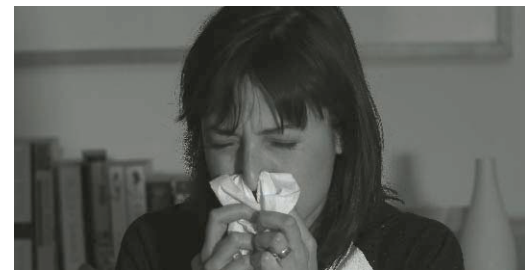


# Gesundheit und Arbeitswelt BKK Gesundheitsreport



**2003**



**BKK Bundesverband**



## **Bearbeitungshinweis**

Der BKK Gesundheitsreport 2003 und die damit verbundenen Auswertungen werden in dem Geschäftsbereich Finanzen und Wettbewerb des BKK Bundesverbandes erstellt.

Redaktion: Erika Zoike  
Inhaltliche Mitarbeit: Peter Hernold (Arbeitsunfähigkeit)  
Eva-Maria Malin (Krankenhaus)

Redaktionelle Mitarbeit: Elke Lemke  
EDV-Programme: Karin Kliner

- Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet -

Essen, im März 2004

Herausgeber: BKK Bundesverband, Kronprinzenstraße 6, 45128 Essen  
Telefon: 0201/179-1277  
Telefax: 0201/179-1062  
E-mail: [gesundheitsstatistik@bkk-bv.de](mailto:gesundheitsstatistik@bkk-bv.de)  
Internet: <http://www.bkk.de>

Gestaltung, Satz: ip inside partner Werbeagentur und Verlag GmbH, Gelsenkirchen-Buer  
Druck: P. Dobler GmbH, Alfeld

ISSN 1434-1603

	Seite
<b>Einleitung</b>	<b>5</b>
<b>1. Krankheitsgeschehen im Überblick</b>	<b>7</b>
1.1 Entwicklung der Arbeitsunfähigkeit	9
1.2 Die wichtigsten Krankheitsgruppen	11
<b>Spezial:</b> Zunahme der psychischen Erkrankungen	13
1.3 Krankheitsdauern, Krankengeld und Inanspruchnahme	15
<b>Spezial:</b> Wochentage	17
1.4 Entwicklung der Krankenhausbehandlungen	18
<b>2. Alter, Geschlecht und soziale Lage</b>	<b>21</b>
2.1 Unterschiede nach Alter und Geschlecht	23
2.1.1 Arbeitsunfähigkeit	23
<b>Spezial:</b> Ältere ArbeitnehmerInnen	26
2.1.2 Krankenhausbehandlung	28
2.2 Berufliche und soziale Lage	30
2.2.1 Arbeitsunfähigkeit	30
2.2.2 Krankenhausbehandlung	34
<b>3. Arbeitswelt</b>	<b>37</b>
3.1 Fehlzeiten nach Wirtschaftsgruppen und Berufen	38
3.1.1 Wirtschaftsgruppenergebnisse im Überblick	40
3.1.2 Sektorale Struktur nach Geschlecht	41
3.1.3 Unterschiede nach beruflicher Tätigkeit	42
3.1.4 Ausgewählte Wirtschaftszweige	45
3.2 Hochrechnung auf alle Beschäftigten in Deutschland	52
3.3 Krankheitsarten	60
3.4 Arbeitsunfälle	64
<b>4. Unterschiede nach Bundesländern</b>	<b>67</b>
4.1 Arbeitsunfähigkeit	69
4.2 Krankenhausbehandlung	76

	Seite
<b>5.</b>	<b><u>Einzeldiagnosen und Diagnosegruppen</u></b> <b>79</b>
<b>5.1</b>	Arbeitsunfähigkeitsdiagnosen 81
<b>5.2</b>	Krankenhausdiagnosen 90
	Verzeichnis der Schaubilder 96
	<b><u>Anhang</u></b> <b>A1</b>
<b>A</b>	Übersicht der Krankheitsartengruppen nach dem ICD-10-Schlüssel A 2
<b>B</b>	Tabellenteil A 5
<b>C</b>	Verzeichnis der Tabellen A 184

**D**er Bundesverband der Betriebskrankenkassen veröffentlicht bereits seit 1976 eine branchenbezogene Krankheitsarten- und Arbeitsunfallstatistik. Mit dem vorliegenden BKK-Gesundheitsreport 2003 "Gesundheit und Arbeitswelt" liegt - in diesem Jahr mit neuem Titel und Aufbau - die 27. Ausgabe dieser Statistik und damit die in der Bundesrepublik umfangreichste und längste Zeitreihe einer solchen Berichterstattung in Deutschland vor. Der BKK-Gesundheitsreport dient den Berufsgenossenschaften und dem betrieblichen Arbeitsschutz, den Tarifparteien, Unternehmen und wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen als wichtige Informationsgrundlage über das Morbiditätsgeschehen.

Der Bericht dokumentiert die Entwicklung der Arbeitsunfähigkeit und Krankenhausbehandlungen in der langjährigen Perspektive und analysiert die Veränderungen der Krankheitsschwerpunkte und Inanspruchnahme. Die Ergebnisse der Arbeitsunfähigkeit werden nach soziodemografischen Merkmalen, Wirtschaftszweigen, Berufen und Regionen differenziert aufbereitet und um die Analysen der stationär behandelten Krankheitsfälle ergänzt.

Die wichtigsten Krankheitsgruppen im Zusammenhang mit Arbeitsunfähigkeit und stationären Behand-

lungen sind Muskel- und Skeletterkrankungen, Atemwegserkrankungen, Verletzungen, psychische Störungen, Herz- und Kreislauferkrankungen, Verdauungserkrankungen und im Krankenhaus die Neubildungen (Krebs). Bei Frauen handelt es sich bei knapp einem Fünftel aller stationären Krankenhauseinweisungen mit Krebsdiagnosen um Brustkrebserkrankungen. Dies unterstreicht die auch bei der Einführung der Disease Management Programme (DMP) thematisierte Notwendigkeit qualitativ verbesserter Diagnose- und Behandlungsstandards.

Die auffälligsten Veränderungen des Krankheitsgeschehens betreffen die psychischen und Verhaltensstörungen. Während sich bei der Arbeitsunfähigkeit in den meisten Krankheitsgruppen - besonders bei den Herz- und Kreislauferkrankungen - der allgemein rückläufige Trend niederschlägt, ist in der langjährigen Beobachtung ein erhebliches Anwachsen der psychischen Erkrankungen festzustellen. Mit fast 8 Prozent aller Krankheits-tage steht diese bis Mitte der Neunzigerjahre noch nachrangige Krankheitsgruppe bei der Arbeitsunfähigkeit bereits an vierter, bei den Frauen sogar an dritter Stelle. Im Krankenhaus bildet sie mit über 13 Prozent der Behandlungstage die zweitwichtigste Diagnosegruppe. Detaillierte Informationen

hierüber werden in den verschiedenen Kapiteln dieses Berichts ausführlich dargestellt. Die anhaltende Zunahme dieser Erkrankungen stellt eine Herausforderung an Prävention und Versorgung dar, bisherige Konzepte und Angebotsstrukturen in diesem Bereich zu überdenken.

Die um berufliche Merkmale angereicherte Datenbasis der BKK-Versicherten spiegelt die gesundheitlichen Befunde mehr als jedes fünften sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und eines etwa ebenso hohen Anteils der GKV-Versicherten in Deutschland wider. Auf dieser umfangreichen Datenbasis lassen sich nicht nur die statistischen Ergebnisse für die Versicherten der BKK ermitteln. Seit 2001 werden mittels detaillierter Hochrechnungen auch branchen- und berufsbezogene Ergebnisse der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten insgesamt abgebildet. Hiermit liegen in dieser Form völlig neue Vergleichsdaten für die Gesundheitsberichterstattung in der Arbeitswelt vor. Diese Hochrechnung ermöglicht die Analyse von Morbiditätsstrukturen bei allen Beschäftigten in Deutschland und umgeht dabei die methodischen Schwächen der amtlichen Fehlzeitenstatistik.

Die arbeitsweltbezogene Gesundheitsforschung der Betrieblichen

Krankenversicherung setzt weitere wichtige Impulse. Dazu gehört die vom BKK Bundesverband und dem Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften (HVBG) gemeinsam geführte Initiative Gesundheit und Arbeit ([www.iga-info.de](http://www.iga-info.de)). Die Initiative setzt ihre Schwerpunkte in den Bereichen Forschung, Qualifizierung und Vernetzung. Die arbeitsweltbezogene Forschung beschäftigt sich beispielsweise mit der Frage von Zusammenhängen zwischen Belastungen und Inanspruchnahme von Leistungen (Arbeitsunfähigkeit, Arzneimittelverordnungen). Der Schwerpunkt der Vernetzung besteht in der Leitung der Geschäftsstelle des Deutschen Netzwerkes für betriebliche Gesundheitsförderung (DNBGF). Ziel des Netzwerkes ist es, die Gesundheit in allen Bereichen der Arbeitswelt stärker zu fördern. Im DNBGF sind daher nicht nur Vertreter und Vertreterinnen von Unternehmen aller Größenklassen und Wirtschaftszweige einbezogen, sondern auch Beschäftigte der Bereiche Gesundheitswesen, Wohlfahrtspflege, öffentlicher Dienst, Schule und Arbeitsmarktförderung.

Einen weiteren wichtigen Beitrag zur arbeitsweltbezogenen Gesundheitsforschung setzt der BKK Bundesverband in dem EU-Projekt

WORKHEALTH. Das Projekt hat zum Ziel, Indikatoren für eine arbeitsweltbezogene Gesundheitsberichterstattung in Europa zu entwickeln (näheres in der Rubrik "Gesundheitsförderung und Prävention" unter [www.bkk.de](http://www.bkk.de)).

Die im vorliegenden Band aufbereiteten Ergebnisse der Krankheitsartenstatistik der Betrieblichen Krankenversicherung stellen wichtige Vergleichsdaten für die skizzierten Aufgaben zur Verfügung und dienen darüber hinaus als Informationsquelle für gesundheitspolitische Bedarfsanalysen und Planungen. Die Analysen der diagnosebezogenen Leistungsdaten helfen zudem als medizinische Orientierungsdaten bei der Steuerung präventiver, kurativer und rehabilitativer Versorgungsangebote - etwa im Fallmanagement durch Vergleichsdaten zu diagnosespezifischen Erkrankungsdauern nach Alter und Geschlecht. Auch für Untersuchungen der stationären Leistungen (Krankenhausberichte) werden entsprechend geeignete Vergleichsindikatoren wie Fallzahlentwicklungen und Verweildauern ermittelt und dienen hiermit einem verbesserten Versorgungsmanagement.

Im Folgenden wird zunächst ein Überblick über die wichtigsten

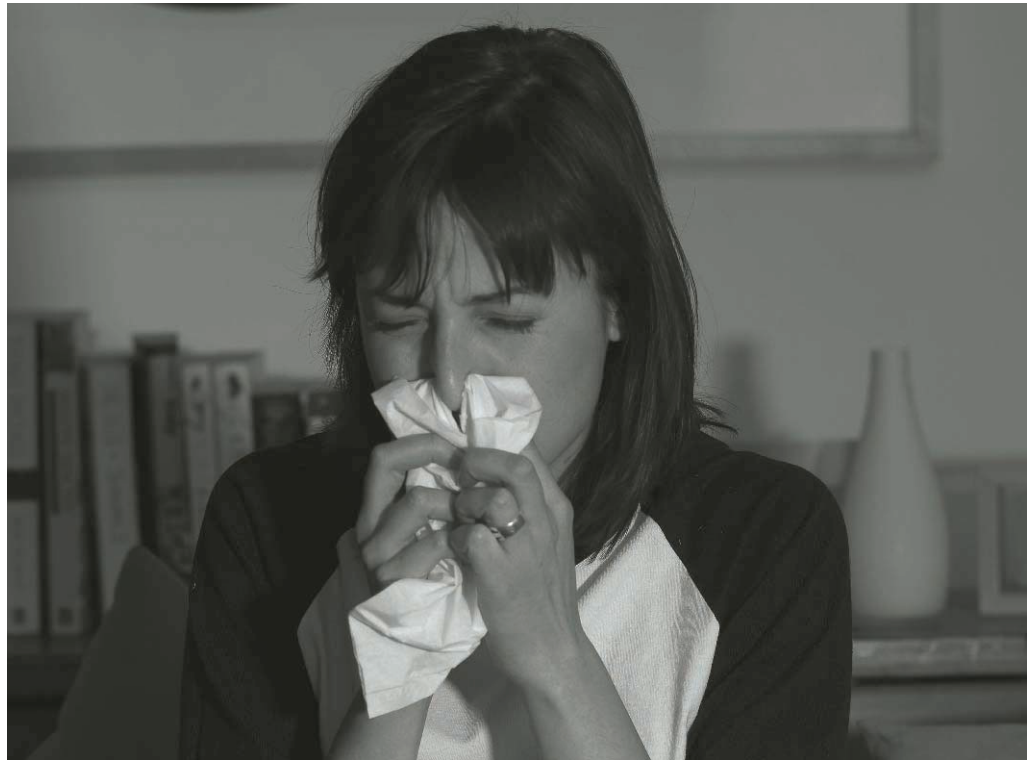
Entwicklungen des Krankheitsgeschehens im Vergleich zu den Vorjahren gegeben. In einem weiteren Kapitel stehen die Krankheitsverteilungen nach Alter, Geschlecht und sozialer Lage im Blickpunkt. Ein deutlicher Schwerpunkt der Analysen widmet sich dem Thema Arbeitswelt (Kapitel 3), worin die Arbeitsunfähigkeitsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Berufen differenziert und um die Verteilungsstrukturen nach Krankheitsarten und Arbeitsunfällen ergänzt werden. Weiterhin werden die z. T. erheblichen Unterschiede der Bundesländer bei Arbeitsunfähigkeit und Krankenhausbehandlungen einer näheren Betrachtung unterzogen sowie abschließend die wichtigsten Einzeldiagnosen und Diagnoseuntergruppen dargestellt.

Wir hoffen unseren Leserinnen und Lesern mit der überarbeiteten Gliederung und veränderten Ausgestaltung dieses Bandes den Zugang zu den einzelnen Informationsblöcken zu erleichtern. Ferner findet sich dieser Band mit Anhangstabellen ebenfalls im Internet unter [www.bkk.de](http://www.bkk.de)

Essen im März 2004

BKK Bundesverband  
Abteilung Wettbewerbsanalysen

## Krankheitsgeschehen im Überblick



# 1 Krankheitsgeschehen im Überblick

## 1. Krankheitsgeschehen im Überblick

Der BKK-Gesundheitsreport basiert auf den Versicherten- und Leistungsdaten bei Arbeitsunfähigkeit, Arbeitsunfällen und Krankenhausbehandlungen. 2002 waren dies 7,3 Mio. Arbeitsunfähigkeitsfälle von 7,2 Mio. Mitgliedern ohne Rentner sowie 2,2 Mio. Krankenhausfälle von insgesamt 13,2 Mio. BKK-Versicherten (Mitglieder mit Rentnern und Familienangehörigen). Hiermit waren nahezu alle BKK-Versicherten (99,6 %) in die Erhebung für dieses Berichtsjahr einbezogen. Die genaue Aufteilung der Versichertengruppen ist der **Tabelle 0 im Anhang** zu entnehmen.

In diesem Kapitel werden zunächst die allgemeinen Entwicklungen der Arbeitsunfähigkeit und Krankenhausbehandlungen mit den wichtigsten Ergebnissen im Überblick beschrieben. Die Arbeitsunfähigkeitsergebnisse beziehen sich hier vorrangig auf die 5,4 Mio. beschäftigten BKK-Pflichtmitglieder bzw. 5,9 Mio. Pflichtmitglieder insgesamt (inkl. Arbeitslose u.a.). Die Analysen der Krankenhausbehandlungen basieren auf den Daten aller Versichertengruppen. Detaillierte Ausführungen für die verschiedenen Versichertengruppen, branchen- und berufebezogene sowie regionale Analysen und die Betrachtung einzelner Diagnosegruppen erfolgen in den nachfolgenden Kapiteln.



## 1.1 Entwicklung der Arbeitsunfähigkeit

Die bei den Betriebskrankenkassen versicherten erwerbstätigen Pflichtmitglieder waren 2002 im Schnitt rund zwei Kalenderwochen krankgeschrieben. Mit durchschnittlich nur 14,3 Arbeitsunfähigkeitstagen je Pflichtmitglied sanken die Krankheitszeiten gegenüber den Vorjahren erneut (2001: 14,5; 2000: 14,8 Tage) und erreichten damit den niedrigsten Stand seit Beginn dieser Statistik (1976).

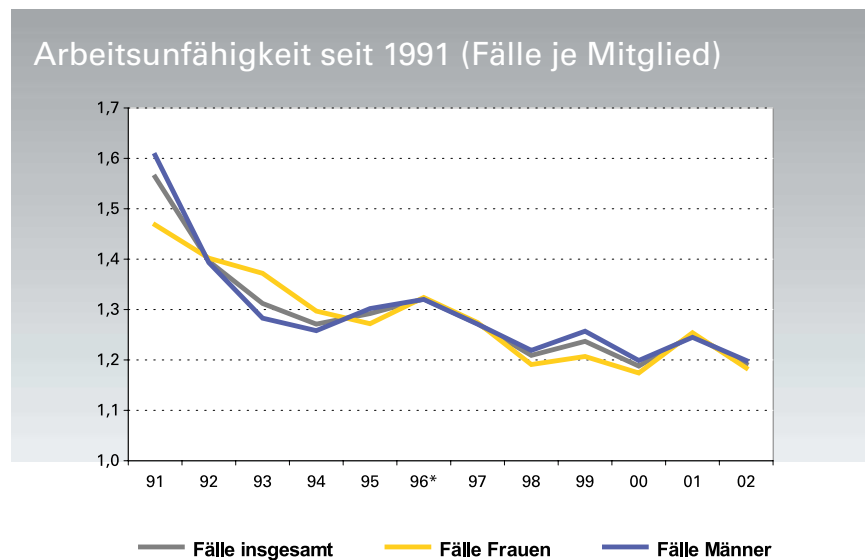
Die Krankenstandsquote sank hiermit auf 3,9 % gegenüber 4,0 % im Vorjahr. Im Osten wurden bei etwas längeren Falldauern 14,4 Arbeitsunfähigkeitstage je Pflichtmitglied gemeldet - im Westen waren es unter 14,3 Tage (vgl. **Tabelle 1 im Anhang**).

Ein durchschnittlicher Krankheitsfall dauerte bei den erwerbstätigen Pflichtmitgliedern 12 Tage (2001: 11,6; 2000: 12,5 Tage), im Osten lag die Falldauer mit durchschnittlich 12,2 Tagen geringfügig höher als im Westen (12,0 Tage).

Die längerfristige Entwicklung der Arbeitsunfähigkeit ist für das gesamte Bundesgebiet nach der Wiedervereinigung dem **Schaubild 1** zu entnehmen. 1991 lag die Arbeitsunfähigkeit mit fast 25 Tagen - also mehr als 3 Kalenderwochen - um über 70 % höher als heute. Hierzu haben zum einen die wachsende Arbeitslosigkeit und die hiermit einhergehenden Selektionsprozesse zu immer jüngeren (und gesünderen) Belegschaften beigetragen (vgl. **Kapitel 2.2**) wie auch zum anderen die sektoralen Strukturverschiebungen auf dem Arbeitsmarkt. Hervorzuheben ist hierbei das vergleichsweise starke Beschäftigungswachstum der Dienstleistungsbranchen mit überproportional vielen technischen, wissenschaftlichen oder anderweitig spezialisierten Berufen, die sich generell durch unterdurchschnittliche Krankenstände aus-

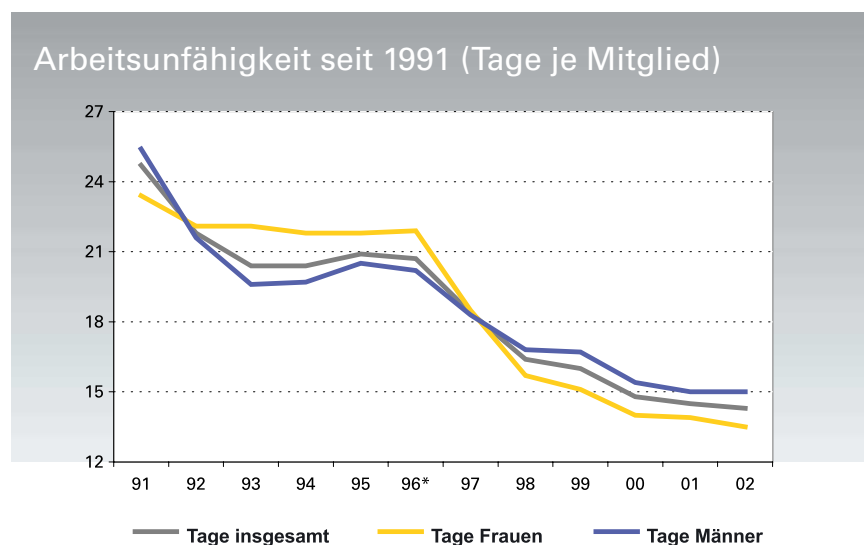
zeichnen (vgl. **Kapitel 3.1**). Im Zuge der Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt und in Verbindung mit der gesetzlichen Einführung der

Wahlfreiheit für die GKV-Versicherten 1996 haben sich die Beschäftigtenstrukturen der BKK-Mitglieder wesentlich verändert.



\* bis 1995: Pflichtmitgl., ab 1996: beschäftigte Pflichtmitgl. (Bundesgebiet)

Schaubild 1/Fälle



\* bis 1995: Pflichtmitgl., ab 1996: beschäftigte Pflichtmitgl. (Bundesgebiet)

Schaubild 1/Tage

# 1 Krankheitsgeschehen im Überblick

Dies kommt auch in einem stetig steigenden Frauenanteil bei den BKK-Mitgliedern zum Ausdruck, der inzwischen auf über 45 % gegenüber nur 29 % im Jahre 1990 angewachsen ist. Während für ein männliches BKK-Pflichtmitglied im Jahr 2002 durchschnittlich 15 Krankheitstage gemeldet wurden, waren es bei den Frauen lediglich 13,5 Tage. Fast vier Fünftel der pflichtversicherten Frauen (79 %) waren als Angestellte zumeist in Dienstleistungsbranchen mit branchentypisch eher niedrigen Krankenständen beschäftigt. Bei den Männern waren rund zwei Drittel der Pflichtmitglieder Arbeiter und nur 33,7 % Angestellte. Allerdings gehörte jeder fünfte männliche Beschäftigte zu den einkommensstärkeren freiwillig Versicherten - 81 % der erwerbstätigen freiwilligen Mitglieder waren männlich.

Die berufliche Beschäftigungssituation hat einen erheblichen Einfluss auf die Arbeitsunfähigkeit. So reicht das Spektrum des branchenbezogenen Krankenstandes von nur 2,9 % (durchschnittlich 10,7 Arbeitsunfähigkeitstage) bei Banken und Versicherungen bis zu 5,8 % (21 Arbeitsunfähigkeitstage) bei den Beschäftigten der Post oder der Abfallentsorgung. Differenziert nach Berufen ergeben sich noch weit größere Unterschiede, die ausführlich in **Kapitel 3** dargestellt werden. Zusätzlich werden hier auch Hochrechnungen für die Erwerbstätigen in Deutschland insgesamt vorgenommen.

Weiterhin unterscheiden sich auch die regionalen Ergebnisse deutlich. Wurden in Baden-Württemberg jahresdurchschnittlich nur 3,3 % der beschäftigten Pflichtmitglieder krankgemeldet (12,2 AU-Tage je Pflichtmitglied), so betrug der Krankenstand in Berlin 6,1 % (22,1 AU-Tage je Pflichtmitglied). Die regionalen Unterschiede werden in **Kapitel 4** ausführlicher dargestellt.

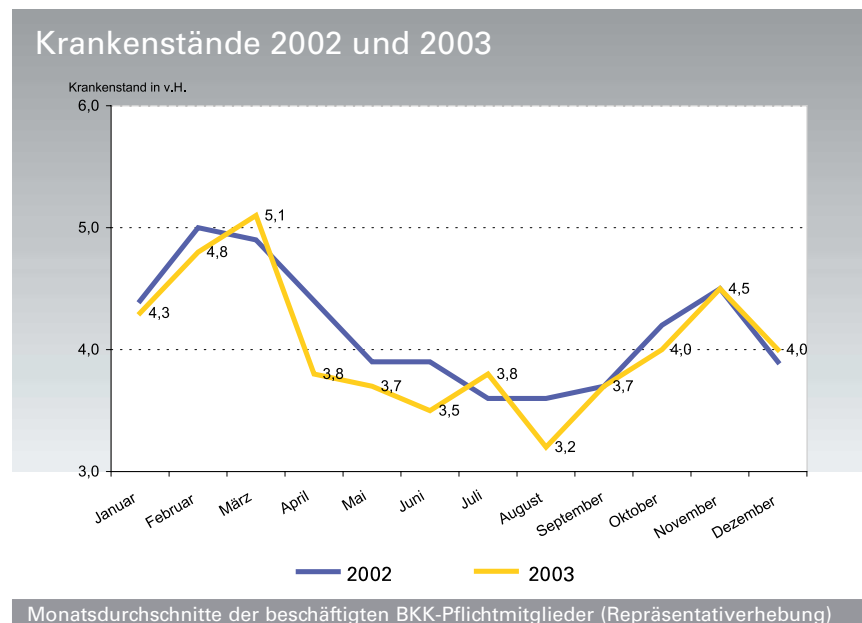
## Entwicklung in 2003

**Schaubild 2** zeigt die aktuelle Krankenstandsentwicklung für einen Teil der erwerbstätigen BKK-Pflichtmitglieder. Diese Daten werden vom BKK Bundesverband in einer Teil-Erhebung zur Ermittlung der monatsdurchschnittlichen Krankenstände ermittelt, in die zurzeit rd. 20 % der BKK-Mitglieder einbezogen sind (bei freiwilliger Teilnahme der beteiligten Kassen). Während die amtlichen Krankenstandsstatistiken der GKV Stichtagsergebnisse darstellen (bezogen jeweils auf den Ersten eines Kalendermonats, auf den häufig Wochenend- und Feiertage fallen), spiegelt die BKK-Statistik das AU-Geschehen des gesamten Monats wider. Außerdem werden nur die Arbeitsunfähigkeitszeiten der Erwerbstätigen einbezogen, wäh-

rend in der amtlichen Statistik auch die Arbeitslosen enthalten sind und die Ergebnisse mit beeinflussen.

Auch wenn diese Erhebung nicht auf einer flächendeckenden Teilnahme der BKK beruht und daher Zufallseffekte eine Rolle spielen können, deuten die Ergebnisse auf zwar gegenüber 2002 im BKK-System leicht erhöhte aber immer noch auf niedrigem Niveau befindliche Krankenstände von durchschnittlich etwa 4 % im Jahre 2003 hin.

Dies ist zunächst nur als Trend innerhalb der Kassenart zu bewerten. Die amtlichen Stichtagsergebnisse für die GKV insgesamt (Pflichtmitglieder einschließlich Arbeitslose) erreichen mit 3,6 % für 2003 gegenüber 4,0 % im Vorjahr einen erneuten Tiefstand.



**Schaubild 2**

## 1.2 Die wichtigsten Krankheitsgruppen

Fast vier Fünftel (78 %) aller Arbeitsunfähigkeitstage der erwerbstätigen Pflichtmitglieder entfallen auf nur sechs Krankheitsgruppen (vgl. **Tabelle 1**). Dies waren in 2002:

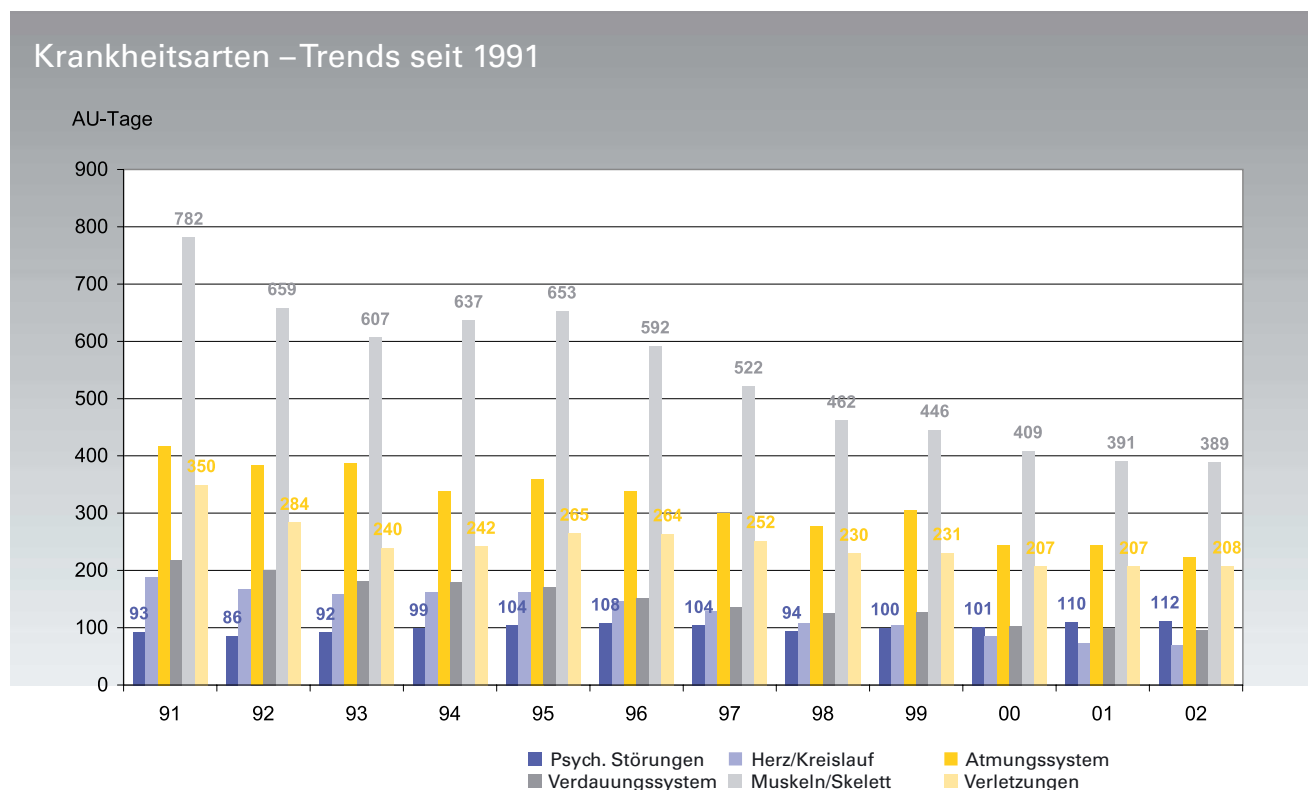
- Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems (27,6 %)
- Krankheiten des Atmungssystems (16,4 %)
- Verletzungen und Vergiftungen (15,0 %)
- Psychische Störungen (7,3 %)
- Krankheiten des Verdauungssystems (6,9 %)
- Krankheiten des Kreislaufsystems (4,8 %).

Hierbei haben in 2002 die Anteile der Muskel- und Skeletterkrankungen sowie der Verletzungen gegenüber 2001 zugenommen, der Anteil der Atemwegserkrankungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr verringert. In der längerfristigen Beobachtung seit 1991 (vgl. **Schaubild 3**) sind die Muskel- und Skeletterkrankungen bezogen auf Gesamtdeutschland allerdings stark rückläufig, während vor allem der kontinuierliche Anstieg der psychischen Störungen in den Vordergrund tritt.

Diese bereits länger zu beobachtende Entwicklung bei den psychischen Erkrankungen hat deren Bedeutung für die gesamte Arbeitsunfähigkeit in den letzten Jahren dramatisch erhöht. Betrug ihr Anteil

an den Krankheitstagen 1980 noch 2,5 %, so waren es 1990 bereits 3,7 %. Seitdem hat sich ihr Anteil nochmals nahezu verdoppelt und liegt bei den Frauen mit 9,8 % noch erheblich höher als bei den Männern (5,4 %). Psychische Erkrankungen sind inzwischen die vierthäufigste Ursache für krankheitsbedingte Fehltag.

Die psychischen Erkrankungen zeichnen sich ferner durch eine hohe durchschnittliche Falldauer von über 28 Tagen aus. So war 2002 fast jeder siebte Fall (13,6 %) mit Krankengeldzahlungen verbunden, während diese Quote im Durchschnitt aller Arbeitsunfähigkeitsfälle der beschäftigten Pflichtmitglieder nur 4,2 % betrug.



Tage je 100 Pflichtmitglieder insgesamt - Bundesgebiet

**Schaubild 3**

# 1 Krankheitsgeschehen im Überblick

Die relative Bedeutung der einzelnen Krankheitsgruppen hat sich seit der Wiedervereinigung nachhaltig verändert (**Tabelle 1**). So nahmen in der längeren Betrachtung die Krankheitstage auf Grund von Muskel- und Skeletterkrankungen im Westen deutlich ab, während sie im Osten erheblich zunahmen. Dagegen wurden im Osten spürbar weniger Krankheitstage durch Krankheiten des Atmungs-, des Kreislauf- und des Verdauungssys-

tems gemeldet als zu DDR-Zeiten. Auch im Westen gingen die Krankheiten des Kreislauf- und des Verdauungssystems neben den Muskel- und Skeletterkrankungen kontinuierlich zurück.

Im Osten und im Westen besteht die versorgungspolitisch bedeutsamste Veränderung im Anwachsen der psychischen Erkrankungen als Ursache für Arbeitsunfähigkeit.

**Tabelle 1**  
**Die häufigsten Krankheitsarten der beschäftigten Pflichtmitglieder nach Fällen und Tagen**

Krankheitsarten	Prozentanteile der Fälle						Veränderungen		
	2002			2001			2002 zu 1991*		
	Gesamt	Ost	West	Gesamt	Ost	West	Gesamt	Ost	West
1. Krankheiten des Atmungssystems	28,2	27,6	28,3	29,1	29,0	29,2	1,1	-5,1	1,4
2. Muskel- und Skeletterkrankungen	17,9	16,6	18,1	17,9	16,5	18,2	-4,0	4,5	-4,2
3. Krankheiten des Verdauungssystems	13,0	15,2	12,5	12,1	13,9	11,7	-0,9	0,3	-1,4
4. Verletzungen und Vergiftungen	10,2	10,8	10,0	10,2	11,0	10,0	-1,7	-1,7	-1,9
5. Psychische Störungen	3,1	3,0	3,1	3,1	3,0	3,1	1,3	1,1	1,3
6. Krankheiten des Kreislaufsystems	2,9	3,5	2,8	3,1	3,7	3,0	-1,6	-2,2	-1,6
<b>Summe</b>	<b>75,2</b>	<b>76,7</b>	<b>74,8</b>	<b>75,5</b>	<b>77,1</b>	<b>75,2</b>	<b>-5,9</b>	<b>-3,1</b>	<b>-6,4</b>

Krankheitsarten	Prozentanteile der Tage						Veränderungen		
	2002			2001			2002 zu 1991*		
	Gesamt	Ost	West	Gesamt	Ost	West	Gesamt	Ost	West
1. Muskel- und Skeletterkrankungen	27,6	24,3	28,3	27,1	23,1	27,8	-4,0	9,1	-4,0
2. Krankheiten des Atmungssystems	16,4	18,0	16,1	17,5	19,7	17,1	-0,5	-5,6	-0,5
3. Verletzungen und Vergiftungen	15,0	16,5	14,7	14,6	16,1	14,3	0,9	0,1	0,6
4. Psychische Störungen	7,3	5,8	7,6	7,0	5,6	7,2	3,5	2,5	3,8
5. Krankheiten des Verdauungssystems	6,9	7,9	6,7	6,9	7,8	6,7	-2,0	-3,0	-2,1
6. Krankheiten des Kreislaufsystems	4,8	5,6	4,6	4,9	5,6	4,8	-2,8	-3,8	-2,9
<b>Summe</b>	<b>77,9</b>	<b>78,1</b>	<b>77,9</b>	<b>77,9</b>	<b>78,0</b>	<b>77,9</b>	<b>-5,0</b>	<b>-0,7</b>	<b>-5,2</b>

\* erste Ergebnisse nach der Wiedervereinigung

### Zunahme der psychischen Erkrankungen - Arbeitsbedingte Einflüsse und Kosten

Die Zunahme der psychischen Diagnosen im Erkrankungsgeschehen, deren Volumen unabhängig von der Validität der Einzeldiagnosen auf der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung im Wesentlichen auch durch klinisch-psychiatrische Studien bestätigt wird, hat verschiedene Hintergründe, die zu einem nicht unbedeutenden Anteil auch mit den Veränderungen in der Arbeitswelt zusammenhängen. So hat die OECD festgestellt, dass sich die direkten Gesundheits- und Unfallgefahren an europäischen Arbeitsplätzen von 1990 bis 2000 verringert haben, aber die Stressfaktoren insbesondere durch enge zeitliche Vorgaben um 10 auf 60 % angestiegen sind. Ein hohes Arbeitstempo gaben in dieser Befragung 56 % der Beschäftigten (1990: 48 %) als belastend an.

In einer anderen Befragung zumeist betrieblicher Experten<sup>a</sup> wurden als mögliche Ursachen psychischer Fehlbelastungen neben "Zeitdruck" am häufigsten "schlechtes Führungsverhalten" (mangelnde Information und Einbeziehung der Mitarbeiter, fehlende Anerkennung) sowie "Arbeitsplatzunsicherheit" genannt. Ein weiteres Problem stellt in diesem Zusammenhang die jüngst breit thematisierte "innere Kündigung" der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Unternehmen dar. Studienergebnisse<sup>b</sup> zeigen, dass Beschäftigte mit hohen psychischen Arbeitsanforderungen unabhängig von der Diagnosegruppe deutlich längere Arbeitsunfähigkeitszeiten hatten (Männer: + 46 %, Frauen: + 34 %) als die weniger belastete Vergleichsgruppe.

Bei der Betrachtung der Belastungsfaktoren aus der Arbeitswelt sollte jedoch nicht vergessen werden, dass die Beschäftigten im Vergleich zu den Erwerbslosen einen deutlich besseren Gesundheitsstatus aufweisen. Während die beschäftigten BKK-Mitglieder mit einem Anteil von 7,3 % der Krankheitstage zwar eine dramatische Zunahme der psychischen Erkrankungen aufweisen, liegt dieser Anteil mit 15,8 % bei den Arbeitslosen mehr als doppelt so hoch. Bei den Erwerbslosen ist davon auszugehen, dass sowohl die Krankheit das Risiko der Arbeitslosigkeit erhöhen kann, wie auch die soziale und psychische Belastung aus der

Arbeitslosigkeit selbst wiederum das Erkrankungsrisiko steigert.

Ökonomisch ist diese Krankheitsentwicklung sowohl für die Unternehmen und die Volkswirtschaft wie für die Kostenentwicklung im Gesundheitswesen bedeutsam. Nach einer Krankheitskostenstudie des Statistischen Bundesamtes wurden die direkten Kosten für die medizinische Behandlung und Rehabilitation unter Berücksichtigung aller Krankheitsgruppen in der Gesamtbevölkerung bereits 1994 auf rund 345 Milliarden D-Mark (176 Milliarden Euro) veranschlagt<sup>c</sup>. Für die Behandlung nur der psychischen Erkrankungen beliefen sich die Ausgaben nach der damaligen Schätzung auf 37,6 Milliarden D-Mark (19,2 Mrd. Euro).

Auf der Basis von BKK-Leistungsdaten aus dem Jahre 2002 ergaben sich nur für die Ausgabenbereiche Krankenhaus, Arzneimittel und Krankengeld durch Hochrechnungen aktuelle Größenordnungen:

Für die stationäre Behandlung der psychischen und Verhaltensstörungen wurden in 2002 8,6 % der Gesamtausgaben für Krankenhausbehandlungen erbracht. Dies entspricht einem Ausgabevolumen der gesetzlichen Krankenkassen in Höhe von 4 Mrd. Euro nur für diese Krankheitsgruppe - die Gesamtausgaben der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) für Krankenhausbehandlungen belief sich 2002 auf 46,4 Mrd. Euro.

Bei Arzneimitteln entfielen zusätzlich mindestens 5,4 % der Leistungsausgaben auf diese Diagnosegruppe - dies unter ausdrücklicher Berücksichtigung der gegebenen Abgrenzungsprobleme hinsichtlich der Indikationen (z.B. werden Antidepressiva auch in der Schmerztherapie eingesetzt). Nach einer bewusst eng gehaltenen Kalkulation wurden 1,3 Mrd. Euro der von der GKV für Arzneimittel in 2002 erbrachten Leistungsausgaben (insgesamt 23,4 Mrd. Euro) für psychische Erkrankungen verordnet.

Hinzu kommen die Ausgaben für Krankengeld bei länger dauernder Arbeitsunfähigkeit. Mit über 28 Tagen durchschnittlicher Falldauer gehören die psychischen und Verhaltensstö-

rungen nach den "Neubildungen" (Krebs) zu den am längsten dauernden Erkrankungsfällen, ihr Anteil an den Krankengeldtagen betrug 13,5 %. 2002 war fast jeder siebte Fall der psychischen und Verhaltensstörungen mit Krankengeldzahlungen verbunden, während diese Quote bei allen Arbeitsunfähigkeitsfällen der beschäftigten Pflichtmitglieder nur 4,2 % betrug. Insgesamt bezahlten die gesetzlichen Krankenkassen für Krankengeld bei Arbeitsunfähigkeit in 2002 knapp 6 Mrd. Euro - hiervon gut eine Mrd. Euro auf Grund von psychischen Erkrankungen.

Dies bedeutet nur für die drei genannten Leistungsbereiche ein Ausgabevolumen für psychische Störungen - ausschließlich seitens der GKV - in Höhe von 6,3 Mrd. Euro. Weitere Leistungsausgaben für sonstige medizinische Behandlungen, Rehabilitation oder ambulante Psychotherapie wurden hierbei ebenso wenig berücksichtigt, wie die nicht von der GKV, sondern aus privaten und öffentlichen Haushalten erbrachten Gesundheitsausgaben.

Zusätzlich entstehen indirekte Kosten: Die wirtschaftlichen Belastungen durch krankheitsbedingte Produktionsausfälle veranschlagt die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin auf insgesamt 44,2 Mrd. Euro im 2002<sup>d</sup>, hierbei entfallen 3,1 Mrd. Euro auf psychische Erkrankungen. Weitere Kosten, wie die durch Frühberentung - 23 % der Frühberentungen von Männern und 36 % der von Frauen entfielen 2002 auf psychische Erkrankungen - sowie durch Pflegebedarf, vorzeitigen Tod usw. wären in einer vollständigen Erfassung der indirekten Kosten ebenfalls mit aufzunehmen.

a IGA, Initiative Gesundheit & Arbeit 9/2003 (HVBG und BKK BV)

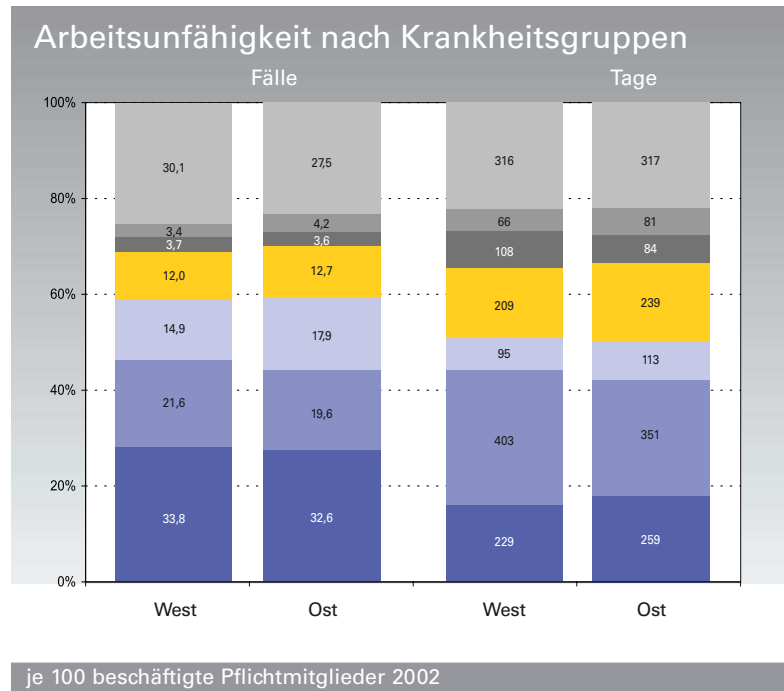
b Friedel H. Psychische Belastung führt zu längeren Ausfallzeiten ..., in: Die BKK Heft 9/2003

c Statistisches Bundesamt Wiesbaden (1999); Kosten nach Krankheitsarten; Methodenforschungsprojekt im Rahmen der Gesundheitsberichterstattung des Bundes

d jährliche Angaben der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

# 1 Krankheitsgeschehen im Überblick

**Schaubild 4** zeigt einige noch vorhandene Unterschiede in der Morbiditätsstruktur zwischen Ost und West. So lagen im Westen etwas häufiger Muskel- und Skeletterkrankungen als Krankheitsursache vor (21,6 Fälle je 100 Pflichtmitglieder im Westen, 19,6 im Osten) und ostdeutsche BKK-Mitglieder erkrankten häufiger an Verdauungserkrankungen (17,9 gegenüber 14,9 Fällen je 100 im Westen) und an Herz- / Kreislauferkrankungen (4,2 gegenüber 3,4 Fällen je 100 im Westen). Die Morbiditätsunterschiede zwischen Ost und West nehmen jedoch stetig ab. Die Ursache hierfür dürfte neben einer weit gehenden Angleichung der Lebensverhältnisse nicht zuletzt in der Angleichung der medizinischen Versorgungsstrukturen und der hiermit verbundenen Konvergenz ärztlicher Diagnosestellungen zu suchen sein.



**Schaubild 4**

- Sonstige
- Herz/Kreislauf
- Psychische Störungen
- Verletzungen/Vergiftungen
- Verdauungssystem
- Muskeln/Skelett
- Atmungssystem

## 1.3 Krankheitsdauern, Krankengeld und Inanspruchnahme

Für Krankenstandsanalysen ist die Betrachtung der Erkrankungsdauern bei Arbeitsunfähigkeit aufschlussreich. Die durchschnittlichen Falldauern einer Arbeitsunfähigkeit variieren naturgemäß nach Krankheitsarten.

In einigen Krankheitsgruppen wie Infektionen, Atemwegs- und Verdauungserkrankungen muss lediglich mit einer durchschnittlichen Falldauer von etwa sechs bis sieben Tagen gerechnet werden (vgl. **Tabellen 1 bzw. 2 im Anhang**). Muskel- und Skeletterkrankungen dauern hingegen bereits durchschnittlich 19 und Herz- und Kreislauferkrankungen etwa 20 Tage je Fall. An der Spitze stehen die Neubildungen (Tumorerkrankungen) mit 32 und die psychiatrischen Erkrankungen mit gut 28 Tagen durchschnittlicher Falldauer.

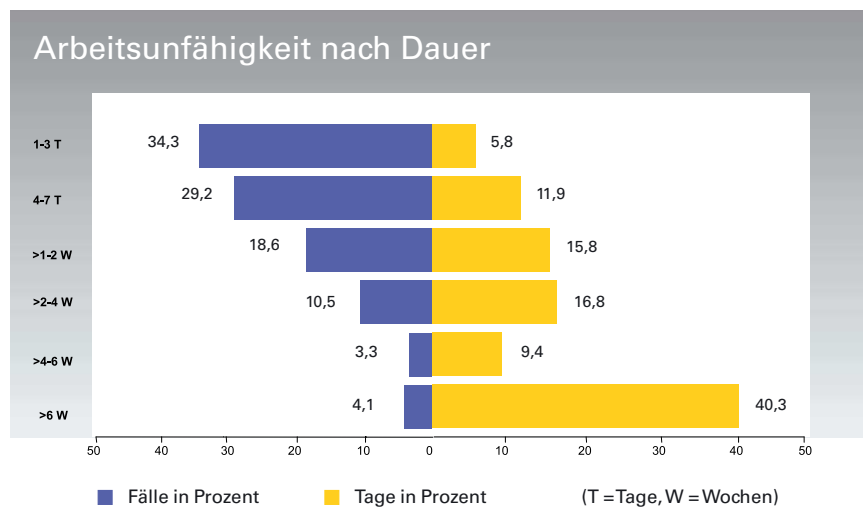
Auf die vier letztgenannten Diagnosegruppen entfiel demzufolge in 2002 auch der größte Teil der Krankengeldtage (gut 61 % bei allen Pflichtmitgliedern). Unter Hinzunahme der Verletzungen (über 14 % der Krankengeldtage) wurden so mit fünf Krankheitsgruppen bereits drei Viertel aller Krankengeldleistungen abgebildet. Die Diagnosen bei der Inanspruchnahme von Krankengeld sind der **Tabelle 3 im Anhang** zu entnehmen.

Insgesamt fielen für 24,2 % der Arbeitsunfähigkeitstage der Pflichtmitglieder (mit Arbeitslosen) Krankengeldleistungen an - bei allen Beschäftigten war dieser Anteil mit 23 % etwas geringer.

In den Diskussionen zum betrieblichen Krankenstand werden häufig die kürzeren Arbeitsunfähigkeitsfälle thematisiert, weil sie vordergründig einen hohen Anteil der Fälle ausmachen. Obwohl die Kurzzeitfälle bis zu drei Tagen den Krankenkassen nicht vollständig gemeldet werden, bildeten 2002 die gemeldeten Erkrankungen bis zu drei Tagen Dauer bei den beschäftigten BKK-Pflichtmitgliedern über 34 % aller Fälle (vgl. **Schaubild 5**). Ihr Anteil an den Erkrankungstagen belief sich jedoch auf nur 5,8 %.

Wie in den Vorjahren wächst der Anteil der Fälle von kurzer Dauer. 2002 waren 63,5 % der Fälle spätestens nach einer Woche beendet (2001: 62,7 %; 2000: 60,8 % und 1999: 59,2 %). Ihr Anteil an den krankheitsbedingten Fehltagen in den Betrieben blieb mit 17,7 % gering (vgl. Schaubild).

In der Kategorie Arbeitsunfähigkeiten bis zu 2 Wochen waren über 82 % aller Arbeitsunfähigkeitsfälle erfasst, aber nur ein gutes Drittel (34 %) der bei den beschäftigten BKK-Pflichtmitgliedern anfallenden Krankheitstage. Die Langzeitfälle mit mehr als 6-wöchigen Arbeitsunfähigkeiten verursachten 2002 hingegen über 40 % aller Arbeitsunfähigkeitstage (2001: 35,6; 2000: 38,7), obwohl sie nur gut 4 % aller Fälle ausmachten.



Anteile bei den beschäftigten Pflichtmitgliedern 2002

Schaubild 5

# 1 Krankheitsgeschehen im Überblick

Nach mehreren Jahren der Abnahme von Langzeit-Erkrankungen seit 1997, die zum Teil durch die veränderte Altersstruktur und durch weitere Selektionseffekte des Arbeitsmarktes (vgl. **Kapitel 2.2**) beeinflusst waren, ist in 2002 erstmals wieder ein Anstieg der Langzeitfälle festzustellen.

Die Bedeutung der Langzeit-Erkrankten für den Krankenstand dokumentieren sich auch in den Quoten der Inanspruchnahme (vgl. **Schaubild 6**): So verursachten in 2002 die 10 % der am längsten erkrankten Beschäftigten 62 % aller Arbeitsunfähigkeitstage, und es konzentrierten sich 80 % aller Arbeitsunfähigkeitstage auf nur gut 20 % der erwerbstätigen Pflichtmitglieder. Von allen Pflichtmitgliedern unter Einschluss der Arbeitslosen waren es nur 19 % der Mitglieder, auf die 80 % aller Krankheitstage entfielen.

Bei den Erwerbstätigen verteilt sich die Inanspruchnahme der Arbeitsunfähigkeit im Jahr 2002 wie folgt: 43,2 % nahmen keine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung in Anspruch, 28,8 % der Pflichtmitglieder erhielten einmal und 27,9 % der Pflichtmitglieder mehrmals eine AU-Bescheinigung.

Damit hat sich die Zahl der Pflichtmitglieder, die überhaupt keine Krankschreibung beanspruchten, im Jahr 2002 gegenüber dem Vorjahr um fast fünf Prozent erhöht. Neben den 43,4 % der Pflichtmitglieder, die keine AU-Bescheinigung erhielten, erkrankten weitere 21,5 % nur bis zu einer Kalenderwoche im Jahr. Somit blieben nur etwas über 35 % der erwerbstätigen Pflichtmitglieder länger als eine Woche krankheitsbedingt der Arbeit fern (5 % weniger als im Vorjahr).

Diese Entwicklung hängt sowohl mit den Unsicherheiten auf dem Arbeitsmarkt und der damit verbundenen Angst um den Arbeitsplatz wie mit der veränderten Beschäftigtenstruktur, der Verjüngung der Belegschaften und der Zunahme von Dienstleistungstätigkeiten zusammen. Nur 7,3 % der Beschäftigten hatten lang dauernde Erkrankungen mit über 6-wöchigen Krankheitszeiten, im Vorjahr waren es noch 8 %.

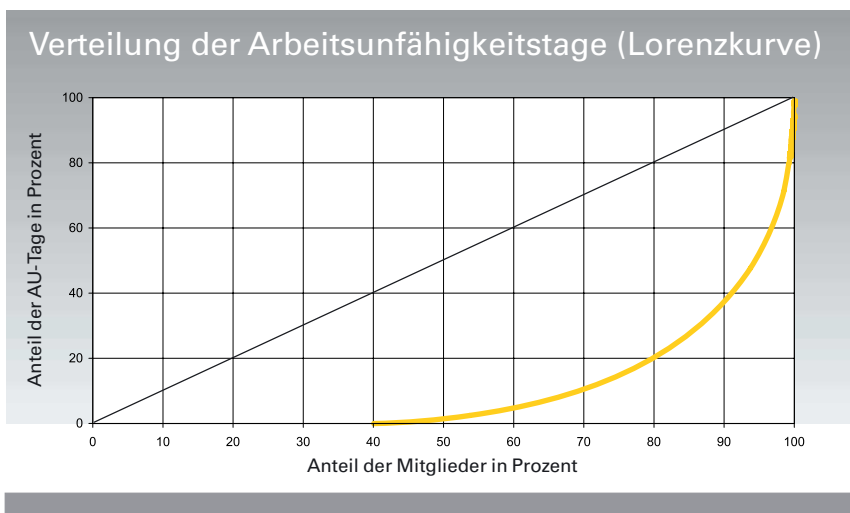


Schaubild 6

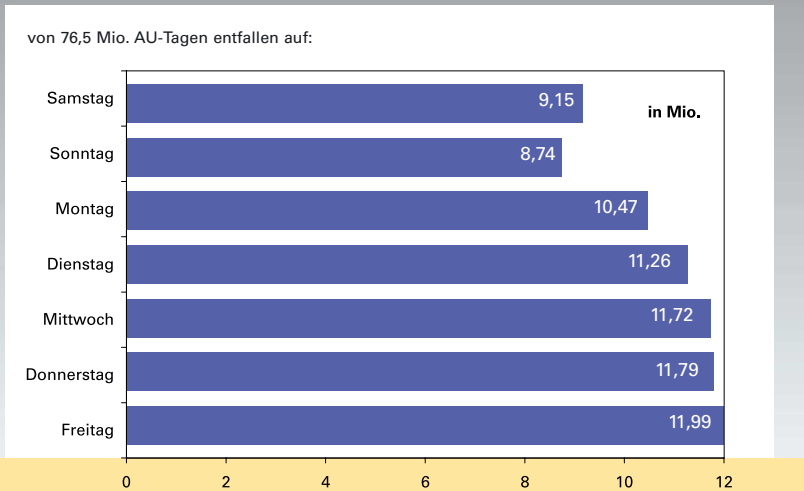


## Wochentage

Mit den Daten der Betriebskrankenkassen können Annahmen über eine ungleiche Verteilung der Krankheitstage auf die Wochentage – Stichwort „blauer Montag“ – nicht bestätigt werden. So konzentrieren sich die Arbeitsunfähigkeitstage der Erwerbstätigen mit jeweils 15 bis 16 % der Krankheitstage auf den Zeitraum von Dienstag bis Freitag. Auf den Montag fallen lediglich knapp 14 % (!) der Arbeitsunfähigkeitstage und auf Samstag und Sonntag – an denen weniger Krankmeldungen als in der Woche erfolgen - nur jeweils etwa 12 %.

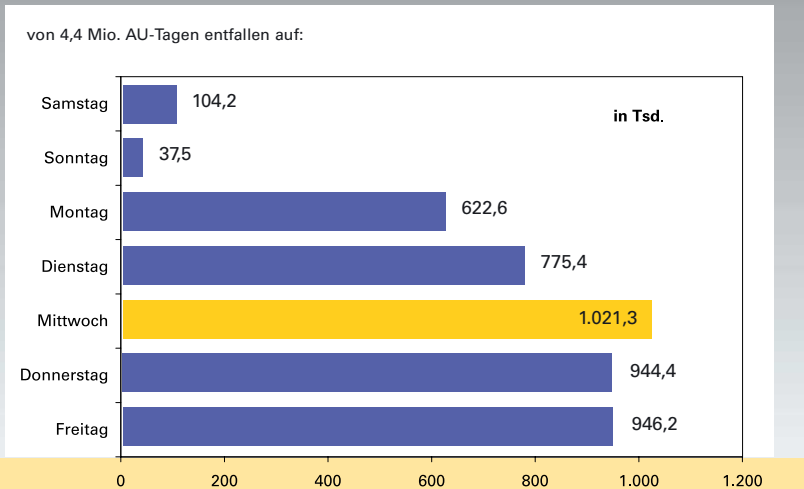
Bei der Betrachtung der immer wieder kritisch gewürdigten Kurzzeiterkrankungen (bis zu drei Tagen) fällt der Wochenanfang noch weniger ins Gewicht. Bei diesen Fällen treten die meisten Ausfalltage in der Wochenmitte auf.

### Arbeitsunfähigkeit nach Wochentagen (insgesamt)



AU-Tage der beschäftigten Pflichtmitglieder – 2002

### Arbeitsunfähigkeit nach Wochentagen (bis 3 Tage)



AU-Tage der beschäftigten Pflichtmitglieder – 2002

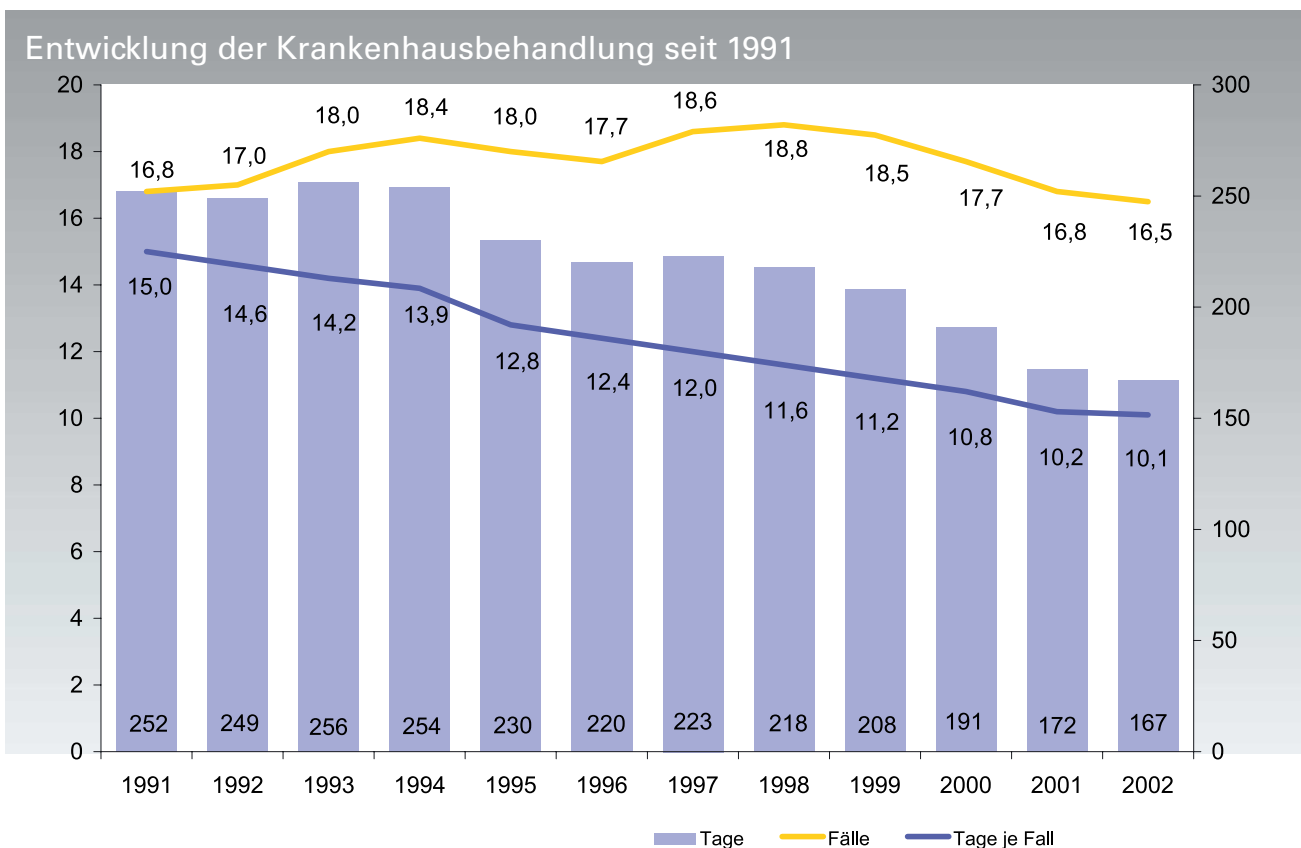
# 1 Krankheitsgeschehen im Überblick

## 1.4 Entwicklung der Krankenhausbehandlungen

In der Betrachtung der Krankenhausbehandlungen werden neben den beim Arbeitsunfähigkeitsgeschehen relevanten Mitgliedergruppen auch die Familienangehörigen und die Rentner einbezogen – dies waren in 2002 insgesamt 13,2 Mio. BKK-Versicherte. Insgesamt wurden 2,2 Mio. stationäre Behandlungsfälle (ohne vor- und nachstationäre Fälle, stationäre Entbindungen und ambulante Operationen) registriert - auf 1.000 Versicherte entfielen somit 165 Fälle. Dies ist die geringste Fallhäufigkeit seit 1987 (vgl. **Schaubild 7**), was auch aus der veränderten Altersstruktur der BKK-Versicherten resultiert.

In Übereinstimmung mit der allgemeinen Entwicklung nahm auch die mittlere Verweildauer weiter ab und lag 2002 bei 10,1 Tagen je Fall (2001: 10,2 Tage). Die Zahl der Behandlungstage je 1.000 Versicherte betrug 167,4. Auch innerhalb der Versichertengruppen (Mitglieder ohne Rentner / Angehörige der Mitglieder ohne Rentner / Rentner und deren Angehörige) haben sowohl Fallzahlen wie Falldauern im Vergleich zum Vorjahr abgenommen (vgl. **Tabelle 10 im Anhang**). Die Fallhäufigkeiten werden tendenziell überschätzt, Falldauern tendenziell unterschätzt, da bei Verlegungen in ein anderes Krankenhaus oder bei einem Krankenkassenwechsel jeweils ein neuer Behandlungsfall entsteht.

Die häufigste Krankheitsart bei stationären Behandlungsfällen waren mit einem Anteil von 15,4 % aller Fälle bzw. 16,2 % aller Behandlungstage die Erkrankungen des Kreislaufsystems, unmittelbar gefolgt von Neubildungen (11,8 % der Fälle und 12,2 % der Tage) und den Krankheiten des Verdauungssystems (10,7 % der Tage und 9,1 % der Fälle). Diese Krankheitsgruppen betreffen vorwiegend ältere Versicherte (Versicherte über 65 Jahre verursachten 34 % der Krankenhausfälle und 42 % der Krankenhausstage - bei einem Versichertenanteil von 13 %).



je 100 Versicherte - Bundesgebiet

Schaubild 7

Krankenhauspatienten mit psychischen und Verhaltensstörungen verzeichneten wegen der großen mittleren Verweildauer von 25,6 Tagen je Fall den zweithöchsten Anteil der Krankenhaustage (13,3 %), auf je 1.000 Versicherte entfielen 223,2 Tage. Psychische Erkrankungen kommen in allen Lebensaltern vor. Mit Ausnahme der Hochbetagten (über 80 Jahre), bei denen Demenzerkrankungen gehäuft auftreten, ist eine Altersabhängigkeit bei der Inzidenz psychischer Erkrankungen nicht festzustellen.

2002 wurden mehr Versicherte mit infektiösen und parasitären Krankheiten stationär behandelt als im Jahr zuvor. Dies betrifft jedoch lediglich die Altersklassen der unter 15-Jährigen, der 15 bis 20-Jährigen sowie die Altersklassen der über 60-Jährigen (vgl. **Tabelle 11 im Anhang**). Für die mittleren Altersklassen spielte diese Krankheitsart bezüglich der stationären Morbidität kaum eine Rolle.

In den Altersgruppen der über 60-Jährigen sind einige bemerkenswerte Entwicklungen festzustellen. Während die Krankheiten des Kreislaufsystems, die nach wie vor die häufigste Ursache für stationäre Behandlungen in diesem Lebensabschnitt darstellen, im Vergleich zum Vorjahr weniger häufig auftraten, stiegen bei den Krankheiten des Verdauungssystems, bei Verletzungen und Vergiftungen sowie bei den Krankheiten des Nervensystems die Fallzahlen an. In einer zunehmend älter werdenden Gesellschaft müssen diese Entwicklungen sowohl im Hinblick auf Präventionsmaßnahmen als auch bezüglich des Versorgungsbedarfs besonders beobachtet werden. (vgl. hierzu auch **Kapitel 5.2**)

Krankheiten des Auges bei über 70-jährigen Versicherten waren seltener Anlass für stationäre Behandlungen als im Vorjahr. Hier spiegelt sich die wachsende Zahl ambulanter Katarakt-Operationen wider, die eine stationäre Aufnahme überflüssig machen (Katarakt-Operationen stellten mit 14 % die häufigste Einzeldiagnose bei ambulanten Operationen im Krankenhaus dar.)

Ein weiteres Augenmerk ist auf die anhaltende Zunahme der psychischen und Verhaltensstörungen insbesondere bei Kindern und Jugendlichen zu lenken. Nach Verletzungen und Vergiftungen sowie Krankheiten des Verdauungssystems stellten sie bei den 15 bis 19-Jährigen den dritt häufigsten Anlass für eine stationäre Aufnahme dar. Mit 260 Tagen je 1.000 Versicherte verursachten sie bereits ein Drittel aller Krankenhaustage dieser Altersgruppe (siehe auch **Kapitel 5.1**).

# 1 Krankheitsgeschehen im Überblick

Der Verteilung der stationären Ressourcen konzentriert sich auf wenige Versicherte. So waren 2002 lediglich 11,2 % aller BKK-Versicherten zur stationären Behandlung im Krankenhaus, 2,8 % waren mehrfach im Krankenhaus. 20 % dieser

Krankenhauspatienten verursachten 60 % aller vollstationären Krankentage, 10 % (das sind 1 % aller Versicherten) verursachten bereits 46 % aller Krankentage (vgl. **Schaubild 8**). Auf der anderen Seite waren 55,6 % aller vollstatio-

nären Fälle in weniger als einer Woche abgeschlossen, 26,4 % bereits innerhalb von 3 Tagen. Lediglich 2,5 % der Fälle gingen mit einer Verweildauer von mehr als 6 Wochen einher (vgl. **Schaubild 9**).

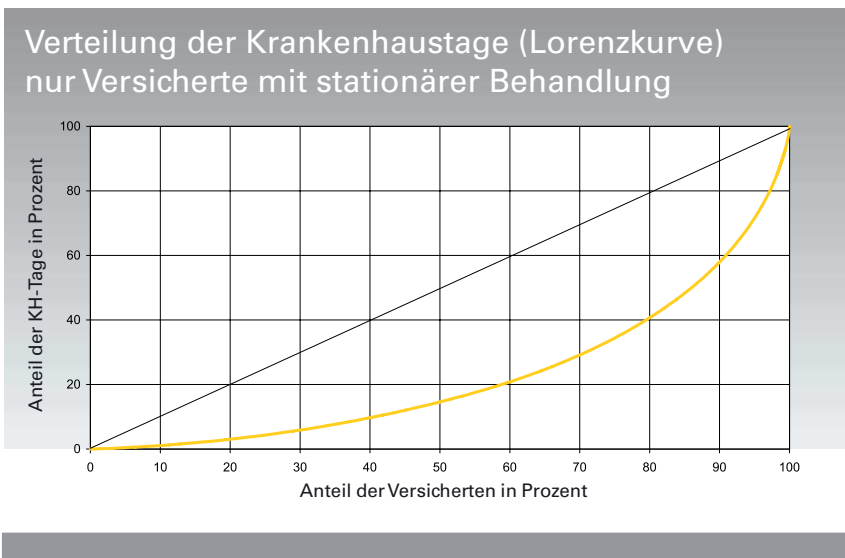


Schaubild 8

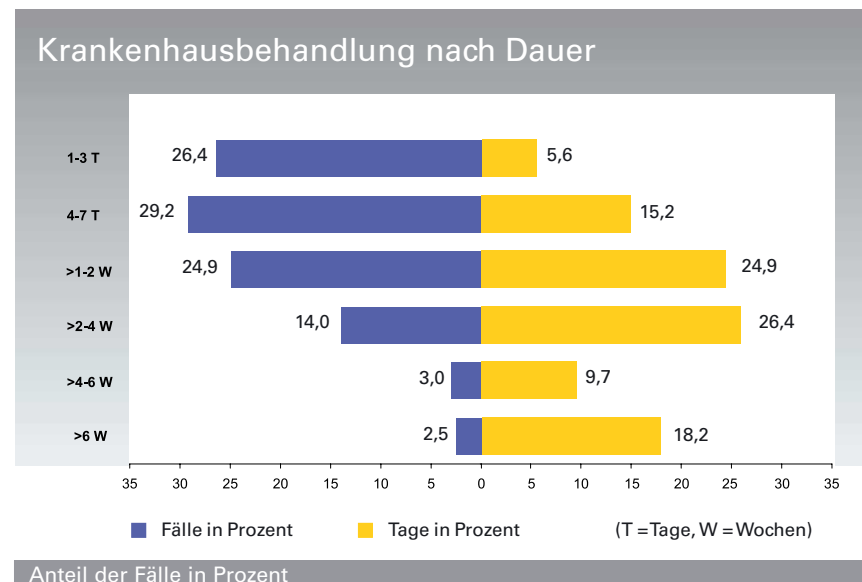


Schaubild 9

## Alter, Geschlecht und soziale Lage



## 2. Alter, Geschlecht und soziale Lage

Der Gesundheitszustand und damit die Wahrscheinlichkeit, arbeitsunfähig zu werden oder eine Krankenhausbehandlung zu benötigen, wird maßgeblich durch das Alter und Geschlecht sowie durch die soziale und berufliche Situation beeinflusst. Die Einflüsse aus der Arbeitstätigkeit werden ausführlich in **Kapitel 3** behandelt. Hier werden zunächst die alters- und geschlechtsspezifischen Grundmuster der Arbeitsunfähigkeit und Krankenhausbehandlungen in den Mittelpunkt gestellt und darüber

hinaus das Erkrankungsgeschehen von Versichertengruppen mit unterschiedlichem sozialen Status analysiert. Zwischen Arbeitern und Angestellten, freiwillig Versicherten und Arbeitslosen lassen sich sowohl hinsichtlich der Erkrankungshäufigkeiten und -dauern als auch in Bezug auf die Verteilungen nach Krankheitsarten deutliche Differenzen beobachten, die Rückschlüsse auf besondere gesundheitliche Belastungen im beruflichen und sozialen Umfeld dieser Gruppen zulassen.

## 2.1 Unterschiede nach Alter und Geschlecht

### 2.1.1 Arbeitsunfähigkeit

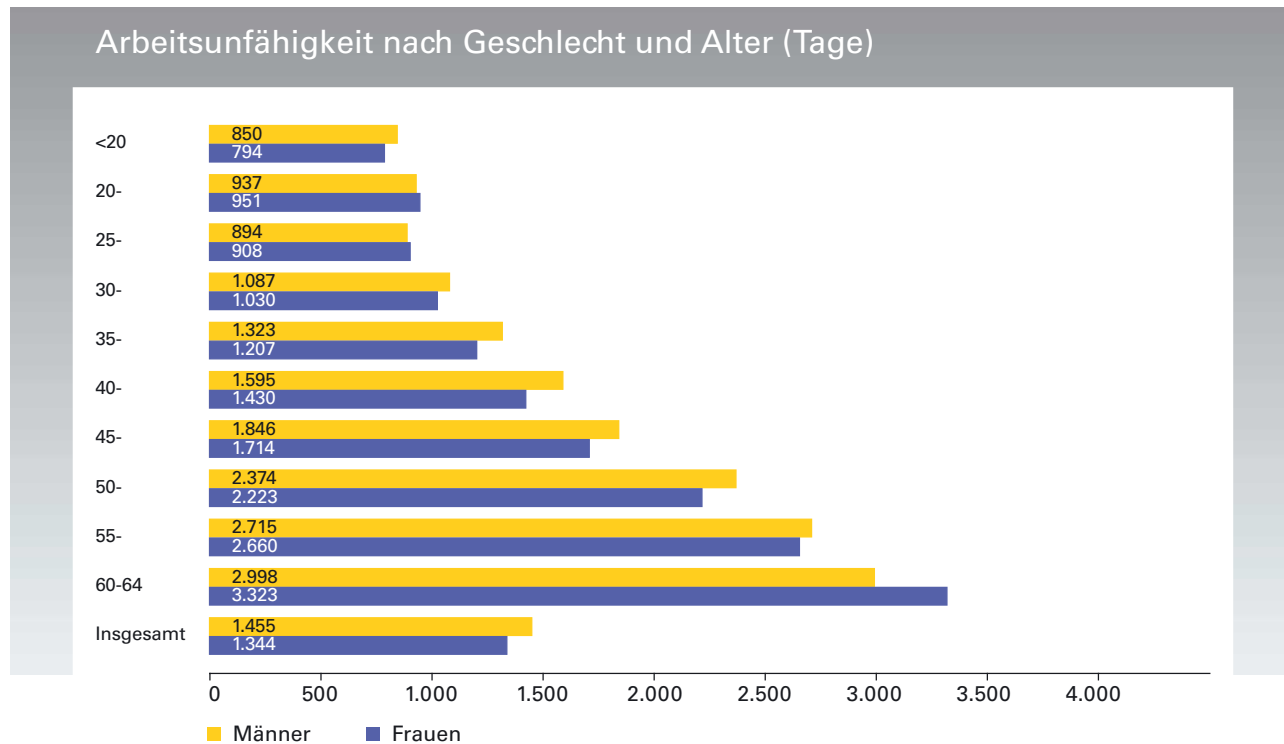
Die Betrachtung der Arbeitsunfähigkeit bezieht sich hier auf die gesamte Gruppe der Pflichtmitglieder zwischen 15 und 65 Jahren, d.h. neben den pflichtversicherten Erwerbstätigen sind auch die Arbeitslosen in den Ergebnissen enthalten. Die Altersverteilung der Arbeitsunfähigkeit, die im Einzelnen in **Tabelle 7 im Anhang** ausgewiesen ist, ist generell durch höhere Erkrankungshäufigkeiten der unter 25-Jährigen gekennzeichnet, d.h. dass die Anzahl der Arbeitsunfähigkeitsfälle in der Phase des beruflichen Einstiegs am höchsten ist. Ein unter 20-jähriges BKK-Pflichtmitglied war im Jahre 2002 durchschnittlich 1,6-mal, ein 20- bis 24-jähriges Pflichtmitglied im Durchschnitt 1,4-mal arbeitsunfähig erkrankt. Bei den

übrigen Altersklassen lag die Fallhäufigkeit dagegen nur bei 1,0 bis 1,1 Fällen. Sie erreichte auch mit dem etwas höheren Umfang von 1,2 Fällen bei den 50- bis 54-Jährigen nicht das Niveau der unteren Altersklassen und nimmt in den höheren Altersgruppen ab 55 Jahren sogar wieder ab.

Anders stellt sich die Lage bei den Krankheitstagen dar. Trotz der relativ geringen Erkrankungshäufigkeiten bei älteren erwerbstätigen und arbeitslosen Pflichtmitgliedern steigt die Anzahl der Arbeitsunfähigkeitstage mit zunehmendem Alter merklich an (vgl. **Schaubild 10**). In den Altersgruppen unter 40 Jahren waren 2002 die Krankheitszeiten trotz der höherer Erkrankungshäufigkeiten der jüngeren Beschäftigten auf 8 bis 13 Krankheitstage begrenzt und blieben

somit unter dem Durchschnitt der BKK-Pflichtmitglieder (14 Tage). Bei den über 50-Jährigen belief sich die Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage dagegen fortschreitend nach Alter auf 23 bis 31 Tage.

Das allgemeine Altersprofil ist bezogen auf Frauen und Männer unterschiedlich ausgeprägt. So fielen bei Männern zwischen 35 und 55 Jahren deutlich mehr Arbeitsunfähigkeitstage als bei Frauen an. In den unteren Altersgruppen zwischen 20 und 30 Jahren erkrankten die Frauen zwar etwas häufiger als die Männer - jedoch mit nur geringen Differenzen in den Krankheitszeiten. In der ältesten Gruppe der über 60-Jährigen zeigten sich dagegen bei Frauen im Vergleich zu den Männern deutlich mehr Krankheitsfälle und -tage.



je 100 Pflichtmitglieder 2002 - Bundesgebiet

Schaubild 10

# 2 Alter, Geschlecht und soziale Lage

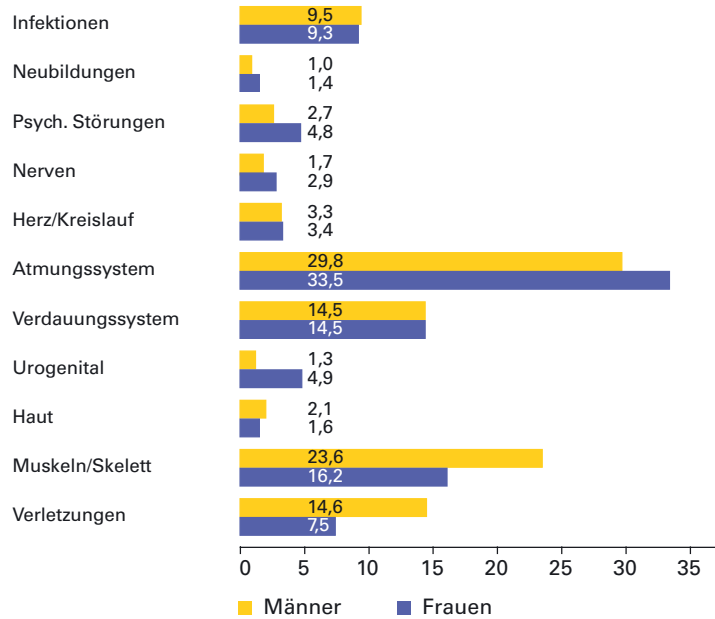
## Diagnosegruppen

Hintergrund der oben skizzierten Verteilung der Arbeitsunfähigkeit nach Alter und Geschlecht sind die geschlechts- und altersspezifischen Morbiditätsmuster der Krankheitsarten. So sind in **Schaubild 11** zunächst die unterschiedlichen Schwerpunkte des Erkrankungsgeschehens von Männern und Frauen abgebildet. Männer wiesen 2002 gegenüber Frauen doppelt so viele Erkrankungstage auf Grund von Verletzungen auf. Die Zahl der AU-Tage auf Grund von Muskel- und Skeletterkrankungen lag um ein gutes Drittel höher als die mit dieser Krankheitsgruppe für Frauen gemeldeten AU-Tage.

In diesen Befunden dürften sich die Beschäftigungsstrukturen bei Männern widerspiegeln, die nach wie vor in wesentlich größerem Umfang in der industriellen Produktion und anderen körperlich beanspruchenden Berufen tätig sind. Die höhere Zahl von Erkrankungstagen wurde durch die höhere Zahl von entsprechenden AU-Fällen bei Männern verursacht. Dagegen wiesen Frauen eine geringere Fallzahl bei gleichzeitig längerer durchschnittlicher Krankheitsdauer auf. Anders gewendet: Frauen erkranken zwar seltener an Muskel- und Skeletterkrankungen sowie Erkrankungen des Bindegewebes, diese Erkrankungen verlaufen bei ihnen aber tendenziell schwerwiegender. So betrug die durchschnittliche Falldauer bei pflichtversicherten Frauen 19,9, bei Männern dagegen nur 18,8 Tage.

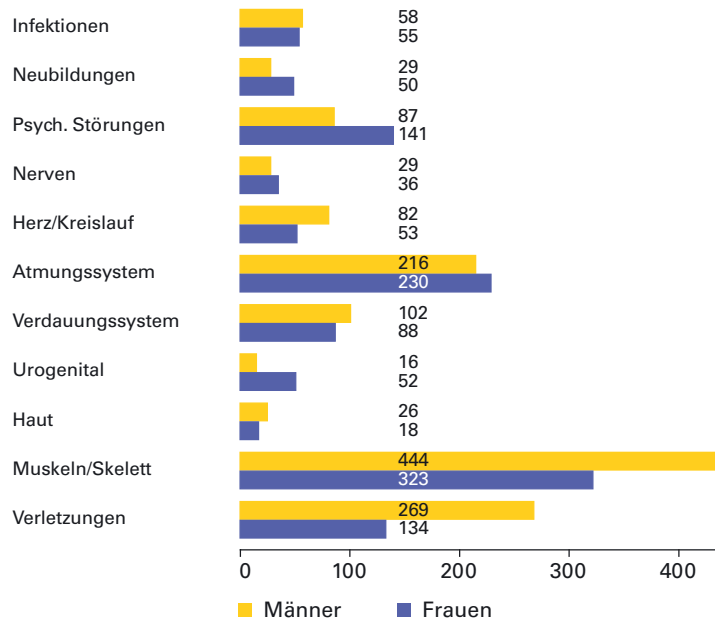
Auch die Herz- und Kreislauferkrankungen gehören zu den Krankheitsgruppen, die bei Männern deutlich mehr AU-Tage verursachen als bei Frauen. Geschlechtsspezifische Ursachen für die bisher genannten höheren Erkrankungsrisiken der Männer sind häufig weniger biologische Unterschiede als unterschiedliche berufliche Tätigkeiten und Lebenslagen, Konsumgewohnheiten und vom individuellen Verhalten geprägte Risiken.

Erkrankungen nach Geschlecht (Fälle)



je 100 Pflichtmitglieder - Bundesgebiet

Erkrankungen nach Geschlecht (Tage)



je 100 Pflichtmitglieder - Bundesgebiet

Schaubild 11/Fälle und Tage



Die umgekehrt bei Frauen im Vergleich zu Männern relevanteren Krankheitsursachen sind neben den Atemwegserkrankungen vor allem die psychischen Störungen, die Krankheiten des Nervensystems sowie des Urogenitalsystems und die Neubildungen (Krebserkrankungen und gutartige Tumore). Während die psychischen Erkrankungen in der Rangfolge nach Krankheitstagen bei den Männern erst an fünfter Stelle stehen, sind sie bei den Frauen die dritt wichtigste Diagnosegruppe bei Arbeitsunfähigkeit. Die Bedeutung dieser Krankheiten hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Betrug die Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage bei psychischen Diagnosen 1980 noch bei allen Pflichtmitgliedern 64 und bei Frauen 82 Tage je 100 Pflichtmitglieder, so wurden in den alten Bundesländern 2000 bereits 101 Arbeitsunfähigkeitstage (+ 58 %) bei allen und bei den Frauen 124 Arbeitsunfähigkeitstage (+ 52 %) auf Grund psychischer Erkrankungen gemeldet. Im Jahr 2002 beliefen sich die AU-Tage durch psychische Störungen bei allen auf 112 Tage (+ 75 % bei insgesamt wachsendem Frauenanteil), bei Frauen auf 141 Tage je 100 Pflichtmitglieder (+ 72 %) und bei Männern auf 87 Tage (+ 50 %). Außer Acht gelassen werden darf hierbei nicht, dass die Zunahme der psychischen Störungen vermutlich merklich von einer verstärkten Diagnostik und Dokumentation seitens der behandelnden Ärzte getragen wird.

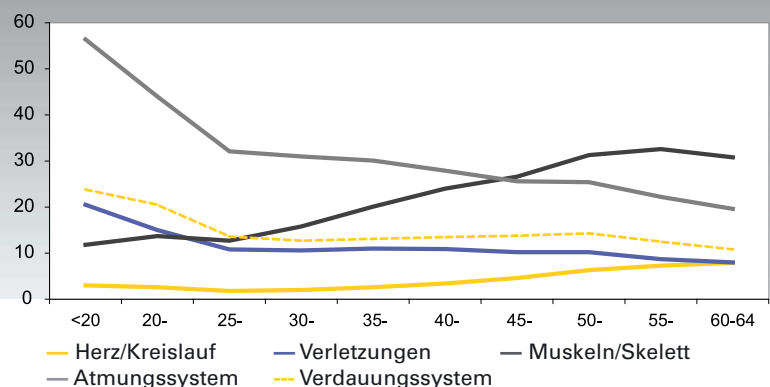
Neben den rein geschlechtsbezogenen Unterschieden weisen die verschiedenen Krankheitsgruppen auch altersspezifische Verteilungen auf (vgl. **Schaubild 12**). So sind die Krankheiten des Atmungssystems, des Verdauungssystems und Verletzungen häufigere Krankheitsursachen in den jüngeren Altersgruppen. Allerdings nehmen die Erkrankungsdauern auch für diese Krankheiten in der Regel mit höherem Alter zu, so dass die Krankheitstage etwa gleich bleiben bzw. leicht ansteigen. Bei den Muskel- und

Skeletterkrankungen sowie den Herz- und Kreislauferkrankungen sind mit zunehmendem Alter sowohl höhere Fallzahlen wie auch, bedingt durch die Krankheitsschwere, länger dauernde Arbeitsunfähigkeiten zu beobachten.

Die altersspezifischen Verteilungen stellen sich geschlechtsbezogen zum Teil unterschiedlich dar (vgl. **Tabelle 7 im Anhang**): Die Krebsmorbidity steigt bei Frauen bereits in den Gruppen ab 30 Jahren deutlich stärker an als bei Männern. In der Altersgruppe der 40 bis 44-

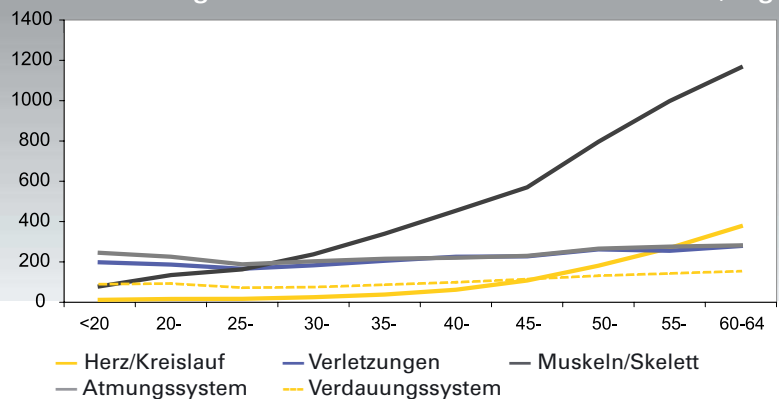
jährigen Frauen lagen 2002 etwa fünf mal mehr AU-Tage auf Grund von Neubildungen gegenüber den unter 30-Jährigen vor, bei Männern war im Vergleich dieser Altersgruppen nur etwa ein Verdoppeln festzustellen. Auch in den höheren Altersgruppen lagen die AU-Tage durch Neubildungen von Frauen mit Abstand über den Altersgruppen-Ergebnissen der Männer. Dagegen spielen bei den Männern bereits ab 40 Jahren die Herz-/ Kreislauferkrankungen eine wesentlich stärkere Rolle als bei den Frauen diesen Alters.

Arbeitsunfähigkeit nach Alter und Krankheitsarten (Fälle)



je 100 Pflichtmitglieder - Bundesgebiet

Arbeitsunfähigkeit nach Alter und Krankheitsarten (Tage)



je 100 Pflichtmitglieder - Bundesgebiet

Schaubild 12/Fälle und Tage

## 2 Alter, Geschlecht und soziale Lage

### Ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Deutschland

Politik und Wirtschaft plädieren gerade in jüngster Zeit verstärkt für eine Verlängerung der Lebensarbeitszeit zur Entlastung der Sozialsysteme. Gleichzeitig stehen ältere Arbeitnehmer/innen in Deutschland aber vor kaum lösbaren Problemen auf dem Arbeitsmarkt. Sie sind häufiger und erheblich länger arbeitslos als jüngere Menschen. So lag die Arbeitslosenquote bei den über 50-Jährigen im Jahr 2002 bei über 25%. In der Gruppe der 55 bis 65-Jährigen war mehr als ein Drittel länger als 2 Jahre arbeitslos, während es im Durchschnitt aller Altersgruppen "nur" 16 % waren. Dabei ist zu berücksichtigen, dass in der Vergangenheit ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vielfach frühzeitig über Frühverrentung und ähnliche Regelungen aus dem Erwerbsprozess ausgegliedert wurden und aus der Arbeitsmarktstatistik fielen. Obwohl in Deutschland derzeit das Renteneintrittsalter formal bei 65 Jahren liegt, hat dies zur Folge, dass nur ein kleiner Teil der Beschäftigten tatsächlich bis zu diesem Alter erwerbstätig bleibt. So gehen in den alten Bundesländern 70 % der Erwerbstätigen vor Erreichen des 63. Lebensjahres in Rente, was auch im internationalen Vergleich einen Spitzenwert darstellt. Von der Ausgliederung aus dem Arbeitsprozess waren in der Vergangenheit insbesondere Beschäftigte in weniger qualifizierten Tätigkeitsfeldern betroffen.

Angesichts der Finanzkrise in den sozialen Sicherungssystemen ist unstrittig, dass sich der Trend, ältere Arbeitnehmer in immer größerer Zahl immer früher aus dem Erwerbsleben auszusteuern, nicht weiter fortschreiben lässt. Dies gilt umso mehr, wenn die absehbaren demografischen Veränderungen in den nächsten Jahrzehnten mit ins Bild genommen werden. So werden nach der aktuellen Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes bereits

im Jahr 2020 24 % der Bevölkerung zwischen 50 und 65 Jahre alt sein, heute sind es gut 18 %<sup>a</sup>.

Verantwortlich für das vorzeitige Ausscheiden Älterer aus dem Erwerbsleben sind häufig gesundheitliche Probleme, oft in Verbindung mit steigenden Anforderungen im Berufsleben, denen nicht alle Beschäftigten gewachsen sind. Jüngere Arbeitnehmer sind zwar - wie in diesem Kapitel dargestellt - häufiger krank, Ältere weisen aber deutlich längere Falldauern auf, mit der Folge, dass der Krankenstand unter älteren Arbeitnehmern merklich höher ist.

Diese Befunde scheinen die biologisch-medizinisch definierten Vorstellungen vom Defizit-Modell des Alters zu bestätigen. Dieses Modell rekuriert auf die mit dem Alter abnehmende körperliche Leistungsfähigkeit. Es prägte in der Vergangenheit sowohl die gesellschaftliche Wahrnehmung wie auch die personalpolitische Praxis. Ausgliederungen älterer Beschäftigter aus dem Erwerbsprozess dürften dabei auch einen nachhaltigen Einfluss auf die seit längerem rückläufige Entwicklung des Krankenstandes ausgeübt haben. Im diesem Rückgang spiegeln sich zum einen die Auswirkungen gesteigerter Arbeitsplatzunsicherheit bei vielen Beschäftigten sowie Veränderungen in den Tätigkeitsfeldern im Zuge des sektoralen Strukturwandels wider, zum anderen steht er aber auch in unmittelbarem Zusammenhang mit der Verjüngung der Belegschaften. Anstatt gesundheitliche Belastungen älterer Arbeitnehmer zu reduzieren und dadurch den Krankenstand zu senken, ist in der Vergangenheit der vergleichsweise einfache Weg der Ausgliederung dieser Beschäftigten beschritten worden. Dies schlug sich auch bei den Ursachen von Arbeitsunfähigkeit nieder. So wiesen in jüngerer

Vergangenheit vor allem jene Erkrankungen eine rückläufige Tendenz auf, von denen Ältere besonders häufig betroffen sind. Hierzu zählen Krankheiten des Kreislaufsystems sowie Muskel- und Skeletterkrankungen, die seit Anfang der neunziger Jahre einen besonders auffälligen Rückgang verzeichneten.

Als Folge der Ausgliederungen älterer Beschäftigter werden nach Angaben des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in weit über der Hälfte der Betriebe keine oder nur wenige ältere Arbeitnehmer beschäftigt<sup>b</sup>. Negative Einschätzungen über die Leistungsfähigkeit Älterer sind gerade in den Betrieben besonders ausgeprägt, die keine Älteren (mehr) beschäftigen. In Betrieben, in denen ältere Arbeitnehmer tätig sind, zeigen sich nach Studien des IAB aber positive Einschätzungen über diese Belegschaften.

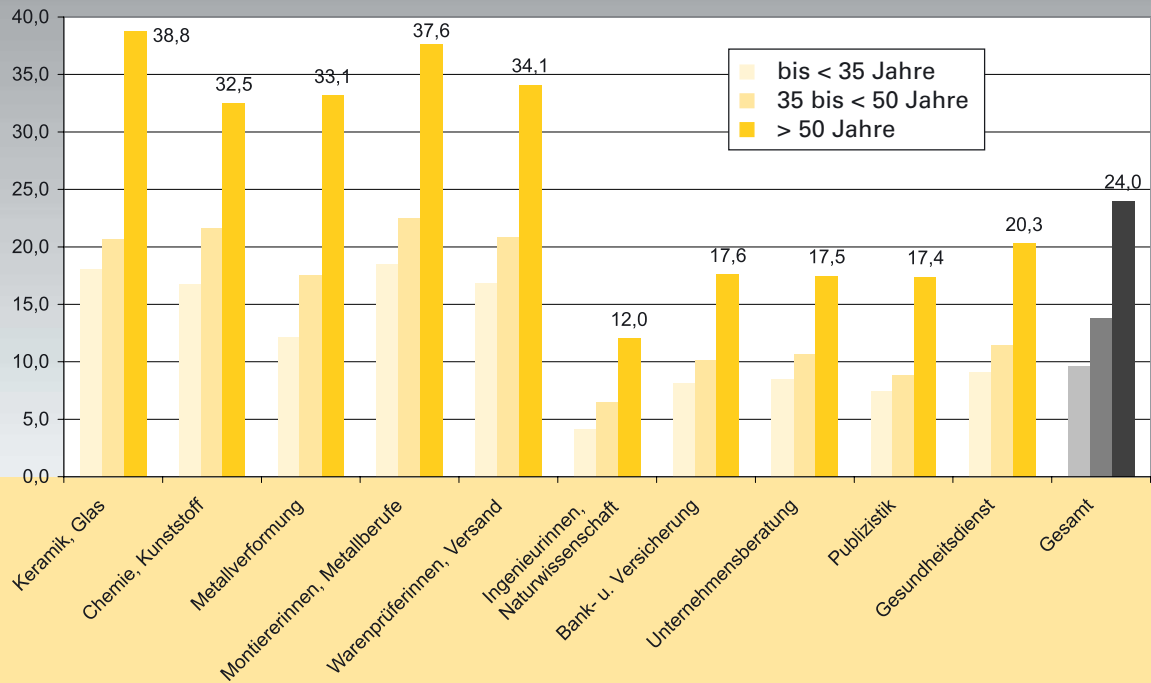
Auch eine detaillierte Analyse der Arbeitsunfähigkeitsdaten zeigt, dass die Morbidität älterer Beschäftigter in starkem Maße durch das berufliche Umfeld geprägt wird und sich keineswegs ein "altersbezogener Automatismus" bei den Fehlzeiten feststellen lässt. Vielmehr steigt die Arbeitsunfähigkeit Älterer vor allem in den Berufsgruppen zum Teil dramatisch an, in denen im Vergleich mit anderen Berufen auch bei Jüngeren hohe AU-Raten festzustellen sind. Dabei handelt es sich vorwiegend um geringer qualifizierte Gruppen, die durch schwere körperliche Tätigkeiten und geringe individuelle Handlungsspielräume gekennzeichnet sind. In diesen Berufen kommt es offensichtlich im Verlauf des Erwerbslebens zu einer ausgeprägten Kumulation gesundheitlicher Belastungen. Dagegen weisen Beschäftigte in Berufen mit niedrigen Fehlzeiten bei Jüngeren in der Regel für die Älteren ebenfalls nur eine begrenzte Zunahme der Arbeitsunfähigkeit auf. In diesen vorwiegend qualifizierten und im Dienstleistungssektor tätigen Gruppen liegt der Krankenstand der älteren Beschäftigten oft noch unter dem gesamtwirtschaftlichen Durchschnitt.

a Quelle: 10. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes, Variante 5. Dem Wert liegt die Annahme eines langfristig positiven Wanderingssaldos von ca. 200 000 Personen p.a. sowie einer mittleren Zunahme der Lebenserwartung zu Grunde.

b Vgl. dazu Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (Hrsg.), IAB-Materialien, Nr. 2/2001, Nürnberg 2001, S. 6ff.

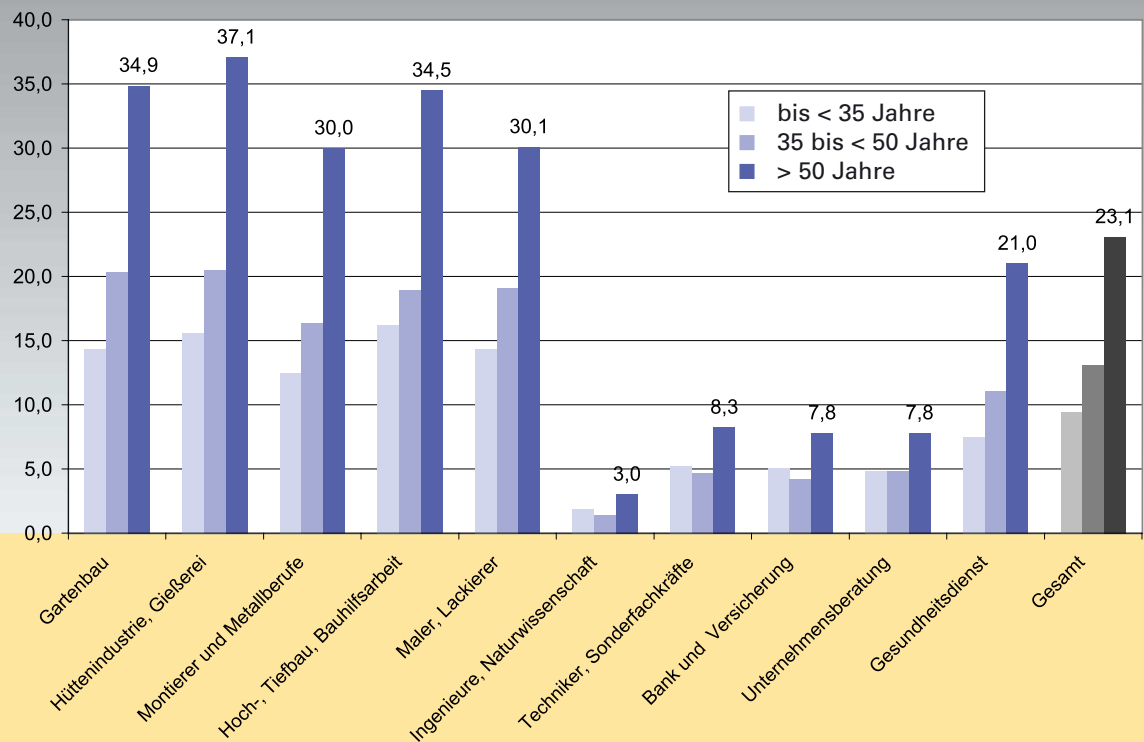
## Unterschiede nach Alter und Geschlecht 2.1

### AU-Tage nach Beruf und Altersgruppen (Frauen)



je Beschäftigte - Bundesgebiet

### AU-Tage nach Beruf und Altersgruppen (Männer)



je Beschäftigten - Bundesgebiet

## 2 Alter, Geschlecht und soziale Lage

### 2.1.2 Krankenhausbehandlung

Krankenhausbehandlungen spiegeln im Gegensatz zu den beruflichen Fehlzeiten die (stationäre) Morbidität aller Altersgruppen wider. Allerdings ist jeweils nur ein geringer Anteil der Versicherten hiervon betroffen. 2002 waren lediglich 11,2 % aller Versicherten zur stationären Behandlung im Krankenhaus. Auch unter den über 65-Jährigen lag dieser Anteil mit 13,9 % nur unwesentlich höher. Zahlreiche Erkrankungen, auch schwer wiegende oder chronische, bilden sich nicht notwendig in den stationären Fallzahlen ab.

Sowohl die Zahl der Krankheitsfälle als auch die Zahl der Behandlungstage je 1.000 Versicherte nehmen erwartungsgemäß mit steigendem Alter zu. Im Kindesalter (bis 15 Jahre) liegt die stationäre Morbidität der männlichen Versicherten mit 116,6 Fällen je 1.000 Versicherten über der der weiblichen (94,8 Fälle). Ursächlich hierfür sind hauptsächlich Krankheiten der Atmungsorgane, die mit insgesamt 21 % der stationären Behandlungsfälle die häufigste Krankheitsart in dieser Altersgruppe darstellen (vgl. **Tabelle 11 im Anhang**). Auch bei Verletzungen und Vergiftungen, Krankheiten des Urogenitalsystems, Krankheiten des Nervensystems sowie bei psychischen und Verhaltensstörungen übertrifft in dieser Altersgruppe die Morbidität der Jungen die der Mädchen.

Bereits im Alter zwischen 15 bis 19 Jahren übertrifft die Erkrankungshäufigkeit der weiblichen die der männlichen Jugendlichen deutlich (107,0 Fälle im Vergleich zu 82,8 Fällen je 1.000 Versicherte). Mit Ausnahme von Verletzungen und Vergiftungen, von denen bis zum 50. Lebensjahr Männer deutlich häufiger betroffen sind als Frauen, sowie bösartigen Neubildungen weisen die weiblichen Jugendlichen bezüglich der meisten Krankheitsarten eine höhere Morbidität auf als die männlichen. Dies gilt insbesondere für Krankheiten des Verdauungssystems, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie für psychische und Verhaltensstörungen, die in 2002 zusammen 30 % der stationären Fälle und 57 % der stationären Behandlungstage der weiblichen Jugendlichen ausmachten. Hinter diesen Diagnosen verbergen sich neben Essstörungen und deren Folgen auch akute Blinddarmentzündungen. (Dass die Diagnose ‚akute Appendizitis‘ bei weiblichen Jugendlichen etwa 1,6-mal so häufig gestellt wird wie bei männlichen Jugendlichen, lässt auf eine häufige Fehldiagnose bei unklaren bzw. psychogenen Unterleibsschmerzen schließen).

Zwischen 20 und 49 Jahren sind Frauen häufiger als Männer von stationären Krankenhausaufenthalten betroffen (vgl. **Schaubild 13**). Komplikationen bei Schwangerschaft und Entbindung sowie Erkrankungen der Harn- und Geschlechtsorgane bestimmen in diesem Lebensabschnitt bis zu 50 % der stationären Morbidität der Frauen. Ab dem 35. Lebensjahr spielen zunehmend Neubildungen eine Rolle, von denen bis zum 60. Lebensjahr Frauen stärker betroffen sind als Männer. In den mittleren Lebensjahren (bis 54 Jahre) sind Männer häufiger als Frauen auf Grund von Verletzungen und Vergiftungen sowie im Zusammenhang mit psychischen und Verhaltensstörungen in stationärer Behandlung (vgl. **Tabelle 11 im Anhang**).

Ab dem 50. Lebensjahr ist die stationäre Morbidität der Männer größer als die der Frauen (vgl. **Schaubild 13**). Neubildungen gewinnen bei ihnen - auch im Vergleich zu den Frauen - an Bedeutung. Die wichtigste Krankheitsart dieser Lebensphase stellen für Männer jedoch die Krankheiten des Kreislaufsystems dar, die bereits ab dem 45. Lebensjahr die häufigste Ursache für eine stationäre Behandlung sind. Herz- und Kreislauferkrankungen, die stationär behandelt werden müssen, kommen im späteren Lebensabschnitt bei Männern um etwa 70 % häufiger vor als bei Frauen (vgl. **Tabelle 11 im Anhang**).

## Krankenhausbehandlung nach Geschlecht und Alter

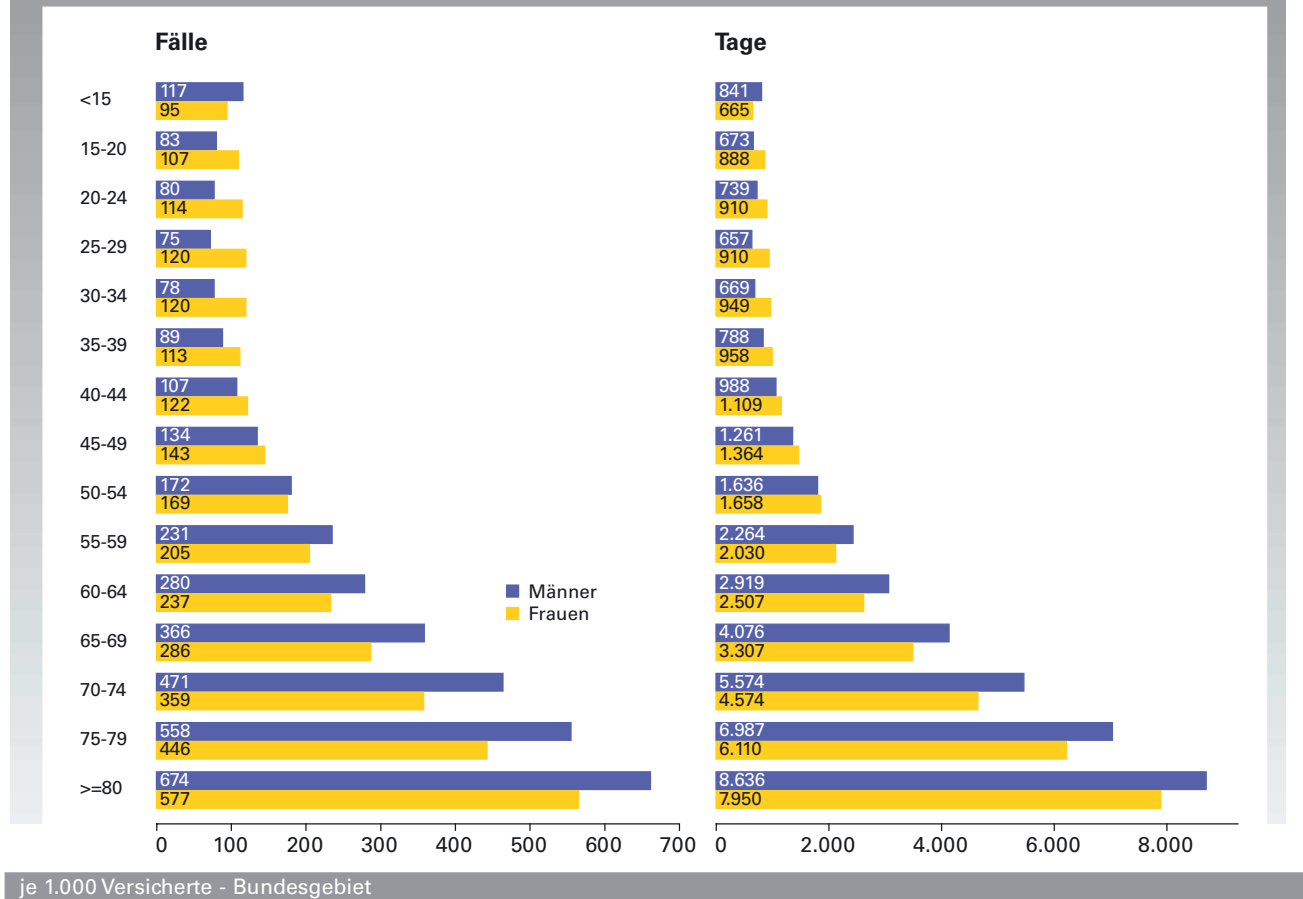


Schaubild 13/Fälle und Tage

# 2 Alter, Geschlecht und soziale Lage

## 2.2 Berufliche und soziale Lage

Neben dem Alter und dem Geschlecht ist die Versicherungsart als Indikator für die soziale und berufliche Lage ein weiterer wichtiger soziodemografischer Faktor mit Einfluss auf die Gesundheitssituation. Im Folgenden wird daher die AU- und Krankenhaus-Morbidität der BKK-Mitglieder nach ihrem Versichertenstatus – pflichtversicherte Arbeiter, Angestellte und Arbeitslose sowie freiwillig Versicherte (mit Krankengeldanspruch und Einkommen über der Krankenversicherungspflichtgrenze = 3.375 Euro in 2002) dargestellt. Die Krankenhausergebnisse ermöglichen eine hierzu ergänzende Betrachtung unter Einschluss der erwachsenen Familienangehörigen. Diese Differenzierungen ermöglichen Rückschlüsse über die Wirkungen des sozialen Status, der beruflichen Lage und Lebenssituation auf die gesundheitlichen Befunde.

### 2.2.1 Arbeitsunfähigkeit

Für das Jahr 2002 wurden insgesamt 6,3 Mio. erwerbstätige Mitglieder, davon 2,4 Mio. Arbeiter, 2,9 Mio. Angestellte und 935 Tsd. freiwillige Mitglieder mit Krankengeldanspruch in der Krankheitsartenstatistik erfasst. 438 Tsd. Personen waren als Arbeitslose krankenversichert. Rentner, Studenten und sonstige Mitglieder werden hier nicht betrachtet, weil sie im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen keine oder nur eine geringe Rolle spielen.

Die Erwerbsstrukturen unterscheiden sich bei Männern und Frauen beträchtlich (vgl. **Tabelle 2**): So waren im Untersuchungszeitraum 66 % der pflichtversicherten Männer Arbeiter aber nur knapp 21 % der Frauen. Fast vier von fünf pflichtversicherten Frauen waren dagegen im Angestelltenverhältnis

beschäftigt. Jedes fünfte männliche erwerbstätige BKK-Mitglied (21 %) aber nur 6,6 % der weiblichen Mitglieder waren freiwillig versichert. 6,5 % der BKK-Mitglieder, die beschäftigt waren oder eine Beschäftigung aufnehmen wollten, waren arbeitslos, diese Quote war bei Männern und Frauen etwa gleich (Frauen 6,6 %).

Die Bedeutung des beruflichen Status für die Arbeitsunfähigkeit wird besonders beim Vergleich zwischen Arbeitern und Angestellten deutlich: So erkrankten **Arbeiter** mit durchschnittlich 19,1 Arbeitsunfähigkeitstagen in 2002 nahezu doppelt so lange wie **Angestellte** (10,3 AU-Tage pro Pflichtmitglied). In beiden Gruppen wiesen Frauen mehr Krankheitstage auf als Männer - besonders deutlich tritt dieser Unterschied bei den Arbeiterinnen auf. Dort lag die Zahl der

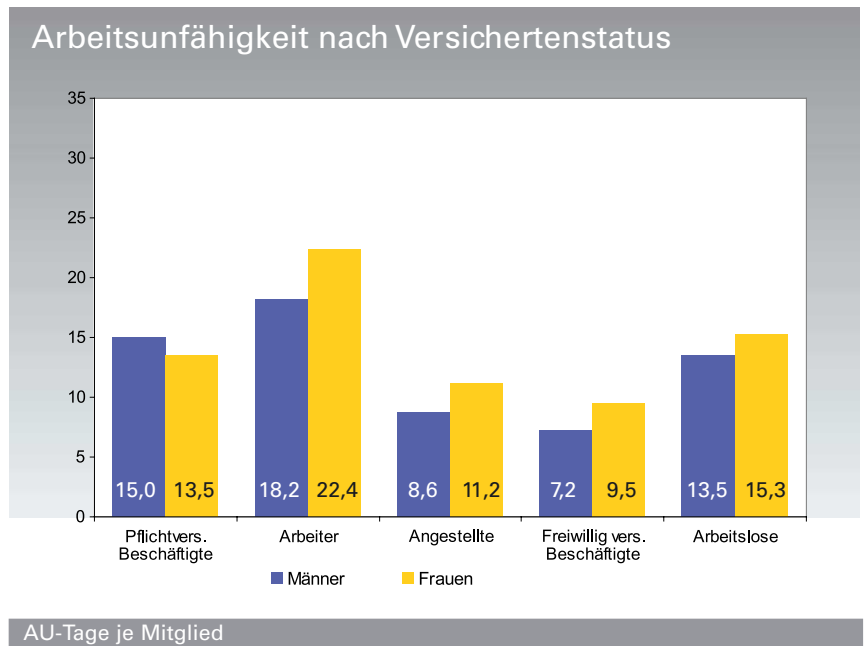
**Tabelle 2**  
**Arbeitsunfähigkeit nach Versichertenstatus 2002**

Versichertengruppe	Geschlecht	Mitglieder in Tsd.	Arbeitsunfähigkeit			Arbeitsunfälle	
			Fälle je 100	Tage je 100	Tage je Fall	Fälle je 100	Tage je 100
<b>Pflichtversicherte Beschäftigte</b>	<b>Männer</b>	<b>2.896</b>	<b>119,9</b>	<b>1.495,9</b>	<b>12,5</b>	<b>5,9</b>	<b>110,4</b>
	Frauen	2.455	118,4	1.352,8	11,4	2,1	37,6
	<b>insgesamt</b>	<b>5.351</b>	<b>119,2</b>	<b>1.430,2</b>	<b>12,0</b>	<b>4,1</b>	<b>77,0</b>
<b>davon sind:</b>							
<b>Pflichtversicherte Arbeiter</b>	<b>Männer</b>	<b>1.918</b>	<b>139,0</b>	<b>1.818,8</b>	<b>13,1</b>	<b>8,0</b>	<b>148,9</b>
	Frauen	510	155,1	2.237,5	14,4	4,3	85,6
	<b>insgesamt</b>	<b>2.429</b>	<b>142,4</b>	<b>1.906,8</b>	<b>13,4</b>	<b>7,2</b>	<b>135,6</b>
<b>Pflichtversicherte Angestellte</b>	<b>Männer</b>	<b>977</b>	<b>82,4</b>	<b>862,1</b>	<b>10,5</b>	<b>1,8</b>	<b>34,9</b>
	Frauen	1.945	108,8	1.120,7	10,3	1,5	25,0
	<b>insgesamt</b>	<b>2.923</b>	<b>99,9</b>	<b>1.034,2</b>	<b>10,3</b>	<b>1,6</b>	<b>28,3</b>
<b>Freiwillig versicherte Beschäftigte</b>	<b>Männer</b>	<b>762</b>	<b>66,8</b>	<b>723,9</b>	<b>10,8</b>	<b>1,0</b>	<b>20,3</b>
	Frauen	173	87,3	948,6	10,9	0,9	15,3
	<b>insgesamt</b>	<b>935</b>	<b>70,6</b>	<b>765,5</b>	<b>10,8</b>	<b>0,9</b>	<b>19,4</b>
<b>Arbeitslose</b>	<b>Männer</b>	<b>254</b>	<b>53,6</b>	<b>1.349,9</b>	<b>25,2</b>	-	-
	Frauen	185	65,2	1.527,9	23,4	-	-
	<b>insgesamt</b>	<b>438</b>	<b>58,5</b>	<b>1.424,8</b>	<b>24,4</b>	-	-

AU-Tage im Durchschnitt um fast ein Viertel über dem Vergleichswert für Männer. Hier schlagen sich offenkundig in starkem Maße die Arbeitsbedingungen von Frauen nieder, die als Arbeiterinnen häufig in gering qualifizierten, körperlich belastenden oder ungesicherten Arbeitsverhältnissen tätig sind - zudem noch häufig mit der Doppelbelastung Familie und Beruf konfrontiert.

Den Gegenpol zu dieser durch besondere hohe AU-Raten gekennzeichneten Gruppe bilden die freiwillig Versicherten. Bei dieser durch höhere Qualifikation, höheres Einkommen und zumeist auch größere individuelle Gestaltungsspielräume am Arbeitsplatz gekennzeichneten Gruppe lag das durchschnittliche AU-Volumen im Jahr 2002 mit 7,7 Krankheitstagen um fast die Hälfte niedriger als bei den beschäftigten Pflichtmitgliedern (14,3 Tage). Für **arbeitslose** BKK-Mitglieder wurden im Betrachtungszeitraum ebenfalls wie für die erwerbstätigen Pflichtmitglieder durchschnittlich 14,3 Krankheitstage gemeldet.

Bezogen auf alle Pflichtversicherten wiesen Frauen niedrigere AU-Raten (13,5 Tage) auf als Männer (15 Tage) (vgl. **Schaubild 14**). Dieser Befund beruht indes auf dem hohen Anteil von Frauen, die als Angestellte, also in einem durch günstige AU-Raten gekennzeichneten Bereich, tätig sind (siehe oben). Innerhalb aller Versichertengruppen wiesen die **Männer** deutlich weniger Krankheitstage als Frauen auf.



AU-Tage je Mitglied

Schaubild 14

Da **Arbeitslose** bei kurzen Erkrankungen zumeist auf eine Krankmeldung verzichten, werden für diese Gruppe wesentlich weniger Arbeitsunfähigkeitsfälle gemeldet als für die beschäftigten Pflichtmitglieder. Diese AU-Fälle sind indes zumeist mit erheblich längeren Falldauern verknüpft, als etwa bei freiwillig- oder pflichtversicherten Beschäftigten. Die durchschnittliche Falldauer betrug bei Arbeitslosen 2002 24,4 Tage, mehr als doppelt so viel wie bei den anderen Versichertengruppen. Auf Grund der längeren Falldauer erreicht das durchschnittliche

Volumen der Arbeitsunfähigkeitstage bei dieser Gruppe das der beschäftigten Pflichtmitglieder. Ursächlich für die langen Falldauern sind die spezifischen Krankheitsbilder, die bei Arbeitslosen vorzufinden sind (s.u.). Wird mit berücksichtigt, dass Arbeitslose wie erwähnt bei kürzeren Erkrankungen häufig auf Krankmeldungen verzichten, so werden besondere Morbiditätsbelastungen in dieser Gruppe erkennbar. Ob diese Belastungen dabei Ursache oder Folge der Arbeitslosigkeit sind, muss hier offen bleiben.

## 2 Alter, Geschlecht und soziale Lage

### Krankheitsarten nach Versicherungsart

Die erheblichen Unterschiede im Umfang der Arbeitsunfähigkeit zwischen den einzelnen Versicherungsträgern gehen mit spezifischen Morbiditätsstrukturen der jeweiligen Gruppe einher. Differenzierte Ergebnisse der für die Arbeitsunfähigkeit relevanten Erkrankungen nach Versicherungsträgern und ICD-Hauptgruppen finden sich in **Tabelle 2 im Anhang**. Eine Übersicht über die unterschiedlichen Morbiditätsprofile bei den Mitgliedergruppen gibt unten stehende **Tabelle 3**.

**Muskel- und Skeletterkrankungen** bilden bei Arbeitern (32 % der AU-Tage in 2002) und Arbeitslosen (30 % der Tage) nach wie vor den auffälligsten Schwerpunkt bei den Ursachen der Arbeitsunfähigkeit. Dagegen fällt ihr Anteil am Arbeitsunfähigkeitsgeschehen bei Angestellten und freiwilligen Mitgliedern

von 21 bis 22 % deutlich geringer aus. Offensichtlich schlagen sich hier die unterschiedlichen Arbeitsbedingungen der einzelnen Gruppen und die damit verbunden gesundheitlichen Belastungen wie schwere oder repetitive körperliche Arbeit, Zwangshaltungen am Arbeitsplatz oder auch Arbeit im Freien nieder. Bei den Arbeitslosen betrug die durchschnittliche Falldauer bei diesen Erkrankungen 33,9 Tage je Fall und ist damit fast doppelt so hoch wie bei den beschäftigten Pflichtmitgliedern (18,5 Tage). Dies verdeutlicht, dass Arbeitslose sich nur bei länger andauernden und schwer wiegenden Erkrankungen krankschreiben lassen.

Dies wird auch durch die Befunde zum Umfang von Krankmeldungen auf Grund von zumeist weniger schwer verlaufenden **Atemwegserkrankungen** bestätigt. Ist bei den beschäftigten Pflicht- und freiwilli-

gen Mitgliedern etwa jeder sechste Arbeitsunfähigkeitstag durch diese Krankheitsgruppe begründet, so lag deren Anteil bei Arbeitslosen im Jahr 2002 unter 9 %. Es finden sich vorwiegend schwerere Erkrankungen des Atmungssystems in den Arbeitsunfähigkeitsdaten für Arbeitslose wieder; die Falldauer lag mit 9,8 Tagen um 40 % höher als bei den Pflicht- und um 55 % höher als bei den freiwilligen Mitgliedern.

Ein erheblicher Teil der Krankheits-tage wird durch **Verletzungen** und Vergiftungen verursacht. Bei Arbeitern fielen 17,4 % aller AU-Tage in diese Diagnosegruppe. Da bei ihnen die Unfallgefährdung am Arbeitsplatz am höchsten ist, überstieg der Anteil dabei den in den anderen Versicherungsträgern deutlich.

Bei den **psychischen Störungen** ist die erhöhte Morbidität der Arbeitslosen im Vergleich zu den übrigen

**Tabelle 3**  
**Erkrankungen nach Versicherungsart**

Krankheitsart	Pflichtversicherte		Freiw. vers.		Pflichtversicherte		Freiw. vers.	
	Arbeiter	Angestellte	Beschäftigte	Arbeitslose	Arbeiter	Angestellte	Beschäftigte	Arbeitslose
	AU-Tage je 100 Mitglieder				Anteile in %			
Muskel- und Skeletterkrankungen	612	213	169	426	32,1	20,6	22,1	29,9
Verletzungen und Vergiftungen	331	118	101	173	17,4	11,4	13,2	12,1
Krankheiten des Atmungssystems	274	202	142	127	14,4	19,5	18,5	8,9
Krankheiten des Verdauungssystems	125	76	57	89	6,6	7,4	7,4	6,2
Psychische Störungen	107	102	57	225	5,6	9,9	7,4	15,8
Krankheiten des Kreislaufsystems	98	44	52	93	5,1	4,3	6,8	6,5
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	71	50	36	35	3,7	4,8	4,7	2,5
Symptome u. abn. klin. Laborbefunde	68	46	29	46	3,6	4,4	3,8	3,2
Schwangerschaft, Geburt u. Wochenb.	52	41	36	23	2,7	4,0	4,7	1,6
Krankheiten des Nervensystems	42	24	16	41	2,2	2,3	2,1	2,9
Neubildungen	40	36	32	54	2,1	3,5	4,2	3,8
Krankheiten der Haut und Unterhaut	33	15	11	21	1,7	1,5	1,4	1,5
Krankheiten des Urogenitalsystems	32	34	17	28	1,7	3,3	2,2	2,0
Ernährung/Stoffwechsel	15	9	7	21	0,8	0,9	0,9	1,5
<b>Gesamt</b>	<b>1.907</b>	<b>1.034</b>	<b>766</b>	<b>1.425</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>



Gruppen besonders augenfällig. Fast 16 % der AU-Tage der Arbeitslosen wurden hierdurch begründet. Dieser hohe Anteil übersteigt die Vergleichswerte der übrigen Gruppen bei weitem (Angestellte: 9,9 %, Arbeiter: 5,6 % und freiwillig Versicherte: 7,4 %) <sup>1</sup>. Generell ist bereits seit längerem – in 2002 aber speziell im Angestelltenbereich - ein Anstieg der durch psychische Erkrankungen ausgelösten Krankheitstage zu beobachten. Verantwortlich hierfür dürften nicht zuletzt Friktionen im beruflichen Umfeld der Betroffenen sein. Bei Arbeitslosen dürfte auch der Verlust des Arbeitsplatzes eine Rolle spielen.

**Herz- und Kreislauferkrankungen** verursachen bei Arbeitern und Arbeitslosen die meisten Krankheitstage. Bezogen auf den Anteil am jeweiligen Gesamtkrankenstand standen diese Krankheitstage auch bei den freiwilligen Mitgliedern (allerdings auf niedrigem Niveau)

mit einem relativen Anteil von 6,8 % - bei den Arbeitslosen mit 6,5 % - stärker im Vordergrund als in den übrigen Gruppen.

**Neubildungen** zählen zu den eher nachrangigen Diagnosegruppen bei Arbeitsunfähigkeit. Bei den Erwerbslosen treten sie aber in vergleichsweise größerem Umfang in Erscheinung. Sie verursachten in 2002 rund 4 % der Arbeitsunfähigkeitstage von Arbeitslosen. Auch bei den freiwillig Versicherten liegt dieser Anteil in ähnlicher Höhe (4,2%) – allerdings mit weniger Krankheitstagen als in den übrigen Gruppen.

Insbesondere die in diesen Ergebnissen dokumentierte Morbiditätsstruktur der Arbeitslosen spiegelt Selektionsprozesse des Arbeitsmarktes wider, der eher leistungsgeminderte als gesunde, leistungsstarke Arbeitnehmer in die Arbeitslosigkeit entlässt.

---

<sup>1</sup> Allerdings stehen hinter diesen Relativanteilen sehr unterschiedliche Krankheitszeiten, welche ja mit dem jeweiligen Gesamtkrankenstand der Gruppe verknüpft sind. Dennoch geben sie die relative Bedeutung einer Krankheitsart für die jeweilige Gruppe an.

## 2 Alter, Geschlecht und soziale Lage

### 2.2.2 Krankenhausbehandlung

In diesem Abschnitt wird die Betrachtung der stationären Morbidität auf die Altersgruppen zwischen 15 und 65 Jahren begrenzt, um einen Bezug zu Belastungen aus der Arbeitswelt bzw. aus Arbeitslosigkeit zu ermöglichen. Bei den Frauen werden darüber hinaus auch Familienangehörige in die Untersuchung einbezogen, da sie einen erheblichen Anteil (32,7 %) der weiblichen Versicherten dieser Altersgruppen darstellen.<sup>2</sup>

Die bereits aus den Arbeitsunfähigkeitsdaten ablesbare höhere Morbidität der Arbeiter gegenüber den Angestellten setzt sich im Bereich der stationären Behandlungen fort. Während für Angestellte 102,1 Krankenhausfälle je 1.000 Versicherte registriert wurden, betrug die Fallzahl bei den Arbeitern 127,7 Fälle. Gleichzeitig lag die mittlere Verweildauer mit 8,7 Tagen je Fall höher als bei den Angestellten (8,0 Tage). Beschäftigte freiwillige Mitglieder waren mit insgesamt 98,1 Fällen je 1.000 Versicherten scheinbar seltener im Krankenhaus als Arbeiter und Angestellte. Dies resultiert aber allein aus der Tatsache, dass 82 % aller freiwilligen Mitglieder Männer sind und Männer über alle Versichertengruppen hinweg eine geringere stationäre Morbidität aufweisen als Frauen derselben Versichertengruppe. Schichtet man nach Männern und Frauen, so erweist sich die stationäre Morbidität der freiwillig Versicherten als geringfügig höher im Vergleich zu den Angestellten. Freiwillig Versicherte sind zu einem hohen Anteil Beschäftigte, die erst im weiteren Verlauf ihres Berufslebens die Versicherungspflichtgrenze überschreiten und dann wegen des höheren Lebensalters und mitzuversichernder Familienangehöriger aus wirtschaftlichen Gründen keinen Wechsel zur PKV mehr vornehmen. Arbeitslose weisen mit 175,9 Fällen je 1.000 unter allen Versichertengruppen die höchsten Fallzahlen für stationäre Behandlungen auf (vgl. **Schaubild 15**).

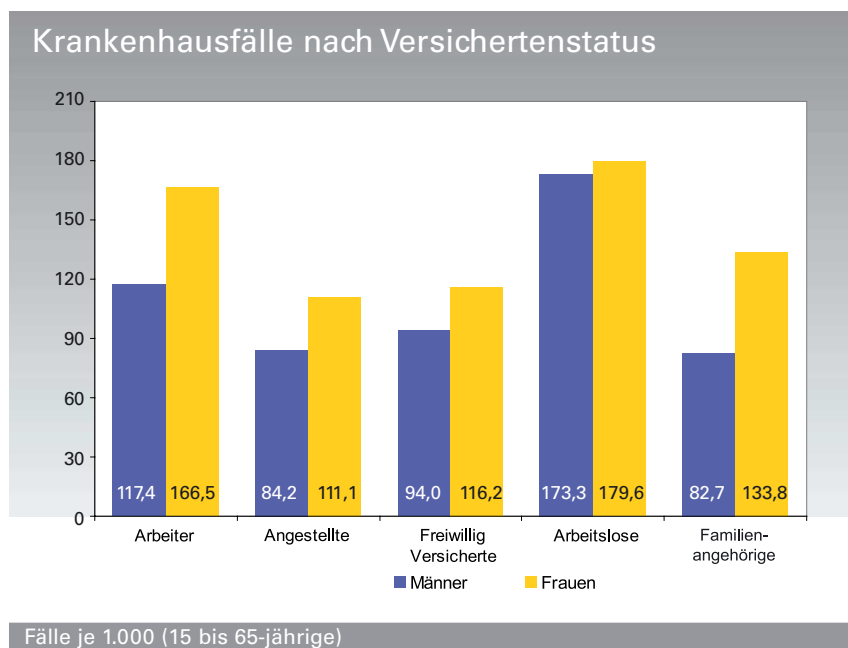
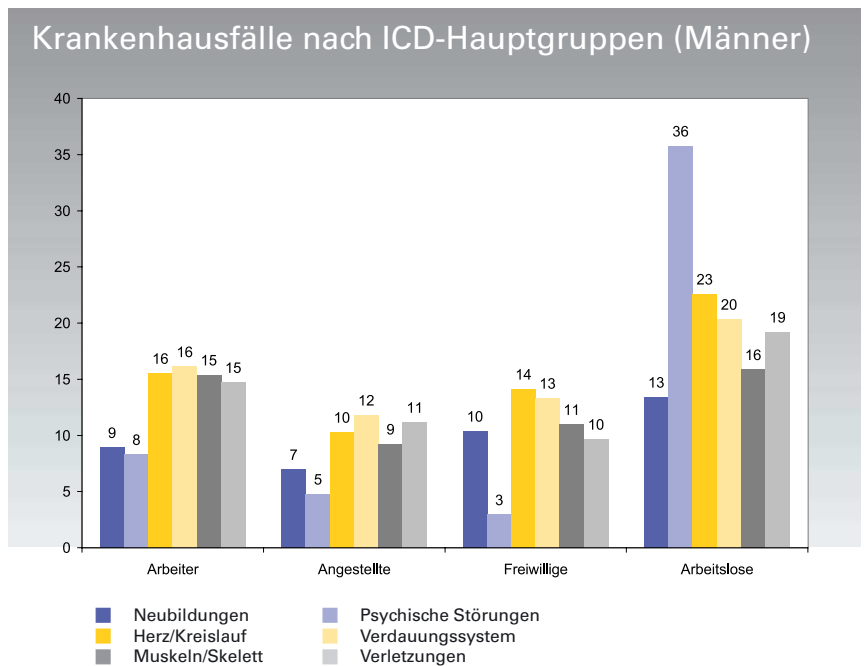


Schaubild 15

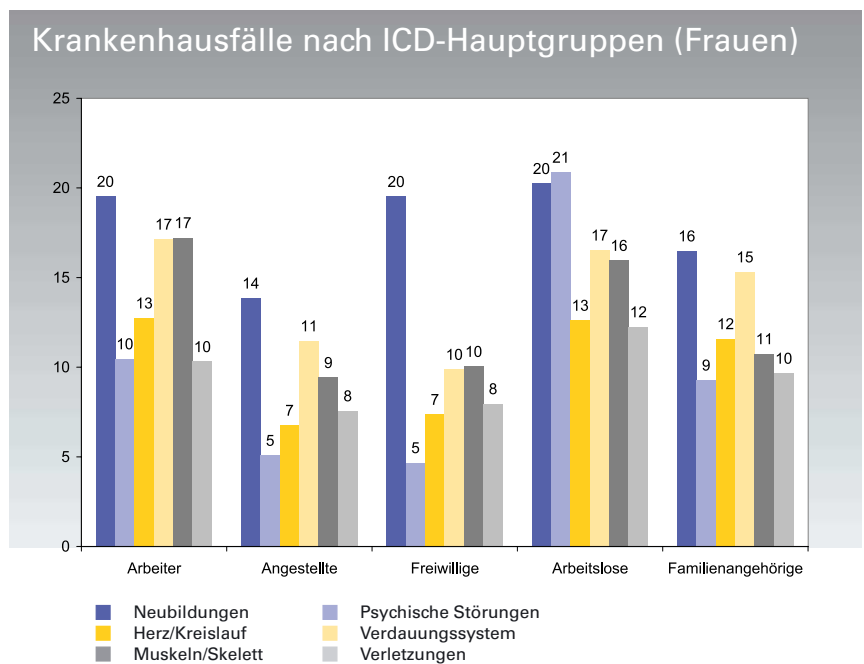
<sup>2</sup> Männer zwischen 15 und 65 sind lediglich zu 6 % als Familienangehörige versichert. Unter diesen dominieren die Jugendlichen, sodass hier keine statistisch vergleichbare Versichertengruppe definiert ist.

**Schaubild 16** zeigt die unterschiedlichen Fallhäufigkeiten der stationären Behandlung für Arbeiter, Angestellte, Arbeitslose sowie (nur Frauen) Familienversicherte für die häufigsten Krankheitsarten. Neben den bereits aus dem Arbeitsunfähigkeitsgeschehen bekannten Krankheitsarten fallen bei den stationären Behandlungen auch die Neubildungen ins Gewicht. Für Frauen stellten sie mit 14 bis 20 Fällen je 1.000 Versicherte in fast allen Versichertengruppen den häufigsten Anlass für eine stationäre Behandlung dar. Allein bei den arbeitslosen Frauen wurden durch psychische und Verhaltensstörungen mit 21 Fällen je 1.000 noch mehr Krankenhausaufenthalte verursacht. Arbeitslose Männer verzeichneten sogar 36 Krankenhaufälle je 1.000 Versicherte auf Grund von psychischen Erkrankungen - darunter zahlreiche Alkoholprobleme. Arbeitslose Männer und Frauen waren bei allen Krankheitsarten stärker betroffen als beschäftigte Versicherte oder familienversicherte Frauen, Arbeiter stärker als Angestellte oder freiwillig Versicherte (vgl. **Schaubild 16**).



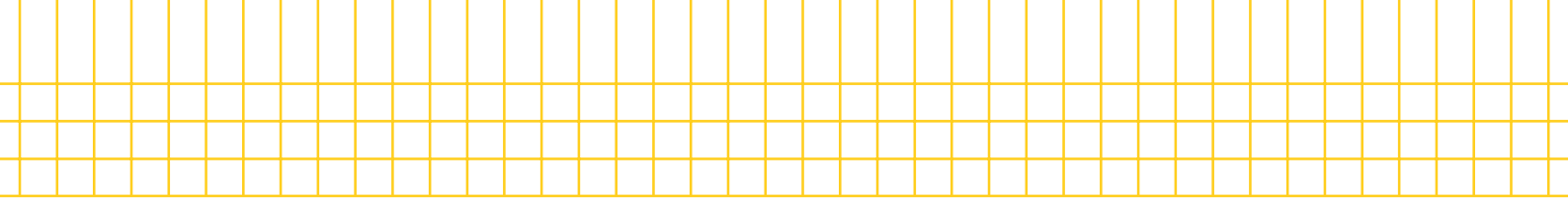
Fälle je 1.000

**Schaubild 16/Männer**



Fälle je 1.000

**Schaubild 16/Frauen**



## Arbeitswelt



## 3. Arbeitswelt

Im Rahmen der arbeitsweltbezogenen Analysen der Arbeitsunfähigkeit (AU) werden im Folgenden Befunde zur gesundheitlichen Lage von BKK-Mitglieder im Kontext ihres beruflichen Umfeld präsentiert. Die Ergebnisse basieren dabei auf den Arbeitsunfähigkeitsdaten von insgesamt 6,3 Mio. beschäftigten BKK-Mitgliedern, von denen im Jahr 2002 5,3 Mio. in Westdeutsch-

land und 1,0 Mio. in Ostdeutschland lebten. Nach Versicherungsguppen unterteilen sich die erwerbstätigen BKK-Mitglieder in 5,35 Mio. Pflichtversicherte und 950 Tsd. freiwillige Mitglieder (mit Krankengeldanspruch nach 6 Wochen). Insgesamt repräsentiert die BKK-Statistik 2002 ca. 23 % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Deutschland.

### 3.1 Fehlzeiten nach Wirtschaftsgruppen und Berufen

Das berufliche Umfeld der BKK-Versicherten lässt sich anhand der Wirtschaftsgruppen- und Berufsstrukturen beschreiben. Die Analyse der Fehlzeiten nach Wirtschaftsgruppen orientiert sich an der aktuellen in der amtlichen Arbeitsmarktstatistik gebräuchlichen Systematik der Wirtschaftszweige aus dem Jahr 2003 (WZ2003), die strukturelle Veränderungen zur bislang angewendeten WZ93 aufweist, so dass die hier dokumentierten Mitgliederstrukturen nicht mehr uneingeschränkt mit denen in der früheren Krankheitsartenstatistik veröffentlichten Angaben vergleichbar sind. Die Differenzierung der Wirtschaftszweige innerhalb der Hauptgruppen erfolgte unter der Maßgabe in statistischer Hinsicht ausreichender Besetzung. Die Zuordnung der Versicherten zu Wirtschaftszweigen ist bereits seit 1996 über die Arbeitgeber-Betriebsnummern möglich. Die ebenfalls verfügbaren Tätigkeitsschlüssel der erwerbstätigen BKK-Mitglieder ermöglichen die Analyse des AU-Geschehens nach Berufen.

Ein Vergleich der Ergebnisse dieses Gesundheitsreports mit Befunden früherer Jahre kann nur unter Berücksichtigung der relevanten Rahmenbedingungen sinnvoll erfolgen: Hierbei sind strukturelle

Veränderungen durch Branchenentwicklungen - z.B. Beschäftigungsschwankungen oder rückläufige Beschäftigungszahlen in verschiedenen Bereichen - ebenso zu berücksichtigen wie Mitgliederwanderungen und die bereits erwähnten konzeptionellen Veränderungen in der Statistik der Wirtschaftszweige. Gegenüber den Vorjahren ist auf Grund der Mitgliederzuwächse bei vielen Betriebskrankenkassen die Zahl der BKK versicherten Beschäftigten in den meisten Branchen gestiegen. Lediglich im Bereich Energie- und Wasserversorgung sowie bei den Post- und Telekommunikationsdienstleistungen war ein Rückgang der Versichertenzahlen zu beobachten, der allerdings (auch) im Zusammenhang mit der o. g. Revision der Wirtschaftszweigsystematik stehen dürfte.

Eine Übersicht über die Mitgliederstruktur der BKK nach Branchen ist der **Tabelle 4** (S. 41) zu entnehmen. Die gemessen am Mitgliederanteil stärkste Branche ist die Metallindustrie, deren Anteil an allen beschäftigten BKK-Mitgliedern mit 17,8 % 2002 leicht über dem Vorjahresniveau aber deutlich unter dem Wert für 2000 lag. Weitere Schwerpunkte bildeten der Handel (12,3 % der erwerbstätigen BKK-Mitglieder), das Dienstleistungsgewerbe

(10,9 %) und das Gesundheitswesen mit 9,3 %. In diesen Branchen war somit etwa die Hälfte der beschäftigten BKK-Mitglieder tätig.

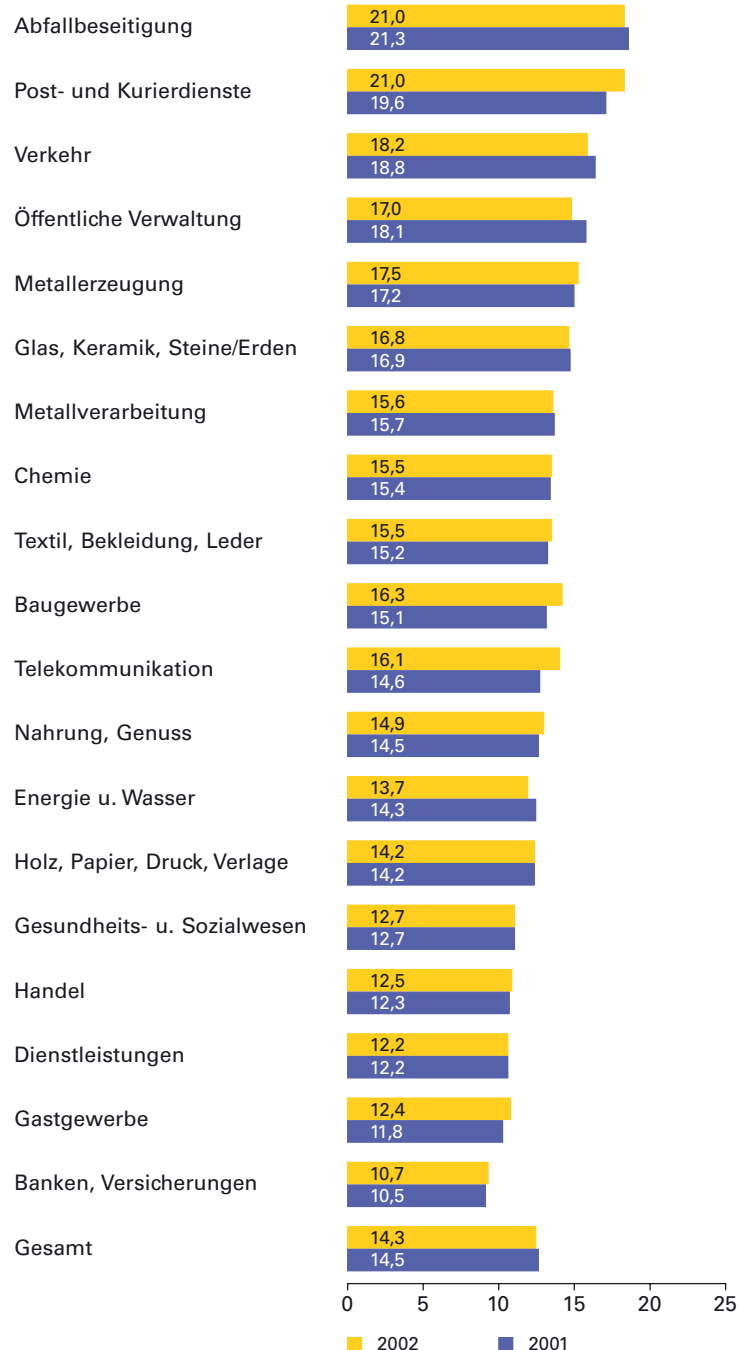
Die skizzierte Branchenstruktur der BKK-Mitglieder beeinflusst Struktur und Entwicklung des Krankenstandes. Um aus den BKK-Ergebnissen allgemeine Trendentwicklungen ableiten zu können, wird in diesem Bericht wie bereits in der letztjährigen Krankheitsartenstatistik neben der Darstellung der Kassenart-Ergebnisse eine Hochrechnung der branchen- und berufsbezogenen AU-Häufigkeiten durchgeführt, die Rückschlüsse auf die Strukturen der Arbeitsunfähigkeit unter allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ermöglicht.

### 3.1.1 Wirtschaftsgruppen-ergebnisse im Überblick

Die Krankenstände waren in 2002 im Durchschnitt alle Branchen leicht rückläufig, die durchschnittlichen Fehltagelänge der beschäftigten Pflichtmitglieder verringerten sich von 14,5 auf 14,3 Tage, der Krankenstand ging damit von knapp 4 auf 3,9 % zurück. Dennoch ließen sich in einer nicht unbedeutenden Zahl von Branchen auch gegenläufige Trends beobachten (**Schaubild 17**). Wie im Jahr zuvor wiesen Wirtschaftsgruppen mit traditionell hohen Krankenständen zumeist Rückgänge auf, so etwa die öffentliche Verwaltung, der Verkehrsbereich und in geringerem Umfang auch die Abfallbeseitigung. Demgegenüber verzeichneten jedoch die Post- und Kurierdienste trotz des ohnehin hohen Niveaus eine deutliche Steigerung der Arbeitsunfähigkeit.

Die divergierenden Entwicklungen in den Branchen hatten nur wenig Einfluss auf die Rangfolge der Wirtschaftsgruppen bei der Arbeitsunfähigkeit. An der Spitze standen auch 2002 mit 21,0 Arbeitsunfähigkeitstagen die Beschäftigten in der Abfallwirtschaft, jedoch mit 0,3 Tagen weniger als im Vorjahr. Im Jahr 2000 hatte die Zahl der gemeldeten AU-

## Arbeitsunfähigkeitstage nach Wirtschaftsgruppen



AU-Tage je beschäftigtes Pflichtmitglied 2002 im Vergleich zum Vorjahr

Schaubild 17

Tage je beschäftigtes Pflichtmitglied mit 23,4 Tagen sogar noch deutlich höher gelegen. Der AU-Rückgang summiert sich damit bezogen auf das Jahr 2000 auf mehr als 10%.

Eine ähnlich hohe Arbeitsunfähigkeit wie die Abfallwirtschaft wiesen mit durchschnittlich ebenfalls 21 Tagen die beschäftigten Pflichtmitglieder der Post- und Kurierdienste

auf. In dieser Gruppe ist die AU-Rate gegenüber 2001 (19,6 Krankheitstagen) und auch im Vergleich zu 2000 (20,2 Tage) dabei deutlich angestiegen. Welche Ursachen im Einzelnen für diesen Anstieg verantwortlich waren, kann hier nicht abschließend beantwortet werden. Anscheinend wurde diese Entwicklung aber maßgeblich von den Kurierdiensten getragen. Hierauf deutet die starke Zunahme der Krankheitstage bei den Kraftfahrern der Branche, auf die später noch im Abschnitt über die berufsbezogenen AU-Strukturen eingegangen wird, hin<sup>1</sup>. Schon seit längerem wird über gesundheitliche und im Besonderen über Stressbelastungen dieser Gruppe diskutiert, vorwiegend vor dem Hintergrund stark angestiegener Unfallzahlen der im Kurierdienst eingesetzten Fahrer.

An dritter Stelle in der Rangskala der AU-Raten folgten die Beschäftigten der Verkehrsbetriebe, wo die durchschnittliche AU-Rate mit 18,2 AU-Tagen wiederum einen Rückgang aufwies (2001: 18,8 Tage). Die öffentlichen Verwaltungen, die in den Vorjahren den vierten Rang einnahmen, verzeichneten in 2002 den deutlichsten Rückgang aller Wirtschaftsgruppen, nämlich um 1,1 auf 17 Tage und lagen damit hinter der Metallerzeugung, in der ein leichter Anstieg auf durchschnittlich 17,5 Tage festzustellen war, auf dem fünften Rang. Seit 2000 ist in der öffentlichen Verwaltung die Arbeitsunfähigkeit je Pflichtmitglied damit um 15% gesunken. Neben den allgemeinen demografischen, Arbeitsmarkt- und Morbiditätstrends, die auch in vielen anderen Bereichen zu einem Rückgang des Krankenstandes beigetragen haben, dürften im öffentlichen Bereich vermutlich auch Privatisierungen von öffentlichen Aufgaben und die damit verbundene Reduzierung und Umstrukturierung des Personalbestandes ursächlich für die skizzierte Entwicklung gewesen sein.

Während im produzierenden Gewerbe neben der Metallerzeugung auch in den Bereichen Chemie und Textil, Bekleidung, Leder

ein leichter Anstieg der Arbeitsunfähigkeit zu beobachten war, verringerten sich die Fehlzeiten parallel dazu in der Gruppe Glas, Keramik, Steine/Erden sowie in der Metallverarbeitung. Auffallend starke Zuwächse verzeichneten das Baugewerbe (+ 1,2 Tage) sowie die Telekommunikation (+ 1,5 Tage).

Die niedrigsten Krankenstände wurden auch 2002 bei Banken und Versicherungen mit nur 10,7 Krankheitstagen je Pflichtmitglied (2001: 10,5) sowie im Gastgewerbe (12,4; 2000: 11,8 Tage) erreicht. Ebenso fielen in den Dienstleistungsunternehmen mit nur 12,2 Tagen geringe Fehlzeiten an, die gegenüber 2001 auch keine Veränderungen aufwiesen. Im Handel wurden mit 12,5 Tagen (12,3 in 2001) und im Gesundheits- und Sozialwesen mit 12,7 Tagen (2001: 12,7 Tage) ebenfalls vergleichsweise niedrige Ausfallzeiten gemeldet.

### 3.1.2 Sektorale Struktur nach Geschlecht

**Tabelle 4** zeigt sektorbezogen auch die geschlechtsspezifischen Besonderheiten im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen. Dabei wird deutlich, dass die Schwerpunkte bei beiden Geschlechtern zwar weitgehend in denselben Branchen liegen, nicht zuletzt auf Grund der nach wie vor existierenden geschlechtsspezifischen Tätigkeitsprofile aber durchaus andere Akzentuierungen aufweisen.

Bei Frauen verzeichneten die Beschäftigten der Post- und Kurierdienste (22,4 Tage), der Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe (21,3 Tage) sowie der Telekommunikationsbranche (19,3 Tage) die meisten Arbeitsunfähigkeitstage. Diese Branchen waren auch durch eine vergleichsweise hohe Arbeitsunfähigkeit unter den männlichen Beschäftigten gekennzeichnet, dennoch lagen die durchschnittlichen AU-Tage der pflichtversicherten Männern jeweils unter den genannten Werten – dies in der Telekommunikation mit besonders deutlichem Abstand (14,6 zu 19,3 Tage).

Der höchste Krankenstand für Männer wurde in der Abfallbeseitigung gemeldet, die durchschnittlichen Fehlzeiten betragen dort 22,3 Tage, die der weiblichen Beschäftigten dagegen nur 15,5 Tage. Hintergrund dieser Divergenzen sind die spezifischen Tätigkeitsprofile. Männer werden in der Branche häufiger als Frauen in körperlich schweren und belastenden Tätigkeiten eingesetzt. Auch die zuvor skizzierten hohen AU-Raten von Frauen in einigen Branchen lassen sich auf solche geschlechtsspezifischen Tätigkeitsprofile zurückführen. Dabei üben die weiblichen Beschäftigten vielfach weniger qualifizierte Tätigkeiten als ihre männlichen Kollegen aus, die mit hohen körperlichen aber auch mentalen Belastungen verbunden sind und kaum individuelle Gestaltungsspielräume zulassen, in der Telekommunikation z.B. in Callcentern.

Hohe AU-Raten traten bei männlichen Pflichtversicherten auch in der Metallerzeugung und -bearbeitung (20,1 Tage, Frauen 14,9) sowie in der Glasindustrie (18,3 Tage, Frauen 14,3) auf. Bei den weiblichen Beschäftigten waren neben den schon genannten Bereichen noch die Branchen Keramik (18,5 Tage, Männer 17,6) sowie KFZ-Bau (17,8 Tage, Männer 16,7) mit höheren Fehlzeiten auffällig.

Die wenigsten Krankheitstage fielen für Frauen in der Datenverarbeitung und Forschung an (10,7 Tage). Auch Männer in dieser Branche waren äußerst selten krank, die Fehlzeiten betragen im Durchschnitt der Pflichtversicherten 7,6 Tage und lagen damit sogar noch deutlich unter dem Wert für die Frauen. Bei Banken und Versicherungen beliefen sich die Krankheitstage auf 8,6 je männliches und 11,8 Tage je weibliches Pflichtmitglied. Besonders niedrige Fehlzeiten wiesen außerdem die weiblichen Beschäftigten in der Mineralölverarbeitung und im Gesundheitswesen (jeweils 11,1 Tage) sowie in KFZ-Werkstätten (11,2 Tage) auf. Im

<sup>1</sup> Dazu passt auch, dass beim größten Unternehmen des Postsektors, der Deutschen Post AG nach Auskunft des Geschäftsberichtes 2002 der Krankenstand den niedrigsten Stand der Unternehmensgeschichte erreicht hat.



**Tabelle 4**  
**Arbeitsunfähigkeitstage nach Branchen**

	je pflichtversichert Beschäftigten			je Beschäftigten insgesamt			Anzahl der beschäftigten BKK-Mitglieder			
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt (abs.)	Gesamt %	Männer	Frauen
Land- und Forstwirtschaft	14,2	14,2	14,4	14,0	13,8	14,4	28.777	0,5	19.563	9.214
Nahrung, Genuss	14,9	14,5	15,3	14,1	13,3	15,0	97.190	1,5	53.979	43.211
Textil, Bekleidung, Leder	15,5	16,4	14,6	14,6	14,8	14,4	37.641	0,6	19.787	17.854
Holz, Papier, Druck, Verlage	14,2	14,8	13,1	13,1	13,4	12,6	135.004	2,1	91.876	43.128
Holzgewerbe (o. Herst. v. Möbeln)	14,1	14,5	12,7	13,4	13,6	12,5	19.968	0,3	16.236	3.733
Papiergewerbe	15,7	16,1	13,9	14,6	14,9	13,4	41.080	0,7	33.734	7.347
Druck, Verlage	13,3	13,6	13,0	12,2	12,0	12,4	73.956	1,2	41.907	32.048
<b>Chemie</b>	<b>15,5</b>	<b>15,8</b>	<b>14,6</b>	<b>13,7</b>	<b>13,7</b>	<b>13,8</b>	<b>318.072</b>	<b>5,1</b>	<b>240.479</b>	<b>77.593</b>
Mineralölverarbeitung	14,3	15,0	11,1	12,0	12,2	10,4	18.435	0,3	15.939	2.496
Chemische Industrie	15,6	16,1	14,4	13,7	13,7	13,5	221.108	3,5	164.259	56.849
Gummi- und Kunststoffwaren	15,4	15,4	15,6	14,3	14,1	15,1	78.529	1,2	60.281	18.248
<b>Glas, Keramik, Steine/Erden</b>	<b>16,8</b>	<b>17,4</b>	<b>15,0</b>	<b>15,8</b>	<b>16,1</b>	<b>14,6</b>	<b>61.395</b>	<b>1,0</b>	<b>47.655</b>	<b>13.740</b>
Glas	17,5	18,3	14,3	16,6	17,2	13,8	24.666	0,4	20.094	4.573
Keramik	18,0	17,6	18,5	17,0	16,3	18,2	13.094	0,2	7.999	5.096
Steine, Erden	15,3	16,2	11,3	14,2	14,9	11,1	23.634	0,4	19.562	4.072
<b>Metallerzeugung</b>	<b>17,5</b>	<b>18,1</b>	<b>14,1</b>	<b>16,3</b>	<b>16,8</b>	<b>13,7</b>	<b>263.613</b>	<b>4,2</b>	<b>224.475</b>	<b>39.138</b>
Metallerzeugung und -bearbeitung	19,6	20,1	14,9	18,1	18,6	14,1	122.232	1,9	109.797	12.434
Herstellung von Metallerzeugnissen	15,8	16,3	13,8	14,8	15,1	13,5	141.381	2,2	114.677	26.704
<b>Metallverarbeitung</b>	<b>15,6</b>	<b>15,4</b>	<b>16,3</b>	<b>13,4</b>	<b>13,0</b>	<b>15,2</b>	<b>1.116.354</b>	<b>17,8</b>	<b>898.017</b>	<b>218.338</b>
Maschinenbau	15,3	15,5	14,7	13,8	13,7	14,1	292.227	4,6	242.503	49.724
Herstellung von technischen Geräten	14,1	12,5	16,6	11,7	10,0	15,5	363.797	5,8	252.267	111.530
KFZ-Bau	16,8	16,7	17,8	14,6	14,4	16,0	401.553	6,4	351.597	49.956
Sonstiger Fahrzeugbau	17,3	17,7	14,7	14,8	15,0	13,6	58.777	0,9	51.650	7.127
<b>Möbel u.sonstige Erzeugnisse</b>	<b>13,6</b>	<b>13,7</b>	<b>13,2</b>	<b>12,9</b>	<b>12,9</b>	<b>13,0</b>	<b>34.340</b>	<b>0,5</b>	<b>24.820</b>	<b>9.520</b>
Baugewerbe	16,3	17,1	11,2	15,8	16,5	11,1	252.748	4,0	218.863	33.885
Energie- und Wasserversorgung	13,7	13,8	13,5	12,2	12,0	13,1	89.123	1,4	68.741	20.382
<b>Handel</b>	<b>12,5</b>	<b>11,7</b>	<b>13,1</b>	<b>11,8</b>	<b>10,7</b>	<b>12,9</b>	<b>773.496</b>	<b>12,3</b>	<b>382.168</b>	<b>391.328</b>
KFZ-Werkstätten	11,9	12,1	11,2	11,5	11,6	11,0	130.310	2,1	99.771	30.539
Großhandel	11,6	11,6	11,7	10,5	10,0	11,3	263.029	4,2	162.815	100.215
Einzelhandel	13,2	11,6	13,8	12,9	11,0	13,8	380.156	6,0	119.582	260.575
<b>Gastgewerbe</b>	<b>12,4</b>	<b>9,5</b>	<b>14,5</b>	<b>12,3</b>	<b>9,4</b>	<b>14,5</b>	<b>95.156</b>	<b>1,5</b>	<b>41.220</b>	<b>53.936</b>
Verkehr	18,2	18,8	16,6	17,7	18,1	16,4	342.823	5,5	255.271	87.552
Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe	20,5	20,2	21,3	20,2	19,9	21,1	199.822	3,2	162.267	37.555
Fracht, Speditionen, Nebentätigkeiten	14,9	15,9	13,0	14,2	15,0	12,8	143.001	2,3	93.004	49.997
<b>Post und Telekommunikation</b>	<b>19,4</b>	<b>16,8</b>	<b>21,8</b>	<b>18,9</b>	<b>16,2</b>	<b>21,6</b>	<b>187.302</b>	<b>3,0</b>	<b>91.784</b>	<b>95.518</b>
Post- und Kurierdienste	21,0	18,7	22,4	20,8	18,4	22,2	122.278	1,9	45.864	76.415
Telekommunikation	16,1	14,6	19,3	15,4	13,9	18,9	65.024	1,0	45.920	19.104
<b>Kredit- und Versicherungsgewerbe</b>	<b>10,7</b>	<b>8,6</b>	<b>11,8</b>	<b>9,7</b>	<b>7,5</b>	<b>11,5</b>	<b>314.724</b>	<b>5,0</b>	<b>141.197</b>	<b>173.527</b>
Dienstleistungen	12,2	12,6	11,8	11,0	10,6	11,4	682.882	10,9	359.857	323.025
Grundstücke und Vermietungen	13,4	14,3	12,4	12,5	12,8	12,1	65.589	1,0	35.846	29.744
Datenverarbeitung und Forschung	9,0	7,6	10,7	7,6	6,4	10,1	123.835	2,0	81.786	42.048
Dienstleistungen für Unternehmen	12,6	13,5	11,9	11,7	11,7	11,6	493.458	7,9	242.225	251.233
<b>Öffentliche Verw., Sozialversicherung</b>	<b>17,0</b>	<b>17,5</b>	<b>16,6</b>	<b>16,3</b>	<b>16,2</b>	<b>16,4</b>	<b>301.610</b>	<b>4,8</b>	<b>128.725</b>	<b>172.885</b>
Erziehung und Unterricht	13,1	11,8	13,8	12,2	10,5	13,2	157.051	2,5	57.183	99.868
<b>Gesundheits- und Sozialwesen</b>	<b>12,7</b>	<b>12,6</b>	<b>12,7</b>	<b>12,5</b>	<b>11,7</b>	<b>12,7</b>	<b>585.840</b>	<b>9,3</b>	<b>110.530</b>	<b>475.310</b>
Gesundheitswesen	11,3	12,1	11,1	11,1	11,0	11,1	426.166	6,8	69.687	356.479
Sozialwesen	16,6	13,6	17,5	16,2	12,7	17,4	159.674	2,5	40.843	118.831
<b>Abfallbeseitigung und Recycling</b>	<b>21,0</b>	<b>22,3</b>	<b>15,5</b>	<b>20,0</b>	<b>21,1</b>	<b>15,1</b>	<b>35.477</b>	<b>0,6</b>	<b>28.837</b>	<b>6.640</b>
Interessenvertretungen, Verbände	12,4	11,9	12,7	11,6	10,1	12,4	71.495	1,1	25.799	45.696
Kultur, Sport und Unterhaltung	11,7	11,4	11,9	11,1	10,5	11,6	58.083	0,9	29.171	28.912
Sonstigen Dienstleistungen	14,0	15,6	13,5	13,8	14,8	13,5	44.467	0,7	10.421	34.045
<b>Bund Gesamt</b>	<b>14,3</b>	<b>15,0</b>	<b>13,5</b>	<b>13,3</b>	<b>13,4</b>	<b>13,3</b>	<b>6.285.760</b>	<b>100,0</b>	<b>3.657.441</b>	<b>2.628.320</b>

Gesundheitswesen dominiert bei weiblichen Beschäftigten zahlenmäßig die Berufsgruppe der Sprechstundenhelferinnen, in KFZ-Werkstätten üben weibliche Beschäftigte vorwiegend Bürotätigkeiten aus. Bei Männern fielen darüber hinaus noch die Beschäftigten im Gastgewerbe mit besonders niedrigen Fehlzeiten von nur 9,5 Tagen sowie die im Groß- und Einzelhandel mit ebenfalls geringen 11,6 Tagen auf. Zu beachten ist bei diesen Ergebnissen allerdings, dass Altersstruktureffekte noch nicht berücksichtigt sind. Die sektoralen Unterschiede bei den geschlechtsspezifischen AU-Häufigkeiten sind daher zwar maßgeblich aber nicht allein auf unterschiedliche Beschäftigungssituationen und daraus resultierende Belastungsstrukturen zurückzuführen.

### 3.1.3 Unterschiede nach beruflicher Tätigkeit

Wie bereits im vorangegangenen Abschnitt angedeutet, stehen hinter den branchenspezifischen Arbeitsunfähigkeitsstrukturen tätigkeitspezifische Belastungen. Im Folgenden werden Befunde für diejenigen Berufsgruppen skizziert, die im Berichtszeitraum besonders häufig oder besonders selten arbeitsunfähig waren. Dabei weisen die Daten (naturgemäß) größere Schwankungen auf als dies bei den Wirtschaftsgruppen und Branchen der Fall ist.

Während Fahrzeugreiniger/innen, Straßenreiniger und Abfallbeseitiger, Gleisbauer, sowie Halbzeugputzer, Kranführer, Maschinenreiniger und verwandte Berufe (vgl. **Tabelle 5**) 2002 durchschnittlich 24 bis zu 28 Tage krankheitsbedingt am Arbeitsplatz fehlten, lagen die Fehlzeiten bei Ingenieuren, Naturwissenschaftlern, Unternehmens- und Rechtsberatern, Führungskräften sowie bei den Wissenschaftlern

**Tabelle 5**  
**Arbeitsunfähigkeit nach Berufen**

Berufsbezeichnung	Schlüssel Mitglieder	Fälle je Mitglied	Tage je Mitglied
<b>Berufe mit den meisten AU-Tagen</b>			
Fahrzeugreiniger, -pfleger	936	6.923	1,5
Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	935	11.730	1,7
Kranführer	544	5.564	1,3
Halbzeugputzer, sonst. Formgießerberufe	203	6.086	1,8
Gleisbauer	463	5.369	1,4
Maschinen-, Behälterreiniger	937	6.567	1,5
Straßenwarte	716	6.754	2,0
Raum-, Hausratreiniger	933	64.955	1,4
Stahlschmiede	251	4.111	1,5
Sonstige Metallverformer (spanlos)	213	4.671	1,5
Former, Kernmacher	201	3.925	1,6
Schweißer, Brennschneider	241	24.768	1,5
Glas-, Gebäudereiniger	934	8.600	1,3
Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	321	31.547	1,5
Former, Formgießer o.n.A.	200	9.753	1,5
Eisen-, Metallerzeuger, Schmelzer	191	9.819	1,4
Gärtner, Gartenarbeiter	051	20.216	1,8
<b>Berufe mit den wenigsten AU-Tagen</b>			
Physiker, Physiking., Mathematiker	612	4.590	0,1
Elektroingenieure	602	58.512	0,1
Ingenieure des Maschinenbaues	601	39.025	0,1
Chemiker, Chemieingenieure	611	8.967	0,2
Übrige Fertigungsingenieure	606	6.074	0,2
Naturwissenschaftler, a.n.g.	883	6.490	0,3
Unternehmensberater, Organisatoren	752	25.334	0,3
Rechtsvertreter, -berater	813	8.037	0,3
Ärzte	841	15.295	0,2
Publizisten	821	9.691	0,4
Unternehmer, Geschäftsführer	751	67.048	0,3
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler	881	19.995	0,4
Architekten, Bauingenieure	603	18.675	0,4
Arbeitskräfte o. n. Tätigkeitsangabe	991	80.214	0,3
Hochschullehrer, Dozenten	871	8.785	0,4
Maschinenbautechniker	621	25.786	0,4
Verbandsleiter, Funktionäre	763	4.617	0,4

und den freien Gesundheitsberufen mit durchschnittlich einem bis vier Krankheitstagen deutlich unter einer Kalenderwoche im Jahr. Offenkundig ist die Qualifikation ein maßgebliches Unterscheidungskriterium zwischen Berufsgruppen mit besonders hohen und besonders

niedrigen AU-Raten. Höher qualifizierte Tätigkeiten sind wesentlich seltener mit körperlichen Belastungen verknüpft und bieten den Beschäftigten außerdem ein wesentlich größeres Maß an individuellen Gestaltungs- und Entscheidungsspielräumen, was

**Tabelle 5a:**  
**Arbeitsunfähigkeit nach Berufen – Männer**

Berufsbezeichnung	Schlüssel Mitglieder		Fälle je Mitglied	Tage je Mitglied
<b>Berufe mit den meisten AU-Tagen</b>				
Fahrzeugreiniger, -pfleger	936	5.474	1,5	28,1
Straßenreiniger, Abfallbeseitiger	935	11.376	1,7	27,5
Kranführer	544	5.379	1,3	26,2
Halbzeugputzer und sonst. Formgießer	203	5.780	1,8	25,3
Gleisbauer	463	5.348	1,4	24,7
Maschinen-, Behälterreiniger	937	5.292	1,4	24,1
Straßenwarte	716	6.656	2,0	23,9
Stahlschmiede	251	4.046	1,5	23,8
Former, Formgießer o.n.A.	200	4.939	1,6	23,6
Sonstige Metallverformer (spanlos)	213	4.226	1,5	22,5
Schweißer, Brennschneider	241	24.397	1,5	22,3
Former, Kernmacher	201	3.730	1,6	22,2
<b>Berufe mit den wenigsten AU-Tagen</b>				
Physiker, Physikingenieure, Mathematiker	612	4.024	0,1	0,9
Elektroingenieure	602	54.778	0,1	0,9
Chemiker, Chemieingenieure	611	7.153	0,1	1,1
Ingenieure Maschinen- und Fahrzeugbau	601	37.236	0,1	1,1
Ärzte	841	6.534	0,1	1,3
Rechtsvertreter, -berater	813	4.674	0,2	1,3
Übrige Fertigungsingenieure	606	5.448	0,2	1,6
Unternehmensberater, Organisatoren	752	18.309	0,2	1,7
Naturwissenschaftler, a.n.g.	883	4.304	0,2	1,7
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler	881	11.339	0,2	1,9
Publizisten	821	5.426	0,2	1,9
Unternehmer, Geschäftsführer	751	52.889	0,2	2,2

**Tabelle 5b:**  
**Arbeitsunfähigkeit nach Berufen – Frauen**

Berufsbezeichnung	Schlüssel Mitglieder		Fälle je Mitglied	Tage je Mitglied
<b>Berufe mit den meisten AU-Tagen</b>				
Kraftfahrzeugführerinnen	714	6.101	1,4	27,0
Elektrogeräte-, Elektroteilemontiererinnen	321	18.281	1,7	25,4
Raum-, Hausratreinigerinnen	933	56.957	1,4	24,5
Gärtnerinnen, Gartenarbeiterinnen	051	4.585	2,1	24,2
Sonstige Montiererinnen	322	11.840	1,7	24,2
Glas-, Gebäudereinigerinnen	934	3.816	1,3	23,9
Hilfsarbeiterinnen o.n.A.	531	19.220	1,8	23,6
Wächterinnen, Aufseherinnen	792	5.077	1,4	23,4
Metallarbeiterinnen, o.n.A.	323	9.068	1,6	23,2
Chemiebetriebswerkerinnen	141	8.760	1,9	23,0
Pförtnerinnen, Hauswartinnen	793	3.346	1,3	23,0
Kunststoffverarbeiterinnen	151	6.556	1,7	23,0
<b>Berufe mit den wenigsten AU-Tagen</b>				
Elektroingenieurinnen	602	3.734	0,4	3,8
Ärztinnen	841	8.761	0,3	3,9
Rechtsvertreterinnen, -beraterinnen	813	3.363	0,5	4,2
Publizistinnen	821	4.265	0,6	4,6
Apothekerinnen	844	6.915	0,4	4,7
Unternehmensberaterinnen	752	7.025	0,5	4,7
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlerinnen	881	8.656	0,6	5,2
Hochschullehrerinnen	871	3.487	0,6	5,7
Gymnasiallehrerinnen	872	4.191	0,7	5,9
Architektinnen, Bauingenieurinnen	603	4.067	0,7	6,0
Unternehmerinnen, Geschäftsführerinnen	751	14.159	0,6	6,7
Wirtschaftsprüferinnen, Steuerberaterinnen	753	39.693	0,9	6,7

sich - auch in geschlechtsspezifischer Betrachtung - in niedrigeren AU-Raten niederschlägt.

Bei Männern (**Tabelle 5a**) traten zusätzlich zu den bereits oben genannten Berufen Straßenwarte sowie Stahlschmiede, sonstige Metallverformer und Schweißer mit hohen Arbeitsunfähigkeiten in Erscheinung. Bei Frauen (**Tabelle 5b**) standen neben den Reinigungskräften auch Gartenarbeiterinnen sowie verschiedene Tätigkeitsgruppen in der Metall verarbeitenden und chemischen Industrie an der Spitze des Krankenstandes.

Die geringsten Krankheitszeiten der Männer verzeichneten vor allem Ingenieure und Unternehmensberater. Berufsbezogen weisen Frauen im Vergleich zu Männern im Allgemeinen sowohl weniger extrem hohe wie auch weniger extrem niedrige Krankenstände auf. Bei ihnen zählten Elektroingenieurinnen, Ärztinnen und Apothekerinnen, Unternehmensberaterinnen und Publizistinnen mit ca. vier bis knapp unter fünf Krankheitstagen zu den Berufsgruppen mit besonders niedrigen Fehlzeiten, die aber jeweils über den Werten ihrer männlichen Kollegen lagen. Darüber hinaus hatte auch eine im beruflichen Status und der formalen Qualifikation weniger weit oben rangierende Gruppe wie die Sprechstundenhelferinnen geringe Krankheitszeiten von durchschnittlich nur etwa einer Woche im Jahr aufzuweisen. Durch den hohen Anteil dieser Gruppe an den BKK-Versicherten im Gesundheitswesen ist die vergleichsweise niedrige Arbeitsunfähigkeit der im Gesundheitswesen beschäftigten Frauen mit zu erklären.

## 3.1.4 Ausgewählte Wirtschaftszweige

Im Folgenden werden die zuvor für alle Branchen skizzierten berufsbezogenen Ergebnisse für ausgewählte besonders wichtige Wirtschaftszweige dargestellt. Bei der Bewertung der Branchenergebnisse ist zu beachten, dass dabei nicht nur die Pflichtmitglieder, sondern auch die freiwillig Versicherten einbezogen wurden. Abweichungen der berufsbezogenen Arbeitsunfähigkeit in einer Branche von den o. g. zusammengefassten Ergebnissen sind daher möglich.

In der **Metall verarbeitenden Industrie** erkrankte ein beschäftigtes BKK-Mitglied 2002 im Durchschnitt 13,4 Kalendertage, 0,2 Tage weniger als 2001. Wie **Tabelle 6** zeigt, hatten innerhalb des Industriezweigs die Elektromontierer mit durchschnittlich 22,4 Tagen die meisten AU-Tage, gefolgt von den Schweißern (22,2 Tage). In beiden Berufen war gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung zu verzeichnen. Auf den folgenden Plätzen folgten Lagerarbeiter und sonstigen Montierer mit gut 19 AU-Tagen je Beschäftigten. Die wenigsten Krankheitstage fielen bei den Ingenieuren und Datenverarbeitungsfachleuten an.

In der **Metallerzeugung (Schaubild 18)** lagen die Krankenstände mit durchschnittlich 16,3 AU-Tagen je Beschäftigtem erheblich höher als in der Metallverarbeitung. Auch in diesem Bereich war gegenüber dem Vorjahr eine geringfügige Steigerung um 0,2 Tage zu beob-

**Tabelle 6**  
**Arbeitsunfähigkeit nach Berufen: Metallverarbeitung**

Beruf	Schlüssel	Fälle je Mitglied	Tage je Mitglied	Falldauer
Elektrogeräte-, Elektroteilemontierer	321	1,6	22,4	14,3
Schweißer, Brennschneider	241	1,5	22,2	15,1
Lager-, Transportarbeiter	744	1,4	19,3	14,0
Sonstige Montierer	322	1,3	19,2	14,8
Metallarbeiter, o.n.A.	323	1,3	17,4	13,8
Hilfsarbeiter o. n. Tätigkeitsangabe	531	1,3	17,2	13,2
Dreher	221	1,5	16,6	11,4
Kraftfahrzeuginstandsetzer	281	1,3	15,4	12,0
Warenprüfer, -sortierer, a.n.g.	521	1,1	15,4	13,5
Lagerverwalter, Magaziner	741	1,1	15,2	13,4
Maschinenschlosser	273	1,3	14,0	10,8
Elektroinstallateure, -monteure	311	1,2	13,2	11,1
Werkzeugmacher	291	1,2	11,6	10,1
Elektrogerätebauer	314	1,2	11,1	9,4
Bürofachkräfte	781	0,7	6,2	8,3
Techniker des Elektrofaches	622	0,5	4,4	9,4
Groß- und Einzelhandelskaufleute	681	0,4	3,7	8,6
Sonstige Techniker	628	0,4	3,5	9,9
Maschinenbautechniker	621	0,3	2,9	9,1
Datenverarbeitungsfachleute	774	0,3	2,1	7,7
Unternehmensberater, Organisatoren	752	0,2	1,4	9,1
Unternehmer, Geschäftsführer	751	0,1	1,0	11,2
Ingenieure Maschinen- und Fahrzeugbau	601	0,1	0,8	8,1
Elektroingenieure	602	0,1	0,7	8,0
<b>Branche gesamt</b>		<b>1,2</b>	<b>13,4</b>	<b>11,6</b>
davon: Männer		1,1	13,0	11,6
Frauen		1,3	15,2	11,5

**Tabelle 7**  
**Arbeitsunfähigkeit nach Berufen: Chemie**

Beruf	Schlüssel	Fälle je Mitglied	Tage je Mitglied	Falldauer
Hilfsarbeiter o. n. Tätigkeitsangabe	531	1,6	20,7	13,1
Gummierhersteller, -verarbeiter	143	1,4	20,3	14,1
Warenaufmacher, Versandfertigtmacher	522	1,5	20,0	13,6
Chemielaborwerker	142	1,6	19,3	12,1
Lager-, Transportarbeiter	744	1,4	19,1	13,4
Kunststoffverarbeiter	151	1,5	18,3	12,3
Lagerverwalter, Magaziner	741	1,3	17,0	13,5
Chemiebetriebswerker	141	1,4	16,5	11,8
Maschinenschlosser	273	1,3	14,2	10,7
Elektroinstallateure, -monteure	311	1,1	10,8	9,7
Chemielaboranten	633	0,8	7,0	8,3
Stenographen, Stenotypisten	782	0,7	6,5	9,0
Bürofachkräfte	781	0,8	6,3	8,3
Sonstige Techniker	628	0,4	4,4	10,1
Handelsvertreter, Reisende	687	0,4	4,0	11,0
Groß- und Einzelhandelskaufleute	681	0,5	3,9	8,2
Industriemeister, Werkmeister	629	0,2	2,7	11,9
Datenverarbeitungsfachleute	774	0,3	2,5	7,8
Unternehmer, Geschäftsführer	751	0,1	1,4	11,4
Chemiker, Chemieingenieure	611	0,1	0,9	10,1
<b>Branche gesamt</b>		<b>1,2</b>	<b>13,7</b>	<b>11,3</b>
davon: Männer		1,2	13,7	11,5
Frauen		1,3	13,8	10,6

achten. Kranführer, Stahlschmiede, Halbzeugputzer sowie Lagerarbeiter lagen dabei mit durchschnittlichen Fehlzeiten von deutlich mehr als drei, teilweise bis zu vier Wochen noch weit über dem Branchendurchschnitt. Am Ende der Skala rangierten dagegen auch in diesem Wirtschaftszweig Berufsgruppen mit einem hohen Qualifikationsniveau (und damit zusammenhängenden günstigeren Arbeitsbedingungen) wie Meister, Techniker, Kaufleute und Bürofachkräfte. Auch die Elektroinstallateure und Werkzeugmacher wiesen günstige Krankenstandsergebnisse auf. Dennoch lagen die durchschnittlichen Fehlzeiten dieser „gesünderen“ Gruppen immer noch über den Vergleichswerten der Gruppen mit niedrigeren AU-Raten in der Metallverarbeitung.

In der **chemischen Industrie (Tabelle 7)** lag der Branchendurchschnitt der AU-Tage im Beobachtungszeitraum bei 13,6 Tagen je Beschäftigten und bewegte sich damit geringfügig unter dem Vorjahresniveau. Zu den Berufsgruppen mit besonders vielen Fehltagen gehörten hier insbesondere Hilfsarbeiter/innen (20,7 AU-Tage), Gummihersteller und -verarbeiter (20,3 AU-Tage) sowie Warenaufmacher (20 Tage). Danach folgten mit mehr als 19 Krankheitstagen die Lagerarbeiter/innen und Chemielaborwerker/innen. Dagegen befanden sich Chemiker und Ingenieure, leitende Angestellten im Management, Datenverarbeitungsfachleute und Meister mit minimalen Ausfallzeiten erwartungsgemäß am unteren Ende der Skala.

## Arbeitsunfähigkeit nach Berufen: Metallherzeugung



Tagen je Beschäftigten

Schaubild 18

Im **Baugewerbe (Tabelle 8)** führten Betonbauer (22,8 AU-Tage), Zimmerer (20,4), Dachdecker (19,8) sowie Isolierer (19 AU-Tage) und Bauhilfsarbeiter (19,2 AU-Tage) die Rangreihe mit den höchsten krankheitsbedingten Ausfällen an. Auch die Fehlzeiten von Maurern, Zimmerern und Dachdeckern bewegten sich mit 19 Ausfalltagen auf hohem Niveau. Dabei fällt wie auch schon bei den Metallbranchen auf, dass die AU-Zeiten der ohnehin besonders belasteten Gruppen im Vorjahresvergleich angestiegen sind. Auch der Branchendurchschnitt lag mit 15,7 Krankheitstagen je Beschäftigten über dem Vorjahresniveau. Architekten und Techniker verzeichneten die wenigsten Krankheitstage von nur einer halben bis zu etwa einer Woche im Jahr.

## Handel

Mit durchschnittlich nur 11,8 Arbeitsunfähigkeitstagen (Männer 10,7, Frauen 12,9 AU-Tage) zählte der Handel auch im Jahr 2002 zu den Branchen mit insgesamt eher niedrigen Krankenständen. Die meisten Krankheitstage wiesen dort vor allem Fleischer/innen und Warenaufmacher/innen mit 18,2 Tagen sowie Lager- und Transportarbeiter/innen mit jeweils 18,0 Krankheitstagen im Jahr auf (vgl. **Tabelle 9**). Die Fehlzeiten der Fleischer/innen und Transportarbeiter/innen verzeichneten dabei gegenüber dem Vorjahr eine deutliche Steigerung, die der Warenaufmacher/innen gingen dagegen leicht zurück. Hilfsarbeiter/innen, Kraftfahrzeugführer/innen und Kassierer/innen gehörten mit mehr als 16 Krankheitstagen ebenfalls zu den Gruppen mit höheren Krankenständen, während die Ausfallzeiten bei den Verkäufer/innen mit 14 AU-Tagen geringer ausfielen.

Nur etwa vier Krankheitstage im Jahr 2002 verzeichneten Berater/innen und Organisatoren, Geschäftsführer/innen sowie die im Handel tätigen Datenverarbeitungsfachleute und Apotheker/innen.

**Tabelle 8**  
**Arbeitsunfähigkeit nach Berufen: Baugewerbe**

Beruf	Schlüssel	Fälle je Mitglied	Tage je Mitglied	Falldauer
Betonbauer	442	1,4	22,8	15,9
Zimmerer	451	1,4	20,4	14,1
Dachdecker	452	1,5	19,8	13,4
Isolierer, Abdichter	482	1,2	19,6	16,2
Bauhilfsarbeiter	470	1,3	19,2	15,0
Maurer	441	1,3	19,1	15,2
Kraftfahrzeugführer	714	1,0	19,0	18,9
Sonstige Bauhilfsarbeiter	472	1,1	18,0	16,6
Straßenbauer	462	1,4	18,0	12,8
Sonstige Tiefbauer	466	1,1	17,9	16,0
Fliesenleger	483	1,4	17,4	12,9
Maler, Lackierer (Ausbau)	511	1,4	17,4	12,1
Rohrinstallateure	262	1,4	16,6	11,4
Tischler	501	1,3	15,5	11,7
Elektroinstallateure, -monteure	311	1,3	14,5	10,8
Bürofachkräfte	781	0,9	8,9	10,3
Sonstige Techniker	628	0,6	8,7	14,4
Bautechniker	623	0,5	7,2	15,4
Architekten, Bauingenieure	603	0,3	3,7	12,5
<b>Branche gesamt</b>		<b>1,2</b>	<b>15,8</b>	<b>13,1</b>
davon: Männer		1,2	16,5	13,4
Frauen		1,0	11,1	11,0

**Tabelle 9**  
**Arbeitsunfähigkeit nach Berufen: Handel**

Beruf	Schlüssel	Fälle je Mitglied	Tage je Mitglied	Falldauer
Fleischer	401	0,8	18,2	21,4
Warenaufmacher, Versandfertigtmacher	522	1,4	18,2	12,6
Lager-, Transportarbeiter	744	1,4	18,0	12,7
Hilfsarbeiter o. n. Tätigkeitsangabe	531	1,3	17,4	13,6
Kraftfahrzeugführer	714	1,1	16,8	15,0
Kassierer	773	1,1	16,4	14,4
Lagerverwalter, Magaziner	741	1,2	14,9	12,3
Verkäufer	682	1,0	14,0	13,4
Elektroinstallateure, -monteure	311	1,3	13,3	10,1
Kraftfahrzeuginstandsetzer	281	1,5	12,9	8,8
Floristen	053	1,1	12,4	11,0
Sonstige Techniker	628	0,8	9,0	11,6
Groß- und Einzelhandelskaufleute	681	1,0	8,5	8,5
Bürofachkräfte	781	0,9	8,4	9,1
Buchhalter	772	0,7	8,1	10,9
Techniker des Elektrofaches	622	0,7	7,1	10,4
Diätassistenten, Pharm.-techn. Assistenten	855	0,7	6,4	8,5
Handelsvertreter, Reisende	687	0,5	5,3	10,5
Apotheker	844	0,4	4,5	11,2
Datenverarbeitungsfachleute	774	0,5	4,0	7,5
Unternehmer, Geschäftsführer	751	0,3	3,8	12,5
Unternehmensberater, Organisatoren	752	0,3	3,4	10,2
<b>Branche gesamt</b>		<b>1,1</b>	<b>11,8</b>	<b>11,2</b>
davon: Männer		1,0	10,7	10,7
Frauen		1,1	12,9	11,6

## Arbeitsunfähigkeit nach Berufen: Verkehr



Tage je Beschäftigten

Schaubild 19

## Verkehr

Die 342 Tsd. in den Verkehrsunternehmen beschäftigten BKK-Versicherten wiesen mit durchschnittliche 17,7 Krankheitstagen im Jahr 2002 zwar geringere Fehlzeiten als im Vorjahr auf, verzeichneten aber immer noch deutlich mehr Ausfallzeiten als die bisher angesprochenen Wirtschaftszweige. Dabei standen Fahrzeugreiniger mit über 38 (!) Krankheitstagen im Jahr weit an der Spitze. Stahlbauschlossler folgten mit 27,9 AU-Tagen - rund vier Tage weniger als im Jahr davor. Auch Warenaufmacher, Gleisbauer sowie Betriebsschlossler wiesen mit 24 bis 26 AU-Tagen beträchtliche Krankheitszeiten auf (vgl. **Schaubild 19**).

Fremdenverkehrsfachleute, Speditionskaufleute und Fachkräfte in der Datenverarbeitung hatten hingegen geringe Krankheitsausfälle von durchschnittlich rund einer Kalenderwoche im Jahr. Die geringsten Ausfallzeiten traten bei Luftverkehrsberufen und Unternehmern sowie Geschäftsführern der Reise- und Verkehrsunternehmen auf, bei letztgenannten betragen sie ca. eine halbe Woche.

## Post und Telekommunikation

Mit durchschnittlich 18,9 Arbeitsunfähigkeitstagen gehörten die Post- und Fernmeldebediensteten wie bereits in der Darstellung der Branchenergebnisse erwähnt zu den Beschäftigten mit vergleichsweise hohen Krankenständen (Frauen: 21,6 AU-Tage, Männer: 16,2 AU-Tage), wobei die Beschäftigten der Post- und Kurier-

dienste mit 20,8 Tagen im Branchenergebnis (vgl. **Tabelle 4** sowie **Schaubild 20**) den eindeutig höheren Anteil beitrugen, während in der Telekommunikation mit nur 15,4 AU-Tagen kein auffälliges Ergebnis erzielt wurde. Sowohl im Bereich der Postdienstleistungen als auch der Telekommunikation war allerdings gegenüber 2001 eine Zunahme der Arbeitsunfähigkeit zu verzeichnen.

Mit durchschnittlich 24,2 Tagen erkrankten innerhalb des Sektors die Kraftfahrzeugführer am häufigsten. Diese Gruppe verzeichnete eine Steigerung ihrer AU-Rate gegenüber dem Vorjahr um 3 Tage. Auf die Belastungen dieser Beschäftigten insbesondere bei den Kurierdiensten wurde bereits hingewiesen (s. S. 41). Bemerkenswert scheint in diesem Zusammenhang auch, dass Kraftfahrzeugführer in der Post- und Telekommunikation durchschnittlich rund vier Tage länger erkrankten als ihre Berufskollegen in Eisenbahn- und Verkehrsunternehmen. Dieser Befund zeigt, dass in der Post- und Telekommunikation für diese Gruppe Präventionsbedarf besteht.

Gemessen an den AU-Raten folgen noch den Kraftfahrzeugführern die Postverteiler, Lager-, Transportarbeiter und Posthalter mit jeweils über 20 Fehltagen. Selbst Datenverarbeitungsfachleute - eine Berufsgruppe, die in andern Branchen zumeist außerordentlich niedrige Fehlzeiten aufweist - verzeichneten in der Post und Telekommunikation immerhin noch über 18 krankheitsbedingte Ausfalltage. Unter 10 Krankheitstagen blieben in 2002 wie schon in früheren Jahren lediglich zwei Berufsgruppen - und damit deutlich weniger als in anderen Branchen -, nämlich Elektroingenieure (2,2 Tage) und Elektrotechniker (9 Tage).

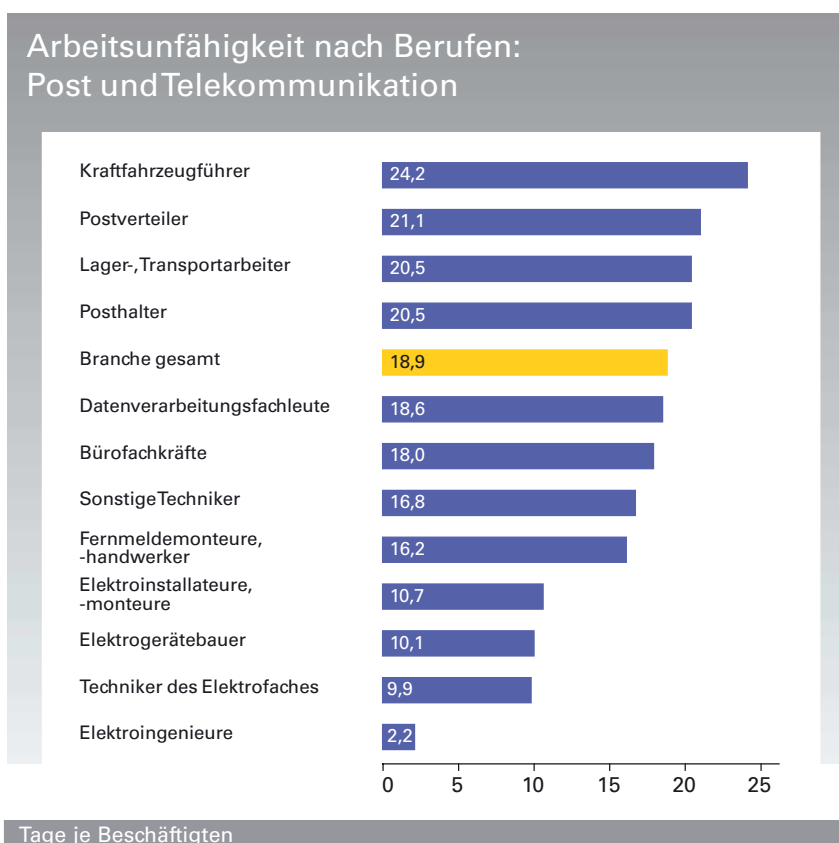


Schaubild 20



## Öffentliche Verwaltung

In den öffentlichen Verwaltungen waren in 2002 mit durchschnittlich 16,6 AU-Tagen im Branchenvergleich zwar ebenfalls relativ hohe Krankenstände zu verzeichnen (Männer: 16,2 Frauen: 16,4 Tage) – allerdings mit deutlichen Rückgängen im Vergleich zu früheren Jahren. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass in den öffentlichen Verwaltungen zum einen chronisch oder längerfristig erkrankte Beschäftigte einen besseren Kündigungsschutz genießen als in der freien Wirtschaft und zum anderen

nach wie vor mehr Schwerbehinderte beschäftigt werden. Darüber hinaus schlägt sich auch der höhere Anteil älterer Beschäftigter nieder.

Stark auffällige Berufsgruppen mit hohen Krankenständen waren mit über 30 AU-Tagen die Wächter/ Aufseher und Gartenarbeiter, gefolgt von Raum- und Hausratreinigern mit 28,4 Tagen (vgl. **Tabelle 10**). Die große Gruppe der Bürofachkräfte lag mit durchschnittlich 10,8 Arbeitsunfähigkeitstagen zwar unter dem Durchschnitt der Bran-

che, allerdings - u.a. auf Grund der höheren Altersstruktur und trotz eines bedeutsamen AU-Rückgangs - immer noch etwas über dem Vergleichswert der Berufsgruppe in anderen Sektoren.

Berufsgruppen mit geringen Fehlzeiten waren in den öffentlichen Verwaltungen tätige Architekten mit weniger als 4 Krankheitstagen, Datenverarbeitungsfachleute (7 Tage), Lehrer (7,6 Tage) sowie leitende Verwaltungsfachleute mit knapp 9 Krankheitstagen.

**Tabelle 10**  
**Arbeitsunfähigkeit nach Berufen: Öffentliche Verwaltung**

Beruf	Schlüssel	Fälle je Mitglied	Tage je Mitglied	Falldauer
Wächter, Aufseher	792	30,7	18,6	20,9
Gärtner, Gartenarbeiter	051	30,3	13,5	13,3
Raum-, Hausratreiniger	933	28,4	18,9	19,5
Straßenwarte	716	24,4	11,8	11,8
Kraftfahrzeugführer	714	22,4	16,0	15,3
Bürohilfskräfte	784	22,1	14,0	14,6
Pförtner, Hauswarte	793	18,8	17,2	11,5
Kultur-, Wasserbauwerker	465	18,4	11,5	15,8
Stenographen, Stenotypisten	782	17,3	12,2	12,2
Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	864	14,7	9,7	9,6
Bürofachkräfte	781	13,6	10,8	10,6
Heimleiter, Sozialpädagogen	862	11,3	11,5	10,4
Sozialarbeiter, Sozialpfleger	861	11,0	11,6	11,1
Leitende Verwaltungsfachleute	762	8,9	11,3	10,4
Sonstige Techniker	628	8,8	10,4	11,6
Real-, Volks-, Sonderschullehrer	873	7,6	9,3	10,4
Datenverarbeitungsfachleute	774	7,0	8,9	10,2
Architekten, Bauingenieure	603	3,9	8,3	8,7
<b>Branche gesamt</b>		<b>1,3</b>	<b>16,3</b>	<b>12,1</b>
davon: Männer		1,3	16,2	13,0
Frauen		1,4	16,4	11,5

## Gesundheits- und Sozialwesen

Im Gesundheits- und Sozialwesen lag die Arbeitsunfähigkeit mit nur 12,5 Krankheitstagen je Beschäftigten sehr niedrig (Männer: 11,7 AU-Tage, Frauen: 12,7 AU-Tage). Allerdings gab es auch hier Gruppen mit hohen Krankenständen (**Tabelle 11**), etwa Reinigungskräfte (26,4 AU-Tage), hauswirtschaftliche Betreuer/innen (23,9 AU-Tage) sowie Köche/Köchinnen (22,4 AU-Tage). Auch Helferinnen in der

Krankenpflege fehlten mit durchschnittlich 19,9 Krankheitstagen häufiger, während Krankenpfleger und -schwestern mit 14 AU-Tagen niedrigere Fehlzeiten aufwiesen. Die geringsten krankheitsbedingten Ausfallzeiten fanden sich erwartungsgemäß bei Ärzt/innen und Zahnärzt/innen, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlern sowie Sprechstundenhelfer/innen und Zahntechniker/innen.

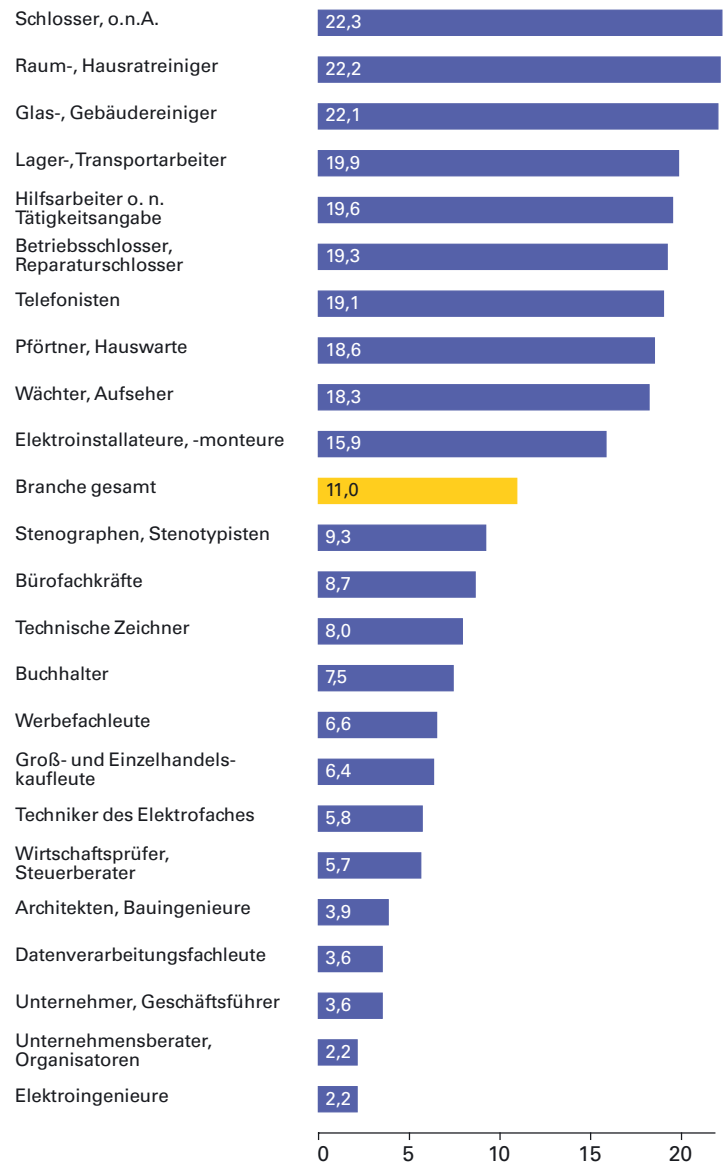
**Tabelle 11**  
**Arbeitsunfähigkeit nach Berufen: Gesundheits- und Sozialwesen**

Beruf	Schlüssel	Fälle je Mitglied	Tage je Mitglied	Falldauer
Raum-, Hausratreiniger	933	1,5	26,4	17,7
Hauswirtschaftliche Betreuer	923	1,5	23,9	15,7
Köche	411	1,3	21,4	16,1
Helfer in der Krankenpflege	854	1,3	19,9	15,6
Sozialarbeiter, Sozialpfleger	861	1,2	17,2	14,0
Kindergärtnerinnen, Kinderpflegerinnen	864	1,4	14,2	9,9
Hauswirtschaftsverwalter	921	1,1	14,2	12,7
Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen	853	1,1	14,2	12,6
Stenographen, Stenotypisten	782	1,0	12,5	12,0
Heimleiter, Sozialpädagogen	862	1,0	11,8	11,5
Bürofachkräfte	781	1,0	10,7	11,0
Masseure, Krankengymnasten	852	1,1	10,6	9,7
Medizinallaboranten	857	1,0	10,3	10,6
Sprechstundenhelferinnen	856	0,9	7,5	8,7
Zahntechniker	303	0,5	6,4	12,2
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler	881	0,6	5,7	9,0
Zahnärzte	842	0,3	3,0	8,9
Ärzte	841	0,2	2,7	11,2
<b>Branche gesamt</b>		<b>1,1</b>	<b>12,5</b>	<b>11,9</b>
davon: Männer		0,9	11,7	12,4
Frauen		1,1	12,7	11,8

## Dienstleistungen

Im Dienstleistungsbereich (**Schaubild 21**) wurden im Vergleich zu allen anderen Sektoren die niedrigsten Fehlzeiten – nur 11 Tage je Beschäftigten – gemeldet, allerdings mit starken Streuungen. So lagen durchschnittlich gut 22 Krankheitstage bei Schlossern, Glas- und Gebäude- sowie Raum- und Hausratreinigern vor. Auch Lager-Transport- und Hilfsarbeiter und -arbeiterinnen sowie Telefonist/innen fehlten mehr als 19 Tage im Jahr. Das andere Ende der Fehlzeitskala markierten mit nur etwas über zwei Tagen im Jahr die Unternehmensberater und Elektroingenieure, also qualifizierte Berufsgruppen. Eine der zahlenmäßig größeren Tätigkeitsgruppen bilden Datenverarbeitungsfachleute, die im Dienstleistungsbereich mit 3,6 krankheitsbedingten Fehltagen ebenfalls zu den Beschäftigtengruppen mit außerordentlich niedrigen Fehlzeiten zählten. Die bei weitem stärkste Beschäftigtengruppe sind Bürofachkräfte, die durch ihre relativ junge Altersstruktur mit 8,7 Krankheitstagen noch unter dem Durchschnitt ihrer Branche lagen.

## Arbeitsunfähigkeit nach Berufen: Dienstleistungen



Tage je Beschäftigten

Schaubild 21

## 3.2 Hochrechnung auf alle Beschäftigten in Deutschland

Die bislang dargestellten Ergebnisse für Betriebskrankenkassen sind nicht ohne weiteres zu verallgemeinern bzw. auf alle Beschäftigten - unter Einschluss der bei anderen Kassenarten Versicherten - zu übertragen. Um Aussagen über die Arbeitsunfähigkeit und Morbiditätsstrukturen in der Gesamtwirtschaft treffen zu können, ist eine Hochrechnung erforderlich, die im Band 2001/2002 der Krankheitsartenstatistik erstmals veröffentlicht und für die aktuelle Ausgabe aktualisiert wurde. Dabei galt es, Merkmale, die die Morbidität und Arbeitsunfähigkeit maßgeblich beeinflussen, zu identifizieren und soweit sich die BKK-Versicherten in diesen Strukturmerkmalen von allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten unterscheiden, durch geeignete Korrekturen eine Anpassung der BKK-Daten an die entsprechenden Strukturen aller Beschäftigten vorzunehmen.

Umfang und Struktur der Arbeitsunfähigkeit werden, wie zuvor gezeigt wurde, maßgeblich vom Alter und dem Arbeitsumfeld - insbesondere Branche und Beruf - eines Beschäftigten geprägt. In der Hochrechnung wurden daher bestehende Unterschiede in der Alters-, Branchen- und Berufsstruktur der BKK-Versicherten zur Gesamtheit der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten korrigiert. Daten zu Strukturmerkmalen aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wurden einer Sonderauswertung der Beschäftigungsstatistik des Statistischen Bundesamtes entnommen, in der detaillierte Angaben zur Alters- und Berufs-

struktur nach Branchen dokumentiert sind<sup>2</sup>. Dabei waren Angaben nach 92 Berufen und 53 Wirtschaftsgruppen bzw. Wirtschaftsuntergruppen verfügbar, so dass eine feingegliederte Hochrechnung durchgeführt werden konnte<sup>3</sup>.

Die im Rahmen der Hochrechnung gewonnenen Daten geben Aufschluss über branchen- und berufsspezifische Arbeitsunfähigkeitsstrukturen bei allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und können daher als Grundlage einer nationalen arbeitsweltbezogenen Gesundheitsberichterstattung angesehen werden. Sie umgehen dabei die methodischen Schwächen der stichtagsbezogenen und damit verzerrten Ergebnisse der amtlichen Krankenstandsstatistik, was insbesondere für die Analyse der Ergebnisse verschiedener Jahre einen erheblichen Erkenntnisfortschritt darstellt.

Wie in **Kapitel 3.1.3** werden nicht nur die Pflichtversicherten sondern auch die freiwillig krankenversicherten Beschäftigten in die Hochrechnung einbezogen. Diese machen im gesamtwirtschaftlichen Durchschnitt einen Anteil von ca. 12 % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten aus und sind in einigen Berufen sogar noch erheblich stärker vertreten. Daher würde eine Beschränkung auf Pflichtmitglieder die Arbeitsunfähigkeitswerte tendenziell überschätzen (die krankheitsbedingten Fehlzeiten der Pflichtversicherten liegen durchschnittlich fast doppelt so hoch wie die der freiwillig Versicherten, s. **Kapitel 2.2**)<sup>4</sup>.

### Ergebnisse nach Branchen

**Schaubild 22** stellt die auf Basis der berufs-, alters- und geschlechtsspezifischen Beschäftigungsstrukturen *innerhalb* der einzelnen Branchen hochgerechneten AU-Werte den nicht standardisierten BKK-Ergebnissen gegenüber. Nach den hochgerechneten Werten betrug der durchschnittliche Arbeitsausfall über alle Branchen und Berufsgruppen 14,1 Tage im Jahr 2002. Der rohe BKK-Wert lag dagegen mit 13,3 - u. a. durch die überdurchschnittlichen Anteile der freiwillig Versicherten (s. Fußnote 4) - niedriger.

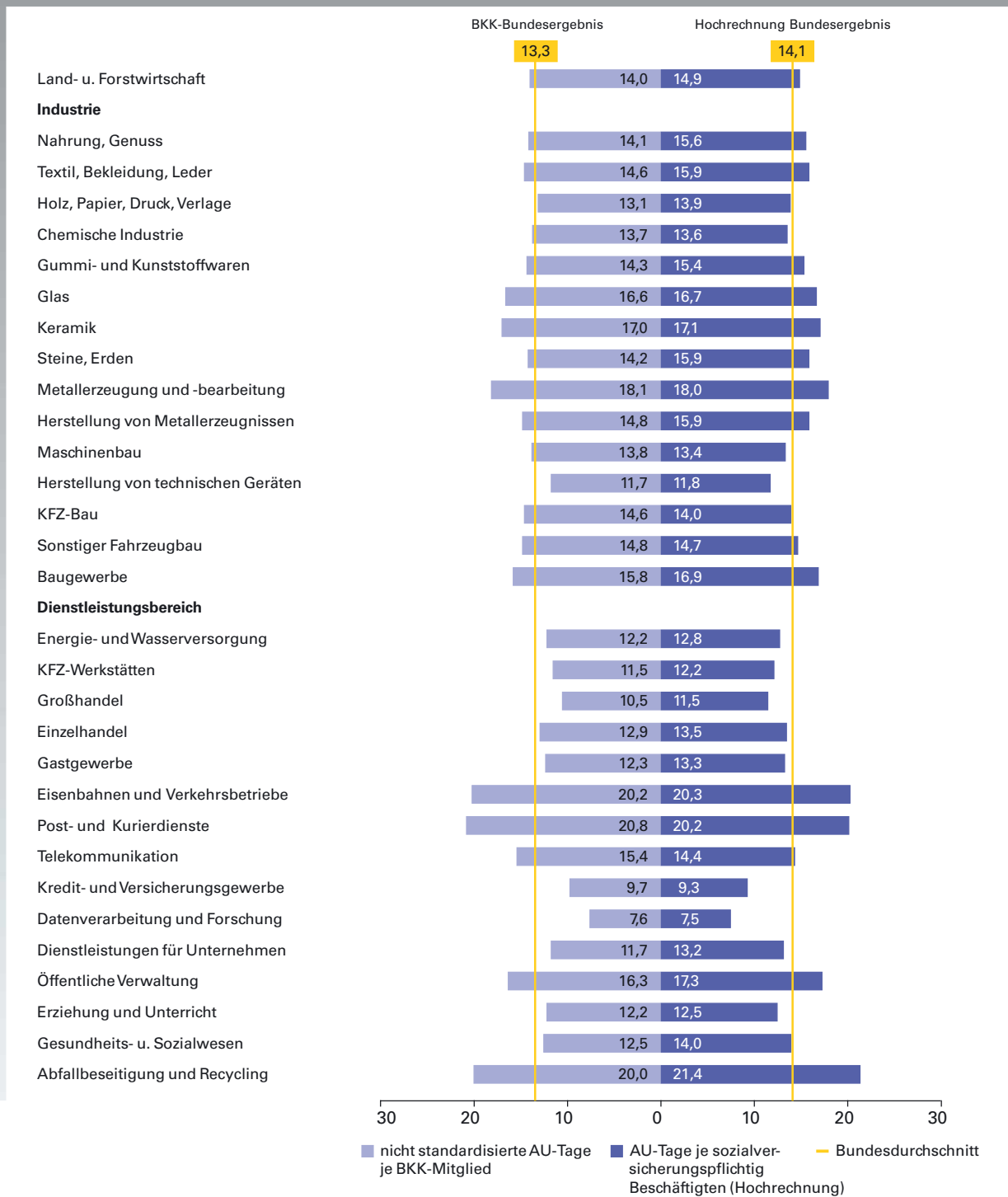
Während die Abweichung des Krankenstandes insgesamt für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten von dem der BKK-Mitglieder moderat ausfällt, liegen die Differenzen auf Branchenebene teilweise höher. Freilich bestätigen auch hier die Hochrechnungen die wichtigsten, bereits in den BKK-Daten identifizierten Schwerpunkte des Arbeitsunfähigkeitsgeschehens. Die meisten Ausfalltage wurden im Jahr 2002 auch auf der Ebene aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Abfallwirtschaft (21,4 Tage), den Verkehrsbetrieben (20,3 Tage), den Post- und Kurierdiensten (20,2 Tage), in der öffentlichen Verwaltung (17,3 Tage) sowie der Metallerzeugung (18 Tage) gemeldet. Im Vorjahresvergleich zeigten sich dabei nur geringfügige Veränderungen in den einzelnen Branchen. Bei Post- und Kurierdiensten nahm die durchschnittliche Zahl der AU-Tage unter allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten analog zur oben skizzierten Zunahme im BKK-System um gut einen Tag zu, in der öffentlichen Verwaltung um etwas weniger als einen Tag ab. In den anderen zuvor genannten Bereichen fielen die Veränderungen deutlich geringer aus.

2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Deutschland nach Wirtschaftszweigen, Berufen, Geschlecht und Alter (Stand 30.06.2001) - Sonderauswertung des Statistischen Bundesamtes.

3 Bei den Berechnungen wurden in einzelnen Branchen mit Blick auf die Größe der Gruppen teilweise Aggregationen der Berufsgruppen durchgeführt.

4 Da der Anteil der freiwillig Versicherten im BKK-System mit 15 % der beschäftigten Mitglieder geringfügig über dem Anteil dieser Versichertengruppe im gesamtwirtschaftlichen Durchschnitt liegt, wurden bei der Hochrechnung Korrekturfaktoren berücksichtigt.

## Hochrechnung der Arbeitsunfähigkeitstage für die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wirtschaftsgruppen



je beschäftigtes Mitglied - Bundesgebiet

Schaubild 22

Bei den Beschäftigten der Post- und Kurierdienste fielen die BKK-Werte geringfügig um 0,6 Tage höher als die in der Hochrechnung ermittelten Branchenwerte aus, was darauf zurückzuführen ist, dass in der Grundpopulation der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in diesem Bereich eine jüngere Beschäftigtenstruktur als bei den BKK-Versicherten vorliegt. In der Metallherzeugung sowie bei den Verkehrsbetrieben entsprachen die BKK-Ergebnisse in etwa dem Hochrechnungsergebnis. In der Abfallwirtschaft und in der Öffentlichen Verwaltung lagen die (hochgerechneten) Fehlzeiten aller Beschäftigten dagegen über den Vergleichswerten der BKK-Mitglieder. Insgesamt hielten sich jedoch die Abweichungen in den Branchen mit besonders hohe AU-Raten in engen Grenzen, was freilich mit Blick auf die publizierten AU-Ergebnisse anderer Kassenarten wenig überrascht, da sich überall die Rangfolgen der Ausfallzeiten nach Wirtschaftsgruppen weitgehend ähneln.<sup>5</sup>

Dies zeigen auch die Daten für Branchen, die nach den BKK-Auswertungen besonders niedrige Krankenstände aufwiesen. So befanden sich im Berichtszeitraum das Kredit- und Versicherungsgewerbe (9,3 Tage) sowie die Dienstleistungen und dort insbesondere der Zweig Datenverarbeitung und Forschung (7,5 Tage) den Hochrechnungen zufolge am unteren Ende der Skala. Nach originären BKK-Ergebnissen lag die AU-Rate in beiden Branchen um 0,4 bzw. 0,1 Tage über den hochgerechneten Werten<sup>6</sup>. Auch Sektoren mit hohen Anteilen von Teilzeit- oder geringfügig

Beschäftigten wie das Gastgewerbe und der Handel traten erneut mit unterdurchschnittlichen Krankenständen in Erscheinung, allerdings lagen in diesen die hochgerechneten Branchendurchschnitte 0,3 bis 1 Tag über den BKK-Werten.

Größere Abweichungen zwischen Branchendurchschnitt und BKK-Werten zeigten sich in der Hochrechnung für das Gesundheits- und Sozialwesen, wo bezogen auf alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1,5 AU-Tage mehr anfielen, als in den BKK-Rohwerten. Dieser Befund ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass BKK-Mitglieder im Vergleich zu allen Beschäftigten dieser Sektorengruppe überproportional in durch günstigere AU-Strukturen gekennzeichneten Gesundheitsberufen beschäftigt waren. Insgesamt lagen die Abweichungen der hochgerechneten Branchendurchschnitte zu den jeweiligen BKK-Ergebnissen zwischen +1,7 Tagen in der Steine- und Erdenindustrie und -1 Tag in der Telekommunikation in einem ähnlich engen Korridor wie im Vorjahr.

Detaillierte Informationen nach Branchen die auch geschlechtsspezifische Ergebnisse beinhalten sind **Tabelle 12** zu entnehmen. Im hochgerechneten Gesamtergebnis fielen für Frauen (14,4 Tage), wie nach den bereits für die BKK-Mitglieder skizzierten Einzelbefunden zu erwarten, etwas mehr Arbeitsunfähigkeitstage an als für Männer (13,8 Tage). Die einzelnen Branchenergebnisse zeigten hierbei geschlechtsbezogene Abweichungen in beide Richtungen. Zu den

Branchen mit deutlich höherem Krankenstand der Frauen zählten z.B. die Datenverarbeitung und Forschung, Postdienste, Telekommunikation sowie im verarbeitenden Gewerbe in besonderem Maße der KFZ-Bau und die Herstellung technischer Geräte. In anderen Wirtschaftszweigen, wo Männer in stärkerem Maße in Arbeiterberufen tätig sind und Frauen häufig Bürotätigkeiten ausüben, verhält es sich entgegengesetzt. Solche Branchen sind beispielsweise die Metall erzeugende Industrie, das Baugewerbe oder KFZ-Werkstätten. Auch in der Abfallbeseitigung lag der Krankenstand der Männer deutlich höher und erreichte mit über 22 Krankheitstagen je Beschäftigten den höchsten Krankenstand überhaupt. In den öffentlichen Verwaltungen fiel der Krankenstand der männlichen im Vergleich zu den weiblichen Beschäftigten etwas höher aus.

5 Vgl. u. a. Küsgens, I. et al, Krankheitsbedingte Fehlzeiten in der deutschen Wirtschaft im Jahr 2001, in: Badura, B. et al. (Hrsg.), Fehlzeiten-Report 2002 (Springer, 2003), S. 277ff. oder DAK-Gesundheitsreport 2002, S. 40 ff.

6 In diesen Sektoren sind eine beträchtliche Anzahl sozialversicherungspflichtig aber nicht krankenversicherungspflichtig Beschäftigter zu vermuten, die eher im Krankenstand der Privaten Krankenversicherung als in dem der GKV enthalten sind.

**Tabelle 12**  
**Hochrechnung der Arbeitsunfähigkeitstage für die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wirtschaftsgruppen 2002**

	Fälle je Beschäftigten			Tage je Beschäftigten			Anzahl der sozialvers.pfl. Beschäftigten		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
Land- und Forstwirtschaft	1,2	1,1	1,2	14,9	14,6	15,4	336.890	235.108	101.782
Nahrung, Genuss	1,2	1,1	1,2	15,6	14,9	16,4	715.329	362.298	353.031
Textil, Bekleidung, Leder	1,2	1,2	1,3	15,9	15,8	15,9	232.267	98.427	133.840
Holz, Papier, Druck, Verlage	1,1	1,1	1,2	13,9	13,7	14,2	703.931	464.928	239.003
Holzgewerbe (o. Herst. v. Möbeln)	1,2	1,2	1,2	15,1	15,1	15,0	168.471	137.547	30.924
Papiergewerbe	1,2	1,2	1,3	15,3	15,0	16,2	145.302	108.745	36.557
Druck, Verlage	1,1	1,0	1,2	12,8	12,2	13,6	390.158	218.636	171.522
Chemie	1,2	1,2	1,4	14,4	13,8	15,7	914.503	657.519	256.984
Mineralölverarbeitung	1,1	1,1	1,1	12,3	12,8	9,7	29.418	24.952	4.466
Chemische Industrie	1,2	1,1	1,3	13,6	13,2	14,5	481.539	338.463	143.076
Gummi- und Kunststoffwaren	1,3	1,2	1,4	15,4	14,7	17,5	403.546	294.104	109.442
Glas, Keramik, Steine/Erden	1,2	1,2	1,2	16,3	16,8	14,5	258.933	204.055	54.878
Glas	1,2	1,2	1,3	16,7	17,1	15,3	66.680	50.862	15.818
Keramik	1,2	1,2	1,3	17,1	16,6	17,9	44.061	27.356	16.705
Steine, Erden	1,2	1,2	1,0	15,9	16,7	11,5	148.192	125.837	22.355
Metallerzeugung	1,3	1,3	1,3	16,5	16,7	15,6	1.147.140	945.524	201.616
Metallerzeugung und -bearbeitung	1,3	1,3	1,3	18,0	18,3	16,3	347.640	304.275	43.365
Herstellung von Metallerzeugnissen	1,3	1,3	1,3	15,9	16,0	15,4	799.500	641.249	158.251
Metallverarbeitung	1,1	1,1	1,3	13,0	12,2	15,7	3.034.055	2.359.391	674.664
Maschinenbau	1,2	1,2	1,3	13,4	13,2	14,3	1.067.096	885.565	181.531
Herstellung von technischen Geräten	1,0	0,9	1,4	11,8	9,5	16,3	1.117.628	737.607	380.021
KFZ-Bau	1,1	1,1	1,3	14,0	13,7	16,4	707.413	612.649	94.764
Sonstiger Fahrzeugbau	1,3	1,3	1,3	14,7	14,8	14,3	141.918	123.570	18.348
Möbel u.sonstige Erzeugnisse	1,2	1,2	1,3	14,2	14,2	14,4	260.608	183.968	76.640
Energie- und Wasserversorgung	1,1	1,0	1,3	12,8	12,6	13,3	260.974	201.679	59.295
Baugewerbe	1,2	1,2	1,0	16,9	17,6	11,8	2.033.268	1.786.461	246.807
Handel	1,1	1,0	1,1	12,7	11,7	13,5	4.204.220	2.050.511	2.153.709
KFZ-Werkstätten	1,2	1,2	1,1	12,2	12,4	11,4	661.431	511.353	150.078
Großhandel	1,0	0,9	1,1	11,5	11,2	12,1	1.400.595	890.531	510.064
Einzelhandel	1,0	1,0	1,1	13,5	11,9	14,2	2.142.194	648.627	1.493.567
Gastgewerbe	1,0	0,8	1,1	13,3	10,1	15,5	782.057	326.974	455.083
Verkehr	1,2	1,2	1,3	17,5	18,1	15,6	1.178.569	896.699	281.870
Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe	1,2	1,2	1,4	20,3	20,1	21,0	546.566	451.671	94.895
Fracht, Speditionen, Nebentätigkeiten	1,1	1,1	1,2	15,2	16,2	12,9	632.003	445.028	186.975
Post und Telekommunikation	1,3	1,2	1,4	18,4	16,0	20,8	308.921	157.828	151.093
Post- und Kurierdienste	1,3	1,3	1,3	20,2	18,3	21,7	210.347	92.090	118.257
Telekommunikation	1,3	1,1	1,7	14,4	12,8	17,7	98.574	65.738	32.836
Kredit- und Versicherungsgewerbe	0,9	0,7	1,1	9,3	7,6	10,7	1.071.814	478.281	593.533
Dienstleistungen	1,0	0,9	1,1	12,3	11,5	13,2	3.099.119	1.639.351	1.459.768
Grundstücke und Vermietungen	1,0	0,9	1,1	13,8	13,7	13,8	316.625	168.818	147.807
Datenverarbeitung und Forschung	0,8	0,7	1,1	7,5	6,0	10,5	501.190	335.308	165.882
Dienstleistungen für Unternehmen	1,1	1,0	1,1	13,2	12,8	13,5	2.281.304	1.135.225	1.146.079
Öffentliche Verwaltung	1,3	1,2	1,4	17,3	17,3	17,3	1.721.612	704.165	1.017.447
Erziehung und Unterricht	1,3	1,2	1,3	12,5	11,0	13,3	1.033.979	354.016	679.963
Gesundheits- u. Sozialwesen	1,1	0,9	1,1	14,0	11,8	14,6	2.968.923	590.356	2.378.567
Gesundheitswesen	1,0	0,8	1,0	12,2	10,3	12,7	1.918.879	356.610	1.562.269
Sozialwesen	1,3	1,2	1,3	17,3	14,1	18,3	1.050.044	233.746	816.298
Abfallbeseitigung und Recycling	1,4	1,4	1,4	21,4	22,2	17,9	189.001	155.408	33.593
Interessenvertretungen, Verbände	1,2	1,2	1,2	12,9	11,8	13,5	478.677	181.438	297.239
Kultur, Sport und Unterhaltung	0,9	0,8	1,0	12,0	11,4	12,6	327.670	168.568	159.102
Sonstigen Dienstleistungen	1,2	1,1	1,2	14,0	15,0	13,7	317.814	55.650	262.164
<b>Gesamt</b>	<b>1,1</b>	<b>1,1</b>	<b>1,2</b>	<b>14,1</b>	<b>13,8</b>	<b>14,4</b>	<b>27.754.996</b>	<b>15.406.308</b>	<b>12.348.688</b>

## Ergebnisse nach Berufen

**Tabelle 13** zeigt Hochrechnungsergebnisse der Arbeitsunfähigkeit nach Berufsgruppen, die analog zum oben beschriebenen Verfahren nach Wirtschaftszweigen, Alter und Geschlecht an die Strukturen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten insgesamt angepasst wurden. Die Berechnungen wurden i. d. R. auf der Ebene der zweistelligen Berufsgruppen durchgeführt, bei den Gesundheitsberufen auf Grund der besonders prägnanten Unterschiede in den Einzelberufen nach den dreistelligen Schlüsselnummern.

Insgesamt wiesen die berufsbezogenen Krankenstände unter allen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten große Ähnlichkeiten zu den in **Kapitel 3.1.3** beschriebenen Ergebnissen für die BKK-Mitglieder auf. Abweichungen beruhen u.a. auf der Zusammenfassung verschiedener Berufe, was sich zum Teil in einer Abschwächung der Extremwerte für einzelnen Gruppen äußert.

Angeführt wurde die Rangfolge der Berufe mit den meisten AU-Tagen sowohl bei den BKK-Versicherten als auch im Bezug auf alle Beschäftigten durch Reinigungsberufe. Die mehr als 800.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in dieser Berufsgruppe fehlten im Jahr 2002 durchschnittlich 24,2 Tage, 0,5 Tage weniger als im Vorjahr. Es folgten Formgießer, Metallverbinder (z.B. Schweißer), Schmiede sowie Metallerzeuger und Walzer mit im Schnitt jeweils deutlich über drei Krankheitswochen im Jahr.

Forstberufe, die in 2001 in der Hochrechnung noch die Spitze der AU-Skala markierten, fanden sich diesmal in der Rangfolge hinter der vorgenannten Berufsgruppen wieder. Nach den Hochrechnungsergebnissen sind die durchschnittlichen Fehlzeiten in dieser Gruppe von 25 auf 22 Tage gesunken. Dabei ist freilich zu berücksichtigen, dass die Gruppe der Forstberufe in den für die Hochrechnung verwendeten BKK-Ausgangsdaten zahlenmäßig relativ klein ist, was die Stabilität der Ergebnisse beeinflusst. Dennoch steht der Rückgang der AU-Tage bei Forstberufen, unter denen Waldarbeiter eine besonders große Gruppe stellen, im Einklang mit gesamtwirtschaftlichen und sektoralen Rahmendaten. So sieht sich die Forstwirtschaft nicht zuletzt auf Grund der Krise der Bauindustrie aber auch auf Grund von Veränderungen in der Konsumstruktur sowie der Konkurrenz namentlich

aus Osteuropa seit einiger Zeit mit strukturellen Problemen konfrontiert, die zusammen mit Sparzwängen in der öffentlichen Forstverwaltung<sup>7</sup> und einer auch in diesem Bereich fortschreitenden Mechanisierung zu einem seit längerem anhaltenden Stellenabbau geführt haben. Nach den Erfahrungen in anderen Branchen und auf gesamtwirtschaftlicher Ebene ist davon auszugehen, dass ein solcher Stellenabbau durch die Ausgliederung meist älterer Arbeitnehmer einen Rückgang der Fehlzeiten zur Folge hat.

Das untere Ende der Rangskala der Berufe markieren natur-, geistes- und sozialwissenschaftliche Berufe wie Chemiker, Physiker, Mathematiker, (angestellte) Ärzte und Apotheker sowie Ingenieure, die krankheitsbedingt durchschnittlich zwischen 1,5 und 4 Tagen abwesend waren. Auch Führungskräfte in Unternehmen, Beschäftigte in juristischen Berufen, Publizisten sowie andere spezialisierte Berufsgruppen nahmen nur selten Krankenschreibungen in Anspruch und fehlten im Schnitt nur bis zu etwa einer Woche im Jahr.

7 So ist etwa in der Forstverwaltung NRW die Zahl der Waldarbeiter von 1995 bis 2002 von 537 auf 367 zurückgegangen. Vgl. Landesregierung NRW (Hrsg.) Landeswaldbericht, Url: <http://www.munlv.nrw.de/sites/arbeitsbereiche/forsten/landeswaldbericht-main.htm>, Stand: 26.1.2004.



**Tabelle 13**  
**Arbeitsunfähigkeit nach Berufsgruppen 2002**

Berufsbezeichnung	Schlüssel	soz. vers.- pflichtig Beschäftigte	BKK Ausgangswerte		Hochrechnung*	
			Fälle je Mitglied	Tage je Mitglied	Fälle je Mitglied	Tage je Mitglied
<b>Berufe mit den meisten AU-Tagen</b>						
Reinigungsberufe	93	814.080	1,4	24,4	1,4	24,2
Former, Formgießer	20	49.373	1,6	22,9	1,7	23,9
Metallverbinder	24	84.337	1,5	22,8	1,5	23,4
Schmiede	25	20.843	1,6	22,7	1,6	23,1
Metallerzeuger, Walzer	19	45.110	1,4	22,3	1,4	22,2
Forst-, Jagdberufe	06	29.984	1,8	20,9	1,7	21,9
Metallverformer (spanlos)	21	70.886	1,5	21,4	1,5	21,5
Keramiker	12	20.314	1,4	21,8	1,4	21,5
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	45	154.820	1,5	20,6	1,5	21,3
Maurer, Betonbauer	44	296.764	1,3	19,9	1,3	21,0
Metalloberflächenbearbeiter	23	43.894	1,4	21,1	1,4	21,0
Hilfsarbeiter o. n. Tätigkeitsangabe	53	377.820	1,5	18,7	1,6	20,7
Straßen-, Tiefbauer	46	126.423	1,4	20,7	1,3	20,6
Glasmacher	13	31.506	1,5	20,9	1,5	20,5
Übrige Ernährungsberufe	43	50.179	1,5	19,1	1,6	20,4
Fleisch-, Fischverarbeiter	40	103.114	1,1	19,2	1,2	20,1
Textilhersteller	34	20.704	1,4	19,4	1,5	20,1
Berufe des Landverkehrs	71	915.425	1,2	19,8	1,2	19,9
<b>Berufe mit den wenigsten AU-Tagen</b>						
Chemiker, Physiker, Mathematiker	61	49.631	0,2	1,5	0,2	1,5
Ärzte, Apotheker	84	197.295	0,3	3,3	0,2	2,9
Ingenieure	60	634.603	0,3	2,8	0,3	3,3
Geistes- u. naturwiss. Berufe	88	139.459	0,4	3,3	0,4	3,5
Unternehmer	75	605.721	0,5	4,3	0,4	4,1
Rechtswahrer	81	28.778	0,4	3,6	0,4	4,4
Abgeordnete, Funktionäre	76	129.420	0,5	5,4	0,5	5,7
Seelsorger	89	30.475	0,4	6,4	0,4	6,9
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	82	99.845	0,6	6,3	0,7	7,1
Bank-, Versicherungskaufleute	69	860.358	0,8	7,1	0,8	7,2
Lehrer	87	405.444	0,7	7,1	0,7	7,3
Rechnungskaufleute, DV-Fachleute	77	816.986	0,7	7,3	0,7	7,3
Techniker	62	909.102	0,6	7,2	0,6	7,4
Technische Sonderfachkräfte	63	266.589	1,0	8,1	1,0	8,6
Metallfeinbauer	30	99.295	1,0	8,2	1,0	8,8
And. DL-Kaufleute	70	282.243	0,9	8,8	0,9	9,1
Künstler	83	126.292	0,8	8,8	0,8	9,2
Bürofach-, Bürohilfskräfte	78	4.278.404	1,0	9,8	1,0	10,3

\* nach Alter und Geschlecht der sozialvers.pflichtig Beschäftigten je Berufsgruppe (2stellig)

**Tabelle 13a**  
**Arbeitsunfähigkeit nach Berufsgruppen 2002 – Männer**

Berufsbezeichnung	Schlüssel	soz. vers.-pflichtig Beschäftigte	BKK Ausgangswerte Fälle je Mitglied	Tage je Mitglied	Hochrechnung* Fälle je Mitglied	Tage je Mitglied
<b>Berufe mit den meisten AU-Tagen</b>						
Former, Formgießer	20	47.066	1,7	23,8	1,7	23,9
Reinigungsberufe	93	209.165	1,5	24,3	1,5	23,3
Schmiede	25	20.383	1,6	22,8	1,6	23,3
Metallverbinder	24	77.502	1,5	22,7	1,5	23,1
Metallerzeuger, Walzer	19	44.290	1,4	22,3	1,4	22,1
Forst-, Jagdberufe	06	27.600	1,8	20,9	1,7	21,8
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	45	154.172	1,5	20,6	1,5	21,3
Metalloberflächenbearbeiter	23	39.268	1,4	21,1	1,4	21,1
Metallverformer (spanlos)	21	54.870	1,4	21,1	1,5	21,1
Maurer, Betonbauer	44	296.077	1,3	19,9	1,3	21,0
Straßen-, Tiefbauer	46	125.914	1,4	20,7	1,3	20,6
Keramiker	12	13.296	1,4	20,5	1,4	20,4
Berufe des Landverkehrs	71	863.414	1,2	19,4	1,1	19,7
<b>Berufe mit den wenigsten AU-Tagen</b>						
Chemiker, Physiker, Mathematiker	61	41.589	0,1	1,3	0,1	1,3
Ärzte, Apotheker	84	97.244	0,2	1,9	0,1	1,9
Geistes- u. naturwiss. Berufe	88	80.829	0,3	2,3	0,3	2,6
Ingenieure	60	571.577	0,2	2,5	0,3	3,0
Unternehmer	75	401.261	0,3	3,0	0,3	3,2
Rechtswahrer	81	16.540	0,3	3,0	0,3	3,9
Rechnungskaufleute, DV-Fachleute	77	444.390	0,5	4,2	0,5	4,2
Abgeordnete, Funktionäre	76	78.250	0,3	3,7	0,4	4,2
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	82	45.421	0,4	4,5	0,4	5,1
Bank-, Versicherungskaufleute	69	399.176	0,6	5,3	0,5	5,5
Lehrer	87	168.920	0,6	6,3	0,6	6,4
Techniker	62	796.697	0,6	6,5	0,6	6,8
Metallfeinbauer	30	41.922	0,7	6,8	0,8	7,4

\* nach Alter und Geschlecht der sozialvers.pflichtig Beschäftigten je Berufsgruppe (2stellig)

Abweichungen von den zuvor skizzierten AU-Strukturen zeigen sich in geschlechtsspezifischer Betrachtung (**Tabellen 13a** und **13b**). Während bei weiblichen Beschäftigten neben den bereits genannten Reinigungsberufen, Hilfsarbeiterinnen, Arbeitnehmerinnen in Papier verarbeitenden Berufen sowie Kunststoffverarbeiterinnen mit hohen Fehlzeiten herausragten, traten bei Männern neben den Reinigungsberufen verschiedene

Metall-, Forst- und Bauberufe mit längeren Krankheitszeiten in den Vordergrund.

In den höchsten Krankenstandsgruppen wiesen Frauen längere Fehlzeiten als Männern auf. Die Differenz betrug etwa ein Tag. Auch in den zumeist höher qualifizierten Tätigkeitsgruppen, die durch besonders niedrige Krankenstände gekennzeichnet waren, verzeichneten weibliche Beschäftigte mehr

Fehltage als ihre männlichen Kollegen. So fehlten Ärztinnen im Jahr 2002 im Durchschnitt 4 Tage, sie markierten damit die Gruppe mit den wenigstens Fehltagen unter Frauen. Ihre männlichen Kollegen kamen dagegen nur auf halb soviel Fehltage. Geringere Fehlzeiten verzeichneten bei Männern nur noch Chemiker, Mathematiker und Physiker.

**Tabelle 13b**  
**Arbeitsunfähigkeit nach Berufsgruppen 2002 – Frauen**

Berufsbezeichnung	Schlüssel	soz. vers.- pflichtig Beschäftigte	BKK Ausgangswerte Fälle je Mitglied	Tage je Mitglied	Hochrechnung* Fälle je Mitglied	Tage je Mitglied
<b>Berufe mit den meisten AU-Tagen</b>						
Papierherstellerinnen-, verarbeiterinnen	16	30.057	1,6	24,3	1,6	24,7
Hilfsarbeiterinnen o. n. Tätigkeitsangabe	53	101.741	1,8	23,6	1,8	24,6
Reinigungsberufe	93	604.915	1,4	24,4	1,4	24,5
Berufe des Landverkehrs	71	52.011	1,5	24,3	1,5	24,1
Montierinnen und Metallberufe a.n.g.	32	186.230	1,7	24,7	1,7	24,1
Glasmacherinnen	13	8.142	1,8	24,2	1,8	23,3
Metallverformerinnen (spanlos)	21	16.016	1,7	23,5	1,7	23,2
Kunststoffverarbeiterinnen	15	48.773	1,7	22,7	1,7	23,1
Formerinnen, Formgießerinnen	20	2.307	1,4	18,4	1,7	23,0
Dienst-, Wachberufe	79	63.391	1,3	22,6	1,3	22,9
Chemiearbeiterinnen	14	44.004	1,8	22,5	1,8	22,4
Warenprüferinnen	52	159.190	1,6	22,8	1,6	22,4
Speisenbereiterinnen	41	241.597	1,4	22,0	1,4	21,9
<b>Berufe mit den wenigsten AU-Tagen</b>						
Ärztinnen, Apothekerinnen	84	100.051	0,4	3,9	0,3	4,0
Geistes- u. naturwiss. Berufe	88	58.630	0,5	4,3	0,5	4,9
Rechtswahrerinnen	81	12.238	0,5	4,4	0,5	5,2
Ingenieurinnen	60	63.026	0,5	4,8	0,6	5,8
Unternehmerinnen	75	204.460	0,7	5,8	0,7	6,0
Arbeitskräfte o. n. Beschreibung	99	50.124	0,4	5,7	0,5	7,0
Lehrerinnen	87	236.524	0,8	7,7	0,8	7,8
Abgeordnete, Funktionärinnen	76	51.170	0,7	7,3	0,7	8,1
Publizist., Dolmetsch., Bibliothekarinnen	82	54.424	0,8	7,5	0,8	8,7
Bank-, Versicherungskaufleute	69	461.182	1,0	8,5	1,0	8,8
Künstlerinnen	83	53.425	1,0	8,7	1,0	9,0
Technische Sonderfachkräfte	63	137.264	1,1	8,7	1,1	9,3
Metallfeinbauerinnen	30	57.373	1,1	9,3	1,1	9,8

\* nach Alter und Geschlecht der sozialvers.pflichtig Beschäftigten je Berufsgruppe (2stellig)

## 3.3 Krankheitsarten

Die in den vorangegangenen Abschnitten diskutierten Unterschiede beim Volumen der AU sind verbunden mit unterschiedlichen Morbiditätsstrukturen in den einzelnen Sektoren. Im nächsten Abschnitt wird diesen Unterschieden auf der Ebene der Krankheits- und Wirtschaftsgruppen nachgegangen (Ergebnisse zu Einzeldiagnosen sind **Kapitel 5** zu entnehmen). Im Anschluss wird außerdem auf die Verteilung der Arbeitsunfälle eingegangen.

### Muskel- und Skeletterkrankungen

Die **Erkrankungen des Bewegungsapparates** haben auf Grund ihres hohen Anteils an den Krankheitstagen eine besondere Bedeutung für den Krankenstand. Dabei entstehen etwa 57 % der Krankheitstage in dieser Gruppe durch Rückenerkrankungen und weitere 21 % durch Gelenkleiden.

Bei den erwerbstätigen Pflichtmitgliedern entfielen 27,5 % aller Arbeitsunfähigkeitstage auf die Erkrankung der Bewegungsorgane, dies bedeutete für 2002 **durchschnittlich 3,9 Krankheitstage** je Beschäftigten.

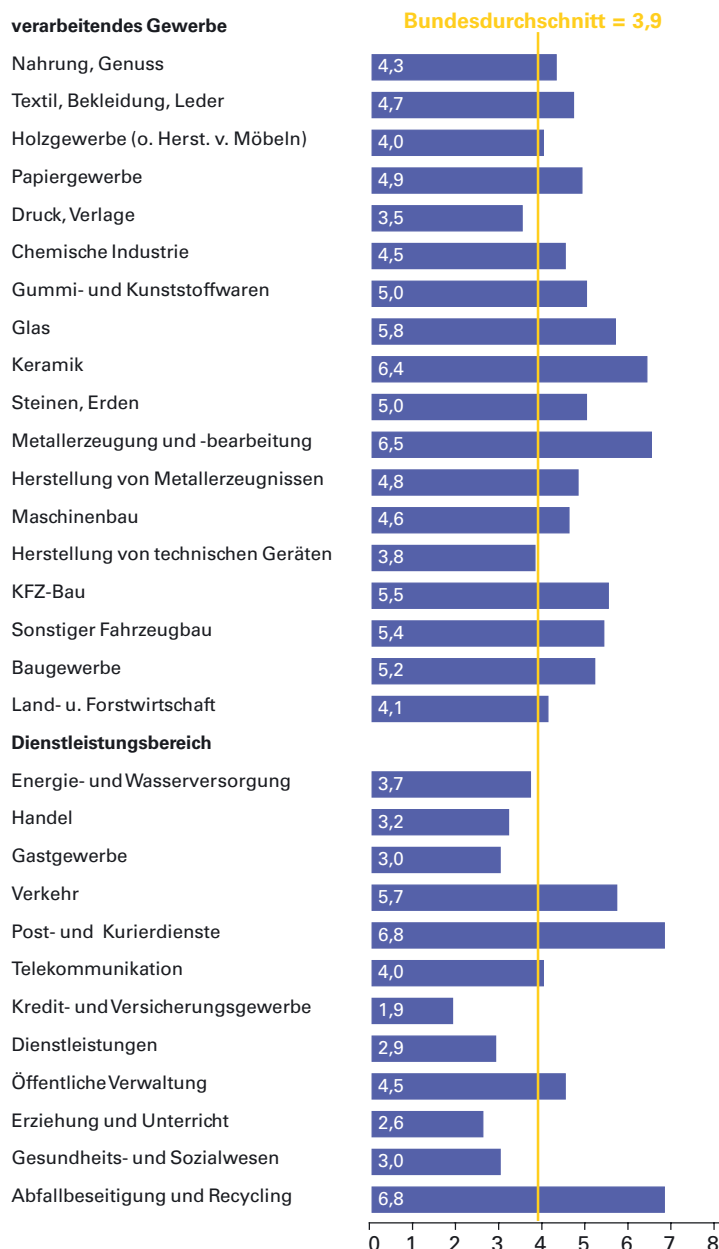
**Schaubild 23** dokumentiert die Branchenverteilung dieser Erkrankungen. Dabei zeigt sich, dass der Erkrankungsschwerpunkt im verarbeitenden Gewerbe zu finden ist was angesichts der Tatsache, dass - trotz fortschreitender Automatisierung der Arbeits- und Produktionsprozesse - dort immer noch zahlreiche Tätigkeiten ausgeübt werden, die mit erheblichen körperlichen Beanspruchungen einhergehen, kaum überraschen dürfte.

2002 traten innerhalb des verarbeitenden Gewerbes mit 6,5 Tagen je Beschäftigten die weitaus meisten Krankheitstage durch Skeletterkrankungen in der Metall erzeugenden

und verarbeitenden Industrie auf, gefolgt von der Keramik- (6,4 Tage) und Glasindustrie (5,8). Ebenfalls stark betroffen waren der KFZ- und sonstige Fahrzeugbau (5,5 bzw. 5,4 Tage) sowie das Baugewerbe (5,2

Tage). Körperliche Belastungen wie sie in den genannten Sektoren vorliegen, lassen sich zwar nicht gänzlich vermeiden, die hohen Krankenstände weisen jedoch auf die Notwendigkeit gezielter Präven-

Muskel- und Skeletterkrankungen nach Wirtschaftsgruppen



AU-Tage je beschäftigtes Pflichtmitglied - Bundesgebiet

Schaubild 23

tionsmaßnahmen mit dem Ziel einer Verminderung der entsprechenden Erkrankungen und der damit in Zusammenhang stehenden Fehltag hin. Gleiches gilt im Dienstleistungsbereich offenkundig für die Branchen Post und Telekommunikation sowie Abfallbeseitigung und Recycling, wo die durchschnittlichen Fehltag durch Muskel- und Skeletterkrankungen sogar noch über den Spitzenwerten im verarbeitenden Gewerbe lagen.

Im Dienstleistungsbereich finden sich nicht nur die Branchen mit den meisten AU-Tagen durch Muskel- und Skeletterkrankungen, sondern auch die mit den wenigsten. Besonders im Kredit- und Versicherungsgewerbe mit seinen eher jungen Beschäftigten und günstigeren Arbeitsbedingungen wurden nur sehr geringe Ausfallzeiten (1,9 Tage) durch diese Krankheitsgruppe gemeldet. Ebenfalls niedrig waren

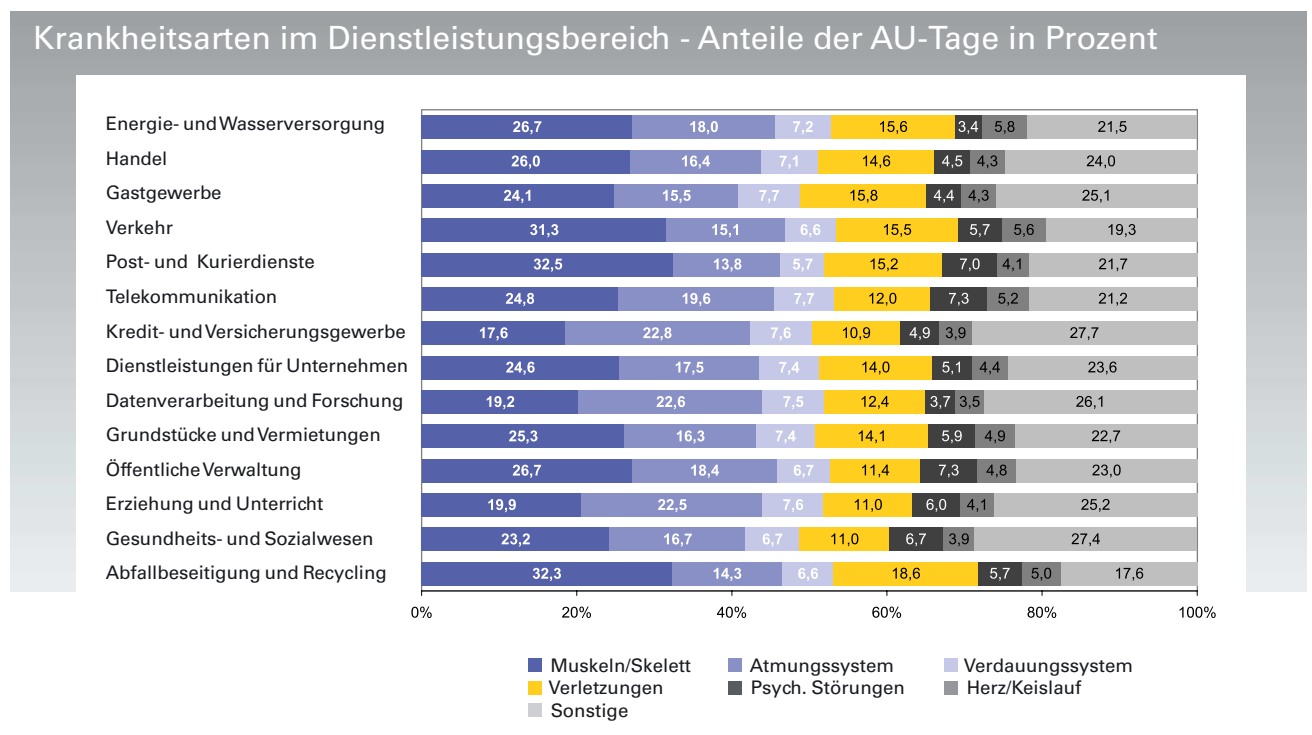
die entsprechenden Fehlzeiten in den Bereichen Erziehung und Wissenschaft (2,6Tage), Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Gastgewerbe (jeweils 3Tage) und im Handel (3,2Tage). Im verarbeitenden Gewerbe verzeichneten das Druck- und Verlagsgewerbe (3,5 Tage) sowie die Herstellung technischer Geräte (3,8Tage) niedrige Ausfallzeiten durch diese Krankheitsgruppe, die Fehlzeiten lagen indes über den Werten im Dienstleistungsgewerbe.

**Branchenspezifische Morbiditätsprofile**

Ein Blick auf die **Schaubilder 24.1** und **24.2** verdeutlicht die unterschiedlichen Erkrankungsstrukturen im Bezug auf AU in den einzelnen Branchen (vgl. auch **Tabelle 4 im Anhang**). Wie bereits zuvor erwähnt, entfielen die meisten AU-

Tage in der großen Mehrzahl der Branchen auf **Muskel- und Skeletterkrankungen**. Ausnahmen sind die Bereiche Banken und Versicherungen, Datenverarbeitung und Forschung sowie Erziehung und Unterricht. Insgesamt schwankten die Anteile der Bewegungserkrankungen von 17,6 % im Kredit- und Versicherungsgewerbe bis zu 35,5 % in der Keramikindustrie. Sektoren mit hohem allgemeinem Krankenstand weisen in der Regel auch überdurchschnittliche Anteile dieser Krankheitsart auf.

**Atemwegserkrankungen** bildeten mit durchschnittlich etwas über **2,3 Arbeitsunfähigkeitstagen** je beschäftigten Pflichtmitglied und einem Anteil an allen AU-Tagen von 16,4 % die zweitwichtigste Krankheitsgruppe. Den höchsten Anteil an Krankheitstagen durch Atemwegserkrankungen verzeichneten Banken und Versicherungen mit



Beschäftigte Pflichtmitglieder - Bundesgebiet  
**Schaubild 24.1**

22,8 % und der Bereich Datenverarbeitung und Forschung mit 22,6 %. Es folgte das Erziehungs- und Unterrichtswesen mit 22,5 %.

Gerade Branchen mit insgesamt niedrigem Krankenstand und relativ jungen Beschäftigtenstrukturen weisen im Krankheitsspektrum traditionell bedeutsame Anteile von AU auf Grund von Krankheiten der Atmungsorgane auf. Dies ist u.a. auch darauf zurückzuführen, dass unter Atemwegserkrankungen - neben anderen - auch Erkältungskrankheiten und Infektionen der oberen Atemwege subsumiert werden. Da jüngere Beschäftigte noch keinen langjährigen gesundheitlichen Belastungen durch schwere oder aber auch psychisch belastende Tätigkeiten ausgesetzt waren und zudem individuelle Veranlagungen sowie Verhaltensrisiken ebenfalls i.d.R. (mit Ausnahme der Verletzungsrisiken) noch keine durchgreifenden Effekte auf den Gesundheitszustand dieser Gruppe ausüben, wird dass AU-Geschehen dort in starkem Maße von diesen gelegentlich als „Bagatell-Erkrankungen“ bezeichneten Erkrankungen bestimmt.

Im verarbeitenden Gewerbe hatten Atemwegserkrankungen insbesondere in der chemischen Industrie mit einem Anteil von 19,3 % und bei der Herstellung technischer Geräte (18,9 %) eine größere Bedeutung als in anderen Industriezweigen. In Branchen mit

insgesamt höheren Krankenständen spielten Atemwegserkrankungen hingegen im Vergleich zu den übrigen Krankheitsarten tendenziell eine geringere Rolle - so in der Keramikindustrie, wo auf diese Krankheitsgruppe lediglich 12,9% der AU-Tage entfiel. Ebenfalls geringe Anteile waren in der Glasindustrie (13,7%), der Metallherzeugung (14,7%), bei Postdiensten (13,8%) oder in der Abfallbeseitigung (14,3%) zu beobachten.

**Verletzungen**, stellten auch 2002 die dritt wichtigste Krankheitsursache nach AU-Tagen dar. Auf sie entfielen im Durchschnitt 2,1 Tage je Beschäftigten, variierten dabei aber ebenfalls beträchtlich in den Wirtschaftszweigen. Da hieran zu einem Drittel Arbeitsunfälle beteiligt waren, hatten branchenspezifische Unfallrisiken einen erheblichen Einfluss auf die große Variation (vgl. dazu auch **Kapitel 3.4**). Dies wurde im Bau- sowie im Holzgewerbe deutlich, wo sich diese erhöhten Risiken in Anteilen von 25,4 % bzw. 24,2 % der Krankheitstage manifestierten. Auch in der Land- und Forstwirtschaft sowie in der Steine- und Erdenindustrie resultierten erhebliche Anteile der gemeldeten Krankheitstage aus Verletzungen, nämlich 21,4 % bzw. 19,9 %.

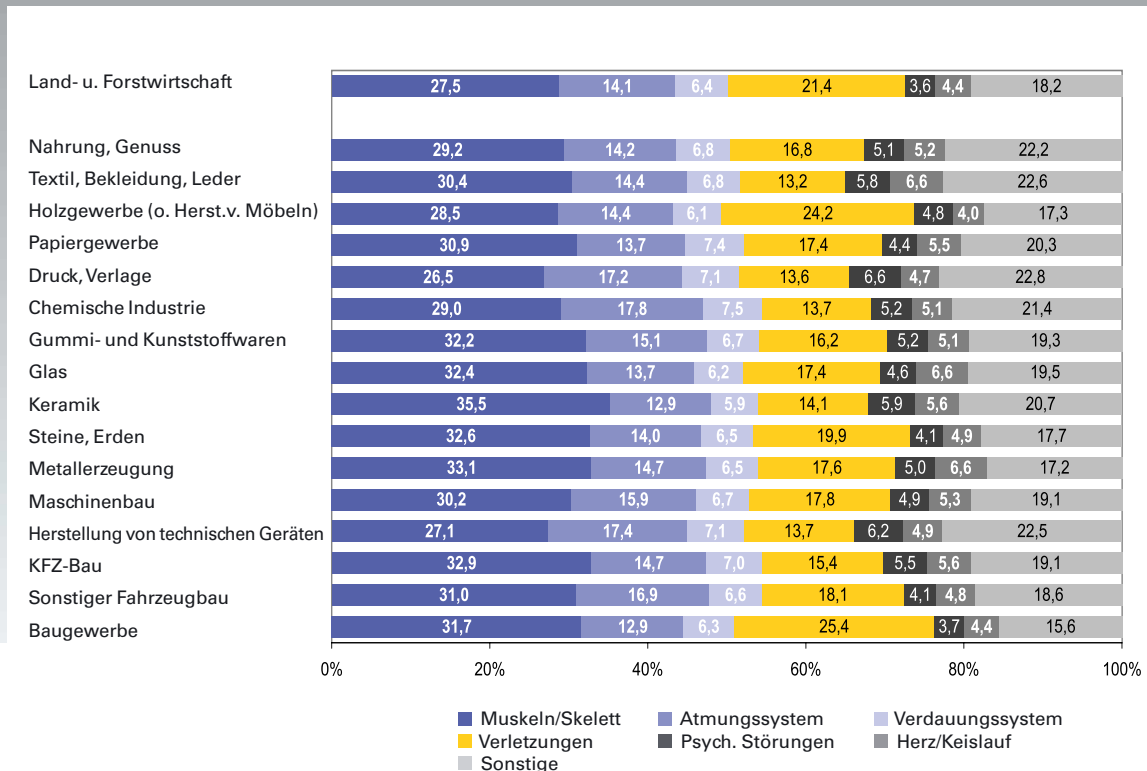
Im Dienstleistungsbereich treten Verletzungen naturgemäß i.d.R. deutlich seltener auf als im verarbeitenden Gewerbe. Allerdings

existieren auch in diesem Sektor Ausnahmen. So erreichten die verletzungsbedingten Erkrankungen bei Abfallbeseitigungsbetrieben einen Anteil von 18,6 % der AU-Tage der Pflichtmitglieder.

**Psychische Erkrankungen** hatten in 2002 in öffentlichen Verwaltungen sowie in der Telekommunikation und bei Post- und Kurierdiensten einen bedeutsamen Einfluss auf das AU-Geschehen. Der Anteil dieser Erkrankungen an den AU-Tagen lag in allen drei Sektoren bei über 7 %. Anteilswerte von knapp unter 7 % waren im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Druck- und Verlagsgewerbe zu verzeichnen, wobei der Anteil dieser Erkrankungen in allen genannten Bereichen mit Ausnahme der öffentlichen Verwaltung im Vorjahresvergleich merklich zunahm. Dabei ging der Zuwachs bei Post- und Kurierdiensten mit einer allgemeinen Zunahme, bei den anderen Branchen mit einer Stagnation der Arbeitsunfähigkeitsmeldungen einher (vgl. **Kapitel 3.1.1**). Nur in der Öffentlichen Verwaltung vollzog sich 2002 bei nahezu konstantem Anteil der psychischen Erkrankungen ein Rückgang der AU.

Ausgesprochen geringen Einfluss auf die Arbeitsunfähigkeit hatten psychische Erkrankungen in der Energie- und Wasserversorgung, Datenverarbeitung und Forschung sowie im Baugewerbe. Die Anteile lagen jeweils deutlich unter 4 %.

### Krankheitsarten in der Landwirtschaft und im verarbeitenden Gewerbe Anteile der AU-Tage in Prozent



Beschäftigte Pflichtmitglieder - Bundesgebiet

Schaubild 24.2

Ebenfalls geringe Anteilswerte von unter 4,5 % waren im Handel, Gastgewerbe, der Papierindustrie, im Bereich Steine und Erden sowie im sonstigen Fahrzeugbau zu verzeichnen.

Die Bedeutung der **Herz- und Kreislauferkrankungen** war 2002 mit einem Anteil von nur noch 4,8 % an allen AU-Tagen der beschäf-

tigten Pflichtversicherten weiter rückläufig. Deutlich höhere Anteile an der Arbeitsunfähigkeit entfielen aber auf diese Krankheitsgruppe nach wie vor in einigen Branchen des verarbeitenden Gewerbes sowie im Verkehrsbereich (5,6%) und der Energie- und Wasserversorgung (5,8%). Im verarbeitenden Gewerbe erkrankten insbesondere die Beschäftigten der Textil-, Leder-

und Bekleidungsherstellung sowie der Glasindustrie und Metallerzeugung häufiger an Herz- und Kreislauferleiden. Dort betrug der Anteil dieser Krankheitsgruppe an allen AU-Tagen der Pflichtversicherten 6,6%. Hohe Anteile entsprechender Krankmeldungen verzeichneten außerdem der KFZ-Bau (5,6%) sowie das Papiergewerbe (5,5%) (vgl. auch **Tabelle 4 im Anhang**).

## 3.4 Arbeitsunfälle

Der ICD-Systematik folgend werden infolge eines Unfalls oder einer Vergiftung auftretende Arbeitsunfähigkeiten in der Hauptsache (zu etwa 95 %) der Obergruppe „Verletzungen und Vergiftungen“ zugeordnet. In der vorliegenden Statistik werden alle Arbeitsunfälle unter dem Aspekt der sozialrechtlich relevanten Ursachen erfasst, d.h. sie erscheinen auch in der Statistik, wenn eine Heilbehandlung oder Kostenerstattung durch die Berufsgenossenschaften erfolgt. Diese weitergehende Betrachtung ermöglicht die genauere Abschätzung des von den jeweiligen Arbeitsbedingungen ausgehenden gesundheitlichen Gefährdungspotenzials. Auf Grund eines möglichen Wechsels der sozialversicherungsrechtlichen Zuständigkeiten kann allerdings die Dauer des Arbeitsunfalls u. U. nicht präzise erfasst sein und ist daher nur eingeschränkt interpretierbar. Die Leistungsdaten der BKK geben allerdings Aufschluss über die Häufigkeit der Verletzungsarten und deren Verteilung innerhalb der Wirtschaftsgruppen. In die Auswertung der Arbeitsunfälle gehen nur die Daten für die Pflichtmitglieder ein. Die Benennung der Verletzungsdiagnosen entspricht der Systematik der internationalen Klassifikation der Krankheiten ICD-10.

Von allen Arbeitsunfähigkeitsfällen der erwerbstätigen Pflichtmitglieder waren 3,3 % durch Arbeitsunfälle verursacht (Männer: 4,7 %, Frauen: 1,7 %, vgl. **Tabelle 1 im Anhang**) -

ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Ihr Anteil in der Gruppe der Verletzungen und Vergiftungen betrug etwa ein Drittel (33,2 %). Je 1.000 beschäftigte Pflichtmitglieder fielen in 2002 bei den Betriebskrankenkassen 39,8 Arbeitsunfälle an (Männer: 56,6 Fälle; Frauen: 19,9 Fälle), die weitaus meisten (39,8 Fälle je 1.000 beschäftigte Pflichtmitglieder) hatten Verletzungs- oder Vergiftungsfolgen. Die Häufigkeit der Arbeitsunfälle ist gegenüber dem Vorjahr um 1,8 Fälle je 1.000 beschäftigte Pflichtmitglieder gesunken. Damit setzte sich der langjährige Trend fort, der lediglich im Vorjahr unterbrochen worden war.

Einen detaillierten Überblick über die **Arbeitsunfälle mit Verletzungsfolgen** nach Wirtschaftsgruppen und Schädigungsarten gibt **Tabelle 5 im Anhang**. Wie auch **Schaubild 25** verdeutlicht sind die Wirtschaftsgruppen - erwartungsgemäß - sehr unterschiedlich betroffen. Wie in den Vorjahren traten auch 2002 die meisten Arbeitsunfälle mit Verletzungsfolgen in der Bauindustrie auf. Hier ereigneten sich 99,5 Arbeitsunfälle je 1.000 beschäftigte Pflichtmitglieder. Die Unfallhäufigkeit stagnierte damit auf dem hohen Niveau des Vorjahres. Im Holzgewerbe sowie der Metallerzeugung lag die Unfallhäufigkeit ebenfalls auf hohem Niveau (86,1 bzw. 84,4 Fälle je 1.000 Pflichtmitglieder). Gegenüber 2001 nahmen aber die Arbeitsunfälle in beiden Branchen deutlich um gut 6 bzw.

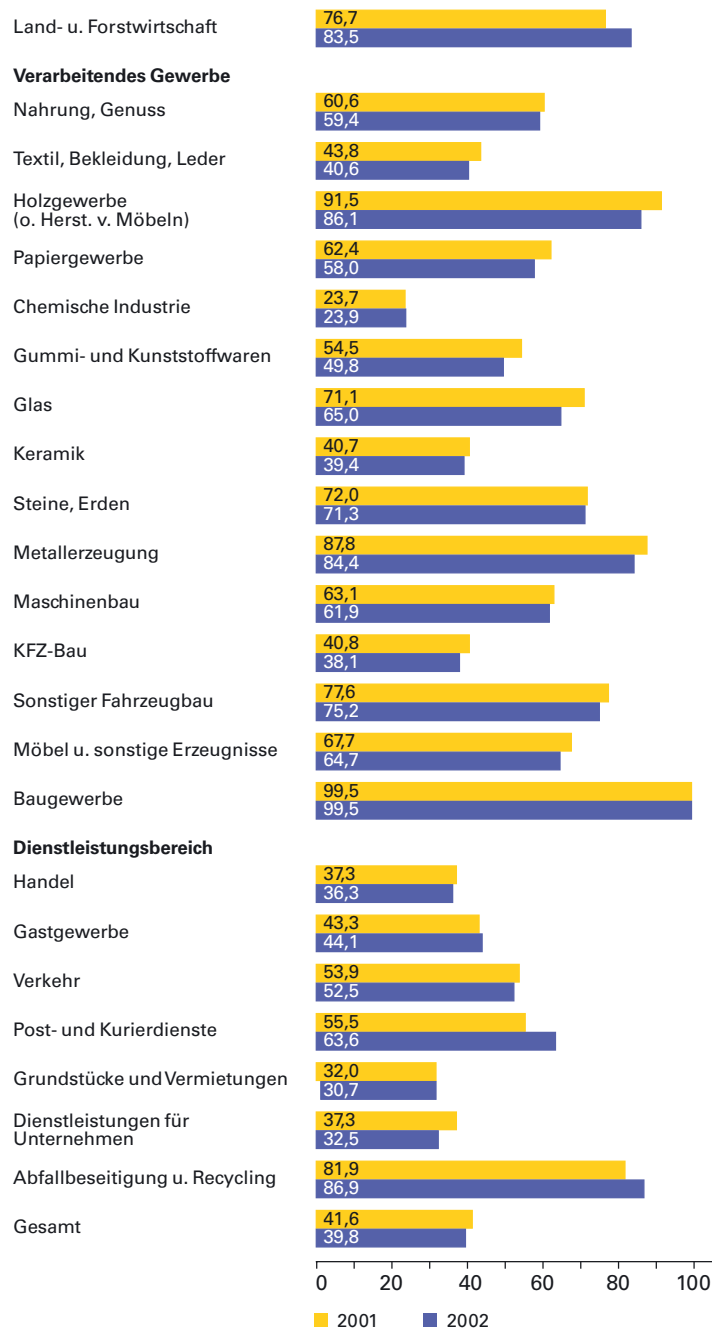
4 % ab. Deutliche Steigerungen der Unfallhäufigkeiten waren dagegen in der Landwirtschaft, bei den Post- und Kurierdiensten sowie in der Abfallbeseitigung zu verzeichnen. Ausgehend von einem ohnehin schon hohen Niveau entwickelten sich diese Branchen damit konträr zur Gesamtentwicklung. Ausgesprochen niedrige Unfallraten wiesen dagegen einzelne Dienstleistungssektoren sowie - bemerkenswerter Weise - die chemische Industrie auf.

Männer hatten das höchste Unfallrisiko im Baugewerbe (112,6 Fälle je 1.000 BKK-Pflichtmitglieder), in der Metallerzeugung (102,0 Fälle) und in der Abfallbeseitigung (101,5). Auch im Holzgewerbe (101,2 Fälle) sowie in der Land- und Forstwirtschaft (100,2 Fälle) ereigneten sich bei männlichen Beschäftigten besonders viele Arbeitsunfälle.

Frauen hatten auch in 2002 die höchsten Unfallrisiken bei den Post- und Kurierdiensten (60 Fälle) und in der Land- und Forstwirtschaft (48,6 Fälle). Es folgten wie im Vorjahr die Nahrungs- und Genussmittelindustrie (40,5 Fälle) sowie das Gastgewerbe (39,3 Fälle). Auch für die bei Eisenbahnen und Verkehrsbetrieben beschäftigten Frauen wurden häufiger Arbeitsunfälle gemeldet, 36,4 Fälle je 1.000 beschäftigte Pflichtmitglieder, wobei allerdings die Unfallhäufigkeiten der weiblichen Beschäftigten immer noch deutlich unter den Werten ihrer männlichen Kollegen lagen (58,5 Tage).



### Arbeitsunfälle nach Wirtschaftsgruppen



je 1.000 beschäftigte Pflichtmitglieder

Schaubild 25

Bei den Arbeitsunfällen dominieren fünf Verletzungsgruppen nach Körperregionen (vgl. **Tabelle 14**). Die Summe der Verletzungen, die auf diese Gruppen zurückzuführen waren, beliefen sich in 2002 auf durchschnittlich 28,6 Fälle je 1.000 Pflichtmitglieder bzw. knapp 72 % aller Fälle sowie der damit in Zusammenhang stehenden Tage. Bei Männern entfielen dabei rund ein Viertel aller Fälle auf Verletzun-

gen des Rumpfes und der Extremitäten (ohne nähere Angaben); bei Frauen waren dies nur etwa ein Fünftel. Ca. 20 % der Fälle entfielen bei Männern auf Hand- und Handgelenksverletzungen, bei Frauen 14 %. Dagegen traten bei Frauen Fuß- und Knöchelverletzungen mit einem Anteil von gut 16 % häufiger auf als bei Männern (12%) ebenso wie Verletzungen der Unterschenkel und Knie (Frauen 9,5 %, Männer

8%). Annähernd gleiche Anteile (ca. 7,5 %) entfielen bei Männern und Frauen auf Kopfverletzungen. Bei Frauen macht der Anteil dieser fünf besonders häufigen Verletzungsarten 68,3 % aller Fälle aus, bei Männern waren dies 73,5 %. Detaillierte branchen- und geschlechtsbezogene Informationen nach Verletzungsarten sind der **Tabelle 5 im Anhang** zu entnehmen.

**Tabelle 14**  
**Die häufigsten Verletzungen**

Verletzungsarten	Fälle je 1.000 beschäftigte Pflichtmitglieder			Tage je 1.000 beschäftigte Pflichtmitglieder		
	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt
Rumpf und Extremitäten, o.n.A.	14,0	4,1	9,5	218,1	59,0	145,1
Handgelenk und Hand	11,4	2,8	7,3	208,2	45,7	133,6
Knöchelregion und Fuß	7,2	3,3	5,4	148,5	59,6	107,7
Knie und Unterschenkel	4,5	1,9	3,3	132,9	52,1	95,8
Kopf	4,5	1,5	3,1	56,4	22,5	40,8
Zusammen	41,6	13,6	28,6	764,1	238,9	523,0
Anteil an allen Arbeitsunfällen in v. H.	73,5	68,3	71,9	73,1	67,1	71,8

## Unterschiede nach Bundesländern



# 4 Unterschiede nach Bundesländern

## 4. Unterschiede nach Bundesländern

Neben unterschiedlichen alters- und geschlechtsspezifischen, sozialen und tätigkeitsbedingten Merkmalen unterscheidet sich das Morbiditätsgeschehen auch in regionaler Hinsicht. Im Folgenden werden die Arbeitsunfähigkeits- und Krankenhaus-Ergebnisse der BKK-Krankheitsartenstatistik für die Bundesländer beschrieben, wobei die regionale Zuordnung der Versicherten über den Wohnort (Postleitzahl / KV-Bezirk) erfolgt. **Tabelle 15** gibt einen Überblick über die Verteilung der BKK-Versicherten nach Bundesländern. Dort zeigte sich 2002 in Hamburg, Berlin,

Hessen, Niedersachsen und Bayern die gemessen am Bevölkerungsanteil stärkste BKK-Präsenz (17 bis über 20 % der Wohnbevölkerung sind dort BKK-versichert), während im Saarland und Sachsen die BKK-Daten gemessen am Anteil an der dortigen Wohnbevölkerung (nur 9,5 bzw. 12 %) eine geringere Repräsentativität aufweisen.

Die Entwicklung der Arbeitsunfähigkeit wird für die Pflichtmitglieder insgesamt (einschließlich Arbeitslose), die der stationären Behandlungen hingegen für die BKK-Versicherten insgesamt beschrieben.

**Tabelle 15**  
**BKK-Versicherte nach Bundesländern (Wohnort) 2002**

Land	BKK-Versicherte			Bevölkerungsanteil in v. H. <sup>*)</sup>		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Schleswig-Holstein	386.101	187.607	198.494	13,8	13,7	13,8
Hamburg	353.022	168.512	184.510	20,4	20,1	20,7
Niedersachsen	1.404.734	717.993	686.741	17,6	18,4	16,9
Bremen	100.026	52.396	47.630	15,2	16,5	14,0
Nordrhein-Westfalen	2.964.646	1.479.953	1.484.694	16,4	16,8	16,0
Hessen	1.092.813	543.485	549.328	18,0	18,2	17,7
Rheinland-Pfalz	618.088	313.278	304.810	15,3	15,8	14,8
Baden-Württemberg	1.503.671	758.984	744.687	14,2	14,6	13,8
Bayern	2.135.574	1.083.733	1.051.840	17,3	17,9	16,7
Saarland	101.608	52.019	49.589	9,5	10,1	9,0
Berlin	622.961	301.342	321.619	18,4	18,3	18,5
Brandenburg	386.323	203.313	183.010	14,9	15,9	14,0
Mecklenburg-Vorpommern	246.834	127.943	118.891	14,1	14,7	13,4
Sachsen	520.056	262.603	257.454	11,9	12,4	11,4
Sachsen-Anhalt	371.127	188.632	182.495	14,4	15,1	13,8
Thüringen	348.515	183.434	165.081	14,5	15,5	13,5
<b>Bund gesamt</b>	<b>13.211.079</b>	<b>6.653.285</b>	<b>6.557.794</b>	<b>16,0</b>	<b>16,5</b>	<b>15,5</b>

\*) Anteile bezogen auf die Bevölkerungszahlen des Statistischen Bundesamtes: "Bevölkerung und Erwerbstätigkeit", Fachserie 1, Reihe 4.1.1 "Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit 2002", Stand April 2002

## 4.1 Arbeitsunfähigkeit

**Tabelle 16**  
**Veränderungen in der Arbeitsunfähigkeit nach Bundesländern gegenüber dem Vorjahr**

Bundesland	Arbeitsunfähigkeiten je 100 Pflichtmitglieder					
	Fälle 2002	Differenz zum Vorjahr	Tage 2002	Differenz zum Vorjahr	Tage je Fall 2002	Differenz zum Vorjahr
Schleswig-Holstein	113,2	-4,2	1.371,1	-1,5	12,1	0,4
Hamburg	120,3	-5,1	1.634,7	-26,9	13,6	0,4
Niedersachsen	116,9	-4,3	1.364,2	4,9	11,7	0,5
Bremen	123,3	-1,5	1.534,5	60,5	12,4	0,6
Nordrhein-Westfalen	113,8	-6,7	1.449,8	-14,5	12,7	0,5
Hessen	116,7	-6,6	1.345,3	-30,7	11,5	0,3
Rheinland-Pfalz	124,8	-8,3	1.408,0	-39,4	11,3	0,4
Baden-Württemberg	106,4	-10,9	1.215,8	-58,3	11,4	0,5
Bayern	107,0	-7,3	1.288,0	-42,7	12,0	0,4
Saarland	102,8	-5,2	1.507,8	21,3	14,7	0,9
Berlin	120,1	-6,0	1.932,8	-1,0	16,1	0,8
Bund West	113,3	-7,0	1.400,9	-30,5	12,4	0,5
Brandenburg	110,0	-4,3	1.506,2	19,9	13,7	0,7
Mecklenburg-Vorpommern	114,7	-6,5	1.386,3	-48,0	12,1	0,3
Sachsen	103,3	-3,6	1.316,1	0,9	12,7	0,4
Sachsen-Anhalt	109,7	-4,0	1.427,6	-10,2	13,0	0,3
Thüringen	109,3	-4,8	1.363,4	19,1	12,5	0,7
Bund Ost	108,6	-4,3	1.394,7	0,2	12,8	0,4
Bund gesamt	112,6	-6,4	1.404,4	-21,4	12,5	0,5

Die Entwicklung verläuft regional unterschiedlich – sowohl mit Zunahmen wie mit Rückgängen der länderbezogenen Krankenstände. Während in Bremen und in geringem Maße auch im Saarland und in Brandenburg die AU-Tage in 2002 zugenommen haben (vgl. **Tabelle 16**), blieben die Ergebnisse in Sachsen, Berlin und Niedersachsen gegenüber dem Vorjahr unverändert. Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern und Bayern verzeichneten trotz des bereits niedrigen Ausgangsniveaus in 2001 auch in 2002 die stärksten Rückgänge des Krankenstandes.

# 4 Unterschiede nach Bundesländern

Die regionale Verteilung der Arbeitsunfähigkeit gibt **Schaubild 26** wider. Es zeigt sich, dass das AU-Geschehen durch ausgeprägte regionale Schwerpunkte in den Stadtstaaten gekennzeichnet ist. In Berlin belief sich die Arbeitsunfähigkeit je Pflichtmitglied im Jahresdurchschnitt 2002 wie im Vorjahr auf 19,3 Tage, in Hamburg auf 16,3 (Rückgang um -0,3) und in Bremen auf 15,3 Tage (Zunahme um +0,6). Diese Stadtstaaten verzeichneten in den Jahren zuvor noch deutlich rückläufige Trends bei den Krankheitstagen – allerdings auf hohem Ausgangsniveau.

Die wenigsten Arbeitsunfähigkeitstage meldeten im Westen erneut Baden-Württemberg mit nur 12,2 Tagen je Pflichtmitglied (-0,5) und Bayern mit 12,9 Tagen (-0,4). Im Osten wurde in Sachsen mit 13,2 AU-Tagen je Pflichtmitglied (+/-0) der niedrigste Wert registriert.

In den neuen Ländern streuen die regionalen Ergebnisse weit weniger als im Westen. So variieren hier die

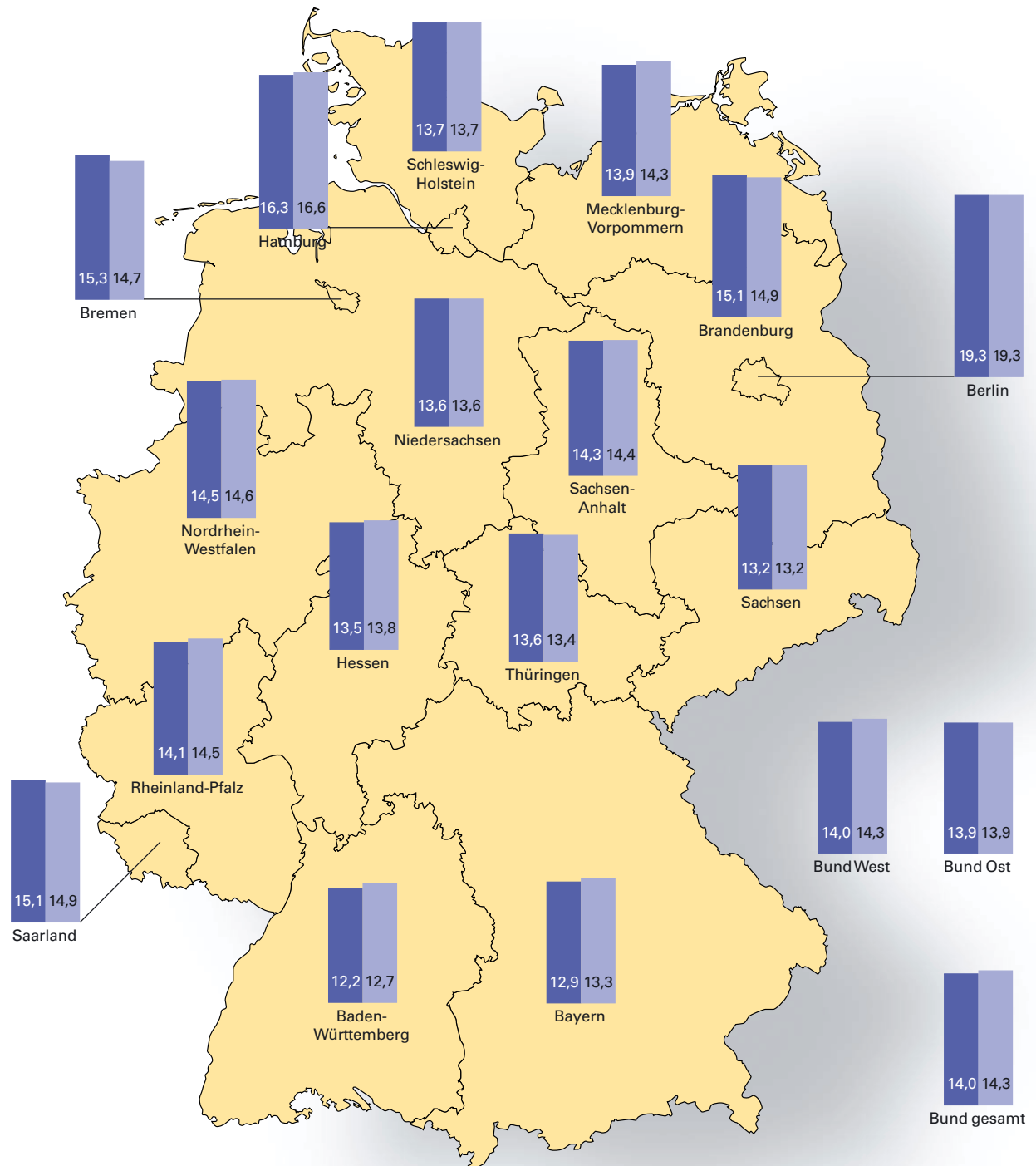
Arbeitsunfähigkeitstage zwischen 13,2 AU-Tagen je Pflichtmitglied in Sachsen und 15,1 AU-Tagen in Brandenburg. Im Westen reicht das Spektrum von 12,2 AU-Tagen in Baden-Württemberg bis zu 19,3 Krankheitstagen in Berlin. Werden allerdings die Stadtstaaten auf Grund ihrer Sonderrolle als Agglomerationsräume außer Acht gelassen, so reicht die Spannweite am oberen Ende im Westen lediglich bis zu 15,1 Tagen im Saarland und ist damit also nur geringfügig größer als in Ostdeutschland.

Im Durchschnitt sanken 2002 sowohl im Osten wie stärker noch im Westen die Fallzahlen gegenüber dem Vorjahr, allerdings bei Zunahme der Falldauern (vgl. **Tabelle 16**). Durch den stärkeren Rückgang der Fallhäufigkeiten in den westdeutschen Bundesländern nahmen dort auch die Arbeitsunfähigkeitstage insgesamt ab, während das AU-Volumen in Ostdeutschland insgesamt unverändert blieb.

Die längsten Falldauern im bundesweiten Vergleich meldete erneut Berlin mit durchschnittlich 16,1 Tagen je Fall gegenüber „nur“ 15,3 Tagen in 2001. Im Bundesdurchschnitt betrug die Falldauer 12,5 Tage, was ebenfalls eine Zunahme um durchschnittlich 0,5 Tage bedeutet. Längere Krankheitsdauern waren in fast allen Bundesländern zu beobachten. Den höchsten Anstieg verzeichneten die Saarländer auf 14,7 Tage je Fall (+0,9) – dies bedeutet den zweiten Rang im Vergleich der AU-Dauern der Bundesländer. Die kürzeste Falldauer wurde 2002 mit 11,3 Tagen in Rheinland Pfalz gemeldet.

Im Osten wurde – wie im Vorjahr – die höchste durchschnittliche AU-Dauer mit 13,7 Tagen (+0,7) in Brandenburg verzeichnet. Mecklenburg-Vorpommern erreichte mit 12,1 Tagen die niedrigste durchschnittliche Dauer je Fall in den neuen Ländern. Insgesamt wiesen die Ost-Länder eine durchschnittliche Falldauer von 12,8 gegenüber dem Westwert von 12,4 Tagen auf.

Arbeitsunfähigkeit in den Bundesländern\*



■ 2002 ■ 2001

Tage je Pflichtmitglied \* Wohnort

Schaubild 26

# 4 Unterschiede nach Bundesländern

## Nach Alter und Geschlecht standardisierte Länderergebnisse

Die Verteilung der Arbeitsunfähigkeitstage und -fälle auf die Bundesländer ist nicht zuletzt abhängig von Alter und Geschlecht der jeweiligen Versicherten. Diese Einflüsse können im regionalen Vergleich durch Altersstandardisierung korrigiert, also rechnerisch um die vom Durchschnitt abweichende Alters- und Geschlechtsstruktur bereinigt werden. Durch die Standardisierung anhand der Alters- und Geschlechtsstruktur aller Pflichtmitglieder in der Gesetzlichen Krankenversicherung<sup>1</sup> sinken die gemeldeten AU-Fälle bezogen auf 100 Pflichtmitglieder im BKK-Durchschnitt geringfügig um 0,5, die Anzahl der Krankheitstage je 100 steigt um 86. Beide Effekte resultieren aus einer etwas jüngeren Altersstruktur der BKK-Pflichtmitglieder gegenüber den GKV-Pflichtmitgliedern in 2002. Die Differenz bezüglich der Krankheitstage bestätigt sich mehr oder weniger ausgeprägt in allen Bundesländern.

**Schaubild 27** zeigt die altersstandardisierten und die nicht standardisierten Abweichungen der Bundesländer vom Bundesdurchschnitt. Durch die Bereinigung der Alters- und Geschlechtsstruktur fallen die Abweichungen vom Bundesdurchschnitt teilweise geringer aus. So reduzieren sich in einigen Bundesländern mit hoher Arbeitsunfähigkeit die Abstände zu den Durchschnittswerten nach einer Anpassung an die durchschnittliche Alters- und Geschlechtsstruktur - etwa in Berlin, Bremen aber auch in Nordrhein-Westfalen und Brandenburg. In Hamburg und im Saarland wären hingegen bei einer Durchschnittsverteilung nach Alter und Geschlecht mehr Arbeitsunfähigkeitstage zu erwarten.

In umgekehrter Richtung hätten Länder mit stark unterdurchschnittlichen Krankheitszeiten, wie Baden-Württemberg und Bayern, bei einer den Durchschnittswerten angepassten Altersverteilung zwar immer noch niedrige aber etwas geringer vom Durchschnitt abfallende Werte bei den Arbeitsunfähigkeitstagen erzielt.

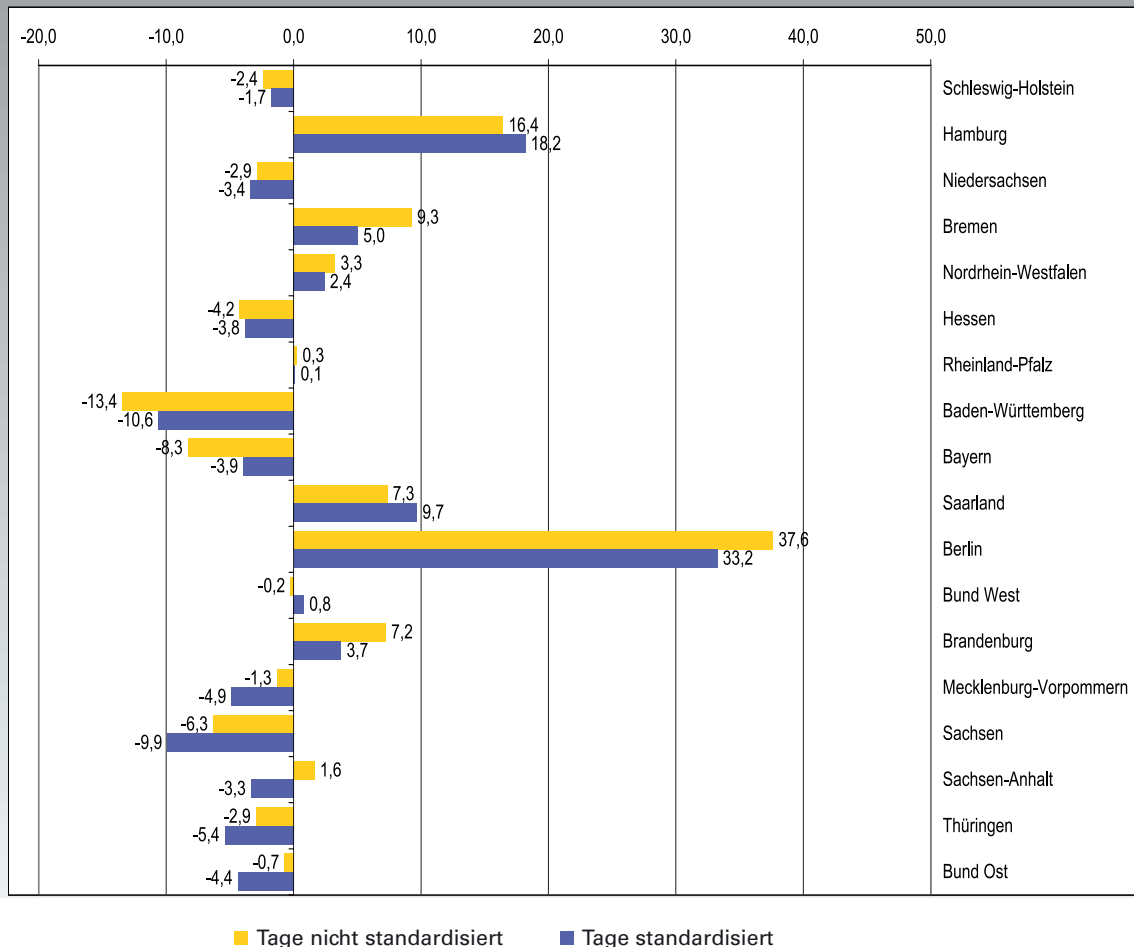
Auffällig bestätigte sich dagegen wie im Vorjahr eine durch die standardisierte Berechnungsweise deutliche Absenkung der Arbeitsunfähigkeitstage in den ostdeutschen Ländern, besonders in Sachsen aber auch in Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Thüringen, wobei diese Länder auch bei den nicht standardisierten Ergebnissen bereits unter oder nur knapp über dem Bundesdurchschnitt lagen. Bei den AU-Fällen schlägt sich die Standardisierung in geringerem Ausmaße in den Ergebnissen nieder.

In der Hauptsache entsprechen die standardisierten Ergebnisse den bereits in den Rohdaten ermittelten Verteilungsstrukturen. So wurden niedrige Krankenstände in einigen der alten Bundesländer durch sehr hohe Werte in anderen – wie Berlin und Hamburg – aufgehoben. Die Ergebnisse zeigen insoweit, dass die Verteilung der Arbeitsunfähigkeit im Raum vorwiegend durch regionale Einflüsse wie die Angebotsdichte der medizinischen Versorgung gepaart mit sozioökonomischen und - z.T. damit verknüpften - siedlungsstrukturellen Merkmalen geprägt wird und nicht vorrangig durch Alter und Geschlecht.

<sup>1</sup> nach der amtlichen Mitgliederstatistik KM6, 2002



## Arbeitsunfähigkeit in den Bundesländern\* (Tage)



Abweichungen vom Bundesdurchschnitt in Prozent, \* Pflichtmitglieder nach Wohnort

Schaubild 27

# 4 Unterschiede nach Bundesländern

## Regionale Schwerpunkte nach Krankheitsarten

Die regionalen Unterschiede stehen auch in Zusammenhang mit unterschiedlichen Verteilungen nach Krankheitsarten (**Schaubild 28**). So häufen sich die **Krankheiten des Muskel- und Skelettsystems** – ähnlich wie bei den branchenbezogenen Ergebnissen – dort, wo auch insgesamt höhere Krankenstände verzeichnet werden. Am stärksten waren sie 2002 auf die Ballungsräume Berlin, Bremen, Hamburg und Nordrhein-Westfalen konzentriert, während sie in Sachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Baden-Württemberg eine weit geringere Bedeutung einnahmen. In Ostdeutschland fielen 2002 wie in den Jahren zuvor insgesamt deutlich weniger Krankheitstage durch Muskel- und Skeletterkrankungen als in Westdeutschland an.

Die **Krankheiten des Herz- und Kreislaufsystems** führten hingegen in den östlichen Ländern zu mehr Krankheitstagen als im Westen – mit Ausnahme von Berlin, wo die meisten Krankheitstage im Bundesgebiet vorlagen. Daneben fielen besonders in Sachsen-Anhalt und Brandenburg vermehrt durch Kreislaferkrankungen bedingte Krankheitszeiten an. Neben den östlichen Bundesländern hatte im Westen auch das Saarland hierdurch höhere Arbeitsausfälle zu verzeichnen, während in Schleswig-Holstein und Baden-Württemberg die wenigsten Krankheitstage gemeldet wurden. Insgesamt nimmt aber die Bedeutung der Herz- und Kreislaferkrankungen in der Arbeitsunfähigkeit weiter ab.

Die Krankheitszeiten durch **Krankheiten des Atmungssystems** schwankten zwischen durchschnittlich nur 1,9 Krankheitstagen in Schleswig-Holstein und 3,2 Tagen in Berlin. Auch in Hamburg und Sachsen-Anhalt fielen mit 2,6 bzw. 2,5 AU-Tagen je Pflichtmitglied längere Krankheitszeiten an. Die wenigsten Krankheitstage wurden außer in Schleswig-Holstein (s.o.) noch in Niedersachsen, Bayern und Baden-Württemberg (jeweils 2,0 Tage) verzeichnet. Während in Westdeutschland die AU-Tage auf Grund von Atemwegserkrankungen in vorwiegend ländlich strukturierten Bundesländern am niedrigsten sind, gilt dies für die neuen Bundesländern nicht.

Auffallende Unterschiede in der regionalen Verteilung lassen sich auch bei den Krankheitstagen wegen **psychischer Störungen** feststellen, die in Berlin und Hamburg immerhin mehr Krankheitszeiten (2,2 bzw. 2,1 Tage) auslösten als die Atemwegserkrankungen in Schleswig-Holstein. In den übrigen Bundesländern variierten die psychischen Erkrankungen dann auf weit niedrigerem Niveau zwischen 0,8 AU-Tagen je Pflichtmitglied in mehreren ostdeutschen Bundesländern – bei einem für den Osten auch niedrigeren Gesamtwert gegenüber dem Westergebnis - und 1,3 AU-Tagen im Saarland und in Schleswig-Holstein. Bei dieser Krankheitsgruppe war somit vor allem in den Stadtstaaten eine noch deutlicher erhöhte Morbidität gegenüber den übrigen Bundesländern zu verzeichnen als bei den anderen Krankheitsgruppen.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die länderbezogenen Morbiditätsstrukturen im Wesentlichen die bereits in den Vorjahren festgestellten Besonderheiten bestätigen. Weitere Einzelergebnisse finden sich in **Tabelle 6 im Anhang**.

Arbeitsunfähigkeitstage nach Krankheitsgruppen in den Bundesländern

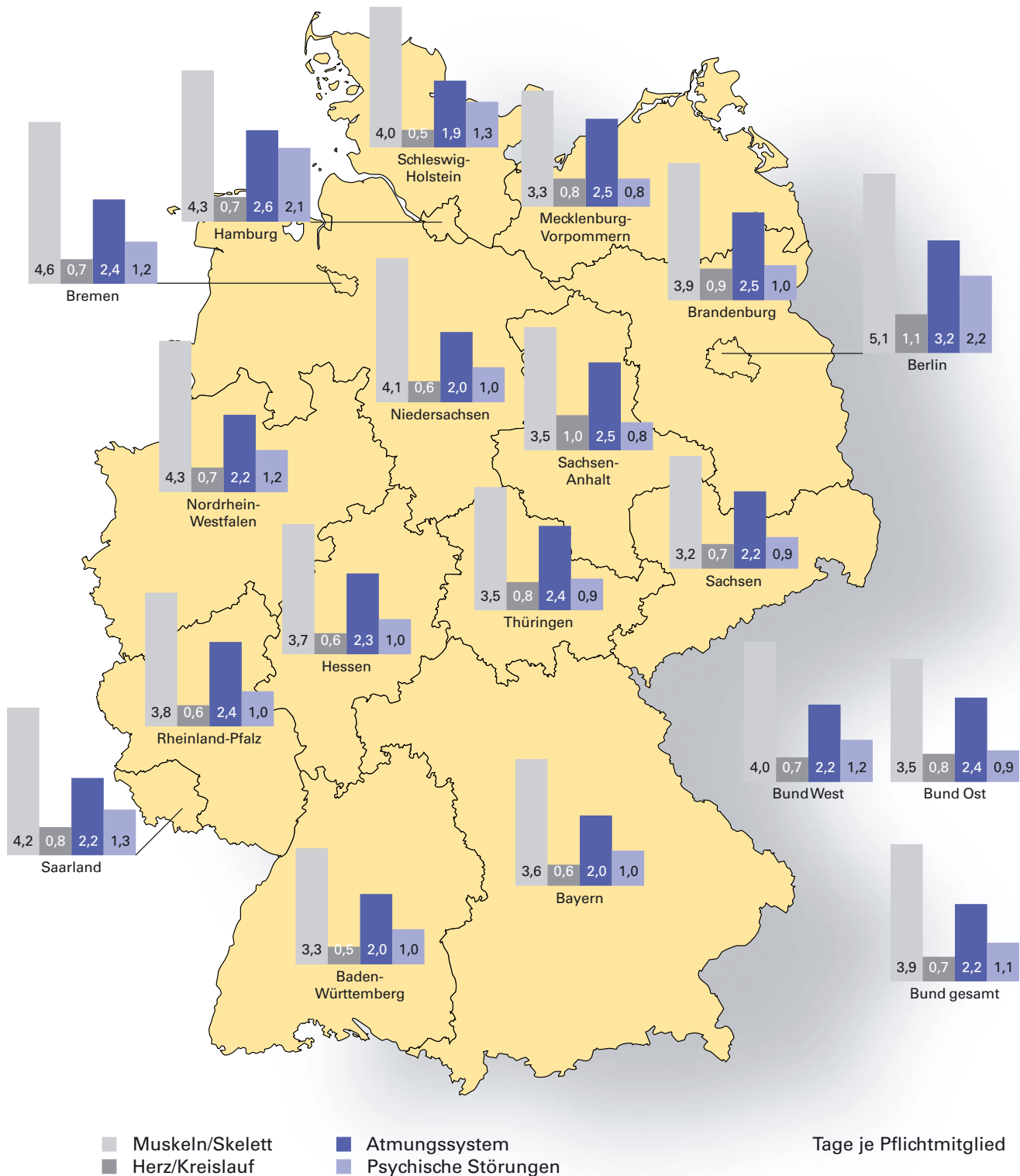


Schaubild 28

Tage je Pflichtmitglied

# 4 Unterschiede nach Bundesländern

## 4.2 Krankenhausbehandlung

Anders als hinsichtlich der Arbeitsunfähigkeit fallen in Bezug auf die stationäre Morbidität nicht die Stadtstaaten Berlin, Hamburg und Bremen besonders ins Auge, sondern die Länder Nordrhein-Westfalen (188 Fälle und 1965 Tage je 1.000 Versicherte) und Rheinland-Pfalz (179 Fälle und 1.779 Tage je 1.000 Versicherte). Die wenigsten Krankenhausesfälle gab es in Baden-Württemberg (139 Fälle und 1.371 Tage) und Sachsen (143 Fälle und 1.470 Tage je 1.000 Versicherte). Standardisiert man nach Alter und Geschlecht, erweist sich das Saarland mit 216 Behandlungsfällen je 1.000 Versicherte als Region

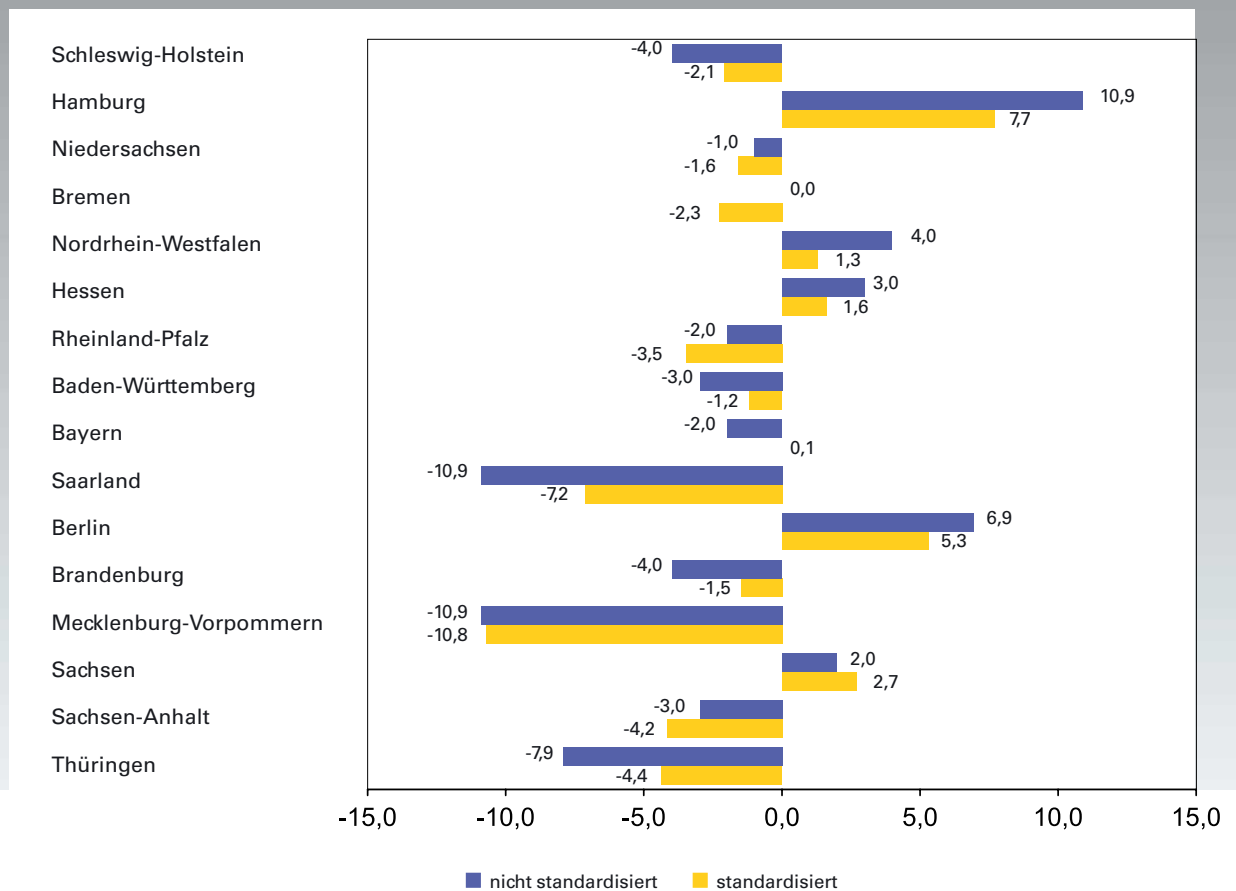
mit der höchsten stationären Morbidität (vgl. **Tabelle 17**). Im Vorjahresvergleich fällt auf, dass für alle westlichen Bundesländer die Fallzahlen rückläufig sind, bei den östlichen Bundesländern mit Ausnahme von Sachsen-Anhalt die Fallzahlen dagegen gestiegen sind. In 2002 gab es im Westen im Mittel 167 Fälle stationärer Behandlung (je 1.000 Versicherte) und 1.698 Tage, im Osten 159 Fälle und 1.549 Tage. Nach Alter und Geschlecht standardisiert ergeben sich für den Westen 191 Fälle und 2.035 Tage, für den Osten dagegen 195 Fälle und 2.012 Tage je 1.000 Versicherte.

**Tabelle 17**  
**Krankenhausbehandlung in den Bundesländern**

Bundesland	Fälle*	Tage*	Tage je Fall	Fälle*	Tage*	Tage je Fall
	nicht-standardisierte Werte			standardisierte Werte		
Schleswig-Holstein	157	1.531	9,7	189	1.960	10,4
Hamburg	157	1.758	11,2	172	1.968	11,4
Niedersachsen	166	1.654	10,0	187	1.954	10,4
Bremen	166	1.677	10,1	180	1.866	10,4
Nordrhein-Westfalen	188	1.965	10,5	204	2.192	10,7
Hessen	164	1.699	10,4	186	2.007	10,8
Rheinland-Pfalz	179	1.779	9,9	198	2.031	10,2
Baden-Württemberg	139	1.371	9,8	169	1.774	10,5
Bayern	160	1.579	9,9	194	2.062	10,6
Saarland	166	1.501	9,0	216	2.129	9,8
Berlin	162	1.754	10,8	188	2.098	11,2
Brandenburg	170	1.656	9,7	210	2.190	10,4
Mecklenburg-Vorpommern	161	1.451	9,0	199	1.886	9,5
Sachsen	143	1.470	10,3	174	1.897	10,9
Sachsen-Anhalt	178	1.750	9,8	207	2.098	10,2
Thüringen	151	1.403	9,3	196	1.988	10,1

\* je 1.000 Versicherte

### Mittlere Verweildauer in den Bundesländern



Abweichung vom Gesamtmittel in Prozent

Die mittleren Verweildauern lagen zwischen 9,0 Tagen je Fall im Saarland und in Mecklenburg-Vorpommern und 11,2 Tagen je Fall in Hamburg. Während sich generell die Verweildauern weiter angehert haben, fallen Berlin und insbesondere Hamburg weiterhin aus dem Rahmen, bei allerdings

eher unterdurchschnittlichen Fallzahlen (vgl. **Schaubild 29**). Während Fallzahlunterschiede potenziell die tatsächlichen Morbiditätsunterschiede widerspiegeln, weisen Streuungen bei den Verweildauern auf strukturelle Versorgungsunterschiede in den Regionen hin. Allerdings können auch

sehr kurze Liegezeiten zu vermehrten Wiederaufnahmen bei Komplikationen und damit zu höheren Gesamtzahlen führen. Eine weitergehende Analyse dieser Zusammenhänge ist auf Basis der vorliegenden Daten nicht möglich.

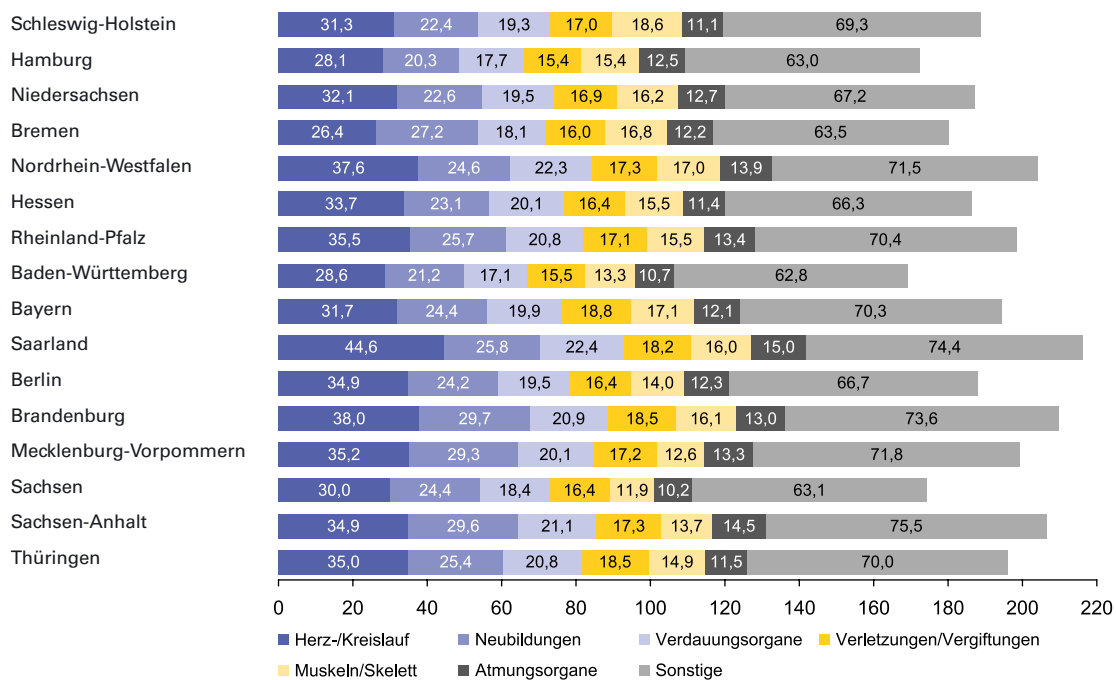
# 4 Unterschiede nach Bundesländern

Schaubild 30 zeigt für alle Bundesländer die nach Alter und Geschlecht standardisierte Morbidität nach Krankheitsarten (die nicht-standardisierten Ausgangswerte sind in der **Tabelle 14 im Anhang** dokumentiert). Herz-/Kreislaufkrankungen haben in allen Bundesländern den größten Anteil an den stationären Behandlungsfällen. Die höchste Kreislaufmorbidity ist mit

44,6 Fällen je 1.000 Versicherte im Saarland, die geringste in Bremen (26,4 Fälle je 1.000 Versicherte) und in Hamburg (28,1 Fälle je 1.000 Versicherte) zu beobachten. Auch bei den Neubildungen traten deutliche regionale Unterschiede auf. So erkrankten in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern mehr als 29 von 1.000 Versicherten pro Jahr, während es in

Hamburg lediglich 20 waren. Bei Erkrankungen der Muskeln und des Skeletts ist die Spanne besonders hoch: Während in Sachsen lediglich 11,9 von 1.000 Versicherten wegen einer Muskel- oder Skeletterkrankung im Krankenhaus waren, sind es in Schleswig-Holstein 18,6 von 1.000 Versicherten.

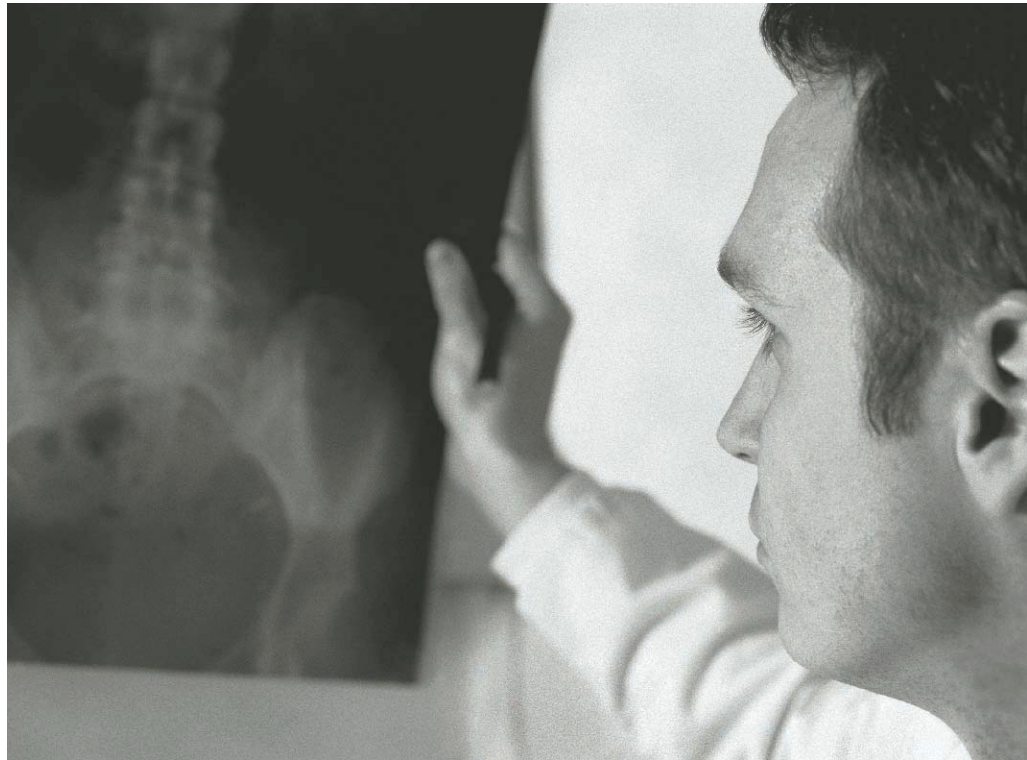
## Krankheitsarten in den Bundesländern



Fälle je 1.000 Versicherte (standardisiert)

Schaubild 30

## **Einzel Diagnosen und Diagnosegruppen**



## 5. Einzeldiagnosen und Diagnosegruppen

In den bisherigen Kapiteln wurde das Erkrankungsgeschehen bei Arbeitsunfähigkeit und Krankenhausbehandlungen auf der Ebene der ICD-Hauptgruppen betrachtet. Dies ermöglicht die Beschreibung langfristiger Trends und in der Morbidität auffälliger Bevölkerungsgruppen nach sozioökonomischen und regionalen Merkmalen. Die ICD-Hauptgruppen umfassen jedoch zum Teil recht unterschiedliche Krankheitsbilder, sodass eine vertiefende Betrachtung anhand von Einzeldiagnosen und Diagnosegruppen sinnvoll ist.

Im vorliegenden Bericht werden die Diagnosedaten auf der Basis der ICD-10 dokumentiert (s. Verzeichnis im Anhang), wobei jeweils die von der Kasse oder vom Krankenhaus gekennzeichnete Hauptdiagnose verwendet wird. Da Mehrfachdiagnosen innerhalb eines Falls nicht berücksichtigt werden, können die Daten keinen Aufschluss über Multimorbidität geben.

Mit ihren bis zu 6-stelligen Schlüsselnummern und insgesamt über 14.000 Einzeldiagnosen stellt die 10. Revision der ICD-Klassifikation ein sehr viel differenzierteres Schlüsselssystem dar als die 9. Revision, nach der diese Statistik bis zum Jahr 2000 geführt wurde. Erkrankungen können präziser erfasst werden. Dies bedeutet für die Auswertung jedoch, dass Vergleiche mit früheren Jahresergebnissen (bis 2000) auf der Ebene von Einzeldiagnosen nur eingeschränkt möglich sind, auch wenn lediglich die ersten drei Stellen berücksichtigt werden. Bezüglich der Zuordnung zu den Diagnosehauptgruppen haben sich leichte Verschiebungen ergeben. So bilden die Krankheiten des Nervensystems, des Auges und des Ohres, die in der ICD-9 gemeinsam den Krankheiten der Nerven- und

Sinnesorgane zugeordnet wurden, in der ICD-10 jeweils eine eigene Hauptgruppe. Zudem haben sich geringfügig Verschiebungen ergeben; z. B. werden bestimmte Krankheiten des zerebrovaskulären Systems, die vorher unter Krankheiten des Kreislaufsystems erfasst wurden, heute den Erkrankungen des Nervensystems zugerechnet.

Insgesamt hat sich die vom Gesetzgeber für die Leistungserbringer ab 2000 verbindlich eingeführte Verschlüsselungspflicht der Diagnosen bei Arbeitsunfähigkeit und Krankenhausbehandlung (§§ 295 und 301 SGB V) positiv auf die Gesundheitsberichterstattung ausgewirkt und eine bessere Zuordnung der Krankheitsbefunde ermöglicht. Zu einer verbesserten Spezifizierung der Diagnosen hatte zunächst auch die Übertragung der Diagnoseverschlüsselung auf die Ärzten beigetragen, die vorher durch die Kassen erfolgte. Allerdings ist im ambulanten Bereich im Unterschied zum Vorjahr wieder eine stärkere Konzentration auf die häufigsten ICD-Kodierungen und damit eine zunehmende Tendenz, „gängige“ Kodierungen zu verwenden, zu beobachten. Während in 2001 die 5 häufigsten Diagnosen nur noch gut ein Fünftel (22,6 %) aller AU-Fälle der Mitglieder ohne Rentner umfassten, waren es in 2002 bereits wieder knapp 29 %. Im Jahr 1999 vor der Einführung der Verschlüsselung durch die Ärzte betrug dieser Anteil etwa ein Drittel der Fälle.

Im Folgenden werden die wichtigsten Ergebnisse nach Einzeldiagnosen und Diagnoseuntergruppen bei Arbeitsunfähigkeit und stationären Behandlungen dargestellt. Weitere Einzelauswertungen nach den dreistelligen ICD-Diagnosen sind beim Bundesverband der Betriebskrankenkassen erhältlich.



### 5.1 Arbeitsunfähigkeitsdiagnosen

#### Die wichtigsten Einzeldiagnosen

Die häufigsten und nach Krankheitstagen relevantesten Einzeldiagnosen bei Arbeitsunfähigkeit (auf der dreistelligen Ebene) sind der **Tabelle 9 im Anhang** zu entnehmen. Die mit Abstand häufigsten Einzeldiagnosen sind wie im Vorjahr **Rückenschmerzen** (ICD M54) und **akute Infektionen der oberen Atemwege** (ICD J06) mit einem Anteil von jeweils 8,1 % der Fälle. Deutliche Unterschiede zeigen sich allerdings zwischen beiden Diagnosen bei den Krankheitstagen. Auf akute Infektionen der oberen Atemwege entfiel 2002 ein Anteil von nur 4,1 % der Krankheitstage, auf Rückenschmerzen indes ein Anteil von 10,4 %. Rückenschmerzen stellen damit erneut die Einzeldiagnose mit dem größten Anteil an den AU-Tagen dar. Die durchschnittliche Falldauer lag bei fast 16 Tagen.

Nach den beiden genannten Diagnosen entfielen größere Anteile der AU-Fälle auf die Diagnosen **akute Bronchitis** (ICD J20; 4,5 % aller AU-Fälle und 2,8 % der AU-Tage), sonstige **nichtinfektiöse Gastroenteritis** und **Kolitis** (ICD K52; 4,3 % der Fälle, 1,7 % der Tage) sowie **Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs** (ICD A09; 4,0 % bzw. 1,5 %).

Bezogen auf die Krankheitstage waren neben der oben genannten **akuten Bronchitis** die **depressiven Episoden** (ICD F32; 2,4 % der AU-Tage, 0,9% der Fälle), **Verletzungen an einer nicht näher bezeichneten Körperregion** (ICD T14; 2,1 % der Tage, 1,9 % der AU-Fälle) sowie **sonstige Bandscheibenschäden** (ICD M51; 2,0 % der Tage, 0,7 % der Fälle) bedeutsam.

Während bei Männern die meisten AU-Fälle - nämlich knapp 10 % - durch Rückenschmerzen verursacht wurden, entfielen bei Frauen auf diese Erkrankungen nur gut 6 % der Fälle. Unter anderem wirken sich in diesem Unterschied traditionelle geschlechtsbezogenen Beschäftigungsmuster aus: Männer sind auch heute noch häufiger in Berufen bzw. Branchen tätig, die durch schwere körperliche Arbeit wie etwa häufiges schweres Heben geprägt sind.

Häufigste Erkrankungsursache bei Frauen waren mit einem Anteil von 8,3 % die akuten Infektionen der oberen Atemwege, diese Erkrankungen nahmen bei Männern Rang zwei in Bezug auf die Häufigkeit der AU-Meldungen ein. Sowohl bei Frauen wie auch bei Männern verursachten Rückenschmerzen indes die meisten AU-Tage (s.o.), dabei fiel die durchschnittliche Falldauer bei den Frauen mit 15,9 gegenüber 15,7 Tagen der Männer leicht höher aus.

Weitere bedeutsame Ursachen für Arbeitsunfähigkeit stellten bei Männern die Diagnosen **Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion** (3,7 % der Tage), **akute Bronchitis** (2,7 % der Tage), **sonstige Bandscheibenschäden** (2,2 % der Tage) sowie **Binnenschädigung des Kniegelenkes** (ICD M23; 2,1 % der AU-Tage) dar.

Bei Frauen nahmen hingegen die **depressiven Episoden** mit 3,5 % der Tage den dritten Rang ein. Es folgten **akute Bronchitis** mit 2,9 % der Tage und **Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen** (ICD F43; 2,0 % der Tage). Somit verdeutlichen sich die bereits in **Kapitel 2.1** thematisierten unterschiedlichen Morbiditätsschwerpunkte bei Männern und Frauen. Während Männer deutlich häufiger durch Krankheiten des Muskel- und Skelettsystems sowie durch Verletzungen arbeitsunfähig werden, reagieren Frauen auf Belastungen häufiger mit psychischen Störungen. Bei ihnen folgt nach Krankheitstagen erst an sechster Stelle mit den **sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens** (ICD M53; 1,9 % der Tage) eine Erkrankung des Muskel- und Skelett-Systems.

**Tabelle 18**  
**Arbeitsunfähigkeit nach Diagnosegruppen: Muskel- und Skeletterkrankungen**

Diagnose-Untergruppen	Männer			Frauen			Zusammen		
	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage	Tage je Fall
infektiöse Arthropathien (ICD=M00-M03)	0,3	5,7	17,1	0,3	4,4	17,6	0,3	5,2	17,3
Endzündliche Polyarthropathien (ICD=M05-M14)	8,3	115,5	13,9	4,1	87,2	21,1	6,6	103,7	15,8
Arthrose (ICD=M15-M19)	6,8	238,4	35,1	4,3	177,8	41,0	5,8	213,1	37,0
Sonstige Gelenkkrankheiten (ICD=M20-M25)	18,4	444,0	24,1	12,0	347,0	28,9	15,7	403,5	25,6
Systemkrankheiten des Bindegewebes (ICD=M30-M36)	0,2	5,0	26,1	0,4	9,9	23,4	0,3	7,1	24,4
Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (ICD=M40-M43)	3,1	55,2	17,8	2,7	46,2	16,9	2,9	51,4	17,4
Spondylopathien (ICD=M45-M49)	4,2	91,7	21,7	3,4	67,9	20,1	3,9	81,7	21,1
Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (ICD=M50-M54)	116,0	2.006,7	17,3	87,6	1.559,7	17,8	104,1	1.819,9	17,5
Krankheiten der Muskeln (ICD=M60-M64)	2,3	23,8	10,3	1,6	17,4	10,8	2,0	21,1	10,5
Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (ICD=M65-M68)	7,0	115,3	16,5	8,1	150,2	18,6	7,4	129,9	17,5
Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes (ICD=M70-M79)	28,3	515,6	18,2	19,8	413,2	20,8	24,8	472,8	19,1
Veränderungen der Knochendichte und -struktur (ICD=M80-M85)	0,2	10,3	44,0	0,3	12,2	46,7	0,2	11,1	45,2
Sonstige Osteopathien (ICD=M86-M90)	0,7	19,5	28,1	0,7	14,3	21,9	0,7	17,3	25,6
Chondropathien (ICD=M91-M94)	0,7	22,4	33,3	0,5	15,0	30,5	0,6	19,3	32,3
Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (ICD=M95-M99)	6,1	75,5	12,4	5,9	74,5	12,6	6,0	75,1	12,4
<b>Insgesamt (ICD M00-M99)</b>	<b>202,7</b>	<b>3.744,5</b>	<b>18,5</b>	<b>151,7</b>	<b>2.996,8</b>	<b>19,8</b>	<b>181,4</b>	<b>3.432,1</b>	<b>18,9</b>

je 1.000 Mitglieder ohne Rentner

### Krankheiten des Muskel- und Skelett-Systems

Wie schon die Häufigkeiten von Arbeitsunfähigkeit auf Grund von Rückenproblemen und Gelenkerkrankungen zeigen, spielen **Muskel- und Skeletterkrankungen** mit durchschnittlich 3,4 Arbeitsunfähigkeitstagen je Mitglied eine vorherrschende Rolle im Arbeitsunfähig-

keitsgeschehen. In **Tabelle 18** wird ein Überblick über die Verteilung der Muskel- und Skeletterkrankungen nach den Diagnose-Untergruppen für Männer und Frauen gegeben. Bei beiden dominieren nach Fällen und Tagen die Wirbelsäulen- und Rückenleiden (vgl. **Schaubild 31**). Mit Ausnahme der Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (ICD M65-M68) sowie der Veränderun-

gen der Knochendichte (M80-M85) wiesen Frauen weniger Erkrankungsfälle und -tage als Männer auf. So belief sich die Zahl der gemeldeten Fälle auf Grund von **Arthropathien** (Gelenkleiden, ICD M00-M25) bei Frauen auf 61 % der für Männer gemeldeten Fälle, die der Tage auf 77 %. Bei **Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens** (ICD M40-M54) lagen die Fälle der

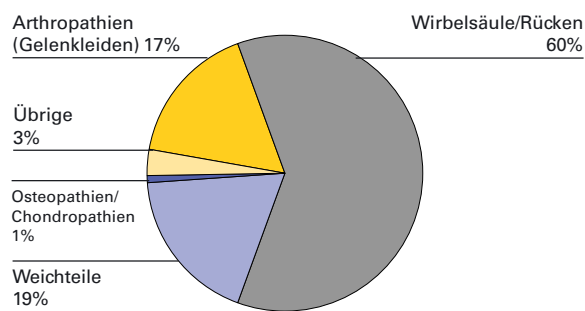
Frauen bei 77 % und die Tage bei 78 % der Vergleichsgrößen für Männer. Dass die Arbeitsunfähigkeitstage durch **Osteopathien und Chondropathien** (Knochen- und Knorpelerkrankungen, ICD M80-M94) bei Frauen im Vergleich zu Männern relativ niedrig ausfallen, ist altersmäßig zu erklären. So sind diese Krankheiten bis etwa Mitte fünfzig stärker bei den Männern

verbreitet und erfahren bei den Frauen erst nach der Menopause eine starke Zunahme.

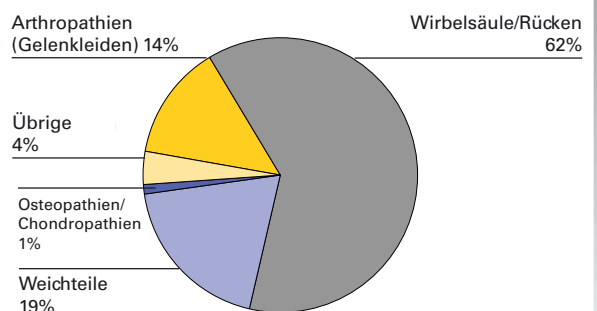
Während die Arbeitsunfähigkeit der Frauen nach Fällen und Tagen insgesamt bei den meisten Erkrankungsarten der Bewegungsorgane unter der der Männer lag, fallen jedoch bei einigen Krankheiten deutlich längere Erkrankungsda-

ern der Frauen auf. Dies gilt besonders für entzündliche Polyarthropathien und für Arthrosen - Krankheiten bei denen Frauen durchschnittlich sechs bis sieben Tage je Fall länger erkranken als Männer. Bei den anderen Diagnoseuntergruppen sind die geschlechtsspezifischen Unterschiede bezüglich der Falldauern weniger stark ausgeprägt.

## Muskel- und Skeletterkrankungen nach Diagnoseuntergruppen (Fälle)



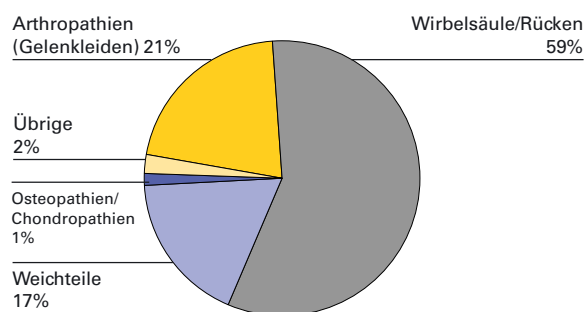
Männer



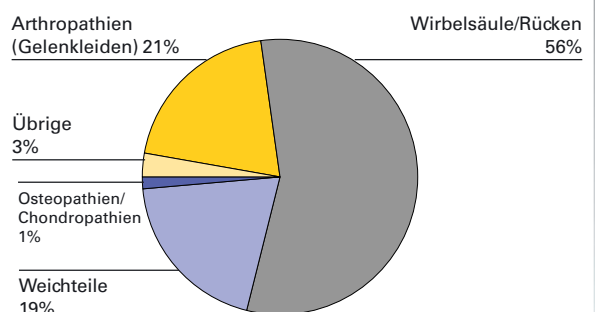
Frauen

Anteil der AU-Fälle je 1.000 Mitglieder ohne Rentner

## Muskel- und Skeletterkrankungen nach Diagnoseuntergruppen (Tage)



Männer



Frauen

Anteil der AU-Tage je 1.000 Mitglieder ohne Rentner

Schaubild 31/Fälle und Tage

**Tabelle 19**  
**Arbeitsunfähigkeit nach Diagnosegruppen: Krankheiten des Atmungssystems**

Diagnose-Untergruppen	Männer			Frauen			Zusammen		
	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage	Tage je Fall
<b>Akute Infektionen der oberen Atemwege (ICD=J00-J06)</b>	137,3	850,8	6,2	172,0	1.061,5	6,2	151,8	938,9	6,2
Grippe und Pneumonie (ICD=J10-J18)	23,0	179,5	7,8	23,0	172,0	7,5	23,0	176,4	7,7
<b>Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege (ICD=J20-J22)</b>	46,8	355,2	7,6	51,1	386,8	7,6	48,6	368,4	7,6
Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege (ICD=J30-J39)	18,0	157,4	8,7	23,1	174,7	7,6	20,2	164,6	8,2
<b>Chronische Krankheiten der unteren Atemwege (ICD=J40-J47)</b>	39,0	324,2	8,3	42,3	333,3	7,9	40,4	328,0	8,1
Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen (ICD=J60-J70)	0,1	3,1	28,6	0,1	1,6	17,8	0,1	2,4	24,5
<b>Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane, die hauptsächlich das Interstitium betreffen (ICD=J80-J84)</b>	0,1	3,6	28,4	0,1	2,2	25,3	0,1	3,0	27,4
Purulente und nekrotisierende Krankheitszustände der unteren Atemwege (ICD=J85-J86)	0,0	1,2	44,7	0,0	0,9	34,7	0,0	1,1	40,7
<b>Sonstige Krankheiten der Pleura (ICD=J90-J94)</b>	0,2	8,2	44,1	0,1	3,4	33,6	0,2	6,2	41,1
Sonstige Krankheiten des Atmungssystems (ICD=J95-J99)	4,3	30,8	7,1	5,2	35,4	6,8	4,7	32,7	6,9
<b>Insgesamt (ICD J00-J99)</b>	<b>268,9</b>	<b>1.913,9</b>	<b>7,1</b>	<b>317,0</b>	<b>2.171,8</b>	<b>6,9</b>	<b>289,0</b>	<b>2.021,7</b>	<b>7,0</b>

je 1.000 Mitglieder ohne Rentner

### Krankheiten des Atmungssystems

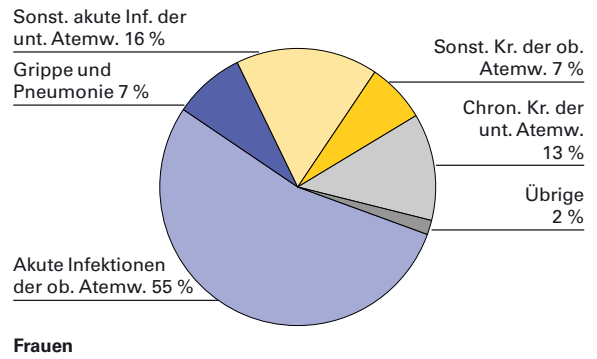
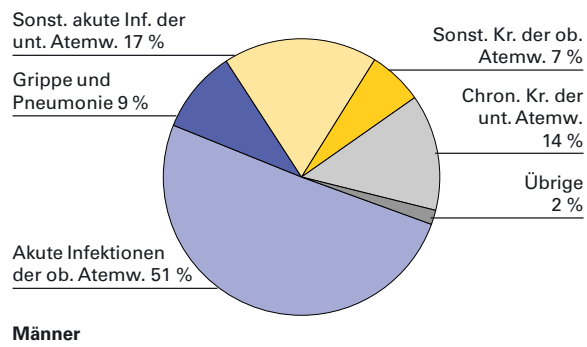
Bei den **Krankheiten der Atmungssysteme** stehen nach Fallhäufigkeit und Krankheitstagen die **akuten Infektionen** im Vordergrund. Es folgen die **chronisch Krankheiten der unteren Atemwege** sowie **Grippe und Pneumonie** (vgl. **Tabelle 19** und **Schaubild 32**). Diese Rangfolge ist bei Männern und Frauen gleich. Frauen erkrankten aber wie in den Vorjahren häufiger an Atemwegserkrankungen als Män-

ner. Die Häufigkeit dieser Krankheitsgruppe bei Frauen (317 AU-Fällen je 1.000 Mitglieder ohne Rentner) überstieg die bei Männern (269 Fälle je 1000) um 18 %. Die Zahl der Krankheitstage hat gegenüber 2001 abgenommen (2022 gegenüber 2128 Tagen je 1000 Mitglieder).

In 2002 ist ein Rückgang der Krankheiten des Atmungssystems gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen – die Häufigkeit sank um 16 auf

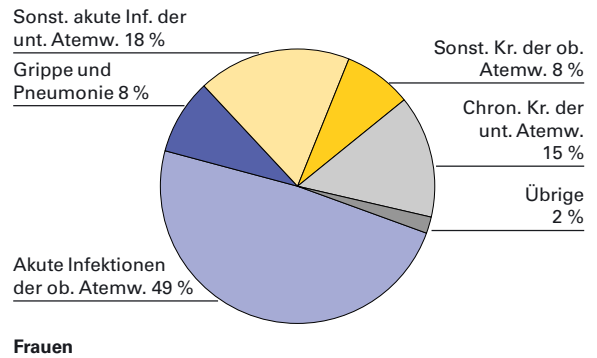
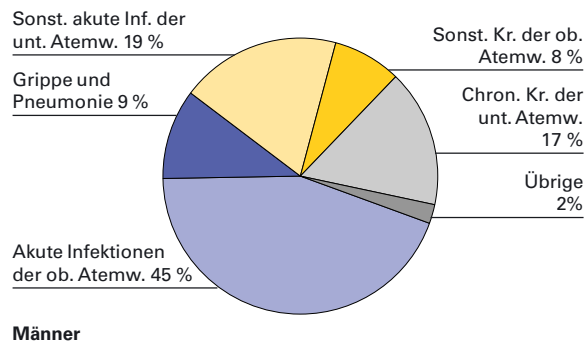
289 Fälle je 1.000 Mitglieder, entsprechend nahm auch die Zahl der Krankheitstage um 106 je 1000 Mitglieder ab. Im Vorjahr wurden allerdings im Vergleich zum Jahr 2000 mehr Atemwegserkrankungen gemeldet. Diese Krankheitsgruppe weist keine mehrjährigen Trends auf, da ihre Verbreitung stark durch jahresweise wechselnde Erkältungs- und Grippehäufigkeiten geprägt wird.

## Krankheiten des Atmungssystems nach Diagnoseuntergruppen (Fälle)



Anteil der AU-Fälle je 1.000 Mitglieder ohne Rentner

## Krankheiten des Atmungssystems nach Diagnoseuntergruppen (Tage)



Anteil der AU-Tage je 1.000 Mitglieder ohne Rentner

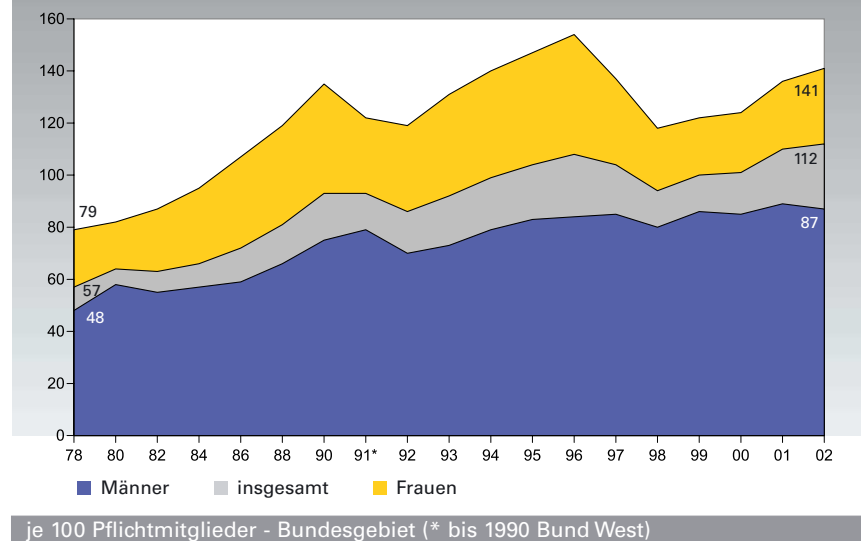
Schaubild 32/Fälle und Tage

### Psychische und Verhaltensstörungen

Die **psychischen Störungen** haben in den letzten Jahren im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen kontinuierlich an Bedeutung gewonnen (vgl. **Schaubild 33**). Auch wenn in einzelnen Jahren (z.B. 1997 und 1998) die absoluten Krankheitstage, bedingt durch Veränderungen der Versicherungsstruktur im Zuge der Mitgliederzuwanderungen, abgenommen haben, vergrößerte sich dennoch der Anteil der psychisch bedingten Fehlzeiten in Relation zur gesamten Arbeitsunfähigkeit von Jahr zu Jahr. In den letzten beiden Jahren war sowohl ein absoluter wie ein relativer Anstieg zu verzeichnen - die Anteile der Krankheitstage durch psychische Erkrankungen wuchsen erstmals seit Beginn dieser Statistik (1976) auf über 7 % bei den beschäftigten Pflichtmitgliedern und in 2002 sogar auf fast 8 % bei den Pflichtversicherten insgesamt (einschließlich Arbeitslose). Bei allen Pflichtmitgliedern wurden 112 Arbeitsunfähigkeitstage je 1.000 durch diese Krankheitsgruppe verursacht (s. **Schaubild** sowie **Tabelle 2 im Anhang**). Damit hat sich der Anteil der psychischen Störungen am Krankenstand in den letzten 20 Jahren mehr als verdreifacht: 1980 betrug dieser für die Pflichtmitglieder insgesamt nur 2,5 %, 1990 3,7 %, ab 1995 sind 5 % und höhere Anteile am Krankheitsgeschehen zu verzeichnen gewesen.

Auch für die beschäftigten Pflichtmitglieder in den alten Bundesländern wurde 2002 mit 7,6 % der höchste Anteil der krankheitsbedingten Fehlzeiten durch psychische Erkrankungen bei den BKK-Versicherten seit 26 Jahren erreicht (7,3

### Zunahme der psychischen Störungen Arbeitsunfähigkeitstage



**Schaubild 33**

% im gesamten Bundesgebiet). Sie nehmen inzwischen unter den Diagnosehauptgruppen den vierten Rang ein - vor den Krankheiten des Kreislaufsystems und des Verdauungssystems. Die Gründe für die Zunahme sind sowohl in der realen Zunahme der Morbidität, einem wachsenden Frauenanteil bei den BKK-Pflichtmitgliedern (s.u. und vgl. **Kapitel 1.2**) sowie auch in veränderten Diagnosestellungen der Ärzte zu vermuten.

Bei Frauen lagen die durch psychiatrische Diagnosen begründeten Krankheitszeiten in 2002 um immerhin 74 % höher als bei Männern. Damit hat sich die Differenz zwischen beiden Geschlechtern gegenüber dem Vorjahr um bemerkenswerte 24 Prozentpunkte vergrößert. Quantitativ steht hierbei die Gruppe der **neuroti-**

**schen, Belastungs- und somatoformen Störungen** (ICD F40-F48, z.B. Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen) mit ca. 45 % der psychischen Erkrankungstagen im Vordergrund, gefolgt von **affektiven Störungen** (ICD F30-F39) mit 43 % (vgl. **Tabelle 20**). In der letztgenannten Gruppe dominieren die **Depressionen**, die wie eingangs des Kapitels erwähnt, zu den häufigsten Einzeldiagnosen überhaupt zählen. In beiden Diagnosegruppen wiesen Frauen mehr als die doppelte Anzahl an Krankheitstagen auf.

Bei Männern kommen als dritte bedeutende Erkrankungsgruppe **psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen** (ICD F10-F19) hinzu, auf die 13 % aller gemeldeten Tage entfielen. Über drei Viertel davon stehen in

**Tabelle 20**  
**Arbeitsunfähigkeit nach Diagnosegruppen: Psychische und Verhaltensstörungen**

Diagnose-Untergruppen	Männer			Frauen			Zusammen		
	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage	Tage je Fall
Organische, einschließlich symptomatischer psych. Störungen (ICD=F00-F09)	0,2	9,6	40,1	0,3	7,9	28,0	0,3	8,9	34,5
Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (ICD=F10-F19)	2,3	98,1	43,3	0,8	34,2	43,6	1,6	71,4	43,3
Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen (ICD=F20-F29)	0,9	54,7	61,5	0,9	51,8	60,5	0,9	53,5	61,1
Affektive Störungen (ICD=F30-F39)	7,1	278,2	39,0	15,1	561,9	37,2	10,5	396,7	37,9
Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen (ICD=F40-F48)	12,1	291,0	24,1	26,2	600,4	23,0	18,0	420,2	23,4
Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (ICD=F50-F59)	0,3	6,5	20,2	0,7	28,2	39,3	0,5	15,6	32,0
Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (ICD=F60-F69)	0,3	12,8	49,8	0,4	19,8	48,7	0,3	15,7	49,2
Intelligenzminderung (ICD=F70-F79)	0,0	1,0	37,5	0,0	1,1	35,8	0,0	1,0	36,7
Entwicklungsstörungen (ICD=F80-F89)	0,0	0,3	12,5	0,0	0,4	19,5	0,0	0,3	15,5
Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (ICD=F90-F98)	0,1	1,6	19,7	0,1	2,4	19,3	0,1	1,9	19,5
Nicht näher bezeichnete psychische Störungen (ICD=F99-F99)	0,4	9,0	21,6	0,9	19,4	20,6	0,6	13,3	21,0
<b>Insgesamt (ICD F00-F99)</b>	<b>23,7</b>	<b>762,7</b>	<b>32,1</b>	<b>45,4</b>	<b>1.327,6</b>	<b>29,2</b>	<b>32,8</b>	<b>998,7</b>	<b>30,4</b>

je 1.000 Mitglieder ohne Rentner

Zusammenhang mit Alkoholmissbrauch. Bei Frauen spielen derartige Erkrankungen - wie auch psychische Krankheiten auf Grund des Missbrauchs anderer Drogen - dagegen eine geringere Rolle. Die gemeldeten AU-Tage betragen hier nur etwa ein Fünftel der für Männer gemeldeten Werte.

Im Schnitt gehören die psychischen Erkrankungen mit einer durchschnittlichen Falldauer von über 30 Tagen nach den Neubildungen zu den langwierigsten Krankheiten überhaupt. Die skizzierten Ergebnisse untermauern die Problematik der Zunahme psychischer Krankheiten (s. **Kasten** in **Kapitel 1**). Ihre

gesundheitsökonomische Bedeutung wird dabei auch durch die häufig notwendigen stationären Behandlungen mit langen Behandlungsdauern unterstrichen (s. **Kapitel 5.2**).

**Krankheiten des Kreislaufsystems**

Krankheiten des Kreislaufsystems haben gemessen an den durch sie verursachten Fällen und Tagen zwar eine deutlich geringere Bedeutung für das AU-Geschehen als die bisher betrachteten Krankheitsgruppen, jedoch sind diese Erkrankungsfälle ebenso wie die psychischen Störungen (s.o.) und die Muskel- und Skeletterkrankungen durch eine höhere Falldauer (durchschnittlich 20,7 Tage) gekennzeichnet. Erhebliche Unterschiede bestehen dabei wiederum zwischen Männern und Frauen. Für Frauen wurden insgesamt geringfügig

mehr Fälle aber nur etwa 68 % der Krankheitstage von Männern gemeldet. Die durchschnittliche Falldauer in dieser Erkrankungsgruppe betrug bei den Frauen lediglich 15,5 Tage, die der Männer lag hingegen mit 24,7 Tagen um über die Hälfte höher.

Verursacht werden diese Differenzen durch erhebliche Unterschiede bei den einzelnen Diagnosegruppen. Fast die Hälfte (45 %) der auf Grund von Kreislaufferkrankungen gemeldeten Tage entfielen bei Frauen auf **Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten** sowie **sonstige Krankheiten**

**des Kreislaufsystems** (ICD I80-I89, I95-I99 vgl. **Tabelle 21**). Bei Männern entfielen auf Diagnosen dieser Gruppe, die mit tendenziell eher kürzeren Falldauern einhergehen, nur gut ein Fünftel (22 %) dieser Erkrankungen.

Bei den männlichen Versicherten gehörten hingegen die **ischämische Herzkrankheiten** (ICD I20-I25) mit fast einem Drittel der gemeldeten AU-Tage zur bedeutendsten Gruppe nach Krankheitszeiten (vgl. **Schaubild 34**), während bei Frauen nur jeder zehnte Tag der Krankheiten des Kreislaufsystems durch diese Erkrankungsart verursacht wurde.

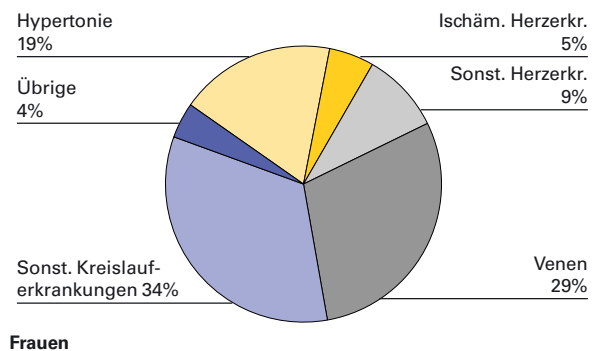
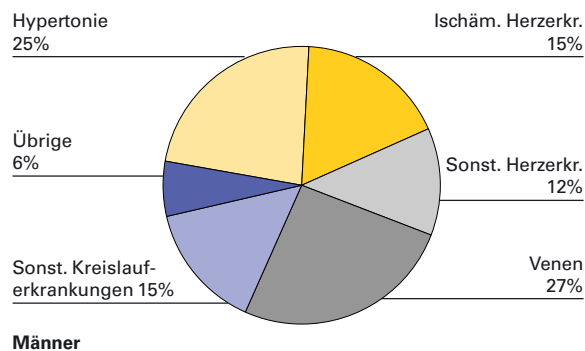
**Tabelle 21**  
**Arbeitsunfähigkeit nach Diagnosegruppen: Herz- und Kreislaufferkrankungen**

Diagnose-Untergruppen	Männer			Frauen			Zusammen		
	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage	Tage je Fall
Akutes rheumatisches Fieber (ICD=I00-I02)	0,1	1,2	12,3	0,1	1,4	12,9	0,1	1,3	12,6
Chronische rheumatische Herzkrankheiten (ICD=I05-I09)	0,1	2,6	21,6	0,1	1,3	10,4	0,1	2,1	16,8
Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (ICD=I10-I15)	7,4	144,1	19,5	6,2	110,2	17,7	6,9	129,9	18,8
Ischämische Herzkrankheiten (ICD=I20-I25)	4,6	219,5	47,3	1,5	52,0	33,8	3,3	149,5	44,7
Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes (ICD=I26-I28)	0,1	4,0	46,5	0,1	4,6	50,3	0,1	4,3	48,1
Sonstige Formen der Herzkrankheit (ICD=I30-I52)	3,6	105,0	29,1	3,0	55,0	18,1	3,4	84,1	25,0
Zerebrovaskuläre Krankheiten (ICD=I60-I69)	0,6	63,5	102,0	0,4	38,8	98,0	0,5	53,2	100,7
Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (ICD=I70-I79)	0,9	38,0	42,9	0,4	13,8	34,5	0,7	27,9	40,9
Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten (ICD I80-I89)	8,0	126,9	15,8	9,4	147,4	15,7	8,6	135,5	15,7
Sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems (ICD I95-I99)	4,4	33,6	7,6	10,9	76,9	7,0	7,2	51,7	7,2
<b>Insgesamt (ICD I00-I99)</b>	<b>29,9</b>	<b>738,3</b>	<b>24,7</b>	<b>32,3</b>	<b>501,4</b>	<b>15,5</b>	<b>30,9</b>	<b>639,3</b>	<b>20,7</b>

je 1.000 Mitglieder ohne Rentner

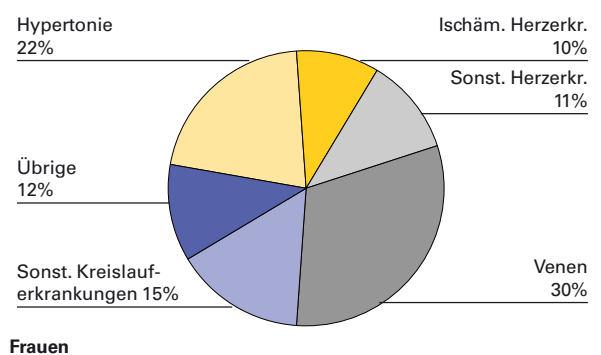
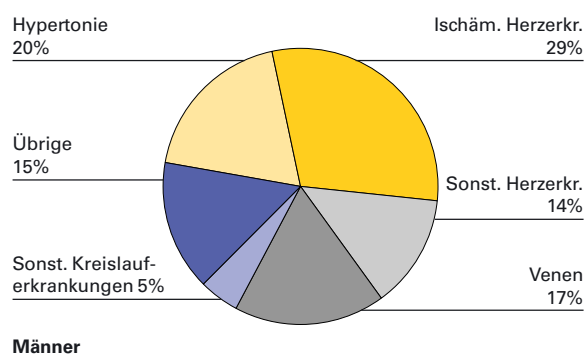


## Herz- und Kreislauferkrankungen nach Diagnoseuntergruppen (Fälle)



Anteil der AU-Fälle je 1.000 Mitglieder ohne Rentner

## Herz- und Kreislauferkrankungen nach Diagnoseuntergruppen (Tage)



Anteil der AU-Tage je 1.000 Mitglieder ohne Rentner

Schaubild 34/Fälle und Tage

Bei den Männern dauerten diese Fälle mit durchschnittlich 47 Tagen auch erheblich länger als in der weiblichen Vergleichsgruppe (34 Tage) und spielen zudem auch in der stationären Behandlung der Männer eine wesentliche Rolle (s.u.). Auch die **sonstigen Formen der Herzkrankheit** waren bei Männern wesentlich häufiger und

führten zur 60 % mehr Krankheits-tagen als bei Frauen. Die **Hypertoni-en** als drittwichtigste Diagnose-gruppe der Kreislauferkrankungen führte bei Männern zu einem Drittel mehr gemeldeter Krankheitstage als bei Frauen.

Insgesamt nehmen die Kreislauferkrankungen nach Arbeitsunfähig-

keitszeiten den sechsten Rang ein. Während die Fallzahlen gegenüber dem Vorjahr konstant geblieben sind, ist die durchschnittliche Falldauer angestiegen (20,7 gegenüber 19,3 Tage in 2001). Somit wurden 2002 etwas mehr Krankheits-tage als im Vorjahr (+ 44 Tage je 1.000 Mitglieder) gemeldet.

## 5.2 Krankenhausdiagnosen

34 % aller Krankenhausfälle und 42 % aller Krankenhaustage betreffen Versicherte, die 65 Jahre oder älter sind. Dementsprechend dominieren Krankheitsbilder des Herz- und Kreislaufsystems, Neubildungen sowie Muskel- und Skeletterkrankungen das Geschehen im Krankenhaus. Ischämische Herzkrankheiten (I20-I25) sowie sonstige Formen der Herzkrankheit (I30-I52) waren die häufigsten Diagnosegruppen überhaupt. Bezogen auf die Rentner folgen unmittelbar zerebrovaskuläre Krankheiten (I60-I69) und bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane (C15-C26) (vgl. **Tabelle 12 im Anhang**).

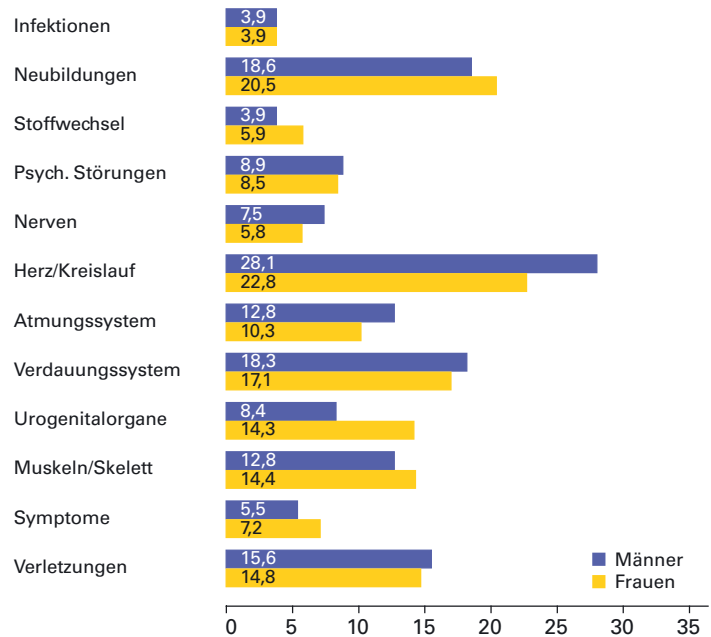
Die chronische ischämische Herzkrankheit (I25) ist auch die häufigste Einzeldiagnose bezogen auf alle vollstationären Krankenhausfälle. Unter den Rentnern waren sie bei Männern mit 15,8 Fällen je 1.000 Versicherte der häufigste Anlass für einen Krankenhausaufenthalt, gefolgt von Herzinsuffizienz (11,5 Fälle je 1.000 Versicherte) und Angina pectoris (8,6 Fälle je 1.000 Versicherte). Bei den Frauen dominierten Herzinsuffizienz (11,0 Fälle je 1.000 Versicherte), chronische ischämische Herzkrankheiten (9,4 Fälle) und Brustkrebserkrankungen (8,7 Fälle). Die meisten Krankenhaustage der Männer wurden durch chronische ischämische Herzkrankheiten verursacht. Bei Frauen führten Herzinsuffizienz, Schenkelhalsbruch und Arthrosen des Kniegelenks zu den meisten Behandlungstagen je 1.000 Versicherte (vgl. **Tabelle 13 im Anhang**).

Unter den jüngeren Versicherten (Mitglieder ohne Rentner) standen bei den Männern psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol mit 3,8 Fällen je 1.000 Versicherte an erster Stelle, gefolgt von Leistenbrüchen (3,5 Fälle) und Schlafstörungen (3,2 Fälle). Bei Frauen dominierten Uterusmyome (3,8 Fälle je 1.000 Versicherte), bösartige Neubildungen der Brustdrüse (2,8 Fälle) sowie Gallensteine (Cholelithiasis - 2,7 Fälle). Die meisten Krankenhaustage wurden bei Männern durch psychische und Verhaltensstörungen auf Grund von Alkohol (41,6 Tage je 1.000 Versicherte) und bei Frauen durch depressive Episoden (52,6 Tage je 1.000 Versicherte) verursacht (vgl. **Tabelle 13 im Anhang**).

## Die wichtigsten Krankheitsarten

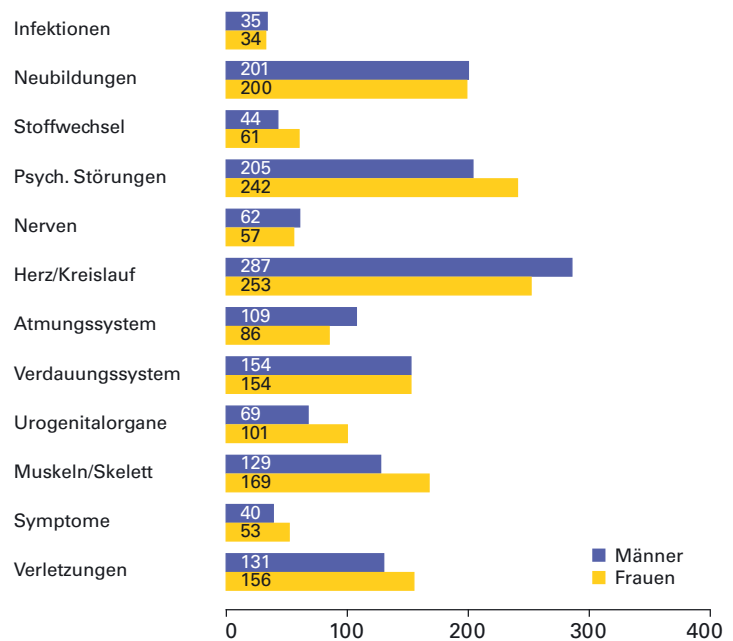
Im Folgenden werden einige Krankheitsarten des stationären Geschehens weiter beleuchtet. Krankheiten des Kreislaufsystems, Neubildungen und Erkrankungen des Verdauungssystems bilden einen Erkrankungsschwerpunkt bei den älteren Versicherten, spielen aber auch in mittleren Lebensjahren geschlechtsspezifisch eine bedeutende Rolle. Psychische Erkrankungen sind einerseits wegen der überdurchschnittlichen Verweildauern aber auch wegen steigender Fallzahlen sowohl bei der Arbeitsunfähigkeit als auch bei den stationären Behandlungen von zunehmender Bedeutung (vgl. **Kapitel 5.1**). Psychische und Verhaltensstörungen treten in allen Altersstufen auf, allerdings mit jeweils unterschiedlichen Krankheitsbildern (Einzeldiagnosen s. u.). Insgesamt werden durch diese vier Krankheitsarten 43,2 % aller Krankenhausfälle und 50,8 % aller Krankenhaustage verursacht (vgl. **Schaubilder 35 und 36**).

## Krankenhausfälle nach Krankheitsarten



je 1.000 Versicherte

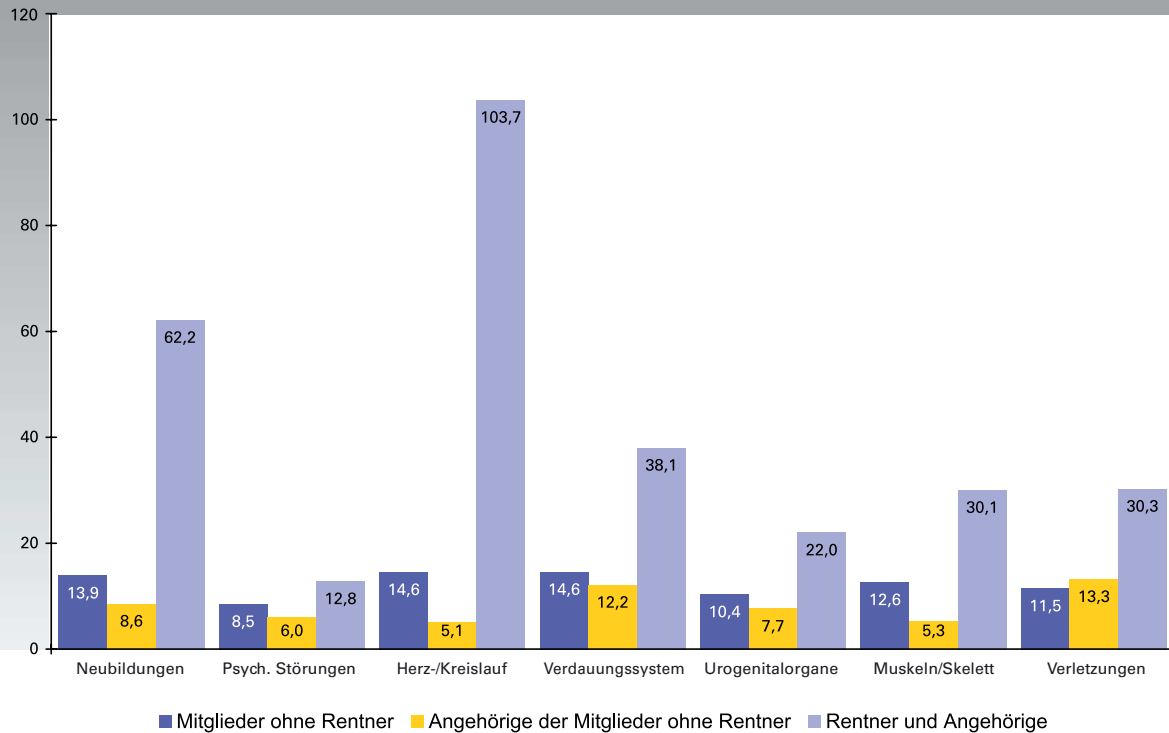
## Krankenhaustage nach Krankheitsarten



je 1.000 Versicherte

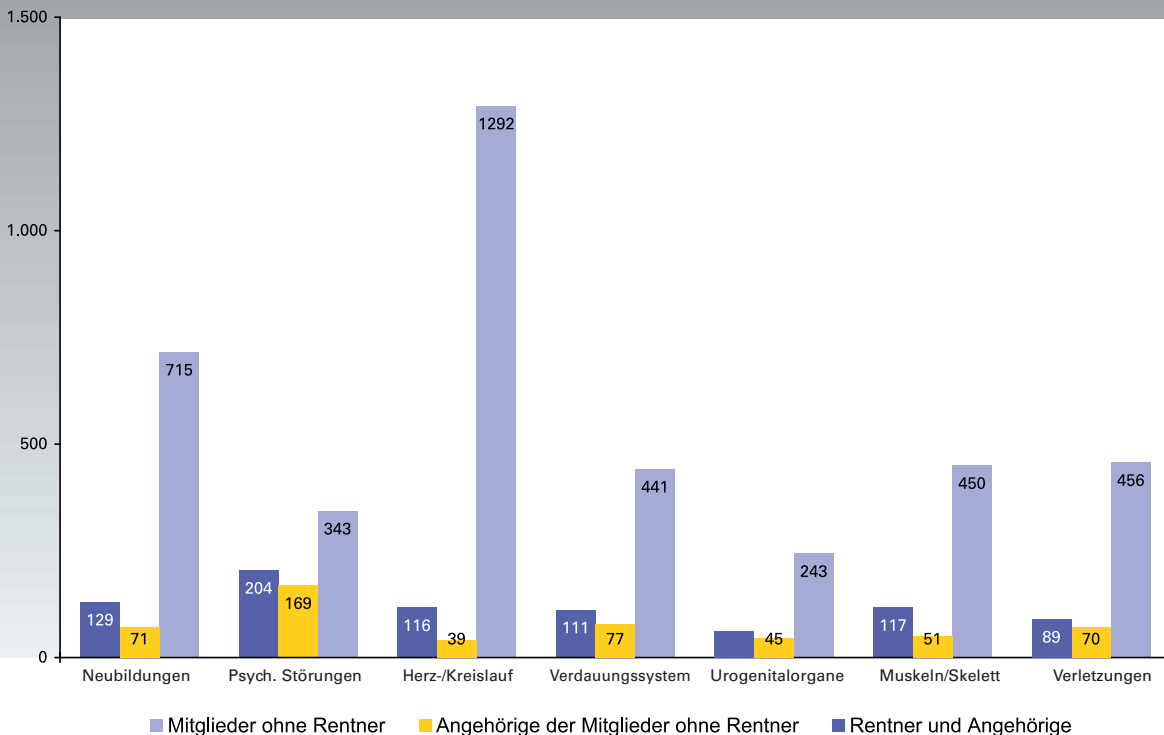
Schaubild 35/Fälle und Tage

### Krankenhäusfälle nach Versichertengruppen



je 1.000 Versicherte

### Krankenhaustage nach Versichertengruppen



je 1.000 Versicherte

Schaubild 36

### Herz und Kreislauf

Krankheiten des Kreislaufsystems machen mit 25,5 Fällen je 1.000 Versicherte gut 15 % aller stationären Diagnosen aus, unter den Rentnern mit 24,8 % aller Entlassungsdiagnosen sogar fast ein Viertel. Die wichtigsten Erkrankungen dieser Krankheitsart stellen mit 31 % die ischämischen Herzerkrankungen dar (chronisch ischämische Herzerkrankungen, Angina pectoris, Myokardinfarkte). Unter den Rentnern verursachte diese Diagnosegruppe 42,9 (Männer) bzw. 23,3 (Frauen) Krankheitsfälle je 1.000 Versicherte. Bei den Männern stellen ischämische Krankheiten bereits ab 45 Jahren den häufigsten Anlass für eine stationäre Behandlung dar. Weitere wichtige Einzeldiagnosen sind Herzinsuffizienz und Vorhofflimmern sowie Schlaganfälle und Hirninfarkte. Während von den meisten Kreislaufkrankungen Frauen eher weniger oder allenfalls gleichermaßen betroffen sind als Männer, werden Frauen etwa 1,5-mal häufiger wegen Bluthochdruck im Krankenhaus behandelt als Männer (2,3 Fälle im Vergleich zu 1,6 Fällen je 1.000 Versicherte).

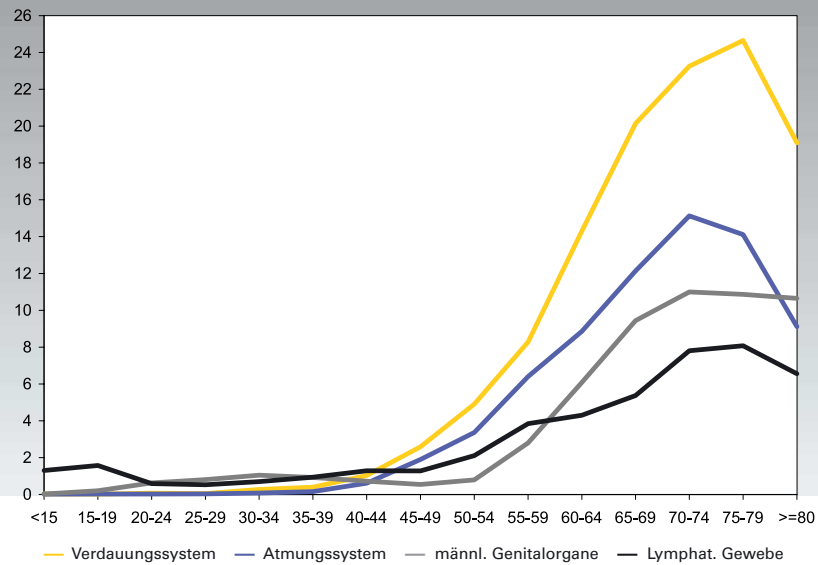
### Verdauungssystem

Unter den Erkrankungen des Verdauungssystems (K00-K93) sind alle gutartigen, nichtinfektiösen Krankheiten der Organe zusammengefasst, die im weiteren Sinn an der Verdauung beteiligt sind: Mundhöhle, Speicheldrüsen, Kiefer, Ösophagus, Magen, Darm, Leber, Gallenblase, Bauchspeicheldrüse und Bauchfell. Die häufigsten Anlässe für stationäre Behandlungen sind sonstige Krankheiten des Darms (K55-K63) – darunter funktionelle Darmstörungen und Darmverschluss -, Krankheiten der Gallenblase und der Gallenwege sowie Hernien. Für die meisten Krankheitsgruppen - mit Ausnahme der Blinddarmerkrankungen - gilt zwar, dass Kinder und Jugendliche weniger betroffen sind, ein vergleichbar stark ausgeprägter Altersgang wie bei den Neubildungen ist jedoch nicht auszumachen. Zusammen mit dem hohen Anteil von Darmkrebserkrankungen an der Krebsmorbidity weist die hohe Inzidenz von Erkrankungen des Verdauungssystems mit stationärem Behandlungsbedarf auf die große Bedeutung ernährungsbedingter Störungen hin.

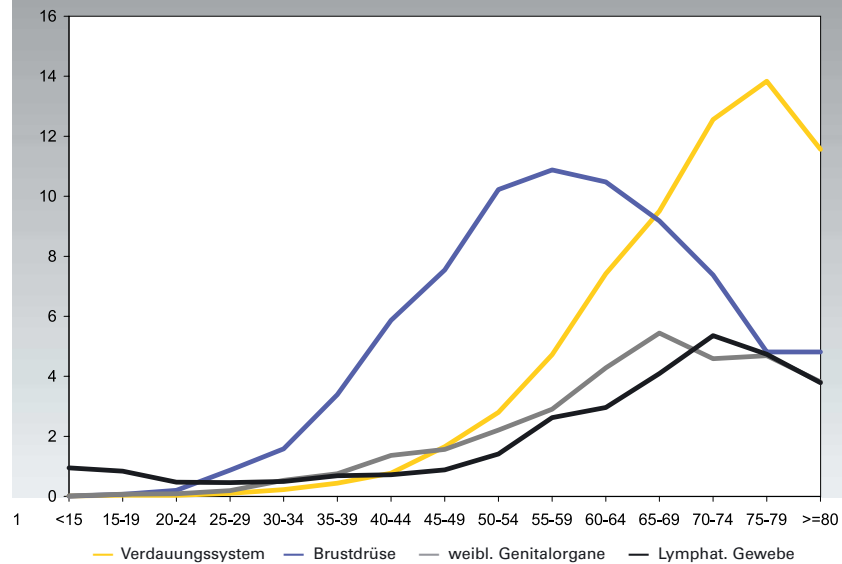
### Neubildungen

Die Krankheitsart umfasst sowohl bösartige Neubildungen (C00-C97) als auch Vorstufen (In-situ-Neubildungen) (D00-D09), gutartige Neubildungen (D10-D36) und Neubildungen unbekanntem Verhaltens (D37-D48). Die häufigsten Diagnosegruppen der Männer sind bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane (23 % aller Neubildungen), der Atmungsorgane (14 %) sowie der Geschlechtsorgane und des lymphathischen Gewebes (jeweils 11 %). 22 % aller Neubildungen bei Frauen sind gutartige Neubildungen. Die häufigsten bösartigen Neubildungen sind mit einem Anteil von 17 % an allen Neubildungen die Brustkrebserkrankungen, gefolgt von bösartigen Neubildungen der Verdauungsorgane (13 %). Während die Inzidenz für die meisten Krebserkrankungen mit zunehmendem Alter steigt, beginnend etwa ab dem 45. Lebensjahr, steigt die Häufigkeit von Brustkrebserkrankungen bei Frauen bereits ab dem 30. Lebensjahr deutlich an mit einem Erkrankungsmaximum zwischen dem 50. und 60. Lebensjahr. (Dies schlägt sich auch im Arbeitsunfähigkeitsgeschehen nieder, vgl. **Kapitel 2.1**) Bösartige Neubildungen des lymphatischen und Blut bildenden Gewebes kommen bereits im Kindesalter vor. Insgesamt ist die Krebsmorbidity der Männer höher als die der Frauen, besonders in den späteren Lebensjahren. Dies geht hauptsächlich auf das Konto von Neubildungen der Verdauungsorgane und Neubildungen der Atmungsorgane (vgl. **Schaubild 37**).

Bösartige Neubildungen / Männer



Bösartige Neubildungen / Frauen



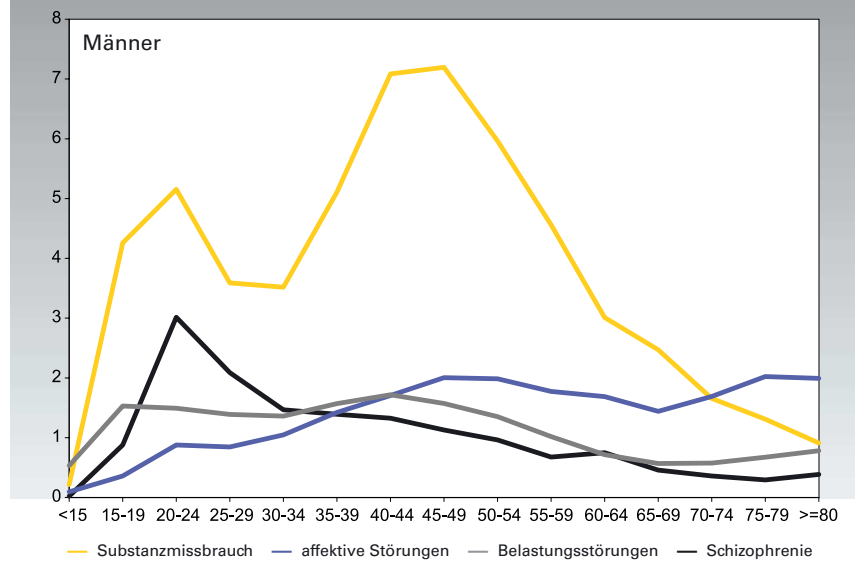
Fälle je 1.000 Versicherte

Schaubild 37

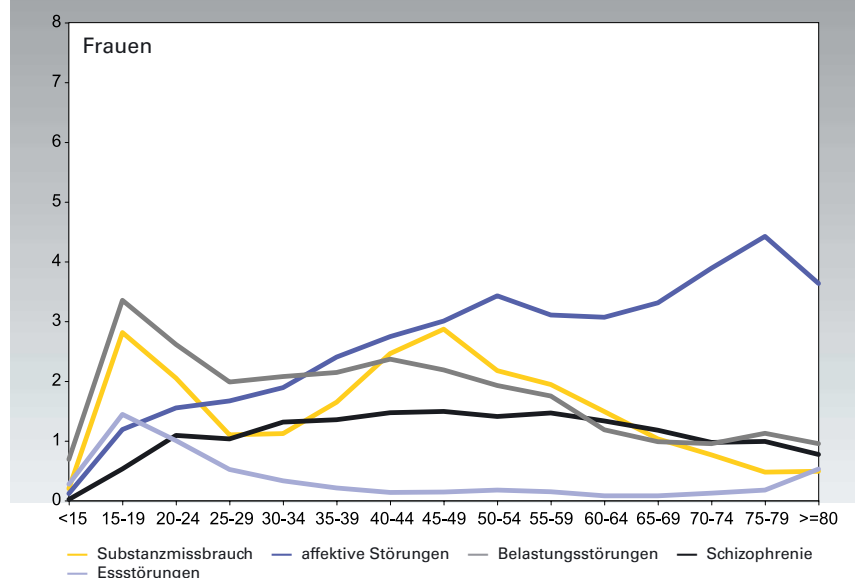
## Psychische und Verhaltensstörungen

Der weitaus größte Anteil der psychische und Verhaltensstörungen geht auf psychotrope Substanzen (F10-F19) hauptsächlich auf Alkohol zurück. Bereits unter Jugendlichen (15-19 Jahre) besteht eine erhebliche Inzidenz für alkoholbedingte Störungen mit stationärer Behandlung (vgl. **Schaubild 38**). Ein Drittel aller im Krankenhaus behandelten psychischen Erkrankungen dieser Altersgruppe stehen im Zusammenhang mit Alkohol oder anderen Drogen. Jungen sind etwa doppelt so häufig betroffen wie Mädchen (vgl. **Schaubild 38**). Eine weitere wichtige Gruppe psychischer Erkrankungen im Jugendalter sind neurotische Störungen und Belastungsstörungen (F40-F48), darunter hauptsächlich Anpassungsstörungen (Reaktionen auf schwere Belastungen) und somatoforme Störungen. Für Mädchen spielen ferner Essstörungen (F50) und spezifische Persönlichkeitsstörungen (F60) eine Rolle. Psychische und Verhaltensstörungen stellen den dritthäufigsten Anlass für eine stationäre Aufnahme von Jugendlichen dar. Unter den Hochbetagten (über 80 Jahre) spielen die Demenzerkrankungen mit 13 Fällen und 250 Tagen je 1.000 Versicherte erwartungsgemäß die beherrschende Rolle bei den psychischen Störungen. Auch in den mittleren Jahren spielen psychische Störungen eine große Rolle. Die Einzeldiagnosen mit den meisten Krankenhaustagen gehören in den Bereich der psychischen Erkrankungen: Für Männer sind es die durch Alkohol bedingten Störungen, bei den Frauen die depressiven Episoden (vgl. **Tabelle 13 im Anhang**).

### Psychische und Verhaltensstörungen (ohne Demenz)



### Psychische und Verhaltensstörungen (ohne Demenz)



Fälle je 1.000 Versicherte

Schaubild 38

## Verzeichnis der Schaubilder

Schaubild 1:	Arbeitsunfähigkeit seit 1991
Schaubild 2:	Aktuelle Krankenstände seit 2002
Schaubild 3:	Krankheitsarten - Trends seit 1991
Schaubild 4:	Arbeitsunfähigkeit nach Krankheitsgruppen
Schaubild 5:	Arbeitsunfähigkeit nach Dauer
Schaubild 6:	Verteilung der Arbeitsunfähigkeitstage (Lorenzkurve)
Schaubild 7:	Entwicklung der Krankenhausbehandlung seit 1991
Schaubild 8:	Verteilung der Krankenhaustage (Lorenzkurve)
Schaubild 9:	Krankenhausbehandlung nach Dauer
Schaubild 10:	Arbeitsunfähigkeit nach Geschlecht und Alter
Schaubild 11:	Erkrankungen nach Geschlecht
Schaubild 12:	Arbeitsunfähigkeit nach Alter und Krankheitsarten
Schaubild 13:	Krankenhausbehandlung nach Geschlecht und Alter
Schaubild 14:	Arbeitsunfähigkeit nach Versichertenstatus
Schaubild 15:	Krankenhausfälle nach Versichertenstatus
Schaubild 16:	Krankenhausfälle nach ICD-Hauptgruppen (Männer, Frauen)
Schaubild 17:	Arbeitsunfähigkeitstage der beschäftigten Pflichtmitglieder nach Wirtschaftsgruppen
Schaubild 18:	Arbeitsunfähigkeit nach Berufen: - Metallherzeugung
Schaubild 19:	Arbeitsunfähigkeit nach Berufen: - Verkehr
Schaubild 20:	Arbeitsunfähigkeit nach Berufen: - Post- und Telekommunikation
Schaubild 21:	Arbeitsunfähigkeit nach Berufen: - Dienstleistungen
Schaubild 22:	Hochrechnung der Arbeitsunfähigkeitstage für die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Wirtschaftsgruppen
Schaubild 23:	Muskel- und Skeletterkrankungen nach Wirtschaftsgruppen
Schaubild 24.1:	Krankheitsarten im <b>Dienstleistungsbereich</b> - Anteile der AU-Tage in Prozent
Schaubild 24.2:	Krankheitsarten in der <b>Land- und Forstwirtschaft</b> und im <b>verarbeitenden Gewerbe</b> - Anteile der AU-Tage in Prozent
Schaubild 25:	Arbeitsunfälle nach Wirtschaftsgruppen
Schaubild 26:	Arbeitsunfähigkeit in den Bundesländern
Schaubild 27:	Arbeitsunfähigkeit in den Bundesländern - Abweichungen vom Bundesdurchschnitt in Prozent
Schaubild 28:	Arbeitsunfähigkeit nach Krankheitsgruppen in den Bundesländern
Schaubild 29:	Mittlere Verweildauer in den Bundesländern
Schaubild 30:	Krankheitsarten in den Bundesländern (Fälle je 1.000, standardisiert)
Schaubild 31:	Muskel- und Skeletterkrankungen nach Diagnoseuntergruppen
Schaubild 32:	Krankheiten des Atmungssystems nach Diagnoseuntergruppen
Schaubild 33:	Zunahme der psychischen Störungen
Schaubild 34:	Herz- und Kreislauferkrankungen nach Diagnoseuntergruppen
Schaubild 35:	Krankenhausfälle und -tage nach Krankheitsarten
Schaubild 36:	Krankenhausfälle und -tage nach Versichertengruppen
Schaubild 37:	Bösartige Neubildungen
Schaubild 38:	Psychische und Verhaltensstörungen



**A**

---

**Übersicht der Krankheitsgruppen  
nach dem ICD-10-Schlüssel**

---

A 2

**B**

---

**Tabellenteil**

---

A 5

**C**

---

**Verzeichnis der Tabellen**

---

A 184

**I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)**

- A00-A09 Infektiöse Darmkrankheiten  
 A15-A19 Tuberkulose  
 A20-A28 Bestimmte bakterielle Zoonosen  
 A30-A49 Sonstige bakterielle Krankheiten  
 A50-A64 Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden  
 A65-A69 Sonstige Spirochätenkrankheiten  
 A70-A74 Sonstige Krankheiten durch Chlamydien  
 A75-A79 Rickettsiosen  
 A80-A89 Virusinfektionen des Zentralnervensystems  
 A90-A99 Durch Arthropoden übertragene Viruskrankheiten und virale hämorrhagische Fieber  
 B00-B09 Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind  
 B15-B19 Virushepatitis  
 B20-B24 HIV-Krankheit (Humane Immundefizienz-Viruskrankheit)  
 B25-B34 Sonstige Viruskrankheiten  
 B35-B49 Mykosen  
 B50-B64 Protozoenkrankheiten  
 B65-B83 Helminthosen  
 B85-B89 Pedikulose (Läusebefall), Akarinoze (Milbenbefall) und sonstiger Parasitenbefall der Haut  
 B90-B94 Folgezustände von infektiösen und parasitären Krankheiten  
 B95-B97 Bakterien, Viren und sonstige Infektionserreger als Ursache von Krankheiten, die in anderen Kapiteln klassifiziert sind  
 B99 Sonstige Infektionskrankheiten

**II. Neubildungen (C00-D48)**

- C00-C75 Bösartige Neubildungen an genau bezeichneten Lokalisationen, als primär festgestellt oder vermutet, ausgenommen lymphatisches, blutbildendes und verwandtes Gewebe  
*C00-C14 Lippe, Mundhöhle und Pharynx*  
*C15-C26 Verdauungsorgane*  
*C30-C39 Atmungsorgane und sonstige intrathorakale Organe*  
*C40-C41 Knochen und Gelenkknorpel*  
*C43-C44 Haut*  
*C45-C49 Mesotheliales Gewebe und Weichteilgewebe*  
*C50 Brustdrüse (Mamma)*  
*C51-C58 Weibliche Genitalorgane*  
*C60-C63 Männliche Genitalorgane*  
*C64-C68 Harnorgane*  
*C69-C72 Augen, Gehirn und sonstige Teile des Zentralnervensystems*  
*C73-C75 Schilddrüse und sonstige endokrine Drüsen*  
 C76-C80 Bösartige Neubildungen ungenau bezeichneter, sekundärer und nicht näher bezeichneter Lokalisation  
 C81-C96 Bösartige Neubildungen des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet  
 C97 Bösartige Neubildungen als Primärtumoren an mehreren Lokalisationen  
 D00-D09 In-situ-Neubildungen  
 D10-D36 Gutartige Neubildungen  
 D37-D48 Neubildungen unsicheren oder unbekanntem Verhaltens (siehe Hinweis am Anfang der Krankheitsgruppe D37-D48)

**III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50-D89)**

- D50-D53 Alimentäre Anämien  
 D55-D59 Hämolytische Anämien  
 D60-D64 Aplastische und sonstige Anämien  
 D65-D69 Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen  
 D70-D77 Sonstige Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe  
 D80-D89 Bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems

**IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)**

- E00-E07 Krankheiten der Schilddrüse  
 E10-E14 Diabetes mellitus  
 E15-E16 Sonstige Störungen der Blutglukose-Regulation und der inneren Sekretion des Pankreas  
 E20-E35 Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen  
 E40-E46 Mangelernährung  
 E50-E64 Sonstige alimentäre Mangelzustände  
 E65-E68 Adipositas und sonstige Überernährung  
 E70-E90 Stoffwechselstörungen

# Übersicht der Krankheitsartengruppen nach dem ICD-10-Schlüssel

<p><b>V. Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)</b></p> <p>F00-F09 Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen</p> <p>F10-F19 Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen</p> <p>F20-F29 Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen</p> <p>F30-F39 Affektive Störungen</p> <p>F40-F48 Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen</p> <p>F50-F59 Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren</p> <p>F60-F69 Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen</p> <p>F70-F79 Intelligenzmindering</p> <p>F80-F89 Entwicklungsstörungen</p> <p>F90-F98 Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend</p> <p>F99 Nicht näher bezeichnete psychische Störungen</p>	<p><b>VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00-H59)</b></p> <p>H00-H06 Affektionen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita</p> <p>H10-H13 Affektionen der Konjunktiva</p> <p>H15-H22 Affektionen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers</p> <p>H25-H28 Affektionen der Linse</p> <p>H30-H36 Affektionen der Aderhaut und der Netzhaut</p> <p>H40-H42 Glaukom</p> <p>H43-H45 Affektionen des Glaskörpers und des Augapfels</p> <p>H46-H48 Affektionen des N. opticus und der Sehbahn</p> <p>H49-H52 Affektionen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler</p> <p>H53-H54 Sehstörungen und Blindheit</p> <p>H55-H59 Sonstige Affektionen des Auges und der Augenanhangsgebilde</p>	<p><b>IX. Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)</b></p> <p>I00-I02 Akutes rheumatisches Fieber</p> <p>I05-I09 Chronische rheumatische Herzkrankheiten</p> <p>I10-I15 Hypertonie (Hochdruckkrankheiten)</p> <p>I20-I25 Ischämische Herzkrankheiten</p> <p>I26-I28 Pulmonale Herzkrankheit und Krankheiten des Lungenkreislaufes</p> <p>I30-I52 Sonstige Formen der Herzkrankheiten</p> <p>I60-I69 Zerebrovaskuläre Krankheiten</p> <p>I70-I79 Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren</p> <p>I80-I89 Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert</p> <p>I95-I99 Sonstige und nicht näher bezeichnete Krankheiten des Kreislaufsystems</p>
<p><b>VI. Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)</b></p> <p>G00-G09 Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems</p> <p>G10-G13 Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen</p> <p>G20-G26 Extrapiramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen</p> <p>G30-G32 Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems</p> <p>G35-G37 Demyelinisierende Krankheiten des Zentralnervensystems</p> <p>G40-G47 Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems</p> <p>G50-G59 Krankheiten von Nerven, Nervenwurzeln und Nervenplexus</p> <p>G60-G64 Polyneuropathien und sonstige Krankheiten des peripheren Nervensystems</p> <p>G70-G73 Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels</p> <p>G80-G83 Zerebrale Lähmung und sonstige Lähmungssyndrome</p> <p>G90-G99 Sonstige Krankheiten des Nervensystems</p>	<p><b>VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60-H95)</b></p> <p>H60-H62 Krankheiten des äußeren Ohres</p> <p>H65-H75 Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes</p> <p>H80-H83 Krankheiten des Innenohres</p> <p>H90-H95 Sonstige Krankheiten des Ohres</p>	<p><b>X. Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)</b></p> <p>J00-J06 Akute Infektionen der oberen Atemwege</p> <p>J10-J18 Grippe und Pneumonie</p> <p>J20-J22 Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege</p> <p>J30-J39 Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege</p> <p>J40-J47 Chronische Krankheiten der unteren Atemwege</p> <p>J60-J70 Lungenkrankheiten durch exogene Substanzen</p> <p>J80-J84 Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane, die hauptsächlich das Interstitium betreffen</p> <p>J85-J86 Purulente und nekrotisierende Krankheitszustände der unteren Atemwege</p> <p>J90-J94 Sonstige Krankheiten der Pleura</p> <p>J95-J99 Sonstige Krankheiten des Atmungssystems</p>

## XI. Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)

- K00-K14 Krankheiten der Mundhöhle, der Speicheldrüsen und der Kiefer
- K20-K31 Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums
- K35-K38 Krankheiten der Appendix
- K40-K46 Hernien
- K50-K52 Nichtinfektiöse Enteritis und Kolitis
- K55-K63 Sonstige Krankheiten des Darmes
- K65-K67 Krankheiten des Peritoneums
- K70-K77 Krankheiten der Leber
- K80-K87 Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas
- K90-K93 Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems

## XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)

- L00-L08 Infektionen der Haut und der Unterhaut
- L10-L14 Bullöse Dermatosen
- L20-L30 Dermatitis und Ekzem
- L40-L45 Papulosquamöse Hautkrankheiten
- L50-L54 Urtikaria und Erythem
- L55-L59 Krankheiten der Haut und der Unterhaut durch Strahleneinwirkung
- L60-L75 Krankheiten der Hautanhangsgebilde
- L80-L99 Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut

## XIII. Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes (M00-M99)

- M00-M25 Arthropathien
  - M00-M03 Infektiöse Arthropathien*
  - M05-M14 Entzündliche Polyarthropathien*
  - M15-M19 Arthrose*
  - M20-M25 Sonstige Gelenkkrankheiten*
- M30-M36 Systemkrankheiten des Bindegewebes
- M40-M54 Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
  - M40-M43 Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens*
  - M45-M49 Spondylopathien*
  - M50-M54 Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens*
- M60-M79 Krankheiten der Weichteilgewebe
  - M60-M63 Krankheiten der Muskeln*
  - M65-M68 Krankheiten der Synovialis und der Sehnen*
  - M70-M79 Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes*
- M80-M94 Osteopathien und Chondropathien
  - M80-M85 Veränderungen der Knochendichte und -struktur*
  - M86-M90 Sonstige Osteopathien*
  - M91-M94 Chondropathien*
- M95-M99 Sonstige Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes

## XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)

- N00-N08 Glomeruläre Krankheiten
- N10-N16 Tubulointerstitielle Nierenkrankheiten
- N17-N19 Niereninsuffizienz
- N20-N23 Urolithiasis
- N25-N29 Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters
- N30-N39 Sonstige Krankheiten des Harnsystems
- N40-N51 Krankheiten der männlichen Genitalorgane
- N60-N64 Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
- N70-N77 Entzündliche Krankheiten der weiblichen Beckenorgane
- N80-N98 Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
- N99 Sonstige Krankheiten des Urogenitalsystems

## XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)

- O00-O08 Schwangerschaft mit abortivem Ausgang
- O009 Schwangerschaftsdauer
- O10-O16 Ödeme, Proteinurie und Hypertonie während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
- O20-O29 Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
- O30-O48 Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen
- O60-O75 Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung
- O80-O82 Entbindung
- O85-O92 Komplikationen, die vorwiegend im Wochenbett auftreten
- O95-O99 Sonstige Krankheitszustände während der Gestationsperiode, die anderenorts nicht klassifiziert sind

# Übersicht der Krankheitsartengruppen nach dem ICD-10-Schlüssel

<b>XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)</b>	<b>XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)</b>	<b>XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)</b>
P00-P04 Schädigung des Feten und Neugeborenen durch mütterliche Faktoren und durch Komplikationen bei Schwangerschaft, Wehentätigkeit und Entbindung	Q00-Q07 Angeborene Fehlbildungen des Nervensystems	R00-R09 Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen
P05-P08 Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	Q10-Q18 Angeborene Fehlbildungen des Auges, des Ohres, des Gesichtes und des Halses	R10-R19 Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen
P10-P15 Geburtstrauma	Q20-Q28 Angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems	R20-R23 Symptome, die die Haut und das Unterhautgewebe betreffen
P20-P29 Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	Q30-Q34 Angeborene Fehlbildungen des Atmungssystems	R25-R29 Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
P35-P39 Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind	Q35-Q37 Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalte	R30-R39 Symptome, die das Harnsystem betreffen
P50-P61 Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Feten und Neugeborenen	Q38-Q45 Sonstige angeborene Fehlbildungen des Verdauungssystems	R40-R46 Symptome, die das Erkennungs- und Wahrnehmungsvermögen, die Stimmung und das Verhalten betreffen
P70-P74 Transitorische endokrine und Stoffwechselstörungen, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind	Q50-Q56 Angeborene Fehlbildungen der Genitalorgane	R47-R49 Symptome, die die Sprache und die Stimme betreffen
P75-P78 Krankheiten des Verdauungssystems beim Feten und Neugeborenen	Q60-Q64 Angeborene Fehlbildungen des Harnsystems	R50-R69 Allgemeinsymptome
P80-P83 Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut und der Temperaturregulation beim Feten und Neugeborenen	Q65-Q79 Angeborene Fehlbildungen und Deformitäten des Muskel-Skelett-Systems	R70-R79 Abnorme Blutuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose
P90-P96 Sonstige Störungen, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	Q80-Q89 Sonstige angeborene Fehlbildungen	R80-R82 Abnorme Urinuntersuchungsbefunde ohne Vorliegen einer Diagnose
	Q90-Q99 Chromosomenanomalien, anderenorts nicht klassifiziert	R83-R89 Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei der Untersuchung anderer Körperflüssigkeiten, Substanzen und Gewebe
		R90-R94 Abnorme Befunde ohne Vorliegen einer Diagnose bei bildgebender Diagnostik und Funktionsprüfungen
		R95-R99 Ungenau bezeichnete und unbekanntete Todesursachen

<p><b>XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)</b></p> <p>S00-S09 Verletzungen des Kopfes</p> <p>S10-S19 Verletzungen des Halses</p> <p>S20-S29 Verletzungen des Thorax</p> <p>S30-S39 Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens</p> <p>S40-S49 Verletzungen der Schulter und des Oberarmes</p> <p>S50-S59 Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes</p> <p>S60-S69 Verletzungen des Handgelenkes und der Hand</p> <p>S70-S79 Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels</p> <p>S80-S89 Verletzungen des Knies und des Unterschenkels</p> <p>S90-S99 Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes</p> <p>T00-T07 Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen</p> <p>T08-T14 Verletzungen nicht näher bezeichneter Teile des Rumpfes, der Extremitäten oder anderer Körperregionen</p> <p>T15-T19 Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch eine natürliche Körperöffnung</p> <p>T20-T31 Verbrennungen oder Verätzungen</p> <p><i>T20-T25 Verbrennungen oder Verätzungen der äußeren Körperoberfläche, Lokalisation bezeichnen</i></p> <p><i>T26-T28 Verbrennungen oder Verätzungen, die auf das Auge und auf innere Organe begrenzt sind</i></p> <p><i>T29-T31 Verbrennungen oder Verätzungen mehrerer und nicht näher bezeichneter Körperregionen</i></p> <p>T33-T35 Erfrierungen</p> <p>T36-T50 Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen</p> <p>T51-T65 Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht medizinisch verwendeten Substanzen</p> <p>T66-T78 Sonstige und nicht näher bezeichnete Schäden durch äußere Ursachen</p>	<p>T79 Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas</p> <p>T80-T88 Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert</p> <p>T89 Sonstige Komplikationen eines Traumas, anderenorts nicht klassifiziert</p> <p>T90-T98 Folgen von Verletzungen, Vergiftungen und sonstigen Auswirkungen äußerer Ursachen</p> <p><b>XX. Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität (V01-Y98)</b></p> <p>V01-X59 Unfälle</p> <p>X60-X84 Vorsätzliche Selbstbeschädigung</p> <p>X85-Y09 Tätlicher Angriff</p> <p>Y10-Y34 Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind</p> <p>Y35-Y36 Gesetzliche Maßnahmen und Kriegshandlungen</p> <p>Y40-Y84 Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung</p>	<p><b>XXI. Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00-Z99)</b></p> <p>Z00-Z13 Personen, die das Gesundheitswesen zur Untersuchung und Abklärung in Anspruch nehmen</p> <p>Z20-Z29 Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken hinsichtlich übertragbarer Krankheiten</p> <p>Z30-Z39 Personen, die das Gesundheitswesen im Zusammenhang mit Problemen der Reproduktion in Anspruch nehmen</p> <p>Z40-Z54 Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke spezifischer Maßnahmen und zur medizinischen Betreuung in Anspruch nehmen</p> <p>Z55-Z65 Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund sozioökonomischer oder psychosozialer Umstände</p> <p>Z70-Z76 Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen</p> <p>Z80-Z99 Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese und bestimmte Zustände, die den Gesundheitszustand beeinflussen</p>
---	---	--

# **Beteiligte BKK-Versicherte nach Versichertengruppen**

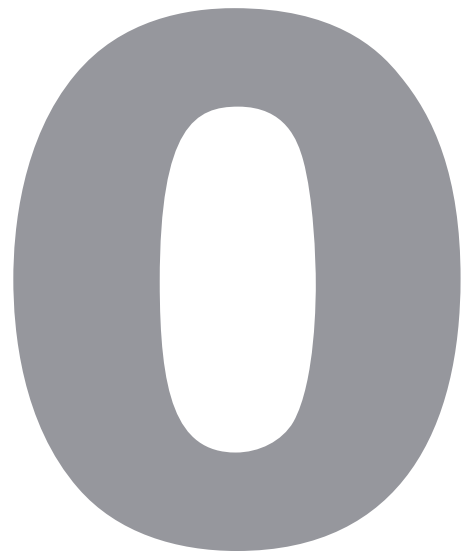
Seite

---

Gesamt

A 8

---





## Beteiligte BKK-Versicherte nach Versichertengruppen



Versicherungsart	beteiligte Mitglieder			beteiligte Angehörige			Versicherte insgesamt		
	Männer	Frauen	Gesamt	männlich	weiblich	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
<b>West</b>									
Pflichtmitglieder	2.714.414	2.225.461	4.939.875				2.714.414	2.225.461	4.939.875
Freiwillige Mitglieder	893.317	270.816	1.164.133				893.317	270.816	1.164.133
Mitglieder o. Rentner	3.607.731	2.496.277	6.104.008	1.271.235	2.007.478	3.278.713	4.878.966	4.503.755	9.382.721
Rentner	888.957	984.902	1.873.859	23.175	232.534	255.709	912.132	1.217.436	2.129.568
<b>West gesamt</b>	<b>4.496.688</b>	<b>3.481.179</b>	<b>7.977.867</b>	<b>1.294.410</b>	<b>2.240.012</b>	<b>3.534.422</b>	<b>5.791.098</b>	<b>5.721.191</b>	<b>11.512.289</b>
<b>Ost</b>									
Pflichtmitglieder	516.625	465.743	982.368				516.625	465.743	982.368
Freiwillige Mitglieder	56.447	34.339	90.786				56.447	34.339	90.786
Mitglieder o. Rentner	573.072	500.082	1.073.154	172.313	191.353	363.666	745.385	691.435	1.436.820
Rentner	115.122	140.909	256.031	1.680	4.259	5.939	116.802	145.168	261.970
<b>Ost gesamt</b>	<b>688.194</b>	<b>640.991</b>	<b>1.329.185</b>	<b>173.993</b>	<b>195.612</b>	<b>369.605</b>	<b>862.187</b>	<b>836.603</b>	<b>1.698.790</b>
<b>Bund</b>									
Pflichtmitglieder	3.231.039	2.691.204	5.922.243				3.231.039	2.691.204	5.922.243
Freiwillige Mitglieder	949.764	305.155	1.254.919				949.764	305.155	1.254.919
Mitglieder o. Rentner	4.180.803	2.996.359	7.177.162	1.443.548	2.198.831	3.642.379	5.624.351	5.195.190	10.819.541
Rentner	1.004.079	1.125.811	2.129.890	24.855	236.793	261.648	1.028.934	1.362.604	2.391.538
<b>Bund gesamt</b>	<b>5.184.882</b>	<b>4.122.170</b>	<b>9.307.052</b>	<b>1.468.403</b>	<b>2.435.624</b>	<b>3.904.027</b>	<b>6.653.285</b>	<b>6.557.794</b>	<b>13.211.079</b>



# **Arbeitsunfähigkeit der beschäftigten Pflichtmitglieder im Bundesgebiet**

	Seite
West	A 10
Ost	A 11
Gesamt	A 12



Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	259.174	1.527.934	10,82	63,8	5,9
	Frauen	206.740	1.191.642	10,26	59,1	5,8
	insgesamt	465.914	2.719.576	10,56	61,7	5,8
Neubildungen (C00-D48)	Männer	22.836	669.672	0,95	27,9	29,3
	Frauen	25.485	958.246	1,26	47,6	37,6
	insgesamt	48.322	1.627.918	1,10	36,9	33,7
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	12.268	263.987	0,51	11,0	21,5
	Frauen	10.158	222.642	0,50	11,1	21,9
	insgesamt	22.425	486.629	0,51	11,0	21,7
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	66.495	2.047.315	2,78	85,4	30,8
	Frauen	96.822	2.731.898	4,81	135,6	28,2
	insgesamt	163.318	4.779.213	3,70	108,4	29,3
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	43.379	723.637	1,81	30,2	16,7
	Frauen	58.146	722.924	2,89	35,9	12,4
	insgesamt	101.525	1.446.562	2,30	32,8	14,2
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	29.022	222.652	1,21	9,3	7,7
	Frauen	19.328	134.441	0,96	6,7	7,0
	insgesamt	48.349	357.092	1,10	8,1	7,4
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	33.990	344.928	1,42	14,4	10,1
	Frauen	28.642	276.524	1,42	13,7	9,7
	insgesamt	62.632	621.452	1,42	14,1	9,9
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	81.449	1.937.087	3,40	80,8	23,8
	Frauen	66.789	975.365	3,32	48,4	14,6
	insgesamt	148.238	2.912.453	3,36	66,0	19,6
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	777.201	5.455.915	32,44	227,7	7,0
	Frauen	712.415	4.659.284	35,36	231,3	6,5
	insgesamt	1.489.616	10.115.199	33,77	229,3	6,8
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	364.654	2.476.532	15,22	103,4	6,8
	Frauen	293.082	1.718.995	14,55	85,3	5,9
	insgesamt	657.736	4.195.527	14,91	95,1	6,4
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	53.943	660.120	2,25	27,5	12,2
	Frauen	33.166	358.889	1,65	17,8	10,8
	insgesamt	87.109	1.019.009	1,97	23,1	11,7
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	617.762	11.272.577	25,78	470,5	18,2
	Frauen	336.895	6.517.387	16,72	323,5	19,3
	insgesamt	954.657	17.789.964	21,64	403,3	18,6
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	32.150	391.812	1,34	16,4	12,2
	Frauen	95.305	978.618	4,73	48,6	10,3
	insgesamt	127.454	1.370.430	2,89	31,1	10,8
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	51.347	858.276	2,55	42,6	16,7
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	124.509	1.268.144	5,20	52,9	10,2
	Frauen	132.119	1.293.460	6,56	64,2	9,8
	insgesamt	256.629	2.561.604	5,82	58,1	10,0
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	372.210	6.570.407	15,53	274,2	17,7
	Frauen	156.709	2.664.998	7,78	132,3	17,0
	insgesamt	528.918	9.235.406	11,99	209,4	17,5
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	15.366	206.000	0,64	8,6	13,4
	Frauen	27.433	416.770	1,36	20,7	15,2
	insgesamt	42.799	622.770	0,97	14,1	14,6
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>2.911.180</b>	<b>36.148.318</b>	<b>121,50</b>	<b>1.508,6</b>	<b>12,4</b>
	<b>Frauen</b>	<b>2.356.613</b>	<b>26.809.953</b>	<b>116,97</b>	<b>1.330,7</b>	<b>11,4</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>5.267.792</b>	<b>62.958.271</b>	<b>119,43</b>	<b>1.427,4</b>	<b>12,0</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	136.279	2.494.628	5,69	104,1	18,3
	Frauen	39.433	701.412	1,96	34,8	17,8
	insgesamt	175.712	3.196.040	3,98	72,5	18,2

\*über PLZ des Wohnortes ohne Wohnsitz im Ausland

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	35.008	234.896	7,01	47,0	6,7
	Frauen	33.167	219.253	7,53	49,7	6,6
	insgesamt	68.175	454.149	7,25	48,3	6,7
Neubildungen (C00-D48)	Männer	6.235	135.207	1,25	27,1	21,7
	Frauen	9.295	271.740	2,11	61,7	29,2
	insgesamt	15.530	406.947	1,65	43,3	26,2
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	2.549	61.761	0,51	12,4	24,2
	Frauen	3.050	71.424	0,69	16,2	23,4
	insgesamt	5.599	133.186	0,60	14,2	23,8
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	11.330	273.233	2,27	54,7	24,1
	Frauen	22.458	516.470	5,10	117,2	23,0
	insgesamt	33.788	789.703	3,59	84,0	23,4
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	7.360	120.052	1,47	24,0	16,3
	Frauen	15.269	152.302	3,46	34,6	10,0
	insgesamt	22.629	272.354	2,41	29,0	12,0
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	7.099	53.381	1,42	10,7	7,5
	Frauen	6.156	45.293	1,40	10,3	7,4
	insgesamt	13.255	98.674	1,41	10,5	7,4
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	7.014	75.083	1,40	15,0	10,7
	Frauen	6.475	67.314	1,47	15,3	10,4
	insgesamt	13.489	142.397	1,43	15,1	10,6
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	18.723	441.889	3,75	88,4	23,6
	Frauen	20.610	317.415	4,68	72,0	15,4
	insgesamt	39.333	759.304	4,18	80,7	19,3
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	149.448	1.196.567	29,91	239,5	8,0
	Frauen	157.271	1.242.952	35,68	282,0	7,9
	insgesamt	306.720	2.439.520	32,62	259,4	8,0
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	85.155	574.582	17,04	115,0	6,7
	Frauen	83.556	491.934	18,96	111,6	5,9
	insgesamt	168.711	1.066.515	17,94	113,4	6,3
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	11.383	133.196	2,28	26,7	11,7
	Frauen	9.123	85.434	2,07	19,4	9,4
	insgesamt	20.505	218.630	2,18	23,2	10,7
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	108.919	1.970.737	21,80	394,4	18,1
	Frauen	75.412	1.329.725	17,11	301,7	17,6
	insgesamt	184.331	3.300.461	19,60	351,0	17,9
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	6.735	82.483	1,35	16,5	12,2
	Frauen	29.744	336.756	6,75	76,4	11,3
	insgesamt	36.479	419.240	3,88	44,6	11,5
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	11.160	211.559	2,53	48,0	19,0
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	17.983	189.206	3,60	37,9	10,5
	Frauen	23.367	236.326	5,30	53,6	10,1
	insgesamt	41.350	425.532	4,40	45,3	10,3
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	82.747	1.571.524	16,56	314,5	19,0
	Frauen	36.990	672.226	8,39	152,5	18,2
	insgesamt	119.737	2.243.750	12,73	238,6	18,7
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	2.034	34.780	0,41	7,0	17,1
	Frauen	5.820	112.418	1,32	25,5	19,3
	insgesamt	7.854	147.198	0,84	15,7	18,7
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>560.639</b>	<b>7.168.808</b>	<b>112,20</b>	<b>1.434,7</b>	<b>12,8</b>
	<b>Frauen</b>	<b>550.354</b>	<b>6.407.835</b>	<b>124,87</b>	<b>1.453,9</b>	<b>11,6</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>1.110.993</b>	<b>13.576.643</b>	<b>118,14</b>	<b>1.443,7</b>	<b>12,2</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	34.657	702.426	6,94	140,6	20,3
	Frauen	11.172	221.503	2,53	50,3	19,8
	insgesamt	45.829	923.930	4,87	98,2	20,2

\*über PLZ des Wohnortes ohne Wohnsitz im Ausland

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	294.182	1.762.830	10,16	60,9	6,0
	Frauen	239.907	1.410.896	9,77	57,5	5,9
	insgesamt	534.089	3.173.726	9,98	59,3	5,9
Neubildungen (C00-D48)	Männer	29.072	804.879	1,00	27,8	27,7
	Frauen	34.780	1.229.986	1,42	50,1	35,4
	insgesamt	63.851	2.034.865	1,19	38,0	31,9
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	14.817	325.749	0,51	11,2	22,0
	Frauen	13.207	294.066	0,54	12,0	22,3
	insgesamt	28.025	619.815	0,52	11,6	22,1
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	77.826	2.320.548	2,69	80,1	29,8
	Frauen	119.280	3.248.368	4,86	132,3	27,2
	insgesamt	197.106	5.568.916	3,68	104,1	28,3
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	50.739	843.689	1,75	29,1	16,6
	Frauen	73.415	875.227	2,99	35,6	11,9
	insgesamt	124.154	1.718.916	2,32	32,1	13,8
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	36.121	276.033	1,25	9,5	7,6
	Frauen	25.483	179.734	1,04	7,3	7,1
	insgesamt	61.604	455.766	1,15	8,5	7,4
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	41.003	420.011	1,42	14,5	10,2
	Frauen	35.117	343.838	1,43	14,0	9,8
	insgesamt	76.120	763.849	1,42	14,3	10,0
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	100.172	2.378.977	3,46	82,2	23,7
	Frauen	87.400	1.292.780	3,56	52,7	14,8
	insgesamt	187.572	3.671.757	3,51	68,6	19,6
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	926.650	6.652.482	32,00	229,7	7,2
	Frauen	869.686	5.902.236	35,42	240,4	6,8
	insgesamt	1.796.336	12.554.718	33,57	234,6	7,0
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	449.809	3.051.113	15,53	105,4	6,8
	Frauen	376.639	2.210.928	15,34	90,0	5,9
	insgesamt	826.448	5.262.042	15,44	98,3	6,4
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	65.326	793.316	2,26	27,4	12,1
	Frauen	42.289	444.323	1,72	18,1	10,5
	insgesamt	107.615	1.237.639	2,01	23,1	11,5
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	726.681	13.243.313	25,09	457,3	18,2
	Frauen	412.307	7.847.111	16,79	319,6	19,0
	insgesamt	1.138.988	21.090.425	21,28	394,1	18,5
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	38.885	474.295	1,34	16,4	12,2
	Frauen	125.049	1.315.374	5,09	53,6	10,5
	insgesamt	163.934	1.789.670	3,06	33,4	10,9
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	62.506	1.069.835	2,55	43,6	17,1
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	142.492	1.457.350	4,92	50,3	10,2
	Frauen	155.486	1.529.786	6,33	62,3	9,8
	insgesamt	297.978	2.987.136	5,57	55,8	10,0
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	454.956	8.141.931	15,71	281,2	17,9
	Frauen	193.699	3.337.224	7,89	135,9	17,2
	insgesamt	648.655	11.479.155	12,12	214,5	17,7
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	17.399	240.781	0,60	8,3	13,8
	Frauen	33.254	529.188	1,35	21,6	15,9
	insgesamt	50.653	769.968	0,95	14,4	15,2
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>3.471.819</b>	<b>43.317.127</b>	<b>119,89</b>	<b>1.495,9</b>	<b>12,5</b>
	<b>Frauen</b>	<b>2.906.966</b>	<b>33.217.788</b>	<b>118,39</b>	<b>1.352,8</b>	<b>11,4</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>6.378.785</b>	<b>76.534.914</b>	<b>119,20</b>	<b>1.430,2</b>	<b>12,0</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	170.935	3.197.054	5,90	110,4	18,7
	Frauen	50.605	922.916	2,06	37,6	18,2
	insgesamt	221.541	4.119.970	4,14	77,0	18,6

# **Arbeitsunfähigkeit nach Versicherten- gruppen**

	Seite
Pflichtversicherte Arbeiter	A 14
Pflichtversicherte Angestellte	A 15
Beschäftigte freiwillige Mitglieder	A 16
Arbeitslose	A 17



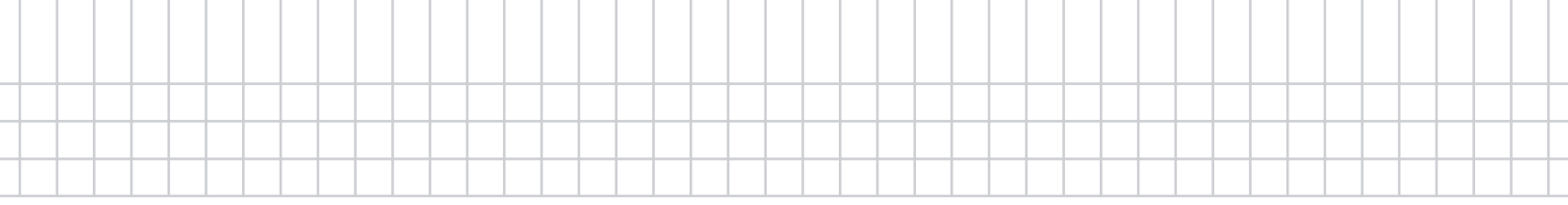
Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	212.895	1.317.115	11,10	68,7	6,2
	Frauen	57.677	404.824	11,30	79,3	7,0
	insgesamt	270.572	1.721.940	11,14	70,9	6,4
Neubildungen (C00-D48)	Männer	21.442	604.890	1,12	31,5	28,2
	Frauen	8.791	365.367	1,72	71,6	41,6
	insgesamt	30.233	970.257	1,24	40,0	32,1
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	11.641	264.511	0,61	13,8	22,7
	Frauen	4.070	100.689	0,80	19,7	24,7
	insgesamt	15.711	365.200	0,65	15,0	23,2
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	54.381	1.627.515	2,83	84,8	29,9
	Frauen	32.627	970.550	6,39	190,2	29,7
	insgesamt	87.007	2.598.065	3,58	107,0	29,9
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	39.185	677.022	2,04	35,3	17,3
	Frauen	20.829	335.207	4,08	65,7	16,1
	insgesamt	60.014	1.012.229	2,47	41,7	16,9
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	27.739	210.075	1,45	11,0	7,6
	Frauen	6.214	51.696	1,22	10,1	8,3
	insgesamt	33.954	261.771	1,40	10,8	7,7
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	29.755	311.948	1,55	16,3	10,5
	Frauen	8.263	92.617	1,62	18,1	11,2
	insgesamt	38.018	404.565	1,57	16,7	10,6
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	77.364	1.898.046	4,03	98,9	24,5
	Frauen	27.971	491.816	5,48	96,4	17,6
	insgesamt	105.336	2.389.862	4,34	98,4	22,7
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	665.624	5.015.475	34,70	261,5	7,5
	Frauen	197.605	1.637.019	38,72	320,8	8,3
	insgesamt	863.229	6.652.493	35,54	273,9	7,7
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	336.303	2.368.691	17,53	123,5	7,0
	Frauen	96.503	676.828	18,91	132,6	7,0
	insgesamt	432.806	3.045.518	17,82	125,4	7,0
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	51.648	644.151	2,69	33,6	12,5
	Frauen	13.093	164.957	2,57	32,3	12,6
	insgesamt	64.742	809.108	2,67	33,3	12,5
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	608.568	11.343.029	31,72	591,3	18,6
	Frauen	155.044	3.512.481	30,38	688,2	22,7
	insgesamt	763.611	14.855.510	31,44	611,7	19,5
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	28.872	368.090	1,51	19,2	12,7
	Frauen	31.517	415.080	6,18	81,3	13,2
	insgesamt	60.389	783.170	2,49	32,2	13,0
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	13.889	265.753	2,72	52,1	19,1
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	107.913	1.141.360	5,63	59,5	10,6
	Frauen	44.073	516.842	8,64	101,3	11,7
	insgesamt	151.986	1.658.203	6,26	68,3	10,9
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	376.317	6.817.646	19,62	355,4	18,1
	Frauen	63.640	1.225.555	12,47	240,1	19,3
	insgesamt	439.958	8.043.201	18,12	331,2	18,3
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	12.540	181.061	0,65	9,4	14,4
	Frauen	7.713	141.110	1,51	27,6	18,3
	insgesamt	20.253	322.171	0,83	13,3	15,9
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>2.666.488</b>	<b>34.890.015</b>	<b>139,00</b>	<b>1.818,8</b>	<b>13,1</b>
	<b>Frauen</b>	<b>791.727</b>	<b>11.419.495</b>	<b>155,13</b>	<b>2.237,5</b>	<b>14,4</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>3.458.215</b>	<b>46.309.510</b>	<b>142,39</b>	<b>1.906,8</b>	<b>13,4</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	153.083	2.856.220	7,98	148,9	18,7
	Frauen	21.834	436.853	4,28	85,6	20,0
	insgesamt	174.917	3.293.073	7,20	135,6	18,8

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	81.288	445.715	8,32	45,6	5,5
	Frauen	182.230	1.006.071	9,37	51,7	5,5
	insgesamt	263.518	1.451.786	9,02	49,7	5,5
Neubildungen (C00-D48)	Männer	7.630	199.989	0,78	20,5	26,2
	Frauen	25.989	864.618	1,34	44,5	33,3
	insgesamt	33.619	1.064.608	1,15	36,4	31,7
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	3.176	61.238	0,32	6,3	19,3
	Frauen	9.138	193.377	0,47	9,9	21,2
	insgesamt	12.313	254.614	0,42	8,7	20,7
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	23.445	693.032	2,40	70,9	29,6
	Frauen	86.653	2.277.818	4,46	117,1	26,3
	insgesamt	110.098	2.970.851	3,77	101,7	27,0
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	11.554	166.667	1,18	17,1	14,4
	Frauen	52.586	540.019	2,70	27,8	10,3
	insgesamt	64.140	706.686	2,19	24,2	11,0
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	8.382	65.958	0,86	6,7	7,9
	Frauen	19.269	128.037	0,99	6,6	6,6
	insgesamt	27.651	193.996	0,95	6,6	7,0
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	11.248	108.063	1,15	11,1	9,6
	Frauen	26.854	251.221	1,38	12,9	9,4
	insgesamt	38.103	359.284	1,30	12,3	9,4
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	22.808	480.930	2,33	49,2	21,1
	Frauen	59.429	800.964	3,06	41,2	13,5
	insgesamt	82.236	1.281.895	2,81	43,9	15,6
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	261.026	1.637.007	26,70	167,5	6,3
	Frauen	672.081	4.265.217	34,55	219,3	6,3
	insgesamt	933.107	5.902.225	31,93	202,0	6,3
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	113.506	682.423	11,61	69,8	6,0
	Frauen	280.136	1.534.100	14,40	78,9	5,5
	insgesamt	393.642	2.216.523	13,47	75,8	5,6
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	13.677	149.165	1,40	15,3	10,9
	Frauen	29.195	279.366	1,50	14,4	9,6
	insgesamt	42.873	428.531	1,47	14,7	10,0
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	118.114	1.900.285	12,08	194,4	16,1
	Frauen	257.263	4.334.631	13,23	222,9	16,8
	insgesamt	375.377	6.234.915	12,84	213,3	16,6
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	10.013	106.205	1,02	10,9	10,6
	Frauen	93.532	900.295	4,81	46,3	9,6
	insgesamt	103.545	1.006.500	3,54	34,4	9,7
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	48.617	804.081	2,50	41,3	16,5
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	34.580	315.990	3,54	32,3	9,1
	Frauen	111.413	1.012.944	5,73	52,1	9,1
	insgesamt	145.993	1.328.933	5,00	45,5	9,1
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	78.639	1.324.286	8,05	135,5	16,8
	Frauen	130.058	2.111.669	6,69	108,6	16,2
	insgesamt	208.698	3.435.954	7,14	117,6	16,5
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	4.859	59.719	0,50	6,1	12,3
	Frauen	25.541	388.078	1,31	20,0	15,2
	insgesamt	30.400	447.797	1,04	15,3	14,7
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>805.331</b>	<b>8.427.111</b>	<b>82,39</b>	<b>862,1</b>	<b>10,5</b>
	<b>Frauen</b>	<b>2.115.239</b>	<b>21.798.293</b>	<b>108,75</b>	<b>1.120,7</b>	<b>10,3</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>2.920.570</b>	<b>30.225.404</b>	<b>99,93</b>	<b>1.034,2</b>	<b>10,3</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	17.853	340.834	1,83	34,9	19,1
	Frauen	28.771	486.063	1,48	25,0	16,9
	insgesamt	46.624	826.897	1,60	28,3	17,7

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	45.991	261.649	6,04	34,4	5,7
	Frauen	11.741	71.958	6,79	41,6	6,1
	insgesamt	57.732	333.607	6,18	35,7	5,8
Neubildungen (C00-D48)	Männer	7.305	208.809	0,96	27,4	28,6
	Frauen	2.814	93.757	1,63	54,2	33,3
	insgesamt	10.119	302.566	1,08	32,4	29,9
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	2.822	52.086	0,37	6,8	18,5
	Frauen	805	16.711	0,47	9,7	20,8
	insgesamt	3.627	68.797	0,39	7,4	19,0
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	11.524	360.992	1,51	47,4	31,3
	Frauen	6.075	175.847	3,51	101,7	28,9
	insgesamt	17.599	536.839	1,88	57,4	30,5
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	6.833	113.327	0,90	14,9	16,6
	Frauen	3.608	38.007	2,09	22,0	10,5
	insgesamt	10.441	151.334	1,12	16,2	14,5
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	6.239	50.535	0,82	6,6	8,1
	Frauen	1.725	12.977	1,00	7,5	7,5
	insgesamt	7.963	63.512	0,85	6,8	8,0
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	8.591	87.867	1,13	11,5	10,2
	Frauen	2.228	23.657	1,29	13,7	10,6
	insgesamt	10.819	111.524	1,16	11,9	10,3
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	18.656	422.006	2,45	55,4	22,6
	Frauen	4.214	65.068	2,44	37,6	15,4
	insgesamt	22.870	487.074	2,45	52,1	21,3
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	162.886	1.015.585	21,39	133,3	6,2
	Frauen	49.483	314.131	28,62	181,7	6,3
	insgesamt	212.369	1.329.716	22,72	142,3	6,3
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	67.280	424.553	8,83	55,7	6,3
	Frauen	18.793	106.304	10,87	61,5	5,7
	insgesamt	86.073	530.857	9,21	56,8	6,2
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	8.091	87.122	1,06	11,4	10,8
	Frauen	1.866	18.585	1,08	10,7	10,0
	insgesamt	9.957	105.706	1,07	11,3	10,6
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	85.448	1.288.563	11,22	169,2	15,1
	Frauen	17.596	288.660	10,18	166,9	16,4
	insgesamt	103.043	1.577.223	11,03	168,8	15,3
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	8.271	87.659	1,09	11,5	10,6
	Frauen	6.516	69.938	3,77	40,4	10,7
	insgesamt	14.787	157.597	1,58	16,9	10,7
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	4.344	62.425	2,51	36,1	14,4
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	20.920	195.241	2,75	25,6	9,3
	Frauen	7.542	75.941	4,36	43,9	10,1
	insgesamt	28.462	271.182	3,05	29,0	9,5
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	42.315	783.890	5,56	102,9	18,5
	Frauen	8.826	163.100	5,10	94,3	18,5
	insgesamt	51.141	946.990	5,47	101,3	18,5
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	4.538	48.204	0,60	6,3	10,6
	Frauen	2.430	35.674	1,41	20,6	14,7
	insgesamt	6.968	83.878	0,75	9,0	12,0
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>508.673</b>	<b>5.513.666</b>	<b>66,78</b>	<b>723,9</b>	<b>10,8</b>
	<b>Frauen</b>	<b>151.028</b>	<b>1.640.205</b>	<b>87,34</b>	<b>948,6</b>	<b>10,9</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>659.700</b>	<b>7.153.871</b>	<b>70,59</b>	<b>765,5</b>	<b>10,8</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	7.265	154.350	0,95	20,3	21,2
	Frauen	1.513	26.517	0,87	15,3	17,5
	insgesamt	8.777	180.867	0,94	19,4	20,6



Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	9.554	89.672	3,76	35,3	9,4
	Frauen	7.807	62.479	4,23	33,8	8,0
	insgesamt	17.361	152.151	3,96	34,7	8,8
Neubildungen (C00-D48)	Männer	1.492	115.976	0,59	45,7	77,7
	Frauen	1.822	120.866	0,99	65,5	66,4
	insgesamt	3.314	236.841	0,76	54,0	71,5
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	958	50.303	0,38	19,8	52,5
	Frauen	998	43.705	0,54	23,7	43,8
	insgesamt	1.956	94.008	0,45	21,4	48,1
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	8.341	462.367	3,29	182,2	55,4
	Frauen	9.606	525.313	5,20	284,6	54,7
	insgesamt	17.947	987.679	4,09	225,3	55,0
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	2.980	89.938	1,17	35,4	30,2
	Frauen	4.217	87.529	2,28	47,4	20,8
	insgesamt	7.197	177.468	1,64	40,5	24,7
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	999	17.137	0,39	6,8	17,2
	Frauen	775	11.657	0,42	6,3	15,0
	insgesamt	1.774	28.794	0,40	6,6	16,2
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	1.280	22.883	0,50	9,0	17,9
	Frauen	1.256	19.338	0,68	10,5	15,4
	insgesamt	2.535	42.222	0,58	9,6	16,7
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	5.653	270.545	2,23	106,6	47,9
	Frauen	4.687	138.227	2,54	74,9	29,5
	insgesamt	10.340	408.772	2,36	93,2	39,5
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	29.308	292.241	11,55	115,2	10,0
	Frauen	27.632	264.148	14,97	143,1	9,6
	insgesamt	56.940	556.389	12,99	126,9	9,8
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	17.193	235.728	6,78	92,9	13,7
	Frauen	13.205	153.033	7,15	82,9	11,6
	insgesamt	30.398	388.761	6,93	88,7	12,8
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	2.280	50.908	0,90	20,1	22,3
	Frauen	1.713	39.544	0,93	21,4	23,1
	insgesamt	3.993	90.452	0,91	20,6	22,7
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	31.877	1.048.887	12,56	413,3	32,9
	Frauen	23.091	816.381	12,51	442,2	35,4
	insgesamt	54.967	1.865.268	12,54	425,5	33,9
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	1.578	31.188	0,62	12,3	19,8
	Frauen	5.481	91.280	2,97	49,4	16,7
	insgesamt	7.059	122.468	1,61	27,9	17,3
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	2.040	42.964	1,11	23,3	21,1
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	5.588	102.390	2,20	40,3	18,3
	Frauen	6.307	101.153	3,42	54,8	16,0
	insgesamt	11.895	203.543	2,71	46,4	17,1
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	15.935	507.541	6,28	200,0	31,9
	Frauen	7.999	251.170	4,33	136,1	31,4
	insgesamt	23.934	758.712	5,46	173,1	31,7
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	664	20.386	0,26	8,0	30,7
	Frauen	1.339	35.571	0,73	19,3	26,6
	insgesamt	2.004	55.957	0,46	12,8	27,9
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>135.974</b>	<b>3.425.513</b>	<b>53,58</b>	<b>1.349,9</b>	<b>25,2</b>
	<b>Frauen</b>	<b>120.358</b>	<b>2.820.478</b>	<b>65,20</b>	<b>1.527,9</b>	<b>23,4</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>256.331</b>	<b>6.245.991</b>	<b>58,47</b>	<b>1.424,8</b>	<b>24,4</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	2.368	64.601	0,93	25,5	27,3
	Frauen	884	25.872	0,48	14,0	29,3
	insgesamt	3.252	90.473	0,74	20,6	27,8



# **Krankengeldleistungen der Pflichtmitglieder im Bundesgebiet**

	Seite
Beschäftigte	A 20
Arbeitslose	A 21
Gesamt	A 22



Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	2.851	146.805	0,1	5,1	51,5
	Frauen	2.096	100.994	0,1	4,1	48,2
	insgesamt	4.948	247.798	0,1	4,6	50,1
Neubildungen (C00-D48)	Männer	3.520	400.048	0,1	13,8	113,6
	Frauen	6.097	564.762	0,2	23,0	92,6
	insgesamt	9.618	964.811	0,2	18,0	100,3
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	1.407	117.549	0,0	4,1	83,5
	Frauen	1.319	79.039	0,1	3,2	59,9
	insgesamt	2.726	196.588	0,1	3,7	72,1
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	11.382	948.185	0,4	32,7	83,3
	Frauen	14.734	1.258.448	0,6	51,3	85,4
	insgesamt	26.116	2.206.634	0,5	41,2	84,5
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	3.825	283.914	0,1	9,8	74,2
	Frauen	3.587	244.023	0,1	9,9	68,0
	insgesamt	7.413	527.936	0,1	9,9	71,2
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	895	60.235	0,0	2,1	67,3
	Frauen	497	28.064	0,0	1,1	56,4
	insgesamt	1.393	88.299	0,0	1,7	63,4
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	1.047	73.162	0,0	2,5	69,9
	Frauen	770	45.357	0,0	1,8	58,9
	insgesamt	1.817	118.518	0,0	2,2	65,2
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	10.531	938.337	0,4	32,4	89,1
	Frauen	4.294	326.812	0,2	13,3	76,1
	insgesamt	14.825	1.265.149	0,3	23,6	85,3
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	8.786	461.826	0,3	15,9	52,6
	Frauen	6.354	295.832	0,3	12,0	46,6
	insgesamt	15.139	757.658	0,3	14,2	50,0
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	10.336	465.705	0,4	16,1	45,1
	Frauen	5.245	263.679	0,2	10,7	50,3
	insgesamt	15.580	729.384	0,3	13,6	46,8
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	2.994	133.134	0,1	4,6	44,5
	Frauen	1.406	77.348	0,1	3,2	55,0
	insgesamt	4.400	210.482	0,1	3,9	47,8
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	60.147	3.837.570	2,1	132,5	63,8
	Frauen	33.813	2.359.585	1,4	96,1	69,8
	insgesamt	93.959	6.197.155	1,8	115,8	66,0
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	1.717	88.337	0,1	3,1	51,5
	Frauen	5.069	224.275	0,2	9,1	44,2
	insgesamt	6.786	312.612	0,1	5,8	46,1
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	5.788	216.265	0,2	8,8	37,4
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	4.740	335.822	0,2	11,6	70,8
	Frauen	4.849	311.567	0,2	12,7	64,3
	insgesamt	9.589	647.389	0,2	12,1	67,5
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	33.953	1.856.532	1,2	64,1	54,7
	Frauen	14.041	743.796	0,6	30,3	53,0
	insgesamt	47.993	2.600.328	0,9	48,6	54,2
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	1.299	62.841	0,0	2,2	48,4
	Frauen	2.840	105.900	0,1	4,3	37,3
	insgesamt	4.139	168.741	0,1	3,2	40,8
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>160.012</b>	<b>10.262.555</b>	<b>5,5</b>	<b>354,4</b>	<b>64,1</b>
	<b>Frauen</b>	<b>113.532</b>	<b>7.296.715</b>	<b>4,6</b>	<b>297,2</b>	<b>64,3</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>273.544</b>	<b>17.559.269</b>	<b>5,1</b>	<b>328,1</b>	<b>64,2</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	170.935	3.197.054	5,9	110,4	18,7
	Frauen	50.605	922.916	2,1	37,6	18,2
	insgesamt	221.541	4.119.970	4,1	77,0	18,6

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	243	21.177	0,1	7,4	87,3
	Frauen	162	10.854	0,1	5,4	66,9
	insgesamt	405	32.031	0,1	6,5	79,2
Neubildungen (C00-D48)	Männer	420	59.999	0,1	20,9	142,9
	Frauen	520	60.509	0,3	29,9	116,5
	insgesamt	940	120.508	0,2	24,6	128,3
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	195	24.887	0,1	8,7	127,8
	Frauen	191	19.573	0,1	9,7	102,6
	insgesamt	386	44.460	0,1	9,1	115,3
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	1.942	219.883	0,7	76,5	113,2
	Frauen	2.315	274.852	1,1	135,7	118,7
	insgesamt	4.257	494.735	0,9	101,0	116,2
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	379	41.862	0,1	14,6	110,6
	Frauen	360	36.982	0,2	18,3	102,7
	insgesamt	739	78.844	0,2	16,1	106,7
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	69	6.855	0,0	2,4	98,9
	Frauen	46	3.212	0,0	1,6	69,3
	insgesamt	116	10.067	0,0	2,1	87,0
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	74	7.782	0,0	2,7	104,7
	Frauen	61	4.827	0,0	2,4	79,1
	insgesamt	135	12.609	0,0	2,6	93,2
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	1.173	139.872	0,4	48,7	119,3
	Frauen	553	63.890	0,3	31,6	115,5
	insgesamt	1.726	203.762	0,4	41,6	118,1
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	729	50.300	0,3	17,5	69,0
	Frauen	597	39.743	0,3	19,6	66,6
	insgesamt	1.327	90.043	0,3	18,4	67,9
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	946	72.646	0,3	25,3	76,8
	Frauen	544	42.459	0,3	21,0	78,1
	insgesamt	1.490	115.106	0,3	23,5	77,3
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	228	16.790	0,1	5,8	73,6
	Frauen	143	14.844	0,1	7,3	104,0
	insgesamt	371	31.634	0,1	6,5	85,3
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	4.895	447.405	1,7	155,7	91,4
	Frauen	3.573	355.974	1,8	175,8	99,6
	insgesamt	8.468	803.379	1,7	164,0	94,9
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	117	8.910	0,0	3,1	75,9
	Frauen	426	27.269	0,2	13,5	64,1
	insgesamt	543	36.178	0,1	7,4	66,6
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	202	9.637	0,1	4,8	47,6
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	375	39.968	0,1	13,9	106,7
	Frauen	397	34.703	0,2	17,1	87,5
	insgesamt	771	74.671	0,2	15,2	96,8
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	2.660	186.852	0,9	65,0	70,2
	Frauen	1.333	96.296	0,7	47,6	72,3
	insgesamt	3.993	283.147	0,8	57,8	70,9
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	101	6.519	0,0	2,3	64,7
	Frauen	220	9.837	0,1	4,9	44,6
	insgesamt	321	16.355	0,1	3,3	50,9
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>14.618</b>	<b>1.362.161</b>	<b>5,1</b>	<b>474,2</b>	<b>93,2</b>
	<b>Frauen</b>	<b>11.719</b>	<b>1.112.979</b>	<b>5,8</b>	<b>549,6</b>	<b>95,0</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>26.337</b>	<b>2.475.140</b>	<b>5,4</b>	<b>505,4</b>	<b>94,0</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	2.368	64.601	0,8	22,5	27,3
	Frauen	884	25.872	0,4	12,8	29,3
	insgesamt	3.252	90.473	0,7	18,5	27,8

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	3.109	169.603	0,1	5,3	54,5
	Frauen	2.273	112.400	0,1	4,2	49,4
	insgesamt	5.383	282.002	0,1	4,8	52,4
Neubildungen (C00-D48)	Männer	3.946	460.582	0,1	14,3	116,7
	Frauen	6.620	625.290	0,2	23,2	94,5
	insgesamt	10.566	1.085.872	0,2	18,3	102,8
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	1.611	143.823	0,0	4,5	89,3
	Frauen	1.513	98.710	0,1	3,7	65,2
	insgesamt	3.123	242.533	0,1	4,1	77,7
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	13.482	1.181.432	0,4	36,6	87,6
	Frauen	17.167	1.542.197	0,6	57,3	89,8
	insgesamt	30.649	2.723.628	0,5	46,0	88,9
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	4.223	327.125	0,1	10,1	77,5
	Frauen	3.979	284.022	0,1	10,5	71,4
	insgesamt	8.202	611.147	0,1	10,3	74,5
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	971	67.248	0,0	2,1	69,3
	Frauen	548	31.352	0,0	1,2	57,2
	insgesamt	1.519	98.601	0,0	1,7	64,9
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	1.121	80.944	0,0	2,5	72,2
	Frauen	837	50.250	0,0	1,9	60,1
	insgesamt	1.958	131.194	0,0	2,2	67,0
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	11.733	1.081.426	0,4	33,5	92,2
	Frauen	4.862	392.406	0,2	14,6	80,7
	insgesamt	16.595	1.473.832	0,3	24,9	88,8
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	9.587	513.937	0,3	15,9	53,6
	Frauen	6.987	337.710	0,3	12,5	48,3
	insgesamt	16.574	851.647	0,3	14,4	51,4
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	11.333	542.639	0,4	16,8	47,9
	Frauen	5.818	308.482	0,2	11,5	53,0
	insgesamt	17.151	851.121	0,3	14,4	49,6
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	3.246	152.125	0,1	4,7	46,9
	Frauen	1.561	93.137	0,1	3,5	59,7
	insgesamt	4.807	245.262	0,1	4,1	51,0
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	65.259	4.306.758	2,0	133,4	66,0
	Frauen	37.493	2.723.602	1,4	101,1	72,6
	insgesamt	102.752	7.030.360	1,7	118,7	68,4
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	1.842	97.706	0,1	3,0	53,0
	Frauen	5.506	252.673	0,2	9,4	45,9
	insgesamt	7.348	350.379	0,1	5,9	47,7
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	5.992	225.916	0,2	8,4	37,7
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	5.145	377.930	0,2	11,7	73,5
	Frauen	5.264	347.697	0,2	12,9	66,0
	insgesamt	10.410	725.627	0,2	12,3	69,7
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	36.735	2.052.890	1,1	63,6	55,9
	Frauen	15.418	843.115	0,6	31,3	54,7
	insgesamt	52.153	2.896.005	0,9	48,9	55,5
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	1.403	69.563	0,0	2,2	49,6
	Frauen	3.063	115.764	0,1	4,3	37,8
	insgesamt	4.466	185.327	0,1	3,1	41,5
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>175.406</b>	<b>11.689.028</b>	<b>5,4</b>	<b>362,0</b>	<b>66,6</b>
	<b>Frauen</b>	<b>125.719</b>	<b>8.444.229</b>	<b>4,7</b>	<b>313,6</b>	<b>67,2</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>301.124</b>	<b>20.133.257</b>	<b>5,1</b>	<b>340,0</b>	<b>66,9</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	173.739	3.276.123	5,4	101,5	18,9
	Frauen	51.708	955.959	1,9	35,5	18,5
	insgesamt	225.447	4.232.082	3,8	71,5	18,8

# Arbeitsunfähigkeit der beschäftigten Pflichtmitglieder nach Wirtschaftsgruppen

	Seite
Land- und Forstwirtschaft	A 24
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	
Nahrung, Genuss	A 25
Textil, Bekleidung, Leder	A 26
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	A 27
Papiergewerbe	A 28
Druck, Verlage	A 29
Mineralölverarbeitung	A 30
Chemische Industrie	A 31
Gummi- und Kunststoffwaren	A 32
Glas	A 33
Keramik	A 34
Steine, Erden	A 35
Metallerzeugung und -bearbeitung	A 36
Herstellung von Metallerzeugnissen	A 37
Maschinenbau	A 38
Herstellung von technischen Geräten	A 39
KFZ-Bau	A 40
Sonstiger Fahrzeugbau	A 41
Möbel und sonstige Erzeugnisse	A 42
Baugewerbe	A 43
<b>Dienstleistungen</b>	
Energie- und Wasserversorgung	A 44
KFZ-Werkstätten	A 45
Großhandel	A 46
Einzelhandel	A 47
Gastgewerbe	A 48
Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe	A 49
Fracht, Speditionen, Nebentätigkeiten	A 50
Post- und Kurierdienste	A 51
Telekommunikation	A 52
Kredit- und Versicherungsgewerbe	A 53
Grundstücke und Vermietungen	A 54
Datenverarbeitung und Forschung	A 55
Dienstleistungen für Unternehmen	A 56
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	A 57
Erziehung und Unterricht	A 58
Gesundheitswesen	A 59
Sozialwesen	A 60
Abfallbeseitigung und Recycling	A 61
Interessenvertretungen, Verbände	A 62
Kultur, Sport und Unterhaltung	A 63
Sonstige Dienstleistungen	A 64



Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	1.648	9.988	8,72	52,8	6,1
	Frauen	862	5.401	9,49	59,5	6,3
	insgesamt	2.510	15.389	8,97	55,0	6,1
Neubildungen (C00-D48)	Männer	132	4.693	0,70	24,8	35,5
	Frauen	127	3.987	1,40	43,9	31,5
	insgesamt	259	8.680	0,93	31,0	33,5
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	78	2.337	0,41	12,4	30,1
	Frauen	51	966	0,56	10,6	18,9
	insgesamt	129	3.303	0,46	11,8	25,7
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	307	8.287	1,62	43,8	27,0
	Frauen	347	7.963	3,83	87,8	22,9
	insgesamt	654	16.250	2,34	58,1	24,8
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	343	4.463	1,82	23,6	13,0
	Frauen	284	2.538	3,13	28,0	8,9
	insgesamt	628	7.001	2,24	25,0	11,2
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	209	1.678	1,11	8,9	8,0
	Frauen	97	522	1,07	5,8	5,4
	insgesamt	306	2.200	1,10	7,9	7,2
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	201	1.732	1,06	9,2	8,6
	Frauen	127	1.797	1,40	19,8	14,1
	insgesamt	328	3.529	1,17	12,6	10,8
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	592	14.120	3,13	74,7	23,8
	Frauen	314	4.183	3,47	46,1	13,3
	insgesamt	907	18.303	3,24	65,4	20,2
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	5.300	37.891	28,04	200,5	7,1
	Frauen	2.870	20.672	31,63	227,8	7,2
	insgesamt	8.170	58.564	29,20	209,3	7,2
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	2.712	18.079	14,35	95,7	6,7
	Frauen	1.485	8.440	16,37	93,0	5,7
	insgesamt	4.197	26.519	15,00	94,8	6,3
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	392	3.774	2,07	20,0	9,6
	Frauen	188	1.683	2,07	18,5	9,0
	insgesamt	579	5.457	2,07	19,5	9,4
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	4.953	79.982	26,20	423,2	16,1
	Frauen	1.862	34.451	20,52	379,6	18,5
	insgesamt	6.815	114.433	24,36	409,0	16,8
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	210	3.020	1,11	16,0	14,4
	Frauen	519	6.986	5,72	77,0	13,5
	insgesamt	729	10.006	2,61	35,8	13,7
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	206	3.383	2,27	37,3	16,4
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	797	6.515	4,22	34,5	8,2
	Frauen	528	5.295	5,82	58,4	10,0
	insgesamt	1.325	11.810	4,73	42,2	8,9
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	3.902	68.868	20,64	364,4	17,7
	Frauen	1.149	20.003	12,67	220,4	17,4
	insgesamt	5.051	88.871	18,06	317,7	17,6
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	73	1.814	0,39	9,6	24,8
	Frauen	126	1.991	1,39	21,9	15,8
	insgesamt	199	3.805	0,71	13,6	19,1
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>21.872</b>	<b>267.732</b>	<b>115,72</b>	<b>1.416,5</b>	<b>12,2</b>
	<b>Frauen</b>	<b>11.169</b>	<b>130.788</b>	<b>123,08</b>	<b>1.441,3</b>	<b>11,7</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>33.041</b>	<b>398.520</b>	<b>118,11</b>	<b>1.424,5</b>	<b>12,1</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	1.965	33.689	10,40	178,2	17,1
	Frauen	449	7.266	4,95	80,1	16,2
	insgesamt	2.414	40.955	8,63	146,4	17,0



# 4 Beschäftigte Pflichtmitglieder nach Wirtschaftsgruppen

## Nahrung, Genuss

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	4.803	27.911	10,26	59,6	5,8
	Frauen	4.018	25.460	9,58	60,7	6,3
	insgesamt	8.821	53.371	9,94	60,1	6,1
Neubildungen (C00-D48)	Männer	407	12.295	0,87	26,3	30,2
	Frauen	533	20.200	1,27	48,1	37,9
	insgesamt	940	32.495	1,06	36,6	34,6
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	176	2.970	0,38	6,3	16,8
	Frauen	232	4.601	0,55	11,0	19,8
	insgesamt	409	7.572	0,46	8,5	18,5
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	941	28.027	2,01	59,9	29,8
	Frauen	1.705	45.474	4,06	108,4	26,7
	insgesamt	2.646	73.501	2,98	82,8	27,8
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	795	13.313	1,70	28,4	16,8
	Frauen	1.207	19.390	2,88	46,2	16,1
	insgesamt	2.001	32.703	2,25	36,8	16,3
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	471	3.657	1,01	7,8	7,8
	Frauen	386	2.233	0,92	5,3	5,8
	insgesamt	858	5.890	0,97	6,6	6,9
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	555	5.835	1,18	12,5	10,5
	Frauen	482	5.398	1,15	12,9	11,2
	insgesamt	1.037	11.234	1,17	12,7	10,8
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	1.458	37.750	3,12	80,6	25,9
	Frauen	1.640	30.820	3,91	73,4	18,8
	insgesamt	3.098	68.570	3,49	77,2	22,1
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	12.851	93.403	27,45	199,5	7,3
	Frauen	12.545	94.297	29,89	224,7	7,5
	insgesamt	25.396	187.700	28,60	211,4	7,4
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	7.158	48.864	15,29	104,4	6,8
	Frauen	6.515	40.741	15,53	97,1	6,3
	insgesamt	13.673	89.605	15,40	100,9	6,6
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	1.198	14.685	2,56	31,4	12,3
	Frauen	792	9.223	1,89	22,0	11,6
	insgesamt	1.991	23.908	2,24	26,9	12,0
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	11.250	207.056	24,03	442,3	18,4
	Frauen	8.309	178.259	19,80	424,8	21,5
	insgesamt	19.558	385.315	22,03	434,0	19,7
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	564	6.126	1,20	13,1	10,9
	Frauen	2.187	24.938	5,21	59,4	11,4
	insgesamt	2.751	31.064	3,10	35,0	11,3
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	1.072	23.837	2,56	56,8	22,2
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	2.127	22.590	4,54	48,3	10,6
	Frauen	2.779	28.939	6,62	69,0	10,4
	insgesamt	4.906	51.529	5,53	58,0	10,5
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	8.335	145.828	17,80	311,5	17,5
	Frauen	4.575	76.452	10,90	182,2	16,7
	insgesamt	12.910	222.279	14,54	250,4	17,2
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	307	4.350	0,66	9,3	14,2
	Frauen	599	9.006	1,43	21,5	15,0
	insgesamt	907	13.356	1,02	15,0	14,7
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>53.478</b>	<b>677.128</b>	<b>114,22</b>	<b>1.446,3</b>	<b>12,7</b>
	<b>Frauen</b>	<b>49.707</b>	<b>642.119</b>	<b>118,45</b>	<b>1.530,1</b>	<b>12,9</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>103.185</b>	<b>1.319.246</b>	<b>116,22</b>	<b>1.485,9</b>	<b>12,8</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	3.689	65.323	7,88	139,5	17,7
	Frauen	1.739	27.420	4,14	65,3	15,8
	insgesamt	5.428	92.743	6,11	104,5	17,1

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	1.830	11.211	10,67	65,4	6,1
	Frauen	1.725	10.254	9,99	59,4	5,9
	insgesamt	3.555	21.465	10,32	62,3	6,0
Neubildungen (C00-D48)	Männer	199	6.476	1,16	37,8	32,5
	Frauen	254	7.926	1,47	45,9	31,2
	insgesamt	453	14.402	1,32	41,8	31,8
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	91	1.314	0,53	7,7	14,4
	Frauen	113	2.630	0,66	15,2	23,2
	insgesamt	205	3.944	0,59	11,5	19,3
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	496	11.340	2,89	66,1	22,9
	Frauen	834	20.917	4,83	121,1	25,1
	insgesamt	1.330	32.257	3,86	93,7	24,2
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	302	5.444	1,76	31,7	18,0
	Frauen	595	8.693	3,45	50,3	14,6
	insgesamt	897	14.138	2,61	41,1	15,8
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	207	1.587	1,21	9,3	7,7
	Frauen	177	1.718	1,03	9,9	9,7
	insgesamt	384	3.305	1,12	9,6	8,6
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	221	2.039	1,29	11,9	9,2
	Frauen	244	1.950	1,41	11,3	8,0
	insgesamt	465	3.988	1,35	11,6	8,6
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	767	24.633	4,47	143,6	32,1
	Frauen	727	10.820	4,21	62,6	14,9
	insgesamt	1.494	35.454	4,34	103,0	23,7
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	5.209	37.687	30,36	219,7	7,2
	Frauen	5.857	39.061	33,91	226,1	6,7
	insgesamt	11.066	76.748	32,14	222,9	6,9
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	2.655	19.630	15,48	114,4	7,4
	Frauen	2.979	16.388	17,25	94,9	5,5
	insgesamt	5.635	36.018	16,37	104,6	6,4
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	379	4.352	2,21	25,4	11,5
	Frauen	323	3.858	1,87	22,3	11,9
	insgesamt	702	8.210	2,04	23,8	11,7
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	4.935	93.215	28,77	543,4	18,9
	Frauen	3.695	69.009	21,39	399,5	18,7
	insgesamt	8.630	162.223	25,07	471,2	18,8
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	255	3.573	1,49	20,8	14,0
	Frauen	928	10.973	5,37	63,5	11,8
	insgesamt	1.183	14.545	3,44	42,2	12,3
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	404	6.450	2,34	37,3	15,9
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	965	9.752	5,62	56,8	10,1
	Frauen	1.239	13.158	7,17	76,2	10,6
	insgesamt	2.204	22.910	6,40	66,5	10,4
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	2.651	45.766	15,46	266,8	17,3
	Frauen	1.468	24.344	8,50	140,9	16,6
	insgesamt	4.119	70.110	11,97	203,6	17,0
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	117	1.613	0,68	9,4	13,7
	Frauen	218	2.892	1,26	16,7	13,2
	insgesamt	336	4.505	0,98	13,1	13,4
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>21.324</b>	<b>281.058</b>	<b>124,30</b>	<b>1.638,3</b>	<b>13,2</b>
	<b>Frauen</b>	<b>21.851</b>	<b>252.617</b>	<b>126,51</b>	<b>1.462,6</b>	<b>11,6</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>43.175</b>	<b>533.675</b>	<b>125,41</b>	<b>1.550,1</b>	<b>12,4</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	1.046	17.517	6,10	102,1	16,8
	Frauen	395	6.771	2,29	39,2	17,1
	insgesamt	1.441	24.288	4,18	70,5	16,9

# 4 Beschäftigte Pflichtmitglieder nach Wirtschaftsgruppen

## Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	1.561	8.914	10,46	59,7	5,7
	Frauen	368	1.658	10,12	45,7	4,5
	insgesamt	1.929	10.572	10,39	57,0	5,5
Neubildungen (C00-D48)	Männer	139	2.925	0,93	19,6	21,0
	Frauen	48	803	1,32	22,1	16,7
	insgesamt	187	3.728	1,01	20,1	19,9
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	54	974	0,36	6,5	17,9
	Frauen	9	201	0,24	5,5	23,1
	insgesamt	63	1.174	0,34	6,3	18,6
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	300	10.069	2,01	67,4	33,5
	Frauen	169	4.364	4,66	120,2	25,8
	insgesamt	469	14.433	2,53	77,8	30,7
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	250	4.241	1,67	28,4	17,0
	Frauen	118	2.113	3,25	58,2	17,9
	insgesamt	368	6.354	1,98	34,2	17,3
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	170	1.147	1,14	7,7	6,7
	Frauen	28	99	0,78	2,7	3,5
	insgesamt	199	1.246	1,07	6,7	6,3
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	176	1.442	1,18	9,7	8,2
	Frauen	49	327	1,35	9,0	6,7
	insgesamt	225	1.769	1,21	9,5	7,8
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	436	8.891	2,92	59,6	20,4
	Frauen	118	1.457	3,25	40,1	12,3
	insgesamt	554	10.348	2,98	55,8	18,7
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	4.516	31.501	30,25	211,0	7,0
	Frauen	1.094	6.323	30,13	174,1	5,8
	insgesamt	5.610	37.824	30,23	203,8	6,7
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	2.291	13.014	15,35	87,2	5,7
	Frauen	530	2.995	14,61	82,5	5,6
	insgesamt	2.822	16.009	15,20	86,3	5,7
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	332	3.373	2,22	22,6	10,2
	Frauen	66	837	1,83	23,0	12,6
	insgesamt	398	4.210	2,15	22,7	10,6
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	3.801	61.518	25,46	412,0	16,2
	Frauen	659	13.318	18,15	366,8	20,2
	insgesamt	4.460	74.836	24,03	403,2	16,8
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	180	1.969	1,21	13,2	10,9
	Frauen	175	1.497	4,81	41,2	8,6
	insgesamt	355	3.467	1,91	18,7	9,8
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	79	1.543	2,18	42,5	19,5
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	691	6.620	4,63	44,3	9,6
	Frauen	227	1.761	6,24	48,5	7,8
	insgesamt	918	8.381	4,94	45,2	9,1
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	3.304	57.513	22,13	385,2	17,4
	Frauen	306	6.084	8,43	167,5	19,9
	insgesamt	3.610	63.597	19,45	342,6	17,6
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	91	1.477	0,61	9,9	16,3
	Frauen	41	567	1,14	15,6	13,7
	insgesamt	132	2.045	0,71	11,0	15,5
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>18.326</b>	<b>216.286</b>	<b>122,75</b>	<b>1.448,7</b>	<b>11,8</b>
	<b>Frauen</b>	<b>4.102</b>	<b>46.270</b>	<b>112,97</b>	<b>1.274,2</b>	<b>11,3</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>22.429</b>	<b>262.556</b>	<b>120,84</b>	<b>1.414,5</b>	<b>11,7</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	1.559	28.979	10,44	194,1	18,6
	Frauen	90	1.685	2,49	46,4	18,7
	insgesamt	1.649	30.665	8,89	165,2	18,6

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	3.237	20.572	11,14	70,8	6,4
	Frauen	714	3.919	10,52	57,8	5,5
	insgesamt	3.950	24.491	11,02	68,3	6,2
Neubildungen (C00-D48)	Männer	300	9.238	1,03	31,8	30,8
	Frauen	97	4.509	1,44	66,5	46,3
	insgesamt	398	13.748	1,11	38,4	34,6
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	162	3.128	0,56	10,8	19,3
	Frauen	58	930	0,86	13,7	15,9
	insgesamt	220	4.058	0,61	11,3	18,4
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	640	18.744	2,20	64,5	29,3
	Frauen	277	7.077	4,08	104,3	25,6
	insgesamt	916	25.821	2,56	72,1	28,2
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	538	9.188	1,85	31,6	17,1
	Frauen	256	2.246	3,77	33,1	8,8
	insgesamt	794	11.434	2,21	31,9	14,4
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	378	3.647	1,30	12,6	9,7
	Frauen	63	394	0,93	5,8	6,2
	insgesamt	441	4.041	1,23	11,3	9,2
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	419	4.862	1,44	16,7	11,6
	Frauen	95	720	1,41	10,6	7,6
	insgesamt	514	5.582	1,43	15,6	10,9
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	1.115	26.879	3,84	92,5	24,1
	Frauen	248	4.270	3,65	62,9	17,2
	insgesamt	1.363	31.149	3,80	86,9	22,9
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	9.161	62.856	31,53	216,3	6,9
	Frauen	2.292	14.659	33,79	216,1	6,4
	insgesamt	11.453	77.515	31,96	216,3	6,8
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	4.570	36.470	15,73	125,5	8,0
	Frauen	1.144	5.272	16,86	77,7	4,6
	insgesamt	5.714	41.743	15,94	116,5	7,3
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	764	10.866	2,63	37,4	14,2
	Frauen	122	1.128	1,80	16,6	9,2
	insgesamt	886	11.994	2,47	33,5	13,5
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	8.626	146.319	29,69	503,6	17,0
	Frauen	1.385	27.756	20,41	409,2	20,0
	insgesamt	10.011	174.075	27,94	485,7	17,4
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	486	5.289	1,67	18,2	10,9
	Frauen	333	3.482	4,91	51,3	10,5
	insgesamt	819	8.771	2,28	24,5	10,7
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	152	2.810	2,24	41,4	18,5
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	1.488	17.260	5,12	59,4	11,6
	Frauen	482	4.770	7,10	70,3	9,9
	insgesamt	1.970	22.030	5,50	61,5	11,2
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	5.032	89.883	17,32	309,4	17,9
	Frauen	565	8.427	8,34	124,2	14,9
	insgesamt	5.597	98.310	15,62	274,3	17,6
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	214	2.301	0,74	7,9	10,7
	Frauen	92	1.711	1,36	25,2	18,5
	insgesamt	307	4.013	0,86	11,2	13,1
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>37.179</b>	<b>468.451</b>	<b>127,96</b>	<b>1.612,3</b>	<b>12,6</b>
	<b>Frauen</b>	<b>8.393</b>	<b>94.376</b>	<b>123,73</b>	<b>1.391,4</b>	<b>11,2</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>45.571</b>	<b>562.827</b>	<b>127,16</b>	<b>1.570,5</b>	<b>12,4</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	1.987	37.082	6,84	127,6	18,7
	Frauen	171	3.221	2,52	47,5	18,8
	insgesamt	2.158	40.303	6,02	112,5	18,7

# 4 Beschäftigte Pflichtmitglieder nach Wirtschaftsgruppen

Druck, Verlage

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	3.238	18.678	10,48	60,4	5,8
	Frauen	2.839	16.549	10,10	58,9	5,8
	insgesamt	6.077	35.227	10,30	59,7	5,8
Neubildungen (C00-D48)	Männer	350	10.348	1,13	33,5	29,6
	Frauen	438	17.555	1,56	62,4	40,1
	insgesamt	788	27.903	1,33	47,3	35,4
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	162	2.011	0,52	6,5	12,4
	Frauen	150	2.880	0,53	10,2	19,2
	insgesamt	312	4.891	0,53	8,3	15,7
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	1.015	28.363	3,29	91,8	27,9
	Frauen	1.354	35.037	4,82	124,6	25,9
	insgesamt	2.369	63.401	4,01	107,4	26,8
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	555	9.046	1,80	29,3	16,3
	Frauen	899	10.875	3,20	38,7	12,1
	insgesamt	1.455	19.921	2,46	33,8	13,7
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	331	2.145	1,07	6,9	6,5
	Frauen	283	1.773	1,01	6,3	6,3
	insgesamt	614	3.918	1,04	6,6	6,4
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	418	3.502	1,35	11,3	8,4
	Frauen	435	4.736	1,55	16,8	10,9
	insgesamt	852	8.238	1,44	14,0	9,7
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	1.062	22.996	3,44	74,4	21,7
	Frauen	929	13.370	3,31	47,5	14,4
	insgesamt	1.991	36.366	3,37	61,6	18,3
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	9.864	68.345	31,92	221,1	6,9
	Frauen	10.316	66.492	36,69	236,5	6,4
	insgesamt	20.180	134.837	34,19	228,5	6,7
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	4.807	31.386	15,55	101,6	6,5
	Frauen	4.303	24.521	15,30	87,2	5,7
	insgesamt	9.110	55.907	15,43	94,7	6,1
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	629	7.766	2,04	25,1	12,3
	Frauen	518	4.770	1,84	17,0	9,2
	insgesamt	1.147	12.537	1,94	21,2	10,9
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	7.193	122.918	23,27	397,7	17,1
	Frauen	4.699	85.114	16,71	302,7	18,1
	insgesamt	11.891	208.031	20,15	352,5	17,5
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	428	4.108	1,38	13,3	9,6
	Frauen	1.430	13.244	5,08	47,1	9,3
	insgesamt	1.857	17.352	3,15	29,4	9,3
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	650	9.775	2,31	34,8	15,0
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	1.549	15.725	5,01	50,9	10,2
	Frauen	1.769	15.117	6,29	53,8	8,5
	insgesamt	3.318	30.842	5,62	52,3	9,3
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	4.142	71.113	13,40	230,1	17,2
	Frauen	2.086	35.913	7,42	127,7	17,2
	insgesamt	6.228	107.026	10,55	181,3	17,2
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	194	2.354	0,63	7,6	12,1
	Frauen	389	5.337	1,38	19,0	13,7
	insgesamt	583	7.691	0,99	13,0	13,2
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>36.004</b>	<b>421.628</b>	<b>116,50</b>	<b>1.364,3</b>	<b>11,7</b>
	<b>Frauen</b>	<b>33.560</b>	<b>364.141</b>	<b>119,36</b>	<b>1.295,1</b>	<b>10,9</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>69.563</b>	<b>785.768</b>	<b>117,86</b>	<b>1.331,3</b>	<b>11,3</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	1.231	21.147	3,98	68,4	17,2
	Frauen	453	9.141	1,61	32,5	20,2
	insgesamt	1.684	30.288	2,85	51,3	18,0

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	919	4.814	11,84	62,0	5,2
	Frauen	163	749	10,22	47,0	4,6
	insgesamt	1.082	5.563	11,56	59,5	5,1
Neubildungen (C00-D48)	Männer	110	2.627	1,42	33,9	23,9
	Frauen	28	411	1,76	25,8	14,7
	insgesamt	138	3.038	1,48	32,5	22,0
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	70	862	0,90	11,1	12,3
	Frauen	21	416	1,32	26,1	19,8
	insgesamt	91	1.278	0,97	13,7	14,0
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	203	4.221	2,62	54,4	20,8
	Frauen	70	1.823	4,39	114,3	26,0
	insgesamt	273	6.044	2,92	64,6	22,1
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	176	2.691	2,27	34,7	15,3
	Frauen	47	428	2,95	26,8	9,1
	insgesamt	223	3.119	2,39	33,3	14,0
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	98	620	1,26	8,0	6,3
	Frauen	27	369	1,69	23,1	13,7
	insgesamt	125	989	1,34	10,6	7,9
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	119	919	1,53	11,8	7,7
	Frauen	29	191	1,82	12,0	6,6
	insgesamt	148	1.110	1,58	11,9	7,5
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	376	8.937	4,84	115,2	23,8
	Frauen	70	773	4,39	48,5	11,0
	insgesamt	446	9.710	4,77	103,8	21,8
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	2.784	19.934	35,88	256,9	7,2
	Frauen	648	3.601	40,64	225,8	5,6
	insgesamt	3.432	23.535	36,69	251,6	6,9
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	1.346	8.071	17,35	104,0	6,0
	Frauen	255	1.249	16,02	78,3	4,9
	insgesamt	1.602	9.320	17,12	99,6	5,8
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	198	2.047	2,55	26,4	10,3
	Frauen	41	390	2,57	24,5	9,5
	insgesamt	239	2.437	2,55	26,0	10,2
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	2.029	36.032	26,15	464,3	17,8
	Frauen	293	3.586	18,38	224,9	12,2
	insgesamt	2.322	39.618	24,82	423,5	17,1
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	145	1.425	1,87	18,4	9,8
	Frauen	91	785	5,71	49,2	8,6
	insgesamt	236	2.210	2,52	23,6	9,4
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	29	384	1,82	24,1	13,2
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	413	4.622	5,32	59,6	11,2
	Frauen	107	788	6,71	49,4	7,4
	insgesamt	520	5.410	5,56	57,8	10,4
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	984	17.530	12,68	225,9	17,8
	Frauen	110	1.333	6,92	83,6	12,1
	insgesamt	1.095	18.863	11,70	201,6	17,2
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	54	515	0,70	6,6	9,5
	Frauen	26	388	1,63	24,3	14,9
	insgesamt	80	903	0,86	9,7	11,3
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>10.039</b>	<b>116.196</b>	<b>129,36</b>	<b>1.497,2</b>	<b>11,6</b>
	<b>Frauen</b>	<b>2.060</b>	<b>17.754</b>	<b>129,18</b>	<b>1.113,5</b>	<b>8,6</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>12.099</b>	<b>133.950</b>	<b>129,33</b>	<b>1.431,8</b>	<b>11,1</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	134	3.572	1,73	46,0	26,7
	Frauen	9	154	0,56	9,7	17,1
	insgesamt	143	3.726	1,53	39,8	26,1

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	13.626	83.420	12,50	76,5	6,1
	Frauen	5.425	29.828	11,83	65,0	5,5
	insgesamt	19.051	113.248	12,30	73,1	5,9
Neubildungen (C00-D48)	Männer	1.423	36.131	1,31	33,1	25,4
	Frauen	802	30.772	1,75	67,1	38,4
	insgesamt	2.225	66.903	1,44	43,2	30,1
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	781	13.602	0,72	12,5	17,4
	Frauen	259	5.012	0,56	10,9	19,4
	insgesamt	1.040	18.614	0,67	12,0	17,9
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	3.123	74.636	2,87	68,5	23,9
	Frauen	2.213	55.855	4,82	121,8	25,2
	insgesamt	5.336	130.491	3,45	84,3	24,5
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	2.389	35.792	2,19	32,8	15,0
	Frauen	1.791	18.642	3,90	40,6	10,4
	insgesamt	4.180	54.434	2,70	35,1	13,0
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	1.542	12.208	1,41	11,2	7,9
	Frauen	644	4.089	1,40	8,9	6,3
	insgesamt	2.187	16.297	1,41	10,5	7,5
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	1.784	16.854	1,64	15,5	9,4
	Frauen	758	6.757	1,65	14,7	8,9
	insgesamt	2.542	23.610	1,64	15,2	9,3
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	4.720	99.330	4,33	91,1	21,0
	Frauen	1.893	24.188	4,13	52,7	12,8
	insgesamt	6.613	123.518	4,27	79,8	18,7
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	42.589	305.494	39,07	280,2	7,2
	Frauen	19.610	125.408	42,75	273,4	6,4
	insgesamt	62.199	430.902	40,16	278,2	6,9
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	20.070	133.505	18,41	122,5	6,7
	Frauen	8.544	46.972	18,63	102,4	5,5
	insgesamt	28.614	180.477	18,48	116,5	6,3
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	3.088	38.148	2,83	35,0	12,4
	Frauen	881	9.456	1,92	20,6	10,7
	insgesamt	3.969	47.604	2,56	30,7	12,0
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	33.339	544.612	30,58	499,6	16,3
	Frauen	8.994	154.652	19,61	337,1	17,2
	insgesamt	42.333	699.264	27,33	451,5	16,5
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	1.755	21.566	1,61	19,8	12,3
	Frauen	2.580	22.255	5,62	48,5	8,6
	insgesamt	4.335	43.821	2,80	28,3	10,1
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	1.051	15.893	2,29	34,6	15,1
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	6.218	59.731	5,70	54,8	9,6
	Frauen	3.471	31.105	7,57	67,8	9,0
	insgesamt	9.689	90.837	6,26	58,6	9,4
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	15.632	265.054	14,34	243,1	17,0
	Frauen	3.792	65.611	8,27	143,0	17,3
	insgesamt	19.424	330.665	12,54	213,5	17,0
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	732	8.165	0,67	7,5	11,2
	Frauen	716	10.226	1,56	22,3	14,3
	insgesamt	1.448	18.391	0,93	11,9	12,7
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>153.077</b>	<b>1.753.910</b>	<b>140,43</b>	<b>1.609,0</b>	<b>11,5</b>
	<b>Frauen</b>	<b>63.589</b>	<b>659.706</b>	<b>138,62</b>	<b>1.438,2</b>	<b>10,4</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>216.666</b>	<b>2.413.617</b>	<b>139,89</b>	<b>1.558,4</b>	<b>11,1</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	3.162	59.319	2,90	54,4	18,8
	Frauen	707	13.234	1,54	28,8	18,7
	insgesamt	3.869	72.552	2,50	46,8	18,8

## 4

Beschäftigte Pflichtmitglieder  
nach Wirtschaftsgruppen

## Gummi- und Kunststoffwaren

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	5.776	32.878	11,12	63,3	5,7
	Frauen	1.853	10.189	10,77	59,3	5,5
	insgesamt	7.629	43.067	11,03	62,3	5,6
Neubildungen (C00-D48)	Männer	525	13.665	1,01	26,3	26,0
	Frauen	258	7.763	1,50	45,1	30,0
	insgesamt	783	21.428	1,13	31,0	27,4
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	246	4.404	0,47	8,5	17,9
	Frauen	109	1.846	0,64	10,7	16,9
	insgesamt	355	6.250	0,51	9,0	17,6
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	1.323	36.651	2,55	70,5	27,7
	Frauen	839	21.600	4,88	125,6	25,7
	insgesamt	2.161	58.250	3,13	84,2	27,0
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	998	14.600	1,92	28,1	14,6
	Frauen	656	8.262	3,81	48,0	12,6
	insgesamt	1.654	22.861	2,39	33,1	13,8
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	673	4.113	1,30	7,9	6,1
	Frauen	213	1.158	1,24	6,7	5,4
	insgesamt	886	5.271	1,28	7,6	5,9
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	775	8.374	1,49	16,1	10,8
	Frauen	242	2.557	1,41	14,9	10,6
	insgesamt	1.017	10.931	1,47	15,8	10,8
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	1.923	42.668	3,70	82,1	22,2
	Frauen	779	12.223	4,53	71,1	15,7
	insgesamt	2.701	54.891	3,91	79,4	20,3
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	17.200	119.374	33,10	229,8	6,9
	Frauen	6.094	42.378	35,44	246,5	7,0
	insgesamt	23.294	161.752	33,69	233,9	6,9
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	8.807	56.168	16,95	108,1	6,4
	Frauen	2.969	15.044	17,26	87,5	5,1
	insgesamt	11.776	71.212	17,03	103,0	6,0
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	1.337	14.795	2,57	28,5	11,1
	Frauen	381	4.036	2,22	23,5	10,6
	insgesamt	1.718	18.831	2,48	27,2	11,0
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	15.607	264.412	30,04	508,9	16,9
	Frauen	4.070	79.188	23,67	460,5	19,5
	insgesamt	19.677	343.600	28,45	496,9	17,5
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	686	7.141	1,32	13,7	10,4
	Frauen	936	10.836	5,44	63,0	11,6
	insgesamt	1.623	17.977	2,35	26,0	11,1
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	456	7.787	2,65	45,3	17,1
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	2.876	26.987	5,54	51,9	9,4
	Frauen	1.323	13.371	7,69	77,8	10,1
	insgesamt	4.199	40.357	6,07	58,4	9,6
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	8.665	147.971	16,68	284,8	17,1
	Frauen	1.506	24.944	8,76	145,1	16,6
	insgesamt	10.171	172.915	14,71	250,1	17,0
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	309	4.384	0,60	8,4	14,2
	Frauen	246	3.277	1,43	19,1	13,3
	insgesamt	555	7.662	0,80	11,1	13,8
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>67.848</b>	<b>800.833</b>	<b>130,59</b>	<b>1.541,4</b>	<b>11,8</b>
	<b>Frauen</b>	<b>22.986</b>	<b>267.439</b>	<b>133,68</b>	<b>1.555,4</b>	<b>11,6</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>90.833</b>	<b>1.068.272</b>	<b>131,36</b>	<b>1.544,9</b>	<b>11,8</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	3.148	54.850	6,06	105,6	17,4
	Frauen	426	6.688	2,48	38,9	15,7
	insgesamt	3.573	61.538	5,17	89,0	17,2



# 4 Beschäftigte Pflichtmitglieder nach Wirtschaftsgruppen



Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	1.824	12.699	10,02	69,7	7,0
	Frauen	433	2.233	9,97	51,4	5,2
	insgesamt	2.257	14.932	10,01	66,2	6,6
Neubildungen (C00-D48)	Männer	222	6.058	1,22	33,3	27,3
	Frauen	91	1.742	2,10	40,1	19,1
	insgesamt	313	7.800	1,39	34,6	24,9
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	106	4.459	0,58	24,5	42,1
	Frauen	31	704	0,71	16,2	22,7
	insgesamt	137	5.163	0,61	22,9	37,7
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	472	13.528	2,59	74,3	28,7
	Frauen	167	3.431	3,84	79,0	20,6
	insgesamt	639	16.958	2,83	75,2	26,5
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	330	6.147	1,81	33,8	18,6
	Frauen	158	1.846	3,63	42,5	11,7
	insgesamt	487	7.993	2,16	35,4	16,4
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	242	2.026	1,33	11,1	8,4
	Frauen	50	259	1,15	6,0	5,2
	insgesamt	292	2.285	1,29	10,1	7,8
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	282	2.763	1,55	15,2	9,8
	Frauen	78	684	1,80	15,8	8,8
	insgesamt	360	3.447	1,60	15,3	9,6
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	822	24.082	4,51	132,2	29,3
	Frauen	180	2.502	4,14	57,6	13,9
	insgesamt	1.002	26.585	4,44	117,9	26,5
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	5.338	43.664	29,31	239,8	8,2
	Frauen	1.668	11.236	38,41	258,8	6,7
	insgesamt	7.006	54.900	31,06	243,4	7,8
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	2.816	21.189	15,46	116,3	7,5
	Frauen	735	3.668	16,92	84,5	5,0
	insgesamt	3.551	24.857	15,74	110,2	7,0
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	457	6.040	2,51	33,2	13,2
	Frauen	94	786	2,17	18,1	8,4
	insgesamt	551	6.827	2,44	30,3	12,4
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	5.696	112.373	31,27	617,0	19,7
	Frauen	830	17.498	19,10	403,0	21,1
	insgesamt	6.525	129.871	28,93	575,8	19,9
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	267	3.291	1,47	18,1	12,3
	Frauen	194	2.089	4,47	48,1	10,8
	insgesamt	461	5.380	2,05	23,9	11,7
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	76	1.292	1,75	29,8	17,0
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	895	9.674	4,91	53,1	10,8
	Frauen	292	3.350	6,73	77,2	11,5
	insgesamt	1.188	13.025	5,27	57,7	11,0
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	3.218	62.786	17,67	344,8	19,5
	Frauen	343	6.940	7,89	159,8	20,2
	insgesamt	3.561	69.726	15,79	309,2	19,6
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	78	1.643	0,43	9,0	21,1
	Frauen	59	1.430	1,35	32,9	24,4
	insgesamt	137	3.073	0,61	13,6	22,5
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>23.102</b>	<b>333.439</b>	<b>126,85</b>	<b>1.830,9</b>	<b>14,4</b>
	<b>Frauen</b>	<b>5.498</b>	<b>62.066</b>	<b>126,63</b>	<b>1.429,5</b>	<b>11,3</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>28.600</b>	<b>395.505</b>	<b>126,81</b>	<b>1.753,6</b>	<b>13,8</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	1.421	26.573	7,80	145,9	18,7
	Frauen	99	2.249	2,28	51,8	22,7
	insgesamt	1.520	28.822	6,74	127,8	19,0

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	740	4.262	10,53	60,6	5,8
	Frauen	514	2.963	10,38	59,8	5,8
	insgesamt	1.254	7.225	10,46	60,3	5,8
Neubildungen (C00-D48)	Männer	80	3.157	1,14	44,9	39,6
	Frauen	79	3.880	1,60	78,3	48,8
	insgesamt	159	7.037	1,33	58,7	44,2
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	48	1.396	0,68	19,9	29,0
	Frauen	33	1.033	0,67	20,8	31,0
	insgesamt	82	2.428	0,68	20,3	29,8
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	171	3.537	2,44	50,3	20,6
	Frauen	304	7.919	6,14	159,8	26,0
	insgesamt	476	11.456	3,97	95,6	24,1
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	117	2.278	1,67	32,4	19,4
	Frauen	159	1.698	3,21	34,3	10,7
	insgesamt	276	3.976	2,31	33,2	14,4
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	83	517	1,18	7,4	6,2
	Frauen	72	708	1,44	14,3	9,9
	insgesamt	154	1.225	1,29	10,2	7,9
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	95	785	1,36	11,2	8,2
	Frauen	61	773	1,23	15,6	12,6
	insgesamt	157	1.558	1,31	13,0	9,9
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	304	7.719	4,32	109,8	25,4
	Frauen	247	4.376	4,98	88,3	17,7
	insgesamt	551	12.095	4,59	100,9	22,0
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	2.145	15.316	30,52	217,9	7,1
	Frauen	1.685	12.359	34,00	249,4	7,3
	insgesamt	3.830	27.675	31,96	230,9	7,2
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	1.072	7.858	15,25	111,8	7,3
	Frauen	787	4.841	15,89	97,7	6,1
	insgesamt	1.859	12.699	15,51	106,0	6,8
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	186	3.219	2,65	45,8	17,3
	Frauen	136	1.668	2,75	33,7	12,2
	insgesamt	323	4.886	2,69	40,8	15,1
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	2.225	48.242	31,64	686,3	21,7
	Frauen	1.292	28.119	26,07	567,5	21,8
	insgesamt	3.516	76.361	29,34	637,2	21,7
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	114	1.246	1,62	17,7	10,9
	Frauen	252	2.698	5,09	54,4	10,7
	insgesamt	366	3.943	3,06	32,9	10,8
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	92	1.748	1,85	35,3	19,1
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	397	3.624	5,65	51,6	9,1
	Frauen	346	4.126	6,98	83,3	11,9
	insgesamt	743	7.750	6,20	64,7	10,4
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	1.091	19.969	15,51	284,1	18,3
	Frauen	472	10.333	9,52	208,5	21,9
	insgesamt	1.562	30.302	13,04	252,8	19,4
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	39	322	0,55	4,6	8,3
	Frauen	57	1.487	1,16	30,0	25,9
	insgesamt	96	1.809	0,80	15,1	18,8
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>8.923</b>	<b>123.822</b>	<b>126,93</b>	<b>1.761,4</b>	<b>13,9</b>
	<b>Frauen</b>	<b>6.611</b>	<b>91.458</b>	<b>133,42</b>	<b>1.845,8</b>	<b>13,8</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>15.534</b>	<b>215.281</b>	<b>129,61</b>	<b>1.796,3</b>	<b>13,9</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	377	6.645	5,36	94,5	17,6
	Frauen	113	2.335	2,27	47,1	20,7
	insgesamt	490	8.980	4,09	74,9	18,3

# 4 Beschäftigte Pflichtmitglieder nach Wirtschaftsgruppen

Steine, Erden

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	1.583	8.991	9,29	52,7	5,7
	Frauen	320	1.601	8,41	42,0	5,0
	insgesamt	1.904	10.592	9,13	50,8	5,6
Neubildungen (C00-D48)	Männer	188	6.306	1,10	37,0	33,5
	Frauen	67	2.064	1,75	54,2	30,9
	insgesamt	255	8.370	1,22	40,1	32,9
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	83	1.646	0,49	9,7	19,7
	Frauen	22	452	0,58	11,9	20,5
	insgesamt	105	2.098	0,51	10,1	19,9
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	325	10.658	1,90	62,5	32,8
	Frauen	156	3.386	4,10	88,9	21,7
	insgesamt	481	14.043	2,31	67,3	29,2
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	286	5.228	1,68	30,7	18,3
	Frauen	99	1.691	2,61	44,4	17,0
	insgesamt	385	6.918	1,85	33,2	18,0
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	215	1.347	1,26	7,9	6,3
	Frauen	42	231	1,10	6,1	5,5
	insgesamt	257	1.578	1,23	7,6	6,1
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	239	2.263	1,40	13,3	9,5
	Frauen	47	530	1,23	13,9	11,3
	insgesamt	286	2.793	1,37	13,4	9,8
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	603	14.044	3,53	82,4	23,3
	Frauen	123	1.642	3,23	43,1	13,3
	insgesamt	726	15.686	3,48	75,2	21,6
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	5.010	36.661	29,38	215,0	7,3
	Frauen	1.315	8.096	34,53	212,5	6,2
	insgesamt	6.325	44.757	30,32	214,6	7,1
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	2.540	18.274	14,90	107,2	7,2
	Frauen	576	2.632	15,13	69,1	4,6
	insgesamt	3.116	20.905	14,94	100,2	6,7
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	413	4.575	2,42	26,8	11,1
	Frauen	49	367	1,29	9,6	7,5
	insgesamt	462	4.942	2,22	23,7	10,7
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	4.967	94.205	29,13	552,5	19,0
	Frauen	487	10.147	12,78	266,4	20,8
	insgesamt	5.454	104.353	26,14	500,3	19,1
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	225	2.735	1,32	16,0	12,2
	Frauen	207	2.315	5,44	60,8	11,2
	insgesamt	432	5.050	2,07	24,2	11,7
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	99	1.744	2,60	45,8	17,6
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	744	9.014	4,37	52,9	12,1
	Frauen	185	1.066	4,86	28,0	5,8
	insgesamt	930	10.080	4,46	48,3	10,8
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	3.191	59.557	18,71	349,3	18,7
	Frauen	257	4.105	6,75	107,8	16,0
	insgesamt	3.448	63.662	16,53	305,2	18,5
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	92	1.155	0,54	6,8	12,6
	Frauen	46	945	1,21	24,8	20,5
	insgesamt	138	2.100	0,66	10,1	15,2
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>20.736</b>	<b>276.996</b>	<b>121,61</b>	<b>1.624,5</b>	<b>13,4</b>
	<b>Frauen</b>	<b>4.101</b>	<b>43.020</b>	<b>107,68</b>	<b>1.129,5</b>	<b>10,5</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>24.837</b>	<b>320.016</b>	<b>119,07</b>	<b>1.534,1</b>	<b>12,9</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	1.481	30.059	8,69	176,3	20,3
	Frauen	62	934	1,64	24,5	15,0
	insgesamt	1.544	30.993	7,40	148,6	20,1

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	9.571	62.338	9,92	64,6	6,5
	Frauen	1.031	6.166	9,44	56,5	6,0
	insgesamt	10.602	68.504	9,87	63,8	6,5
Neubildungen (C00-D48)	Männer	1.165	33.934	1,21	35,2	29,1
	Frauen	172	5.482	1,58	50,2	31,8
	insgesamt	1.338	39.416	1,25	36,7	29,5
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	735	18.066	0,76	18,7	24,6
	Frauen	85	1.592	0,78	14,6	18,7
	insgesamt	821	19.658	0,76	18,3	24,0
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	2.566	74.432	2,66	77,2	29,0
	Frauen	559	12.922	5,12	118,3	23,1
	insgesamt	3.124	87.354	2,91	81,3	28,0
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	2.067	38.043	2,14	39,4	18,4
	Frauen	371	5.327	3,40	48,8	14,4
	insgesamt	2.438	43.370	2,27	40,4	17,8
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	1.649	11.660	1,71	12,1	7,1
	Frauen	168	904	1,54	8,3	5,4
	insgesamt	1.817	12.564	1,69	11,7	6,9
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	1.544	17.126	1,60	17,8	11,1
	Frauen	138	1.460	1,27	13,4	10,6
	insgesamt	1.683	18.586	1,57	17,3	11,0
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	4.752	131.985	4,93	136,8	27,8
	Frauen	504	7.647	4,62	70,0	15,2
	insgesamt	5.256	139.633	4,89	130,0	26,6
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	33.180	281.674	34,39	292,0	8,5
	Frauen	3.930	27.356	35,99	250,5	7,0
	insgesamt	37.110	309.030	34,56	287,8	8,3
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	16.464	126.612	17,07	131,2	7,7
	Frauen	2.010	10.945	18,40	100,2	5,4
	insgesamt	18.473	137.557	17,20	128,1	7,4
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	2.770	36.216	2,87	37,5	13,1
	Frauen	220	2.902	2,01	26,6	13,2
	insgesamt	2.990	39.118	2,78	36,4	13,1
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	33.961	649.943	35,20	673,7	19,1
	Frauen	2.263	45.541	20,72	417,0	20,1
	insgesamt	36.224	695.484	33,73	647,6	19,2
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	1.553	22.569	1,61	23,4	14,5
	Frauen	577	5.322	5,29	48,7	9,2
	insgesamt	2.130	27.891	1,98	26,0	13,1
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	216	2.853	1,98	26,1	13,2
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	5.288	66.890	5,48	69,3	12,7
	Frauen	732	7.147	6,71	65,4	9,8
	insgesamt	6.020	74.037	5,61	68,9	12,3
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	19.601	352.590	20,32	365,5	18,0
	Frauen	912	16.457	8,35	150,7	18,0
	insgesamt	20.513	369.046	19,10	343,7	18,0
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	739	8.094	0,77	8,4	10,9
	Frauen	119	1.560	1,09	14,3	13,1
	insgesamt	858	9.654	0,80	9,0	11,3
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>137.821</b>	<b>1.937.696</b>	<b>142,87</b>	<b>2.008,6</b>	<b>14,1</b>
	<b>Frauen</b>	<b>14.057</b>	<b>163.082</b>	<b>128,71</b>	<b>1.493,3</b>	<b>11,6</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>151.878</b>	<b>2.100.779</b>	<b>141,43</b>	<b>1.956,2</b>	<b>13,8</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	9.007	158.409	9,34	164,2	17,6
	Frauen	233	4.809	2,13	44,0	20,7
	insgesamt	9.239	163.218	8,60	152,0	17,7

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	10.558	61.616	10,47	61,1	5,8
	Frauen	2.437	13.881	9,66	55,0	5,7
	insgesamt	12.995	75.498	10,31	59,9	5,8
Neubildungen (C00-D48)	Männer	1.141	27.215	1,13	27,0	23,9
	Frauen	388	16.798	1,54	66,6	43,3
	insgesamt	1.529	44.012	1,21	34,9	28,8
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	503	10.281	0,50	10,2	20,4
	Frauen	181	3.481	0,72	13,8	19,2
	insgesamt	685	13.763	0,54	10,9	20,1
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	2.319	58.430	2,30	57,9	25,2
	Frauen	1.132	25.358	4,49	100,5	22,4
	insgesamt	3.451	83.788	2,74	66,4	24,3
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	1.970	29.313	1,95	29,1	14,9
	Frauen	941	9.456	3,73	37,5	10,0
	insgesamt	2.911	38.768	2,31	30,7	13,3
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	1.755	8.738	1,74	8,7	5,0
	Frauen	288	1.913	1,14	7,6	6,6
	insgesamt	2.043	10.651	1,62	8,4	5,2
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	1.484	13.211	1,47	13,1	8,9
	Frauen	343	2.694	1,36	10,7	7,8
	insgesamt	1.827	15.905	1,45	12,6	8,7
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	3.632	86.786	3,60	86,0	23,9
	Frauen	1.038	13.598	4,11	53,9	13,1
	insgesamt	4.669	100.384	3,70	79,6	21,5
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	33.773	241.718	33,48	239,6	7,2
	Frauen	8.510	55.917	33,73	221,6	6,6
	insgesamt	42.283	297.635	33,53	236,0	7,0
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	16.967	111.990	16,82	111,0	6,6
	Frauen	4.142	24.379	16,42	96,6	5,9
	insgesamt	21.109	136.368	16,74	108,1	6,5
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	2.788	34.155	2,76	33,9	12,3
	Frauen	526	4.963	2,09	19,7	9,4
	insgesamt	3.314	39.118	2,63	31,0	11,8
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	29.466	515.905	29,21	511,4	17,5
	Frauen	5.162	92.334	20,46	366,0	17,9
	insgesamt	34.627	608.239	27,46	482,3	17,6
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	1.397	17.801	1,38	17,6	12,7
	Frauen	1.395	14.500	5,53	57,5	10,4
	insgesamt	2.792	32.301	2,21	25,6	11,6
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	560	10.479	2,22	41,5	18,7
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	5.231	50.776	5,19	50,3	9,7
	Frauen	1.660	15.099	6,58	59,8	9,1
	insgesamt	6.891	65.875	5,46	52,2	9,6
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	22.135	364.107	21,94	361,0	16,4
	Frauen	2.097	36.314	8,31	143,9	17,3
	insgesamt	24.232	400.421	19,22	317,5	16,5
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	629	7.412	0,62	7,3	11,8
	Frauen	342	4.718	1,35	18,7	13,8
	insgesamt	971	12.130	0,77	9,6	12,5
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>135.940</b>	<b>1.643.492</b>	<b>134,76</b>	<b>1.629,3</b>	<b>12,1</b>
	<b>Frauen</b>	<b>31.204</b>	<b>347.546</b>	<b>123,69</b>	<b>1.377,6</b>	<b>11,1</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>167.143</b>	<b>1.991.038</b>	<b>132,55</b>	<b>1.578,9</b>	<b>11,9</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	10.722	175.767	10,63	174,2	16,4
	Frauen	612	10.662	2,43	42,3	17,4
	insgesamt	11.334	186.429	8,99	147,8	16,4

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	21.146	117.144	11,39	63,1	5,5
	Frauen	4.718	26.536	10,74	60,4	5,6
	insgesamt	25.863	143.680	11,27	62,6	5,6
Neubildungen (C00-D48)	Männer	2.267	62.731	1,22	33,8	27,7
	Frauen	763	22.376	1,74	51,0	29,3
	insgesamt	3.029	85.107	1,32	37,1	28,1
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	1.132	19.344	0,61	10,4	17,1
	Frauen	287	5.831	0,65	13,3	20,3
	insgesamt	1.419	25.175	0,62	11,0	17,7
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	4.265	125.656	2,30	67,7	29,5
	Frauen	2.071	55.475	4,72	126,3	26,8
	insgesamt	6.336	181.131	2,76	78,9	28,6
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	3.660	53.540	1,97	28,8	14,6
	Frauen	1.725	19.924	3,93	45,4	11,6
	insgesamt	5.385	73.464	2,35	32,0	13,6
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	2.882	18.699	1,55	10,1	6,5
	Frauen	533	3.575	1,21	8,1	6,7
	insgesamt	3.414	22.275	1,49	9,7	6,5
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	2.851	26.570	1,54	14,3	9,3
	Frauen	707	6.685	1,61	15,2	9,5
	insgesamt	3.559	33.255	1,55	14,5	9,3
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	7.360	157.720	3,97	85,0	21,4
	Frauen	1.931	27.018	4,40	61,5	14,0
	insgesamt	9.291	184.738	4,05	80,5	19,9
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	66.353	445.276	35,75	239,9	6,7
	Frauen	17.082	111.240	38,90	253,3	6,5
	insgesamt	83.435	556.516	36,35	242,5	6,7
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	31.763	193.800	17,11	104,4	6,1
	Frauen	7.595	38.954	17,29	88,7	5,1
	insgesamt	39.358	232.754	17,15	101,4	5,9
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	5.049	55.006	2,72	29,6	10,9
	Frauen	842	8.481	1,92	19,3	10,1
	insgesamt	5.891	63.487	2,57	27,7	10,8
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	52.965	878.497	28,53	473,3	16,6
	Frauen	9.301	180.891	21,18	411,9	19,4
	insgesamt	62.267	1.059.389	27,13	461,5	17,0
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	2.733	28.374	1,47	15,3	10,4
	Frauen	2.295	23.756	5,23	54,1	10,4
	insgesamt	5.028	52.130	2,19	22,7	10,4
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	938	13.272	2,14	30,2	14,1
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	9.936	94.666	5,35	51,0	9,5
	Frauen	3.127	32.686	7,12	74,4	10,5
	insgesamt	13.063	127.353	5,69	55,5	9,7
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	35.738	569.543	19,25	306,8	15,9
	Frauen	3.650	57.392	8,31	130,7	15,7
	insgesamt	39.388	626.935	17,16	273,1	15,9
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	1.343	14.306	0,72	7,7	10,7
	Frauen	674	7.223	1,53	16,4	10,7
	insgesamt	2.017	21.529	0,88	9,4	10,7
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>251.862</b>	<b>2.871.583</b>	<b>135,69</b>	<b>1.547,0</b>	<b>11,4</b>
	<b>Frauen</b>	<b>58.387</b>	<b>644.521</b>	<b>132,95</b>	<b>1.467,6</b>	<b>11,0</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>310.249</b>	<b>3.516.105</b>	<b>135,16</b>	<b>1.531,8</b>	<b>11,3</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	14.091	209.528	7,59	112,9	14,9
	Frauen	724	11.833	1,65	26,9	16,3
	insgesamt	14.815	221.361	6,45	96,4	14,9

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	17.048	88.263	10,82	56,0	5,2
	Frauen	10.456	62.207	10,79	64,2	5,9
	insgesamt	27.504	150.470	10,81	59,1	5,5
Neubildungen (C00-D48)	Männer	1.580	39.341	1,00	25,0	24,9
	Frauen	1.646	62.457	1,70	64,5	38,0
	insgesamt	3.226	101.798	1,27	40,0	31,6
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	752	14.729	0,48	9,4	19,6
	Frauen	712	17.514	0,73	18,1	24,6
	insgesamt	1.464	32.243	0,58	12,7	22,0
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	3.896	101.297	2,47	64,3	26,0
	Frauen	5.712	155.736	5,89	160,7	27,3
	insgesamt	9.609	257.033	3,78	101,0	26,8
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	2.732	39.376	1,73	25,0	14,4
	Frauen	3.774	44.619	3,89	46,0	11,8
	insgesamt	6.506	83.996	2,56	33,0	12,9
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	2.001	15.765	1,27	10,0	7,9
	Frauen	1.301	8.088	1,34	8,3	6,2
	insgesamt	3.302	23.852	1,30	9,4	7,2
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	2.290	20.245	1,45	12,9	8,8
	Frauen	1.519	14.685	1,57	15,2	9,7
	insgesamt	3.809	34.931	1,50	13,7	9,2
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	5.139	110.612	3,26	70,2	21,5
	Frauen	4.560	64.935	4,71	67,0	14,2
	insgesamt	9.699	175.547	3,81	69,0	18,1
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	55.004	347.248	34,92	220,4	6,3
	Frauen	39.414	275.259	40,67	284,0	7,0
	insgesamt	94.418	622.507	37,11	244,7	6,6
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	25.018	153.411	15,88	97,4	6,1
	Frauen	17.516	100.678	18,08	103,9	5,7
	insgesamt	42.534	254.088	16,72	99,9	6,0
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	3.393	37.682	2,15	23,9	11,1
	Frauen	1.962	20.367	2,02	21,0	10,4
	insgesamt	5.355	58.048	2,10	22,8	10,8
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	33.937	541.068	21,54	343,5	15,9
	Frauen	22.380	429.317	23,09	443,0	19,2
	insgesamt	56.318	970.385	22,13	381,4	17,2
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	2.049	23.144	1,30	14,7	11,3
	Frauen	5.631	61.200	5,81	63,2	10,9
	insgesamt	7.680	84.344	3,02	33,2	11,0
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	2.595	41.733	2,68	43,1	16,1
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	7.569	67.919	4,81	43,1	9,0
	Frauen	7.885	77.566	8,14	80,0	9,8
	insgesamt	15.455	145.485	6,07	57,2	9,4
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	20.855	350.397	13,24	222,4	16,8
	Frauen	8.103	140.923	8,36	145,4	17,4
	insgesamt	28.958	491.320	11,38	193,1	17,0
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	887	12.867	0,56	8,2	14,5
	Frauen	1.415	21.851	1,46	22,5	15,4
	insgesamt	2.302	34.718	0,90	13,6	15,1
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>184.480</b>	<b>1.970.621</b>	<b>117,11</b>	<b>1.251,0</b>	<b>10,7</b>
	<b>Frauen</b>	<b>136.944</b>	<b>1.605.071</b>	<b>141,32</b>	<b>1.656,3</b>	<b>11,7</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>321.424</b>	<b>3.575.692</b>	<b>126,33</b>	<b>1.405,4</b>	<b>11,1</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	4.573	75.272	2,90	47,8	16,5
	Frauen	1.405	23.892	1,45	24,7	17,0
	insgesamt	5.978	99.164	2,35	39,0	16,6

# 4 Beschäftigte Pflichtmitglieder nach Wirtschaftsgruppen



KFZ-Bau

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	25.862	166.193	9,90	63,6	6,4
	Frauen	4.389	26.299	10,75	64,4	6,0
	insgesamt	30.251	192.492	10,01	63,7	6,4
Neubildungen (C00-D48)	Männer	3.016	88.695	1,15	33,9	29,4
	Frauen	660	25.830	1,62	63,2	39,1
	insgesamt	3.677	114.526	1,22	37,9	31,1
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	1.760	35.170	0,67	13,5	20,0
	Frauen	302	6.835	0,74	16,7	22,7
	insgesamt	2.061	42.005	0,68	13,9	20,4
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	7.235	211.598	2,77	81,0	29,2
	Frauen	2.163	60.126	5,29	147,2	27,8
	insgesamt	9.397	271.724	3,11	89,9	28,9
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	5.058	91.160	1,94	34,9	18,0
	Frauen	1.564	25.466	3,83	62,4	16,3
	insgesamt	6.622	116.626	2,19	38,6	17,6
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	3.542	28.968	1,36	11,1	8,2
	Frauen	508	3.403	1,24	8,3	6,7
	insgesamt	4.049	32.371	1,34	10,7	8,0
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	3.795	41.720	1,45	16,0	11,0
	Frauen	656	7.533	1,61	18,4	11,5
	insgesamt	4.451	49.253	1,47	16,3	11,1
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	10.886	257.362	4,17	98,5	23,6
	Frauen	1.911	27.670	4,68	67,7	14,5
	insgesamt	12.797	285.032	4,24	94,3	22,3
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	82.331	637.834	31,51	244,1	7,7
	Frauen	15.202	107.330	37,22	262,8	7,1
	insgesamt	97.533	745.164	32,28	246,6	7,6
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	42.438	308.651	16,24	118,1	7,3
	Frauen	7.431	45.634	18,19	111,7	6,1
	insgesamt	49.869	354.286	16,51	117,3	7,1
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	6.739	84.983	2,58	32,5	12,6
	Frauen	913	9.820	2,24	24,0	10,8
	insgesamt	7.652	94.804	2,53	31,4	12,4
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	79.645	1.454.762	30,48	556,8	18,3
	Frauen	10.169	216.254	24,90	529,5	21,3
	insgesamt	89.814	1.671.017	29,73	553,1	18,6
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	4.191	54.332	1,60	20,8	13,0
	Frauen	2.427	24.938	5,94	61,1	10,3
	insgesamt	6.618	79.270	2,19	26,2	12,0
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	1.274	21.290	3,12	52,1	16,7
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	14.503	149.347	5,55	57,2	10,3
	Frauen	3.424	33.466	8,38	81,9	9,8
	insgesamt	17.928	182.813	5,93	60,5	10,2
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	38.828	707.845	14,86	270,9	18,2
	Frauen	4.195	73.252	10,27	179,4	17,5
	insgesamt	43.023	781.097	14,24	258,5	18,2
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	1.681	22.774	0,64	8,7	13,5
	Frauen	576	8.646	1,41	21,2	15,0
	insgesamt	2.257	31.420	0,75	10,4	13,9
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>332.086</b>	<b>4.353.755</b>	<b>127,10</b>	<b>1.666,3</b>	<b>13,1</b>
	<b>Frauen</b>	<b>57.940</b>	<b>727.815</b>	<b>141,86</b>	<b>1.782,0</b>	<b>12,6</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>390.026</b>	<b>5.081.570</b>	<b>129,10</b>	<b>1.682,0</b>	<b>13,0</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	10.997	184.072	4,21	70,4	16,7
	Frauen	1.166	19.293	2,85	47,2	16,5
	insgesamt	12.162	203.364	4,03	67,3	16,7



Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	5.223	28.503	14,06	76,8	5,5
	Frauen	719	3.837	12,97	69,2	5,3
	insgesamt	5.942	32.340	13,92	75,8	5,4
Neubildungen (C00-D48)	Männer	483	12.874	1,30	34,7	26,7
	Frauen	89	3.142	1,61	56,7	35,2
	insgesamt	572	16.016	1,34	37,5	28,0
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	246	3.647	0,66	9,8	14,8
	Frauen	46	655	0,83	11,8	14,2
	insgesamt	292	4.302	0,68	10,1	14,7
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	1.041	22.932	2,80	61,8	22,0
	Frauen	247	5.722	4,46	103,2	23,1
	insgesamt	1.289	28.654	3,02	67,1	22,2
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	848	11.183	2,28	30,1	13,2
	Frauen	217	1.878	3,92	33,9	8,6
	insgesamt	1.065	13.061	2,50	30,6	12,3
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	745	4.780	2,01	12,9	6,4
	Frauen	78	437	1,41	7,9	5,6
	insgesamt	823	5.217	1,93	12,2	6,3
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	737	7.934	1,98	21,4	10,8
	Frauen	97	704	1,76	12,7	7,2
	insgesamt	834	8.639	1,95	20,2	10,4
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	1.594	32.624	4,29	87,9	20,5
	Frauen	275	3.207	4,96	57,8	11,6
	insgesamt	1.869	35.830	4,38	84,0	19,2
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	16.042	109.078	43,20	293,7	6,8
	Frauen	2.605	16.117	46,97	290,6	6,2
	insgesamt	18.647	125.195	43,69	293,3	6,7
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	7.545	43.787	20,32	117,9	5,8
	Frauen	1.079	5.124	19,45	92,4	4,7
	insgesamt	8.624	48.911	20,21	114,6	5,7
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	1.139	12.971	3,07	34,9	11,4
	Frauen	130	841	2,35	15,2	6,4
	insgesamt	1.269	13.811	2,97	32,4	10,9
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	12.316	207.477	33,17	558,7	16,8
	Frauen	1.204	21.590	21,71	389,3	17,9
	insgesamt	13.520	229.067	31,68	536,7	16,9
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	602	7.476	1,62	20,1	12,4
	Frauen	358	3.153	6,45	56,8	8,8
	insgesamt	960	10.629	2,25	24,9	11,1
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	103	1.628	1,86	29,4	15,8
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	2.322	21.973	6,25	59,2	9,5
	Frauen	531	4.403	9,57	79,4	8,3
	insgesamt	2.853	26.376	6,68	61,8	9,2
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	7.988	125.360	21,51	337,6	15,7
	Frauen	542	8.121	9,77	146,4	15,0
	insgesamt	8.530	133.481	19,98	312,7	15,6
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	267	3.384	0,72	9,1	12,7
	Frauen	75	951	1,36	17,1	12,6
	insgesamt	342	4.335	0,80	10,2	12,7
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>59.211</b>	<b>657.418</b>	<b>159,45</b>	<b>1.770,4</b>	<b>11,1</b>
	<b>Frauen</b>	<b>8.413</b>	<b>81.686</b>	<b>151,68</b>	<b>1.472,8</b>	<b>9,7</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>67.624</b>	<b>739.104</b>	<b>158,44</b>	<b>1.731,7</b>	<b>10,9</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	3.207	47.357	8,64	127,5	14,8
	Frauen	120	1.699	2,17	30,6	14,1
	insgesamt	3.327	49.055	7,80	114,9	14,7

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	2.386	13.275	10,77	59,9	5,6
	Frauen	949	5.328	10,31	57,9	5,6
	insgesamt	3.335	18.603	10,64	59,3	5,6
Neubildungen (C00-D48)	Männer	196	5.040	0,89	22,8	25,7
	Frauen	146	4.993	1,58	54,3	34,3
	insgesamt	342	10.033	1,09	32,0	29,4
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	80	916	0,36	4,1	11,5
	Frauen	45	586	0,49	6,4	12,9
	insgesamt	125	1.502	0,40	4,8	12,0
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	507	12.530	2,29	56,6	24,7
	Frauen	449	12.760	4,88	138,7	28,4
	insgesamt	955	25.289	3,05	80,7	26,5
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	386	5.663	1,74	25,6	14,7
	Frauen	306	2.718	3,32	29,5	8,9
	insgesamt	691	8.381	2,21	26,7	12,1
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	319	3.419	1,44	15,4	10,7
	Frauen	87	521	0,95	5,7	6,0
	insgesamt	406	3.941	1,30	12,6	9,7
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	292	2.144	1,32	9,7	7,3
	Frauen	140	1.140	1,53	12,4	8,1
	insgesamt	433	3.284	1,38	10,5	7,6
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	657	11.753	2,97	53,1	17,9
	Frauen	338	3.547	3,67	38,6	10,5
	insgesamt	995	15.300	3,17	48,8	15,4
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	7.209	44.594	32,55	201,4	6,2
	Frauen	3.203	19.944	34,81	216,8	6,2
	insgesamt	10.412	64.538	33,21	205,9	6,2
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	3.463	20.035	15,64	90,5	5,8
	Frauen	1.453	7.009	15,79	76,2	4,8
	insgesamt	4.916	27.044	15,68	86,3	5,5
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	491	4.558	2,22	20,6	9,3
	Frauen	181	1.333	1,96	14,5	7,4
	insgesamt	671	5.891	2,14	18,8	8,8
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	5.903	94.522	26,65	426,8	16,0
	Frauen	1.796	31.869	19,51	346,4	17,7
	insgesamt	7.698	126.391	24,56	403,2	16,4
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	278	2.402	1,25	10,8	8,6
	Frauen	491	5.237	5,33	56,9	10,7
	insgesamt	768	7.639	2,45	24,4	9,9
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	202	3.366	2,20	36,6	16,7
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	1.111	9.807	5,02	44,3	8,8
	Frauen	594	4.578	6,46	49,8	7,7
	insgesamt	1.705	14.385	5,44	45,9	8,4
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	4.331	71.875	19,55	324,6	16,6
	Frauen	807	14.186	8,77	154,2	17,6
	insgesamt	5.138	86.061	16,39	274,5	16,8
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	115	1.215	0,52	5,5	10,5
	Frauen	148	1.862	1,61	20,2	12,6
	insgesamt	263	3.077	0,84	9,8	11,7
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>27.761</b>	<b>304.284</b>	<b>125,36</b>	<b>1.374,0</b>	<b>11,0</b>
	<b>Frauen</b>	<b>11.366</b>	<b>121.343</b>	<b>123,53</b>	<b>1.318,8</b>	<b>10,7</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>39.127</b>	<b>425.627</b>	<b>124,82</b>	<b>1.357,8</b>	<b>10,9</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	1.880	31.735	8,49	143,3	16,9
	Frauen	224	4.686	2,44	50,9	20,9
	insgesamt	2.104	36.421	6,71	116,2	17,3

# 4 Beschäftigte Pflichtmitglieder nach Wirtschaftsgruppen

## Baugewerbe

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	20.350	113.528	9,85	55,0	5,6
	Frauen	2.769	14.856	8,48	45,5	5,4
	insgesamt	23.119	128.384	9,67	53,7	5,6
Neubildungen (C00-D48)	Männer	2.007	52.641	0,97	25,5	26,2
	Frauen	467	17.308	1,43	53,0	37,1
	insgesamt	2.474	69.949	1,03	29,2	28,3
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	795	20.278	0,39	9,8	25,5
	Frauen	137	3.073	0,42	9,4	22,5
	insgesamt	932	23.351	0,39	9,8	25,1
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	3.791	109.102	1,84	52,8	28,8
	Frauen	1.314	36.333	4,02	111,3	27,7
	insgesamt	5.105	145.435	2,13	60,8	28,5
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	3.302	62.316	1,60	30,2	18,9
	Frauen	886	9.329	2,71	28,6	10,5
	insgesamt	4.187	71.645	1,75	30,0	17,1
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	2.613	18.053	1,27	8,7	6,9
	Frauen	326	2.513	1,00	7,7	7,7
	insgesamt	2.939	20.566	1,23	8,6	7,0
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	3.041	28.486	1,47	13,8	9,4
	Frauen	374	3.661	1,15	11,2	9,8
	insgesamt	3.415	32.147	1,43	13,4	9,4
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	6.075	155.581	2,94	75,3	25,6
	Frauen	988	16.119	3,03	49,4	16,3
	insgesamt	7.063	171.700	2,95	71,8	24,3
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	62.861	441.518	30,44	213,8	7,0
	Frauen	9.686	60.828	29,66	186,3	6,3
	insgesamt	72.547	502.345	30,33	210,0	6,9
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	33.597	218.892	16,27	106,0	6,5
	Frauen	4.810	26.166	14,73	80,1	5,4
	insgesamt	38.407	245.058	16,06	102,5	6,4
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	4.796	57.028	2,32	27,6	11,9
	Frauen	500	4.621	1,53	14,1	9,2
	insgesamt	5.296	61.648	2,21	25,8	11,6
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	57.602	1.151.859	27,89	557,8	20,0
	Frauen	4.258	80.519	13,04	246,6	18,9
	insgesamt	61.860	1.232.378	25,87	515,3	19,9
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	2.479	27.928	1,20	13,5	11,3
	Frauen	1.546	13.979	4,73	42,8	9,0
	insgesamt	4.025	41.906	1,68	17,5	10,4
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	681	11.887	2,08	36,4	17,5
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	9.345	95.664	4,53	46,3	10,2
	Frauen	1.819	17.403	5,57	53,3	9,6
	insgesamt	11.164	113.067	4,67	47,3	10,1
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	48.697	944.714	23,58	457,5	19,4
	Frauen	2.317	42.303	7,09	129,5	18,3
	insgesamt	51.013	987.017	21,33	412,7	19,3
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	1.045	16.596	0,51	8,0	15,9
	Frauen	418	5.527	1,28	16,9	13,2
	insgesamt	1.463	22.124	0,61	9,3	15,1
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>262.821</b>	<b>3.524.923</b>	<b>127,27</b>	<b>1.707,0</b>	<b>13,4</b>
	<b>Frauen</b>	<b>33.373</b>	<b>367.175</b>	<b>102,19</b>	<b>1.124,3</b>	<b>11,0</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>296.193</b>	<b>3.892.098</b>	<b>123,85</b>	<b>1.627,4</b>	<b>13,1</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	24.155	493.521	11,70	239,0	20,4
	Frauen	556	9.609	1,70	29,4	17,3
	insgesamt	24.711	503.130	10,33	210,4	20,4

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	4.532	24.930	10,88	59,9	5,5
	Frauen	1.910	11.445	11,18	67,0	6,0
	insgesamt	6.442	36.375	10,97	61,9	5,6
Neubildungen (C00-D48)	Männer	533	11.913	1,28	28,6	22,3
	Frauen	348	14.084	2,04	82,4	40,5
	insgesamt	882	25.997	1,50	44,3	29,5
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	196	3.506	0,47	8,4	17,9
	Frauen	94	2.449	0,55	14,3	26,0
	insgesamt	290	5.956	0,49	10,1	20,5
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	911	25.207	2,19	60,5	27,7
	Frauen	752	17.068	4,40	99,9	22,7
	insgesamt	1.663	42.275	2,83	72,0	25,4
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	704	10.706	1,69	25,7	15,2
	Frauen	644	6.397	3,77	37,4	9,9
	insgesamt	1.348	17.102	2,29	29,1	12,7
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	545	4.226	1,31	10,1	7,7
	Frauen	295	1.735	1,73	10,2	5,9
	insgesamt	841	5.961	1,43	10,2	7,1
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	601	6.086	1,44	14,6	10,1
	Frauen	287	2.447	1,68	14,3	8,5
	insgesamt	889	8.533	1,51	14,5	9,6
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	1.491	37.290	3,58	89,6	25,0
	Frauen	702	8.894	4,11	52,1	12,7
	insgesamt	2.193	46.184	3,73	78,7	21,1
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	14.451	95.998	34,71	230,6	6,6
	Frauen	7.355	48.704	43,05	285,1	6,6
	insgesamt	21.805	144.701	37,14	246,4	6,6
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	6.989	40.618	16,79	97,6	5,8
	Frauen	3.354	16.624	19,63	97,3	5,0
	insgesamt	10.343	57.243	17,61	97,5	5,5
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	918	9.458	2,20	22,7	10,3
	Frauen	357	2.562	2,09	15,0	7,2
	insgesamt	1.275	12.020	2,17	20,5	9,4
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	9.855	168.313	23,67	404,3	17,1
	Frauen	2.921	46.441	17,10	271,9	15,9
	insgesamt	12.776	214.754	21,76	365,7	16,8
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	636	6.958	1,53	16,7	10,9
	Frauen	1.036	9.812	6,06	57,4	9,5
	insgesamt	1.672	16.770	2,85	28,6	10,0
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	317	4.155	1,85	24,3	13,1
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	1.900	18.931	4,56	45,5	10,0
	Frauen	1.223	10.668	7,16	62,4	8,7
	insgesamt	3.123	29.599	5,32	50,4	9,5
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	6.057	103.996	14,55	249,8	17,2
	Frauen	1.430	21.926	8,37	128,3	15,3
	insgesamt	7.487	125.921	12,75	214,4	16,8
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	286	3.809	0,69	9,1	13,3
	Frauen	240	3.738	1,41	21,9	15,6
	insgesamt	527	7.546	0,90	12,9	14,3
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>50.684</b>	<b>573.317</b>	<b>121,73</b>	<b>1.377,0</b>	<b>11,3</b>
	<b>Frauen</b>	<b>23.322</b>	<b>230.684</b>	<b>136,52</b>	<b>1.350,4</b>	<b>9,9</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>74.006</b>	<b>804.002</b>	<b>126,03</b>	<b>1.369,2</b>	<b>10,9</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	1.845	33.765	4,43	81,1	18,3
	Frauen	282	4.154	1,65	24,3	14,7
	insgesamt	2.127	37.919	3,62	64,6	17,8

# 4 Beschäftigte Pflichtmitglieder nach Wirtschaftsgruppen

## KFZ-Werkstätten

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	10.777	50.237	12,17	56,7	4,7
	Frauen	3.051	16.832	10,48	57,8	5,5
	insgesamt	13.828	67.070	11,75	57,0	4,9
Neubildungen (C00-D48)	Männer	821	17.915	0,93	20,2	21,8
	Frauen	394	12.213	1,35	41,9	31,0
	insgesamt	1.216	30.127	1,03	25,6	24,8
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	295	7.071	0,33	8,0	24,0
	Frauen	151	2.524	0,52	8,7	16,7
	insgesamt	446	9.596	0,38	8,2	21,5
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	1.739	46.699	1,96	52,7	26,9
	Frauen	1.322	31.642	4,54	108,7	23,9
	insgesamt	3.061	78.341	2,60	66,6	25,6
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	1.544	17.050	1,74	19,3	11,0
	Frauen	877	7.761	3,01	26,7	8,9
	insgesamt	2.421	24.811	2,06	21,1	10,2
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	1.162	6.115	1,31	6,9	5,3
	Frauen	283	1.723	0,97	5,9	6,1
	insgesamt	1.445	7.838	1,23	6,7	5,4
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	1.251	10.366	1,41	11,7	8,3
	Frauen	350	2.905	1,20	10,0	8,3
	insgesamt	1.601	13.271	1,36	11,3	8,3
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	2.246	39.896	2,54	45,1	17,8
	Frauen	932	14.371	3,20	49,4	15,4
	insgesamt	3.179	54.267	2,70	46,1	17,1
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	32.585	192.292	36,80	217,2	5,9
	Frauen	10.407	60.597	35,74	208,1	5,8
	insgesamt	42.993	252.889	36,54	214,9	5,9
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	15.283	79.086	17,26	89,3	5,2
	Frauen	4.878	24.126	16,75	82,8	4,9
	insgesamt	20.161	103.212	17,13	87,7	5,1
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	2.228	24.698	2,52	27,9	11,1
	Frauen	515	3.997	1,77	13,7	7,8
	insgesamt	2.743	28.694	2,33	24,4	10,5
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	19.343	278.785	21,84	314,8	14,4
	Frauen	4.137	63.658	14,21	218,6	15,4
	insgesamt	23.480	342.443	19,95	291,0	14,6
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	1.039	9.967	1,17	11,3	9,6
	Frauen	1.624	14.213	5,58	48,8	8,8
	insgesamt	2.663	24.180	2,26	20,5	9,1
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	658	10.560	2,26	36,3	16,1
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	4.651	32.182	5,25	36,3	6,9
	Frauen	1.960	15.404	6,73	52,9	7,9
	insgesamt	6.611	47.586	5,62	40,4	7,2
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	17.650	251.641	19,93	284,2	14,3
	Frauen	2.440	37.631	8,38	129,2	15,4
	insgesamt	20.090	289.272	17,07	245,8	14,4
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	509	5.668	0,57	6,4	11,1
	Frauen	384	5.395	1,32	18,5	14,0
	insgesamt	893	11.064	0,76	9,4	12,4
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>113.308</b>	<b>1.072.146</b>	<b>127,96</b>	<b>1.210,8</b>	<b>9,5</b>
	<b>Frauen</b>	<b>34.459</b>	<b>327.488</b>	<b>118,33</b>	<b>1.124,6</b>	<b>9,5</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>147.766</b>	<b>1.399.634</b>	<b>125,58</b>	<b>1.189,5</b>	<b>9,5</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	6.684	85.822	7,55	96,9	12,8
	Frauen	568	9.891	1,95	34,0	17,4
	insgesamt	7.251	95.714	6,16	81,3	13,2

# 4 Beschäftigte Pflichtmitglieder nach Wirtschaftsgruppen

## Großhandel

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	11.859	62.661	9,69	51,2	5,3
	Frauen	9.325	49.881	10,23	54,7	5,3
	insgesamt	21.184	112.542	9,92	52,7	5,3
Neubildungen (C00-D48)	Männer	1.018	22.223	0,83	18,2	21,8
	Frauen	1.327	40.237	1,45	44,1	30,3
	insgesamt	2.344	62.460	1,10	29,2	26,6
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	500	10.280	0,41	8,4	20,6
	Frauen	448	9.855	0,49	10,8	22,0
	insgesamt	948	20.135	0,44	9,4	21,2
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	2.703	75.275	2,21	61,5	27,8
	Frauen	4.210	104.374	4,62	114,4	24,8
	insgesamt	6.914	179.649	3,24	84,1	26,0
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	1.785	26.022	1,46	21,3	14,6
	Frauen	2.769	25.954	3,04	28,5	9,4
	insgesamt	4.553	51.976	2,13	24,3	11,4
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	1.273	8.910	1,04	7,3	7,0
	Frauen	949	6.244	1,04	6,8	6,6
	insgesamt	2.222	15.154	1,04	7,1	6,8
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	1.520	13.230	1,24	10,8	8,7
	Frauen	1.329	12.619	1,46	13,8	9,5
	insgesamt	2.850	25.849	1,33	12,1	9,1
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	3.236	67.062	2,64	54,8	20,7
	Frauen	2.940	37.298	3,22	40,9	12,7
	insgesamt	6.176	104.360	2,89	48,8	16,9
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	36.009	229.362	29,41	187,3	6,4
	Frauen	32.947	199.540	36,13	218,8	6,1
	insgesamt	68.957	428.903	32,28	200,8	6,2
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	17.350	107.194	14,17	87,5	6,2
	Frauen	14.451	75.923	15,85	83,3	5,3
	insgesamt	31.802	183.117	14,89	85,7	5,8
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	2.152	25.101	1,76	20,5	11,7
	Frauen	1.476	14.488	1,62	15,9	9,8
	insgesamt	3.628	39.589	1,70	18,5	10,9
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	25.161	418.294	20,55	341,6	16,6
	Frauen	13.835	226.064	15,17	247,9	16,3
	insgesamt	38.996	644.358	18,25	301,6	16,5
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	1.438	14.917	1,17	12,2	10,4
	Frauen	4.641	44.889	5,09	49,2	9,7
	insgesamt	6.079	59.806	2,85	28,0	9,8
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	2.426	38.279	2,66	42,0	15,8
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	5.336	47.819	4,36	39,1	9,0
	Frauen	6.021	49.797	6,60	54,6	8,3
	insgesamt	11.358	97.616	5,32	45,7	8,6
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	16.151	273.438	13,19	223,3	16,9
	Frauen	6.567	102.181	7,20	112,0	15,6
	insgesamt	22.717	375.620	10,63	175,8	16,5
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	721	9.402	0,59	7,7	13,0
	Frauen	1.416	19.800	1,55	21,7	14,0
	insgesamt	2.137	29.202	1,00	13,7	13,7
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>128.406</b>	<b>1.414.667</b>	<b>104,87</b>	<b>1.155,4</b>	<b>11,0</b>
	<b>Frauen</b>	<b>107.350</b>	<b>1.062.754</b>	<b>117,71</b>	<b>1.165,3</b>	<b>9,9</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>235.756</b>	<b>2.477.422</b>	<b>110,36</b>	<b>1.159,7</b>	<b>10,5</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	6.074	112.138	4,96	91,6	18,5
	Frauen	1.515	24.986	1,66	27,4	16,5
	insgesamt	7.588	137.123	3,55	64,2	18,1

# 4 Beschäftigte Pflichtmitglieder nach Wirtschaftsgruppen



Einzelhandel

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	10.279	58.323	9,65	54,7	5,7
	Frauen	22.946	136.816	8,93	53,3	6,0
	insgesamt	33.225	195.139	9,14	53,7	5,9
Neubildungen (C00-D48)	Männer	778	21.761	0,73	20,4	28,0
	Frauen	3.387	132.153	1,32	51,4	39,0
	insgesamt	4.165	153.914	1,15	42,3	37,0
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	340	9.127	0,32	8,6	26,8
	Frauen	1.262	35.014	0,49	13,6	27,7
	insgesamt	1.602	44.141	0,44	12,1	27,6
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	2.642	82.385	2,48	77,3	31,2
	Frauen	11.418	313.009	4,44	121,8	27,4
	insgesamt	14.060	395.394	3,87	108,8	28,1
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	1.535	24.376	1,44	22,9	15,9
	Frauen	6.670	102.004	2,60	39,7	15,3
	insgesamt	8.205	126.380	2,26	34,8	15,4
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	948	6.485	0,89	6,1	6,8
	Frauen	2.247	15.165	0,87	5,9	6,7
	insgesamt	3.195	21.649	0,88	6,0	6,8
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	1.160	10.176	1,09	9,5	8,8
	Frauen	3.212	33.649	1,25	13,1	10,5
	insgesamt	4.372	43.825	1,20	12,1	10,0
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	2.690	67.654	2,52	63,5	25,2
	Frauen	9.010	147.216	3,51	57,3	16,3
	insgesamt	11.700	214.871	3,22	59,1	18,4
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	30.075	191.935	28,22	180,1	6,4
	Frauen	78.029	548.158	30,37	213,4	7,0
	insgesamt	108.104	740.094	29,74	203,6	6,8
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	14.467	95.264	13,58	89,4	6,6
	Frauen	36.575	231.459	14,24	90,1	6,3
	insgesamt	51.042	326.723	14,04	89,9	6,4
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	2.019	22.585	1,90	21,2	11,2
	Frauen	4.256	48.976	1,66	19,1	11,5
	insgesamt	6.276	71.561	1,73	19,7	11,4
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	18.736	354.550	17,58	332,7	18,9
	Frauen	42.291	915.582	16,46	356,4	21,6
	insgesamt	61.027	1.270.132	16,79	349,5	20,8
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	1.179	14.039	1,11	13,2	11,9
	Frauen	12.607	146.648	4,91	57,1	11,6
	insgesamt	13.786	160.687	3,79	44,2	11,7
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	7.134	131.187	2,78	51,1	18,4
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	4.667	42.295	4,38	39,7	9,1
	Frauen	15.347	167.846	5,97	65,3	10,9
	insgesamt	20.014	210.140	5,51	57,8	10,5
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	13.394	227.530	12,57	213,5	17,0
	Frauen	21.312	370.307	8,30	144,1	17,4
	insgesamt	34.706	597.837	9,55	164,5	17,2
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	505	7.668	0,47	7,2	15,2
	Frauen	3.581	64.044	1,39	24,9	17,9
	insgesamt	4.086	71.712	1,12	19,7	17,6
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>105.582</b>	<b>1.240.422</b>	<b>99,08</b>	<b>1.164,1</b>	<b>11,7</b>
	<b>Frauen</b>	<b>281.998</b>	<b>3.556.148</b>	<b>109,77</b>	<b>1.384,2</b>	<b>12,6</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>387.581</b>	<b>4.796.570</b>	<b>106,63</b>	<b>1.319,7</b>	<b>12,4</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	4.637	84.016	4,35	78,8	18,1
	Frauen	6.621	110.960	2,58	43,2	16,8
	insgesamt	11.259	194.976	3,10	53,6	17,3

# 4 Beschäftigte Pflichtmitglieder nach Wirtschaftsgruppen



Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	3.078	20.144	7,67	50,2	6,5
	Frauen	5.036	30.815	9,38	57,4	6,1
	insgesamt	8.114	50.960	8,65	54,3	6,3
Neubildungen (C00-D48)	Männer	182	5.668	0,45	14,1	31,2
	Frauen	599	22.198	1,12	41,3	37,1
	insgesamt	781	27.865	0,83	29,7	35,7
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	91	3.619	0,23	9,0	39,7
	Frauen	237	5.790	0,44	10,8	24,4
	insgesamt	329	9.409	0,35	10,0	28,6
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	887	26.590	2,21	66,2	30,0
	Frauen	2.370	59.340	4,41	110,5	25,0
	insgesamt	3.257	85.931	3,47	91,6	26,4
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	421	7.157	1,05	17,8	17,0
	Frauen	1.414	20.449	2,63	38,1	14,5
	insgesamt	1.835	27.606	1,96	29,4	15,0
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	237	2.083	0,59	5,2	8,8
	Frauen	426	3.637	0,79	6,8	8,5
	insgesamt	663	5.720	0,71	6,1	8,6
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	326	3.579	0,81	8,9	11,0
	Frauen	588	5.582	1,10	10,4	9,5
	insgesamt	914	9.162	0,97	9,8	10,0
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	834	18.612	2,08	46,4	22,3
	Frauen	1.839	31.235	3,43	58,2	17,0
	insgesamt	2.673	49.847	2,85	53,1	18,7
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	8.292	58.404	20,66	145,5	7,0
	Frauen	16.073	121.931	29,94	227,1	7,6
	insgesamt	24.366	180.335	25,97	192,2	7,4
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	4.481	32.894	11,16	81,9	7,3
	Frauen	7.963	56.103	14,83	104,5	7,0
	insgesamt	12.443	88.997	13,26	94,8	7,2
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	876	10.118	2,18	25,2	11,6
	Frauen	1.142	15.703	2,13	29,2	13,7
	insgesamt	2.018	25.821	2,15	27,5	12,8
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	5.347	86.777	13,32	216,2	16,2
	Frauen	9.427	192.574	17,56	358,7	20,4
	insgesamt	14.774	279.351	15,75	297,7	18,9
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	377	4.210	0,94	10,5	11,2
	Frauen	2.760	32.085	5,14	59,8	11,6
	insgesamt	3.137	36.295	3,34	38,7	11,6
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	1.568	31.398	2,92	58,5	20,0
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	1.443	13.350	3,59	33,3	9,3
	Frauen	3.462	36.903	6,45	68,7	10,7
	insgesamt	4.904	50.253	5,23	53,6	10,2
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	5.024	84.448	12,52	210,4	16,8
	Frauen	5.757	99.219	10,72	184,8	17,2
	insgesamt	10.781	183.667	11,49	195,7	17,0
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	165	2.495	0,41	6,2	15,1
	Frauen	615	10.514	1,15	19,6	17,1
	insgesamt	780	13.009	0,83	13,9	16,7
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>32.120</b>	<b>381.356</b>	<b>80,01</b>	<b>950,0</b>	<b>11,9</b>
	<b>Frauen</b>	<b>61.434</b>	<b>778.933</b>	<b>114,43</b>	<b>1.450,8</b>	<b>12,7</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>93.554</b>	<b>1.160.289</b>	<b>99,70</b>	<b>1.236,6</b>	<b>12,4</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	2.076	32.909	5,17	82,0	15,9
	Frauen	2.152	37.150	4,01	69,2	17,3
	insgesamt	4.228	70.059	4,51	74,7	16,6



Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	13.440	106.572	8,52	67,5	7,9
	Frauen	3.411	27.138	9,35	74,4	8,0
	insgesamt	16.851	133.710	8,67	68,8	7,9
Neubildungen (C00-D48)	Männer	1.809	50.931	1,15	32,3	28,1
	Frauen	665	24.233	1,82	66,4	36,5
	insgesamt	2.474	75.164	1,27	38,7	30,4
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	1.244	34.130	0,79	21,6	27,4
	Frauen	339	8.917	0,93	24,4	26,3
	insgesamt	1.583	43.048	0,81	22,2	27,2
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	5.988	197.666	3,79	125,2	33,0
	Frauen	2.545	73.836	6,98	202,4	29,0
	insgesamt	8.533	271.503	4,39	139,7	31,8
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	2.869	66.518	1,82	42,1	23,2
	Frauen	1.267	19.287	3,47	52,9	15,2
	insgesamt	4.136	85.805	2,13	44,2	20,7
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	2.238	24.282	1,42	15,4	10,8
	Frauen	495	4.004	1,36	11,0	8,1
	insgesamt	2.733	28.287	1,41	14,6	10,3
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	2.595	35.765	1,64	22,7	13,8
	Frauen	601	7.887	1,65	21,6	13,1
	insgesamt	3.196	43.652	1,64	22,5	13,7
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	7.071	206.948	4,48	131,1	29,3
	Frauen	1.924	36.279	5,27	99,4	18,9
	insgesamt	8.996	243.227	4,63	125,2	27,0
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	45.334	440.990	28,72	279,4	9,7
	Frauen	14.264	133.846	39,10	366,8	9,4
	insgesamt	59.598	574.835	30,67	295,8	9,6
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	24.088	204.293	15,26	129,4	8,5
	Frauen	6.800	51.527	18,64	141,2	7,6
	insgesamt	30.887	255.820	15,90	131,7	8,3
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	3.637	53.463	2,30	33,9	14,7
	Frauen	876	11.036	2,40	30,2	12,6
	insgesamt	4.512	64.499	2,32	33,2	14,3
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	45.661	1.094.821	28,93	693,7	24,0
	Frauen	8.416	195.152	23,07	534,9	23,2
	insgesamt	54.077	1.289.973	27,83	663,9	23,9
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	2.364	36.888	1,50	23,4	15,6
	Frauen	2.245	29.596	6,15	81,1	13,2
	insgesamt	4.609	66.484	2,37	34,2	14,4
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	719	13.536	1,97	37,1	18,8
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	7.423	106.250	4,70	67,3	14,3
	Frauen	2.542	35.167	6,97	96,4	13,8
	insgesamt	9.965	141.417	5,13	72,8	14,2
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	23.227	502.184	14,72	318,2	21,6
	Frauen	4.050	92.403	11,10	253,3	22,8
	insgesamt	27.278	594.588	14,04	306,0	21,8
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	1.245	25.294	0,79	16,0	20,3
	Frauen	513	11.714	1,41	32,1	22,8
	insgesamt	1.758	37.008	0,90	19,0	21,1
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>190.534</b>	<b>3.194.984</b>	<b>120,73</b>	<b>2.024,4</b>	<b>16,8</b>
	<b>Frauen</b>	<b>51.800</b>	<b>778.642</b>	<b>141,97</b>	<b>2.134,1</b>	<b>15,0</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>242.334</b>	<b>3.973.626</b>	<b>124,72</b>	<b>2.045,0</b>	<b>16,4</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	9.841	243.547	6,24	154,3	24,7
	Frauen	1.402	36.479	3,84	100,0	26,0
	insgesamt	11.243	280.026	5,79	144,1	24,9

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	7.517	48.218	9,14	58,7	6,4
	Frauen	5.087	28.271	10,71	59,5	5,6
	insgesamt	12.604	76.489	9,72	59,0	6,1
Neubildungen (C00-D48)	Männer	765	18.561	0,93	22,6	24,3
	Frauen	609	20.574	1,28	43,3	33,8
	insgesamt	1.374	39.135	1,06	30,2	28,5
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	429	8.993	0,52	10,9	21,0
	Frauen	215	5.083	0,45	10,7	23,7
	insgesamt	643	14.076	0,50	10,9	21,9
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	2.129	59.052	2,59	71,8	27,7
	Frauen	2.362	55.736	4,97	117,4	23,6
	insgesamt	4.491	114.788	3,46	88,5	25,6
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	1.382	24.322	1,68	29,6	17,6
	Frauen	1.433	13.115	3,02	27,6	9,2
	insgesamt	2.815	37.437	2,17	28,9	13,3
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	921	7.971	1,12	9,7	8,7
	Frauen	570	4.170	1,20	8,8	7,3
	insgesamt	1.491	12.141	1,15	9,4	8,1
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	1.155	12.814	1,40	15,6	11,1
	Frauen	959	8.564	2,02	18,0	8,9
	insgesamt	2.113	21.379	1,63	16,5	10,1
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	2.806	66.738	3,41	81,2	23,8
	Frauen	1.637	21.494	3,45	45,3	13,1
	insgesamt	4.442	88.232	3,43	68,0	19,9
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	23.760	187.415	28,90	228,0	7,9
	Frauen	19.665	128.051	41,42	269,7	6,5
	insgesamt	43.425	315.466	33,49	243,3	7,3
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	12.151	88.721	14,78	107,9	7,3
	Frauen	7.822	42.971	16,48	90,5	5,5
	insgesamt	19.973	131.693	15,40	101,6	6,6
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	1.692	23.595	2,06	28,7	13,9
	Frauen	847	7.891	1,78	16,6	9,3
	insgesamt	2.539	31.486	1,96	24,3	12,4
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	21.787	422.943	26,50	514,5	19,4
	Frauen	7.639	132.299	16,09	278,7	17,3
	insgesamt	29.426	555.242	22,69	428,2	18,9
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	1.159	15.926	1,41	19,4	13,7
	Frauen	2.590	24.212	5,46	51,0	9,3
	insgesamt	3.749	40.138	2,89	31,0	10,7
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	1.353	21.232	2,85	44,7	15,7
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	4.008	47.889	4,88	58,3	11,9
	Frauen	3.407	30.795	7,18	64,9	9,0
	insgesamt	7.415	78.684	5,72	60,7	10,6
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	12.813	262.817	15,59	319,7	20,5
	Frauen	3.686	59.070	7,76	124,4	16,0
	insgesamt	16.499	321.887	12,72	248,2	19,5
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	488	7.963	0,59	9,7	16,3
	Frauen	784	10.682	1,65	22,5	13,6
	insgesamt	1.272	18.645	0,98	14,4	14,7
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>95.114</b>	<b>1.308.921</b>	<b>115,71</b>	<b>1.592,3</b>	<b>13,8</b>
	<b>Frauen</b>	<b>60.814</b>	<b>618.019</b>	<b>128,10</b>	<b>1.301,8</b>	<b>10,2</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>155.929</b>	<b>1.926.939</b>	<b>120,24</b>	<b>1.486,0</b>	<b>12,4</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	5.750	134.870	6,99	164,1	23,5
	Frauen	933	18.300	1,97	38,5	19,6
	insgesamt	6.683	153.170	5,15	118,1	22,9

# 4 Beschäftigte Pflichtmitglieder nach Wirtschaftsgruppen

## Post- und Kurierdienste

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	4.499	34.343	10,04	76,6	7,6
	Frauen	6.202	50.544	8,22	67,0	8,1
	insgesamt	10.701	84.887	8,90	70,6	7,9
Neubildungen (C00-D48)	Männer	417	8.516	0,93	19,0	20,4
	Frauen	1.419	61.866	1,88	82,0	43,6
	insgesamt	1.835	70.382	1,53	58,5	38,3
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	218	5.396	0,49	12,0	24,8
	Frauen	592	15.034	0,78	19,9	25,4
	insgesamt	810	20.430	0,67	17,0	25,2
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	1.627	56.728	3,63	126,6	34,9
	Frauen	4.102	120.488	5,43	159,6	29,4
	insgesamt	5.729	177.215	4,76	147,3	30,9
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	856	15.573	1,91	34,7	18,2
	Frauen	2.420	49.717	3,21	65,9	20,5
	insgesamt	3.275	65.290	2,72	54,3	19,9
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	501	4.564	1,12	10,2	9,1
	Frauen	887	7.912	1,17	10,5	8,9
	insgesamt	1.387	12.476	1,15	10,4	9,0
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	605	6.498	1,35	14,5	10,7
	Frauen	1.152	16.134	1,53	21,4	14,0
	insgesamt	1.757	22.632	1,46	18,8	12,9
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	1.601	35.481	3,57	79,2	22,2
	Frauen	3.698	69.452	4,90	92,0	18,8
	insgesamt	5.298	104.933	4,40	87,2	19,8
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	14.359	120.638	32,04	269,2	8,4
	Frauen	23.791	228.437	31,52	302,6	9,6
	insgesamt	38.149	349.075	31,71	290,2	9,2
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	6.848	53.772	15,28	120,0	7,9
	Frauen	11.246	89.641	14,90	118,8	8,0
	insgesamt	18.094	143.413	15,04	119,2	7,9
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	949	14.093	2,12	31,4	14,9
	Frauen	1.569	20.227	2,08	26,8	12,9
	insgesamt	2.518	34.319	2,09	28,5	13,6
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	14.199	281.449	31,68	628,0	19,8
	Frauen	22.333	541.174	29,59	716,9	24,2
	insgesamt	36.532	822.624	30,37	683,8	22,5
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	638	9.656	1,42	21,5	15,1
	Frauen	3.966	65.940	5,25	87,4	16,6
	insgesamt	4.604	75.596	3,83	62,8	16,4
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	1.303	24.752	1,73	32,8	19,0
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	2.524	30.810	5,63	68,7	12,2
	Frauen	4.974	68.893	6,59	91,3	13,9
	insgesamt	7.497	99.703	6,23	82,9	13,3
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	8.446	154.778	18,85	345,4	18,3
	Frauen	10.603	230.420	14,05	305,3	21,7
	insgesamt	19.049	385.198	15,83	320,2	20,2
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	212	3.563	0,47	7,9	16,8
	Frauen	1.012	22.562	1,34	29,9	22,3
	insgesamt	1.224	26.124	1,02	21,7	21,3
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>58.597</b>	<b>838.642</b>	<b>130,75</b>	<b>1.871,3</b>	<b>14,3</b>
	<b>Frauen</b>	<b>101.562</b>	<b>1.691.008</b>	<b>134,55</b>	<b>2.240,2</b>	<b>16,6</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>160.159</b>	<b>2.529.650</b>	<b>133,13</b>	<b>2.102,8</b>	<b>15,8</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	3.228	64.597	7,20	144,1	20,0
	Frauen	4.775	114.207	6,33	151,3	23,9
	insgesamt	8.003	178.804	6,65	148,6	22,3

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	4.047	25.708	9,93	63,1	6,4
	Frauen	2.296	14.629	12,93	82,4	6,4
	insgesamt	6.343	40.337	10,84	68,9	6,4
Neubildungen (C00-D48)	Männer	453	9.082	1,11	22,3	20,0
	Frauen	378	11.040	2,13	62,1	29,2
	insgesamt	831	20.122	1,42	34,4	24,2
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	258	5.411	0,63	13,3	21,0
	Frauen	197	4.601	1,11	25,9	23,4
	insgesamt	455	10.012	0,78	17,1	22,0
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	1.424	48.160	3,49	118,2	33,8
	Frauen	1.423	41.362	8,01	232,8	29,1
	insgesamt	2.846	89.522	4,86	153,0	31,5
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	771	12.163	1,89	29,8	15,8
	Frauen	1.141	11.169	6,42	62,9	9,8
	insgesamt	1.912	23.333	3,27	39,9	12,2
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	579	4.865	1,42	11,9	8,4
	Frauen	352	2.340	1,98	13,2	6,6
	insgesamt	931	7.205	1,59	12,3	7,7
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	794	9.295	1,95	22,8	11,7
	Frauen	440	4.749	2,48	26,7	10,8
	insgesamt	1.234	14.044	2,11	24,0	11,4
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	1.446	34.234	3,55	84,0	23,7
	Frauen	1.103	14.533	6,21	81,8	13,2
	insgesamt	2.549	48.767	4,36	83,3	19,1
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	14.922	106.989	36,62	262,6	7,2
	Frauen	10.143	77.095	57,10	434,0	7,6
	insgesamt	25.065	184.084	42,84	314,6	7,3
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	6.432	46.368	15,79	113,8	7,2
	Frauen	4.381	25.714	24,66	144,8	5,9
	insgesamt	10.813	72.082	18,48	123,2	6,7
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	858	11.191	2,10	27,5	13,1
	Frauen	419	4.343	2,36	24,5	10,4
	insgesamt	1.276	15.534	2,18	26,5	12,2
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	9.181	166.339	22,53	408,2	18,1
	Frauen	3.961	66.673	22,30	375,3	16,8
	insgesamt	13.142	233.011	22,46	398,2	17,7
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	610	7.065	1,50	17,3	11,6
	Frauen	1.355	12.663	7,63	71,3	9,3
	insgesamt	1.965	19.728	3,36	33,7	10,0
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	431	5.805	2,43	32,7	13,5
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	2.059	18.987	5,05	46,6	9,2
	Frauen	1.613	13.990	9,08	78,8	8,7
	insgesamt	3.672	32.976	6,27	56,4	9,0
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	4.668	86.435	11,46	212,1	18,5
	Frauen	1.697	26.362	9,55	148,4	15,5
	insgesamt	6.365	112.796	10,88	192,8	17,7
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	212	2.813	0,52	6,9	13,3
	Frauen	258	4.452	1,45	25,1	17,3
	insgesamt	470	7.265	0,80	12,4	15,5
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>48.804</b>	<b>596.807</b>	<b>119,77</b>	<b>1.464,6</b>	<b>12,2</b>
	<b>Frauen</b>	<b>31.656</b>	<b>342.664</b>	<b>178,20</b>	<b>1.929,0</b>	<b>10,8</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>80.460</b>	<b>939.472</b>	<b>137,51</b>	<b>1.605,6</b>	<b>11,7</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	969	19.339	2,38	47,5	20,0
	Frauen	340	6.480	1,91	36,5	19,1
	insgesamt	1.308	25.819	2,24	44,1	19,7

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	7.875	39.686	10,40	52,4	5,0
	Frauen	16.626	86.764	11,41	59,6	5,2
	insgesamt	24.500	126.450	11,07	57,1	5,2
Neubildungen (C00-D48)	Männer	580	13.431	0,77	17,7	23,2
	Frauen	2.157	66.020	1,48	45,3	30,6
	insgesamt	2.737	79.451	1,24	35,9	29,0
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	208	3.595	0,27	4,7	17,3
	Frauen	708	13.054	0,49	9,0	18,4
	insgesamt	916	16.649	0,41	7,5	18,2
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	1.965	53.769	2,59	71,0	27,4
	Frauen	6.754	171.728	4,64	117,9	25,4
	insgesamt	8.719	225.497	3,94	101,9	25,9
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	922	11.240	1,22	14,8	12,2
	Frauen	4.441	40.767	3,05	28,0	9,2
	insgesamt	5.362	52.007	2,42	23,5	9,7
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	716	4.361	0,95	5,8	6,1
	Frauen	1.833	10.403	1,26	7,1	5,7
	insgesamt	2.549	14.764	1,15	6,7	5,8
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	1.052	8.548	1,39	11,3	8,1
	Frauen	2.574	22.916	1,77	15,7	8,9
	insgesamt	3.626	31.463	1,64	14,2	8,7
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	1.653	32.185	2,18	42,5	19,5
	Frauen	4.903	61.262	3,37	42,1	12,5
	insgesamt	6.556	93.447	2,96	42,2	14,3
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	25.857	146.656	34,13	193,6	5,7
	Frauen	64.601	391.159	44,35	268,6	6,1
	insgesamt	90.457	537.815	40,86	242,9	5,9
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	10.176	56.038	13,43	74,0	5,5
	Frauen	24.501	124.015	16,82	85,1	5,1
	insgesamt	34.677	180.053	15,66	81,3	5,2
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	1.244	13.277	1,64	17,5	10,7
	Frauen	2.517	20.555	1,73	14,1	8,2
	insgesamt	3.761	33.832	1,70	15,3	9,0
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	8.360	126.398	11,04	166,9	15,1
	Frauen	20.371	290.581	13,99	199,5	14,3
	insgesamt	28.731	416.979	12,98	188,3	14,5
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	777	7.739	1,03	10,2	10,0
	Frauen	8.088	70.172	5,55	48,2	8,7
	insgesamt	8.865	77.911	4,00	35,2	8,8
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	4.373	69.032	3,00	47,4	15,8
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	3.054	26.592	4,03	35,1	8,7
	Frauen	9.990	86.066	6,86	59,1	8,6
	insgesamt	13.045	112.658	5,89	50,9	8,6
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	6.597	101.189	8,71	133,6	15,3
	Frauen	10.474	154.514	7,19	106,1	14,8
	insgesamt	17.071	255.703	7,71	115,5	15,0
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	384	3.040	0,51	4,0	7,9
	Frauen	1.980	26.310	1,36	18,1	13,3
	insgesamt	2.364	29.350	1,07	13,3	12,4
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>71.543</b>	<b>649.620</b>	<b>94,45</b>	<b>857,6</b>	<b>9,1</b>
	<b>Frauen</b>	<b>187.347</b>	<b>1.714.994</b>	<b>128,63</b>	<b>1.177,5</b>	<b>9,2</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>258.890</b>	<b>2.364.614</b>	<b>116,93</b>	<b>1.068,0</b>	<b>9,1</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	853	16.071	1,13	21,2	18,8
	Frauen	1.657	26.504	1,14	18,2	16,0
	insgesamt	2.510	42.575	1,13	19,2	17,0

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	2.397	14.453	8,28	49,9	6,0
	Frauen	2.442	13.009	8,98	47,8	5,3
	insgesamt	4.838	27.462	8,61	48,9	5,7
Neubildungen (C00-D48)	Männer	295	7.683	1,02	26,5	26,1
	Frauen	478	16.263	1,76	59,8	34,0
	insgesamt	773	23.947	1,38	42,6	31,0
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	172	3.178	0,59	11,0	18,5
	Frauen	154	4.728	0,56	17,4	30,8
	insgesamt	326	7.906	0,58	14,1	24,3
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	806	30.142	2,78	104,1	37,4
	Frauen	1.331	39.071	4,89	143,6	29,4
	insgesamt	2.136	69.213	3,80	123,2	32,4
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	410	7.812	1,41	27,0	19,1
	Frauen	824	7.961	3,03	29,3	9,7
	insgesamt	1.234	15.773	2,20	28,1	12,8
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	283	2.687	0,98	9,3	9,5
	Frauen	293	2.127	1,08	7,8	7,3
	insgesamt	575	4.814	1,02	8,6	8,4
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	376	5.592	1,30	19,3	14,9
	Frauen	391	3.902	1,44	14,3	10,0
	insgesamt	767	9.494	1,37	16,9	12,4
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	943	23.971	3,26	82,8	25,4
	Frauen	957	13.274	3,52	48,8	13,9
	insgesamt	1.900	37.245	3,38	66,3	19,6
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	7.740	62.036	26,73	214,2	8,0
	Frauen	9.373	60.640	34,46	222,9	6,5
	insgesamt	17.113	122.675	30,47	218,4	7,2
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	3.970	29.912	13,71	103,3	7,5
	Frauen	4.240	25.902	15,58	95,2	6,1
	insgesamt	8.209	55.815	14,62	99,4	6,8
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	537	5.728	1,85	19,8	10,7
	Frauen	425	4.350	1,56	16,0	10,2
	insgesamt	962	10.078	1,71	17,9	10,5
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	6.121	122.958	21,13	424,6	20,1
	Frauen	3.784	66.974	13,91	246,2	17,7
	insgesamt	9.905	189.932	17,64	338,2	19,2
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	357	4.105	1,23	14,2	11,5
	Frauen	1.397	14.702	5,14	54,0	10,5
	insgesamt	1.754	18.807	3,12	33,5	10,7
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	610	9.450	2,24	34,7	15,5
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	1.175	15.354	4,06	53,0	13,1
	Frauen	1.599	16.747	5,88	61,6	10,5
	insgesamt	2.774	32.101	4,94	57,2	11,6
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	3.643	74.306	12,58	256,6	20,4
	Frauen	1.876	30.993	6,90	113,9	16,5
	insgesamt	5.519	105.299	9,83	187,5	19,1
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	167	2.321	0,58	8,0	13,9
	Frauen	368	5.682	1,35	20,9	15,4
	insgesamt	535	8.002	0,95	14,2	15,0
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>29.437</b>	<b>413.152</b>	<b>101,64</b>	<b>1.426,5</b>	<b>14,0</b>
	<b>Frauen</b>	<b>30.616</b>	<b>336.739</b>	<b>112,54</b>	<b>1.237,8</b>	<b>11,0</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>60.053</b>	<b>749.891</b>	<b>106,92</b>	<b>1.335,1</b>	<b>12,5</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	1.395	29.258	4,82	101,0	21,0
	Frauen	427	7.185	1,57	26,4	16,8
	insgesamt	1.822	36.443	3,24	64,9	20,0

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	3.932	21.246	9,08	49,1	5,4
	Frauen	3.429	18.890	10,34	56,9	5,5
	insgesamt	7.362	40.136	9,63	52,5	5,5
Neubildungen (C00-D48)	Männer	304	8.743	0,70	20,2	28,8
	Frauen	428	11.820	1,29	35,6	27,6
	insgesamt	732	20.563	0,96	26,9	28,1
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	112	1.566	0,26	3,6	14,0
	Frauen	176	2.069	0,53	6,2	11,7
	insgesamt	288	3.634	0,38	4,8	12,6
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	869	24.485	2,01	56,6	28,2
	Frauen	1.614	35.438	4,86	106,8	22,0
	insgesamt	2.483	59.923	3,25	78,4	24,1
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	485	6.491	1,12	15,0	13,4
	Frauen	918	7.477	2,77	22,5	8,1
	insgesamt	1.402	13.967	1,83	18,3	10,0
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	375	2.886	0,87	6,7	7,7
	Frauen	416	2.189	1,25	6,6	5,3
	insgesamt	791	5.075	1,03	6,6	6,4
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	530	4.875	1,22	11,3	9,2
	Frauen	526	4.712	1,58	14,2	9,0
	insgesamt	1.056	9.587	1,38	12,5	9,1
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	865	13.271	2,00	30,7	15,3
	Frauen	999	10.657	3,01	32,1	10,7
	insgesamt	1.865	23.928	2,44	31,3	12,8
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	13.125	73.851	30,32	170,6	5,6
	Frauen	13.220	80.653	39,84	243,1	6,1
	insgesamt	26.344	154.504	34,45	202,1	5,9
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	5.010	25.939	11,57	59,9	5,2
	Frauen	5.136	25.409	15,48	76,6	4,9
	insgesamt	10.146	51.348	13,27	67,2	5,1
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	625	6.358	1,44	14,7	10,2
	Frauen	478	4.222	1,44	12,7	8,8
	insgesamt	1.103	10.579	1,44	13,8	9,6
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	5.105	67.625	11,79	156,2	13,2
	Frauen	4.621	63.733	13,93	192,1	13,8
	insgesamt	9.726	131.357	12,72	171,8	13,5
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	401	3.565	0,93	8,2	8,9
	Frauen	1.728	13.589	5,21	41,0	7,9
	insgesamt	2.129	17.155	2,78	22,4	8,1
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	930	14.536	2,80	43,8	15,6
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	1.616	13.384	3,73	30,9	8,3
	Frauen	2.147	20.139	6,47	60,7	9,4
	insgesamt	3.762	33.523	4,92	43,8	8,9
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	3.246	51.441	7,50	118,8	15,8
	Frauen	2.172	33.501	6,55	101,0	15,4
	insgesamt	5.417	84.942	7,08	111,1	15,7
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	251	2.549	0,58	5,9	10,2
	Frauen	461	5.072	1,39	15,3	11,0
	insgesamt	712	7.621	0,93	10,0	10,7
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>36.899</b>	<b>329.055</b>	<b>85,24</b>	<b>760,2</b>	<b>8,9</b>
	<b>Frauen</b>	<b>39.501</b>	<b>355.499</b>	<b>119,05</b>	<b>1.071,4</b>	<b>9,0</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>76.400</b>	<b>684.554</b>	<b>99,91</b>	<b>895,2</b>	<b>9,0</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	611	11.257	1,41	26,0	18,4
	Frauen	383	6.565	1,15	19,8	17,1
	insgesamt	994	17.822	1,30	23,3	17,9

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	18.397	113.274	9,69	59,7	6,2
	Frauen	23.519	130.961	10,04	55,9	5,6
	insgesamt	41.916	244.235	9,88	57,6	5,8
Neubildungen (C00-D48)	Männer	1.446	44.997	0,76	23,7	31,1
	Frauen	2.999	102.584	1,28	43,8	34,2
	insgesamt	4.445	147.581	1,05	34,8	33,2
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	809	22.061	0,43	11,6	27,3
	Frauen	1.139	23.181	0,49	9,9	20,3
	insgesamt	1.948	45.242	0,46	10,7	23,2
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	5.392	161.112	2,84	84,9	29,9
	Frauen	11.222	291.902	4,79	124,6	26,0
	insgesamt	16.614	453.014	3,92	106,8	27,3
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	3.068	51.631	1,62	27,2	16,8
	Frauen	7.209	70.495	3,08	30,1	9,8
	insgesamt	10.277	122.126	2,42	28,8	11,9
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	2.131	15.963	1,12	8,4	7,5
	Frauen	2.366	16.533	1,01	7,1	7,0
	insgesamt	4.497	32.496	1,06	7,7	7,2
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	2.388	25.799	1,26	13,6	10,8
	Frauen	3.316	28.055	1,42	12,0	8,5
	insgesamt	5.704	53.854	1,34	12,7	9,4
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	5.770	131.081	3,04	69,1	22,7
	Frauen	7.618	103.450	3,25	44,1	13,6
	insgesamt	13.387	234.532	3,16	55,3	17,5
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	56.614	403.378	29,83	212,6	7,1
	Frauen	84.441	533.818	36,04	227,8	6,3
	insgesamt	141.055	937.196	33,26	221,0	6,6
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	28.240	192.910	14,88	101,7	6,8
	Frauen	37.190	205.936	15,87	87,9	5,5
	insgesamt	65.430	398.845	15,43	94,0	6,1
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	3.707	45.451	1,95	24,0	12,3
	Frauen	3.615	34.536	1,54	14,7	9,6
	insgesamt	7.323	79.987	1,73	18,9	10,9
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	40.634	732.592	21,41	386,1	18,0
	Frauen	34.222	581.037	14,60	248,0	17,0
	insgesamt	74.856	1.313.629	17,65	309,8	17,5
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	2.231	27.479	1,18	14,5	12,3
	Frauen	11.936	111.719	5,09	47,7	9,4
	insgesamt	14.167	139.198	3,34	32,8	9,8
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	6.091	102.915	2,60	43,9	16,9
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	8.943	86.750	4,71	45,7	9,7
	Frauen	15.369	131.891	6,56	56,3	8,6
	insgesamt	24.312	218.641	5,73	51,6	9,0
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	26.104	494.917	13,76	260,8	19,0
	Frauen	16.424	255.903	7,01	109,2	15,6
	insgesamt	42.528	750.820	10,03	177,0	17,7
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	980	12.424	0,52	6,5	12,7
	Frauen	3.035	44.251	1,30	18,9	14,6
	insgesamt	4.015	56.675	0,95	13,4	14,1
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>207.176</b>	<b>2.569.549</b>	<b>109,18</b>	<b>1.354,1</b>	<b>12,4</b>
	<b>Frauen</b>	<b>272.402</b>	<b>2.783.904</b>	<b>116,25</b>	<b>1.188,1</b>	<b>10,2</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>479.578</b>	<b>5.353.453</b>	<b>113,09</b>	<b>1.262,4</b>	<b>11,2</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	10.353	210.790	5,46	111,1	20,4
	Frauen	3.915	66.988	1,67	28,6	17,1
	insgesamt	14.269	277.778	3,36	65,5	19,5



Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	12.568	82.649	11,06	72,7	6,6
	Frauen	18.003	118.596	10,85	71,5	6,6
	insgesamt	30.570	201.245	10,93	72,0	6,6
Neubildungen (C00-D48)	Männer	1.482	41.866	1,30	36,8	28,3
	Frauen	3.202	97.619	1,93	58,8	30,5
	insgesamt	4.684	139.485	1,67	49,9	29,8
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	778	18.642	0,68	16,4	24,0
	Frauen	1.248	25.169	0,75	15,2	20,2
	insgesamt	2.025	43.811	0,72	15,7	21,6
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	4.386	137.828	3,86	121,3	31,4
	Frauen	10.966	291.388	6,61	175,6	26,6
	insgesamt	15.352	429.215	5,49	153,5	28,0
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	2.365	41.665	2,08	36,7	17,6
	Frauen	6.734	70.456	4,06	42,5	10,5
	insgesamt	9.098	112.121	3,25	40,1	12,3
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	1.569	13.025	1,38	11,5	8,3
	Frauen	2.523	20.243	1,52	12,2	8,0
	insgesamt	4.091	33.268	1,46	11,9	8,1
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	2.044	21.929	1,80	19,3	10,7
	Frauen	3.099	30.520	1,87	18,4	9,8
	insgesamt	5.143	52.449	1,84	18,8	10,2
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	5.096	113.195	4,48	99,6	22,2
	Frauen	7.986	117.343	4,81	70,7	14,7
	insgesamt	13.082	230.538	4,68	82,4	17,6
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	40.803	318.768	35,90	280,4	7,8
	Frauen	74.225	553.755	44,72	333,7	7,5
	insgesamt	115.029	872.523	41,14	312,0	7,6
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	18.502	135.101	16,28	118,9	7,3
	Frauen	29.958	183.611	18,05	110,6	6,1
	insgesamt	48.460	318.712	17,33	114,0	6,6
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	2.632	30.639	2,32	27,0	11,6
	Frauen	3.507	35.974	2,11	21,7	10,3
	insgesamt	6.139	66.613	2,20	23,8	10,9
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	34.608	625.676	30,45	550,5	18,1
	Frauen	36.066	640.457	21,73	385,9	17,8
	insgesamt	70.674	1.266.133	25,27	452,8	17,9
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	1.922	24.446	1,69	21,5	12,7
	Frauen	10.203	108.577	6,15	65,4	10,6
	insgesamt	12.125	133.023	4,34	47,6	11,0
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	3.298	52.882	1,99	31,9	16,0
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	6.140	66.143	5,40	58,2	10,8
	Frauen	11.884	119.004	7,16	71,7	10,0
	insgesamt	18.023	185.146	6,45	66,2	10,3
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	16.755	298.021	14,74	262,2	17,8
	Frauen	13.935	240.542	8,40	144,9	17,3
	insgesamt	30.689	538.563	10,98	192,6	17,5
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	853	12.483	0,75	11,0	14,6
	Frauen	2.566	42.967	1,55	25,9	16,7
	insgesamt	3.419	55.451	1,22	19,8	16,2
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>152.779</b>	<b>1.988.042</b>	<b>134,41</b>	<b>1.749,0</b>	<b>13,0</b>
	<b>Frauen</b>	<b>240.019</b>	<b>2.760.738</b>	<b>144,62</b>	<b>1.663,5</b>	<b>11,5</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>392.798</b>	<b>4.748.780</b>	<b>140,47</b>	<b>1.698,2</b>	<b>12,1</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	5.507	106.410	4,85	93,6	19,3
	Frauen	3.094	58.208	1,86	35,1	18,8
	insgesamt	8.601	164.618	3,08	58,9	19,1

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	6.160	31.224	12,47	63,2	5,1
	Frauen	11.420	64.340	12,07	68,0	5,6
	insgesamt	17.580	95.564	12,21	66,4	5,4
Neubildungen (C00-D48)	Männer	434	11.276	0,88	22,8	26,0
	Frauen	1.428	48.100	1,51	50,8	33,7
	insgesamt	1.862	59.376	1,29	41,2	31,9
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	223	4.675	0,45	9,5	21,0
	Frauen	505	11.080	0,53	11,7	22,0
	insgesamt	728	15.755	0,51	10,9	21,6
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	1.700	41.402	3,44	83,8	24,3
	Frauen	5.707	141.842	6,03	149,9	24,9
	insgesamt	7.407	183.244	5,14	127,2	24,7
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	1.212	10.705	2,45	21,7	8,8
	Frauen	3.359	27.870	3,55	29,5	8,3
	insgesamt	4.571	38.575	3,17	26,8	8,4
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	541	3.267	1,10	6,6	6,0
	Frauen	1.106	6.396	1,17	6,8	5,8
	insgesamt	1.647	9.663	1,14	6,7	5,9
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	713	5.643	1,44	11,4	7,9
	Frauen	1.814	17.065	1,92	18,0	9,4
	insgesamt	2.527	22.708	1,75	15,8	9,0
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	1.821	31.546	3,68	63,9	17,3
	Frauen	3.813	45.767	4,03	48,4	12,0
	insgesamt	5.634	77.313	3,91	53,7	13,7
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	21.947	129.326	44,42	261,8	5,9
	Frauen	45.820	294.076	48,43	310,8	6,4
	insgesamt	67.767	423.402	47,05	294,0	6,2
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	9.483	54.590	19,19	110,5	5,8
	Frauen	16.640	88.538	17,59	93,6	5,3
	insgesamt	26.123	143.128	18,14	99,4	5,5
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	976	8.303	1,97	16,8	8,5
	Frauen	1.632	13.795	1,72	14,6	8,5
	insgesamt	2.607	22.098	1,81	15,3	8,5
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	9.166	122.240	18,55	247,4	13,3
	Frauen	15.609	252.005	16,50	266,4	16,1
	insgesamt	24.775	374.245	17,20	259,9	15,1
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	595	6.144	1,20	12,4	10,3
	Frauen	5.564	52.850	5,88	55,9	9,5
	insgesamt	6.159	58.993	4,28	41,0	9,6
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	2.329	36.198	2,46	38,3	15,5
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	3.622	23.855	7,33	48,3	6,6
	Frauen	7.040	60.873	7,44	64,3	8,6
	insgesamt	10.662	84.727	7,40	58,8	7,9
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	6.971	91.914	14,11	186,0	13,2
	Frauen	7.468	115.646	7,89	122,2	15,5
	insgesamt	14.439	207.560	10,03	144,1	14,4
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	219	3.322	0,44	6,7	15,2
	Frauen	1.215	19.923	1,28	21,1	16,4
	insgesamt	1.433	23.245	1,00	16,1	16,2
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>65.895</b>	<b>580.686</b>	<b>133,38</b>	<b>1.175,3</b>	<b>8,8</b>
	<b>Frauen</b>	<b>132.763</b>	<b>1.302.296</b>	<b>140,32</b>	<b>1.376,5</b>	<b>9,8</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>198.658</b>	<b>1.882.982</b>	<b>137,94</b>	<b>1.307,5</b>	<b>9,5</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	1.947	25.740	3,94	52,1	13,2
	Frauen	1.866	30.857	1,97	32,6	16,5
	insgesamt	3.812	56.597	2,65	39,3	14,8

# 4 Beschäftigte Pflichtmitglieder nach Wirtschaftsgruppen



## Gesundheitswesen

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	5.582	35.779	9,34	59,8	6,4
	Frauen	32.368	178.843	9,23	51,0	5,5
	insgesamt	37.951	214.622	9,25	52,3	5,7
Neubildungen (C00-D48)	Männer	468	15.557	0,78	26,0	33,2
	Frauen	4.309	144.251	1,23	41,1	33,5
	insgesamt	4.777	159.808	1,16	38,9	33,5
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	216	4.692	0,36	7,8	21,8
	Frauen	1.483	32.127	0,42	9,2	21,7
	insgesamt	1.699	36.818	0,41	9,0	21,7
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	2.103	73.658	3,52	123,2	35,0
	Frauen	14.453	410.165	4,12	117,0	28,4
	insgesamt	16.557	483.823	4,03	117,9	29,2
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	767	13.111	1,28	21,9	17,1
	Frauen	7.849	90.721	2,24	25,9	11,6
	insgesamt	8.616	103.832	2,10	25,3	12,1
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	552	5.011	0,92	8,4	9,1
	Frauen	2.645	21.160	0,75	6,0	8,0
	insgesamt	3.197	26.171	0,78	6,4	8,2
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	729	9.144	1,22	15,3	12,6
	Frauen	4.240	38.231	1,21	10,9	9,0
	insgesamt	4.968	47.375	1,21	11,5	9,5
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	1.611	37.914	2,69	63,4	23,5
	Frauen	9.330	133.324	2,66	38,0	14,3
	insgesamt	10.941	171.238	2,67	41,7	15,7
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	17.033	120.094	28,49	200,9	7,1
	Frauen	106.992	666.382	30,51	190,0	6,2
	insgesamt	124.024	786.476	30,21	191,6	6,3
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	7.144	52.369	11,95	87,6	7,3
	Frauen	46.347	260.758	13,22	74,4	5,6
	insgesamt	53.492	313.127	13,03	76,3	5,9
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	932	12.435	1,56	20,8	13,3
	Frauen	5.160	54.021	1,47	15,4	10,5
	insgesamt	6.092	66.455	1,48	16,2	10,9
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	10.051	181.218	16,81	303,1	18,0
	Frauen	43.584	839.423	12,43	239,4	19,3
	insgesamt	53.635	1.020.641	13,07	248,6	19,0
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	717	7.626	1,20	12,8	10,6
	Frauen	15.973	160.292	4,55	45,7	10,0
	insgesamt	16.689	167.918	4,07	40,9	10,1
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	11.248	192.919	3,21	55,0	17,2
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	2.169	25.416	3,63	42,5	11,7
	Frauen	18.218	176.276	5,19	50,3	9,7
	insgesamt	20.387	201.693	4,97	49,1	9,9
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	5.780	117.625	9,67	196,7	20,4
	Frauen	23.803	412.123	6,79	117,5	17,3
	insgesamt	29.582	529.748	7,21	129,1	17,9
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	366	5.706	0,61	9,5	15,6
	Frauen	5.076	78.286	1,45	22,3	15,4
	insgesamt	5.442	83.992	1,33	20,5	15,4
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>56.315</b>	<b>720.462</b>	<b>94,19</b>	<b>1.205,0</b>	<b>12,8</b>
	<b>Frauen</b>	<b>354.018</b>	<b>3.910.256</b>	<b>100,95</b>	<b>1.115,0</b>	<b>11,0</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>410.333</b>	<b>4.630.718</b>	<b>99,96</b>	<b>1.128,1</b>	<b>11,3</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	1.579	31.435	2,64	52,6	19,9
	Frauen	5.387	86.811	1,54	24,8	16,1
	insgesamt	6.966	118.245	1,70	28,8	17,0

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	4.197	24.812	11,48	67,8	5,9
	Frauen	13.205	84.361	11,31	72,3	6,4
	insgesamt	17.402	109.173	11,35	71,2	6,3
Neubildungen (C00-D48)	Männer	316	10.384	0,86	28,4	32,9
	Frauen	1.676	65.873	1,44	56,4	39,3
	insgesamt	1.992	76.257	1,30	49,7	38,3
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	152	2.440	0,42	6,7	16,0
	Frauen	741	17.490	0,63	15,0	23,6
	insgesamt	893	19.930	0,58	13,0	22,3
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	1.850	64.681	5,06	176,9	35,0
	Frauen	7.690	246.127	6,59	210,9	32,0
	insgesamt	9.540	310.808	6,22	202,7	32,6
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	675	11.456	1,85	31,3	17,0
	Frauen	3.480	53.842	2,98	46,1	15,5
	insgesamt	4.156	65.299	2,71	42,6	15,7
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	319	2.839	0,87	7,8	8,9
	Frauen	1.065	9.837	0,91	8,4	9,2
	insgesamt	1.384	12.677	0,90	8,3	9,2
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	503	4.222	1,37	11,5	8,4
	Frauen	1.707	18.774	1,46	16,1	11,0
	insgesamt	2.210	22.996	1,44	15,0	10,4
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	1.096	24.553	3,00	67,1	22,4
	Frauen	4.431	77.487	3,80	66,4	17,5
	insgesamt	5.527	102.041	3,61	66,6	18,5
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	12.589	86.350	34,42	236,1	6,9
	Frauen	44.120	329.779	37,80	282,5	7,5
	insgesamt	56.709	416.129	36,99	271,4	7,3
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	5.383	38.722	14,72	105,9	7,2
	Frauen	18.157	125.982	15,55	107,9	6,9
	insgesamt	23.541	164.704	15,36	107,4	7,0
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	669	10.239	1,83	28,0	15,3
	Frauen	2.238	27.891	1,92	23,9	12,5
	insgesamt	2.907	38.130	1,90	24,9	13,1
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	6.909	113.028	18,89	309,1	16,4
	Frauen	25.329	531.284	21,70	455,1	21,0
	insgesamt	32.238	644.312	21,03	420,3	20,0
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	474	5.643	1,30	15,4	11,9
	Frauen	5.880	76.941	5,04	65,9	13,1
	insgesamt	6.354	82.584	4,14	53,9	13,0
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	3.031	56.711	2,60	48,6	18,7
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	1.993	19.924	5,45	54,5	10,0
	Frauen	7.750	90.110	6,64	77,2	11,6
	insgesamt	9.743	110.035	6,36	71,8	11,3
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	4.265	71.693	11,66	196,0	16,8
	Frauen	10.493	190.011	8,99	162,8	18,1
	insgesamt	14.759	261.704	9,63	170,7	17,7
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	232	3.153	0,63	8,6	13,6
	Frauen	1.661	33.037	1,42	28,3	19,9
	insgesamt	1.893	36.190	1,23	23,6	19,1
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>41.690</b>	<b>495.834</b>	<b>113,99</b>	<b>1.355,8</b>	<b>11,9</b>
	<b>Frauen</b>	<b>153.033</b>	<b>2.044.198</b>	<b>131,10</b>	<b>1.751,2</b>	<b>13,4</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>194.723</b>	<b>2.540.032</b>	<b>127,02</b>	<b>1.656,9</b>	<b>13,0</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	1.256	21.960	3,44	60,0	17,5
	Frauen	2.975	55.550	2,55	47,6	18,7
	insgesamt	4.231	77.510	2,76	50,6	18,3

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	2.918	22.573	10,96	84,7	7,7
	Frauen	622	3.771	9,88	59,9	6,1
	insgesamt	3.540	26.343	10,75	80,0	7,4
Neubildungen (C00-D48)	Männer	334	8.328	1,26	31,3	24,9
	Frauen	109	2.909	1,73	46,2	26,7
	insgesamt	443	11.237	1,35	34,1	25,3
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	206	4.703	0,77	17,7	22,8
	Frauen	32	605	0,50	9,6	19,1
	insgesamt	238	5.307	0,72	16,1	22,3
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	926	28.386	3,48	106,6	30,6
	Frauen	349	10.659	5,54	169,4	30,6
	insgesamt	1.275	39.044	3,87	118,6	30,6
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	498	8.608	1,87	32,3	17,3
	Frauen	295	3.514	4,68	55,8	11,9
	insgesamt	793	12.122	2,41	36,8	15,3
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	355	3.339	1,33	12,5	9,4
	Frauen	103	743	1,64	11,8	7,2
	insgesamt	458	4.082	1,39	12,4	8,9
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	426	5.645	1,60	21,2	13,3
	Frauen	115	1.157	1,83	18,4	10,0
	insgesamt	541	6.803	1,64	20,7	12,6
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	1.202	30.549	4,51	114,7	25,4
	Frauen	267	4.460	4,24	70,9	16,7
	insgesamt	1.469	35.009	4,46	106,3	23,8
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	8.903	80.762	33,43	303,2	9,1
	Frauen	2.524	18.121	40,11	287,9	7,2
	insgesamt	11.428	98.883	34,70	300,3	8,7
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	4.828	39.015	18,13	146,5	8,1
	Frauen	1.126	6.792	17,90	107,9	6,0
	insgesamt	5.954	45.808	18,08	139,1	7,7
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	703	10.040	2,64	37,7	14,3
	Frauen	130	1.234	2,07	19,6	9,5
	insgesamt	833	11.274	2,53	34,2	13,5
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	9.898	202.565	37,16	760,5	20,5
	Frauen	1.220	20.573	19,39	326,9	16,9
	insgesamt	11.119	223.139	33,77	677,6	20,1
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	455	6.376	1,71	23,9	14,0
	Frauen	346	3.366	5,50	53,5	9,7
	insgesamt	801	9.741	2,43	29,6	12,2
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	135	2.853	2,15	45,3	21,1
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	1.510	20.542	5,67	77,1	13,6
	Frauen	455	3.070	7,23	48,8	6,7
	insgesamt	1.965	23.613	5,97	71,7	12,0
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	5.568	117.764	20,90	442,1	21,2
	Frauen	570	10.991	9,06	174,6	19,3
	insgesamt	6.138	128.755	18,64	391,0	21,0
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	205	2.945	0,77	11,1	14,4
	Frauen	92	1.700	1,47	27,0	18,4
	insgesamt	297	4.645	0,90	14,1	15,6
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>39.004</b>	<b>594.578</b>	<b>146,44</b>	<b>2.232,3</b>	<b>15,2</b>
	<b>Frauen</b>	<b>8.509</b>	<b>97.485</b>	<b>135,20</b>	<b>1.549,0</b>	<b>11,5</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>47.513</b>	<b>692.063</b>	<b>144,29</b>	<b>2.101,7</b>	<b>14,6</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	2.804	62.282	10,53	233,8	22,2
	Frauen	165	4.275	2,62	67,9	26,0
	insgesamt	2.969	66.557	9,02	202,1	22,4

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	2.277	12.516	11,81	64,9	5,5
	Frauen	4.441	25.148	10,35	58,6	5,7
	insgesamt	6.718	37.664	10,80	60,6	5,6
Neubildungen (C00-D48)	Männer	152	3.065	0,79	15,9	20,2
	Frauen	653	22.971	1,52	53,5	35,2
	insgesamt	805	26.036	1,29	41,9	32,3
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	78	1.156	0,40	6,0	14,8
	Frauen	215	4.628	0,50	10,8	21,5
	insgesamt	293	5.784	0,47	9,3	19,8
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	725	21.552	3,76	111,8	29,7
	Frauen	2.330	54.895	5,43	128,0	23,6
	insgesamt	3.055	76.448	4,91	122,9	25,0
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	475	3.652	2,46	18,9	7,7
	Frauen	1.393	11.698	3,25	27,3	8,4
	insgesamt	1.868	15.350	3,00	24,7	8,2
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	230	1.531	1,19	7,9	6,7
	Frauen	512	3.708	1,19	8,6	7,2
	insgesamt	742	5.239	1,19	8,4	7,1
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	286	2.325	1,49	12,1	8,1
	Frauen	734	7.214	1,71	16,8	9,8
	insgesamt	1.021	9.539	1,64	15,3	9,3
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	650	12.358	3,37	64,1	19,0
	Frauen	1.631	19.557	3,80	45,6	12,0
	insgesamt	2.281	31.914	3,67	51,3	14,0
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	7.531	48.166	39,06	249,8	6,4
	Frauen	17.543	113.346	40,89	264,2	6,5
	insgesamt	25.074	161.512	40,32	259,7	6,4
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	3.377	18.992	17,51	98,5	5,6
	Frauen	6.729	38.723	15,69	90,3	5,8
	insgesamt	10.106	57.715	16,25	92,8	5,7
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	372	3.820	1,93	19,8	10,3
	Frauen	703	6.886	1,64	16,1	9,8
	insgesamt	1.075	10.706	1,73	17,2	10,0
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	3.887	50.173	20,16	260,2	12,9
	Frauen	6.961	107.020	16,23	249,4	15,4
	insgesamt	10.849	157.192	17,45	252,8	14,5
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	223	2.158	1,15	11,2	9,7
	Frauen	2.386	22.087	5,56	51,5	9,3
	insgesamt	2.608	24.245	4,19	39,0	9,3
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	921	15.198	2,15	35,4	16,5
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	1.292	10.641	6,70	55,2	8,2
	Frauen	2.879	27.129	6,71	63,2	9,4
	insgesamt	4.171	37.770	6,71	60,7	9,1
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	2.436	34.447	12,63	178,7	14,1
	Frauen	3.155	52.587	7,35	122,6	16,7
	insgesamt	5.591	87.034	8,99	140,0	15,6
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	99	1.259	0,52	6,5	12,7
	Frauen	571	9.348	1,33	21,8	16,4
	insgesamt	671	10.607	1,08	17,1	15,8
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>24.131</b>	<b>228.702</b>	<b>125,16</b>	<b>1.186,2</b>	<b>9,5</b>
	<b>Frauen</b>	<b>53.898</b>	<b>544.479</b>	<b>125,63</b>	<b>1.269,1</b>	<b>10,1</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>78.030</b>	<b>773.182</b>	<b>125,48</b>	<b>1.243,4</b>	<b>9,9</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	669	10.684	3,47	55,4	16,0
	Frauen	733	12.142	1,71	28,3	16,6
	insgesamt	1.402	22.826	2,26	36,7	16,3

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	1.674	11.668	6,71	46,8	7,0
	Frauen	1.967	14.637	7,30	54,3	7,4
	insgesamt	3.641	26.305	7,02	50,7	7,2
Neubildungen (C00-D48)	Männer	165	7.103	0,66	28,5	43,0
	Frauen	272	10.927	1,01	40,6	40,2
	insgesamt	437	18.031	0,84	34,8	41,2
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	69	757	0,28	3,0	10,9
	Frauen	119	2.595	0,44	9,6	21,8
	insgesamt	188	3.351	0,36	6,5	17,8
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	706	20.105	2,83	80,6	28,5
	Frauen	1.244	35.032	4,62	130,1	28,2
	insgesamt	1.949	55.137	3,76	106,3	28,3
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	275	6.054	1,10	24,3	22,0
	Frauen	622	8.205	2,31	30,5	13,2
	insgesamt	897	14.258	1,73	27,5	15,9
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	178	2.006	0,71	8,0	11,3
	Frauen	241	1.436	0,90	5,3	5,9
	insgesamt	420	3.441	0,81	6,6	8,2
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	240	2.682	0,96	10,8	11,2
	Frauen	308	4.268	1,15	15,8	13,8
	insgesamt	548	6.950	1,06	13,4	12,7
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	628	16.913	2,52	67,8	26,9
	Frauen	825	13.816	3,06	51,3	16,8
	insgesamt	1.452	30.728	2,80	59,2	21,2
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	6.059	46.620	24,30	187,0	7,7
	Frauen	8.656	63.166	32,14	234,5	7,3
	insgesamt	14.715	109.786	28,37	211,7	7,5
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	2.383	17.434	9,56	69,9	7,3
	Frauen	3.259	20.722	12,10	76,9	6,4
	insgesamt	5.641	38.156	10,88	73,6	6,8
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	327	3.880	1,31	15,6	11,9
	Frauen	364	4.065	1,35	15,1	11,2
	insgesamt	691	7.945	1,33	15,3	11,5
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	4.053	74.378	16,26	298,3	18,4
	Frauen	3.724	69.560	13,83	258,3	18,7
	insgesamt	7.777	143.939	14,99	277,5	18,5
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	235	5.161	0,94	20,7	22,0
	Frauen	1.117	12.743	4,15	47,3	11,4
	insgesamt	1.351	17.904	2,61	34,5	13,2
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	528	7.856	1,96	29,2	14,9
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	833	10.850	3,34	43,5	13,0
	Frauen	1.345	12.661	4,99	47,0	9,4
	insgesamt	2.178	23.511	4,20	45,3	10,8
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	2.681	55.498	10,76	222,6	20,7
	Frauen	1.918	34.309	7,12	127,4	17,9
	insgesamt	4.600	89.808	8,87	173,2	19,5
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	101	1.471	0,41	5,9	14,6
	Frauen	273	3.802	1,01	14,1	13,9
	insgesamt	374	5.273	0,72	10,2	14,1
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>20.641</b>	<b>283.427</b>	<b>82,80</b>	<b>1.136,9</b>	<b>13,7</b>
	<b>Frauen</b>	<b>26.851</b>	<b>321.494</b>	<b>99,69</b>	<b>1.193,7</b>	<b>12,0</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>47.492</b>	<b>604.921</b>	<b>91,57</b>	<b>1.166,4</b>	<b>12,7</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	1.055	26.675	4,23	107,0	25,3
	Frauen	574	12.500	2,13	46,4	21,8
	insgesamt	1.628	39.175	3,14	75,5	24,1

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	1.012	6.800	10,65	71,6	6,7
	Frauen	3.815	18.902	11,30	56,0	5,0
	insgesamt	4.828	25.702	11,16	59,4	5,3
Neubildungen (C00-D48)	Männer	94	4.081	0,99	43,0	43,3
	Frauen	436	15.753	1,29	46,6	36,1
	insgesamt	530	19.834	1,23	45,8	37,4
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	46	850	0,49	8,9	18,4
	Frauen	158	2.862	0,47	8,5	18,2
	insgesamt	204	3.712	0,47	8,6	18,2
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	409	8.690	4,31	91,5	21,2
	Frauen	1.665	40.077	4,93	118,7	24,1
	insgesamt	2.074	48.767	4,79	112,7	23,5
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	218	5.855	2,29	61,6	26,9
	Frauen	1.036	12.507	3,07	37,0	12,1
	insgesamt	1.254	18.362	2,90	42,4	14,6
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	97	597	1,02	6,3	6,1
	Frauen	324	1.955	0,96	5,8	6,0
	insgesamt	421	2.553	0,97	5,9	6,1
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	106	1.006	1,12	10,6	9,4
	Frauen	463	4.033	1,37	11,9	8,7
	insgesamt	569	5.038	1,32	11,6	8,9
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	308	6.728	3,24	70,8	21,8
	Frauen	1.330	18.696	3,94	55,4	14,1
	insgesamt	1.638	25.423	3,79	58,7	15,5
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	3.021	24.123	31,80	253,9	8,0
	Frauen	12.692	79.761	37,58	236,2	6,3
	insgesamt	15.713	103.884	36,31	240,1	6,6
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	1.537	10.217	16,17	107,5	6,6
	Frauen	6.032	31.393	17,86	93,0	5,2
	insgesamt	7.569	41.610	17,49	96,2	5,5
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	268	3.285	2,82	34,6	12,3
	Frauen	857	10.307	2,54	30,5	12,0
	insgesamt	1.125	13.592	2,60	31,4	12,1
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	2.171	43.844	22,85	461,4	20,2
	Frauen	5.587	99.024	16,54	293,2	17,7
	insgesamt	7.758	142.869	17,93	330,2	18,4
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	126	1.240	1,32	13,0	9,9
	Frauen	2.031	19.045	6,01	56,4	9,4
	insgesamt	2.157	20.285	4,98	46,9	9,4
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	1.138	19.452	3,37	57,6	17,1
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	577	5.837	6,07	61,4	10,1
	Frauen	2.463	20.489	7,29	60,7	8,3
	insgesamt	3.040	26.326	7,02	60,8	8,7
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	1.291	24.150	13,59	254,2	18,7
	Frauen	2.990	51.741	8,85	153,2	17,3
	insgesamt	4.281	75.892	9,89	175,4	17,7
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	61	680	0,65	7,2	11,1
	Frauen	459	7.718	1,36	22,9	16,8
	insgesamt	520	8.398	1,20	19,4	16,1
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>11.361</b>	<b>148.183</b>	<b>119,57</b>	<b>1.559,6</b>	<b>13,0</b>
	<b>Frauen</b>	<b>43.603</b>	<b>455.719</b>	<b>129,11</b>	<b>1.349,4</b>	<b>10,5</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>54.963</b>	<b>603.902</b>	<b>127,01</b>	<b>1.395,5</b>	<b>11,0</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	429	10.046	4,52	105,7	23,4
	Frauen	678	10.747	2,01	31,8	15,8
	insgesamt	1.107	20.793	2,56	48,1	18,8



# **Beschäftigte BKK-Mitglieder nach Wirtschaftsgruppen (Gesamtdeutschland)**

---

Gesamt

Seite

A 66

# 4a

Wirtschaftsgruppen	Schlüssel**	BKK-Beschäftigte* 2001		insgesamt	Beschäftigte***	
		Männer	Frauen		Gesamt- deutschland	Anteil BKK in %
Land- und Forstwirtschaft	1-2	19.563	9.214	28.777	330.068	8,7
Nahrung, Genuss	15-16	53.979	43.211	97.190	713.765	13,6
Textil, Bekleidung, Leder	17-19	19.787	17.854	37.641	214.554	17,5
Holz, Papier, Druck, Verlage	20-22	91.876	43.128	135.004	679.041	19,9
Holzgewerbe (ohne Herst. v. Möbeln)	20	16.236	3.733	19.968	158.706	12,6
Papiergewerbe	21	33.734	7.347	41.080	143.568	28,6
Druck, Verlage	22	41.907	32.048	73.956	376.767	19,6
Chemie	23-25	240.479	77.593	318.072	901.301	35,3
Mineralölverarbeitung	23	15.939	2.496	18.435	29.458	62,6
Chemische Industrie	24	164.259	56.849	221.108	477.526	46,3
Gummi- und Kunststoffwaren	25	60.281	18.248	78.529	394.317	19,9
Glas, Keramik, Steine/Erden	26	47.655	13.740	61.395	244.566	25,1
Glas	261	20.094	4.573	24.666	65.165	37,9
Keramik	262/263	7.999	5.096	13.094	42.101	31,1
Steine, Erden	264/268	19.562	4.072	23.634	137.300	17,2
Metallerzeugung	27-28	224.475	39.138	263.613	1.114.057	23,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	27	109.797	12.434	122.232	334.490	36,5
Herstellung von Metallerzeugnissen	28	114.677	26.704	141.381	779.567	18,1
Metallverarbeitung	29-35	898.017	218.338	1.116.354	3.006.120	37,1
Maschinenbau	29	242.503	49.724	292.227	1.059.033	27,6
Herstellung von technischen Geräten	30-33	252.267	111.530	363.797	1.090.313	33,4
KFZ-Bau	34	351.597	49.956	401.553	710.431	56,5
Sonstiger Fahrzeugbau	35	51.650	7.127	58.777	146.343	40,2
Möbel u. sonstige Erzeugnisse	36	24.820	9.520	34.340	244.647	14,0
Baugewerbe	45	218.863	33.885	252.748	1.880.575	13,4
Energie- und Wasserversorgung	40-41	68.741	20.382	89.123	255.295	34,9
Handel	50-52	382.168	391.328	773.496	4.168.451	18,6
KFZ-Werkstätten	50	99.771	30.539	130.310	665.791	19,6
Großhandel	51	162.815	100.215	263.029	1.376.628	19,1
Einzelhandel	52	119.582	260.575	380.156	2.126.032	17,9
Gastgewerbe	55	41.220	53.936	95.156	795.616	12,0
Verkehr	60-63	255.271	87.552	342.823	1.222.559	28,0
Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe	601/602	162.267	37.555	199.822	537.852	37,2
Fracht, Speditionen, Nebentätigkeiten	63	93.004	49.997	143.001	628.149	22,8
Post und Telekommunikation	64	91.784	95.518	187.302	301.330	62,2
Post- und Kurierdienste	641	45.864	76.415	122.278	208.152	58,7
Telekommunikation	642	45.920	19.104	65.024	93.178	69,8
Kredit- und Versicherungsgewerbe	65-67	141.197	173.527	314.724	1.076.246	29,2
Dienstleistungen	70-74	359.857	323.025	682.882	3.123.811	21,9
Grundstücke und Vermietungen	70-71	35.846	29.744	65.589	314.996	20,8
Datenverarbeitung und Forschung	72-73	81.786	42.048	123.835	515.975	24,0
Dienstleistungen für Unternehmen	74	242.225	251.233	493.458	2.292.840	21,5
Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	75	128.725	172.885	301.610	1.713.364	17,6
Erziehung und Unterricht	80	57.183	99.868	157.051	1.050.447	15,0
Gesundheits- u. Sozialwesen	85	110.530	475.310	585.840	3.049.151	19,2
Gesundheitswesen	851/852	69.687	356.479	426.166	1.959.296	21,8
Sozialwesen	853	40.843	118.831	159.674	1.089.855	14,7
Abfallbeseitigung und Recycling	90;37	28.837	6.640	35.477	188.353	18,8
Interessenvertretungen, Verbände	91	25.799	45.696	71.495	480.125	14,9
Kultur, Sport und Unterhaltung	92	29.171	28.912	58.083	334.739	17,4
Sonstige Dienstleistungen	93/95	10.421	34.045	44.467	321.374	13,8
<b>Gesamt</b>		<b>3.657.441</b>	<b>2.628.320</b>	<b>6.285.760</b>	<b>27.571.147</b>	<b>22,8</b>

\* Pflicht- und freiwillige Mitglieder

\*\* Verzeichnis der Wirtschaftszweige, Bundesanstalt für Arbeit

\*\*\* Bundesanstalt für Arbeit: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsgruppen (WZ93/BA) in Deutschland am 30. Juni 2002 (Bund gesamt)

# **Arbeitsunfälle der beschäftigten Pflichtmitglieder nach Wirtschaftsgruppen**

	Seite
Fälle je 1.000	A 68
Tage je 1.000	A 78



Schädigungsart	Geschl.	Land- und Forstwirtschaft	Nahrung, Genuss	Textil, Bekleidung, Leder	Holz, Papier, Druck, Verlage	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	Papiergewerbe	Druck, Verlage	Chemie	Mineralölverarbeitung	Chemische Industrie	Gummi- und Kunststoffwaren
Verletzungen des Kopfes	Männer	10,6	5,2	4,5	4,4	6,9	5,3	2,3	2,7	0,5	2,2	4,0
	Frauen	3,9	2,7	1,6	1,3	1,9	1,6	1,2	1,4	1,3	1,2	1,9
	insg.	8,4	4,0	3,1	3,3	5,9	4,6	1,8	2,3	0,6	1,9	3,5
Verletzungen des Halses	Männer	2,6	2,1	1,6	1,7	2,7	1,2	1,6	1,5	1,2	1,3	1,8
	Frauen	3,2	2,3	2,2	2,4	2,2	1,9	2,5	2,1	1,3	1,9	2,6
	insg.	2,8	2,2	1,9	1,9	2,6	1,3	2,1	1,6	1,2	1,5	2,0
Verletzungen des Thorax	Männer	4,6	2,2	1,4	1,7	2,4	2,0	1,1	1,0	0,6	0,7	1,6
	Frauen	1,4	0,8	0,6	0,5	0,6	0,4	0,5	0,4	0,0	0,4	0,4
	insg.	3,5	1,5	1,0	1,3	2,0	1,7	0,8	0,8	0,5	0,6	1,3
Verletz.d. Abdomens, d. Lendenwirbelsäule und des Beckens	Männer	1,7	1,3	1,2	1,0	1,6	1,0	0,6	0,6	0,5	0,5	0,9
	Frauen	1,2	1,1	0,6	0,4	1,1	0,0	0,4	0,4	0,0	0,4	0,5
	insg.	1,5	1,2	0,9	0,8	1,5	0,8	0,5	0,6	0,4	0,5	0,8
Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Männer	2,3	2,5	1,4	1,5	2,2	1,8	1,0	1,1	0,4	1,0	1,4
	Frauen	1,1	0,9	0,5	0,4	0,3	0,6	0,4	0,5	0,0	0,4	0,7
	insg.	1,9	1,7	0,9	1,2	1,8	1,5	0,7	0,9	0,3	0,8	1,2
Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Männer	3,7	2,7	2,2	2,3	3,4	2,4	1,6	1,4	1,0	1,0	2,3
	Frauen	2,6	1,4	0,9	0,7	0,3	1,5	0,5	0,7	0,0	0,7	0,7
	insg.	3,3	2,1	1,6	1,7	2,8	2,2	1,1	1,2	0,9	0,9	1,9
Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Männer	17,5	15,4	13,0	14,1	24,5	13,8	9,4	7,3	2,4	4,6	13,7
	Frauen	7,0	8,6	4,2	3,3	7,4	6,2	2,1	3,4	0,6	2,4	6,5
	insg.	14,1	12,2	8,6	10,4	21,2	12,4	5,9	6,2	2,1	3,9	11,9
Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Männer	1,3	1,0	0,9	0,7	1,1	1,0	0,3	0,6	0,5	0,5	0,7
	Frauen	1,1	0,5	0,1	0,2	0,0	0,3	0,1	0,2	0,0	0,2	0,2
	insg.	1,3	0,8	0,5	0,5	0,9	0,8	0,2	0,5	0,4	0,4	0,6
Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Männer	9,7	5,1	3,5	3,9	5,4	4,5	2,6	2,7	2,1	2,4	3,4
	Frauen	4,7	2,8	1,3	1,5	1,7	2,2	1,3	1,3	0,0	1,3	1,4
	insg.	8,1	4,0	2,4	3,1	4,7	4,1	2,0	2,3	1,7	2,0	2,9
Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Männer	12,7	8,1	7,2	7,1	10,4	7,9	4,8	4,6	2,1	4,1	6,3
	Frauen	8,0	4,2	2,9	3,2	1,9	4,4	3,1	2,0	1,3	1,8	2,4
	insg.	11,2	6,3	5,0	5,8	8,8	7,3	4,0	3,9	1,9	3,4	5,3
Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	Männer	1,0	0,7	0,2	0,5	0,9	0,4	0,5	0,4	0,0	0,3	0,7
	Frauen	0,7	0,5	0,3	0,1	0,0	0,4	0,1	0,2	0,0	0,2	0,3
	insg.	0,9	0,6	0,2	0,4	0,7	0,4	0,3	0,3	0,0	0,2	0,6
Verletz. n.n.b. Teile des Rumpfes, Extremitäten o. anderer Körperregionen	Männer	25,3	23,0	16,9	18,2	31,6	18,4	11,6	8,8	3,2	5,8	16,0
	Frauen	12,2	12,8	6,0	3,6	4,8	5,0	3,1	3,8	0,6	3,1	5,8
	insg.	21,0	18,1	11,4	13,3	26,3	15,8	7,6	7,4	2,8	5,0	13,4
Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch natürl. Körperöffn.	Männer	4,5	1,3	1,5	2,1	4,9	2,1	0,7	1,2	0,0	0,7	2,4
	Frauen	0,6	0,0	0,1	0,1	1,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,4
	insg.	3,2	0,7	0,8	1,4	4,1	1,7	0,4	0,9	0,0	0,5	1,9

Schädigungsart	Geschl.	Glas, Keramik, Steine/Erden	Glas	Keramik	Steine, Erden	Metallerzeugung	Metallerzeugung und -bearbeitung	Herstellung von Metallerzeugnissen	Metallverarbeitung	Maschinenbau	Herstellung von technischen Geräten	KFZ-Bau
Verletzungen des Kopfes	Männer	5,0	3,7	4,0	6,8	6,9	6,6	7,2	3,9	5,3	2,2	3,5
	Frauen	0,9	0,7	1,1	0,8	1,4	1,6	1,3	1,5	1,3	1,0	2,9
	insg.	4,0	3,1	2,8	5,7	6,1	6,1	6,0	3,4	4,6	1,8	3,4
Verletzungen des Halses	Männer	1,5	1,6	1,4	1,5	1,7	1,5	1,9	1,6	1,5	1,2	1,8
	Frauen	2,2	3,0	1,4	2,4	2,3	2,8	2,1	2,0	1,5	1,9	2,7
	insg.	1,7	1,9	1,4	1,7	1,8	1,6	1,9	1,7	1,5	1,5	1,9
Verletzungen des Thorax	Männer	2,1	1,4	2,1	2,9	2,4	2,7	2,1	1,4	1,7	0,7	1,5
	Frauen	0,4	0,5	0,3	0,5	0,8	0,6	0,9	0,4	0,5	0,3	0,5
	insg.	1,7	1,2	1,3	2,5	2,2	2,5	1,9	1,2	1,4	0,5	1,4
Verletz.d. Abdomens, d. Lendenwirbelsäule und des Beckens	Männer	1,0	1,1	1,1	0,9	1,1	1,2	1,1	0,7	0,8	0,4	0,7
	Frauen	0,6	0,7	0,7	0,5	0,5	0,5	0,6	0,4	0,4	0,3	0,5
	insg.	0,9	1,0	0,9	0,9	1,0	1,1	1,0	0,6	0,8	0,4	0,7
Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Männer	1,8	1,7	1,1	2,2	1,8	2,0	1,6	1,0	1,3	0,7	0,9
	Frauen	0,5	0,2	0,8	0,3	0,3	0,5	0,3	0,4	0,3	0,2	0,8
	insg.	1,5	1,4	1,0	1,9	1,6	1,9	1,4	0,9	1,1	0,5	0,9
Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Männer	2,6	2,6	1,4	3,0	2,8	3,0	2,5	1,5	2,2	0,9	1,3
	Frauen	0,8	1,2	1,0	0,3	0,7	0,5	0,7	0,6	0,5	0,4	1,0
	insg.	2,2	2,3	1,3	2,5	2,4	2,8	2,2	1,3	1,9	0,7	1,3
Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Männer	14,9	14,1	11,1	17,3	20,1	18,2	21,9	11,4	18,7	6,4	8,1
	Frauen	4,9	6,0	5,2	3,2	3,8	3,3	4,1	3,2	3,0	2,5	5,2
	insg.	12,5	12,6	8,6	14,7	17,6	16,7	18,3	9,5	15,7	4,9	7,7
Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Männer	1,1	1,0	0,7	1,2	1,0	1,0	1,0	0,5	0,8	0,3	0,4
	Frauen	0,2	0,2	0,0	0,5	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
	insg.	0,9	0,9	0,4	1,1	0,9	0,9	0,9	0,4	0,6	0,2	0,4
Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Männer	5,6	4,4	4,7	7,2	5,6	5,6	5,6	3,3	4,1	2,0	3,0
	Frauen	1,2	0,7	1,6	1,3	1,9	2,5	1,7	1,3	1,4	1,0	1,9
	insg.	4,5	3,7	3,4	6,1	5,0	5,3	4,8	2,8	3,6	1,6	2,8
Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Männer	8,4	7,9	6,6	9,8	9,6	9,2	9,9	5,0	6,5	2,9	4,7
	Frauen	2,7	2,1	3,9	1,9	3,0	2,7	3,2	2,4	2,8	1,7	3,5
	insg.	7,1	6,8	5,5	8,3	8,6	8,5	8,6	4,4	5,8	2,5	4,5
Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	Männer	0,7	0,8	0,4	0,6	0,7	0,5	1,0	0,5	0,6	0,3	0,6
	Frauen	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,4
	insg.	0,6	0,7	0,3	0,6	0,7	0,5	0,8	0,4	0,5	0,2	0,6
Verletz. n.n.b. Teile des Rumpfes, Extremitäten o. anderer Körperregionen	Männer	22,5	27,5	13,9	20,8	24,5	21,3	27,5	12,4	19,2	7,2	10,2
	Frauen	4,0	4,8	4,2	2,9	6,1	4,2	7,0	4,0	3,1	3,4	6,5
	insg.	18,1	23,1	9,9	17,5	21,6	19,5	23,4	10,5	16,1	5,8	9,7
Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch natürl. Körperöffn.	Männer	3,8	2,6	2,0	5,8	12,4	10,8	13,9	3,9	7,4	1,4	2,2
	Frauen	0,6	0,7	0,4	0,8	0,8	0,6	0,9	0,3	0,4	0,3	0,3
	insg.	3,0	2,2	1,3	4,9	10,6	9,8	11,3	3,1	6,1	1,0	1,9

Schädigungsart	Geschl.	Sonstiger Fahrzeugbau	Möbel und sonstige Erzeugnisse	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe	Handel	KFZ-Werkstätten	Großhandel	Einzelhandel	Gastgewerbe	Verkehr	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe
Verletzungen des Kopfes	Männer	7,3	4,6	3,6	9,7	4,7	7,5	3,8	3,3	2,1	5,0	4,7
	Frauen	1,8	1,8	1,2	1,5	1,8	1,7	1,5	2,0	2,1	1,8	2,3
	insg.	6,5	3,8	2,9	8,6	3,1	6,1	2,8	2,4	2,1	4,2	4,3
Verletzungen des Halses	Männer	2,1	1,8	2,8	2,9	2,2	2,2	2,3	2,2	1,5	2,7	2,6
	Frauen	2,0	2,4	3,6	2,7	2,6	3,4	3,3	2,2	2,6	3,2	3,1
	insg.	2,1	2,0	3,1	2,9	2,4	2,5	2,8	2,2	2,1	2,9	2,7
Verletzungen des Thorax	Männer	3,1	2,0	1,5	4,3	1,6	1,6	1,7	1,5	1,1	2,8	2,6
	Frauen	0,2	0,7	0,6	0,6	0,5	0,5	0,4	0,6	1,0	0,8	0,9
	insg.	2,7	1,6	1,2	3,8	1,0	1,3	1,2	0,8	1,0	2,3	2,2
Verletz.d. Abdomens, d. Lendenwirbelsäule und des Beckens	Männer	1,2	1,1	1,0	2,2	0,8	0,9	0,9	0,8	1,1	1,8	1,7
	Frauen	0,4	0,1	0,5	0,3	0,6	0,6	0,5	0,6	1,2	0,9	1,3
	insg.	1,1	0,8	0,9	1,9	0,7	0,8	0,7	0,6	1,1	1,6	1,6
Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Männer	1,8	1,5	1,3	2,8	1,3	1,4	1,4	1,0	1,4	2,4	2,2
	Frauen	0,0	0,5	0,6	0,4	0,6	0,5	0,4	0,6	1,0	0,7	0,9
	insg.	1,6	1,2	1,1	2,5	0,9	1,2	1,0	0,7	1,2	1,9	2,0
Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Männer	2,8	2,5	1,3	3,6	1,6	1,9	1,7	1,4	1,5	2,3	2,0
	Frauen	1,4	1,0	0,4	0,6	0,7	0,7	0,4	0,9	1,6	0,9	1,2
	insg.	2,6	2,1	1,0	3,2	1,2	1,6	1,1	1,0	1,5	1,9	1,9
Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Männer	19,1	21,7	7,2	21,6	10,4	16,1	8,5	7,9	11,6	9,2	8,9
	Frauen	3,8	5,6	1,7	2,3	3,7	1,9	1,8	4,6	7,2	3,1	4,1
	insg.	17,1	16,9	5,6	19,0	6,8	12,6	5,6	5,6	9,1	7,6	8,0
Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Männer	0,8	0,8	0,5	1,6	0,6	0,5	0,7	0,5	0,6	1,1	1,0
	Frauen	0,2	0,5	0,4	0,3	0,2	0,4	0,2	0,2	0,3	0,3	0,4
	insg.	0,7	0,7	0,5	1,4	0,4	0,5	0,5	0,3	0,4	0,9	0,9
Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Männer	6,8	3,7	3,9	8,5	4,0	4,3	4,1	3,5	2,8	6,7	6,8
	Frauen	2,0	1,1	1,5	1,4	1,9	1,6	1,3	2,2	3,2	3,4	5,4
	insg.	6,1	3,0	3,2	7,6	2,9	3,6	2,9	2,6	3,1	5,8	6,5
Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Männer	8,8	7,9	5,7	13,9	6,6	6,2	7,5	6,0	4,7	10,9	10,0
	Frauen	2,5	2,3	2,3	2,5	3,5	3,1	2,6	3,9	5,3	5,5	8,3
	insg.	8,0	6,3	4,7	12,4	4,9	5,4	5,5	4,5	5,0	9,5	9,7
Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	Männer	0,9	1,0	0,3	1,0	0,6	0,7	0,5	0,5	0,5	0,8	0,7
	Frauen	0,2	0,4	0,2	0,2	0,3	0,4	0,3	0,3	0,5	0,4	0,5
	insg.	0,8	0,9	0,3	0,9	0,4	0,6	0,4	0,4	0,5	0,7	0,7
Verletz. n.n.b. Teile des Rumpfes, Extremitäten o. anderer Körperregionen	Männer	15,0	27,6	9,4	28,9	14,1	19,6	11,9	12,0	15,6	12,7	11,9
	Frauen	5,2	6,5	2,8	3,3	5,4	3,8	2,9	6,4	9,8	4,7	7,0
	insg.	13,8	21,4	7,5	25,4	9,3	15,7	8,1	8,0	12,3	10,7	10,9
Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch natürl. Körperöffn.	Männer	9,1	3,3	1,3	7,4	2,5	6,4	1,3	0,7	0,4	1,6	1,9
	Frauen	0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
	insg.	7,9	2,4	1,0	6,4	1,2	4,8	0,8	0,3	0,2	1,2	1,5

Schädigungsart	Geschl.	Fracht, Speditionen, Nebentätigkeiten	Post und Telekommunikation	Post- und Kurierdienste	Telekommunikation	Kredit- und Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen	Grundstücke und Vermietungen	Datenverarbeitung und Forschung	Dienstleistungen für Unternehmen	Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	Erziehung und Unterricht
Verletzungen des Kopfes	Männer	5,4	2,9	3,9	1,8	1,1	3,8	3,7	1,0	4,5	3,9	3,0
	Frauen	1,4	3,6	4,1	1,3	0,9	1,3	1,6	1,1	1,2	1,3	1,5
	insg.	4,0	3,3	4,0	1,7	1,0	2,5	2,7	1,1	2,7	2,3	2,0
Verletzungen des Halses	Männer	3,1	2,8	3,1	2,4	2,4	2,4	2,3	1,7	2,6	2,3	1,7
	Frauen	3,4	3,9	4,0	3,5	2,8	2,9	2,8	2,8	2,9	2,3	2,4
	insg.	3,2	3,4	3,7	2,8	2,7	2,7	2,5	2,2	2,8	2,3	2,2
Verletzungen des Thorax	Männer	3,3	2,1	3,1	1,0	0,4	1,8	2,1	0,4	2,0	2,1	0,8
	Frauen	0,6	1,7	2,0	0,8	0,4	0,5	0,5	0,3	0,5	0,5	0,5
	insg.	2,3	1,9	2,4	0,9	0,4	1,1	1,3	0,4	1,2	1,2	0,6
Verletz.d. Abdomens, d. Lendenwirbelsäule und des Beckens	Männer	2,1	1,1	1,6	0,4	0,3	0,9	0,7	0,3	1,1	1,1	0,8
	Frauen	0,7	2,2	2,6	0,6	0,4	0,5	0,4	0,3	0,5	0,6	0,7
	insg.	1,6	1,7	2,2	0,5	0,3	0,7	0,5	0,3	0,8	0,8	0,7
Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Männer	2,7	1,9	2,8	1,0	0,3	1,4	1,2	0,6	1,6	1,6	0,9
	Frauen	0,5	1,5	1,7	0,7	0,3	0,4	0,4	0,3	0,4	0,6	0,6
	insg.	1,8	1,7	2,1	0,9	0,3	0,9	0,8	0,5	1,0	1,0	0,7
Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Männer	2,8	1,9	2,9	0,9	0,3	1,6	1,4	0,5	1,9	1,5	1,1
	Frauen	0,7	2,5	2,9	0,7	0,5	0,6	0,5	0,3	0,7	0,5	0,6
	insg.	2,0	2,2	2,9	0,8	0,4	1,1	1,0	0,4	1,2	0,9	0,8
Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Männer	9,8	5,9	8,4	3,2	1,1	7,7	7,7	2,2	8,9	7,8	8,4
	Frauen	2,4	5,3	6,4	1,0	0,8	1,8	1,1	1,2	2,0	2,1	2,1
	insg.	7,1	5,6	7,1	2,5	0,9	4,6	4,5	1,8	5,1	4,4	4,2
Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Männer	1,3	1,2	1,8	0,5	0,2	0,7	0,9	0,1	0,8	0,9	0,4
	Frauen	0,3	1,2	1,4	0,3	0,1	0,2	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2
	insg.	0,9	1,2	1,5	0,4	0,2	0,4	0,6	0,1	0,5	0,5	0,3
Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Männer	6,5	5,7	8,9	2,2	1,1	3,9	3,9	1,4	4,5	5,0	3,5
	Frauen	1,8	7,6	8,8	2,4	1,2	1,4	1,0	0,8	1,5	2,3	2,1
	insg.	4,8	6,7	8,9	2,2	1,2	2,6	2,5	1,1	2,9	3,4	2,6
Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Männer	12,5	9,7	15,2	3,8	1,6	5,9	7,4	1,9	6,6	7,4	5,6
	Frauen	3,4	11,1	12,9	3,3	1,9	2,5	3,0	1,8	2,6	3,9	4,1
	insg.	9,2	10,4	13,7	3,6	1,8	4,1	5,3	1,8	4,4	5,4	4,6
Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	Männer	0,9	0,4	0,6	0,1	0,1	0,4	0,2	0,2	0,5	0,3	0,3
	Frauen	0,3	0,7	0,7	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
	insg.	0,7	0,5	0,7	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,4	0,3	0,2
Verletz. n.n.b. Teile des Rumpfes, Extremitäten o. anderer Körperregionen	Männer	14,4	9,6	14,8	3,9	1,6	10,3	10,6	2,8	12,0	9,9	8,0
	Frauen	3,0	10,1	12,0	2,3	1,3	2,7	2,6	1,6	2,9	2,9	3,1
	insg.	10,2	9,9	13,0	3,4	1,4	6,3	6,8	2,3	7,0	5,7	4,8
Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch natürl. Körperöffn.	Männer	1,0	0,3	0,3	0,3	0,0	2,7	1,9	0,1	3,4	1,3	1,8
	Frauen	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
	insg.	0,7	0,2	0,1	0,2	0,0	1,3	1,0	0,0	1,6	0,6	0,7

Schädigungsart	Geschl.	Gesundheits- und Sozialwesen	Gesundheitswesen	Sozialwesen	Abwasser, Abfallbeseitigung und Recycling	Interessenvertretungen, Verbände	Kultur, Sport und Unterhaltung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Sonstige	Gesamt		
Verletzungen des Kopfes	Männer	2,1	1,8	2,7	7,7	2,7	3,1	2,8	1,9	4,5		
	Frauen	1,5	1,3	2,2	1,4	1,2	1,6	1,8	0,3	1,5		
	insg.	1,6	1,3	2,3	6,5	1,7	2,3	2,0	0,9	3,1		
Verletzungen des Halses	Männer	2,0	2,1	2,0	2,9	1,4	1,8	3,0	0,9	2,1		
	Frauen	2,6	2,5	2,9	3,8	2,2	2,5	2,6	0,5	2,5		
	insg.	2,5	2,5	2,7	3,0	1,9	2,2	2,7	0,6	2,3		
Verletzungen des Thorax	Männer	1,3	1,1	1,5	4,7	1,6	1,4	1,6	1,2	1,9		
	Frauen	0,5	0,4	0,8	1,0	0,5	0,9	0,8	0,1	0,6		
	insg.	0,6	0,5	1,0	4,0	0,8	1,1	0,9	0,5	1,3		
Verletz.d. Abdomens, d. Lendenwirbelsäule und des Beckens	Männer	0,7	0,6	0,7	2,8	0,7	1,1	0,6	0,4	1,0		
	Frauen	0,6	0,5	0,8	1,0	0,4	0,8	0,6	0,1	0,6		
	insg.	0,6	0,5	0,8	2,4	0,5	0,9	0,6	0,2	0,8		
Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Männer	1,0	1,0	1,0	3,0	1,4	1,6	1,4	0,8	1,5		
	Frauen	0,5	0,4	0,7	1,0	0,5	0,6	0,4	0,1	0,5		
	insg.	0,5	0,5	0,8	2,6	0,8	1,1	0,6	0,4	1,1		
Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Männer	1,0	0,9	1,3	4,2	1,0	1,3	1,2	0,9	1,9		
	Frauen	0,5	0,4	0,8	1,1	0,7	0,6	0,5	0,1	0,7		
	insg.	0,6	0,5	0,9	3,6	0,8	0,9	0,6	0,4	1,3		
Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Männer	4,4	3,7	5,6	15,5	7,5	6,5	5,4	5,5	11,1		
	Frauen	2,1	1,7	3,2	3,7	2,1	2,1	2,7	0,5	2,8		
	insg.	2,5	2,0	3,8	13,2	3,8	4,2	3,3	2,3	7,3		
Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Männer	0,4	0,4	0,6	1,6	0,8	0,8	0,9	0,4	0,8		
	Frauen	0,2	0,2	0,3	0,5	0,3	0,4	0,2	0,0	0,2		
	insg.	0,2	0,2	0,4	1,4	0,4	0,6	0,4	0,2	0,5		
Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Männer	2,9	2,8	3,2	11,7	2,6	4,8	4,7	2,5	4,5		
	Frauen	1,6	1,3	2,4	2,5	1,7	2,4	1,5	0,4	1,9		
	insg.	1,8	1,5	2,6	10,0	2,0	3,6	2,2	1,2	3,3		
Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Männer	4,0	3,7	4,5	18,3	3,9	7,6	7,4	3,4	7,2		
	Frauen	2,8	2,3	4,1	3,5	3,6	4,5	2,5	0,8	3,3		
	insg.	3,0	2,5	4,2	15,4	3,7	6,0	3,5	1,7	5,4		
Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	Männer	0,4	0,3	0,5	1,1	0,2	0,5	0,2	0,2	0,6		
	Frauen	0,3	0,2	0,4	0,3	0,2	0,2	0,3	0,1	0,3		
	insg.	0,3	0,2	0,4	1,0	0,2	0,3	0,3	0,1	0,4		
Verletz. n.n.b. Teile des Rumpfes, Extremitäten o. anderer Körperregionen	Männer	6,1	5,5	7,0	21,8	8,0	8,5	9,4	6,1	14,0		
	Frauen	3,4	2,9	4,8	4,8	2,8	3,5	4,3	0,8	4,1		
	insg.	3,9	3,3	5,3	18,6	4,4	5,9	5,4	2,7	9,5		
Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch natürl. Körperöffn.	Männer	0,3	0,2	0,5	3,0	0,7	0,8	1,1	1,3	3,4		
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1		
	insg.	0,1	0,1	0,2	2,5	0,3	0,4	0,3	0,5	1,9		



# 5 Beschäftigte Pflichtmitglieder nach Wirtschaftsgruppen - Arbeitsunfälle -

Fälle je 1.000

Schädigungsart	Geschl.	Land- und Forstwirtschaft	Nahrung, Genuss	Textil, Bekleidung, Leder	Holz, Papier, Druck, Verlage	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	Papiergewerbe	Druck, Verlage	Chemie	Mineralölverarbeitung	Chemische Industrie	Gummi- und Kunststoffwaren
Verbrennungen oder Verätzungen	Männer	1,2	4,1	2,0	1,7	1,7	2,9	0,6	2,1	1,3	2,1	2,3
	Frauen	0,6	1,5	0,3	0,2	0,8	0,1	0,1	0,6	0,0	0,7	0,3
	insg.	1,0	2,9	1,2	1,2	1,5	2,3	0,4	1,7	1,1	1,7	1,8
Erfrierungen	Männer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen u. biol. Aktive Substanzen	Männer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht med. verwendeten Substanzen	Männer	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	0,2	0,1
	Frauen	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1
Sonstige u.n.n.b. Schäden durch äußere Ursachen	Männer	0,8	0,8	0,2	0,4	0,5	0,5	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
	Frauen	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
	insg.	0,6	0,5	0,2	0,2	0,4	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas	Männer	0,3	0,3	0,1	0,2	0,4	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2
	Frauen	0,0	0,1	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,2	0,2	0,1	0,1	0,4	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1
Komplikationen bei chirurg. Eingriffen und mediz. Behandlung,	Männer	0,2	0,0	0,1	0,1	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Sonstige Komplikationen eines Traumas, a.O.n.k.	Männer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Folgen von Verletzungen, Vergiftungen u. s. Auswirkungen ä.U.	Männer	0,1	0,3	1,0	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,0	0,1	0,3
	Frauen	0,1	0,1	0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
	insg.	0,1	0,2	0,6	0,2	0,2	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2
Insgesamt	Männer	100,2	76,3	59,2	61,8	101,2	65,8	39,1	36,6	16,1	27,7	58,3
	Frauen	48,6	40,5	22,1	18,1	24,3	24,9	15,6	17,1	5,0	14,9	24,2
	insg.	83,5	59,4	40,6	47,0	86,1	58,0	27,9	31,2	14,2	23,9	49,8

# 5

## Beschäftigte Pflichtmitglieder nach Wirtschaftsgruppen - Arbeitsunfälle -

Fälle je 1.000

Schädigungsart	Geschl.	Glas, Keramik, Steine/Erden	Glas	Keramik	Steine, Erden	Metallerzeugung	Metallerzeugung und -bearbeitung	Herstellung von Metallerzeugnissen	Metallverarbeitung	Maschinenbau	Herstellung von technischen Geräten	KFZ-Bau
Verbrennungen oder Verätzungen	Männer	2,7	3,7	1,0	2,3	4,0	4,6	3,5	1,2	1,8	0,8	0,6
	Frauen	0,4	0,9	0,2	0,0	0,2	0,1	0,2	0,4	0,3	0,5	0,4
	insg.	2,1	3,2	0,7	1,9	3,4	4,1	2,9	1,0	1,5	0,7	0,6
Erfrierungen	Männer	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen u. biol. Aktive Substanzen	Männer	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht med. verwendeten Substanzen	Männer	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Sonstige u.n.n.b. Schäden durch äußere Ursachen	Männer	0,3	0,4	0,0	0,4	0,3	0,2	0,4	0,2	0,3	0,3	0,1
	Frauen	0,2	0,0	0,0	0,5	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
	insg.	0,3	0,3	0,0	0,4	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1
Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas	Männer	0,2	0,1	0,6	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
	insg.	0,1	0,1	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Komplikationen bei chirurg. Eingriffen und mediz. Behandlung,	Männer	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Komplikationen eines Traumas, a.O.n.k.	Männer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Folgen von Verletzungen, Vergiftungen u. s. Auswirkungen ä.U.	Männer	0,3	0,4	0,1	0,3	0,3	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1
	Frauen	0,2	0,0	0,4	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0
	insg.	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1
Insgesamt	Männer	74,8	75,2	52,2	83,6	95,8	89,2	102,0	49,0	72,8	27,9	39,9
	Frauen	20,0	21,9	21,3	16,1	22,7	20,5	23,6	17,5	16,1	13,9	27,1
	insg.	61,8	65,0	39,4	71,3	84,4	82,2	86,3	41,9	61,9	22,6	38,1

# 5 Beschäftigte Pflichtmitglieder nach Wirtschaftsgruppen - Arbeitsunfälle -

Fälle je 1.000

Schädigungsart	Geschl.	Sonstiger Fahrzeugbau	Möbel und sonstige Erzeugnisse	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe	Handel	KFZ-Werkstätten	Großhandel	Einzelhandel	Gastgewerbe	Verkehr	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe
Verbrennungen oder Verätzungen	Männer	3,7	1,2	1,5	2,5	1,0	2,3	0,7	0,4	5,0	0,7	0,8
	Frauen	0,2	0,5	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,3	3,1	0,3	0,4
	insg.	3,2	1,0	1,1	2,2	0,6	1,8	0,5	0,3	3,9	0,6	0,7
Erfrierungen	Männer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen u. biol. Aktive Substanzen	Männer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht med. verwendeten Substanzen	Männer	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
	Frauen	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
	insg.	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige u.n.n.b. Schäden durch äußere Ursachen	Männer	0,2	0,3	0,4	0,7	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
	Frauen	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
	insg.	0,1	0,3	0,3	0,6	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas	Männer	0,3	0,1	0,1	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
	Frauen	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
	insg.	0,2	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Komplikationen bei chirurg. Eingriffen und mediz. Behandlung,	Männer	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
	insg.	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Komplikationen eines Traumas, a.O.n.k.	Männer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Folgen von Verletzungen, Vergiftungen u. s. Auswirkungen ä.U.	Männer	0,2	0,2	0,2	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1
	insg.	0,2	0,1	0,1	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Insgesamt	Männer	83,4	81,6	42,4	112,6	52,7	72,5	47,7	41,9	50,6	61,5	58,5
	Frauen	20,3	23,9	16,3	16,7	22,4	18,9	16,1	25,1	39,3	26,5	36,4
	insg.	75,2	64,7	34,8	99,5	36,3	59,2	34,2	30,0	44,1	52,5	54,4

Schädigungsart	Geschl.	Fracht, Speditionen, Nebentätigkeiten	Post und Telekommunikation	Post- und Kurierdienste	Telekommunikation	Kredit- und Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen	Grundstücke und Vermietungen	Datenverarbeitung und Forschung	Dienstleistungen für Unternehmen	Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	Erziehung und Unterricht
Verbrennungen oder Verätzungen	Männer	0,7	0,2	0,1	0,3	0,1	1,1	0,7	0,2	1,3	0,6	1,2
	Frauen	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,5
	insg.	0,5	0,1	0,1	0,2	0,1	0,6	0,5	0,2	0,7	0,4	0,7
Erfrierungen	Männer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen u. biol. Aktive Substanzen	Männer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht med. verwendeten Substanzen	Männer	0,0	0,2	0,3	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,3	0,0
	Frauen	0,1	0,4	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
	insg.	0,1	0,3	0,3	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Sonstige u.n.n.b. Schäden durch äußere Ursachen	Männer	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3	0,2	0,3
	Frauen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1
	insg.	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas	Männer	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,2	0,1
	Frauen	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
	insg.	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Komplikationen bei chirurg. Eingriffen und mediz. Behandlung,	Männer	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Komplikationen eines Traumas, a.O.n.k.	Männer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Folgen von Verletzungen, Vergiftungen u. s. Auswirkungen ä.U.	Männer	0,2	0,3	0,5	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
	Frauen	0,0	0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,2	0,3	0,4	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Insgesamt	Männer	67,4	46,6	68,8	22,2	10,8	45,3	45,7	13,5	52,5	46,5	38,1
	Frauen	19,0	52,3	60,5	17,6	11,0	15,5	14,7	11,0	16,2	18,1	19,0
	insg.	49,6	49,6	63,6	20,8	11,0	29,5	30,7	12,4	32,5	29,6	25,5

# 5 Beschäftigte Pflichtmitglieder nach Wirtschaftsgruppen - Arbeitsunfälle -

Fälle je 1.000

Schädigungsart	Geschl.	Gesundheits- und Sozialwesen	Gesundheitswesen	Sozialwesen	Abwasser, Abfallbeseitigung und Recycling	Interessenvertretungen, Verbände	Kultur, Sport und Unterhaltung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Sonstige	Gesamt
Verbrennungen oder Verätzungen	Männer	0,8	0,7	1,0	1,8	0,6	0,3	0,5	0,8	1,5
	Frauen	0,4	0,4	0,7	0,5	0,3	0,3	0,4	0,1	0,4
	insg.	0,5	0,4	0,7	1,5	0,4	0,3	0,5	0,3	1,0
Erfrierungen	Männer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen u. biol. Aktive Substanzen	Männer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht med. verwendeten Substanzen	Männer	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,2	0,4	0,0	0,1
	Frauen	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Sonstige u.n.n.b. Schäden durch äußere Ursachen	Männer	0,1	0,2	0,1	0,4	0,2	0,1	0,7	0,1	0,3
	Frauen	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1
	insg.	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1	0,2	0,0	0,2
Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas	Männer	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1
Komplikationen bei chirurg. Eingriffen und mediz. Behandlung,	Männer	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Sonstige Komplikationen eines Traumas, a.O.n.k.	Männer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Folgen von Verletzungen, Vergiftungen u. s. Auswirkungen ä.U.	Männer	0,1	0,1	0,1	0,5	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
	insg.	0,0	0,0	0,0	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1
Insgesamt	Männer	28,0	25,2	32,6	101,5	33,4	40,7	41,7	26,4	56,6
	Frauen	17,1	14,7	24,5	25,5	16,7	20,7	18,9	4,1	19,9
	insg.	19,0	16,2	26,4	86,9	21,9	30,3	23,7	12,1	39,8

Schädigungsart	Geschl.	Land- und Forstwirtschaft	Nahrung, Genuss	Textil, Bekleidung, Leder	Holz, Papier, Druck, Verlage	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	Papiergewerbe	Druck, Verlage	Chemie	Mineralölverarbeitung	Chemische Industrie	Gummi- und Kunststoffwaren
Verletzungen des Kopfes	Männer	120,2	77,7	30,3	49,6	51,9	70,7	28,7	39,7	87,4	26,0	61,3
	Frauen	97,0	31,9	13,9	20,1	13,2	13,1	22,7	16,1	16,9	18,5	9,8
	insg.	112,7	56,0	22,1	39,6	44,3	59,8	25,8	33,2	75,4	23,8	48,5
Verletzungen des Halses	Männer	34,9	25,5	24,7	26,4	33,0	30,5	19,4	18,4	17,3	17,9	19,6
	Frauen	41,7	38,6	39,0	28,8	24,5	25,2	30,2	28,2	8,8	18,6	55,5
	insg.	37,1	31,7	31,9	27,2	31,3	29,5	24,5	21,1	15,8	18,1	28,5
Verletzungen des Thorax	Männer	62,6	62,1	21,9	31,0	45,7	27,1	27,6	14,2	7,3	11,9	20,2
	Frauen	15,7	10,1	13,5	18,9	3,9	6,0	24,0	6,1	0,0	4,0	12,0
	insg.	47,4	37,5	17,7	26,9	37,5	23,1	25,9	12,0	6,1	9,5	18,1
Verletz.d. Abdomens, d. Lendenwirbelsäule und des Beckens	Männer	25,7	29,4	14,4	18,4	47,0	12,3	10,4	17,3	39,0	12,2	24,6
	Frauen	14,1	15,9	7,0	8,6	9,4	0,0	10,6	10,5	0,0	10,2	12,3
	insg.	22,0	23,1	10,7	15,1	39,7	9,9	10,5	15,4	32,4	11,6	21,6
Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Männer	60,7	73,0	44,4	35,3	62,8	35,6	21,7	35,1	17,7	37,0	33,9
	Frauen	30,7	12,0	10,1	33,2	19,3	22,4	37,7	25,7	0,0	26,7	25,4
	insg.	50,9	44,2	27,2	34,6	54,3	33,1	29,3	32,5	14,6	33,9	31,8
Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Männer	113,0	71,4	68,2	71,3	92,8	97,3	36,5	33,3	41,5	22,2	55,4
	Frauen	78,9	52,0	25,8	24,8	17,1	47,9	20,2	24,2	0,0	29,1	13,3
	insg.	102,0	62,3	46,9	55,5	78,0	88,0	28,7	30,8	34,4	24,3	44,9
Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Männer	309,0	280,5	249,6	300,8	487,6	338,8	174,7	126,0	24,2	84,1	229,3
	Frauen	106,5	142,2	84,7	57,3	92,8	108,3	40,4	54,2	6,9	36,7	105,3
	insg.	243,3	215,2	166,8	218,1	410,4	295,2	110,7	106,1	21,3	70,0	198,5
Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Männer	14,1	17,7	13,9	27,8	95,0	17,5	5,2	12,2	5,5	10,8	16,1
	Frauen	19,7	4,6	0,4	6,0	0,0	11,8	5,4	4,1	0,0	5,1	1,7
	insg.	15,9	11,5	7,1	20,4	76,4	16,4	5,3	9,9	4,6	9,1	12,5
Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Männer	282,7	120,8	67,9	101,3	131,6	120,9	68,1	73,5	44,1	64,4	96,9
	Frauen	98,6	57,2	35,8	45,5	168,8	70,3	23,6	30,2	0,0	34,9	20,6
	insg.	223,0	90,7	51,8	82,3	138,9	111,3	46,9	61,5	36,6	55,7	78,0
Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Männer	272,3	160,1	114,9	143,6	210,0	171,9	85,0	86,1	89,9	79,6	99,2
	Frauen	135,3	73,8	40,6	53,7	24,0	82,0	50,7	36,4	6,3	33,3	47,5
	insg.	227,9	119,3	77,6	113,1	173,6	154,8	68,7	72,3	75,7	65,9	86,4
Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	Männer	10,9	21,6	0,3	17,5	53,8	10,2	6,9	15,8	0,0	9,1	32,4
	Frauen	10,0	5,1	9,7	1,9	0,0	4,1	1,6	3,0	0,0	0,6	9,4
	insg.	10,6	13,8	5,0	12,2	43,3	9,0	4,4	12,3	0,0	6,6	26,7
Verletz. n.n.b. Teile des Rumpfes, Extremitäten o. anderer Körperregionen	Männer	349,9	337,1	257,2	257,2	482,5	233,5	170,6	137,6	24,6	86,4	261,9
	Frauen	124,7	167,0	72,9	53,0	70,6	65,6	47,7	47,2	12,5	40,9	67,3
	insg.	276,8	256,7	164,7	187,8	401,9	201,7	112,1	112,6	22,6	72,9	213,5
Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch natürl. Körperöffn.	Männer	10,8	3,1	2,9	4,6	12,9	3,6	1,4	3,0	0,0	2,4	4,6
	Frauen	1,5	0,1	0,1	0,1	1,4	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,8
	insg.	7,8	1,7	1,5	3,1	10,6	3,0	0,8	2,2	0,0	1,7	3,7

Schädigungsart	Geschl.	Glas, Keramik, Steine/Erden	Glas	Keramik	Steine, Erden	Metallerzeugung	Metallerzeugung und -bearbeitung	Herstellung von Metallerzeugnissen	Metallverarbeitung	Maschinenbau	Herstellung von technischen Geräten	KFZ-Bau
Verletzungen des Kopfes	Männer	69,1	58,6	28,3	97,1	86,0	87,2	84,9	39,9	48,4	24,8	36,7
	Frauen	12,2	13,4	12,9	10,0	17,2	33,8	10,0	23,8	9,7	23,5	41,1
	insg.	55,7	49,9	22,0	81,2	75,3	81,7	69,9	36,3	41,0	24,3	37,3
Verletzungen des Halses	Männer	15,9	16,8	17,5	14,2	23,4	15,7	30,8	22,9	17,4	12,2	31,1
	Frauen	21,9	26,7	16,5	23,4	26,3	34,0	22,9	25,7	18,1	29,5	26,3
	insg.	17,3	18,7	17,1	15,9	23,9	17,6	29,2	23,5	17,5	18,8	30,5
Verletzungen des Thorax	Männer	33,5	24,1	13,5	51,8	43,4	54,4	32,9	25,9	22,3	12,0	32,3
	Frauen	13,7	22,3	6,0	13,9	25,8	15,1	30,5	6,3	5,9	6,6	6,7
	insg.	28,8	23,8	10,4	44,9	40,7	50,4	32,4	21,5	19,1	10,0	28,8
Verletz.d. Abdomens, d. Lendenwirbelsäule und des Beckens	Männer	36,3	19,3	16,8	62,5	34,6	46,4	23,3	13,2	17,7	5,4	11,5
	Frauen	13,9	12,7	23,3	3,2	13,6	27,9	7,5	6,2	9,8	3,8	8,2
	insg.	31,0	18,0	19,4	51,7	31,4	44,5	20,2	11,6	16,2	4,8	11,0
Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Männer	64,7	70,9	44,4	66,5	73,2	74,7	71,9	27,4	35,9	22,1	23,3
	Frauen	25,1	52,3	20,2	0,5	13,1	23,0	8,9	5,6	5,7	3,1	12,1
	insg.	55,3	67,3	34,4	54,5	63,9	69,4	59,3	22,5	30,1	14,8	21,8
Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Männer	75,8	63,1	21,5	111,6	72,8	86,1	60,0	36,7	52,4	27,3	29,3
	Frauen	17,6	14,7	33,5	0,3	17,5	11,4	20,1	22,5	20,0	12,3	48,6
	insg.	62,0	53,8	26,5	91,3	64,2	78,5	52,0	33,5	46,2	21,6	31,9
Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Männer	335,8	283,0	224,4	438,2	410,3	367,1	451,6	190,4	322,9	111,5	132,1
	Frauen	78,6	66,3	111,6	49,6	93,3	66,4	105,0	46,9	37,8	35,7	85,5
	insg.	275,0	241,3	177,8	367,3	361,2	336,5	382,2	158,0	268,4	82,6	125,8
Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Männer	40,4	66,7	10,1	24,8	25,4	22,6	28,1	11,9	14,4	9,9	11,8
	Frauen	3,4	3,5	0,0	7,9	11,5	17,5	8,9	1,2	1,5	1,0	1,5
	insg.	31,6	54,5	5,9	21,7	23,3	22,1	24,2	9,5	12,0	6,5	10,4
Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Männer	159,5	110,0	151,2	215,9	159,9	154,5	165,2	87,6	109,6	55,3	77,4
	Frauen	54,1	60,1	45,8	58,0	52,7	55,0	51,7	31,6	26,6	29,8	34,3
	insg.	134,6	100,4	107,6	187,0	143,3	144,3	142,5	75,0	93,8	45,6	71,6
Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Männer	164,5	142,7	140,6	197,6	206,6	215,7	197,9	95,0	120,2	62,2	91,0
	Frauen	33,0	15,9	57,4	20,8	37,2	29,6	40,6	39,6	51,1	28,3	52,7
	insg.	133,4	118,3	106,2	165,3	180,4	196,8	166,4	82,4	107,0	49,3	85,8
Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	Männer	33,2	52,8	3,4	24,5	19,7	12,7	26,3	12,8	13,2	3,7	17,0
	Frauen	9,1	24,2	2,2	0,8	2,4	3,6	1,9	4,5	3,4	1,6	12,7
	insg.	27,5	47,3	2,9	20,1	17,0	11,8	21,5	10,9	11,3	2,9	16,4
Verletz. n.n.b. Teile des Rumpfes, Extremitäten o. anderer Körperregionen	Männer	359,2	434,5	161,9	360,1	354,5	307,5	399,4	165,3	244,5	85,3	150,0
	Frauen	100,3	191,6	56,8	52,8	68,9	51,3	76,5	64,2	64,3	45,5	108,7
	insg.	297,9	387,8	118,4	304,0	310,3	281,5	334,8	142,5	210,0	70,2	144,4
Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch natürl. Körperöffn.	Männer	8,5	5,2	9,2	11,8	25,9	22,5	29,1	8,7	17,5	3,0	4,9
	Frauen	2,1	3,7	1,0	1,8	1,9	1,1	2,3	0,8	1,6	0,6	0,6
	insg.	7,0	4,9	5,8	10,0	22,2	20,3	23,8	7,0	14,4	2,1	4,3

Schädigungsart	Geschl.	Sonstiger Fahrzeugbau	Möbel und sonstige Erzeugnisse	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe	Handel	KFZ-Werkstätten	Großhandel	Einzelhandel	Gastgewerbe	Verkehr	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe
Verletzungen des Kopfes	Männer	84,5	44,8	35,6	125,9	47,2	61,2	48,2	34,3	23,8	83,0	78,8
	Frauen	13,2	13,6	12,8	16,9	22,3	11,8	16,7	25,4	46,7	26,0	38,5
	insg.	75,3	35,6	29,0	111,0	33,6	48,9	34,8	28,0	36,9	68,2	71,2
Verletzungen des Halses	Männer	37,6	44,5	39,4	50,3	33,3	29,5	31,3	38,8	20,8	50,3	48,6
	Frauen	17,1	17,1	34,0	32,6	34,4	28,9	40,1	33,0	38,6	47,0	54,7
	insg.	34,9	36,5	37,8	47,8	33,9	29,4	35,0	34,7	31,0	49,5	49,7
Verletzungen des Thorax	Männer	58,3	34,2	27,9	93,6	33,4	32,0	25,0	44,1	15,2	66,5	67,6
	Frauen	0,9	10,1	4,3	9,3	8,3	5,6	7,9	8,7	14,6	19,9	26,1
	insg.	50,8	27,1	21,0	82,1	19,7	25,5	17,7	19,1	14,9	54,4	59,8
Verletz.d. Abdomens, d. Lendenwirbelsäule und des Beckens	Männer	36,4	11,6	22,5	88,7	20,0	13,7	22,5	22,4	27,5	51,5	53,3
	Frauen	3,8	1,1	11,2	3,4	8,5	7,3	12,2	7,4	21,7	30,7	51,3
	insg.	32,2	8,5	19,2	77,1	13,8	12,1	18,1	11,8	24,2	46,1	53,0
Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Männer	37,1	47,0	37,3	107,8	31,3	32,4	38,5	22,0	48,9	90,1	91,5
	Frauen	0,0	13,7	5,5	16,9	22,7	30,4	25,0	20,9	23,9	40,5	64,7
	insg.	32,3	37,2	28,0	95,4	26,6	31,9	32,8	21,2	34,6	77,3	86,5
Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Männer	49,7	75,1	33,2	139,8	42,4	42,2	51,1	32,7	66,1	77,7	65,3
	Frauen	28,7	19,5	24,9	17,9	26,2	23,8	13,6	30,9	37,1	42,8	58,2
	insg.	46,9	58,8	30,8	123,2	33,6	37,6	35,1	31,4	49,5	68,6	64,0
Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Männer	273,3	352,0	141,8	438,0	167,3	234,6	162,2	117,2	149,7	212,9	205,4
	Frauen	30,5	128,4	19,5	37,3	55,0	20,6	25,1	69,5	108,1	58,2	78,5
	insg.	241,7	286,3	106,2	383,3	106,3	181,6	103,7	83,5	125,9	172,8	181,6
Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Männer	9,2	40,1	11,1	56,0	18,0	8,4	22,3	20,9	12,9	33,8	25,9
	Frauen	0,9	13,6	6,6	2,2	4,6	17,0	0,8	4,6	5,7	16,3	31,1
	insg.	8,2	32,3	9,8	48,7	10,7	10,6	13,1	9,4	8,8	29,2	26,9
Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Männer	186,6	106,8	120,1	281,7	111,0	106,8	119,7	104,7	53,1	222,0	231,4
	Frauen	82,9	67,1	37,2	44,1	52,8	40,5	38,8	59,1	104,2	99,0	164,7
	insg.	173,1	95,2	96,0	249,3	79,4	90,4	85,1	72,5	82,3	190,1	218,9
Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Männer	135,4	136,2	125,7	324,9	115,3	95,8	142,9	99,7	97,4	258,9	249,5
	Frauen	48,1	44,8	48,8	40,4	54,0	43,6	44,9	58,5	86,8	123,4	196,3
	insg.	124,1	109,4	103,3	286,1	82,0	82,9	101,1	70,5	91,3	223,7	239,6
Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	Männer	20,6	13,5	8,8	31,9	12,1	8,3	11,1	16,3	11,3	18,3	16,7
	Frauen	2,4	30,5	1,3	2,9	5,0	16,8	2,3	4,6	6,2	8,7	13,2
	insg.	18,2	18,5	6,6	28,0	8,2	10,4	7,4	8,0	8,4	15,8	16,0
Verletz. n.n.b. Teile des Rumpfes, Extremitäten o. anderer Körperregionen	Männer	216,2	433,8	124,2	458,8	197,1	223,3	188,4	185,3	203,4	255,3	231,0
	Frauen	63,6	136,5	31,6	52,3	70,6	64,0	34,3	84,3	120,8	83,5	126,6
	insg.	196,4	346,5	97,2	403,3	128,4	183,9	122,6	113,9	156,1	210,8	211,4
Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch natürl. Körperöffn.	Männer	16,2	7,3	3,8	20,1	6,0	13,8	3,1	3,0	0,8	4,1	4,9
	Frauen	0,4	0,3	0,1	0,2	0,3	0,0	0,1	0,4	0,5	0,2	0,1
	insg.	14,1	5,3	2,7	17,4	2,9	10,4	1,8	1,2	0,7	3,1	4,0



Schädigungsart	Geschl.	Fracht, Speditionen, Nebentätigkeiten	Post und Telekommunikation	Post- und Kurierdienste	Telekommunikation	Kredit- und Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen	Grundstücke und Vermietungen	Datenverarbeitung und Forschung	Dienstleistungen für Unternehmen	Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	Erziehung und Unterricht
Verletzungen des Kopfes	Männer	91,0	44,6	47,5	41,4	15,0	47,1	31,8	14,1	57,0	39,4	23,6
	Frauen	16,4	94,8	112,2	21,0	8,7	14,1	16,6	11,6	14,2	15,2	14,4
	insg.	63,7	70,8	88,1	35,2	10,8	29,6	24,4	13,0	33,3	25,0	17,5
Verletzungen des Halses	Männer	53,7	47,2	67,5	24,9	26,1	34,8	48,2	17,4	36,7	34,4	15,5
	Frauen	41,0	66,4	71,7	43,8	34,5	30,8	33,5	35,3	29,8	37,3	29,0
	insg.	49,1	57,2	70,1	30,6	31,7	32,7	41,1	25,1	32,9	36,1	24,4
Verletzungen des Thorax	Männer	64,4	43,6	58,0	27,9	10,4	39,2	52,8	5,7	44,8	40,2	19,2
	Frauen	15,1	37,2	43,7	9,2	5,5	7,8	4,2	7,6	8,2	8,4	9,3
	insg.	46,4	40,3	49,1	22,2	7,2	22,6	29,2	6,5	24,6	21,3	12,7
Verletz.d. Abdomens, d. Lendenwirbelsäule und des Beckens	Männer	47,9	17,7	27,7	6,7	4,4	35,9	11,7	5,9	46,5	30,1	19,7
	Frauen	14,9	51,7	61,7	9,4	4,2	10,9	7,5	11,2	11,2	13,6	16,9
	insg.	35,8	35,4	49,0	7,5	4,3	22,7	9,6	8,2	27,0	20,3	17,8
Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Männer	87,4	57,6	78,0	35,2	15,8	50,8	40,9	23,7	58,4	59,2	27,6
	Frauen	21,9	46,0	50,3	27,5	7,2	10,8	18,5	4,7	10,8	17,1	12,2
	insg.	63,4	51,5	60,6	32,9	10,1	29,6	30,1	15,5	32,1	34,2	17,5
Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Männer	101,5	47,9	75,1	18,0	11,5	40,4	34,4	6,5	49,0	51,3	22,8
	Frauen	30,9	87,7	97,6	45,6	15,4	21,0	24,1	9,8	22,3	23,3	18,4
	insg.	75,6	68,7	89,2	26,4	14,0	30,1	29,4	7,9	34,2	34,7	20,0
Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Männer	227,2	113,8	166,2	56,3	23,2	155,8	154,1	31,2	184,5	140,5	108,2
	Frauen	42,6	102,2	121,4	20,9	10,1	28,0	22,2	11,1	31,1	37,5	33,8
	insg.	159,6	107,8	138,1	45,5	14,6	88,2	90,2	22,5	99,7	79,4	59,3
Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Männer	48,9	28,2	41,1	13,9	3,0	25,8	13,5	5,0	32,4	14,9	5,7
	Frauen	4,9	27,0	26,2	30,5	6,2	7,1	1,1	3,4	8,3	3,2	4,0
	insg.	32,8	27,6	31,7	19,0	5,1	15,9	7,5	4,3	19,1	7,9	4,6
Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Männer	203,9	149,3	228,2	62,6	28,9	124,3	141,9	55,8	137,2	137,6	84,8
	Frauen	48,4	222,1	264,2	42,8	24,7	36,7	13,7	24,2	41,2	60,4	50,8
	insg.	147,0	187,3	250,8	56,6	26,1	77,9	79,8	42,1	84,2	91,7	62,4
Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Männer	276,7	187,7	297,4	67,1	24,7	126,7	172,1	43,4	138,8	167,0	74,5
	Frauen	67,3	251,8	300,4	45,3	28,6	44,0	49,8	26,5	45,8	76,5	62,7
	insg.	200,0	221,1	299,3	60,5	27,3	82,9	112,9	36,1	87,4	113,3	66,8
Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	Männer	21,4	6,9	12,1	1,3	1,0	8,6	11,6	0,9	9,9	9,1	2,3
	Frauen	5,2	17,3	20,5	3,8	7,7	4,2	1,6	2,4	4,8	3,5	1,1
	insg.	15,5	12,3	17,4	2,0	5,4	6,3	6,8	1,6	7,1	5,8	1,5
Verletz. n.n.b. Teile des Rumpfes, Extremitäten o. anderer Körperregionen	Männer	302,0	162,3	232,8	84,8	34,8	202,5	227,9	35,8	236,6	138,5	84,3
	Frauen	50,4	181,2	215,7	34,6	13,8	40,9	41,8	36,7	41,4	38,9	47,7
	insg.	209,9	172,2	222,1	69,6	21,0	117,0	137,8	36,2	128,8	79,4	60,3
Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch natürl. Körperöffn.	Männer	2,6	0,9	0,8	1,1	0,1	7,2	3,8	0,1	9,3	2,9	3,9
	Frauen	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,3	0,0	0,0	0,4	0,2	0,1
	insg.	1,7	0,5	0,3	0,8	0,0	3,5	2,0	0,1	4,4	1,3	1,4

Schädigungsart	Geschl.	Gesundheits- und Sozialwesen	Gesundheitswesen	Sozialwesen	Abwasser, Abfallbeseitigung und Recycling	Interessenvertretungen, Verbände	Kultur, Sport und Unterhaltung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Sonstige	Gesamt		
Verletzungen des Kopfes	Männer	27,6	23,0	35,2	128,3	36,2	31,1	25,2	101,5	56,4		
	Frauen	19,6	15,4	32,2	8,9	12,2	26,4	32,8	20,6	22,5		
	insg.	21,0	16,5	32,9	105,4	19,6	28,7	31,2	49,7	40,8		
Verletzungen des Halses	Männer	35,8	41,3	26,8	45,9	17,1	39,7	44,1	10,7	31,3		
	Frauen	35,5	33,6	41,0	71,3	29,2	37,8	49,3	4,3	33,8		
	insg.	35,5	34,7	37,6	50,8	25,5	38,7	48,2	6,6	32,5		
Verletzungen des Thorax	Männer	36,2	44,4	22,9	100,2	46,2	34,2	26,6	61,0	40,1		
	Frauen	9,1	8,5	11,0	14,4	4,7	19,2	6,7	1,6	10,0		
	insg.	13,7	13,7	13,8	83,8	17,5	26,4	10,9	22,9	26,3		
Verletz.d. Abdomens, d. Lendenwirbelsäule und des Beckens	Männer	9,9	9,9	9,8	63,6	4,1	14,6	67,0	6,8	28,4		
	Frauen	10,0	6,3	21,0	27,6	7,5	8,5	14,3	7,1	12,3		
	insg.	10,0	6,8	18,4	56,7	6,4	11,4	25,6	7,0	21,0		
Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Männer	32,7	35,0	28,9	81,2	36,1	51,2	32,0	58,1	50,2		
	Frauen	12,0	9,6	18,9	95,7	13,1	26,2	6,0	5,5	16,5		
	insg.	15,5	13,3	21,3	84,0	20,3	38,2	11,5	24,4	34,8		
Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Männer	35,0	36,6	32,5	118,6	15,4	41,3	24,0	35,5	54,6		
	Frauen	17,0	12,0	32,3	33,3	31,8	19,2	11,5	3,2	24,7		
	insg.	20,1	15,5	32,4	102,3	26,7	29,8	14,2	14,8	40,8		
Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Männer	67,0	59,3	79,6	395,1	96,5	133,6	167,3	117,3	208,2		
	Frauen	35,4	30,0	51,4	84,6	22,6	54,7	40,2	11,2	45,7		
	insg.	40,8	34,3	58,1	335,7	45,5	92,6	67,4	49,3	133,6		
Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Männer	15,5	18,6	10,4	25,7	11,0	30,6	11,3	25,6	21,8		
	Frauen	7,7	8,8	4,4	5,9	9,0	2,8	10,9	1,5	6,6		
	insg.	9,0	10,2	5,8	21,9	9,6	16,2	11,0	10,2	14,9		
Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Männer	83,9	80,2	89,9	393,7	57,7	255,2	145,8	126,1	132,9		
	Frauen	35,7	26,6	63,0	145,6	41,8	89,9	27,7	25,3	52,1		
	insg.	43,9	34,4	69,4	346,3	46,7	169,4	53,0	61,5	95,8		
Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Männer	61,8	57,6	68,6	402,2	67,5	161,1	125,6	115,2	148,5		
	Frauen	45,4	35,7	74,7	84,9	55,2	104,6	33,2	24,3	59,6		
	insg.	48,2	38,9	73,2	341,5	59,0	131,8	53,0	56,9	107,7		
Verletzungen mit Beteiligung mehrerer Körperregionen	Männer	4,4	3,1	6,5	21,3	3,1	29,0	5,0	24,3	14,5		
	Frauen	5,2	5,2	5,5	15,4	1,8	1,9	2,4	2,5	5,2		
	insg.	5,1	4,8	5,8	20,2	2,2	14,9	2,9	10,3	10,2		
Verletz. n.n.b. Teile des Rumpfes, Extremitäten o. anderer Körperregionen	Männer	94,5	79,9	118,3	378,0	136,1	143,1	147,2	234,8	218,1		
	Frauen	44,2	36,7	66,6	68,7	42,5	54,1	66,1	24,0	59,0		
	insg.	52,8	43,0	79,0	318,9	71,5	96,9	83,4	99,7	145,1		
Folgen des Eindringens eines Fremdkörpers durch natürl. Körperöffn.	Männer	0,8	0,5	1,3	8,4	1,7	1,9	4,0	3,5	7,9		
	Frauen	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,7	0,6	0,0	0,3		
	insg.	0,2	0,2	0,3	6,8	0,6	1,3	1,4	1,3	4,4		

Schädigungsart	Geschl.	Land- und Forstwirtschaft	Nahrung, Genuss	Textil, Bekleidung, Leder	Holz, Papier, Druck, Verlage	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	Papiergewerbe	Druck, Verlage	Chemie	Mineralölverarbeitung	Chemische Industrie	Gummi- und Kunststoffwaren
Verbrennungen oder Verätzungen	Männer	21,8	45,4	22,8	18,7	14,1	36,0	4,8	36,0	45,9	34,5	37,6
	Frauen	8,8	17,1	2,4	1,9	11,8	1,8	0,6	5,1	0,0	6,8	1,3
	insg.	17,6	32,0	12,6	13,0	13,6	29,5	2,8	27,4	38,1	26,3	28,6
Erfrierungen	Männer	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,6	0,0
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,4	0,0
Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen u. biol. Aktive Substanzen	Männer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,6	0,0	0,9	0,1
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,5	0,0	0,6	0,1
Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht med. verwendeten Substanzen	Männer	0,7	1,9	0,8	0,5	1,1	0,7	0,0	1,4	0,9	1,7	0,9
	Frauen	0,1	0,6	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,2	0,0
	insg.	0,5	1,3	0,4	0,4	0,9	0,6	0,1	1,1	0,7	1,3	0,7
Sonstige u.n.n.b. Schäden durch äußere Ursachen	Männer	9,8	11,5	2,1	2,3	3,1	3,5	0,9	1,2	4,1	0,8	1,6
	Frauen	4,5	1,3	11,8	0,7	0,0	0,0	1,0	0,6	0,0	0,4	1,0
	insg.	8,1	6,7	6,9	1,8	2,5	2,8	0,9	1,0	3,4	0,7	1,4
Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas	Männer	12,6	3,9	0,9	4,0	11,9	2,8	1,5	1,1	0,0	0,7	2,0
	Frauen	0,0	3,7	0,0	0,1	1,4	0,0	0,0	0,3	0,0	0,4	0,0
	insg.	8,5	3,8	0,5	2,7	9,8	2,2	0,8	0,8	0,0	0,6	1,5
Komplikationen bei chirurg. Eingriffen und mediz. Behandlung,	Männer	9,7	0,7	4,7	3,1	15,3	0,2	0,0	0,4	0,0	0,2	0,8
	Frauen	0,0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0
	insg.	6,5	1,0	2,4	2,1	12,3	0,2	0,0	0,3	0,0	0,2	0,6
Sonstige Komplikationen eines Traumas, a.O.n.k.	Männer	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Folgen von Verletzungen, 13,6	Männer		0,2	4,2	13,8	3,9	2,7	7,0	1,5	4,8	0,0	1,0
Vergiftungen u. s. Auswirkungen ä.U.	Frauen	0,4	0,7	7,5	0,7	0,0	1,3	0,6	2,8	0,0	3,9	0,0
	insg.	0,3	2,5	10,6	2,8	2,2	5,9	1,1	4,3	0,0	1,9	10,2
Insgesamt	Männer	1.721,5	1.347,9	955,6	1.117,6	1.854,9	1.220,0	665,0	658,2	449,4	504,4	1.012,1
	Frauen	788,3	635,3	375,1	355,6	458,1	459,9	317,2	295,1	51,4	270,5	383,3
	insg.	1.418,9	1.011,1	664,3	858,7	1.581,7	1.076,2	499,3	557,6	381,6	435,1	855,8

# 5

## Beschäftigte Pflichtmitglieder nach Wirtschaftsgruppen - Arbeitsunfälle -

Tage je 1.000

Schädigungsart	Geschl.	Glas, Keramik, Steine/Erden	Glas	Keramik	Steine, Erden	Metallerzeugung	Metallerzeugung und -bearbeitung	Herstellung von Metallerzeugnissen	Metallverarbeitung	Maschinenbau	Herstellung von technischen Geräten	KFZ-Bau
Verbrennungen oder Verätzungen	Männer	43,4	45,9	82,2	24,6	61,9	81,6	42,9	13,5	18,1	12,6	7,2
	Frauen	1,7	4,4	0,6	0,0	1,3	2,0	1,0	4,4	3,2	6,1	1,9
	insg.	33,5	37,9	48,5	20,1	52,5	73,5	34,6	11,4	15,3	10,2	6,5
Erfrierungen	Männer	0,3	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,2	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0
Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen u. biol. Aktive Substanzen	Männer	0,2	0,0	0,0	0,5	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,2	0,0	0,0	0,4	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht med. verwendeten Substanzen	Männer	0,2	0,3	0,0	0,2	0,6	0,4	0,7	0,4	0,8	0,3	0,1
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	0,0	0,4
	insg.	0,2	0,3	0,0	0,1	0,5	0,4	0,6	0,4	0,7	0,2	0,2
Sonstige u.n.n.b. Schäden durch äußere Ursachen	Männer	3,4	1,9	0,0	6,4	3,0	1,3	4,6	1,7	2,7	2,3	0,5
	Frauen	0,3	0,0	0,0	1,1	0,6	0,0	0,8	0,4	0,5	0,6	0,1
	insg.	2,7	1,5	0,0	5,4	2,6	1,2	3,8	1,4	2,3	1,6	0,4
Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas	Männer	1,4	0,8	4,0	1,1	2,9	4,5	1,4	1,5	2,7	1,0	0,9
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	1,7	0,0	0,3	0,5	0,2	0,5
	insg.	1,1	0,7	2,3	0,9	2,5	4,2	1,1	1,3	2,3	0,7	0,9
Komplikationen bei chirurg. Eingriffen und mediz. Behandlung,	Männer	0,1	0,0	0,0	0,2	2,0	0,7	3,3	0,5	0,4	0,2	0,8
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,6	0,0	1,1	0,0
	insg.	0,1	0,0	0,0	0,1	1,7	0,6	2,7	0,5	0,3	0,5	0,7
Sonstige Komplikationen eines Traumas, a.O.n.k.	Männer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1
Folgen von Verletzungen, Vergiftungen u. s. Auswirkungen ä.U.	Männer	2,3	2,6	0,6	2,8	13,0	11,2	14,6	2,9	6,3	1,2	1,7
	Frauen	15,9	0,0	42,2	0,0	2,0	0,0	2,9	3,2	0,1	6,0	0,4
	insg.	5,5	2,1	17,8	2,3	11,3	10,1	12,3	2,9	5,1	3,0	1,5
Insgesamt	Männer	1.447,7	1.400,0	929,7	1.712,3	1.619,2	1.567,1	1.669,1	758,7	1.067,9	452,3	659,8
	Frauen	403,0	511,8	430,0	243,9	386,1	373,4	391,6	287,9	259,9	235,3	442,1
	insg.	1.200,6	1.229,0	723,1	1.444,2	1.428,3	1.445,7	1.413,5	652,3	913,4	369,7	630,4

# 5 Beschäftigte Pflichtmitglieder nach Wirtschaftsgruppen - Arbeitsunfälle -

Tage je 1.000

Schädigungsart	Geschl.	Sonstiger Fahrzeugbau	Möbel und sonstige Erzeugnisse	Energie- und Wasserversorgung	Baugewerbe	Handel	KFZ-Werkstätten	Großhandel	Einzelhandel	Gastgewerbe	Verkehr	Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe
Verbrennungen oder Verätzungen	Männer	38,8	13,8	40,3	37,4	8,6	16,4	7,4	3,5	55,0	12,0	14,4
	Frauen	0,9	9,6	2,5	0,9	3,7	1,2	3,9	3,8	29,8	2,3	3,3
	insg.	33,8	12,6	29,3	32,4	5,9	12,6	5,9	3,7	40,6	9,5	12,3
Erfrierungen	Männer	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0
Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen u. biol. Aktive Substanzen	Männer	0,1	0,0	0,8	0,5	0,1	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,0	0,6	0,4	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht med. verwendeten Substanzen	Männer	1,1	0,8	0,9	0,8	0,3	0,2	0,6	0,2	0,5	0,6	0,8
	Frauen	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	0,3	0,0	0,1	0,0	0,5	0,5
	insg.	1,0	0,5	0,7	0,7	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,5	0,7
Sonstige u.n.n.b. Schäden durch äußere Ursachen	Männer	2,5	2,8	4,5	7,2	3,6	7,1	2,5	2,0	1,8	3,0	2,0
	Frauen	0,0	0,3	0,0	2,0	0,3	0,2	0,6	0,2	2,3	1,9	1,5
	insg.	2,2	2,1	3,2	6,5	1,8	5,4	1,7	0,8	2,1	2,7	1,9
Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas	Männer	2,6	2,4	1,2	4,7	1,2	1,5	1,1	1,1	2,1	2,1	2,5
	Frauen	0,0	0,0	0,3	0,2	0,4	0,0	0,1	0,6	0,4	1,6	3,5
	insg.	2,3	1,7	0,9	4,1	0,8	1,1	0,7	0,7	1,1	1,9	2,7
Komplikationen bei chirurg. Eingriffen und mediz. Behandlung,	Männer	0,7	0,0	0,6	2,1	0,9	1,6	1,2	0,0	0,3	1,6	0,3
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,3	1,8	0,7	1,5
	insg.	0,6	0,0	0,4	1,8	0,5	1,2	0,7	0,2	1,2	1,3	0,6
Sonstige Komplikationen eines Traumas, a.O.n.k.	Männer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Folgen von Verletzungen, Vergiftungen u. s. Auswirkungen ä.U.	Männer	1,0	2,8	1,2	9,6	2,1	4,5	1,1	1,2	1,0	5,3	5,6
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,2	0,6	0,0	0,5	0,7	3,2	1,9	3,6
	insg.	0,8	2,0	0,9	8,3	1,3	3,4	0,9	0,8	2,3	4,4	5,2
Insgesamt	Männer	1.207,7	1.369,6	780,9	2.279,9	851,3	934,0	880,2	749,4	791,8	1.449,0	1.395,7
	Frauen	293,4	506,1	240,8	280,1	370,0	312,0	267,0	413,2	652,3	604,9	918,1
	insg.	1.088,9	1.116,1	623,8	2.006,9	590,0	780,1	618,4	511,8	712,0	1.230,3	1.306,0

# 5

## Beschäftigte Pflichtmitglieder nach Wirtschaftsgruppen - Arbeitsunfälle -

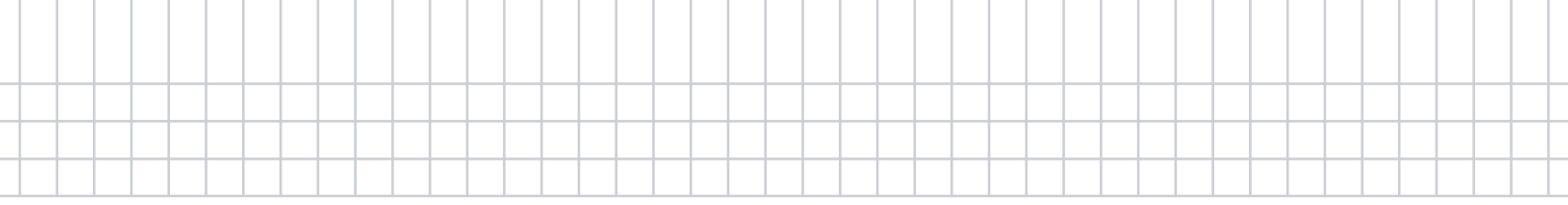
Tage je 1.000

Schädigungsart	Geschl.	Fracht, Speditionen, Nebentätigkeiten	Post und Telekommunikation	Post- und Kurierdienste	Telekommunikation	Kredit- und Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen	Grundstücke und Vermietungen	Datenverarbeitung und Forschung	Dienstleistungen für Unternehmen	Öffentliche Verwaltung, Sozialversicherung	Erziehung und Unterricht
Verbrennungen oder Verätzungen	Männer	7,4	1,9	1,8	1,9	0,4	12,5	9,7	1,8	15,4	7,1	11,0
	Frauen	1,5	0,4	0,3	0,5	5,1	2,1	0,7	2,5	2,2	2,2	3,4
	insg.	5,2	1,1	0,9	1,5	3,5	7,0	5,3	2,1	8,1	4,2	6,0
Erfrierungen	Männer	0,6	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
	Frauen	0,0	0,3	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,4	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen u. biol. Aktive Substanzen	Männer	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	0,0	1,9	0,0	0,0
	insg.	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0
Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht med. verwendeten Substanzen	Männer	0,2	0,8	1,3	0,1	0,1	0,5	1,5	0,0	0,5	1,2	0,1
	Frauen	0,4	2,0	2,2	1,3	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1
	insg.	0,3	1,4	1,9	0,5	0,1	0,3	0,8	0,1	0,2	0,5	0,1
Sonstige u.n.n.b. Schäden durch äußere Ursachen	Männer	4,7	1,9	3,1	0,6	0,7	3,4	1,3	0,3	4,4	9,9	1,2
	Frauen	2,2	0,6	0,7	0,1	0,6	0,8	0,4	0,1	0,9	0,4	0,6
	insg.	3,8	1,2	1,6	0,5	0,6	2,0	0,9	0,2	2,5	4,3	0,8
Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas	Männer	1,2	2,7	5,1	0,0	0,0	0,8	1,1	0,1	1,0	3,3	0,5
	Frauen	0,1	1,2	1,5	0,0	0,1	0,7	0,0	0,0	0,9	0,8	0,3
	insg.	0,8	1,9	2,8	0,0	0,1	0,8	0,6	0,1	0,9	1,8	0,4
Komplikationen bei chirurg. Eingriffen und mediz. Behandlung,	Männer	3,9	0,5	0,1	1,0	0,6	1,0	2,0	0,0	1,1	0,6	0,1
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,5
	insg.	2,5	0,3	0,0	0,7	0,3	0,5	1,0	0,0	0,5	0,4	0,4
Sonstige Komplikationen eines Traumas, a.O.n.k.	Männer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Folgen von Verletzungen, Vergiftungen u. s. Auswirkungen ä.U.	Männer	4,9	11,0	15,1	6,5	0,7	1,6	1,0	0,0	2,0	1,6	0,6
	Frauen	0,6	18,1	22,4	0,0	0,8	0,5	0,0	1,8	0,3	0,8	0,8
	insg.	3,3	14,7	19,7	4,5	0,8	1,0	0,5	0,8	1,1	1,1	0,7
Insgesamt	Männer	1.551,5	926,6	1.358,7	451,4	201,3	919,0	961,3	247,8	1.065,7	888,7	505,5
	Frauen	364,1	1.208,1	1.413,2	336,2	173,3	262,1	235,5	188,9	275,6	339,6	306,1
	insg.	1.116,8	1.073,4	1.392,9	416,4	182,9	571,3	609,8	222,3	629,2	562,8	374,5

# 5 Beschäftigte Pflichtmitglieder nach Wirtschaftsgruppen - Arbeitsunfälle -

Tage je 1.000

Schädigungsart	Geschl.	Gesundheits- und Sozialwesen	Gesundheitswesen	Sozialwesen	Abwasser, Abfallbeseitigung und Recycling	Interessenvertretungen, Verbände	Kultur, Sport und Unterhaltung	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	Sonstige	Gesamt
Verbrennungen oder Verätzungen	Männer	8,0	8,5	7,2	29,9	3,0	5,0	2,1	12,9	20,0
	Frauen	4,4	2,8	9,1	13,3	2,2	2,3	1,9	0,8	4,1
	insg.	5,0	3,6	8,7	26,8	2,5	3,6	2,0	5,2	12,7
Erfrierungen	Männer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
Vergiftungen durch Arzneimittel, Drogen u. biol. Aktive Substanzen	Männer	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,2
	insg.	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,2
Toxische Wirkungen von vorwiegend nicht med. verwendeten Substanzen	Männer	0,2	0,0	0,4	0,9	0,1	0,8	2,4	0,0	0,6
	Frauen	0,2	0,1	0,4	0,5	0,4	0,1	0,4	0,1	0,2
	insg.	0,2	0,1	0,4	0,8	0,3	0,4	0,8	0,1	0,4
Sonstige u.n.n.b. Schäden durch äußere Ursachen	Männer	1,4	0,9	2,3	3,6	3,3	10,6	10,0	1,6	3,3
	Frauen	1,0	0,8	1,8	0,0	0,4	0,7	0,5	0,2	0,8
	insg.	1,1	0,8	1,9	2,9	1,3	5,5	2,5	0,7	2,2
Bestimmte Frühkomplikationen eines Traumas	Männer	2,0	2,6	0,9	3,0	0,3	0,3	0,2	0,4	2,0
	Frauen	0,4	0,4	0,2	1,4	0,3	0,0	0,3	0,0	0,5
	insg.	0,6	0,7	0,4	2,7	0,3	0,2	0,3	0,2	1,3
Komplikationen bei chirurg. Eingriffen und mediz. Behandlung,	Männer	0,2	0,0	0,6	0,4	0,0	11,6	0,0	0,0	1,1
	Frauen	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,7	1,7	0,1	0,3
	insg.	0,2	0,2	0,2	0,3	0,0	6,0	1,3	0,0	0,7
Sonstige Komplikationen eines Traumas, a.O.n.k.	Männer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	insg.	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Folgen von Verletzungen, Vergiftungen u. s. Auswirkungen ä.U.	Männer	1,5	2,0	0,8	17,0	0,1	7,2	0,4	7,8	4,5
	Frauen	0,7	1,0	0,1	0,0	0,2	0,2	0,0	0,1	1,8
	insg.	0,9	1,1	0,3	13,7	0,2	3,6	0,1	2,8	3,2
Insgesamt	Männer	518,5	503,4	543,1	2.217,0	535,5	1.002,3	840,2	943,2	1.044,7
	Frauen	283,8	233,9	433,8	671,8	275,2	450,2	306,7	133,3	356,2
	insg.	323,9	273,1	459,9	1.921,5	355,9	715,6	420,9	424,2	728,8





# **Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder (insgesamt) nach Bundesländern (Wohnort)**

	Seite
Schleswig-Holstein	A 90
Hamburg	A 91
Niedersachsen	A 92
Bremen	A 93
Nordrhein-Westfalen	A 94
Hessen	A 95
Rheinland-Pfalz	A 96
Baden-Württemberg	A 97
Bayern	A 98
Saarland	A 99
Berlin	A 100
Brandenburg	A 101
Mecklenburg-Vorpommern	A 102
Sachsen	A 103
Sachsen-Anhalt	A 104
Thüringen	A 105



Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	10.417	57.100	11,69	64,1	5,5
	Frauen	10.123	56.674	11,42	63,9	5,6
	insgesamt	20.540	113.774	11,56	64,0	5,5
Neubildungen (C00-D48)	Männer	741	22.009	0,83	24,7	29,7
	Frauen	1.088	44.206	1,23	49,9	40,6
	insgesamt	1.828	66.215	1,03	37,3	36,2
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	388	10.728	0,44	12,0	27,6
	Frauen	428	10.075	0,48	11,4	23,5
	insgesamt	817	20.803	0,46	11,7	25,5
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	2.721	90.506	3,06	101,6	33,3
	Frauen	4.742	139.016	5,35	156,8	29,3
	insgesamt	7.463	229.522	4,20	129,2	30,8
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	1.361	26.176	1,53	29,4	19,2
	Frauen	2.579	34.294	2,91	38,7	13,3
	insgesamt	3.940	60.470	2,22	34,0	15,3
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	880	6.869	0,99	7,7	7,8
	Frauen	748	5.258	0,84	5,9	7,0
	insgesamt	1.628	12.127	0,92	6,8	7,5
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	1.074	10.649	1,21	12,0	9,9
	Frauen	1.162	11.186	1,31	12,6	9,6
	insgesamt	2.236	21.835	1,26	12,3	9,8
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	2.495	55.907	2,80	62,8	22,4
	Frauen	2.730	37.682	3,08	42,5	13,8
	insgesamt	5.225	93.590	2,94	52,7	17,9
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	24.742	164.088	27,78	184,2	6,6
	Frauen	28.793	178.948	32,48	201,9	6,2
	insgesamt	53.535	343.036	30,12	193,0	6,4
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	12.692	77.839	14,25	87,4	6,1
	Frauen	12.786	73.293	14,42	82,7	5,7
	insgesamt	25.477	151.132	14,34	85,0	5,9
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	1.696	21.528	1,90	24,2	12,7
	Frauen	1.376	15.577	1,55	17,6	11,3
	insgesamt	3.072	37.105	1,73	20,9	12,1
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	20.895	407.511	23,46	457,5	19,5
	Frauen	15.116	305.786	17,05	345,0	20,2
	insgesamt	36.011	713.297	20,26	401,4	19,8
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	1.028	11.967	1,15	13,4	11,6
	Frauen	3.961	45.481	4,47	51,3	11,5
	insgesamt	4.988	57.448	2,81	32,3	11,5
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	1.958	30.778	2,21	34,7	15,7
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	4.178	47.790	4,69	53,7	11,4
	Frauen	5.831	62.696	6,58	70,7	10,8
	insgesamt	10.009	110.486	5,63	62,2	11,0
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	12.792	217.197	14,36	243,8	17,0
	Frauen	7.049	120.800	7,95	136,3	17,1
	insgesamt	19.841	337.997	11,16	190,2	17,0
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	654	5.835	0,73	6,6	8,9
	Frauen	1.509	22.286	1,70	25,1	14,8
	insgesamt	2.163	28.121	1,22	15,8	13,0
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>98.914</b>	<b>1.238.570</b>	<b>111,05</b>	<b>1.390,5</b>	<b>12,5</b>
	<b>Frauen</b>	<b>102.197</b>	<b>1.198.020</b>	<b>115,30</b>	<b>1.351,6</b>	<b>11,7</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>201.111</b>	<b>2.436.590</b>	<b>113,17</b>	<b>1.371,1</b>	<b>12,1</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	4.805	84.066	5,39	94,4	17,5
	Frauen	1.708	31.625	1,93	35,7	18,5
	insgesamt	6.514	115.691	3,67	65,1	17,8

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	9.499	64.686	11,63	79,2	6,8
	Frauen	8.873	53.954	11,07	67,3	6,1
	insgesamt	18.372	118.639	11,35	73,3	6,5
Neubildungen (C00-D48)	Männer	665	23.869	0,81	29,2	35,9
	Frauen	977	39.829	1,22	49,7	40,8
	insgesamt	1.643	63.697	1,02	39,4	38,8
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	428	13.828	0,52	16,9	32,3
	Frauen	438	11.777	0,55	14,7	26,9
	insgesamt	866	25.605	0,54	15,8	29,6
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	3.534	125.968	4,33	154,3	35,6
	Frauen	5.604	212.393	6,99	265,0	37,9
	insgesamt	9.138	338.361	5,65	209,1	37,0
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	1.499	27.967	1,84	34,2	18,7
	Frauen	2.152	37.930	2,69	47,3	17,6
	insgesamt	3.652	65.896	2,26	40,7	18,0
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	819	6.341	1,00	7,8	7,7
	Frauen	726	6.487	0,91	8,1	8,9
	insgesamt	1.545	12.828	0,96	7,9	8,3
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	1.005	12.026	1,23	14,7	12,0
	Frauen	1.150	14.037	1,43	17,5	12,2
	insgesamt	2.155	26.063	1,33	16,1	12,1
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	2.631	67.982	3,22	83,3	25,8
	Frauen	2.709	48.344	3,38	60,3	17,8
	insgesamt	5.340	116.326	3,30	71,9	21,8
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	26.333	203.664	32,25	249,4	7,7
	Frauen	29.843	216.438	37,24	270,1	7,3
	insgesamt	56.176	420.102	34,72	259,6	7,5
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	11.573	87.844	14,17	107,6	7,6
	Frauen	11.015	71.013	13,74	88,6	6,4
	insgesamt	22.588	158.857	13,96	98,2	7,0
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	1.492	19.169	1,83	23,5	12,9
	Frauen	1.241	14.745	1,55	18,4	11,9
	insgesamt	2.732	33.914	1,69	21,0	12,4
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	19.946	397.594	24,43	486,9	19,9
	Frauen	13.942	303.951	17,40	379,2	21,8
	insgesamt	33.888	701.545	20,94	433,6	20,7
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	1.045	14.473	1,28	17,7	13,9
	Frauen	3.859	36.163	4,82	45,1	9,4
	insgesamt	4.904	50.636	3,03	31,3	10,3
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	1.706	26.681	2,13	33,3	15,6
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	4.940	61.127	6,05	74,9	12,4
	Frauen	6.198	75.586	7,73	94,3	12,2
	insgesamt	11.138	136.713	6,88	84,5	12,3
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	10.751	205.188	13,17	251,3	19,1
	Frauen	5.866	107.555	7,32	134,2	18,3
	insgesamt	16.617	312.743	10,27	193,3	18,8
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	618	7.603	0,76	9,3	12,3
	Frauen	1.234	18.804	1,54	23,5	15,2
	insgesamt	1.852	26.407	1,14	16,3	14,3
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>96.932</b>	<b>1.344.668</b>	<b>118,71</b>	<b>1.646,7</b>	<b>13,9</b>
	<b>Frauen</b>	<b>97.773</b>	<b>1.300.245</b>	<b>121,99</b>	<b>1.622,4</b>	<b>13,3</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>194.705</b>	<b>2.644.913</b>	<b>120,34</b>	<b>1.634,7</b>	<b>13,6</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	4.017	76.458	4,92	93,6	19,0
	Frauen	1.538	31.229	1,92	39,0	20,3
	insgesamt	5.555	107.687	3,43	66,6	19,4

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	39.178	219.165	11,33	63,4	5,6
	Frauen	27.715	146.926	10,88	57,7	5,3
	insgesamt	66.892	366.091	11,14	61,0	5,5
Neubildungen (C00-D48)	Männer	3.245	95.828	0,94	27,7	29,5
	Frauen	3.026	120.223	1,19	47,2	39,7
	insgesamt	6.271	216.051	1,04	36,0	34,5
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	1.772	34.460	0,51	10,0	19,4
	Frauen	1.209	24.850	0,47	9,8	20,6
	insgesamt	2.981	59.309	0,50	9,9	19,9
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	9.201	265.778	2,66	76,8	28,9
	Frauen	11.570	310.248	4,54	121,8	26,8
	insgesamt	20.771	576.026	3,46	95,9	27,7
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	6.039	100.691	1,75	29,1	16,7
	Frauen	7.471	91.239	2,93	35,8	12,2
	insgesamt	13.511	191.930	2,25	32,0	14,2
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	4.052	31.408	1,17	9,1	7,8
	Frauen	2.209	14.727	0,87	5,8	6,7
	insgesamt	6.261	46.135	1,04	7,7	7,4
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	5.031	54.578	1,45	15,8	10,8
	Frauen	3.576	38.987	1,40	15,3	10,9
	insgesamt	8.606	93.565	1,43	15,6	10,9
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	11.244	255.285	3,25	73,8	22,7
	Frauen	8.107	111.979	3,18	44,0	13,8
	insgesamt	19.351	367.264	3,22	61,2	19,0
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	101.326	683.500	29,29	197,6	6,7
	Frauen	82.753	513.613	32,50	201,7	6,2
	insgesamt	184.079	1.197.113	30,65	199,3	6,5
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	52.255	327.281	15,11	94,6	6,3
	Frauen	36.590	198.387	14,37	77,9	5,4
	insgesamt	88.845	525.669	14,79	87,5	5,9
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	8.000	98.321	2,31	28,4	12,3
	Frauen	4.358	46.168	1,71	18,1	10,6
	insgesamt	12.358	144.489	2,06	24,1	11,7
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	92.221	1.631.442	26,66	471,6	17,7
	Frauen	44.253	859.445	17,38	337,5	19,4
	insgesamt	136.474	2.490.886	22,72	414,8	18,3
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	4.552	54.858	1,32	15,9	12,1
	Frauen	11.790	112.779	4,63	44,3	9,6
	insgesamt	16.341	167.637	2,72	27,9	10,3
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	6.225	94.318	2,44	37,0	15,2
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	16.988	167.684	4,91	48,5	9,9
	Frauen	16.432	153.097	6,45	60,1	9,3
	insgesamt	33.420	320.781	5,56	53,4	9,6
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	51.820	883.789	14,98	255,5	17,1
	Frauen	20.217	338.473	7,94	132,9	16,7
	insgesamt	72.037	1.222.262	12,00	203,5	17,0
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	2.343	29.419	0,68	8,5	12,6
	Frauen	3.782	53.364	1,49	21,0	14,1
	insgesamt	6.125	82.783	1,02	13,8	13,5
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>409.920</b>	<b>4.947.413</b>	<b>118,50</b>	<b>1.430,2</b>	<b>12,1</b>
	<b>Frauen</b>	<b>292.044</b>	<b>3.245.124</b>	<b>114,69</b>	<b>1.274,4</b>	<b>11,1</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>701.963</b>	<b>8.192.537</b>	<b>116,89</b>	<b>1.364,2</b>	<b>11,7</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	18.649	334.488	5,39	96,7	17,9
	Frauen	5.240	93.531	2,06	36,7	17,8
	insgesamt	23.890	428.019	3,98	71,3	17,9

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	2.812	18.908	10,75	72,3	6,7
	Frauen	1.577	9.357	9,59	56,9	5,9
	insgesamt	4.389	28.265	10,30	66,3	6,4
Neubildungen (C00-D48)	Männer	239	8.538	0,91	32,6	35,7
	Frauen	164	6.912	1,00	42,0	42,2
	insgesamt	403	15.450	0,95	36,3	38,3
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	136	4.022	0,52	15,4	29,6
	Frauen	77	2.026	0,47	12,3	26,2
	insgesamt	213	6.049	0,50	14,2	28,4
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	914	25.350	3,49	96,9	27,7
	Frauen	896	23.836	5,45	145,0	26,6
	insgesamt	1.810	49.185	4,25	115,5	27,2
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	523	9.519	2,00	36,4	18,2
	Frauen	462	6.093	2,81	37,1	13,2
	insgesamt	985	15.612	2,31	36,6	15,8
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	308	3.161	1,18	12,1	10,3
	Frauen	135	1.279	0,82	7,8	9,5
	insgesamt	443	4.440	1,04	10,4	10,0
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	383	4.646	1,47	17,8	12,1
	Frauen	228	2.244	1,38	13,6	9,9
	insgesamt	611	6.890	1,43	16,2	11,3
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	873	22.131	3,34	84,6	25,4
	Frauen	503	7.313	3,06	44,5	14,5
	insgesamt	1.376	29.444	3,23	69,1	21,4
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	8.603	63.031	32,89	241,0	7,3
	Frauen	5.638	39.164	34,29	238,2	6,9
	insgesamt	14.242	102.195	33,43	239,9	7,2
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	4.509	31.207	17,24	119,3	6,9
	Frauen	2.436	13.057	14,82	79,4	5,4
	insgesamt	6.946	44.265	16,30	103,9	6,4
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	599	8.901	2,29	34,0	14,9
	Frauen	243	2.669	1,48	16,2	11,0
	insgesamt	842	11.570	1,98	27,2	13,7
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	7.798	140.546	29,81	537,3	18,0
	Frauen	2.757	57.185	16,77	347,8	20,7
	insgesamt	10.555	197.731	24,78	464,2	18,7
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	376	5.580	1,44	21,3	14,8
	Frauen	770	7.431	4,68	45,2	9,6
	insgesamt	1.146	13.011	2,69	30,5	11,4
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	314	4.208	1,91	25,6	13,4
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	1.400	13.971	5,35	53,4	10,0
	Frauen	1.099	10.325	6,68	62,8	9,4
	insgesamt	2.499	24.296	5,87	57,0	9,7
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	4.108	72.636	15,70	277,7	17,7
	Frauen	1.254	22.206	7,63	135,0	17,7
	insgesamt	5.362	94.841	12,59	222,6	17,7
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	154	1.709	0,59	6,5	11,1
	Frauen	148	2.126	0,90	12,9	14,4
	insgesamt	302	3.835	0,71	9,0	12,7
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>33.792</b>	<b>434.834</b>	<b>129,19</b>	<b>1.662,4</b>	<b>12,9</b>
	<b>Frauen</b>	<b>18.742</b>	<b>218.890</b>	<b>113,98</b>	<b>1.331,2</b>	<b>11,7</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>52.534</b>	<b>653.723</b>	<b>123,32</b>	<b>1.534,5</b>	<b>12,4</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	1.611	27.937	6,16	106,8	17,3
	Frauen	345	5.122	2,10	31,2	14,9
	insgesamt	1.956	33.059	4,59	77,6	16,9

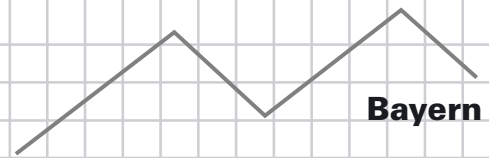
Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	65.160	390.698	9,58	57,4	6,0
	Frauen	47.759	273.235	9,18	52,5	5,7
	insgesamt	112.919	663.933	9,41	55,3	5,9
Neubildungen (C00-D48)	Männer	6.629	220.563	0,97	32,4	33,3
	Frauen	6.649	241.717	1,28	46,5	36,4
	insgesamt	13.278	462.280	1,11	38,5	34,8
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	3.588	87.195	0,53	12,8	24,3
	Frauen	2.660	57.995	0,51	11,2	21,8
	insgesamt	6.248	145.190	0,52	12,1	23,2
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	19.233	663.134	2,83	97,5	34,5
	Frauen	23.863	722.149	4,59	138,8	30,3
	insgesamt	43.095	1.385.283	3,59	115,4	32,1
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	12.063	217.399	1,77	32,0	18,0
	Frauen	13.939	181.381	2,68	34,9	13,0
	insgesamt	26.002	398.780	2,17	33,2	15,3
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	8.026	61.274	1,18	9,0	7,6
	Frauen	4.926	35.243	0,95	6,8	7,2
	insgesamt	12.952	96.517	1,08	8,0	7,5
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	8.683	85.932	1,28	12,6	9,9
	Frauen	6.682	64.667	1,28	12,4	9,7
	insgesamt	15.365	150.598	1,28	12,5	9,8
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	24.296	647.920	3,57	95,3	26,7
	Frauen	16.244	251.008	3,12	48,3	15,5
	insgesamt	40.540	898.928	3,38	74,9	22,2
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	205.612	1.506.304	30,23	221,5	7,3
	Frauen	171.974	1.103.713	33,06	212,2	6,4
	insgesamt	377.586	2.610.017	31,46	217,5	6,9
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	99.793	725.272	14,67	106,6	7,3
	Frauen	73.512	444.716	14,13	85,5	6,0
	insgesamt	173.305	1.169.988	14,44	97,5	6,8
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	14.897	194.781	2,19	28,6	13,1
	Frauen	8.213	98.309	1,58	18,9	12,0
	insgesamt	23.110	293.090	1,93	24,4	12,7
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	176.205	3.445.996	25,91	506,7	19,6
	Frauen	86.523	1.737.954	16,64	334,1	20,1
	insgesamt	262.728	5.183.950	21,89	431,9	19,7
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	8.884	113.577	1,31	16,7	12,8
	Frauen	22.892	242.418	4,40	46,6	10,6
	insgesamt	31.776	355.995	2,65	29,7	11,2
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	12.936	221.236	2,49	42,5	17,1
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	31.989	348.391	4,70	51,2	10,9
	Frauen	31.205	321.678	6,00	61,8	10,3
	insgesamt	63.193	670.069	5,27	55,8	10,6
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	98.855	1.792.246	14,53	263,5	18,1
	Frauen	38.618	659.781	7,42	126,9	17,1
	insgesamt	137.472	2.452.028	11,45	204,3	17,8
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	4.039	58.819	0,59	8,6	14,6
	Frauen	6.849	112.335	1,32	21,6	16,4
	insgesamt	10.888	171.154	0,91	14,3	15,7
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>789.267</b>	<b>10.594.361</b>	<b>116,05</b>	<b>1.557,7</b>	<b>13,4</b>
	<b>Frauen</b>	<b>576.971</b>	<b>6.807.183</b>	<b>110,93</b>	<b>1.308,8</b>	<b>11,8</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>1.366.238</b>	<b>17.401.544</b>	<b>113,83</b>	<b>1.449,8</b>	<b>12,7</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	38.225	718.296	5,62	105,6	18,8
	Frauen	9.740	171.365	1,87	32,9	17,6
	insgesamt	47.966	889.661	4,00	74,1	18,5

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	24.853	149.547	10,03	60,3	6,0
	Frauen	20.781	123.052	9,67	57,2	5,9
	insgesamt	45.634	272.599	9,86	58,9	6,0
Neubildungen (C00-D48)	Männer	2.381	61.234	0,96	24,7	25,7
	Frauen	2.792	105.362	1,30	49,0	37,7
	insgesamt	5.173	166.595	1,12	36,0	32,2
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	1.417	28.693	0,57	11,6	20,2
	Frauen	1.148	24.079	0,53	11,2	21,0
	insgesamt	2.565	52.772	0,55	11,4	20,6
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	6.570	189.962	2,65	76,6	28,9
	Frauen	10.221	288.366	4,75	134,1	28,2
	insgesamt	16.791	478.328	3,63	103,3	28,5
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	4.588	69.029	1,85	27,8	15,0
	Frauen	6.605	73.384	3,07	34,1	11,1
	insgesamt	11.193	142.413	2,42	30,8	12,7
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	3.053	23.861	1,23	9,6	7,8
	Frauen	2.081	14.388	0,97	6,7	6,9
	insgesamt	5.135	38.249	1,11	8,3	7,4
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	3.616	37.746	1,46	15,2	10,4
	Frauen	3.379	33.219	1,57	15,5	9,8
	insgesamt	6.995	70.965	1,51	15,3	10,1
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	8.090	184.159	3,26	74,3	22,8
	Frauen	6.769	98.129	3,15	45,7	14,5
	insgesamt	14.859	282.288	3,21	61,0	19,0
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	81.162	567.549	32,74	229,0	7,0
	Frauen	78.718	518.314	36,62	241,1	6,6
	insgesamt	159.880	1.085.863	34,54	234,6	6,8
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	36.828	243.921	14,86	98,4	6,6
	Frauen	30.682	180.159	14,27	83,8	5,9
	insgesamt	67.510	424.080	14,59	91,6	6,3
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	5.517	68.307	2,23	27,6	12,4
	Frauen	3.530	38.236	1,64	17,8	10,8
	insgesamt	9.047	106.542	1,95	23,0	11,8
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	60.326	1.063.624	24,34	429,1	17,6
	Frauen	34.940	637.697	16,25	296,7	18,3
	insgesamt	95.266	1.701.321	20,58	367,6	17,9
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	3.306	40.857	1,33	16,5	12,4
	Frauen	9.995	105.243	4,65	49,0	10,5
	insgesamt	13.301	146.100	2,87	31,6	11,0
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	5.195	84.869	2,42	39,5	16,3
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	12.334	119.098	4,98	48,0	9,7
	Frauen	14.093	129.750	6,56	60,4	9,2
	insgesamt	26.428	248.848	5,71	53,8	9,4
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	34.020	584.126	13,72	235,6	17,2
	Frauen	15.553	253.137	7,24	117,8	16,3
	insgesamt	49.573	837.263	10,71	180,9	16,9
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	1.426	22.657	0,58	9,1	15,9
	Frauen	2.947	42.408	1,37	19,7	14,4
	insgesamt	4.372	65.066	0,94	14,1	14,9
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>289.957</b>	<b>3.463.461</b>	<b>116,97</b>	<b>1.397,2</b>	<b>11,9</b>
	<b>Frauen</b>	<b>250.049</b>	<b>2.763.126</b>	<b>116,32</b>	<b>1.285,4</b>	<b>11,1</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>540.006</b>	<b>6.226.587</b>	<b>116,67</b>	<b>1.345,3</b>	<b>11,5</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	11.579	198.822	4,67	80,2	17,2
	Frauen	3.630	59.361	1,69	27,6	16,4
	insgesamt	15.209	258.183	3,29	55,8	17,0

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	17.596	102.725	12,36	72,1	5,8
	Frauen	12.067	63.534	11,20	59,0	5,3
	insgesamt	29.663	166.259	11,86	66,5	5,6
Neubildungen (C00-D48)	Männer	1.435	36.672	1,01	25,8	25,6
	Frauen	1.350	56.413	1,25	52,4	41,8
	insgesamt	2.786	93.084	1,11	37,2	33,4
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	809	13.274	0,57	9,3	16,4
	Frauen	601	12.844	0,56	11,9	21,4
	insgesamt	1.410	26.118	0,56	10,4	18,5
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	3.916	111.428	2,75	78,2	28,5
	Frauen	5.207	128.882	4,83	119,7	24,8
	insgesamt	9.123	240.310	3,65	96,1	26,3
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	2.964	43.107	2,08	30,3	14,5
	Frauen	3.554	41.362	3,30	38,4	11,6
	insgesamt	6.518	84.470	2,61	33,8	13,0
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	1.730	12.934	1,21	9,1	7,5
	Frauen	1.035	5.914	0,96	5,5	5,7
	insgesamt	2.765	18.848	1,11	7,5	6,8
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	2.262	22.117	1,59	15,5	9,8
	Frauen	1.694	14.035	1,57	13,0	8,3
	insgesamt	3.956	36.152	1,58	14,5	9,1
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	5.000	108.574	3,51	76,2	21,7
	Frauen	3.657	50.714	3,39	47,1	13,9
	insgesamt	8.656	159.288	3,46	63,7	18,4
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	49.571	341.927	34,81	240,1	6,9
	Frauen	39.541	247.240	36,71	229,5	6,3
	insgesamt	89.112	589.167	35,63	235,6	6,6
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	21.729	149.492	15,26	105,0	6,9
	Frauen	15.609	89.976	14,49	83,5	5,8
	insgesamt	37.338	239.468	14,93	95,7	6,4
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	3.494	43.237	2,45	30,4	12,4
	Frauen	1.894	22.100	1,76	20,5	11,7
	insgesamt	5.388	65.336	2,15	26,1	12,1
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	37.599	639.583	26,40	449,1	17,0
	Frauen	17.920	317.978	16,64	295,2	17,7
	insgesamt	55.519	957.562	22,20	382,9	17,2
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	1.939	21.135	1,36	14,8	10,9
	Frauen	5.271	52.143	4,89	48,4	9,9
	insgesamt	7.210	73.278	2,88	29,3	10,2
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	2.649	43.579	2,46	40,5	16,5
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	7.981	79.001	5,60	55,5	9,9
	Frauen	7.362	68.467	6,84	63,6	9,3
	insgesamt	15.343	147.468	6,13	59,0	9,6
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	22.647	386.023	15,90	271,1	17,0
	Frauen	8.563	140.669	7,95	130,6	16,4
	insgesamt	31.210	526.692	12,48	210,6	16,9
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	1.170	18.599	0,82	13,1	15,9
	Frauen	1.545	23.155	1,43	21,5	15,0
	insgesamt	2.715	41.754	1,09	16,7	15,4
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>182.176</b>	<b>2.136.846</b>	<b>127,93</b>	<b>1.500,6</b>	<b>11,7</b>
	<b>Frauen</b>	<b>129.841</b>	<b>1.384.621</b>	<b>120,55</b>	<b>1.285,5</b>	<b>10,7</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>312.016</b>	<b>3.521.466</b>	<b>124,75</b>	<b>1.408,0</b>	<b>11,3</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	7.567	132.396	5,31	93,0	17,5
	Frauen	2.029	34.335	1,88	31,9	16,9
	insgesamt	9.595	166.731	3,84	66,7	17,4



Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	33.413	197.320	10,25	60,6	5,9
	Frauen	28.400	163.507	9,48	54,6	5,8
	insgesamt	61.812	360.827	9,88	57,7	5,8
Neubildungen (C00-D48)	Männer	2.537	78.604	0,78	24,1	31,0
	Frauen	3.266	127.240	1,09	42,5	39,0
	insgesamt	5.803	205.844	0,93	32,9	35,5
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	1.314	25.039	0,40	7,7	19,1
	Frauen	1.301	26.945	0,43	9,0	20,7
	insgesamt	2.614	51.983	0,42	8,3	19,9
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	8.270	259.052	2,54	79,5	31,3
	Frauen	12.720	356.437	4,25	119,0	28,0
	insgesamt	20.990	615.489	3,36	98,4	29,3
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	5.405	76.533	1,66	23,5	14,2
	Frauen	7.945	103.830	2,65	34,7	13,1
	insgesamt	13.350	180.363	2,13	28,8	13,5
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	3.373	28.213	1,04	8,7	8,4
	Frauen	2.256	15.563	0,75	5,2	6,9
	insgesamt	5.629	43.775	0,90	7,0	7,8
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	4.046	38.440	1,24	11,8	9,5
	Frauen	3.688	35.364	1,23	11,8	9,6
	insgesamt	7.734	73.804	1,24	11,8	9,5
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	8.979	200.065	2,76	61,4	22,3
	Frauen	8.372	119.357	2,79	39,8	14,3
	insgesamt	17.351	319.422	2,77	51,1	18,4
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	98.884	652.644	30,35	200,3	6,6
	Frauen	94.313	596.380	31,48	199,1	6,3
	insgesamt	193.197	1.249.024	30,89	199,7	6,5
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	44.905	296.424	13,78	91,0	6,6
	Frauen	38.179	220.570	12,74	73,6	5,8
	insgesamt	83.084	516.994	13,28	82,7	6,2
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	6.571	75.367	2,02	23,1	11,5
	Frauen	4.360	45.209	1,46	15,1	10,4
	insgesamt	10.930	120.576	1,75	19,3	11,0
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	71.556	1.215.839	21,96	373,1	17,0
	Frauen	43.138	816.691	14,40	272,6	18,9
	insgesamt	114.694	2.032.530	18,34	325,0	17,7
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	3.653	46.740	1,12	14,3	12,8
	Frauen	12.281	132.395	4,10	44,2	10,8
	insgesamt	15.934	179.135	2,55	28,6	11,2
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	7.103	118.096	2,37	39,4	16,6
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	15.237	152.527	4,68	46,8	10,0
	Frauen	17.296	170.124	5,77	56,8	9,8
	insgesamt	32.533	322.651	5,20	51,6	9,9
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	45.744	773.863	14,04	237,5	16,9
	Frauen	19.739	335.384	6,59	112,0	17,0
	insgesamt	65.483	1.109.247	10,47	177,4	16,9
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	1.966	21.628	0,60	6,6	11,0
	Frauen	3.660	50.594	1,22	16,9	13,8
	insgesamt	5.626	72.221	0,90	11,5	12,8
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>356.482</b>	<b>4.153.851</b>	<b>109,40</b>	<b>1.274,8</b>	<b>11,7</b>
	<b>Frauen</b>	<b>308.813</b>	<b>3.450.298</b>	<b>103,08</b>	<b>1.151,7</b>	<b>11,2</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>665.295</b>	<b>7.604.149</b>	<b>106,37</b>	<b>1.215,8</b>	<b>11,4</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	16.167	264.828	4,96	81,3	16,4
	Frauen	4.584	79.622	1,53	26,6	17,4
	insgesamt	20.752	344.450	3,32	55,1	16,6



Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	47.498	270.969	9,42	53,7	5,7
	Frauen	39.286	218.214	9,18	51,0	5,6
	insgesamt	86.783	489.183	9,31	52,5	5,6
Neubildungen (C00-D48)	Männer	4.458	137.470	0,88	27,3	30,8
	Frauen	4.993	192.224	1,17	44,9	38,5
	insgesamt	9.452	329.694	1,01	35,4	34,9
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	2.181	48.897	0,43	9,7	22,4
	Frauen	1.926	47.041	0,45	11,0	24,4
	insgesamt	4.107	95.937	0,44	10,3	23,4
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	11.875	428.337	2,35	84,9	36,1
	Frauen	17.705	536.851	4,14	125,4	30,3
	insgesamt	29.580	965.188	3,17	103,5	32,6
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	8.143	148.945	1,61	29,5	18,3
	Frauen	11.065	138.417	2,59	32,3	12,5
	insgesamt	19.209	287.363	2,06	30,8	15,0
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	5.314	40.567	1,05	8,0	7,6
	Frauen	3.606	25.007	0,84	5,8	6,9
	insgesamt	8.920	65.574	0,96	7,0	7,4
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	6.541	67.887	1,30	13,5	10,4
	Frauen	5.439	47.548	1,27	11,1	8,7
	insgesamt	11.980	115.435	1,28	12,4	9,6
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	14.204	344.834	2,82	68,4	24,3
	Frauen	12.660	180.924	2,96	42,3	14,3
	insgesamt	26.864	525.758	2,88	56,4	19,6
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	147.958	968.632	29,33	192,0	6,5
	Frauen	138.142	852.052	32,28	199,1	6,2
	insgesamt	286.100	1.820.685	30,68	195,3	6,4
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	65.672	446.636	13,02	88,5	6,8
	Frauen	54.078	309.034	12,64	72,2	5,7
	insgesamt	119.750	755.670	12,84	81,0	6,3
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	9.819	118.572	1,95	23,5	12,1
	Frauen	6.032	65.361	1,41	15,3	10,8
	insgesamt	15.852	183.933	1,70	19,7	11,6
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	112.413	2.093.648	22,29	415,1	18,6
	Frauen	61.356	1.247.415	14,34	291,5	20,3
	insgesamt	173.769	3.341.063	18,64	358,3	19,2
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	6.109	71.077	1,21	14,1	11,6
	Frauen	18.393	183.979	4,30	43,0	10,0
	insgesamt	24.502	255.055	2,63	27,4	10,4
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	10.659	179.147	2,49	41,9	16,8
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	24.994	242.823	4,95	48,1	9,7
	Frauen	27.038	245.659	6,32	57,4	9,1
	insgesamt	52.031	488.483	5,58	52,4	9,4
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	77.125	1.398.948	15,29	277,3	18,1
	Frauen	31.707	552.973	7,41	129,2	17,4
	insgesamt	108.831	1.951.922	11,67	209,3	17,9
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	2.673	36.847	0,53	7,3	13,8
	Frauen	4.807	72.190	1,12	16,9	15,0
	insgesamt	7.480	109.037	0,80	11,7	14,6
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>547.933</b>	<b>6.887.435</b>	<b>108,63</b>	<b>1.365,4</b>	<b>12,6</b>
	<b>Frauen</b>	<b>450.158</b>	<b>5.121.964</b>	<b>105,18</b>	<b>1.196,8</b>	<b>11,4</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>998.090</b>	<b>12.009.399</b>	<b>107,05</b>	<b>1.288,0</b>	<b>12,0</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	25.308	461.242	5,02	91,4	18,2
	Frauen	7.015	122.687	1,64	28,7	17,5
	insgesamt	32.323	583.929	3,47	62,6	18,1

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	2.510	16.661	8,72	57,9	6,6
	Frauen	1.733	10.736	8,99	55,7	6,2
	insgesamt	4.243	27.398	8,83	57,0	6,5
Neubildungen (C00-D48)	Männer	239	6.948	0,83	24,1	29,1
	Frauen	243	9.136	1,26	47,4	37,6
	insgesamt	481	16.083	1,00	33,5	33,4
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	153	3.465	0,53	12,0	22,6
	Frauen	75	3.598	0,39	18,7	48,1
	insgesamt	228	7.063	0,47	14,7	31,0
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	879	31.955	3,05	111,0	36,4
	Frauen	935	31.591	4,85	163,9	33,8
	insgesamt	1.814	63.545	3,77	132,2	35,0
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	506	11.247	1,76	39,1	22,2
	Frauen	461	8.264	2,39	42,9	17,9
	insgesamt	967	19.511	2,01	40,6	20,2
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	378	2.417	1,31	8,4	6,4
	Frauen	164	1.027	0,85	5,3	6,2
	insgesamt	543	3.444	1,13	7,2	6,3
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	310	3.666	1,07	12,7	11,8
	Frauen	202	2.314	1,05	12,0	11,5
	insgesamt	511	5.980	1,06	12,4	11,7
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	913	27.695	3,17	96,2	30,4
	Frauen	528	11.206	2,74	58,1	21,2
	insgesamt	1.441	38.901	3,00	80,9	27,0
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	7.564	62.733	26,26	217,8	8,3
	Frauen	5.469	41.553	28,37	215,5	7,6
	insgesamt	13.033	104.286	27,11	216,9	8,0
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	3.540	32.935	12,29	114,4	9,3
	Frauen	2.258	17.093	11,71	88,7	7,6
	insgesamt	5.799	50.027	12,06	104,1	8,6
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	580	8.820	2,01	30,6	15,2
	Frauen	284	3.482	1,47	18,1	12,3
	insgesamt	864	12.303	1,80	25,6	14,2
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	6.610	140.057	22,95	486,3	21,2
	Frauen	2.799	60.206	14,52	312,3	21,5
	insgesamt	9.410	200.263	19,57	416,5	21,3
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	347	4.546	1,21	15,8	13,1
	Frauen	861	10.720	4,47	55,6	12,5
	insgesamt	1.208	15.265	2,51	31,8	12,6
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	532	13.201	2,76	68,5	24,8
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	1.385	18.575	4,81	64,5	13,4
	Frauen	1.035	12.330	5,37	64,0	11,9
	insgesamt	2.420	30.905	5,03	64,3	12,8
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	3.977	80.637	13,81	280,0	20,3
	Frauen	1.501	27.104	7,79	140,6	18,1
	insgesamt	5.479	107.741	11,40	224,1	19,7
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	151	2.495	0,52	8,7	16,6
	Frauen	187	3.660	0,97	19,0	19,5
	insgesamt	338	6.155	0,70	12,8	18,2
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>30.090</b>	<b>456.289</b>	<b>104,48</b>	<b>1.584,4</b>	<b>15,2</b>
	<b>Frauen</b>	<b>19.313</b>	<b>268.639</b>	<b>100,18</b>	<b>1.393,5</b>	<b>13,9</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>49.403</b>	<b>724.928</b>	<b>102,76</b>	<b>1.507,8</b>	<b>14,7</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	1.409	25.534	4,89	88,7	18,1
	Frauen	431	8.071	2,24	41,9	18,7
	insgesamt	1.840	33.605	3,83	69,9	18,3

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	14.356	114.204	8,92	71,0	8,0
	Frauen	14.985	122.986	10,04	82,4	8,2
	insgesamt	29.342	237.190	9,46	76,5	8,1
Neubildungen (C00-D48)	Männer	1.252	49.963	0,78	31,0	39,9
	Frauen	2.036	94.587	1,36	63,3	46,5
	insgesamt	3.287	144.550	1,06	46,6	44,0
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	754	30.195	0,47	18,8	40,1
	Frauen	948	26.855	0,64	18,0	28,3
	insgesamt	1.702	57.050	0,55	18,4	33,5
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	6.887	251.319	4,28	156,2	36,5
	Frauen	11.374	416.212	7,62	278,7	36,6
	insgesamt	18.261	667.530	5,89	215,2	36,6
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	2.780	58.661	1,73	36,5	21,1
	Frauen	4.937	73.142	3,31	49,0	14,8
	insgesamt	7.717	131.803	2,49	42,5	17,1
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	1.719	15.159	1,07	9,4	8,8
	Frauen	1.961	17.796	1,31	11,9	9,1
	insgesamt	3.680	32.955	1,19	10,6	9,0
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	1.949	21.783	1,21	13,5	11,2
	Frauen	2.365	27.260	1,58	18,3	11,5
	insgesamt	4.313	49.044	1,39	15,8	11,4
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	6.530	179.764	4,06	111,7	27,5
	Frauen	7.521	148.007	5,04	99,1	19,7
	insgesamt	14.051	327.771	4,53	105,6	23,3
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	46.823	446.491	29,09	277,4	9,5
	Frauen	56.713	533.603	37,98	357,4	9,4
	insgesamt	103.537	980.093	33,37	315,9	9,5
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	23.652	217.492	14,70	135,1	9,2
	Frauen	24.951	206.414	16,71	138,2	8,3
	insgesamt	48.603	423.906	15,67	136,6	8,7
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	3.063	43.243	1,90	26,9	14,1
	Frauen	2.877	36.421	1,93	24,4	12,7
	insgesamt	5.940	79.663	1,91	25,7	13,4
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	34.422	824.079	21,39	512,1	23,9
	Frauen	30.411	762.092	20,37	510,4	25,1
	insgesamt	64.833	1.586.171	20,90	511,3	24,5
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	2.006	28.962	1,25	18,0	14,4
	Frauen	8.736	108.034	5,85	72,4	12,4
	insgesamt	10.742	136.997	3,46	44,2	12,8
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	3.363	66.300	2,25	44,4	19,7
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	7.438	92.597	4,62	57,5	12,4
	Frauen	9.570	120.209	6,41	80,5	12,6
	insgesamt	17.008	212.806	5,48	68,6	12,5
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	20.960	505.665	13,02	314,2	24,1
	Frauen	12.415	283.876	8,31	190,1	22,9
	insgesamt	33.376	789.541	10,76	254,5	23,7
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	596	15.289	0,37	9,5	25,7
	Frauen	1.548	36.002	1,04	24,1	23,3
	insgesamt	2.144	51.291	0,69	16,5	23,9
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>175.463</b>	<b>2.903.368</b>	<b>109,03</b>	<b>1.804,1</b>	<b>16,5</b>
	<b>Frauen</b>	<b>197.243</b>	<b>3.093.227</b>	<b>132,10</b>	<b>2.071,6</b>	<b>15,7</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>372.706</b>	<b>5.996.595</b>	<b>120,13</b>	<b>1.932,8</b>	<b>16,1</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	8.316	209.330	5,17	130,1	25,2
	Frauen	3.842	88.656	2,57	59,4	23,1
	insgesamt	12.158	297.986	3,92	96,0	24,5

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	7.946	57.437	6,51	47,1	7,2
	Frauen	7.257	51.076	7,34	51,6	7,0
	insgesamt	15.203	108.514	6,88	49,1	7,1
Neubildungen (C00-D48)	Männer	1.260	36.321	1,03	29,8	28,8
	Frauen	1.743	56.728	1,76	57,3	32,5
	insgesamt	3.003	93.049	1,36	42,1	31,0
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	572	16.160	0,47	13,2	28,3
	Frauen	692	18.437	0,70	18,6	26,6
	insgesamt	1.264	34.597	0,57	15,7	27,4
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	2.907	79.162	2,38	64,9	27,2
	Frauen	5.333	147.454	5,39	149,0	27,7
	insgesamt	8.239	226.617	3,73	102,6	27,5
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	1.715	32.163	1,41	26,4	18,8
	Frauen	3.203	40.913	3,24	41,4	12,8
	insgesamt	4.919	73.076	2,23	33,1	14,9
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	1.521	11.991	1,25	9,8	7,9
	Frauen	1.268	9.454	1,28	9,6	7,5
	insgesamt	2.789	21.445	1,26	9,7	7,7
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	1.606	16.699	1,32	13,7	10,4
	Frauen	1.358	14.553	1,37	14,7	10,7
	insgesamt	2.964	31.252	1,34	14,1	10,5
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	4.341	114.932	3,56	94,2	26,5
	Frauen	4.471	74.316	4,52	75,1	16,6
	insgesamt	8.813	189.248	3,99	85,7	21,5
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	33.013	274.909	27,06	225,3	8,3
	Frauen	33.577	278.465	33,94	281,4	8,3
	insgesamt	66.590	553.374	30,14	250,5	8,3
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	17.272	137.545	14,16	112,7	8,0
	Frauen	15.647	108.521	15,81	109,7	6,9
	insgesamt	32.919	246.066	14,90	111,4	7,5
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	2.560	31.591	2,10	25,9	12,3
	Frauen	2.034	22.603	2,06	22,8	11,1
	insgesamt	4.594	54.193	2,08	24,5	11,8
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	26.016	514.875	21,32	422,0	19,8
	Frauen	18.151	352.756	18,35	356,5	19,4
	insgesamt	44.167	867.631	19,99	392,7	19,6
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	1.429	19.164	1,17	15,7	13,4
	Frauen	6.292	74.903	6,36	75,7	11,9
	insgesamt	7.721	94.067	3,49	42,6	12,2
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	2.354	44.923	2,38	45,4	19,1
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	3.882	44.428	3,18	36,4	11,4
	Frauen	4.955	52.514	5,01	53,1	10,6
	insgesamt	8.837	96.942	4,00	43,9	11,0
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	18.572	390.122	15,22	319,8	21,0
	Frauen	8.008	156.424	8,09	158,1	19,5
	insgesamt	26.580	546.546	12,03	247,4	20,6
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	395	8.020	0,32	6,6	20,3
	Frauen	1.187	27.523	1,20	27,8	23,2
	insgesamt	1.582	35.543	0,72	16,1	22,5
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>125.212</b>	<b>1.789.729</b>	<b>102,63</b>	<b>1.467,0</b>	<b>14,3</b>
	<b>Frauen</b>	<b>117.832</b>	<b>1.538.079</b>	<b>119,09</b>	<b>1.554,5</b>	<b>13,1</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>243.044</b>	<b>3.327.809</b>	<b>110,00</b>	<b>1.506,2</b>	<b>13,7</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	7.371	158.256	6,04	129,7	21,5
	Frauen	2.415	51.108	2,44	51,7	21,2
	insgesamt	9.786	209.363	4,43	94,8	21,4

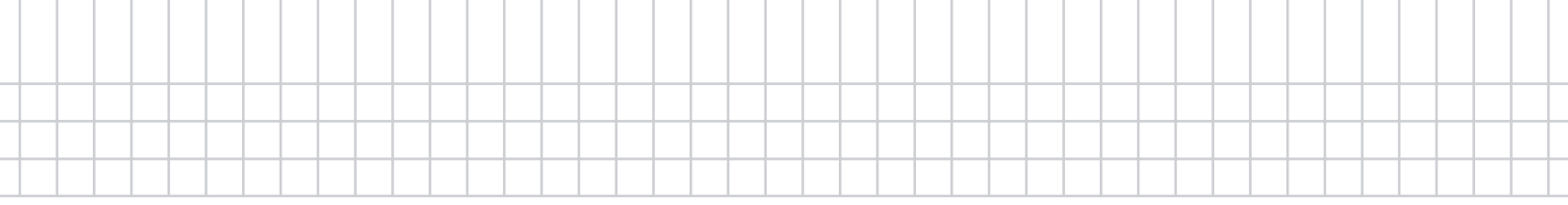
Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	5.781	39.841	7,39	50,9	6,9
	Frauen	5.459	36.134	8,13	53,8	6,6
	insgesamt	11.240	75.976	7,73	52,3	6,8
Neubildungen (C00-D48)	Männer	964	23.892	1,23	30,5	24,8
	Frauen	1.512	42.495	2,25	63,3	28,1
	insgesamt	2.476	66.387	1,70	45,7	26,8
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	386	8.249	0,49	10,5	21,4
	Frauen	371	8.277	0,55	12,3	22,3
	insgesamt	757	16.526	0,52	11,4	21,8
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	1.951	41.426	2,49	52,9	21,2
	Frauen	3.563	81.553	5,31	121,5	22,9
	insgesamt	5.514	122.980	3,79	84,6	22,3
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	1.035	18.041	1,32	23,1	17,4
	Frauen	2.207	21.963	3,29	32,7	9,9
	insgesamt	3.242	40.003	2,23	27,5	12,3
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	1.063	8.029	1,36	10,3	7,6
	Frauen	824	6.941	1,23	10,3	8,4
	insgesamt	1.887	14.971	1,30	10,3	7,9
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	1.184	12.999	1,51	16,6	11,0
	Frauen	1.085	11.457	1,62	17,1	10,6
	insgesamt	2.269	24.456	1,56	16,8	10,8
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	2.724	65.019	3,48	83,1	23,9
	Frauen	2.893	46.974	4,31	70,0	16,2
	insgesamt	5.617	111.993	3,86	77,0	19,9
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	22.206	173.154	28,38	221,3	7,8
	Frauen	23.754	186.506	35,39	277,9	7,9
	insgesamt	45.960	359.660	31,62	247,4	7,8
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	12.792	88.193	16,35	112,7	6,9
	Frauen	12.490	68.158	18,61	101,5	5,5
	insgesamt	25.282	156.351	17,39	107,6	6,2
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	1.510	19.876	1,93	25,4	13,2
	Frauen	1.373	13.445	2,05	20,0	9,8
	insgesamt	2.884	33.321	1,98	22,9	11,6
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	16.114	289.096	20,59	369,4	17,9
	Frauen	11.165	192.434	16,63	286,7	17,2
	insgesamt	27.280	481.530	18,77	331,2	17,7
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	959	10.924	1,23	14,0	11,4
	Frauen	3.993	42.428	5,95	63,2	10,6
	insgesamt	4.952	53.352	3,41	36,7	10,8
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	1.446	25.701	2,15	38,3	17,8
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	2.918	29.360	3,73	37,5	10,1
	Frauen	3.869	38.327	5,76	57,1	9,9
	insgesamt	6.787	67.688	4,67	46,6	10,0
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	12.303	244.033	15,72	311,9	19,8
	Frauen	5.384	91.784	8,02	136,7	17,0
	insgesamt	17.687	335.817	12,17	231,0	19,0
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	245	5.258	0,31	6,7	21,5
	Frauen	854	15.522	1,27	23,1	18,2
	insgesamt	1.099	20.780	0,76	14,3	18,9
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>84.270</b>	<b>1.079.854</b>	<b>107,69</b>	<b>1.380,0</b>	<b>12,8</b>
	<b>Frauen</b>	<b>82.491</b>	<b>935.466</b>	<b>122,90</b>	<b>1.393,7</b>	<b>11,3</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>166.761</b>	<b>2.015.320</b>	<b>114,71</b>	<b>1.386,3</b>	<b>12,1</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	5.129	106.922	6,55	136,6	20,8
	Frauen	1.598	29.649	2,38	44,2	18,5
	insgesamt	6.728	136.571	4,63	93,9	20,3

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	9.292	64.155	5,97	41,2	6,9
	Frauen	9.067	60.345	6,29	41,9	6,7
	insgesamt	18.359	124.500	6,12	41,5	6,8
Neubildungen (C00-D48)	Männer	1.735	43.845	1,11	28,2	25,3
	Frauen	2.793	86.389	1,94	60,0	30,9
	insgesamt	4.528	130.234	1,51	43,4	28,8
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	702	19.511	0,45	12,5	27,8
	Frauen	804	22.318	0,56	15,5	27,7
	insgesamt	1.506	41.829	0,50	14,0	27,8
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	3.550	102.840	2,28	66,0	29,0
	Frauen	6.584	161.707	4,57	112,3	24,6
	insgesamt	10.133	264.547	3,38	88,2	26,1
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	2.086	39.209	1,34	25,2	18,8
	Frauen	4.189	42.947	2,91	29,8	10,3
	insgesamt	6.275	82.156	2,09	27,4	13,1
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	1.996	17.175	1,28	11,0	8,6
	Frauen	1.905	14.167	1,32	9,8	7,4
	insgesamt	3.901	31.343	1,30	10,5	8,0
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	1.824	19.569	1,17	12,6	10,7
	Frauen	1.805	19.150	1,25	13,3	10,6
	insgesamt	3.629	38.720	1,21	12,9	10,7
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	5.089	126.280	3,27	81,1	24,8
	Frauen	5.847	94.180	4,06	65,4	16,1
	insgesamt	10.936	220.460	3,65	73,5	20,2
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	41.389	325.595	26,58	209,1	7,9
	Frauen	44.502	348.633	30,89	242,0	7,8
	insgesamt	85.891	674.228	28,65	224,9	7,8
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	24.332	164.249	15,62	105,5	6,8
	Frauen	24.793	145.797	17,21	101,2	5,9
	insgesamt	49.124	310.046	16,39	103,4	6,3
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	3.196	40.272	2,05	25,9	12,6
	Frauen	2.562	24.143	1,78	16,8	9,4
	insgesamt	5.757	64.415	1,92	21,5	11,2
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	28.626	556.861	18,38	357,6	19,5
	Frauen	20.869	403.372	14,49	280,0	19,3
	insgesamt	49.496	960.233	16,51	320,3	19,4
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	1.794	24.186	1,15	15,5	13,5
	Frauen	8.405	94.118	5,83	65,3	11,2
	insgesamt	10.199	118.304	3,40	39,5	11,6
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	3.449	69.779	2,39	48,4	20,2
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	4.854	49.790	3,12	32,0	10,3
	Frauen	6.306	65.762	4,38	45,6	10,4
	insgesamt	11.160	115.552	3,72	38,5	10,4
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	21.768	435.643	13,98	279,7	20,0
	Frauen	10.884	212.864	7,56	147,8	19,6
	insgesamt	32.653	648.507	10,89	216,3	19,9
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	549	8.959	0,35	5,8	16,3
	Frauen	1.539	28.993	1,07	20,1	18,8
	insgesamt	2.088	37.952	0,70	12,7	18,2
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>153.006</b>	<b>2.043.567</b>	<b>98,25</b>	<b>1.312,2</b>	<b>13,4</b>
	<b>Frauen</b>	<b>156.695</b>	<b>1.902.024</b>	<b>108,77</b>	<b>1.320,3</b>	<b>12,1</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>309.701</b>	<b>3.945.590</b>	<b>103,31</b>	<b>1.316,1</b>	<b>12,7</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	8.420	183.032	5,41	117,5	21,7
	Frauen	3.025	63.304	2,10	43,9	20,9
	insgesamt	11.446	246.337	3,82	82,2	21,5

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	6.141	42.468	5,45	37,7	6,9
	Frauen	5.941	41.167	6,01	41,6	6,9
	insgesamt	12.082	83.635	5,71	39,5	6,9
Neubildungen (C00-D48)	Männer	1.333	33.645	1,18	29,9	25,2
	Frauen	1.874	55.159	1,89	55,8	29,4
	insgesamt	3.207	88.805	1,52	42,0	27,7
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	633	15.565	0,56	13,8	24,6
	Frauen	858	23.432	0,87	23,7	27,3
	insgesamt	1.491	38.998	0,70	18,4	26,2
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	2.356	59.314	2,09	52,6	25,2
	Frauen	4.677	109.088	4,73	110,3	23,3
	insgesamt	7.032	168.402	3,32	79,6	23,9
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	1.642	26.339	1,46	23,4	16,0
	Frauen	3.513	35.286	3,55	35,7	10,0
	insgesamt	5.155	61.624	2,44	29,1	12,0
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	1.468	11.034	1,30	9,8	7,5
	Frauen	1.278	10.446	1,29	10,6	8,2
	insgesamt	2.746	21.480	1,30	10,2	7,8
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	1.474	16.217	1,31	14,4	11,0
	Frauen	1.371	15.039	1,39	15,2	11,0
	insgesamt	2.845	31.256	1,34	14,8	11,0
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	4.461	120.399	3,96	106,9	27,0
	Frauen	4.738	81.519	4,79	82,4	17,2
	insgesamt	9.199	201.919	4,35	95,4	22,0
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	30.349	257.865	26,94	228,9	8,5
	Frauen	32.106	263.422	32,45	266,3	8,2
	insgesamt	62.455	521.286	29,52	246,4	8,3
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	17.839	127.950	15,83	113,6	7,2
	Frauen	17.595	111.644	17,78	112,8	6,3
	insgesamt	35.434	239.595	16,75	113,2	6,8
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	2.407	27.803	2,14	24,7	11,6
	Frauen	1.886	19.817	1,91	20,0	10,5
	insgesamt	4.292	47.620	2,03	22,5	11,1
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	23.218	430.580	20,61	382,2	18,5
	Frauen	16.217	305.295	16,39	308,6	18,8
	insgesamt	39.435	735.875	18,64	347,8	18,7
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	1.625	20.583	1,44	18,3	12,7
	Frauen	6.670	77.490	6,74	78,3	11,6
	insgesamt	8.295	98.073	3,92	46,3	11,8
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	2.155	41.127	2,18	41,6	19,1
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	3.802	45.027	3,37	40,0	11,8
	Frauen	5.052	55.593	5,11	56,2	11,0
	insgesamt	8.854	100.620	4,18	47,6	11,4
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	17.009	330.754	15,10	293,6	19,4
	Frauen	7.659	153.085	7,74	154,7	20,0
	insgesamt	24.668	483.839	11,66	228,7	19,6
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	662	10.539	0,59	9,4	15,9
	Frauen	1.699	33.964	1,72	34,3	20,0
	insgesamt	2.361	44.503	1,12	21,0	18,8
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>116.627</b>	<b>1.582.480</b>	<b>103,52</b>	<b>1.404,6</b>	<b>13,6</b>
	<b>Frauen</b>	<b>115.557</b>	<b>1.438.330</b>	<b>116,80</b>	<b>1.453,8</b>	<b>12,4</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>232.184</b>	<b>3.020.810</b>	<b>109,73</b>	<b>1.427,6</b>	<b>13,0</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	7.118	134.790	6,32	119,6	18,9
	Frauen	2.229	43.944	2,25	44,4	19,7
	insgesamt	9.347	178.734	4,42	84,5	19,1



Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 100 Mitglieder		Tage je Fall
		Fälle	Tage	Fälle	Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	8.150	51.733	6,84	43,4	6,3
	Frauen	7.293	46.410	7,46	47,5	6,4
	insgesamt	15.443	98.143	7,12	45,3	6,4
Neubildungen (C00-D48)	Männer	1.412	32.002	1,19	26,9	22,7
	Frauen	1.992	64.384	2,04	65,9	32,3
	insgesamt	3.403	96.386	1,57	44,4	28,3
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	573	15.569	0,48	13,1	27,2
	Frauen	702	17.306	0,72	17,7	24,7
	insgesamt	1.275	32.875	0,59	15,2	25,8
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	2.291	60.503	1,92	50,8	26,4
	Frauen	4.437	105.432	4,54	107,9	23,8
	insgesamt	6.728	165.934	3,10	76,5	24,7
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	1.719	27.606	1,44	23,2	16,1
	Frauen	3.523	33.563	3,61	34,3	9,5
	insgesamt	5.242	61.169	2,42	28,2	11,7
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	1.415	11.246	1,19	9,4	7,9
	Frauen	1.169	8.105	1,20	8,3	6,9
	insgesamt	2.584	19.351	1,19	8,9	7,5
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	1.368	17.504	1,15	14,7	12,8
	Frauen	1.215	12.669	1,24	13,0	10,4
	insgesamt	2.583	30.173	1,19	13,9	11,7
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	3.932	101.258	3,30	85,0	25,8
	Frauen	4.314	65.431	4,41	67,0	15,2
	insgesamt	8.245	166.689	3,80	76,9	20,2
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	31.870	252.758	26,75	212,2	7,9
	Frauen	31.812	253.738	32,55	259,6	8,0
	insgesamt	63.682	506.496	29,37	233,6	8,0
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	18.744	131.575	15,73	110,4	7,0
	Frauen	17.448	107.110	17,85	109,6	6,1
	insgesamt	36.192	238.685	16,69	110,1	6,6
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	2.464	29.688	2,07	24,9	12,1
	Frauen	1.884	17.248	1,93	17,6	9,2
	insgesamt	4.348	46.936	2,00	21,6	10,8
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	24.641	461.337	20,68	387,2	18,7
	Frauen	16.098	287.824	16,47	294,5	17,9
	insgesamt	40.739	749.161	18,79	345,5	18,4
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	1.416	17.078	1,19	14,3	12,1
	Frauen	6.281	78.505	6,43	80,3	12,5
	insgesamt	7.697	95.583	3,55	44,1	12,4
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	2.250	43.508	2,30	44,5	19,3
	insgesamt	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	3.884	41.331	3,26	34,7	10,6
	Frauen	4.738	45.896	4,85	47,0	9,7
	insgesamt	8.622	87.227	3,98	40,2	10,1
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	18.541	342.242	15,56	287,3	18,5
	Frauen	7.530	136.899	7,71	140,1	18,2
	insgesamt	26.071	479.141	12,02	220,9	18,4
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	370	7.592	0,31	6,4	20,5
	Frauen	1.032	20.320	1,06	20,8	19,7
	insgesamt	1.402	27.912	0,65	12,9	19,9
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>123.006</b>	<b>1.605.458</b>	<b>103,25</b>	<b>1.347,6</b>	<b>13,1</b>
	<b>Frauen</b>	<b>114.045</b>	<b>1.351.150</b>	<b>116,70</b>	<b>1.382,6</b>	<b>11,8</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>237.051</b>	<b>2.956.608</b>	<b>109,31</b>	<b>1.363,4</b>	<b>12,5</b>
davon Arbeitsunfälle	Männer	7.420	145.511	6,23	122,1	19,6
	Frauen	2.181	39.726	2,23	40,7	18,2
	insgesamt	9.601	185.237	4,43	85,4	19,3



# **Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder (insgesamt) nach dem Alter**

	Seite
Fälle je 100	A 108
Tage je 100	A 110
Tage je Fall	A 112



Krankheitsart	Geschlecht	Arbeitsunfähigkeitsfälle je 100 Mitglieder					
		<20	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	18,9	14,2	9,9	10,0	9,4	8,1
	Frauen	18,3	14,7	9,8	8,4	8,1	7,7
	insgesamt	18,7	14,4	9,9	9,3	8,9	7,9
Neubildungen (C00-D48)	Männer	0,5	0,5	0,6	0,7	0,8	1,0
	Frauen	0,5	0,7	0,8	0,9	1,3	1,8
	insgesamt	0,5	0,6	0,6	0,8	1,1	1,4
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,5
	Frauen	0,2	0,3	0,3	0,4	0,5	0,6
	insgesamt	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4	0,6
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	1,4	2,2	2,0	2,4	3,0	3,3
	Frauen	3,1	4,2	3,7	4,1	5,0	5,7
	insgesamt	2,1	3,2	2,8	3,2	3,9	4,4
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	2,3	1,9	1,3	1,4	1,6	1,8
	Frauen	3,3	3,2	2,2	2,3	2,8	3,2
	insgesamt	2,7	2,5	1,7	1,8	2,2	2,4
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	1,2	1,0	0,8	1,0	1,1	1,2
	Frauen	1,0	0,9	0,8	0,8	0,9	1,0
	insgesamt	1,1	1,0	0,8	0,9	1,0	1,1
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	1,7	1,3	1,1	1,3	1,4	1,4
	Frauen	1,7	1,6	1,2	1,2	1,3	1,4
	insgesamt	1,7	1,4	1,2	1,2	1,3	1,4
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	2,2	1,9	1,5	1,8	2,4	3,4
	Frauen	3,9	3,1	2,2	2,2	2,7	3,5
	insgesamt	3,0	2,6	1,8	2,0	2,6	3,4
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	57,1	40,9	29,5	30,4	29,5	26,6
	Frauen	55,5	46,9	34,9	31,7	30,8	29,3
	insgesamt	56,4	44,0	32,1	31,0	30,1	27,9
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	22,7	19,2	13,7	13,5	13,8	13,9
	Frauen	25,3	21,9	13,6	11,6	12,3	13,0
	insgesamt	23,8	20,5	13,6	12,7	13,1	13,5
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	3,0	2,5	1,9	1,9	2,1	2,1
	Frauen	2,4	1,9	1,4	1,4	1,6	1,7
	insgesamt	2,7	2,2	1,6	1,7	1,9	1,9
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	12,9	15,6	15,1	19,1	23,9	28,2
	Frauen	10,3	11,8	10,0	11,6	15,2	19,0
	insgesamt	11,8	13,7	12,7	15,8	20,1	24,0
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	0,8	1,0	0,9	1,0	1,3	1,4
	Frauen	7,6	6,5	4,6	4,4	4,5	4,6
	insgesamt	3,7	3,8	2,6	2,5	2,7	2,9
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-	-
	Frauen	1,0	3,0	5,3	5,0	2,4	0,6
	insgesamt	-	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	8,9	6,3	4,0	3,9	4,1	4,2
	Frauen	10,9	8,5	5,9	5,2	5,3	5,4
	insgesamt	9,7	7,4	4,9	4,5	4,6	4,8
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	27,3	20,7	14,6	14,0	14,1	13,9
	Frauen	11,4	9,5	6,4	6,1	6,9	7,4
	insgesamt	20,5	15,0	10,8	10,6	11,0	10,9
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	0,3	0,3	0,4	0,6	0,7	0,7
	Frauen	0,5	1,0	1,4	1,7	1,7	1,3
	insgesamt	0,4	0,7	0,9	1,0	1,2	1,0
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>161,6</b>	<b>129,9</b>	<b>97,7</b>	<b>103,5</b>	<b>109,9</b>	<b>112,0</b>
	<b>Frauen</b>	<b>157,3</b>	<b>140,0</b>	<b>104,6</b>	<b>99,2</b>	<b>103,7</b>	<b>107,3</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>159,8</b>	<b>135,0</b>	<b>101,0</b>	<b>101,6</b>	<b>107,2</b>	<b>109,9</b>

Krankheitsart	Geschlecht	Arbeitsunfähigkeitsfälle je 100 Mitglieder					
		45-49	50-54	55-59	60-64	>=65	gesamt
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	6,9	6,4	5,2	4,1	1,0	9,5
	Frauen	7,0	6,9	6,1	6,2	1,3	9,2
	insgesamt	6,9	6,7	5,5	4,7	1,1	9,4
Neubildungen (C00-D48)	Männer	1,2	1,6	2,1	2,1	0,6	0,9
	Frauen	2,1	2,3	2,3	2,5	0,8	1,4
	insgesamt	1,6	1,9	2,2	2,2	0,7	1,1
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	0,8	1,3	1,3	1,1	0,2	0,5
	Frauen	0,8	1,0	1,0	1,1	0,2	0,5
	insgesamt	0,8	1,1	1,2	1,1	0,2	0,5
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	3,3	3,3	3,1	2,7	0,5	2,7
	Frauen	5,7	6,2	6,1	6,3	1,0	4,8
	insgesamt	4,4	4,6	4,2	3,7	0,7	3,7
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	1,8	2,0	1,9	1,5	0,3	1,7
	Frauen	3,4	3,5	2,9	2,3	0,5	2,9
	insgesamt	2,6	2,7	2,3	1,7	0,3	2,2
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	1,4	1,5	1,4	1,4	0,4	1,2
	Frauen	1,1	1,3	1,4	1,7	0,7	1,0
	insgesamt	1,2	1,4	1,4	1,5	0,5	1,1
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	1,4	1,4	1,3	1,0	0,3	1,3
	Frauen	1,4	1,4	1,4	1,3	0,1	1,4
	insgesamt	1,4	1,4	1,3	1,1	0,2	1,3
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	4,8	6,8	7,7	8,1	2,4	3,3
	Frauen	4,4	5,8	6,6	7,5	1,9	3,4
	insgesamt	4,6	6,3	7,3	7,9	2,2	3,4
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	23,8	23,2	20,0	17,4	4,3	29,8
	Frauen	27,6	28,0	25,7	25,2	4,4	33,5
	insgesamt	25,6	25,4	22,2	19,6	4,3	31,4
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	13,9	14,1	12,1	10,2	2,0	14,5
	Frauen	13,7	14,4	13,1	12,5	2,7	14,5
	insgesamt	13,8	14,3	12,5	10,8	2,2	14,5
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	2,2	2,2	1,8	1,4	0,4	2,1
	Frauen	1,8	1,8	1,6	1,8	0,5	1,6
	insgesamt	2,0	2,0	1,7	1,5	0,4	1,9
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	30,7	35,3	35,5	31,3	5,6	23,6
	Frauen	22,2	26,7	28,0	29,4	5,7	16,2
	insgesamt	26,6	31,3	32,6	30,8	5,6	20,2
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	1,6	1,8	1,8	1,8	0,5	1,3
	Frauen	4,8	4,5	3,5	3,1	0,7	4,9
	insgesamt	3,1	3,0	2,5	2,2	0,6	2,9
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-	-
	Frauen	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	2,4
	insgesamt	-	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	4,3	4,8	4,6	4,4	1,3	4,6
	Frauen	5,4	5,8	5,4	5,3	1,0	6,0
	insgesamt	4,8	5,3	4,9	4,6	1,2	5,3
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	12,8	11,9	9,1	7,8	1,8	14,6
	Frauen	7,5	8,2	8,0	8,5	2,9	7,5
	insgesamt	10,2	10,2	8,7	8,0	2,2	11,4
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	0,6	0,6	0,6	0,6	0,3	0,6
	Frauen	1,0	0,9	0,9	0,9	0,2	1,3
	insgesamt	0,8	0,8	0,7	0,6	0,3	0,9
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>111,5</b>	<b>118,5</b>	<b>109,8</b>	<b>97,0</b>	<b>21,8</b>	<b>112,3</b>
	<b>Frauen</b>	<b>110,4</b>	<b>119,2</b>	<b>114,3</b>	<b>115,9</b>	<b>24,4</b>	<b>112,9</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>111,0</b>	<b>118,8</b>	<b>111,6</b>	<b>102,3</b>	<b>22,7</b>	<b>112,6</b>

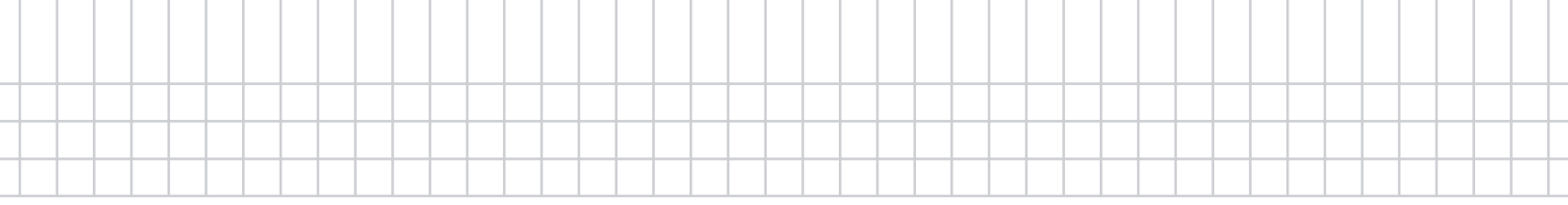
Krankheitsart	Geschlecht	Arbeitsunfähigkeitstage je 100 Mitglieder					
		<20	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	66,0	61,6	51,8	56,7	58,3	58,1
	Frauen	71,9	67,5	50,0	48,2	49,6	53,1
	insgesamt	68,5	64,6	50,9	53,0	54,5	55,8
Neubildungen (C00-D48)	Männer	5,2	6,9	8,6	12,8	18,4	26,0
	Frauen	3,9	7,3	12,1	20,6	37,4	67,5
	insgesamt	4,6	7,1	10,2	16,2	26,7	45,2
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	0,9	2,0	2,3	4,0	7,0	12,2
	Frauen	1,6	3,7	5,0	7,6	10,8	13,8
	insgesamt	1,2	2,9	3,6	5,6	8,7	13,0
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	16,6	48,7	49,5	66,5	88,8	107,9
	Frauen	34,3	74,6	86,0	107,7	139,2	166,7
	insgesamt	24,2	61,9	66,7	84,5	110,9	135,2
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	8,9	12,6	13,6	18,8	26,2	35,7
	Frauen	10,2	18,2	18,8	25,1	34,5	44,3
	insgesamt	9,4	15,5	16,1	21,5	29,9	39,7
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	3,0	4,7	4,4	6,1	8,3	8,8
	Frauen	3,3	4,5	4,1	4,9	6,0	7,0
	insgesamt	3,1	4,6	4,2	5,6	7,3	8,0
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	7,0	7,6	8,0	11,3	12,8	15,4
	Frauen	7,8	9,7	9,0	10,3	12,8	15,4
	insgesamt	7,4	8,7	8,5	10,9	12,8	15,4
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	9,5	13,0	15,8	23,8	38,5	71,6
	Frauen	15,2	19,6	18,7	25,7	37,2	51,2
	insgesamt	11,9	16,3	17,2	24,6	37,9	62,1
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	240,4	207,4	176,7	200,3	214,4	217,2
	Frauen	251,9	243,5	201,5	206,0	217,2	224,2
	insgesamt	245,3	225,8	188,4	202,8	215,6	220,5
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	80,5	85,9	74,0	81,6	94,6	110,8
	Frauen	101,7	99,8	70,2	66,3	76,4	86,3
	insgesamt	89,6	93,0	72,2	74,9	86,6	99,4
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	21,0	24,8	21,1	22,2	25,6	28,6
	Frauen	16,6	16,4	12,7	13,7	16,9	19,7
	insgesamt	19,1	20,5	17,1	18,5	21,8	24,5
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	80,8	149,4	191,5	280,8	395,4	524,8
	Frauen	76,8	120,6	130,4	183,2	269,8	372,4
	insgesamt	79,0	134,7	162,6	238,2	340,1	454,1
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	5,2	7,6	8,3	10,1	13,7	16,5
	Frauen	32,8	37,3	36,5	43,1	49,9	61,0
	insgesamt	17,1	22,7	21,6	24,5	29,6	37,1
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-	-
	Frauen	12,7	50,3	92,3	89,8	39,7	9,0
	insgesamt	-	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	29,6	30,8	28,7	33,8	41,2	49,7
	Frauen	42,4	50,7	46,1	50,4	53,6	63,9
	insgesamt	35,1	40,9	36,9	41,0	46,7	56,3
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	269,3	267,1	232,7	248,4	268,3	297,8
	Frauen	103,2	109,7	91,8	98,7	126,0	144,0
	insgesamt	198,0	186,8	166,2	183,1	205,7	226,4
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	3,3	4,3	4,1	6,1	7,9	9,3
	Frauen	4,7	12,5	18,0	23,0	23,6	23,4
	insgesamt	3,9	8,5	10,6	13,5	14,8	15,8
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>850,1</b>	<b>937,4</b>	<b>893,8</b>	<b>1.086,5</b>	<b>1.323,4</b>	<b>1.594,9</b>
	<b>Frauen</b>	<b>793,9</b>	<b>951,1</b>	<b>907,5</b>	<b>1.029,5</b>	<b>1.207,1</b>	<b>1.429,9</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>826,0</b>	<b>944,4</b>	<b>900,3</b>	<b>1.061,6</b>	<b>1.272,2</b>	<b>1.518,3</b>

Krankheitsart	Geschlecht	Arbeitsunfähigkeitstage je 100 Mitglieder					
		45-49	50-54	55-59	60-64	>=65	gesamt
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	56,6	60,5	59,1	56,9	15,2	57,8
	Frauen	51,0	62,5	61,7	74,3	16,7	55,0
	insgesamt	53,9	61,4	60,1	61,8	15,7	56,5
Neubildungen (C00-D48)	Männer	38,1	66,2	101,4	135,8	63,6	28,6
	Frauen	95,4	121,6	147,0	219,8	67,7	50,2
	insgesamt	65,3	91,8	119,2	159,4	64,9	38,4
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	18,6	32,2	42,2	38,5	24,8	11,7
	Frauen	20,4	30,1	32,1	49,1	4,2	12,6
	insgesamt	19,4	31,2	38,2	41,5	18,1	12,1
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	118,5	138,2	153,0	159,0	25,8	87,2
	Frauen	181,4	246,1	302,8	347,4	18,1	141,0
	insgesamt	148,4	188,1	211,6	211,9	23,3	111,7
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	42,4	52,3	63,2	67,2	5,7	29,1
	Frauen	53,1	67,1	74,0	75,2	12,8	36,0
	insgesamt	47,5	59,2	67,5	69,4	8,0	32,3
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	13,5	17,1	21,2	21,8	3,8	9,1
	Frauen	10,0	12,6	17,7	26,7	17,6	7,1
	insgesamt	11,8	15,0	19,9	23,1	8,3	8,2
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	18,7	22,2	26,0	22,8	4,7	13,8
	Frauen	18,0	21,0	24,8	25,8	0,8	13,6
	insgesamt	18,3	21,7	25,6	23,6	3,4	13,7
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	129,2	228,7	321,0	412,7	102,7	82,3
	Frauen	84,9	125,1	187,2	285,5	89,8	53,4
	insgesamt	108,1	180,7	268,7	377,0	98,5	69,1
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	223,0	257,3	267,1	268,9	68,4	216,3
	Frauen	238,4	275,1	289,3	313,7	69,3	230,1
	insgesamt	230,3	265,5	275,8	281,5	68,7	222,6
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	129,4	144,2	151,2	157,1	54,3	102,4
	Frauen	98,9	118,3	129,1	145,8	26,5	88,2
	insgesamt	114,9	132,2	142,6	153,9	45,3	95,9
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	30,2	36,8	34,2	27,1	7,2	26,4
	Frauen	22,3	25,5	27,3	40,3	4,5	18,1
	insgesamt	26,4	31,6	31,5	30,8	6,3	22,6
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	636,9	871,5	1.053,4	1.169,8	215,7	444,4
	Frauen	495,7	709,0	911,2	1.151,5	215,6	322,8
	insgesamt	569,8	796,3	997,8	1.164,6	215,7	389,1
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	21,8	29,6	35,0	44,9	10,4	15,7
	Frauen	75,7	75,5	71,1	88,4	13,7	52,4
	insgesamt	47,4	50,8	49,1	57,1	11,4	32,4
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-	-
	Frauen	1,6	0,7	1,0	2,3	0,0	41,4
	insgesamt	-	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	62,2	85,2	99,5	123,3	31,7	48,6
	Frauen	72,9	90,4	105,6	126,0	33,7	60,8
	insgesamt	67,3	87,6	101,9	124,1	32,3	54,2
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	290,7	310,2	260,5	267,7	111,1	268,9
	Frauen	159,5	205,6	246,0	308,6	84,1	133,9
	insgesamt	228,3	261,8	254,8	279,2	102,3	207,5
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	10,9	13,6	16,7	15,4	8,3	8,1
	Frauen	24,6	26,5	24,9	33,9	4,9	21,0
	insgesamt	17,4	19,6	19,9	20,6	7,2	14,0
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>1.845,8</b>	<b>2.373,7</b>	<b>2.714,6</b>	<b>2.997,9</b>	<b>757,9</b>	<b>1.455,1</b>
	<b>Frauen</b>	<b>1.713,9</b>	<b>2.223,4</b>	<b>2.659,6</b>	<b>3.322,9</b>	<b>681,4</b>	<b>1.344,2</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>1.783,1</b>	<b>2.304,2</b>	<b>2.693,1</b>	<b>3.089,2</b>	<b>733,1</b>	<b>1.404,6</b>

Krankheitsart	Geschlecht	Arbeitsunfähigkeitstage je Fall					
		<20	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	3,5	4,3	5,2	5,6	6,2	7,2
	Frauen	3,9	4,6	5,1	5,8	6,1	6,9
	insgesamt	3,7	4,5	5,2	5,7	6,1	7,1
Neubildungen (C00-D48)	Männer	10,4	13,5	15,5	17,9	21,8	26,0
	Frauen	7,5	10,6	16,1	22,6	28,3	37,3
	insgesamt	9,1	11,8	15,8	20,2	25,4	32,9
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	5,6	11,1	14,9	17,8	20,3	23,0
	Frauen	7,6	12,8	15,6	19,7	21,5	22,5
	insgesamt	6,6	12,2	15,4	18,9	20,9	22,8
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	11,8	22,1	24,3	27,1	29,9	32,6
	Frauen	11,0	17,6	23,4	26,5	27,8	29,4
	insgesamt	11,3	19,1	23,8	26,8	28,7	30,7
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	3,8	6,7	10,5	13,7	16,0	20,0
	Frauen	3,1	5,7	8,4	10,8	12,1	13,8
	insgesamt	3,4	6,1	9,3	12,1	13,8	16,2
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	2,5	4,7	5,2	5,9	7,2	7,1
	Frauen	3,3	4,8	5,3	5,9	6,7	7,2
	insgesamt	2,8	4,8	5,2	5,9	7,0	7,2
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	4,3	5,8	7,2	8,9	9,5	11,0
	Frauen	4,5	6,2	7,3	8,7	10,1	11,3
	insgesamt	4,4	6,0	7,2	8,8	9,7	11,1
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	4,2	6,7	10,5	13,1	15,8	21,0
	Frauen	3,8	6,2	8,5	11,7	13,7	14,7
	insgesamt	4,0	6,4	9,4	12,4	14,8	18,1
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	4,2	5,1	6,0	6,6	7,3	8,2
	Frauen	4,5	5,2	5,8	6,5	7,1	7,7
	insgesamt	4,3	5,1	5,9	6,5	7,2	7,9
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	3,5	4,5	5,4	6,0	6,9	8,0
	Frauen	4,0	4,6	5,2	5,7	6,2	6,7
	insgesamt	3,8	4,5	5,3	5,9	6,6	7,4
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	7,0	10,0	11,1	11,5	12,2	13,4
	Frauen	7,0	8,4	9,3	10,2	10,8	11,9
	insgesamt	7,0	9,3	10,4	11,1	11,7	12,8
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	6,3	9,6	12,6	14,7	16,6	18,6
	Frauen	7,4	10,2	13,1	15,8	17,7	19,6
	insgesamt	6,7	9,9	12,8	15,0	17,0	18,9
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	6,3	7,9	9,4	9,9	10,8	11,9
	Frauen	4,3	5,7	8,0	9,7	11,0	13,2
	insgesamt	4,6	6,0	8,2	9,7	10,9	12,9
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-	-
	Frauen	12,5	16,9	17,4	18,1	16,4	15,8
	insgesamt	-	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	3,3	4,9	7,3	8,7	10,0	11,7
	Frauen	3,9	6,0	7,8	9,7	10,2	11,9
	insgesamt	3,6	5,5	7,6	9,2	10,1	11,8
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	9,9	12,9	15,9	17,7	19,0	21,4
	Frauen	9,0	11,6	14,3	16,2	18,2	19,5
	insgesamt	9,7	12,5	15,5	17,3	18,8	20,8
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	11,2	12,4	10,6	11,2	10,5	13,3
	Frauen	8,6	12,4	13,1	13,7	13,6	17,6
	insgesamt	9,7	12,4	12,5	13,0	12,5	15,9
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>5,3</b>	<b>7,2</b>	<b>9,1</b>	<b>10,5</b>	<b>12,0</b>	<b>14,2</b>
	<b>Frauen</b>	<b>5,0</b>	<b>6,8</b>	<b>8,7</b>	<b>10,4</b>	<b>11,6</b>	<b>13,3</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>5,2</b>	<b>7,0</b>	<b>8,9</b>	<b>10,4</b>	<b>11,9</b>	<b>13,8</b>



Krankheitsart	Geschlecht	Arbeitsunfähigkeitstage je Fall					gesamt
		45-49	50-54	55-59	60-64	>=65	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	8,2	9,4	11,4	13,7	15,5	6,1
	Frauen	7,3	9,0	10,1	12,0	13,3	6,0
	insgesamt	7,8	9,2	10,8	13,1	14,7	6,0
Neubildungen (C00-D48)	Männer	32,6	40,8	48,7	63,8	100,8	30,1
	Frauen	44,4	52,2	62,9	86,4	90,0	36,9
	insgesamt	40,0	47,1	54,7	71,0	96,9	33,8
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	23,0	25,7	31,7	35,9	137,5	23,9
	Frauen	26,2	31,4	32,2	45,6	22,3	23,7
	insgesamt	24,5	28,0	31,9	38,6	99,1	23,8
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	36,3	42,0	50,0	59,2	47,0	32,2
	Frauen	31,6	40,0	49,6	54,7	18,0	29,2
	insgesamt	33,4	40,8	49,8	57,1	33,5	30,4
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	23,2	26,1	33,3	45,0	22,3	17,3
	Frauen	15,4	19,1	25,8	32,0	25,4	12,4
	insgesamt	18,3	21,9	29,6	40,1	23,8	14,4
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	9,9	11,4	15,0	16,0	10,3	7,9
	Frauen	9,0	9,4	12,6	15,8	26,7	7,3
	insgesamt	9,5	10,5	14,1	15,9	17,9	7,7
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	13,4	16,1	20,3	23,0	15,9	10,5
	Frauen	13,0	14,5	17,6	19,7	8,0	10,0
	insgesamt	13,2	15,4	19,2	21,9	14,9	10,3
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	27,2	33,6	41,5	50,9	43,6	25,0
	Frauen	19,1	21,5	28,5	38,1	47,3	15,5
	insgesamt	23,5	28,5	36,9	47,5	44,7	20,6
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	9,4	11,1	13,3	15,4	16,1	7,3
	Frauen	8,6	9,8	11,2	12,4	15,6	6,9
	insgesamt	9,0	10,4	12,4	14,3	15,9	7,1
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	9,3	10,2	12,5	15,4	27,7	7,0
	Frauen	7,2	8,2	9,9	11,7	10,0	6,1
	insgesamt	8,3	9,3	11,4	14,2	20,7	6,6
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	14,0	16,6	18,9	19,5	20,2	12,5
	Frauen	12,7	13,9	16,7	23,0	9,2	11,0
	insgesamt	13,5	15,5	18,0	20,6	15,8	11,9
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	20,8	24,7	29,6	37,4	38,7	18,8
	Frauen	22,3	26,6	32,6	39,2	38,1	19,9
	insgesamt	21,4	25,4	30,6	37,9	38,5	19,2
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	13,6	16,7	19,2	25,1	19,4	12,5
	Frauen	15,9	16,8	20,5	28,4	20,8	10,8
	insgesamt	15,2	16,8	19,9	26,4	19,9	11,2
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-	-
	Frauen	17,3	15,5	27,8	49,7	0,0	17,2
	insgesamt	-	-	-	-	-	-
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	14,3	17,6	21,6	28,3	23,5	10,5
	Frauen	13,5	15,7	19,4	23,9	34,6	10,1
	insgesamt	13,9	16,6	20,7	26,9	26,4	10,3
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	22,8	26,0	28,7	34,2	61,6	18,4
	Frauen	21,4	25,0	30,6	36,4	29,1	17,8
	insgesamt	22,3	25,6	29,4	34,9	47,5	18,2
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	18,5	21,7	27,6	27,7	26,2	14,5
	Frauen	24,3	28,4	27,6	38,6	24,2	16,3
	insgesamt	22,0	25,4	27,6	31,8	25,7	15,7
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>16,6</b>	<b>20,0</b>	<b>24,7</b>	<b>30,9</b>	<b>34,7</b>	<b>13,0</b>
	<b>Frauen</b>	<b>15,5</b>	<b>18,7</b>	<b>23,3</b>	<b>28,7</b>	<b>27,9</b>	<b>11,9</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>16,1</b>	<b>19,4</b>	<b>24,1</b>	<b>30,2</b>	<b>32,3</b>	<b>12,5</b>



# **Arbeitsunfähigkeit der beschäftigten Pflichtmitglieder nach der Dauer**

---

Bund Gesamt

Seite

A 116



Bund gesamt		Beschäftigte Pflichtmitglieder: 5.351.171					
Dauer der Arbeitsunfähigkeit in Kalendertagen		Zahl der AU-Fälle		Summe der AU-Tage		AU-Tage je Fall in der Wo. bis zur Wo.	
		absolut	%	absolut	%		
1. Woche	1	739.022	11,6	739.022	1,0	1,0	1,0
	2	670.331	10,5	1.340.662	1,8	2,0	1,5
	3	779.936	12,2	2.297.765	3,0	2,9	2,0
	4	607.793	9,5	2.383.073	3,1	3,9	2,4
	5	793.603	12,4	3.928.495	5,1	5,0	3,0
	6	228.781	3,6	1.372.686	1,8	6,0	3,2
	7	231.977	3,6	1.521.895	2,0	6,6	3,4
	Summe/Durchschnitt	4.051.444	63,5	13.583.598	17,7	3,4	3,4
2. Woche	8	262.557	4,1	2.060.789	2,7	7,9	3,6
	9	206.758	3,2	1.838.165	2,4	8,9	3,9
	10	179.166	2,8	1.791.660	2,3	10,0	4,1
	11	168.145	2,6	1.805.103	2,4	10,7	4,3
	12	223.949	3,5	2.646.124	3,5	11,8	4,7
	13	70.587	1,1	917.631	1,2	13,0	4,8
	14	76.396	1,2	1.015.436	1,3	13,3	4,9
	Summe/Durchschnitt	1.187.558	18,6	12.074.908	15,8	10,2	4,9
3. Woche	15	98.136	1,5	1.423.178	1,9	14,5	5,1
	16	85.716	1,3	1.308.739	1,7	15,3	5,3
	17	62.672	1,0	1.065.424	1,4	17,0	5,4
	18	63.354	1,0	1.104.289	1,4	17,4	5,5
	19	79.189	1,2	1.482.991	1,9	18,7	5,7
	20	35.361	0,6	678.696	0,9	19,2	5,8
	21	27.053	0,4	568.113	0,7	21,0	5,9
	Summe/Durchschnitt	451.480	7,1	7.631.429	10,0	16,9	5,9
4. Woche	22	41.360	0,6	879.048	1,1	21,3	6,0
	23	35.937	0,6	797.553	1,0	22,2	6,1
	24	33.638	0,5	779.702	1,0	23,2	6,2
	25	28.085	0,4	702.125	0,9	25,0	6,3
	26	43.754	0,7	1.096.429	1,4	25,1	6,4
	27	19.028	0,3	493.020	0,6	25,9	6,5
	28	17.294	0,3	470.813	0,6	27,2	6,6
	Summe/Durchschnitt	219.094	3,4	5.218.690	6,8	23,8	6,6
5. Woche	29	20.318	0,3	589.222	0,8	29,0	6,6
	30	20.619	0,3	597.988	0,8	29,0	6,7
	31	19.624	0,3	589.429	0,8	30,1	6,8
	32	18.942	0,3	587.074	0,8	31,0	6,9
	33	22.041	0,3	727.353	1,0	33,0	7,0
	34	12.406	0,2	401.045	0,5	32,3	7,0
	35	12.707	0,2	418.189	0,5	33,0	7,1
	Summe/Durchschnitt	126.657	2,0	3.910.300	5,1	30,9	7,1
6. Woche	36	12.970	0,2	452.375	0,6	34,9	7,1
	37	11.198	0,2	414.326	0,5	37,0	7,2
	38	12.163	0,2	451.008	0,6	37,1	7,3
	39	12.902	0,2	487.942	0,6	37,8	7,3
	40	15.865	0,2	634.600	0,8	40,0	7,4
	41	9.249	0,1	364.190	0,5	39,4	7,5
	42	11.488	0,2	467.434	0,6	40,7	7,5
	Summe/Durchschnitt	85.835	1,3	3.271.876	4,3	38,1	7,5
7. Woche		47.151	0,7	2.085.964	2,7	44,2	7,8
8. Woche		31.540	0,5	1.604.221	2,1	50,9	8,0
9. Woche		24.352	0,4	1.405.674	1,8	57,8	8,2
10. Woche		17.410	0,3	1.141.398	1,5	65,6	8,4
11. Woche		14.324	0,2	1.032.824	1,3	72,2	8,6
12. Woche		11.315	0,2	891.515	1,2	78,9	8,7
12.-26. Woche		66.210	1,0	7.790.323	10,2	118,0	9,9
26.-52. Woche		27.140	0,4	6.621.910	8,7	244,7	11,1
52.-78. Woche		13.681	0,2	6.255.500	8,2	458,0	12,1
>78 Wochen		3.594	0,1	2.014.784	2,6	564,9	12,5
Gesamtsumme		6.378.785	100,0	76.534.914	100,0	12,5	12,5

# Die häufigsten Einzeldiagnosen bei Arbeitsunfähigkeit

	Seite
<b>Gesamt</b>	
- nach der Fallzahl	A 118
- nach den Tagen	A 119
<b>Männer</b>	
- nach der Fallzahl	A 120
- nach den Tagen	A 121
<b>Frauen</b>	
- nach der Fallzahl	A 122
- nach den Tagen	A 123



ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Mitglieder		Tage je Fall
		AU-Fälle	AU-Tage	AU-Fälle	AU-Tage	
M54	Rückenschmerzen	597.159	9.407.633	83,20	1.310,77	15,8
J06	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege	593.696	3.675.799	82,72	512,15	6,2
J20	Akute Bronchitis	328.865	2.506.506	45,82	349,23	7,6
K52	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	311.605	1.523.310	43,42	212,24	4,9
A09	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs	292.451	1.368.939	40,75	190,74	4,7
K08	Sonstige Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates	237.389	625.538	33,08	87,16	2,6
J40	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet	205.268	1.497.137	28,60	208,60	7,3
J01	Akute Sinusitis	156.110	970.665	21,75	135,24	6,2
J03	Akute Tonsillitis	154.454	966.125	21,52	134,61	6,3
B34	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation	150.251	914.908	20,93	127,47	6,1
K29	Gastritis und Duodenitis	148.857	1.064.045	20,74	148,25	7,1
J11	Grippe, Viren nicht nachgewiesen	139.128	892.499	19,38	124,35	6,4
T14	Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion	135.685	1.858.674	18,91	258,97	13,7
M53	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert	93.869	1.566.044	13,08	218,20	16,7
J32	Chronische Sinusitis	89.696	603.068	12,50	84,03	6,7
J02	Akute Pharyngitis	85.845	497.910	11,96	69,37	5,8
S93	Luxation, Verstauchung u. Zerrung der Gelenke u. Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes u. des Fuß	82.582	1.211.775	11,51	168,84	14,7
R10	Bauch- und Beckenschmerzen	76.217	675.571	10,62	94,13	8,9
M77	Sonstige Enthesopathien	66.917	1.275.778	9,32	177,76	19,1
F32	Depressive Episode	62.354	2.214.100	8,69	308,49	35,5



ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Mitglieder		Tage je Fall
		AU-Fälle	AU-Tage	AU-Fälle	AU-Tage	
M54	Rückenschmerzen	597.159	9.407.633	83,20	1.310,77	15,8
J06	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege	593.696	3.675.799	82,72	512,15	6,2
J20	Akute Bronchitis	328.865	2.506.506	45,82	349,23	7,6
F32	Depressive Episode	62.354	2.214.100	8,69	308,49	35,5
T14	Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion	135.685	1.858.674	18,91	258,97	13,7
M51	Sonstige Bandscheibenschäden	48.385	1.828.937	6,74	254,83	37,8
M53	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert	93.869	1.566.044	13,08	218,20	16,7
K52	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	311.605	1.523.310	43,42	212,24	4,9
M23	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]	51.524	1.516.189	7,18	211,25	29,4
J40	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet	205.268	1.497.137	28,60	208,60	7,3
A09	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs	292.451	1.368.939	40,75	190,74	4,7
M77	Sonstige Enthesopathien	66.917	1.275.778	9,32	177,76	19,1
F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	53.491	1.236.942	7,45	172,34	23,1
S93	Luxation, Verstauchung u. Zerrung der Gelenke u. Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes u. des Fuß	82.582	1.211.775	11,51	168,84	14,7
M75	Schulterläsionen	50.305	1.143.684	7,01	159,35	22,7
K29	Gastritis und Duodenitis	148.857	1.064.045	20,74	148,25	7,1
S83	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes	33.303	990.553	4,64	138,01	29,7
J01	Akute Sinusitis	156.110	970.665	21,75	135,24	6,2
J03	Akute Tonsillitis	154.454	966.125	21,52	134,61	6,3
S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	13.994	940.092	1,95	130,98	67,2

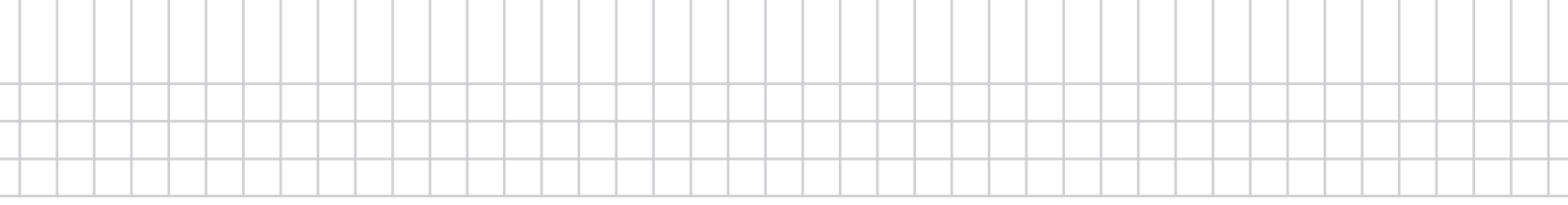
ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Mitglieder		Tage je Fall
		AU-Fälle	AU-Tage	AU-Fälle	AU-Tage	
M54	Rückenschmerzen	396.632	6.220.734	94,87	1.487,93	15,7
J06	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege	327.745	2.029.598	78,39	485,46	6,2
J20	Akute Bronchitis	184.650	1.406.534	44,17	336,43	7,6
K52	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	180.079	873.148	43,07	208,85	4,8
A09	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs	171.314	799.304	40,98	191,18	4,7
K08	Sonstige Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates	130.401	325.240	31,19	77,79	2,5
J40	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet	114.135	839.513	27,30	200,80	7,4
T14	Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion	101.014	1.414.048	24,16	338,22	14,0
B34	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation	83.913	508.188	20,07	121,55	6,1
J03	Akute Tonsillitis	83.107	520.213	19,88	124,43	6,3
K29	Gastritis und Duodenitis	81.024	593.920	19,38	142,06	7,3
J11	Grippe, Viren nicht nachgewiesen	80.175	514.854	19,18	123,15	6,4
J01	Akute Sinusitis	73.874	467.443	17,67	111,81	6,3
S93	Luxation, Verstauchung u. Zerrung der Gelenke u. Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes u. des Fuß	55.089	792.137	13,18	189,47	14,4
M53	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert	51.413	850.365	12,30	203,40	16,5
J02	Akute Pharyngitis	43.343	253.263	10,37	60,58	5,8
M77	Sonstige Enthesopathien	43.265	774.833	10,35	185,33	17,9
J32	Chronische Sinusitis	42.696	301.540	10,21	72,12	7,1
M23	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]	37.850	1.078.709	9,05	258,01	28,5
B99	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten	33.434	220.106	8,00	52,65	6,6



ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Mitglieder		Tage je Fall
		AU-Fälle	AU-Tage	AU-Fälle	AU-Tage	
M54	Rückenschmerzen	396.632	6.220.734	94,87	1.487,93	15,7
J06	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege	327.745	2.029.598	78,39	485,46	6,2
T14	Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion	101.014	1.414.048	24,16	338,22	14,0
J20	Akute Bronchitis	184.650	1.406.534	44,17	336,43	7,6
M51	Sonstige Bandscheibenschäden	32.519	1.172.839	7,78	280,53	36,1
M23	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]	37.850	1.078.709	9,05	258,01	28,5
F32	Depressive Episode	24.520	902.163	5,86	215,79	36,8
K52	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	180.079	873.148	43,07	208,85	4,8
M53	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert	51.413	850.365	12,30	203,40	16,5
J40	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet	114.135	839.513	27,30	200,80	7,4
A09	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs	171.314	799.304	40,98	191,18	4,7
S93	Luxation, Verstauchung u. Zerrung der Gelenke u. Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes u. des Fuß	55.089	792.137	13,18	189,47	14,4
M77	Sonstige Enthesopathien	43.265	774.833	10,35	185,33	17,9
M75	Schulterläsionen	33.159	737.798	7,93	176,47	22,3
S83	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes	24.623	714.357	5,89	170,87	29,0
S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	9.373	629.508	2,24	150,57	67,2
K29	Gastritis und Duodenitis	81.024	593.920	19,38	142,06	7,3
I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	28.631	555.153	6,85	132,79	19,4
S62	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand	15.255	547.586	3,65	130,98	35,9
J03	Akute Tonsillitis	83.107	520.213	19,88	124,43	6,3

ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Mitglieder		Tage je Fall
		AU-Fälle	AU-Tage	AU-Fälle	AU-Tage	
J06	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege	265.951	1.646.201	88,76	549,40	6,2
M54	Rückenschmerzen	200.526	3.186.900	66,92	1.063,59	15,9
J20	Akute Bronchitis	144.215	1.099.972	48,13	367,10	7,6
K52	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	131.526	650.162	43,90	216,98	4,9
A09	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs	121.138	569.635	40,43	190,11	4,7
K08	Sonstige Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates	106.988	300.298	35,71	100,22	2,8
J40	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet	91.133	657.625	30,41	219,47	7,2
J01	Akute Sinusitis	82.236	503.221	27,45	167,94	6,1
J03	Akute Tonsillitis	71.347	445.912	23,81	148,82	6,2
K29	Gastritis und Duodenitis	67.833	470.126	22,64	156,90	6,9
B34	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation	66.338	406.720	22,14	135,74	6,1
J11	Grippe, Viren nicht nachgewiesen	58.953	377.646	19,67	126,03	6,4
J32	Chronische Sinusitis	46.999	301.529	15,69	100,63	6,4
R10	Bauch- und Beckenschmerzen	45.940	404.181	15,33	134,89	8,8
G43	Migräne	45.714	200.813	15,26	67,02	4,4
J02	Akute Pharyngitis	42.503	244.648	14,18	81,65	5,8
M53	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert	42.456	715.679	14,17	238,85	16,9
F32	Depressive Episode	37.834	1.311.936	12,63	437,84	34,7
J04	Akute Laryngitis und Tracheitis	36.099	240.695	12,05	80,33	6,7
T14	Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion	34.671	444.626	11,57	148,39	12,8

ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Mitglieder		Tage je Fall
		AU-Fälle	AU-Tage	AU-Fälle	AU-Tage	
M54	Rückenschmerzen	200.526	3.186.900	66,92	1.063,59	15,9
J06	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege	265.951	1.646.201	88,76	549,40	6,2
F32	Depressive Episode	37.834	1.311.936	12,63	437,84	34,7
J20	Akute Bronchitis	144.215	1.099.972	48,13	367,10	7,6
F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	33.363	751.109	11,13	250,67	22,5
M53	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert	42.456	715.679	14,17	238,85	16,9
J40	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet	91.133	657.625	30,41	219,47	7,2
M51	Sonstige Bandscheibenschäden	15.867	656.098	5,30	218,97	41,4
K52	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	131.526	650.162	43,90	216,98	4,9
A09	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs	121.138	569.635	40,43	190,11	4,7
J01	Akute Sinusitis	82.236	503.221	27,45	167,94	6,1
M77	Sonstige Enthesopathien	23.652	500.945	7,89	167,18	21,2
K29	Gastritis und Duodenitis	67.833	470.126	22,64	156,90	6,9
J03	Akute Tonsillitis	71.347	445.912	23,81	148,82	6,2
T14	Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion	34.671	444.626	11,57	148,39	12,8
F45	Somatoforme Störungen	23.062	443.440	7,70	147,99	19,2
M23	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]	13.674	437.480	4,56	146,00	32,0
S93	Luxation, Verstauchung u. Zerrung der Gelenke u. Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes u. des Fuß	27.493	419.638	9,18	140,05	15,3
B34	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation	66.338	406.720	22,14	135,74	6,1
M75	Schulterläsionen	17.146	405.886	5,72	135,46	23,7



# **Krankenhaus- behandlung nach Versichertengruppen**

	Seite
Mitglieder ohne Rentner	A 126
Angehörige der Mitglieder ohne Rentner	A 127
Mitglieder ohne Rentner und deren Angehörige	A 128
Rentner und deren Angehörige	A 129
Versicherte insgesamt	A 130

10

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	9.440	86.040	2,3	20,6	9,1
	Frauen	6.675	48.438	2,2	16,2	7,3
	insgesamt	16.115	134.478	2,2	18,7	8,3
Neubildungen (C00-D48)	Männer	42.267	431.636	10,1	103,2	10,2
	Frauen	48.346	423.727	16,1	141,4	8,8
	insgesamt	90.613	855.363	12,6	119,2	9,4
Krankheiten des Blutes (D50-D89)	Männer	2.039	19.109	0,5	4,6	9,4
	Frauen	1.652	16.428	0,6	5,5	9,9
	insgesamt	3.690	35.537	0,5	5,0	9,6
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	10.541	101.136	2,5	24,2	9,6
	Frauen	11.589	91.010	3,9	30,4	7,9
	insgesamt	22.130	192.146	3,1	26,8	8,7
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	37.831	800.395	9,0	191,4	21,2
	Frauen	24.221	719.770	8,1	240,2	29,7
	insgesamt	62.051	1.520.166	8,6	211,8	24,5
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	26.475	162.759	6,3	38,9	6,1
	Frauen	11.334	90.176	3,8	30,1	8,0
	insgesamt	37.809	252.934	5,3	35,2	6,7
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	5.579	34.643	1,3	8,3	6,2
	Frauen	3.398	18.724	1,1	6,2	5,5
	insgesamt	8.977	53.367	1,3	7,4	5,9
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	8.069	61.131	1,9	14,6	7,6
	Frauen	5.446	41.187	1,8	13,7	7,6
	insgesamt	13.515	102.318	1,9	14,3	7,6
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	66.239	519.374	15,8	124,2	7,8
	Frauen	26.466	192.732	8,8	64,3	7,3
	insgesamt	92.705	712.106	12,9	99,2	7,7
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	31.597	233.706	7,6	55,9	7,4
	Frauen	19.059	134.894	6,4	45,0	7,1
	insgesamt	50.656	368.599	7,1	51,4	7,3
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	63.747	483.711	15,2	115,7	7,6
	Frauen	39.070	274.672	13,0	91,7	7,0
	insgesamt	102.817	758.383	14,3	105,7	7,4
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	11.042	102.516	2,6	24,5	9,3
	Frauen	6.507	60.229	2,2	20,1	9,3
	insgesamt	17.550	162.745	2,4	22,7	9,3
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	55.079	475.896	13,2	113,8	8,6
	Frauen	34.577	314.941	11,5	105,1	9,1
	insgesamt	89.656	790.837	12,5	110,2	8,8
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	25.312	152.060	6,1	36,4	6,0
	Frauen	47.375	266.911	15,8	89,1	5,6
	insgesamt	72.687	418.971	10,1	58,4	5,8
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	47.517	284.221	15,9	94,9	6,0
	insgesamt	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	Männer	121	1.756	0,0	0,4	14,6
	Frauen	190	1.908	0,1	0,6	10,1
	insgesamt	310	3.664	0,0	0,5	11,8
Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)	Männer	2.168	16.652	0,5	4,0	7,7
	Frauen	2.231	16.769	0,7	5,6	7,5
	insgesamt	4.400	33.421	0,6	4,7	7,6
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	14.107	81.872	3,4	19,6	5,8
	Frauen	15.246	81.853	5,1	27,3	5,4
	insgesamt	29.354	163.725	4,1	22,8	5,6
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	55.481	430.878	13,3	103,1	7,8
	Frauen	26.203	188.533	8,7	62,9	7,2
	insgesamt	81.684	619.411	11,4	86,3	7,6
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	8.870	52.642	2,1	12,6	5,9
	Frauen	10.840	48.505	3,6	16,2	4,5
	insgesamt	19.710	101.147	2,7	14,1	5,1
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>476.056</b>	<b>4.248.224</b>	<b>113,9</b>	<b>1.016,1</b>	<b>8,9</b>
	<b>Frauen</b>	<b>387.993</b>	<b>3.315.907</b>	<b>129,5</b>	<b>1.106,6</b>	<b>8,5</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>864.049</b>	<b>7.564.131</b>	<b>120,4</b>	<b>1.053,9</b>	<b>8,8</b>

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	9.989	53.935	6,9	37,4	5,4
	Frauen	11.043	65.723	5,0	29,9	6,0
	insgesamt	21.031	119.658	5,8	32,9	5,7
Neubildungen (C00-D48)	Männer	5.573	42.561	3,9	29,5	7,6
	Frauen	20.661	178.728	9,4	81,3	8,7
	insgesamt	26.234	221.289	7,2	60,8	8,4
Krankheiten des Blutes (D50-D89)	Männer	1.544	9.711	1,1	6,7	6,3
	Frauen	1.821	14.274	0,8	6,5	7,8
	insgesamt	3.365	23.985	0,9	6,6	7,1
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	3.523	26.258	2,4	18,2	7,5
	Frauen	7.378	62.133	3,4	28,3	8,4
	insgesamt	10.900	88.390	3,0	24,3	8,1
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	8.981	260.212	6,2	180,3	29,0
	Frauen	14.042	388.746	6,4	176,8	27,7
	insgesamt	23.023	648.958	6,3	178,2	28,2
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	6.064	48.094	4,2	33,3	7,9
	Frauen	8.312	65.538	3,8	29,8	7,9
	insgesamt	14.375	113.632	3,9	31,2	7,9
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	1.485	6.421	1,0	4,4	4,3
	Frauen	2.488	12.037	1,1	5,5	4,8
	insgesamt	3.973	18.458	1,1	5,1	4,6
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	3.277	14.922	2,3	10,3	4,6
	Frauen	3.910	22.533	1,8	10,2	5,8
	insgesamt	7.187	37.455	2,0	10,3	5,2
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	3.255	21.716	2,3	15,0	6,7
	Frauen	12.628	94.482	5,7	43,0	7,5
	insgesamt	15.883	116.198	4,4	31,9	7,3
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	28.110	150.970	19,5	104,6	5,4
	Frauen	27.988	160.141	12,7	72,8	5,7
	insgesamt	56.097	311.111	15,4	85,4	5,5
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	15.063	84.629	10,4	58,6	5,6
	Frauen	26.568	174.865	12,1	79,5	6,6
	insgesamt	41.631	259.494	11,4	71,2	6,2
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	2.978	22.135	2,1	15,3	7,4
	Frauen	4.098	34.224	1,9	15,6	8,4
	insgesamt	7.075	56.359	1,9	15,5	8,0
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	4.200	32.532	2,9	22,5	7,7
	Frauen	13.286	123.359	6,0	56,1	9,3
	insgesamt	17.486	155.890	4,8	42,8	8,9
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	6.258	29.627	4,3	20,5	4,7
	Frauen	19.754	118.703	9,0	54,0	6,0
	insgesamt	26.012	148.330	7,1	40,7	5,7
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	16.424	92.241	7,5	42,0	5,6
	insgesamt	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	Männer	9.792	149.679	6,8	103,7	15,3
	Frauen	7.957	128.829	3,6	58,6	16,2
	insgesamt	17.749	278.508	4,9	76,5	15,7
Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)	Männer	7.634	58.599	5,3	40,6	7,7
	Frauen	5.584	45.411	2,5	20,7	8,1
	insgesamt	13.218	104.010	3,6	28,6	7,9
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	8.060	36.918	5,6	25,6	4,6
	Frauen	13.432	66.844	6,1	30,4	5,0
	insgesamt	21.492	103.762	5,9	28,5	4,8
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	24.667	117.936	17,1	81,7	4,8
	Frauen	23.712	131.581	10,8	59,8	5,5
	insgesamt	48.379	249.517	13,3	68,5	5,2
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	3.041	15.584	2,1	10,8	5,1
	Frauen	6.500	29.369	3,0	13,4	4,5
	insgesamt	9.541	44.953	2,6	12,3	4,7
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>153.513</b>	<b>1.182.521</b>	<b>106,3</b>	<b>819,2</b>	<b>7,7</b>
	<b>Frauen</b>	<b>247.631</b>	<b>2.010.137</b>	<b>112,6</b>	<b>914,2</b>	<b>8,1</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>401.144</b>	<b>3.192.658</b>	<b>110,1</b>	<b>876,5</b>	<b>8,0</b>

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	19.429	139.976	3,5	24,9	7,2
	Frauen	17.718	114.161	3,4	22,0	6,4
	insgesamt	37.147	254.136	3,4	23,5	6,8
Neubildungen (C00-D48)	Männer	47.840	474.197	8,5	84,3	9,9
	Frauen	69.007	602.455	13,3	116,0	8,7
	insgesamt	116.847	1.076.652	10,8	99,5	9,2
Krankheiten des Blutes (D50-D89)	Männer	3.583	28.820	0,6	5,1	8,0
	Frauen	3.473	30.702	0,7	5,9	8,8
	insgesamt	7.056	59.522	0,7	5,5	8,4
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	14.063	127.394	2,5	22,7	9,1
	Frauen	18.967	153.143	3,7	29,5	8,1
	insgesamt	33.030	280.536	3,1	25,9	8,5
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	46.811	1.060.607	8,3	188,6	22,7
	Frauen	38.263	1.108.516	7,4	213,4	29,0
	insgesamt	85.074	2.169.123	7,9	200,5	25,5
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	32.539	210.853	5,8	37,5	6,5
	Frauen	19.646	155.714	3,8	30,0	7,9
	insgesamt	52.185	366.566	4,8	33,9	7,0
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	7.063	41.064	1,3	7,3	5,8
	Frauen	5.887	30.761	1,1	5,9	5,2
	insgesamt	12.950	71.825	1,2	6,6	5,5
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	11.346	76.054	2,0	13,5	6,7
	Frauen	9.357	63.719	1,8	12,3	6,8
	insgesamt	20.702	139.773	1,9	12,9	6,8
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	69.494	541.090	12,4	96,2	7,8
	Frauen	39.094	287.214	7,5	55,3	7,3
	insgesamt	108.588	828.304	10,0	76,6	7,6
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	59.707	384.676	10,6	68,4	6,4
	Frauen	47.047	295.035	9,1	56,8	6,3
	insgesamt	106.754	679.710	9,9	62,8	6,4
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	78.810	568.340	14,0	101,0	7,2
	Frauen	65.638	449.537	12,6	86,5	6,8
	insgesamt	144.448	1.017.877	13,4	94,1	7,0
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	14.020	124.651	2,5	22,2	8,9
	Frauen	10.605	94.454	2,0	18,2	8,9
	insgesamt	24.625	219.105	2,3	20,3	8,9
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	59.280	508.428	10,5	90,4	8,6
	Frauen	47.862	438.299	9,2	84,4	9,2
	insgesamt	107.142	946.727	9,9	87,5	8,8
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	31.570	181.686	5,6	32,3	5,8
	Frauen	67.130	385.614	12,9	74,2	5,7
	insgesamt	98.699	567.300	9,1	52,4	5,7
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	63.941	376.462	12,3	72,5	5,9
	insgesamt	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	Männer	9.913	151.436	1,8	26,9	15,3
	Frauen	8.147	130.736	1,6	25,2	16,0
	insgesamt	18.060	282.172	1,7	26,1	15,6
Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)	Männer	9.803	75.251	1,7	13,4	7,7
	Frauen	7.815	62.181	1,5	12,0	8,0
	insgesamt	17.618	137.431	1,6	12,7	7,8
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	22.168	118.791	3,9	21,1	5,4
	Frauen	28.678	148.696	5,5	28,6	5,2
	insgesamt	50.846	267.487	4,7	24,7	5,3
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	80.148	548.814	14,3	97,6	6,8
	Frauen	49.914	320.114	9,6	61,6	6,4
	insgesamt	130.063	868.928	12,0	80,3	6,7
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	11.911	68.226	2,1	12,1	5,7
	Frauen	17.340	77.874	3,3	15,0	4,5
	insgesamt	29.251	146.100	2,7	13,5	5,0
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>629.569</b>	<b>5.430.745</b>	<b>111,9</b>	<b>965,6</b>	<b>8,6</b>
	<b>Frauen</b>	<b>635.624</b>	<b>5.326.044</b>	<b>122,3</b>	<b>1.025,2</b>	<b>8,4</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>1.265.193</b>	<b>10.756.789</b>	<b>116,9</b>	<b>994,2</b>	<b>8,5</b>



Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	6.339	90.489	6,2	87,9	14,3
	Frauen	8.184	110.169	6,0	80,9	13,5
	insgesamt	14.523	200.657	6,1	83,9	13,8
Neubildungen (C00-D48)	Männer	75.783	861.000	73,7	836,8	11,4
	Frauen	65.201	770.526	47,9	565,5	11,8
	insgesamt	140.985	1.631.526	59,0	682,2	11,6
Krankheiten des Blutes (D50-D89)	Männer	3.404	36.554	3,3	35,5	10,7
	Frauen	4.830	58.909	3,5	43,2	12,2
	insgesamt	8.234	95.463	3,4	39,9	11,6
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	11.756	167.610	11,4	162,9	14,3
	Frauen	19.954	246.742	14,6	181,1	12,4
	insgesamt	31.709	414.352	13,3	173,3	13,1
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	12.406	300.699	12,1	292,2	24,2
	Frauen	17.555	478.385	12,9	351,1	27,3
	insgesamt	29.961	779.084	12,5	325,8	26,0
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	19.792	199.901	19,2	194,3	10,1
	Frauen	18.245	218.063	13,4	160,0	12,0
	insgesamt	38.037	417.964	15,9	174,8	11,0
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	11.302	61.537	11,0	59,8	5,4
	Frauen	19.067	95.778	14,0	70,3	5,0
	insgesamt	30.369	157.315	12,7	65,8	5,2
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	2.533	20.637	2,5	20,1	8,1
	Frauen	3.470	30.888	2,5	22,7	8,9
	insgesamt	6.004	51.525	2,5	21,5	8,6
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	117.717	1.370.755	114,4	1.332,2	11,6
	Frauen	110.511	1.371.419	81,1	1.006,5	12,4
	insgesamt	228.228	2.742.174	95,4	1.146,6	12,0
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	25.787	339.754	25,1	330,2	13,2
	Frauen	20.304	268.515	14,9	197,1	13,2
	insgesamt	46.091	608.270	19,3	254,3	13,2
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	43.246	457.632	42,0	444,8	10,6
	Frauen	46.587	536.989	34,2	394,1	11,5
	insgesamt	89.833	994.621	37,6	415,9	11,1
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	4.228	69.391	4,1	67,4	16,4
	Frauen	5.306	95.582	3,9	70,1	18,0
	insgesamt	9.534	164.973	4,0	69,0	17,3
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	25.663	349.460	24,9	339,6	13,6
	Frauen	46.385	667.853	34,0	490,1	14,4
	insgesamt	72.048	1.017.313	30,1	425,4	14,1
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	24.293	274.472	23,6	266,8	11,3
	Frauen	26.688	276.670	19,6	203,0	10,4
	insgesamt	50.981	551.142	21,3	230,5	10,8
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	423	2.593	0,3	1,9	6,1
	insgesamt	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	Männer	51	757	0,0	0,7	15,0
	Frauen	33	648	0,0	0,5	19,6
	insgesamt	84	1.405	0,0	0,6	16,8
Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)	Männer	576	6.385	0,6	6,2	11,1
	Frauen	773	7.607	0,6	5,6	9,8
	insgesamt	1.349	13.993	0,6	5,9	10,4
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	14.751	149.001	14,3	144,8	10,1
	Frauen	18.544	196.948	13,6	144,5	10,6
	insgesamt	33.295	345.949	13,9	144,7	10,4
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	23.812	323.893	23,1	314,8	13,6
	Frauen	47.052	705.074	34,5	517,4	15,0
	insgesamt	70.864	1.028.966	29,6	430,3	14,5
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	7.623	62.233	7,4	60,5	8,2
	Frauen	9.687	75.487	7,1	55,4	7,8
	insgesamt	17.310	137.720	7,2	57,6	8,0
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>431.069</b>	<b>5.142.264</b>	<b>418,9</b>	<b>4.997,7</b>	<b>11,9</b>
	<b>Frauen</b>	<b>488.817</b>	<b>6.215.102</b>	<b>358,7</b>	<b>4.561,2</b>	<b>12,7</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>919.886</b>	<b>11.357.366</b>	<b>384,6</b>	<b>4.749,0</b>	<b>12,3</b>

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	25.768	230.464	3,9	34,6	8,9
	Frauen	25.902	224.329	3,9	34,2	8,7
	insgesamt	51.670	454.794	3,9	34,4	8,8
Neubildungen (C00-D48)	Männer	123.624	1.335.197	18,6	200,7	10,8
	Frauen	134.208	1.372.980	20,5	209,4	10,2
	insgesamt	257.832	2.708.178	19,5	205,0	10,5
Krankheiten des Blutes (D50-D89)	Männer	6.987	65.374	1,1	9,8	9,4
	Frauen	8.303	89.611	1,3	13,7	10,8
	insgesamt	15.290	154.985	1,2	11,7	10,1
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	25.819	295.004	3,9	44,3	11,4
	Frauen	38.921	399.885	5,9	61,0	10,3
	insgesamt	64.739	694.889	4,9	52,6	10,7
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	59.217	1.361.306	8,9	204,6	23,0
	Frauen	55.818	1.586.902	8,5	242,0	28,4
	insgesamt	115.035	2.948.208	8,7	223,2	25,6
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	52.331	410.754	7,9	61,7	7,8
	Frauen	37.891	373.776	5,8	57,0	9,9
	insgesamt	90.222	784.530	6,8	59,4	8,7
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	18.365	102.601	2,8	15,4	5,6
	Frauen	24.954	126.539	3,8	19,3	5,1
	insgesamt	43.318	229.140	3,3	17,3	5,3
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	13.879	96.691	2,1	14,5	7,0
	Frauen	12.827	94.608	2,0	14,4	7,4
	insgesamt	26.706	191.298	2,0	14,5	7,2
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	187.212	1.911.845	28,1	287,4	10,2
	Frauen	149.605	1.658.633	22,8	252,9	11,1
	insgesamt	336.816	3.570.478	25,5	270,3	10,6
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	85.494	724.430	12,8	108,9	8,5
	Frauen	67.351	563.550	10,3	85,9	8,4
	insgesamt	152.845	1.287.980	11,6	97,5	8,4
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	122.056	1.025.972	18,3	154,2	8,4
	Frauen	112.225	986.526	17,1	150,4	8,8
	insgesamt	234.281	2.012.498	17,7	152,3	8,6
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	18.249	194.042	2,7	29,2	10,6
	Frauen	15.910	190.035	2,4	29,0	11,9
	insgesamt	34.159	384.077	2,6	29,1	11,2
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	84.942	857.888	12,8	128,9	10,1
	Frauen	94.247	1.106.152	14,4	168,7	11,7
	insgesamt	179.189	1.964.040	13,6	148,7	11,0
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	55.862	456.159	8,4	68,6	8,2
	Frauen	93.818	662.284	14,3	101,0	7,1
	insgesamt	149.680	1.118.442	11,3	84,7	7,5
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	64.364	379.055	9,8	57,8	5,9
	insgesamt	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	Männer	9.963	152.193	1,5	22,9	15,3
	Frauen	8.180	131.384	1,2	20,0	16,1
	insgesamt	18.143	283.577	1,4	21,5	15,6
Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)	Männer	10.379	81.636	1,6	12,3	7,9
	Frauen	8.588	69.788	1,3	10,6	8,1
	insgesamt	18.967	151.424	1,4	11,5	8,0
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	36.918	267.792	5,5	40,2	7,3
	Frauen	47.223	345.644	7,2	52,7	7,3
	insgesamt	84.141	613.436	6,4	46,4	7,3
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	103.960	872.706	15,6	131,2	8,4
	Frauen	96.966	1.025.187	14,8	156,3	10,6
	insgesamt	200.926	1.897.894	15,2	143,7	9,4
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	19.534	130.459	2,9	19,6	6,7
	Frauen	27.027	153.361	4,1	23,4	5,7
	insgesamt	46.561	283.820	3,5	21,5	6,1
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>1.060.638</b>	<b>10.573.009</b>	<b>159,4</b>	<b>1.589,1</b>	<b>10,0</b>
	<b>Frauen</b>	<b>1.124.441</b>	<b>11.541.146</b>	<b>171,5</b>	<b>1.759,9</b>	<b>10,3</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>2.185.079</b>	<b>22.114.155</b>	<b>165,4</b>	<b>1.673,9</b>	<b>10,1</b>

# **Krankenhausbehandlung nach dem Alter (alle Versichertengruppen)**

	Seite
Fälle je 1.000	A 132
Tage je 1.000	A 134
Tage je Fall	A 136



Krankheitsart	Geschlecht	Krankenhausfälle je 1.000 Versicherte							
		<15	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	8,8	2,6	2,4	2,4	2,3	2,0	2,1	2,2
	Frauen	7,9	3,9	3,5	2,7	2,2	1,7	1,6	1,9
	insgesamt	8,4	3,3	2,9	2,5	2,2	1,9	1,9	2,0
Neubildungen (C00-D48)	Männer	3,6	3,8	2,8	2,9	4,1	4,8	7,3	11,9
	Frauen	3,2	3,5	3,7	5,0	8,2	12,8	21,1	29,1
	insgesamt	3,4	3,7	3,3	3,9	6,0	8,6	13,9	20,2
Krankheiten des Blutes (D50-D89)	Männer	1,2	0,7	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,6
	Frauen	0,9	0,6	0,5	0,6	0,5	0,5	0,6	0,7
	insgesamt	1,1	0,6	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,7
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen (E00-E90)	Männer	2,7	1,6	1,0	0,9	1,2	1,8	2,5	3,5
	Frauen	2,8	2,0	1,7	2,0	2,8	3,6	4,3	5,5
	insgesamt	2,8	1,8	1,3	1,5	1,9	2,7	3,3	4,5
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	3,9	9,0	11,5	8,7	8,0	10,1	12,4	12,5
	Frauen	2,7	11,8	10,1	7,4	7,6	8,4	9,8	10,3
	insgesamt	3,3	10,4	10,8	8,0	7,8	9,3	11,2	11,4
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	4,7	2,9	2,5	2,8	3,7	4,8	6,4	9,1
	Frauen	3,9	3,3	3,1	3,0	3,0	3,4	4,0	4,8
	insgesamt	4,3	3,1	2,8	2,9	3,4	4,1	5,2	7,0
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	1,2	0,5	0,5	0,5	0,7	0,9	1,0	1,4
	Frauen	1,1	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,9	1,2
	insgesamt	1,2	0,6	0,6	0,6	0,7	0,8	0,9	1,3
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	2,8	1,1	1,1	1,2	1,4	1,7	1,9	2,3
	Frauen	2,0	1,2	1,3	1,2	1,4	1,5	1,9	2,3
	insgesamt	2,4	1,2	1,2	1,2	1,4	1,6	1,9	2,3
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	1,6	2,6	2,7	3,4	4,7	7,0	12,3	21,3
	Frauen	1,3	2,5	2,5	3,0	4,1	6,2	8,8	13,4
	insgesamt	1,4	2,5	2,6	3,2	4,4	6,6	10,6	17,5
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	24,6	7,7	7,9	7,8	7,8	7,4	6,8	6,7
	Frauen	19,4	12,6	10,2	7,5	6,2	5,2	4,4	4,5
	insgesamt	22,0	10,0	9,1	7,7	7,1	6,4	5,6	5,7
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	10,7	10,5	9,9	10,1	10,7	12,5	15,1	18,4
	Frauen	9,0	18,1	14,2	11,3	10,3	10,5	11,9	14,5
	insgesamt	9,8	14,2	12,1	10,7	10,5	11,6	13,6	16,5
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	2,0	2,5	3,7	3,1	2,7	2,5	2,3	2,4
	Frauen	1,6	2,7	2,8	2,3	2,0	1,9	1,8	1,9
	insgesamt	1,8	2,6	3,2	2,7	2,3	2,2	2,1	2,2
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	2,2	4,6	5,7	6,8	8,8	11,2	13,9	16,8
	Frauen	2,1	5,6	4,9	5,5	6,7	8,7	11,4	15,2
	insgesamt	2,1	5,1	5,3	6,2	7,8	10,0	12,7	16,0
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	4,8	3,1	3,4	4,0	4,2	5,1	5,6	7,0
	Frauen	2,9	8,2	11,8	13,8	14,9	15,6	17,3	19,4
	insgesamt	3,9	5,6	7,8	8,9	9,2	10,1	11,2	13,0
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-	-	-	-
	Frauen	0,1	6,9	23,9	37,8	33,8	15,8	4,0	0,4
	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	Männer	9,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Frauen	7,9	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
	insgesamt	8,7	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)	Männer	7,0	1,4	1,0	0,6	0,5	0,5	0,4	0,4
	Frauen	4,5	1,9	1,3	1,0	0,8	0,7	0,5	0,5
	insgesamt	5,7	1,6	1,1	0,8	0,6	0,6	0,5	0,4
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	6,7	3,4	2,7	2,6	2,5	2,8	3,1	3,7
	Frauen	6,8	7,4	6,6	5,4	4,6	4,2	4,6	4,7
	insgesamt	6,7	5,4	4,7	4,0	3,5	3,4	3,8	4,2
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	16,5	23,4	19,1	14,9	12,7	11,7	11,6	11,2
	Frauen	12,5	12,8	9,4	7,2	7,0	7,4	8,1	8,7
	insgesamt	14,5	18,3	14,1	11,0	10,0	9,7	9,9	10,0
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	2,3	1,5	1,2	1,1	1,6	1,7	2,2	2,8
	Frauen	2,1	1,2	1,8	2,2	3,4	4,6	4,8	4,1
	insgesamt	2,2	1,3	1,5	1,7	2,4	3,0	3,5	3,4
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>116,6</b>	<b>82,8</b>	<b>79,7</b>	<b>74,5</b>	<b>77,9</b>	<b>88,9</b>	<b>107,3</b>	<b>134,1</b>
	<b>Frauen</b>	<b>94,8</b>	<b>107,0</b>	<b>113,9</b>	<b>119,8</b>	<b>120,4</b>	<b>113,4</b>	<b>121,9</b>	<b>143,2</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>105,9</b>	<b>94,6</b>	<b>97,6</b>	<b>97,1</b>	<b>97,8</b>	<b>100,4</b>	<b>114,3</b>	<b>138,5</b>

Krankheitsart	Geschlecht	Krankenhausfälle je 1.000 Versicherte							
		50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	>=80	gesamt
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	2,4	3,1	3,5	4,3	6,2	8,5	12,2	3,9
	Frauen	2,0	2,7	3,0	4,0	5,0	7,4	12,4	3,9
	insgesamt	2,2	2,9	3,2	4,2	5,6	7,8	12,3	3,9
Neubildungen (C00-D48)	Männer	20,4	36,2	52,9	73,2	90,1	95,1	82,7	18,6
	Frauen	32,4	39,5	45,8	50,0	54,5	52,9	43,7	20,5
	insgesamt	26,3	37,8	49,5	61,8	71,4	69,4	55,2	19,5
Krankheiten des Blutes (D50-D89)	Männer	0,7	1,0	1,4	2,0	3,7	4,7	8,6	1,1
	Frauen	1,0	1,0	1,6	2,0	3,0	4,6	7,8	1,3
	insgesamt	0,8	1,0	1,5	2,0	3,3	4,6	8,0	1,2
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	5,1	6,8	7,7	9,8	12,0	13,7	19,9	3,9
	Frauen	7,1	8,4	8,7	11,8	13,5	18,0	26,3	5,9
	insgesamt	6,1	7,6	8,2	10,8	12,8	16,3	24,4	4,9
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	10,8	8,7	7,0	6,4	7,0	9,6	17,9	8,9
	Frauen	9,5	8,9	7,7	7,4	9,2	12,7	18,8	8,5
	insgesamt	10,2	8,8	7,4	6,9	8,2	11,5	18,6	8,7
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	12,1	15,0	15,0	17,2	19,9	21,7	25,7	7,9
	Frauen	6,1	7,7	8,0	9,9	12,6	16,5	20,6	5,8
	insgesamt	9,1	11,5	11,7	13,6	16,1	18,5	22,1	6,8
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	2,0	3,6	5,3	8,1	12,8	19,7	24,8	2,8
	Frauen	1,9	3,0	4,8	8,7	14,3	24,9	28,3	3,8
	insgesamt	2,0	3,3	5,1	8,4	13,6	22,8	27,3	3,3
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	2,7	3,3	2,7	2,8	2,5	2,5	2,0	2,1
	Frauen	2,6	3,0	3,0	2,9	2,7	2,6	2,0	2,0
	insgesamt	2,7	3,2	2,8	2,8	2,6	2,6	2,0	2,0
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	34,6	53,1	70,2	101,5	137,5	167,1	194,7	28,1
	Frauen	20,1	29,7	39,6	58,4	83,8	114,0	157,1	22,8
	insgesamt	27,5	41,9	55,6	80,3	109,3	134,8	168,2	25,5
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	7,3	9,8	11,9	16,7	25,3	37,5	62,0	12,8
	Frauen	5,4	6,5	7,6	8,9	12,2	17,1	31,9	10,3
	insgesamt	6,4	8,2	9,8	12,9	18,4	25,1	40,8	11,6
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	22,0	26,8	31,6	37,7	46,0	53,8	67,6	18,3
	Frauen	17,2	21,1	24,3	27,2	32,7	40,3	56,2	17,1
	insgesamt	19,7	24,1	28,2	32,5	39,0	45,6	59,6	17,7
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	2,5	2,6	2,8	3,3	4,0	5,1	6,5	2,7
	Frauen	2,1	2,4	2,5	3,0	3,5	4,3	6,7	2,4
	insgesamt	2,3	2,5	2,7	3,2	3,7	4,6	6,6	2,6
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	20,8	25,4	23,2	26,1	29,2	29,1	22,2	12,8
	Frauen	21,7	27,9	30,9	36,3	42,5	42,4	28,3	14,4
	insgesamt	21,2	26,6	26,9	31,1	36,2	37,2	26,5	13,6
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	8,9	11,6	15,9	21,2	27,6	32,4	38,1	8,4
	Frauen	19,4	17,5	18,1	18,8	20,1	20,3	22,1	14,3
	insgesamt	14,0	14,4	16,9	20,0	23,7	25,1	26,8	11,3
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-	-	-	-
	Frauen	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	9,8
	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	Männer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5
	Frauen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2
	insgesamt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4
Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)	Männer	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	1,6
	Frauen	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,5	1,3
	insgesamt	0,4	0,4	0,5	0,4	0,5	0,4	0,5	1,4
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	4,5	5,9	7,5	10,2	14,7	21,5	34,6	5,5
	Frauen	5,3	6,4	7,0	8,1	11,4	16,8	29,2	7,2
	insgesamt	4,9	6,1	7,3	9,2	13,0	18,7	30,8	6,4
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	11,3	13,1	14,9	17,8	23,0	28,1	48,0	15,6
	Frauen	10,5	12,6	16,3	20,3	29,3	44,0	79,5	14,8
	insgesamt	10,9	12,8	15,5	19,0	26,3	37,8	70,2	15,2
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	3,0	4,7	6,1	7,4	8,7	7,8	6,2	2,9
	Frauen	4,7	6,6	7,2	8,2	8,4	6,9	5,1	4,1
	insgesamt	3,8	5,6	6,6	7,8	8,5	7,3	5,5	3,5
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>171,5</b>	<b>230,9</b>	<b>280,1</b>	<b>366,3</b>	<b>470,6</b>	<b>558,4</b>	<b>674,1</b>	<b>159,4</b>
	<b>Frauen</b>	<b>169,4</b>	<b>205,4</b>	<b>236,7</b>	<b>286,4</b>	<b>359,3</b>	<b>446,1</b>	<b>576,5</b>	<b>171,5</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>170,5</b>	<b>218,7</b>	<b>259,5</b>	<b>327,0</b>	<b>412,2</b>	<b>490,2</b>	<b>605,4</b>	<b>165,4</b>

Krankheitsart	Geschlecht	Krankenhaustage je 1.000 Versicherte							
		<15	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	46,1	16,2	13,6	16,3	16,5	19,1	23,2	24,9
	Frauen	42,5	23,3	18,3	15,9	16,0	12,3	13,6	15,7
	insgesamt	44,3	19,7	16,1	16,1	16,3	15,9	18,6	20,4
Neubildungen (C00-D48)	Männer	24,7	31,9	24,0	24,1	34,4	44,4	70,5	121,7
	Frauen	21,8	22,5	28,3	35,2	61,7	103,4	180,3	262,4
	insgesamt	23,3	27,3	26,3	29,6	47,2	72,2	123,3	190,1
Krankheiten des Blutes (D50-D89)	Männer	7,9	3,4	3,6	3,5	3,4	4,0	3,9	5,3
	Frauen	5,1	4,8	8,3	6,2	4,9	4,3	4,9	8,3
	insgesamt	6,5	4,1	6,1	4,8	4,1	4,1	4,4	6,8
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	18,7	14,5	9,1	7,5	10,2	15,2	22,2	35,9
	Frauen	21,3	19,9	13,6	14,6	21,3	27,0	32,9	44,5
	insgesamt	20,0	17,2	11,4	11,0	15,4	20,8	27,3	40,0
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	132,9	201,0	289,3	215,5	184,9	212,2	250,6	257,9
	Frauen	72,4	324,1	287,5	227,1	230,3	250,3	277,2	288,9
	insgesamt	103,1	260,8	288,3	221,3	206,2	230,1	263,4	272,9
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	36,8	23,4	21,2	20,1	24,3	32,4	41,9	55,0
	Frauen	27,2	24,5	23,7	23,2	25,9	29,4	36,0	42,9
	insgesamt	32,1	23,9	22,5	21,7	25,0	31,0	39,0	49,1
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	4,9	2,6	3,2	2,9	4,1	5,8	6,7	9,0
	Frauen	4,5	3,2	3,8	3,7	3,9	4,1	5,2	7,0
	insgesamt	4,7	2,9	3,5	3,3	4,0	5,0	6,0	8,0
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	11,7	7,1	7,9	9,0	11,0	12,2	14,3	17,5
	Frauen	8,9	8,0	8,3	8,0	9,7	11,0	13,2	17,9
	insgesamt	10,3	7,5	8,1	8,5	10,4	11,6	13,7	17,7
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	10,0	14,5	15,7	20,4	31,0	47,1	91,1	167,4
	Frauen	7,6	16,4	15,3	18,0	25,2	39,1	62,4	104,0
	insgesamt	8,8	15,4	15,5	19,2	28,3	43,3	77,3	136,6
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	127,3	51,1	55,6	51,7	52,6	50,3	48,9	53,9
	Frauen	99,3	81,6	65,6	48,5	43,4	35,5	32,2	36,2
	insgesamt	113,5	65,9	60,8	50,1	48,3	43,4	40,8	45,3
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	56,9	62,6	59,7	64,2	70,6	89,7	117,4	153,2
	Frauen	48,3	98,1	78,7	66,5	64,3	73,9	91,7	122,1
	insgesamt	52,7	79,9	69,7	65,4	67,6	82,3	105,1	138,1
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	13,7	19,9	27,3	22,3	22,3	22,4	23,8	26,7
	Frauen	11,5	19,9	22,6	19,0	17,3	17,0	17,8	20,1
	insgesamt	12,6	19,9	24,9	20,7	19,9	19,9	20,9	23,5
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	17,1	33,7	40,2	48,5	67,1	89,2	117,7	146,0
	Frauen	18,0	41,4	34,6	43,6	53,6	76,2	104,8	146,9
	insgesamt	17,5	37,4	37,3	46,1	60,8	83,1	111,5	146,4
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	21,8	17,0	18,0	20,0	21,1	28,1	31,8	42,3
	Frauen	18,2	43,7	62,6	70,2	76,9	88,9	104,6	121,3
	insgesamt	20,0	30,0	41,3	45,0	47,3	56,7	66,9	80,7
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-	-	-	-
	Frauen	0,6	36,5	133,8	226,5	206,5	92,0	21,7	1,6
	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	Männer	145,6	0,1	0,5	0,4	0,3	0,4	0,1	0,1
	Frauen	129,3	0,4	0,5	0,7	0,7	0,2	0,2	0,0
	insgesamt	137,6	0,2	0,5	0,6	0,5	0,3	0,1	0,0
Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)	Männer	54,4	11,3	7,2	4,8	4,0	4,0	3,2	2,7
	Frauen	36,8	13,7	9,8	7,4	5,5	4,7	4,0	4,1
	insgesamt	45,7	12,5	8,5	6,1	4,7	4,3	3,6	3,3
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	30,1	14,6	11,6	11,7	11,6	14,4	17,8	23,6
	Frauen	31,4	32,1	28,7	23,6	21,3	22,6	27,4	28,7
	insgesamt	30,8	23,1	20,5	17,7	16,2	18,3	22,4	26,1
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	68,9	140,2	125,4	106,1	92,0	87,4	91,9	98,5
	Frauen	50,1	66,5	55,8	41,1	44,6	48,7	60,1	72,4
	insgesamt	59,6	104,4	89,0	73,7	69,7	69,2	76,6	85,8
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	11,7	7,8	5,5	7,6	7,2	9,1	10,7	19,5
	Frauen	9,7	6,4	9,8	10,9	15,7	17,1	19,1	19,2
	insgesamt	10,7	7,1	7,7	9,2	11,2	12,8	14,8	19,4
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>841,0</b>	<b>673,1</b>	<b>738,7</b>	<b>656,6</b>	<b>668,7</b>	<b>787,5</b>	<b>987,8</b>	<b>1.261,0</b>
	<b>Frauen</b>	<b>664,6</b>	<b>887,6</b>	<b>909,7</b>	<b>910,4</b>	<b>949,0</b>	<b>957,7</b>	<b>1.109,5</b>	<b>1.364,1</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>754,2</b>	<b>777,3</b>	<b>828,2</b>	<b>783,0</b>	<b>800,2</b>	<b>867,5</b>	<b>1.046,3</b>	<b>1.311,0</b>

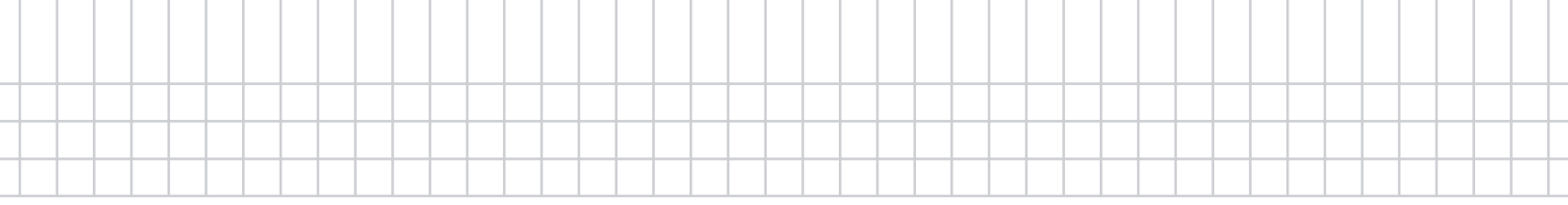
Krankheitsart	Geschlecht	Krankenhaustage je 1.000 Versicherte							
		50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	>=80	gesamt
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	30,6	41,3	45,3	60,7	91,1	121,0	166,6	34,6
	Frauen	21,6	29,7	36,2	51,4	71,8	106,9	172,3	34,2
	insgesamt	26,2	35,8	41,0	56,1	80,9	112,4	170,6	34,4
Neubildungen (C00-D48)	Männer	217,0	391,5	573,3	807,8	1.028,1	1.128,1	1.042,0	200,7
	Frauen	315,9	398,2	475,7	539,5	638,8	697,0	621,2	209,4
	insgesamt	265,5	394,7	526,9	675,8	823,7	866,0	745,5	205,0
Krankheiten des Blutes (D50-D89)	Männer	7,2	9,9	15,1	20,5	41,7	54,8	90,3	9,8
	Frauen	8,7	11,1	15,9	23,5	36,8	64,1	95,8	13,7
	insgesamt	7,9	10,5	15,4	22,0	39,1	60,4	94,2	11,7
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	51,9	77,4	97,9	145,3	172,8	215,6	259,6	44,3
	Frauen	61,2	80,5	89,6	137,8	165,7	247,4	341,7	61,0
	insgesamt	56,5	78,9	94,0	141,6	169,1	234,9	317,5	52,6
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	232,2	196,4	164,1	152,2	171,1	215,3	355,1	204,6
	Frauen	284,5	258,5	243,8	236,2	268,6	337,7	400,4	242,0
	insgesamt	257,8	226,2	202,0	193,5	222,3	289,7	387,0	223,2
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	71,0	93,8	110,6	149,9	207,6	263,4	323,2	61,7
	Frauen	51,9	65,6	77,6	105,8	147,6	225,3	269,2	57,0
	insgesamt	61,6	80,2	94,9	128,2	176,1	240,2	285,2	59,4
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	13,4	22,9	32,4	48,0	67,9	105,2	119,5	15,4
	Frauen	11,6	16,7	26,9	46,7	72,3	125,1	133,2	19,3
	insgesamt	12,5	19,9	29,8	47,4	70,2	117,3	129,1	17,3
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	21,8	26,3	21,5	22,7	20,9	22,3	18,2	14,5
	Frauen	20,3	27,4	23,8	23,4	23,4	25,4	23,2	14,4
	insgesamt	21,0	26,8	22,6	23,1	22,2	24,2	21,7	14,5
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	282,9	460,6	682,1	1.092,5	1.597,6	2.086,5	2.553,9	287,4
	Frauen	155,7	244,4	360,3	615,3	1.001,7	1.527,8	2.188,0	252,9
	insgesamt	220,5	356,7	529,1	857,7	1.284,7	1.746,9	2.296,2	270,3
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	67,3	96,3	134,2	211,5	343,4	537,0	839,7	108,9
	Frauen	47,6	64,2	83,0	115,2	176,2	255,2	430,1	85,9
	insgesamt	57,6	80,9	109,9	164,1	255,6	365,7	551,1	97,5
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	189,1	236,2	299,6	378,7	491,3	588,7	767,5	154,2
	Frauen	148,8	185,3	242,5	283,3	392,0	507,1	705,6	150,4
	insgesamt	169,3	211,8	272,5	331,8	439,1	539,1	723,9	152,3
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	31,9	37,1	44,0	47,5	65,4	90,9	108,1	29,2
	Frauen	26,8	30,3	37,2	50,6	68,0	86,8	128,7	29,0
	insgesamt	29,4	33,8	40,8	49,0	66,8	88,4	122,6	29,1
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	194,7	259,7	266,4	331,8	416,9	442,1	358,3	128,9
	Frauen	214,5	293,3	362,8	493,7	647,4	682,6	472,2	168,7
	insgesamt	204,4	275,8	312,2	411,5	537,9	588,3	438,6	148,7
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	61,3	94,4	146,9	218,4	307,6	394,8	474,5	68,6
	Frauen	122,5	112,0	139,5	181,2	226,0	245,4	276,2	101,0
	insgesamt	91,4	102,9	143,4	200,1	264,8	304,0	334,8	84,7
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-	-	-	-
	Frauen	0,3	0,4	0,2	0,2	0,3	0,3	0,9	57,8
	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	Männer	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,5	22,9
	Frauen	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	20,0
	insgesamt	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	21,5
Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)	Männer	2,4	3,2	4,0	3,6	5,1	4,0	4,3	12,3
	Frauen	4,8	4,0	4,5	4,3	4,5	5,0	6,1	10,6
	insgesamt	3,6	3,6	4,2	3,9	4,8	4,6	5,5	11,5
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	34,3	47,0	65,9	96,3	153,0	227,5	364,4	40,2
	Frauen	36,1	51,0	58,0	76,6	128,8	191,8	334,8	52,7
	insgesamt	35,2	48,9	62,2	86,6	140,3	205,8	343,6	46,4
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	106,0	138,0	172,5	225,6	327,1	427,4	713,5	131,2
	Frauen	99,8	126,2	185,3	270,5	436,1	709,4	1.293,0	156,3
	insgesamt	103,0	132,4	178,6	247,7	384,3	598,8	1.121,7	143,7
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	21,2	32,4	42,6	62,3	65,9	61,9	76,7	19,6
	Frauen	25,2	30,8	44,5	51,8	67,7	69,8	57,0	23,4
	insgesamt	23,2	31,6	43,5	57,1	66,8	66,7	62,8	21,5
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>1.636,3</b>	<b>2.264,3</b>	<b>2.918,5</b>	<b>4.075,8</b>	<b>5.574,5</b>	<b>6.986,7</b>	<b>8.636,5</b>	<b>1.589,1</b>
	<b>Frauen</b>	<b>1.658,0</b>	<b>2.029,5</b>	<b>2.507,5</b>	<b>3.307,2</b>	<b>4.574,0</b>	<b>6.110,2</b>	<b>7.949,9</b>	<b>1.759,9</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>1.647,0</b>	<b>2.151,5</b>	<b>2.723,2</b>	<b>3.697,7</b>	<b>5.049,2</b>	<b>6.453,9</b>	<b>8.152,8</b>	<b>1.673,9</b>



Krankheitsart	Geschlecht	Krankenhaustage je Fall							
		<15	15-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	5,2	6,2	5,7	6,8	7,3	9,5	11,0	11,3
	Frauen	5,4	5,9	5,3	5,9	7,3	7,3	8,6	8,4
	insgesamt	5,3	6,0	5,5	6,3	7,3	8,5	10,0	10,0
Neubildungen (C00-D48)	Männer	6,9	8,3	8,5	8,4	8,4	9,2	9,7	10,3
	Frauen	6,8	6,4	7,7	7,0	7,5	8,1	8,6	9,0
	insgesamt	6,8	7,4	8,1	7,5	7,9	8,4	8,9	9,4
Krankheiten des Blutes (D50-D89)	Männer	6,4	4,9	8,1	7,7	8,9	9,3	8,8	9,2
	Frauen	5,5	8,0	17,5	9,7	9,8	8,2	8,3	11,3
	insgesamt	6,1	6,3	13,2	8,9	9,4	8,7	8,5	10,4
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen (E00-E90)	Männer	6,9	9,0	9,0	7,9	8,6	8,4	8,9	10,2
	Frauen	7,6	10,1	8,2	7,2	7,6	7,5	7,7	8,0
	insgesamt	7,2	9,6	8,5	7,4	7,9	7,8	8,2	8,9
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	33,8	22,3	25,2	24,9	23,1	21,0	20,2	20,7
	Frauen	27,1	27,5	28,4	30,7	30,4	29,7	28,3	28,1
	insgesamt	31,2	25,2	26,8	27,5	26,4	24,7	23,6	23,9
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	7,8	8,2	8,5	7,2	6,6	6,8	6,5	6,1
	Frauen	7,1	7,3	7,6	7,7	8,5	8,5	9,1	8,9
	insgesamt	7,5	7,7	8,0	7,4	7,4	7,5	7,5	7,0
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	4,0	5,2	5,9	5,4	6,1	6,3	6,8	6,2
	Frauen	4,0	4,9	5,7	5,4	5,3	5,6	5,7	5,7
	insgesamt	4,0	5,0	5,8	5,4	5,7	6,0	6,3	6,0
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	4,2	6,4	7,0	7,2	7,6	7,3	7,4	7,6
	Frauen	4,4	6,6	6,5	6,8	7,0	7,4	7,1	7,7
	insgesamt	4,3	6,5	6,7	7,0	7,3	7,4	7,3	7,7
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	6,4	5,7	5,8	6,1	6,6	6,8	7,4	7,8
	Frauen	5,8	6,6	6,2	5,9	6,1	6,3	7,1	7,8
	insgesamt	6,1	6,1	6,0	6,0	6,4	6,6	7,3	7,8
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	5,2	6,7	7,0	6,6	6,8	6,8	7,2	8,0
	Frauen	5,1	6,5	6,4	6,5	7,0	6,9	7,3	8,0
	insgesamt	5,1	6,6	6,7	6,5	6,8	6,8	7,2	8,0
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	5,3	6,0	6,0	6,4	6,6	7,2	7,8	8,3
	Frauen	5,4	5,4	5,6	5,9	6,2	7,1	7,7	8,4
	insgesamt	5,4	5,6	5,7	6,1	6,4	7,1	7,7	8,4
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	7,0	7,9	7,4	7,2	8,3	9,0	10,4	11,3
	Frauen	7,1	7,3	8,0	8,2	8,7	8,7	9,8	10,4
	insgesamt	7,0	7,6	7,7	7,6	8,5	8,9	10,1	10,9
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	7,8	7,4	7,1	7,1	7,7	8,0	8,5	8,7
	Frauen	8,7	7,4	7,0	8,0	8,0	8,8	9,2	9,6
	insgesamt	8,2	7,4	7,0	7,5	7,8	8,3	8,8	9,1
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	4,6	5,5	5,3	5,0	5,1	5,5	5,7	6,1
	Frauen	6,2	5,3	5,3	5,1	5,1	5,7	6,1	6,2
	insgesamt	5,2	5,4	5,3	5,1	5,1	5,6	6,0	6,2
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-	-	-	-
	Frauen	6,5	5,3	5,6	6,0	6,1	5,8	5,4	4,0
	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	Männer	15,3	7,7	26,3	12,6	8,6	13,2	9,8	13,4
	Frauen	16,3	14,3	5,5	6,7	6,5	6,1	6,4	0,0
	insgesamt	15,7	11,8	8,9	8,1	7,1	9,4	7,1	13,4
Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)	Männer	7,8	8,1	7,5	7,6	7,7	7,6	7,7	7,1
	Frauen	8,2	7,3	7,6	7,7	7,2	7,1	7,9	8,5
	insgesamt	8,0	7,6	7,6	7,6	7,5	7,3	7,8	7,9
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	4,5	4,3	4,3	4,4	4,6	5,2	5,7	6,3
	Frauen	4,6	4,3	4,4	4,4	4,6	5,4	6,0	6,1
	insgesamt	4,6	4,3	4,3	4,4	4,6	5,3	5,8	6,2
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	4,2	6,0	6,6	7,1	7,2	7,4	7,9	8,8
	Frauen	4,0	5,2	5,9	5,7	6,4	6,6	7,4	8,3
	insgesamt	4,1	5,7	6,3	6,7	7,0	7,2	7,7	8,6
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	5,0	5,3	4,6	6,7	4,6	5,4	4,9	7,0
	Frauen	4,6	5,5	5,3	4,9	4,7	3,8	4,0	4,7
	insgesamt	4,8	5,4	5,0	5,5	4,7	4,2	4,3	5,7
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>7,2</b>	<b>8,1</b>	<b>9,3</b>	<b>8,8</b>	<b>8,6</b>	<b>8,9</b>	<b>9,2</b>	<b>9,4</b>
	<b>Frauen</b>	<b>7,0</b>	<b>8,3</b>	<b>8,0</b>	<b>7,6</b>	<b>7,9</b>	<b>8,4</b>	<b>9,1</b>	<b>9,5</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>7,1</b>	<b>8,2</b>	<b>8,5</b>	<b>8,1</b>	<b>8,2</b>	<b>8,6</b>	<b>9,2</b>	<b>9,5</b>



Krankheitsart	Geschlecht	Krankenhaustage je Fall							
		50-54	55-59	60-64	65-69	70-74	75-79	>=80	gesamt
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	12,5	13,5	13,1	14,0	14,7	14,2	13,6	8,9
	Frauen	10,8	11,0	12,1	12,7	14,3	14,4	13,9	8,7
	insgesamt	11,8	12,4	12,6	13,4	14,5	14,3	13,9	8,8
Neubildungen (C00-D48)	Männer	10,7	10,8	10,8	11,0	11,4	11,9	12,6	10,8
	Frauen	9,8	10,1	10,4	10,8	11,7	13,2	14,2	10,2
	insgesamt	10,1	10,4	10,6	10,9	11,5	12,5	13,5	10,5
Krankheiten des Blutes (D50-D89)	Männer	10,2	10,4	11,1	10,3	11,4	11,6	10,5	9,4
	Frauen	8,8	10,7	9,7	12,0	12,1	14,1	12,4	10,8
	insgesamt	9,4	10,5	10,4	11,1	11,7	13,1	11,8	10,1
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	10,3	11,4	12,8	14,8	14,5	15,8	13,1	11,4
	Frauen	8,6	9,6	10,3	11,7	12,2	13,8	13,0	10,3
	insgesamt	9,3	10,4	11,5	13,2	13,2	14,4	13,0	10,7
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	21,4	22,6	23,3	23,8	24,3	22,4	19,8	23,0
	Frauen	30,0	29,2	31,7	31,9	29,2	26,5	21,3	28,4
	insgesamt	25,4	25,8	27,5	28,1	27,2	25,2	20,9	25,6
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	5,9	6,3	7,3	8,7	10,4	12,2	12,6	7,8
	Frauen	8,5	8,6	9,7	10,7	11,7	13,7	13,1	9,9
	insgesamt	6,7	7,0	8,1	9,4	11,0	13,0	12,9	8,7
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	6,5	6,4	6,1	5,9	5,3	5,3	4,8	5,6
	Frauen	6,1	5,6	5,6	5,4	5,0	5,0	4,7	5,1
	insgesamt	6,3	6,1	5,9	5,7	5,2	5,1	4,7	5,3
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	8,0	8,0	7,9	8,0	8,3	8,8	9,0	7,0
	Frauen	7,9	9,0	8,0	8,2	8,8	9,7	11,6	7,4
	insgesamt	7,9	8,5	8,0	8,1	8,6	9,4	10,8	7,2
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	8,2	8,7	9,7	10,8	11,6	12,5	13,1	10,2
	Frauen	7,8	8,2	9,1	10,5	12,0	13,4	13,9	11,1
	insgesamt	8,0	8,5	9,5	10,7	11,8	13,0	13,6	10,6
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	9,2	9,9	11,3	12,7	13,6	14,3	13,5	8,5
	Frauen	8,8	9,9	11,0	12,9	14,4	14,9	13,5	8,4
	insgesamt	9,0	9,9	11,2	12,7	13,9	14,6	13,5	8,4
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	8,6	8,8	9,5	10,1	10,7	11,0	11,4	8,4
	Frauen	8,7	8,8	10,0	10,4	12,0	12,6	12,6	8,8
	insgesamt	8,6	8,8	9,7	10,2	11,2	11,8	12,2	8,6
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	12,7	14,2	15,5	14,2	16,5	17,8	16,6	10,6
	Frauen	12,6	12,6	15,1	16,8	19,6	20,3	19,4	11,9
	insgesamt	12,7	13,5	15,4	15,4	18,0	19,2	18,6	11,2
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	9,4	10,2	11,5	12,7	14,3	15,2	16,1	10,1
	Frauen	9,9	10,5	11,7	13,6	15,2	16,1	16,7	11,7
	insgesamt	9,6	10,4	11,6	13,2	14,9	15,8	16,6	11,0
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	6,9	8,2	9,3	10,3	11,1	12,2	12,5	8,2
	Frauen	6,3	6,4	7,7	9,7	11,2	12,1	12,5	7,1
	insgesamt	6,5	7,1	8,5	10,0	11,2	12,1	12,5	7,5
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-	-	-	-
	Frauen	7,9	6,8	5,2	14,0	10,6	8,3	12,1	5,9
	insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	Männer	6,7	3,0	7,7	15,5	6,0	16,0	20,7	15,3
	Frauen	0,0	0,0	13,0	26,5	15,0	41,0	11,3	16,1
	insgesamt	6,7	3,0	9,8	21,0	9,0	28,5	15,5	15,6
Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)	Männer	7,0	8,1	9,7	9,0	10,1	9,6	10,8	7,9
	Frauen	8,9	8,4	8,6	9,7	10,2	11,5	12,6	8,1
	insgesamt	8,2	8,3	9,1	9,4	10,2	10,8	12,2	8,0
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	7,6	8,0	8,8	9,4	10,4	10,6	10,5	7,3
	Frauen	6,9	8,0	8,2	9,5	11,3	11,4	11,5	7,3
	insgesamt	7,2	8,0	8,5	9,4	10,8	11,0	11,2	7,3
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	9,4	10,6	11,6	12,7	14,3	15,2	14,9	8,4
	Frauen	9,5	10,0	11,4	13,3	14,9	16,1	16,3	10,6
	insgesamt	9,4	10,3	11,5	13,0	14,6	15,8	16,0	9,4
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	7,0	6,8	7,0	8,4	7,6	7,9	12,4	6,7
	Frauen	5,4	4,7	6,2	6,3	8,1	10,1	11,1	5,7
	insgesamt	6,0	5,6	6,6	7,3	7,8	9,2	11,5	6,1
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>9,5</b>	<b>9,8</b>	<b>10,4</b>	<b>11,1</b>	<b>11,8</b>	<b>12,5</b>	<b>12,8</b>	<b>10,0</b>
	<b>Frauen</b>	<b>9,8</b>	<b>9,9</b>	<b>10,6</b>	<b>11,5</b>	<b>12,7</b>	<b>13,7</b>	<b>13,8</b>	<b>10,3</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>9,7</b>	<b>9,8</b>	<b>10,5</b>	<b>11,3</b>	<b>12,3</b>	<b>13,2</b>	<b>13,5</b>	<b>10,1</b>



# Die häufigsten Diagnosegruppen bei Krankenhausbehandlung

	Seite
<b>Mitglieder ohne Rentner</b>	
- Gesamt	A 140
- Männer	A 141
- Frauen	A 142
<b>Angehörige der Mitglieder ohne Rentner</b>	
- Gesamt	A 143
- männlich	A 144
- weiblich	A 145
<b>Rentner und deren Angehörige</b>	
- Gesamt	A 146
- Männer	A 147
- Frauen	A 148
<b>Versicherte insgesamt</b>	
- Gesamt	A 149
- Männer	A 150
- Frauen	A 151

12

ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	35.897	228.361	5,0	31,8	6,4
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	30.634	202.708	4,3	28,2	6,6
N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	29.011	154.627	4,0	21,5	5,3
M50-M54	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	25.773	266.629	3,6	37,1	10,3
M20-M25	Sonstige Gelenkkrankheiten	25.679	152.798	3,6	21,3	6,0
F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	25.114	283.026	3,5	39,4	11,3
G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	24.530	115.905	3,4	16,1	4,7
I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	23.178	134.642	3,2	18,8	5,8
D10-D36	Gutartige Neubildungen	21.662	176.063	3,0	24,5	8,1
K40-K46	Hernien	21.103	132.766	2,9	18,5	6,3
S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	20.871	184.113	2,9	25,7	8,8
K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	19.275	168.263	2,7	23,4	8,7
K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	17.966	136.629	2,5	19,0	7,6
I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	16.238	126.779	2,3	17,7	7,8
N20-N23	Urolithiasis	14.903	69.355	2,1	9,7	4,7
S00-S09	Verletzungen des Kopfes	14.337	81.295	2,0	11,3	5,7
K35-K38	Krankheiten der Appendix	13.167	86.348	1,8	12,0	6,6
O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen	13.030	99.848	1,8	13,9	7,7
O00-O08	Schwangerschaft mit abortivem Ausgang	12.906	41.102	1,8	5,7	3,2
F30-F39	Affektive Störungen	12.328	489.759	1,7	68,2	39,7

ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	26.252	174.653	6,3	41,8	6,7
J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	22.169	140.526	5,3	33,6	6,3
F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	20.022	228.698	4,8	54,7	11,4
G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	19.276	81.870	4,6	19,6	4,2
K40-K46	Hernien	18.202	113.041	4,4	27,0	6,2
M50-M54	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	16.146	162.923	3,9	39,0	10,1
M20-M25	Sonstige Gelenkkrankheiten	15.163	86.028	3,6	20,6	5,7
S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	14.545	127.994	3,5	30,6	8,8
I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	12.466	76.223	3,0	18,2	6,1
I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	12.032	96.469	2,9	23,1	8,0
N20-N23	Urolithiasis	11.824	54.557	2,8	13,0	4,6
K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	11.624	87.612	2,8	21,0	7,5
S00-S09	Verletzungen des Kopfes	10.343	60.967	2,5	14,6	5,9
K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	9.342	92.575	2,2	22,1	9,9
C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	8.110	90.064	1,9	21,5	11,1
M70-M79	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes	7.341	51.597	1,8	12,3	7,0
N40-N51	Krankheiten der männlichen Genitalorgane	7.337	46.403	1,8	11,1	6,3
L00-L08	Infektionen der Haut und der Unterhaut	6.728	48.709	1,6	11,7	7,2
K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	6.721	47.234	1,6	11,3	7,0
M15-M19	Arthrose	6.482	76.533	1,6	18,3	11,8

ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	29.011	154.627	9,7	51,6	5,3
D10-D36	Gutartige Neubildungen	17.841	148.213	6,0	49,5	8,3
J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	13.728	87.835	4,6	29,3	6,4
O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikationen	13.030	99.848	4,3	33,3	7,7
O00-O08	Schwangerschaft mit abortivem Ausgang	12.906	41.102	4,3	13,7	3,2
I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	10.712	58.419	3,6	19,5	5,5
M20-M25	Sonstige Gelenkrankheiten	10.516	66.769	3,5	22,3	6,3
K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	9.932	75.688	3,3	25,3	7,6
O20-O29	Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind	9.781	59.826	3,3	20,0	6,1
M50-M54	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	9.627	103.706	3,2	34,6	10,8
C50-C50	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma]	8.424	69.790	2,8	23,3	8,3
E00-E07	Krankheiten der Schilddrüse	8.200	54.096	2,7	18,1	6,6
K35-K38	Krankheiten der Appendix	6.980	42.331	2,3	14,1	6,1
F30-F39	Affektive Störungen	6.867	279.408	2,3	93,2	40,7
R10-R19	Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen	6.787	31.622	2,3	10,6	4,7
K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	6.342	49.017	2,1	16,4	7,7
S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	6.327	56.119	2,1	18,7	8,9
F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	6.230	159.231	2,1	53,1	25,6
D37-D48	Neubildungen unsicheren oder unbekanntes Verhaltens	5.641	37.036	1,9	12,4	6,6
Z40-Z99	Sonstige	5.254	24.411	1,8	8,1	4,6

ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	31.696	148.694	8,7	40,8	4,7
S00-S09	Verletzungen des Kopfes	17.175	62.518	4,7	17,2	3,6
A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten	13.911	66.931	3,8	18,4	4,8
K35-K38	Krankheiten der Appendix	12.441	75.560	3,4	20,7	6,1
N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	9.697	53.644	2,7	14,7	5,5
G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	9.180	58.308	2,5	16,0	6,4
R10-R19	Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen	8.631	35.898	2,4	9,9	4,2
R50-R69	Allgemeinsymptome	7.700	39.260	2,1	10,8	5,1
J10-J18	Grippe und Pneumonie	7.599	61.062	2,1	16,8	8,0
D10-D36	Gutartige Neubildungen	7.340	54.766	2,0	15,0	7,5
P05-P08	Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	6.920	179.444	1,9	49,3	25,9
J00-J06	Akute Infektionen der oberen Atemwege	6.599	29.376	1,8	8,1	4,5
I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	6.142	32.836	1,7	9,0	5,3
K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	5.966	39.589	1,6	10,9	6,6
S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	5.893	49.462	1,6	13,6	8,4
K50-K52	Nichtinfektiöse Enteritis und Kolitis	5.494	30.896	1,5	8,5	5,6
F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	5.352	51.769	1,5	14,2	9,7
M20-M25	Sonstige Gelenkrankheiten	4.996	32.517	1,4	8,9	6,5
S50-S59	Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	4.935	18.649	1,4	5,1	3,8
F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	4.773	118.724	1,3	32,6	24,9

ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	15.102	66.200	10,5	45,9	4,4
S00-S09	Verletzungen des Kopfes	9.383	34.346	6,5	23,8	3,7
A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten	6.921	33.030	4,8	22,9	4,8
K35-K38	Krankheiten der Appendix	5.045	30.820	3,5	21,4	6,1
G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	4.131	26.559	2,9	18,4	6,4
J10-J18	Grippe und Pneumonie	3.908	31.289	2,7	21,7	8,0
P05-P08	Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	3.646	93.646	2,5	64,9	25,7
J00-J06	Akute Infektionen der oberen Atemwege	3.572	15.574	2,5	10,8	4,4
N40-N51	Krankheiten der männlichen Genitalorgane	3.554	11.103	2,5	7,7	3,1
R50-R69	Allgemeinsymptome	3.307	16.406	2,3	11,4	5,0
S50-S59	Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	2.896	10.458	2,0	7,2	3,6
R10-R19	Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen	2.873	10.681	2,0	7,4	3,7
S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	2.681	20.971	1,9	14,5	7,8
K40-K46	Hernien	2.679	11.800	1,9	8,2	4,4
J20-J22	Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	2.581	16.355	1,8	11,3	6,3
F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	2.528	23.655	1,8	16,4	9,4
F90-F98	Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	2.497	114.764	1,7	79,5	46,0
H65-H75	Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes	2.428	10.677	1,7	7,4	4,4
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	2.378	16.134	1,6	11,2	6,8
K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	2.169	12.235	1,5	8,5	5,6



ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	16.595	82.494	7,5	37,5	5,0
N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	9.697	53.644	4,4	24,4	5,5
S00-S09	Verletzungen des Kopfes	7.792	28.172	3,5	12,8	3,6
K35-K38	Krankheiten der Appendix	7.396	44.740	3,4	20,3	6,0
A00-A09	Infektiöse Darmkrankheiten	6.990	33.901	3,2	15,4	4,8
D10-D36	Gutartige Neubildungen	6.318	49.116	2,9	22,3	7,8
R10-R19	Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen	5.757	25.217	2,6	11,5	4,4
G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	5.049	31.749	2,3	14,4	6,3
I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	4.855	26.481	2,2	12,0	5,5
O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikation.	4.522	29.909	2,1	13,6	6,6
K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	4.397	34.724	2,0	15,8	7,9
R50-R69	Allgemeinsymptome	4.393	22.854	2,0	10,4	5,2
O00-O08	Schwangerschaft mit abortivem Ausgang	4.118	13.189	1,9	6,0	3,2
K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	3.797	27.354	1,7	12,4	7,2
M20-M25	Sonstige Gelenkrankheiten	3.737	24.258	1,7	11,0	6,5
J10-J18	Grippe und Pneumonie	3.691	29.773	1,7	13,5	8,1
F40-F48	Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	3.543	82.570	1,6	37,6	23,3
O20-O29	Sonstige Krankheiten der Mutter, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind	3.408	20.903	1,5	9,5	6,1
K50-K52	Nichtinfektiöse Enteritis und Kolitis	3.354	18.707	1,5	8,5	5,6
P05-P08	Störungen im Zusammenhang mit der Schwangerschaftsdauer und dem fetalen Wachstum	3.275	85.797	1,5	39,0	26,2

ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	71.502	653.409	29,9	273,2	9,1
I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	61.421	787.648	25,7	329,3	12,8
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	36.292	568.393	15,2	237,7	15,7
C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	33.309	422.859	13,9	176,8	12,7
M15-M19	Arthrose	27.489	476.749	11,5	199,3	17,3
K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	22.331	245.479	9,3	102,6	11,0
G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	21.925	174.253	9,2	72,9	7,9
I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	20.117	328.839	8,4	137,5	16,3
H25-H28	Affektionen der Linse	19.885	77.153	8,3	32,3	3,9
K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	17.994	214.644	7,5	89,8	11,9
I10-I15	Hypertonie [Hochdruckkrankheit]	17.270	177.447	7,2	74,2	10,3
J10-J18	Grippe und Pneumonie	17.107	247.119	7,2	103,3	14,4
C30-C39	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorak. Organe	16.013	193.611	6,7	81,0	12,1
I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	15.952	151.722	6,7	63,4	9,5
E10-E14	Diabetes mellitus	15.687	256.569	6,6	107,3	16,4
K40-K46	Hernien	14.633	129.223	6,1	54,0	8,8
S70-S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	14.599	303.064	6,1	126,7	20,8
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	14.158	187.498	5,9	78,4	13,2
Z40-Z99	Sonstige	13.536	109.959	5,7	46,0	8,1
K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	13.418	150.874	5,6	63,1	11,2

ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	44.137	389.652	42,9	378,7	8,8
I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	29.679	365.270	28,8	355,0	12,3
C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	19.713	237.751	19,2	231,1	12,1
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	17.322	268.450	16,8	260,9	15,5
I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	12.783	204.616	12,4	198,9	16,0
G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	12.416	83.943	12,1	81,6	6,8
C30-C39	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorak. Organe	12.200	144.980	11,9	140,9	11,9
K40-K46	Hernien	10.890	88.559	10,6	86,1	8,1
J10-J18	Grippe und Pneumonie	9.506	136.529	9,2	132,7	14,4
N40-N51	Krankheiten der männlichen Genitalorgane	9.400	93.076	9,1	90,5	9,9
K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	9.154	93.155	8,9	90,5	10,2
M15-M19	Arthrose	9.036	153.937	8,8	149,6	17,0
C60-C63	Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane	8.574	97.195	8,3	94,5	11,3
C64-C68	Bösartige Neubildungen der Harnorgane	8.458	84.470	8,2	82,1	10,0
J40-J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	8.157	106.741	7,9	103,7	13,1
K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	7.221	90.729	7,0	88,2	12,6
E10-E14	Diabetes mellitus	6.826	118.977	6,6	115,6	17,4
H25-H28	Affektionen der Linse	6.540	24.988	6,4	24,3	3,8
C81-C96	Bösart. NB des lymphat. blutbild. und verwandten Gewebes, als primär festgestellt oder vermutet	6.525	80.622	6,3	78,4	12,4
Z40-Z99	Sonstige	5.855	50.797	5,7	49,4	8,7

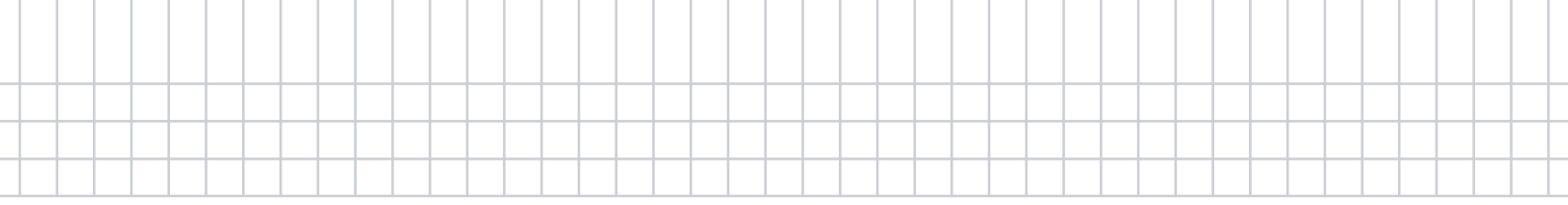
ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	31.742	422.378	23,3	310,0	13,3
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	27.365	263.757	20,1	193,6	9,6
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	18.970	299.943	13,9	220,1	15,8
M15-M19	Arthrose	18.453	322.811	13,5	236,9	17,5
C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	13.596	185.108	10,0	135,8	13,6
H25-H28	Affektionen der Linse	13.346	52.165	9,8	38,3	3,9
K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	13.177	152.324	9,7	111,8	11,6
C50-C50	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma]	11.922	123.621	8,7	90,7	10,4
I10-I15	Hypertonie [Hochdruckkrankheit]	11.640	120.074	8,5	88,1	10,3
S70-S79	Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	11.048	231.342	8,1	169,8	20,9
K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	10.773	123.915	7,9	90,9	11,5
N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	10.696	82.570	7,8	60,6	7,7
I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	10.154	95.884	7,5	70,4	9,4
G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	9.508	90.310	7,0	66,3	9,5
E10-E14	Diabetes mellitus	8.861	137.592	6,5	101,0	15,5
Z40-Z99	Sonstige	7.681	59.162	5,6	43,4	7,7
J10-J18	Grippe und Pneumonie	7.600	110.589	5,6	81,2	14,6
M50-M54	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	7.588	100.946	5,6	74,1	13,3
K20-K31	Krankheiten des Ösophagus, des Magens und des Duodenums	7.582	87.395	5,6	64,1	11,5
R50-R69	Allgemeinsymptome	7.363	80.927	5,4	59,4	11,0

ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	104.560	872.251	7,9	66,0	8,3
I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	80.707	938.300	6,1	71,0	11,6
J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	71.946	406.024	5,4	30,7	5,6
G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	55.634	348.466	4,2	26,4	6,3
N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	49.405	290.841	3,7	22,0	5,9
K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	46.263	421.697	3,5	31,9	9,1
C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	45.744	560.025	3,5	42,4	12,2
I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	45.271	319.199	3,4	24,2	7,1
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	44.769	697.517	3,4	52,8	15,6
K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	41.965	420.696	3,2	31,8	10,0
M50-M54	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	41.141	457.599	3,1	34,6	11,1
M20-M25	Sonstige Gelenkrankheiten	40.935	259.648	3,1	19,7	6,3
K40-K46	Hernien	40.409	285.435	3,1	21,6	7,1
M15-M19	Arthrose	39.507	621.916	3,0	47,1	15,7
S00-S09	Verletzungen des Kopfes	39.267	205.271	3,0	15,5	5,2
D10-D36	Gutartige Neubildungen	36.218	299.691	2,7	22,7	8,3
F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	35.803	405.904	2,7	30,7	11,3
S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	34.175	348.286	2,6	26,4	10,2
J10-J18	Grippe und Pneumonie	29.399	359.450	2,2	27,2	12,2
Z40-Z99	Sonstige	28.960	192.376	2,2	14,6	6,6



ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	70.778	566.926	10,6	85,2	8,0
I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	42.512	467.401	6,4	70,3	11,0
J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	39.712	222.348	6,0	33,4	5,6
G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	35.823	192.372	5,4	28,9	5,4
K40-K46	Hernien	31.771	213.399	4,8	32,1	6,7
C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	27.975	329.508	4,2	49,5	11,8
F10-F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	26.035	298.175	3,9	44,8	11,5
S00-S09	Verletzungen des Kopfes	23.226	123.909	3,5	18,6	5,3
K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	22.946	193.002	3,4	29,0	8,4
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	22.520	346.674	3,4	52,1	15,4
M50-M54	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	21.229	225.220	3,2	33,9	10,6
N40-N51	Krankheiten der männlichen Genitalorgane	20.290	150.582	3,0	22,6	7,4
S80-S89	Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	19.653	184.376	3,0	27,7	9,4
I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	19.551	138.416	2,9	20,8	7,1
M20-M25	Sonstige Gelenkkrankheiten	19.484	114.850	2,9	17,3	5,9
C30-C39	Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	17.460	199.179	2,6	29,9	11,4
I70-I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	17.364	255.434	2,6	38,4	14,7
K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	16.862	186.369	2,5	28,0	11,1
J10-J18	Grippe und Pneumonie	16.577	203.274	2,5	30,6	12,3
N20-N23	Urolithiasis	15.911	80.898	2,4	12,2	5,1

ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
N80-N98	Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	49.405	290.841	7,5	44,4	5,9
I30-I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	38.195	470.900	5,8	71,8	12,3
I20-I25	Ischämische Herzkrankheiten	33.782	305.325	5,2	46,6	9,0
J30-J39	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	32.234	183.676	4,9	28,0	5,7
D10-D36	Gutartige Neubildungen	28.927	244.008	4,4	37,2	8,4
I80-I89	Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert	25.721	180.783	3,9	27,6	7,0
K80-K87	Krankheiten der Gallenblase, der Gallenwege und des Pankreas	25.103	234.327	3,8	35,7	9,3
M15-M19	Arthrose	23.930	390.654	3,6	59,6	16,3
C50-C50	Bösartige Neubildungen der Brustdrüse [Mamma]	23.460	220.153	3,6	33,6	9,4
K55-K63	Sonstige Krankheiten des Darmes	23.316	228.695	3,6	34,9	9,8
I60-I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	22.249	350.844	3,4	53,5	15,8
M20-M25	Sonstige Gelenkkrankheiten	21.451	144.798	3,3	22,1	6,8
M50-M54	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	19.912	232.378	3,0	35,4	11,7
G40-G47	Episodische und paroxysmale Krankheiten des Nervensystems	19.811	156.094	3,0	23,8	7,9
C15-C26	Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane	17.769	230.517	2,7	35,2	13,0
O30-O48	Betreuung der Mutter im Hinblick auf den Feten und die Amnionhöhle sowie mögliche Entbindungskomplikation.	17.653	130.463	2,7	19,9	7,4
O00-O08	Schwangerschaft mit abortivem Ausgang	17.130	54.689	2,6	8,3	3,2
E00-E07	Krankheiten der Schilddrüse	16.666	120.317	2,5	18,3	7,2
R10-R19	Symptome, die das Verdauungssystem und das Abdomen betreffen	16.549	96.716	2,5	14,7	5,8
S00-S09	Verletzungen des Kopfes	16.041	81.362	2,4	12,4	5,1





# Die häufigsten Einzeldiagnosen bei Krankenhausbehandlung

	Seite
<b>Mitglieder ohne Rentner</b>	
- Gesamt	A 154
- Männer	A 155
- Frauen	A 156
<b>Angehörige der Mitglieder ohne Rentner</b>	
- Gesamt	A 157
- männlich	A 158
- weiblich	A 159
<b>Rentner und deren Angehörige</b>	
- Gesamt	A 160
- Männer	A 161
- Frauen	A 162
<b>Versicherte insgesamt</b>	
- Gesamt	A 163
- Männer	A 164
- Frauen	A 165

13

ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	19.857	211.557	2,8	29,5	10,7
K40	Hernia inguinalis	15.887	95.878	2,2	13,4	6,0
M23	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]	15.835	84.448	2,2	11,8	5,3
I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	15.198	97.979	2,1	13,7	6,4
G47	Schlafstörungen	15.187	44.329	2,1	6,2	2,9
J34	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen	14.903	90.850	2,1	12,7	6,1
M51	Sonstige Bandscheibenschäden	14.706	161.092	2,0	22,4	11,0
N20	Nieren- und Ureterstein	12.938	61.238	1,8	8,5	4,7
K80	Cholelithiasis	12.840	94.128	1,8	13,1	7,3
I83	Varizen der unteren Extremitäten	12.773	61.488	1,8	8,6	4,8
D25	Leiomyom des Uterus	11.390	106.246	1,6	14,8	9,3
J35	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln	11.118	75.275	1,5	10,5	6,8
S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	10.279	107.813	1,4	15,0	10,5
K35	Akute Appendizitis	9.881	68.269	1,4	9,5	6,9
I20	Angina pectoris	9.198	49.943	1,3	7,0	5,4
S06	Intrakranielle Verletzung	8.763	49.164	1,2	6,9	5,6
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]	8.497	70.589	1,2	9,8	8,3
R10	Bauch- und Beckenschmerzen	8.199	38.441	1,1	5,4	4,7
E04	Sonstige nichttoxische Struma	8.043	52.459	1,1	7,3	6,5
S83	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes	8.027	55.175	1,1	7,7	6,9

ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	16.029	173.924	3,8	41,6	10,9
K40	Hernia inguinalis	14.567	87.963	3,5	21,0	6,0
G47	Schlafstörungen	13.651	39.494	3,3	9,4	2,9
I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	13.294	86.503	3,2	20,7	6,5
M23	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]	11.132	59.400	2,7	14,2	5,3
J34	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen	10.788	66.250	2,6	15,8	6,1
N20	Nieren- und Ureterstein	10.341	48.508	2,5	11,6	4,7
M51	Sonstige Bandscheibenschäden	9.649	103.764	2,3	24,8	10,8
I20	Angina pectoris	7.453	40.487	1,8	9,7	5,4
S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	6.600	70.491	1,6	16,9	10,7
S06	Intrakranielle Verletzung	5.956	34.920	1,4	8,4	5,9
S83	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes	5.791	39.976	1,4	9,6	6,9
I83	Varizen der unteren Extremitäten	5.574	27.785	1,3	6,6	5,0
I21	Akuter Myokardinfarkt	5.200	45.605	1,2	10,9	8,8
K35	Akute Appendizitis	5.135	37.846	1,2	9,1	7,4
J35	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln	4.933	33.543	1,2	8,0	6,8
K80	Cholelithiasis	4.809	37.461	1,2	9,0	7,8
M54	Rückenschmerzen	4.577	40.001	1,1	9,6	8,7
C34	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	4.354	44.936	1,0	10,7	10,3
I48	Vorhofflattern und Vorhofflimmern	4.328	26.368	1,0	6,3	6,1

ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
D25	Leiomyom des Uterus	11.390	106.246	3,8	35,5	9,3
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]	8.424	69.790	2,8	23,3	8,3
K80	Cholelithiasis	8.031	56.667	2,7	18,9	7,1
I83	Varizen der unteren Extremitäten	7.199	33.703	2,4	11,2	4,7
N92	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation	6.809	32.784	2,3	10,9	4,8
J35	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln	6.185	41.732	2,1	13,9	6,7
O02	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte	6.142	15.536	2,0	5,2	2,5
R10	Bauch- und Beckenschmerzen	5.747	25.400	1,9	8,5	4,4
N83	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri	5.562	30.398	1,9	10,1	5,5
E04	Sonstige nichttoxische Struma	5.304	34.395	1,8	11,5	6,5
O47	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]	5.161	41.382	1,7	13,8	8,0
M51	Sonstige Bandscheibenschäden	5.057	57.328	1,7	19,1	11,3
K35	Akute Appendizitis	4.746	30.423	1,6	10,2	6,4
M23	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]	4.703	25.048	1,6	8,4	5,3
O20	Blutung in der Frühschwangerschaft	4.318	28.940	1,4	9,7	6,7
J34	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen	4.115	24.599	1,4	8,2	6,0
F32	Depressive Episode	4.115	157.587	1,4	52,6	38,3
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	3.828	37.633	1,3	12,6	9,8
S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	3.680	37.322	1,2	12,5	10,1
M20	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen	3.371	24.615	1,1	8,2	7,3

ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
J35	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln	26.135	118.113	7,2	32,4	4,5
S06	Intrakranielle Verletzung	11.708	40.638	3,2	11,2	3,5
K35	Akute Appendizitis	9.063	58.499	2,5	16,1	6,5
A09	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs	8.358	35.662	2,3	9,8	4,3
R10	Bauch- und Beckenschmerzen	6.259	24.925	1,7	6,8	4,0
G40	Epilepsie	5.455	38.915	1,5	10,7	7,1
J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	5.327	42.852	1,5	11,8	8,0
S52	Fraktur des Unterarmes	4.619	16.810	1,3	4,6	3,6
K52	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	4.314	17.688	1,2	4,9	4,1
K80	Cholelithiasis	3.610	25.972	1,0	7,1	7,2
S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	3.492	32.545	1,0	8,9	9,3
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	3.477	24.069	1,0	6,6	6,9
D25	Leiomyom des Uterus	3.117	30.308	0,9	8,3	9,7
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]	3.114	26.745	0,9	7,3	8,6
I83	Varizen der unteren Extremitäten	3.048	14.650	0,8	4,0	4,8
A08	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen	3.036	15.779	0,8	4,3	5,2
J20	Akute Bronchitis	2.710	15.978	0,7	4,4	5,9
J06	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege	2.693	11.500	0,7	3,2	4,3
K40	Hernia inguinalis	2.567	11.359	0,7	3,1	4,4
R56	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert	2.448	10.883	0,7	3,0	4,4

ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
J35	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln	12.831	54.540	8,9	37,8	4,3
S06	Intrakranielle Verletzung	6.162	20.819	4,3	14,4	3,4
A09	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs	4.055	17.083	2,8	11,8	4,2
K35	Akute Appendizitis	3.943	25.555	2,7	17,7	6,5
S52	Fraktur des Unterarmes	2.724	9.308	1,9	6,4	3,4
J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	2.720	21.611	1,9	15,0	7,9
G40	Epilepsie	2.685	19.352	1,9	13,4	7,2
R10	Bauch- und Beckenschmerzen	1.863	6.545	1,3	4,5	3,5
N47	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose	1.808	3.919	1,3	2,7	2,2
K52	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	1.723	6.996	1,2	4,8	4,1
K40	Hernia inguinalis	1.701	7.166	1,2	5,0	4,2
A08	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen	1.614	8.416	1,1	5,8	5,2
J20	Akute Bronchitis	1.577	9.520	1,1	6,6	6,0
S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	1.518	12.874	1,1	8,9	8,5
J06	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege	1.476	6.230	1,0	4,3	4,2
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	1.468	7.530	1,0	5,2	5,1
R56	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert	1.314	5.682	0,9	3,9	4,3
C91	Lymphatische Leukämie	1.247	8.600	0,9	6,0	6,9
J45	Asthma bronchiale	1.149	7.614	0,8	5,3	6,6
Q53	Nondescensus testis	1.140	4.536	0,8	3,1	4,0

ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
J35	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln	13.304	63.573	6,1	28,9	4,8
S06	Intrakranielle Verletzung	5.546	19.819	2,5	9,0	3,6
K35	Akute Appendizitis	5.119	32.944	2,3	15,0	6,4
R10	Bauch- und Beckenschmerzen	4.396	18.380	2,0	8,4	4,2
A09	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs	4.303	18.578	2,0	8,4	4,3
K80	Cholelithiasis	3.477	25.019	1,6	11,4	7,2
D25	Leiomyom des Uterus	3.117	30.308	1,4	13,8	9,7
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]	3.113	26.742	1,4	12,2	8,6
I83	Varizen der unteren Extremitäten	2.988	14.332	1,4	6,5	4,8
G40	Epilepsie	2.771	19.564	1,3	8,9	7,1
J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	2.607	21.241	1,2	9,7	8,1
K52	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis	2.591	10.692	1,2	4,9	4,1
N92	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation	2.397	12.237	1,1	5,6	5,1
N83	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri	2.189	11.996	1,0	5,5	5,5
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	2.009	16.539	0,9	7,5	8,2
S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	1.974	19.671	0,9	8,9	10,0
O47	Frustrane Kontraktionen [Unnütze Wehen]	1.903	12.300	0,9	5,6	6,5
S52	Fraktur des Unterarmes	1.895	7.502	0,9	3,4	4,0
E04	Sonstige nichttoxische Struma	1.778	11.550	0,8	5,3	6,5
O02	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte	1.770	4.784	0,8	2,2	2,7

ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	37.739	328.943	15,8	137,5	8,7
I50	Herzinsuffizienz	27.510	407.803	11,5	170,5	14,8
I20	Angina pectoris	20.578	171.208	8,6	71,6	8,3
H25	Cataracta senilis	17.075	66.050	7,1	27,6	3,9
I48	Vorhofflattern und Vorhofflimmern	15.205	157.315	6,4	65,8	10,3
I63	Hirnfarkt	15.023	256.876	6,3	107,4	17,1
J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	14.737	210.749	6,2	88,1	14,3
M17	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	14.462	231.463	6,0	96,8	16,0
C34	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	14.318	175.716	6,0	73,5	12,3
S72	Fraktur des Femurs	13.031	286.091	5,4	119,6	22,0
I21	Akuter Myokardinfarkt	12.199	143.587	5,1	60,0	11,8
I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	12.194	122.433	5,1	51,2	10,0
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]	12.048	124.952	5,0	52,2	10,4
I70	Atherosklerose	11.841	202.386	5,0	84,6	17,1
C18	Bösartige Neubildung des Dickdarmes	11.633	149.054	4,9	62,3	12,8
K80	Cholelithiasis	11.486	123.729	4,8	51,7	10,8
M16	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]	11.482	227.844	4,8	95,3	19,8
J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	11.298	153.489	4,7	64,2	13,6
E11	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-II-Diabetes]	10.713	172.534	4,5	72,1	16,1
K40	Hernia inguinalis	10.017	78.396	4,2	32,8	7,8



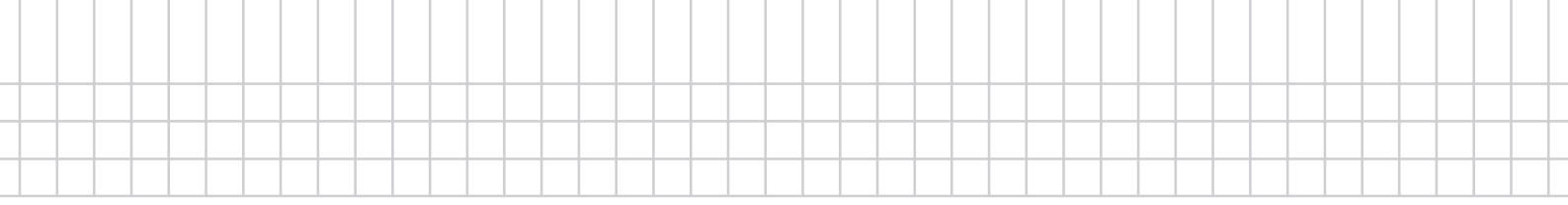
ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	24.964	213.909	24,3	207,9	8,6
I50	Herzinsuffizienz	12.505	180.237	12,2	175,2	14,4
I20	Angina pectoris	11.522	91.003	11,2	88,4	7,9
C34	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	10.833	130.877	10,5	127,2	12,1
K40	Hernia inguinalis	8.866	68.271	8,6	66,4	7,7
C61	Bösartige Neubildung der Prostata	8.347	94.451	8,1	91,8	11,3
J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	8.167	115.396	7,9	112,2	14,1
I70	Atherosklerose	7.547	124.449	7,3	120,9	16,5
I63	Hirnfarkt	7.204	122.152	7,0	118,7	17,0
I48	Vorhofflattern und Vorhofflimmern	7.191	68.386	7,0	66,5	9,5
I21	Akuter Myokardinfarkt	7.068	79.462	6,9	77,2	11,2
N40	Prostatahyperplasie	6.890	72.716	6,7	70,7	10,6
J44	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit	6.833	91.358	6,6	88,8	13,4
C67	Bösartige Neubildung der Harnblase	6.697	62.789	6,5	61,0	9,4
C18	Bösartige Neubildung des Dickdarmes	6.346	75.079	6,2	73,0	11,8
G47	Schlafstörungen	5.909	17.842	5,7	17,3	3,0
H25	Cataracta senilis	5.560	21.127	5,4	20,5	3,8
C20	Bösartige Neubildung des Rektums	4.566	55.782	4,4	54,2	12,2
E11	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-II-Diabetes]	4.475	76.454	4,3	74,3	17,1
M17	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	4.371	67.083	4,2	65,2	15,3

ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
I50	Herzinsuffizienz	15.005	227.565	11,0	167,0	15,2
I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	12.775	115.034	9,4	84,4	9,0
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]	11.922	123.621	8,7	90,7	10,4
H25	Cataracta senilis	11.515	44.923	8,5	33,0	3,9
M17	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	10.091	164.380	7,4	120,6	16,3
S72	Fraktur des Femurs	10.031	220.632	7,4	161,9	22,0
I20	Angina pectoris	9.056	80.205	6,6	58,9	8,9
I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	8.311	84.170	6,1	61,8	10,1
I48	Vorhofflattern und Vorhofflimmern	8.014	88.929	5,9	65,3	11,1
I63	Hirnfarkt	7.819	134.724	5,7	98,9	17,2
K80	Cholelithiasis	7.451	77.302	5,5	56,7	10,4
M16	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]	7.258	145.590	5,3	106,8	20,1
J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	6.570	95.353	4,8	70,0	14,5
E11	Nicht primär insulinabhängiger Diabetes mellitus [Typ-II-Diabetes]	6.238	96.080	4,6	70,5	15,4
I83	Varizen der unteren Extremitäten	5.424	42.669	4,0	31,3	7,9
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	5.410	82.773	4,0	60,7	15,3
C18	Bösartige Neubildung des Dickdarmes	5.287	73.975	3,9	54,3	14,0
I21	Akuter Myokardinfarkt	5.130	64.125	3,8	47,1	12,5
G45	Zerebrale transitorische ischämische Attacken und verwandte Syndrome	4.914	54.733	3,6	40,2	11,1
S52	Fraktur des Unterarmes	4.777	41.463	3,5	30,4	8,7

ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	54.021	433.926	4,1	32,8	8,0
J35	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln	37.955	197.975	2,9	15,0	5,2
I20	Angina pectoris	30.670	226.533	2,3	17,1	7,4
I50	Herzinsuffizienz	29.380	431.655	2,2	32,7	14,7
K40	Hernia inguinalis	28.471	185.633	2,2	14,1	6,5
K80	Cholelithiasis	27.935	243.830	2,1	18,5	8,7
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	27.905	294.329	2,1	22,3	10,5
S06	Intrakranielle Verletzung	25.882	133.794	2,0	10,1	5,2
G47	Schlafstörungen	24.426	73.362	1,8	5,6	3,0
M23	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]	24.090	131.663	1,8	10,0	5,5
J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	23.760	293.978	1,8	22,3	12,4
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]	23.659	222.285	1,8	16,8	9,4
I83	Varizen der unteren Extremitäten	23.274	135.332	1,8	10,2	5,8
M51	Sonstige Bandscheibenschäden	21.340	246.631	1,6	18,7	11,6
I48	Vorhofflattern und Vorhofflimmern	20.924	193.244	1,6	14,6	9,2
C34	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	20.845	241.316	1,6	18,3	11,6
K35	Akute Appendizitis	20.400	143.249	1,5	10,8	7,0
M17	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	20.345	290.508	1,5	22,0	14,3
N20	Nieren- und Ureterstein	19.658	103.545	1,5	7,8	5,3
S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	19.388	235.044	1,5	17,8	12,1

ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	38.433	301.562	5,8	45,3	7,8
K40	Hernia inguinalis	25.135	163.400	3,8	24,6	6,5
F10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol	20.604	221.323	3,1	33,3	10,7
G47	Schlafstörungen	20.124	59.826	3,0	9,0	3,0
I20	Angina pectoris	19.093	132.176	2,9	19,9	6,9
J35	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln	18.033	89.873	2,7	13,5	5,0
C34	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge	15.263	176.663	2,3	26,6	11,6
S06	Intrakranielle Verletzung	14.580	76.482	2,2	11,5	5,2
N20	Nieren- und Ureterstein	13.860	70.861	2,1	10,7	5,1
M23	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]	13.842	74.444	2,1	11,2	5,4
I50	Herzinsuffizienz	13.789	196.253	2,1	29,5	14,2
J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	13.433	165.504	2,0	24,9	12,3
J34	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen	12.445	75.852	1,9	11,4	6,1
I21	Akuter Myokardinfarkt	12.350	125.669	1,9	18,9	10,2
M51	Sonstige Bandscheibenschäden	12.081	135.607	1,8	20,4	11,2
I48	Vorhofflattern und Vorhofflimmern	11.580	95.201	1,7	14,3	8,2
C61	Bösartige Neubildung der Prostata	10.630	121.160	1,6	18,2	11,4
I70	Atherosklerose	10.111	152.893	1,5	23,0	15,1
S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	9.842	111.778	1,5	16,8	11,4
K35	Akute Appendizitis	9.742	71.020	1,5	10,7	7,3

ICD	Krankheitsart	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
C50	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]	23.460	220.153	3,6	33,6	9,4
J35	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln	19.922	108.102	3,0	16,5	5,4
K80	Cholelithiasis	18.958	158.989	2,9	24,2	8,4
D25	Leiomyom des Uterus	15.612	148.204	2,4	22,6	9,5
I83	Varizen der unteren Extremitäten	15.610	90.704	2,4	13,8	5,8
I50	Herzinsuffizienz	15.591	235.403	2,4	35,9	15,1
I25	Chronische ischämische Herzkrankheit	15.588	132.364	2,4	20,2	8,5
M17	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]	12.745	192.011	1,9	29,3	15,1
R10	Bauch- und Beckenschmerzen	12.471	65.532	1,9	10,0	5,3
H25	Cataracta senilis	12.223	47.812	1,9	7,3	3,9
I20	Angina pectoris	11.577	94.358	1,8	14,4	8,2
S06	Intrakranielle Verletzung	11.302	57.313	1,7	8,7	5,1
I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	11.178	105.214	1,7	16,0	9,4
S72	Fraktur des Femurs	10.888	233.574	1,7	35,6	21,5
K35	Akute Appendizitis	10.658	72.229	1,6	11,0	6,8
J18	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet	10.326	128.474	1,6	19,6	12,4
M23	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]	10.247	57.218	1,6	8,7	5,6
E04	Sonstige nichttoxische Struma	9.808	67.056	1,5	10,2	6,8
N92	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation	9.682	47.384	1,5	7,2	4,9
S82	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes	9.545	123.265	1,5	18,8	12,9



# **Krankenhausbehandlung nach Bundesländern (Wohnort)**

	Seite
Schleswig-Holstein	A 168
Hamburg	A 169
Niedersachsen	A 170
Bremen	A 171
Nordrhein-Westfalen	A 172
Hessen	A 173
Rheinland-Pfalz	A 174
Baden-Württemberg	A 175
Bayern	A 176
Saarland	A 177
Berlin	A 178
Brandenburg	A 179
Mecklenburg-Vorpommern	A 180
Sachsen	A 181
Sachsen-Anhalt	A 182
Thüringen	A 183

14

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	639	5.249	3,4	28,0	8,2
	Frauen	667	4.758	3,4	24,0	7,1
	insgesamt	1.306	10.007	3,4	25,9	7,7
Neubildungen (C00-D48)	Männer	2.937	31.539	15,7	168,1	10,7
	Frauen	3.621	38.583	18,2	194,4	10,7
	insgesamt	6.558	70.122	17,0	181,6	10,7
Krankheiten des Blutes (D50-D89)	Männer	143	1.768	0,8	9,4	12,4
	Frauen	186	2.307	0,9	11,6	12,4
	insgesamt	329	4.075	0,9	10,6	12,4
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	676	7.038	3,6	37,5	10,4
	Frauen	957	9.433	4,8	47,5	9,9
	insgesamt	1.633	16.470	4,2	42,7	10,1
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	1.993	42.160	10,6	224,7	21,1
	Frauen	1.943	54.510	9,8	274,6	28,1
	insgesamt	3.936	96.670	10,2	250,4	24,6
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	1.438	10.644	7,7	56,7	7,4
	Frauen	1.143	10.275	5,8	51,8	9,0
	insgesamt	2.581	20.919	6,7	54,2	8,1
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	679	2.844	3,6	15,2	4,2
	Frauen	886	3.427	4,5	17,3	3,9
	insgesamt	1.565	6.271	4,1	16,2	4,0
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	395	2.423	2,1	12,9	6,1
	Frauen	355	2.480	1,8	12,5	7,0
	insgesamt	751	4.903	1,9	12,7	6,5
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	4.431	45.392	23,6	242,0	10,2
	Frauen	3.884	42.088	19,6	212,0	10,8
	insgesamt	8.315	87.479	21,5	226,6	10,5
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	2.144	15.762	11,4	84,0	7,4
	Frauen	1.786	12.977	9,0	65,4	7,3
	insgesamt	3.930	28.739	10,2	74,4	7,3
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	3.137	22.367	16,7	119,2	7,1
	Frauen	3.216	25.557	16,2	128,8	7,9
	insgesamt	6.353	47.924	16,5	124,1	7,5
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	485	4.618	2,6	24,6	9,5
	Frauen	435	4.829	2,2	24,3	11,1
	insgesamt	920	9.447	2,4	24,5	10,3
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	2.829	24.113	15,1	128,5	8,5
	Frauen	3.252	32.857	16,4	165,5	10,1
	insgesamt	6.081	56.970	15,8	147,6	9,4
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	1.552	10.611	8,3	56,6	6,8
	Frauen	2.514	16.526	12,7	83,3	6,6
	insgesamt	4.066	27.138	10,5	70,3	6,7
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	1.763	9.218	8,9	46,4	5,2
	insgesamt	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	Männer	343	5.077	1,8	27,1	14,8
	Frauen	324	5.162	1,6	26,0	15,9
	insgesamt	667	10.238	1,7	26,5	15,4
Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)	Männer	268	2.087	1,4	11,1	7,8
	Frauen	241	1.814	1,2	9,1	7,5
	insgesamt	509	3.901	1,3	10,1	7,7
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	1.075	7.277	5,7	38,8	6,8
	Frauen	1.471	9.824	7,4	49,5	6,7
	insgesamt	2.546	17.101	6,6	44,3	6,7
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	2.703	22.766	14,4	121,3	8,4
	Frauen	2.804	28.940	14,1	145,8	10,3
	insgesamt	5.507	51.706	14,3	133,9	9,4
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	512	6.074	2,7	32,4	11,9
	Frauen	800	5.743	4,0	28,9	7,2
	insgesamt	1.312	11.816	3,4	30,6	9,0
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>28.380</b>	<b>269.809</b>	<b>151,3</b>	<b>1.438,2</b>	<b>9,5</b>
	<b>Frauen</b>	<b>32.253</b>	<b>321.320</b>	<b>162,5</b>	<b>1.618,8</b>	<b>10,0</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>60.633</b>	<b>591.130</b>	<b>157,0</b>	<b>1.531,0</b>	<b>9,7</b>



Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	732	12.285	4,3	72,9	16,8
	Frauen	739	8.698	4,0	47,1	11,8
	insgesamt	1.470	20.983	4,2	59,4	14,3
Neubildungen (C00-D48)	Männer	2.722	37.793	16,2	224,3	13,9
	Frauen	3.504	45.203	19,0	245,0	12,9
	insgesamt	6.226	82.996	17,6	235,1	13,3
Krankheiten des Blutes (D50-D89)	Männer	153	1.961	0,9	11,6	12,8
	Frauen	215	4.049	1,2	21,9	18,8
	insgesamt	368	6.010	1,0	17,0	16,3
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	535	7.862	3,2	46,7	14,7
	Frauen	950	9.529	5,2	51,6	10,0
	insgesamt	1.485	17.390	4,2	49,3	11,7
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	1.490	34.417	8,8	204,2	23,1
	Frauen	1.746	52.653	9,5	285,4	30,2
	insgesamt	3.236	87.070	9,2	246,6	26,9
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	1.408	11.326	8,4	67,2	8,0
	Frauen	1.198	10.094	6,5	54,7	8,4
	insgesamt	2.606	21.421	7,4	60,7	8,2
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	575	3.104	3,4	18,4	5,4
	Frauen	949	5.038	5,1	27,3	5,3
	insgesamt	1.524	8.142	4,3	23,1	5,3
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	364	2.551	2,2	15,1	7,0
	Frauen	357	2.532	1,9	13,7	7,1
	insgesamt	721	5.083	2,0	14,4	7,0
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	4.154	44.396	24,7	263,5	10,7
	Frauen	4.223	49.879	22,9	270,3	11,8
	insgesamt	8.378	94.276	23,7	267,1	11,3
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	2.189	20.541	13,0	121,9	9,4
	Frauen	1.911	17.737	10,4	96,1	9,3
	insgesamt	4.100	38.279	11,6	108,4	9,3
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	2.807	21.701	16,7	128,8	7,7
	Frauen	2.937	24.930	15,9	135,1	8,5
	insgesamt	5.744	46.631	16,3	132,1	8,1
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	448	5.243	2,7	31,1	11,7
	Frauen	418	5.192	2,3	28,1	12,4
	insgesamt	866	10.435	2,5	29,6	12,0
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	2.124	18.955	12,6	112,5	8,9
	Frauen	2.774	31.226	15,0	169,2	11,3
	insgesamt	4.898	50.181	13,9	142,1	10,2
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	1.209	8.153	7,2	48,4	6,7
	Frauen	1.995	13.403	10,8	72,6	6,7
	insgesamt	3.203	21.556	9,1	61,1	6,7
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	1.189	5.916	6,4	32,1	5,0
	insgesamt	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	Männer	259	4.075	1,5	24,2	15,7
	Frauen	214	3.128	1,2	17,0	14,6
	insgesamt	473	7.204	1,3	20,4	15,2
Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)	Männer	199	1.699	1,2	10,1	8,5
	Frauen	219	1.987	1,2	10,8	9,1
	insgesamt	418	3.686	1,2	10,4	8,8
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	902	6.539	5,4	38,8	7,2
	Frauen	1.340	10.399	7,3	56,4	7,8
	insgesamt	2.242	16.938	6,4	48,0	7,6
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	2.236	22.338	13,3	132,6	10,0
	Frauen	2.716	35.920	14,7	194,7	13,2
	insgesamt	4.952	58.258	14,0	165,0	11,8
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	485	8.735	2,9	51,8	18,0
	Frauen	686	9.524	3,7	51,6	13,9
	insgesamt	1.172	18.259	3,3	51,7	15,6
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>24.992</b>	<b>273.677</b>	<b>148,3</b>	<b>1.624,1</b>	<b>11,0</b>
	<b>Frauen</b>	<b>30.282</b>	<b>347.038</b>	<b>164,1</b>	<b>1.880,9</b>	<b>11,5</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>55.274</b>	<b>620.714</b>	<b>156,6</b>	<b>1.758,3</b>	<b>11,2</b>

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	2.928	23.536	4,1	32,8	8,0
	Frauen	2.968	22.898	4,3	33,3	7,7
	insgesamt	5.895	46.434	4,2	33,1	7,9
Neubildungen (C00-D48)	Männer	12.898	135.361	18,0	188,5	10,5
	Frauen	13.642	132.383	19,9	192,8	9,7
	insgesamt	26.541	267.744	18,9	190,6	10,1
Krankheiten des Blutes (D50-D89)	Männer	843	7.252	1,2	10,1	8,6
	Frauen	927	9.751	1,4	14,2	10,5
	insgesamt	1.770	17.004	1,3	12,1	9,6
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	2.515	27.812	3,5	38,7	11,1
	Frauen	3.633	36.066	5,3	52,5	9,9
	insgesamt	6.148	63.878	4,4	45,5	10,4
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	6.459	148.420	9,0	206,7	23,0
	Frauen	5.622	155.477	8,2	226,4	27,7
	insgesamt	12.081	303.897	8,6	216,3	25,2
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	5.588	41.835	7,8	58,3	7,5
	Frauen	3.905	38.219	5,7	55,7	9,8
	insgesamt	9.493	80.053	6,8	57,0	8,4
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	2.021	11.976	2,8	16,7	5,9
	Frauen	2.557	13.761	3,7	20,0	5,4
	insgesamt	4.578	25.737	3,3	18,3	5,6
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	1.728	12.743	2,4	17,7	7,4
	Frauen	1.531	11.460	2,2	16,7	7,5
	insgesamt	3.260	24.204	2,3	17,2	7,4
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	20.412	215.119	28,4	299,6	10,5
	Frauen	15.123	167.863	22,0	244,4	11,1
	insgesamt	35.535	382.982	25,3	272,6	10,8
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	9.746	81.485	13,6	113,5	8,4
	Frauen	7.384	59.248	10,8	86,3	8,0
	insgesamt	17.131	140.733	12,2	100,2	8,2
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	13.322	111.414	18,6	155,2	8,4
	Frauen	11.414	98.733	16,6	143,8	8,7
	insgesamt	24.736	210.146	17,6	149,6	8,5
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	1.996	20.159	2,8	28,1	10,1
	Frauen	1.727	19.728	2,5	28,7	11,4
	insgesamt	3.723	39.887	2,7	28,4	10,7
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	9.825	100.900	13,7	140,5	10,3
	Frauen	10.196	119.085	14,8	173,4	11,7
	insgesamt	20.021	219.985	14,3	156,6	11,0
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	6.179	45.749	8,6	63,7	7,4
	Frauen	9.297	65.923	13,5	96,0	7,1
	insgesamt	15.476	111.672	11,0	79,5	7,2
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	6.549	40.174	9,5	58,5	6,1
	insgesamt	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	Männer	1.202	19.737	1,7	27,5	16,4
	Frauen	1.031	17.474	1,5	25,4	16,9
	insgesamt	2.233	37.211	1,6	26,5	16,7
Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)	Männer	1.165	9.176	1,6	12,8	7,9
	Frauen	986	7.512	1,4	10,9	7,6
	insgesamt	2.150	16.688	1,5	11,9	7,8
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	4.172	27.691	5,8	38,6	6,6
	Frauen	5.070	33.914	7,4	49,4	6,7
	insgesamt	9.242	61.605	6,6	43,9	6,7
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	10.937	94.108	15,2	131,1	8,6
	Frauen	10.281	109.946	15,0	160,1	10,7
	insgesamt	21.219	204.054	15,1	145,3	9,6
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	2.141	13.905	3,0	19,4	6,5
	Frauen	2.717	15.673	4,0	22,8	5,8
	insgesamt	4.858	29.579	3,5	21,1	6,1
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>116.083</b>	<b>1.148.395</b>	<b>161,7</b>	<b>1.599,5</b>	<b>9,9</b>
	<b>Frauen</b>	<b>116.572</b>	<b>1.175.355</b>	<b>169,7</b>	<b>1.711,5</b>	<b>10,1</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>232.655</b>	<b>2.323.750</b>	<b>165,6</b>	<b>1.654,2</b>	<b>10,0</b>

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	217	2.081	4,2	39,7	9,6
	Frauen	189	1.771	4,0	37,2	9,4
	insgesamt	406	3.851	4,1	38,5	9,5
Neubildungen (C00-D48)	Männer	1.279	13.907	24,4	265,4	10,9
	Frauen	1.103	11.539	23,2	242,3	10,5
	insgesamt	2.382	25.446	23,8	254,4	10,7
Krankheiten des Blutes (D50-D89)	Männer	51	498	1,0	9,5	9,7
	Frauen	66	767	1,4	16,1	11,7
	insgesamt	117	1.265	1,2	12,6	10,8
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	218	2.278	4,2	43,5	10,4
	Frauen	302	2.852	6,3	59,9	9,4
	insgesamt	520	5.130	5,2	51,3	9,9
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	441	9.056	8,4	172,8	20,5
	Frauen	463	11.827	9,7	248,3	25,6
	insgesamt	903	20.882	9,0	208,8	23,1
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	354	2.765	6,8	52,8	7,8
	Frauen	269	2.414	5,6	50,7	9,0
	insgesamt	623	5.179	6,2	51,8	8,3
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	132	680	2,5	13,0	5,1
	Frauen	184	879	3,9	18,5	4,8
	insgesamt	316	1.559	3,2	15,6	4,9
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	81	609	1,5	11,6	7,5
	Frauen	73	592	1,5	12,4	8,1
	insgesamt	154	1.201	1,5	12,0	7,8
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	1.273	12.793	24,3	244,2	10,1
	Frauen	1.017	11.392	21,4	239,2	11,2
	insgesamt	2.290	24.186	22,9	241,8	10,6
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	704	6.426	13,4	122,6	9,1
	Frauen	483	4.266	10,1	89,6	8,8
	insgesamt	1.187	10.692	11,9	106,9	9,0
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	916	7.131	17,5	136,1	7,8
	Frauen	791	6.585	16,6	138,2	8,3
	insgesamt	1.708	13.715	17,1	137,1	8,0
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	133	1.517	2,5	29,0	11,4
	Frauen	112	1.295	2,4	27,2	11,5
	insgesamt	246	2.812	2,5	28,1	11,4
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	712	7.616	13,6	145,4	10,7
	Frauen	801	9.718	16,8	204,0	12,1
	insgesamt	1.513	17.334	15,1	173,3	11,5
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	471	3.212	9,0	61,3	6,8
	Frauen	628	4.193	13,2	88,0	6,7
	insgesamt	1.099	7.405	11,0	74,0	6,7
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	345	1.920	7,2	40,3	5,6
	insgesamt	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	Männer	85	884	1,6	16,9	10,4
	Frauen	56	496	1,2	10,4	8,8
	insgesamt	141	1.380	1,4	13,8	9,8
Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)	Männer	74	512	1,4	9,8	6,9
	Frauen	64	519	1,3	10,9	8,1
	insgesamt	138	1.031	1,4	10,3	7,5
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	266	1.912	5,1	36,5	7,2
	Frauen	351	2.327	7,4	48,9	6,6
	insgesamt	617	4.239	6,2	42,4	6,9
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	784	5.738	15,0	109,5	7,3
	Frauen	709	7.835	14,9	164,5	11,1
	insgesamt	1.493	13.573	14,9	135,7	9,1
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	166	1.757	3,2	33,5	10,6
	Frauen	231	3.173	4,8	66,6	13,7
	insgesamt	397	4.929	4,0	49,3	12,4
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>8.360</b>	<b>81.370</b>	<b>159,6</b>	<b>1.553,0</b>	<b>9,7</b>
	<b>Frauen</b>	<b>8.238</b>	<b>86.360</b>	<b>173,0</b>	<b>1.813,1</b>	<b>10,5</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>16.598</b>	<b>167.730</b>	<b>165,9</b>	<b>1.676,9</b>	<b>10,1</b>

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	6.066	53.048	4,1	35,8	8,7
	Frauen	6.609	58.820	4,5	39,6	8,9
	insgesamt	12.675	111.868	4,3	37,7	8,8
Neubildungen (C00-D48)	Männer	31.864	351.300	21,5	237,4	11,0
	Frauen	33.022	353.396	22,2	238,0	10,7
	insgesamt	64.886	704.696	21,9	237,7	10,9
Krankheiten des Blutes (D50-D89)	Männer	1.724	17.713	1,2	12,0	10,3
	Frauen	2.256	24.518	1,5	16,5	10,9
	insgesamt	3.980	42.231	1,3	14,2	10,6
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	6.253	71.247	4,2	48,1	11,4
	Frauen	9.655	99.699	6,5	67,2	10,3
	insgesamt	15.908	170.946	5,4	57,7	10,7
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	14.363	336.713	9,7	227,5	23,4
	Frauen	13.821	401.920	9,3	270,7	29,1
	insgesamt	28.184	738.633	9,5	249,1	26,2
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	14.659	107.158	9,9	72,4	7,3
	Frauen	10.113	99.274	6,8	66,9	9,8
	insgesamt	24.772	206.432	8,4	69,6	8,3
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	4.064	22.809	2,7	15,4	5,6
	Frauen	5.681	27.916	3,8	18,8	4,9
	insgesamt	9.745	50.726	3,3	17,1	5,2
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	3.352	21.910	2,3	14,8	6,5
	Frauen	3.161	22.684	2,1	15,3	7,2
	insgesamt	6.513	44.594	2,2	15,0	6,8
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	54.088	563.287	36,5	380,6	10,4
	Frauen	42.668	486.415	28,7	327,6	11,4
	insgesamt	96.756	1.049.703	32,6	354,1	10,8
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	21.939	193.842	14,8	131,0	8,8
	Frauen	17.543	154.010	11,8	103,7	8,8
	insgesamt	39.482	347.852	13,3	117,3	8,8
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	31.289	280.523	21,1	189,5	9,0
	Frauen	30.297	283.865	20,4	191,2	9,4
	insgesamt	61.586	564.388	20,8	190,4	9,2
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	4.471	47.171	3,0	31,9	10,5
	Frauen	4.059	46.807	2,7	31,5	11,5
	insgesamt	8.530	93.978	2,9	31,7	11,0
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	20.847	213.114	14,1	144,0	10,2
	Frauen	25.172	298.192	17,0	200,8	11,8
	insgesamt	46.019	511.307	15,5	172,5	11,1
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	14.165	126.849	9,6	85,7	9,0
	Frauen	22.953	180.006	15,5	121,2	7,8
	insgesamt	37.118	306.855	12,5	103,5	8,3
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	14.263	85.710	9,6	57,7	6,0
	insgesamt	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	Männer	2.189	34.877	1,5	23,6	15,9
	Frauen	1.790	28.458	1,2	19,2	15,9
	insgesamt	3.979	63.335	1,3	21,4	15,9
Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)	Männer	2.333	19.138	1,6	12,9	8,2
	Frauen	1.993	16.888	1,3	11,4	8,5
	insgesamt	4.326	36.026	1,5	12,2	8,3
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	9.107	68.334	6,2	46,2	7,5
	Frauen	11.701	89.032	7,9	60,0	7,6
	insgesamt	20.808	157.366	7,0	53,1	7,6
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	22.797	196.671	15,4	132,9	8,6
	Frauen	24.543	281.304	16,5	189,5	11,5
	insgesamt	47.340	477.975	16,0	161,2	10,1
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	4.340	29.182	2,9	19,7	6,7
	Frauen	6.092	31.556	4,1	21,3	5,2
	insgesamt	10.432	60.738	3,5	20,5	5,8
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>269.932</b>	<b>2.754.958</b>	<b>182,4</b>	<b>1.861,5</b>	<b>10,2</b>
	<b>Frauen</b>	<b>287.415</b>	<b>3.070.660</b>	<b>193,6</b>	<b>2.068,2</b>	<b>10,7</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>557.347</b>	<b>5.825.617</b>	<b>188,0</b>	<b>1.965,0</b>	<b>10,5</b>

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	2.038	17.965	3,7	33,1	8,8
	Frauen	2.022	18.083	3,7	32,9	8,9
	insgesamt	4.060	36.049	3,7	33,0	8,9
Neubildungen (C00-D48)	Männer	10.336	114.660	19,0	211,0	11,1
	Frauen	10.592	107.031	19,3	194,8	10,1
	insgesamt	20.928	221.691	19,2	202,9	10,6
Krankheiten des Blutes (D50-D89)	Männer	542	5.377	1,0	9,9	9,9
	Frauen	685	6.707	1,2	12,2	9,8
	insgesamt	1.228	12.085	1,1	11,1	9,8
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	2.400	32.025	4,4	58,9	13,3
	Frauen	3.373	40.615	6,1	73,9	12,0
	insgesamt	5.773	72.640	5,3	66,5	12,6
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	4.553	102.563	8,4	188,7	22,5
	Frauen	4.455	128.612	8,1	234,1	28,9
	insgesamt	9.008	231.175	8,2	211,5	25,7
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	4.221	39.010	7,8	71,8	9,2
	Frauen	2.949	37.128	5,4	67,6	12,6
	insgesamt	7.170	76.137	6,6	69,7	10,6
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	1.320	8.131	2,4	15,0	6,2
	Frauen	1.540	8.448	2,8	15,4	5,5
	insgesamt	2.861	16.579	2,6	15,2	5,8
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	1.152	8.253	2,1	15,2	7,2
	Frauen	1.141	9.103	2,1	16,6	8,0
	insgesamt	2.293	17.355	2,1	15,9	7,6
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	16.002	156.879	29,4	288,7	9,8
	Frauen	12.741	137.958	23,2	251,1	10,8
	insgesamt	28.742	294.837	26,3	269,8	10,3
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	6.610	58.352	12,2	107,4	8,8
	Frauen	5.142	45.118	9,4	82,1	8,8
	insgesamt	11.752	103.470	10,8	94,7	8,8
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	10.142	84.930	18,7	156,3	8,4
	Frauen	9.465	82.858	17,2	150,8	8,8
	insgesamt	19.607	167.789	17,9	153,5	8,6
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	1.477	16.937	2,7	31,2	11,5
	Frauen	1.347	18.383	2,5	33,5	13,6
	insgesamt	2.824	35.320	2,6	32,3	12,5
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	6.699	70.960	12,3	130,6	10,6
	Frauen	7.860	96.948	14,3	176,5	12,3
	insgesamt	14.558	167.907	13,3	153,6	11,5
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	4.636	41.630	8,5	76,6	9,0
	Frauen	7.368	53.398	13,4	97,2	7,2
	insgesamt	12.004	95.028	11,0	87,0	7,9
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	6.095	36.409	11,1	66,3	6,0
	insgesamt	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	Männer	785	12.823	1,4	23,6	16,3
	Frauen	584	12.175	1,1	22,2	20,8
	insgesamt	1.369	24.998	1,3	22,9	18,3
Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)	Männer	890	7.517	1,6	13,8	8,4
	Frauen	681	6.421	1,2	11,7	9,4
	insgesamt	1.571	13.938	1,4	12,8	8,9
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	3.370	26.614	6,2	49,0	7,9
	Frauen	4.297	34.147	7,8	62,2	7,9
	insgesamt	7.667	60.760	7,0	55,6	7,9
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	8.235	69.404	15,2	127,7	8,4
	Frauen	7.805	84.027	14,2	153,0	10,8
	insgesamt	16.041	153.431	14,7	140,4	9,6
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	1.419	8.440	2,6	15,5	5,9
	Frauen	2.159	10.394	3,9	18,9	4,8
	insgesamt	3.578	18.833	3,3	17,2	5,3
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>86.833</b>	<b>882.484</b>	<b>159,8</b>	<b>1.623,8</b>	<b>10,2</b>
	<b>Frauen</b>	<b>92.307</b>	<b>974.032</b>	<b>168,0</b>	<b>1.773,1</b>	<b>10,6</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>179.140</b>	<b>1.856.516</b>	<b>163,9</b>	<b>1.698,8</b>	<b>10,4</b>

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	1.228	10.618	3,9	33,9	8,6
	Frauen	1.286	10.426	4,2	34,2	8,1
	insgesamt	2.514	21.044	4,1	34,0	8,4
Neubildungen (C00-D48)	Männer	6.596	69.417	21,1	221,6	10,5
	Frauen	7.068	69.161	23,2	226,9	9,8
	insgesamt	13.664	138.579	22,1	224,2	10,1
Krankheiten des Blutes (D50-D89)	Männer	324	3.107	1,0	9,9	9,6
	Frauen	450	5.124	1,5	16,8	11,4
	insgesamt	774	8.231	1,3	13,3	10,6
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	1.160	12.759	3,7	40,7	11,0
	Frauen	1.826	17.132	6,0	56,2	9,4
	insgesamt	2.986	29.891	4,8	48,4	10,0
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	2.500	62.744	8,0	200,3	25,1
	Frauen	2.539	68.465	8,3	224,6	27,0
	insgesamt	5.038	131.210	8,2	212,3	26,0
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	2.735	21.810	8,7	69,6	8,0
	Frauen	1.922	19.367	6,3	63,5	10,1
	insgesamt	4.657	41.177	7,5	66,6	8,8
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	1.046	5.972	3,3	19,1	5,7
	Frauen	1.431	6.897	4,7	22,6	4,8
	insgesamt	2.477	12.869	4,0	20,8	5,2
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	657	4.180	2,1	13,3	6,4
	Frauen	542	4.029	1,8	13,2	7,4
	insgesamt	1.199	8.210	1,9	13,3	6,8
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	9.739	98.150	31,1	313,3	10,1
	Frauen	8.345	88.716	27,4	291,1	10,6
	insgesamt	18.084	186.866	29,3	302,3	10,3
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	4.462	37.260	14,2	118,9	8,3
	Frauen	3.602	29.491	11,8	96,8	8,2
	insgesamt	8.064	66.750	13,0	108,0	8,3
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	6.023	51.798	19,2	165,3	8,6
	Frauen	5.756	53.202	18,9	174,5	9,2
	insgesamt	11.779	105.000	19,1	169,9	8,9
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	858	8.910	2,7	28,4	10,4
	Frauen	661	8.648	2,2	28,4	13,1
	insgesamt	1.519	17.558	2,5	28,4	11,6
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	4.211	43.995	13,4	140,4	10,4
	Frauen	4.390	54.543	14,4	178,9	12,4
	insgesamt	8.601	98.538	13,9	159,4	11,5
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	3.014	24.155	9,6	77,1	8,0
	Frauen	4.720	33.814	15,5	110,9	7,2
	insgesamt	7.734	57.969	12,5	93,8	7,5
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	3.003	16.972	9,9	55,7	5,7
	insgesamt	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	Männer	408	6.297	1,3	20,1	15,5
	Frauen	349	6.109	1,1	20,0	17,5
	insgesamt	756	12.406	1,2	20,1	16,4
Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)	Männer	468	4.004	1,5	12,8	8,6
	Frauen	395	3.899	1,3	12,8	9,9
	insgesamt	863	7.903	1,4	12,8	9,2
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	1.859	13.842	5,9	44,2	7,4
	Frauen	2.512	18.357	8,2	60,2	7,3
	insgesamt	4.372	32.199	7,1	52,1	7,4
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	5.079	42.558	16,2	135,8	8,4
	Frauen	4.706	48.470	15,4	159,0	10,3
	insgesamt	9.786	91.028	15,8	147,3	9,3
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	989	6.428	3,2	20,5	6,5
	Frauen	1.693	8.743	5,6	28,7	5,2
	insgesamt	2.683	15.171	4,3	24,5	5,7
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>53.360</b>	<b>528.049</b>	<b>170,3</b>	<b>1.685,6</b>	<b>9,9</b>
	<b>Frauen</b>	<b>57.205</b>	<b>571.604</b>	<b>187,7</b>	<b>1.875,3</b>	<b>10,0</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>110.565</b>	<b>1.099.653</b>	<b>178,9</b>	<b>1.779,1</b>	<b>9,9</b>

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	2.569	21.217	3,4	28,0	8,3
	Frauen	2.573	20.197	3,5	27,1	7,8
	insgesamt	5.143	41.414	3,4	27,5	8,1
Neubildungen (C00-D48)	Männer	11.162	113.143	14,7	149,1	10,1
	Frauen	12.560	122.904	16,9	165,0	9,8
	insgesamt	23.723	236.046	15,8	157,0	10,0
Krankheiten des Blutes (D50-D89)	Männer	726	5.454	1,0	7,2	7,5
	Frauen	788	7.417	1,1	10,0	9,4
	insgesamt	1.514	12.871	1,0	8,6	8,5
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	2.514	25.914	3,3	34,1	10,3
	Frauen	3.784	38.920	5,1	52,3	10,3
	insgesamt	6.298	64.834	4,2	43,1	10,3
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	5.425	137.459	7,1	181,1	25,3
	Frauen	5.277	163.794	7,1	219,9	31,0
	insgesamt	10.702	301.253	7,1	200,3	28,1
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	4.305	38.166	5,7	50,3	8,9
	Frauen	3.213	32.458	4,3	43,6	10,1
	insgesamt	7.517	70.624	5,0	47,0	9,4
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	2.052	10.835	2,7	14,3	5,3
	Frauen	2.837	13.858	3,8	18,6	4,9
	insgesamt	4.888	24.693	3,3	16,4	5,1
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	1.255	8.018	1,7	10,6	6,4
	Frauen	1.167	7.995	1,6	10,7	6,9
	insgesamt	2.423	16.014	1,6	10,6	6,6
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	16.470	165.424	21,7	218,0	10,0
	Frauen	13.033	142.163	17,5	190,9	10,9
	insgesamt	29.503	307.587	19,6	204,6	10,4
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	8.637	68.190	11,4	89,8	7,9
	Frauen	6.587	52.862	8,8	71,0	8,0
	insgesamt	15.224	121.052	10,1	80,5	8,0
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	11.834	94.453	15,6	124,4	8,0
	Frauen	9.820	84.307	13,2	113,2	8,6
	insgesamt	21.654	178.760	14,4	118,9	8,3
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	1.787	18.444	2,4	24,3	10,3
	Frauen	1.473	17.154	2,0	23,0	11,6
	insgesamt	3.260	35.598	2,2	23,7	10,9
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	7.741	82.975	10,2	109,3	10,7
	Frauen	8.103	97.871	10,9	131,4	12,1
	insgesamt	15.844	180.846	10,5	120,3	11,4
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	5.470	42.936	7,2	56,6	7,8
	Frauen	9.934	66.388	13,3	89,1	6,7
	insgesamt	15.404	109.324	10,2	72,7	7,1
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	7.451	41.955	10,0	56,3	5,6
	insgesamt	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	Männer	1.066	16.207	1,4	21,4	15,2
	Frauen	849	14.589	1,1	19,6	17,2
	insgesamt	1.915	30.795	1,3	20,5	16,1
Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)	Männer	1.092	8.072	1,4	10,6	7,4
	Frauen	893	7.355	1,2	9,9	8,2
	insgesamt	1.985	15.427	1,3	10,3	7,8
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	3.856	27.171	5,1	35,8	7,0
	Frauen	4.931	34.913	6,6	46,9	7,1
	insgesamt	8.787	62.084	5,8	41,3	7,1
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	10.640	85.663	14,0	112,9	8,1
	Frauen	9.649	96.400	13,0	129,4	10,0
	insgesamt	20.288	182.063	13,5	121,1	9,0
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	2.551	13.438	3,4	17,7	5,3
	Frauen	3.495	14.549	4,7	19,5	4,2
	insgesamt	6.046	27.987	4,0	18,6	4,6
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>101.161</b>	<b>983.236</b>	<b>133,3</b>	<b>1.295,5</b>	<b>9,7</b>
	<b>Frauen</b>	<b>108.430</b>	<b>1.078.134</b>	<b>145,6</b>	<b>1.447,8</b>	<b>9,9</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>209.592</b>	<b>2.061.370</b>	<b>139,4</b>	<b>1.370,9</b>	<b>9,8</b>

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	4.086	35.473	3,8	32,7	8,7
	Frauen	3.752	33.319	3,6	31,7	8,9
	insgesamt	7.839	68.792	3,7	32,2	8,8
Neubildungen (C00-D48)	Männer	19.036	203.922	17,6	188,2	10,7
	Frauen	20.154	211.874	19,2	201,4	10,5
	insgesamt	39.191	415.796	18,4	194,7	10,6
Krankheiten des Blutes (D50-D89)	Männer	1.119	9.695	1,0	8,9	8,7
	Frauen	1.201	12.882	1,1	12,2	10,7
	insgesamt	2.320	22.576	1,1	10,6	9,7
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	4.112	46.780	3,8	43,2	11,4
	Frauen	6.068	63.037	5,8	59,9	10,4
	insgesamt	10.180	109.817	4,8	51,4	10,8
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	8.849	206.801	8,2	190,8	23,4
	Frauen	8.659	233.829	8,2	222,3	27,0
	insgesamt	17.508	440.630	8,2	206,3	25,2
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	7.735	60.983	7,1	56,3	7,9
	Frauen	5.573	54.556	5,3	51,9	9,8
	insgesamt	13.308	115.539	6,2	54,1	8,7
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	2.718	14.925	2,5	13,8	5,5
	Frauen	3.651	19.024	3,5	18,1	5,2
	insgesamt	6.369	33.949	3,0	15,9	5,3
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	2.231	15.867	2,1	14,6	7,1
	Frauen	2.018	15.071	1,9	14,3	7,5
	insgesamt	4.249	30.939	2,0	14,5	7,3
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	25.813	263.593	23,8	243,2	10,2
	Frauen	20.674	230.083	19,7	218,7	11,1
	insgesamt	46.487	493.677	21,8	231,2	10,6
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	13.453	108.790	12,4	100,4	8,1
	Frauen	10.532	84.651	10,0	80,5	8,0
	insgesamt	23.985	193.441	11,2	90,6	8,1
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	19.079	150.194	17,6	138,6	7,9
	Frauen	16.788	141.036	16,0	134,1	8,4
	insgesamt	35.867	291.230	16,8	136,4	8,1
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	2.974	32.242	2,7	29,8	10,8
	Frauen	2.721	34.287	2,6	32,6	12,6
	insgesamt	5.695	66.529	2,7	31,2	11,7
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	14.635	143.558	13,5	132,5	9,8
	Frauen	14.932	176.262	14,2	167,6	11,8
	insgesamt	29.568	319.820	13,8	149,8	10,8
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	8.830	75.622	8,1	69,8	8,6
	Frauen	14.740	95.168	14,0	90,5	6,5
	insgesamt	23.570	170.790	11,0	80,0	7,2
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	10.414	55.565	9,9	52,8	5,3
	insgesamt	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	Männer	1.481	23.207	1,4	21,4	15,7
	Frauen	1.282	20.780	1,2	19,8	16,2
	insgesamt	2.762	43.987	1,3	20,6	15,9
Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)	Männer	1.817	13.681	1,7	12,6	7,5
	Frauen	1.445	10.577	1,4	10,1	7,3
	insgesamt	3.262	24.258	1,5	11,4	7,4
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	6.913	50.633	6,4	46,7	7,3
	Frauen	8.616	63.608	8,2	60,5	7,4
	insgesamt	15.529	114.241	7,3	53,5	7,4
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	18.795	150.467	17,3	138,8	8,0
	Frauen	15.858	155.431	15,1	147,8	9,8
	insgesamt	34.653	305.898	16,2	143,2	8,8
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	3.710	22.806	3,4	21,0	6,1
	Frauen	4.975	30.972	4,7	29,4	6,2
	insgesamt	8.685	53.778	4,1	25,2	6,2
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>167.400</b>	<b>1.629.279</b>	<b>154,5</b>	<b>1.503,4</b>	<b>9,7</b>
	<b>Frauen</b>	<b>174.071</b>	<b>1.742.095</b>	<b>165,5</b>	<b>1.656,2</b>	<b>10,0</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>341.471</b>	<b>3.371.374</b>	<b>159,9</b>	<b>1.578,7</b>	<b>9,9</b>



Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	242	1.882	4,6	36,2	7,8
	Frauen	275	2.399	5,6	48,4	8,7
	insgesamt	517	4.281	5,1	42,1	8,3
Neubildungen (C00-D48)	Männer	912	8.113	17,5	156,0	8,9
	Frauen	906	8.672	18,3	174,9	9,6
	insgesamt	1.818	16.786	17,9	165,2	9,2
Krankheiten des Blutes (D50-D89)	Männer	66	352	1,3	6,8	5,4
	Frauen	57	587	1,1	11,8	10,4
	insgesamt	122	939	1,2	9,2	7,7
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	163	1.728	3,1	33,2	10,6
	Frauen	287	2.472	5,8	49,9	8,6
	insgesamt	451	4.200	4,4	41,3	9,3
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	503	9.334	9,7	179,4	18,6
	Frauen	508	12.056	10,2	243,1	23,7
	insgesamt	1.011	21.390	10,0	210,5	21,2
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	445	3.479	8,6	66,9	7,8
	Frauen	317	3.335	6,4	67,3	10,5
	insgesamt	761	6.814	7,5	67,1	9,0
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	96	525	1,8	10,1	5,5
	Frauen	147	765	3,0	15,4	5,2
	insgesamt	243	1.290	2,4	12,7	5,3
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	103	628	2,0	12,1	6,1
	Frauen	86	622	1,7	12,6	7,2
	insgesamt	189	1.250	1,9	12,3	6,6
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	1.468	12.523	28,2	240,7	8,5
	Frauen	1.160	12.402	23,4	250,1	10,7
	insgesamt	2.629	24.925	25,9	245,3	9,5
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	740	5.298	14,2	101,8	7,2
	Frauen	606	4.464	12,2	90,0	7,4
	insgesamt	1.346	9.761	13,2	96,1	7,3
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	918	6.503	17,7	125,0	7,1
	Frauen	932	7.136	18,8	143,9	7,7
	insgesamt	1.851	13.639	18,2	134,2	7,4
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	106	1.062	2,0	20,4	10,0
	Frauen	98	1.009	2,0	20,4	10,3
	insgesamt	205	2.071	2,0	20,4	10,1
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	719	6.591	13,8	126,7	9,2
	Frauen	632	6.340	12,8	127,8	10,0
	insgesamt	1.351	12.931	13,3	127,3	9,6
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	493	2.920	9,5	56,1	5,9
	Frauen	716	4.503	14,4	90,8	6,3
	insgesamt	1.209	7.423	11,9	73,1	6,1
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	534	3.281	10,8	66,2	6,1
	insgesamt	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	Männer	86	1.547	1,6	29,7	18,0
	Frauen	74	984	1,5	19,9	13,3
	insgesamt	160	2.531	1,6	24,9	15,8
Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)	Männer	73	436	1,4	8,4	6,0
	Frauen	83	908	1,7	18,3	11,0
	insgesamt	156	1.344	1,5	13,2	8,6
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	237	1.440	4,6	27,7	6,1
	Frauen	320	2.303	6,4	46,4	7,2
	insgesamt	557	3.743	5,5	36,8	6,7
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	806	5.899	15,5	113,4	7,3
	Frauen	703	6.162	14,2	124,3	8,8
	insgesamt	1.508	12.062	14,8	118,7	8,0
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	124	805	2,4	15,5	6,5
	Frauen	148	1.022	3,0	20,6	6,9
	insgesamt	273	1.827	2,7	18,0	6,7
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>8.303</b>	<b>71.076</b>	<b>159,6</b>	<b>1.366,3</b>	<b>8,6</b>
	<b>Frauen</b>	<b>8.590</b>	<b>81.429</b>	<b>173,2</b>	<b>1.642,1</b>	<b>9,5</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>16.893</b>	<b>152.505</b>	<b>166,3</b>	<b>1.500,9</b>	<b>9,0</b>

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	1.403	16.234	4,7	53,9	11,6
	Frauen	1.257	13.935	3,9	43,3	11,1
	insgesamt	2.660	30.170	4,3	48,4	11,3
Neubildungen (C00-D48)	Männer	5.299	63.234	17,6	209,8	11,9
	Frauen	7.449	76.381	23,2	237,5	10,3
	insgesamt	12.748	139.615	20,5	224,1	11,0
Krankheiten des Blutes (D50-D89)	Männer	291	3.087	1,0	10,2	10,6
	Frauen	401	4.202	1,2	13,1	10,5
	insgesamt	692	7.289	1,1	11,7	10,5
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	1.177	14.475	3,9	48,0	12,3
	Frauen	1.820	20.163	5,7	62,7	11,1
	insgesamt	2.997	34.638	4,8	55,6	11,6
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	3.677	74.484	12,2	247,2	20,3
	Frauen	3.436	91.034	10,7	283,0	26,5
	insgesamt	7.113	165.518	11,4	265,7	23,3
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	1.833	17.518	6,1	58,1	9,6
	Frauen	1.902	19.404	5,9	60,3	10,2
	insgesamt	3.735	36.922	6,0	59,3	9,9
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	1.039	5.424	3,4	18,0	5,2
	Frauen	1.732	8.634	5,4	26,8	5,0
	insgesamt	2.771	14.058	4,4	22,6	5,1
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	449	3.003	1,5	10,0	6,7
	Frauen	474	3.262	1,5	10,1	6,9
	insgesamt	923	6.265	1,5	10,1	6,8
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	8.796	89.147	29,2	295,8	10,1
	Frauen	7.997	89.857	24,9	279,4	11,2
	insgesamt	16.793	179.003	27,0	287,3	10,7
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	3.561	33.653	11,8	111,7	9,4
	Frauen	3.066	29.752	9,5	92,5	9,7
	insgesamt	6.627	63.406	10,6	101,8	9,6
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	5.397	45.754	17,9	151,8	8,5
	Frauen	5.512	50.840	17,1	158,1	9,2
	insgesamt	10.909	96.594	17,5	155,1	8,9
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	828	8.672	2,7	28,8	10,5
	Frauen	823	9.669	2,6	30,1	11,8
	insgesamt	1.650	18.342	2,6	29,4	11,1
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	3.194	34.480	10,6	114,4	10,8
	Frauen	4.664	56.711	14,5	176,3	12,2
	insgesamt	7.859	91.191	12,6	146,4	11,6
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	2.251	17.001	7,5	56,4	7,6
	Frauen	4.141	31.443	12,9	97,8	7,6
	insgesamt	6.392	48.444	10,3	77,8	7,6
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	2.530	13.952	7,9	43,4	5,5
	insgesamt	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	Männer	496	6.864	1,6	22,8	13,8
	Frauen	388	4.593	1,2	14,3	11,8
	insgesamt	884	11.456	1,4	18,4	13,0
Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)	Männer	489	3.662	1,6	12,2	7,5
	Frauen	417	3.139	1,3	9,8	7,5
	insgesamt	907	6.801	1,5	10,9	7,5
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	1.070	8.081	3,6	26,8	7,6
	Frauen	1.524	13.168	4,7	40,9	8,6
	insgesamt	2.594	21.249	4,2	34,1	8,2
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	4.202	39.742	13,9	131,9	9,5
	Frauen	4.717	57.139	14,7	177,7	12,1
	insgesamt	8.919	96.880	14,3	155,5	10,9
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	874	4.943	2,9	16,4	5,7
	Frauen	1.002	5.804	3,1	18,0	5,8
	insgesamt	1.876	10.747	3,0	17,3	5,7
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>46.335</b>	<b>489.576</b>	<b>153,8</b>	<b>1.624,7</b>	<b>10,6</b>
	<b>Frauen</b>	<b>55.264</b>	<b>603.199</b>	<b>171,8</b>	<b>1.875,5</b>	<b>10,9</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>101.599</b>	<b>1.092.774</b>	<b>163,1</b>	<b>1.754,2</b>	<b>10,8</b>

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	762	6.333	3,7	31,1	8,3
	Frauen	720	5.611	3,9	30,7	7,8
	insgesamt	1.481	11.944	3,8	30,9	8,1
Neubildungen (C00-D48)	Männer	4.313	42.585	21,2	209,5	9,9
	Frauen	4.271	37.459	23,3	204,7	8,8
	insgesamt	8.584	80.044	22,2	207,2	9,3
Krankheiten des Blutes (D50-D89)	Männer	269	2.156	1,3	10,6	8,0
	Frauen	214	2.446	1,2	13,4	11,4
	insgesamt	482	4.602	1,2	11,9	9,5
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	815	9.331	4,0	45,9	11,4
	Frauen	1.235	12.303	6,7	67,2	10,0
	insgesamt	2.050	21.634	5,3	56,0	10,6
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	1.803	40.599	8,9	199,7	22,5
	Frauen	1.448	43.555	7,9	238,0	30,1
	insgesamt	3.251	84.154	8,4	217,8	25,9
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	1.504	11.169	7,4	54,9	7,4
	Frauen	1.224	10.706	6,7	58,5	8,7
	insgesamt	2.728	21.875	7,1	56,6	8,0
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	529	2.982	2,6	14,7	5,6
	Frauen	644	3.724	3,5	20,3	5,8
	insgesamt	1.172	6.706	3,0	17,4	5,7
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	439	3.600	2,2	17,7	8,2
	Frauen	389	3.110	2,1	17,0	8,0
	insgesamt	829	6.710	2,1	17,4	8,1
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	5.613	55.297	27,6	272,0	9,9
	Frauen	4.139	44.264	22,6	241,9	10,7
	insgesamt	9.753	99.561	25,2	257,7	10,2
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	2.370	19.923	11,7	98,0	8,4
	Frauen	1.876	15.431	10,2	84,3	8,2
	insgesamt	4.246	35.354	11,0	91,5	8,3
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	3.705	32.528	18,2	160,0	8,8
	Frauen	3.155	26.610	17,2	145,4	8,4
	insgesamt	6.859	59.138	17,8	153,1	8,6
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	546	6.073	2,7	29,9	11,1
	Frauen	395	4.449	2,2	24,3	11,3
	insgesamt	942	10.522	2,4	27,2	11,2
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	2.650	26.387	13,0	129,8	10,0
	Frauen	2.770	32.395	15,1	177,0	11,7
	insgesamt	5.420	58.782	14,0	152,2	10,8
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	1.788	13.972	8,8	68,7	7,8
	Frauen	3.336	22.811	18,2	124,6	6,8
	insgesamt	5.124	36.783	13,3	95,2	7,2
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	2.239	15.330	12,2	83,8	6,8
	insgesamt	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	Männer	354	4.372	1,7	21,5	12,3
	Frauen	294	3.341	1,6	18,3	11,4
	insgesamt	648	7.713	1,7	20,0	11,9
Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)	Männer	314	2.497	1,5	12,3	7,9
	Frauen	266	1.986	1,5	10,9	7,5
	insgesamt	580	4.482	1,5	11,6	7,7
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	795	5.332	3,9	26,2	6,7
	Frauen	1.000	6.427	5,5	35,1	6,4
	insgesamt	1.795	11.759	4,6	30,4	6,5
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	3.618	30.254	17,8	148,8	8,4
	Frauen	2.625	26.034	14,3	142,3	9,9
	insgesamt	6.243	56.288	16,2	145,7	9,0
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	489	2.788	2,4	13,7	5,7
	Frauen	720	3.671	3,9	20,1	5,1
	insgesamt	1.209	6.459	3,1	16,7	5,3
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>32.678</b>	<b>318.181</b>	<b>160,7</b>	<b>1.565,0</b>	<b>9,7</b>
	<b>Frauen</b>	<b>32.958</b>	<b>321.663</b>	<b>180,1</b>	<b>1.757,6</b>	<b>9,8</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>65.636</b>	<b>639.843</b>	<b>169,9</b>	<b>1.656,2</b>	<b>9,7</b>

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	506	3.892	4,0	30,4	7,7
	Frauen	451	3.187	3,8	26,8	7,1
	insgesamt	957	7.079	3,9	28,7	7,4
Neubildungen (C00-D48)	Männer	2.499	25.841	19,5	202,0	10,3
	Frauen	2.884	25.843	24,3	217,4	9,0
	insgesamt	5.384	51.684	21,8	209,4	9,6
Krankheiten des Blutes (D50-D89)	Männer	145	1.610	1,1	12,6	11,1
	Frauen	172	1.720	1,4	14,5	10,0
	insgesamt	317	3.330	1,3	13,5	10,5
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	572	5.469	4,5	42,7	9,6
	Frauen	819	7.224	6,9	60,8	8,8
	insgesamt	1.391	12.693	5,6	51,4	9,1
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	1.293	23.182	10,1	181,2	17,9
	Frauen	1.015	26.051	8,5	219,1	25,7
	insgesamt	2.307	49.233	9,3	199,5	21,3
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	913	6.712	7,1	52,5	7,4
	Frauen	690	5.600	5,8	47,1	8,1
	insgesamt	1.603	12.311	6,5	49,9	7,7
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	367	2.036	2,9	15,9	5,5
	Frauen	450	2.227	3,8	18,7	4,9
	insgesamt	817	4.263	3,3	17,3	5,2
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	327	2.383	2,6	18,6	7,3
	Frauen	305	2.081	2,6	17,5	6,8
	insgesamt	632	4.464	2,6	18,1	7,1
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	3.211	27.776	25,1	217,1	8,7
	Frauen	2.416	22.283	20,3	187,4	9,2
	insgesamt	5.626	50.060	22,8	202,8	8,9
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	1.620	12.832	12,7	100,3	7,9
	Frauen	1.196	9.191	10,1	77,3	7,7
	insgesamt	2.816	22.023	11,4	89,2	7,8
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	2.170	18.684	17,0	146,0	8,6
	Frauen	1.938	15.109	16,3	127,1	7,8
	insgesamt	4.108	33.793	16,6	136,9	8,2
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	348	3.452	2,7	27,0	9,9
	Frauen	275	3.056	2,3	25,7	11,1
	insgesamt	623	6.508	2,5	26,4	10,4
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	1.445	14.026	11,3	109,6	9,7
	Frauen	1.324	13.714	11,1	115,4	10,4
	insgesamt	2.770	27.740	11,2	112,4	10,0
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	977	6.380	7,6	49,9	6,5
	Frauen	1.921	10.801	16,2	90,8	5,6
	insgesamt	2.898	17.182	11,7	69,6	5,9
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	1.261	7.573	10,6	63,7	6,0
	insgesamt	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	Männer	221	2.706	1,7	21,2	12,2
	Frauen	183	2.126	1,5	17,9	11,6
	insgesamt	404	4.832	1,6	19,6	12,0
Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)	Männer	161	1.189	1,3	9,3	7,4
	Frauen	158	1.037	1,3	8,7	6,6
	insgesamt	319	2.226	1,3	9,0	7,0
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	482	2.954	3,8	23,1	6,1
	Frauen	638	3.537	5,4	29,7	5,5
	insgesamt	1.120	6.491	4,5	26,3	5,8
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	2.251	17.197	17,6	134,4	7,6
	Frauen	1.531	13.173	12,9	110,8	8,6
	insgesamt	3.782	30.369	15,3	123,0	8,0
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	282	2.378	2,2	18,6	8,4
	Frauen	363	1.892	3,1	15,9	5,2
	insgesamt	645	4.270	2,6	17,3	6,6
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>19.791</b>	<b>180.701</b>	<b>154,7</b>	<b>1.412,4</b>	<b>9,1</b>
	<b>Frauen</b>	<b>19.991</b>	<b>177.498</b>	<b>168,1</b>	<b>1.492,9</b>	<b>8,9</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>39.782</b>	<b>358.199</b>	<b>161,2</b>	<b>1.451,2</b>	<b>9,0</b>

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	890	8.210	3,4	31,3	9,2
	Frauen	916	8.143	3,6	31,6	8,9
	insgesamt	1.806	16.352	3,5	31,4	9,1
Neubildungen (C00-D48)	Männer	4.606	50.073	17,5	190,7	10,9
	Frauen	4.932	51.631	19,2	200,5	10,5
	insgesamt	9.538	101.704	18,3	195,6	10,7
Krankheiten des Blutes (D50-D89)	Männer	218	2.051	0,8	7,8	9,4
	Frauen	218	2.746	0,8	10,7	12,6
	insgesamt	436	4.797	0,8	9,2	11,0
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	973	12.174	3,7	46,4	12,5
	Frauen	1.492	14.847	5,8	57,7	10,0
	insgesamt	2.465	27.021	4,7	52,0	11,0
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	2.256	53.682	8,6	204,4	23,8
	Frauen	1.958	60.573	7,6	235,3	30,9
	insgesamt	4.214	114.256	8,1	219,7	27,1
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	1.815	13.750	6,9	52,4	7,6
	Frauen	1.338	12.320	5,2	47,9	9,2
	insgesamt	3.153	26.069	6,1	50,1	8,3
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	691	4.564	2,6	17,4	6,6
	Frauen	882	4.862	3,4	18,9	5,5
	insgesamt	1.573	9.426	3,0	18,1	6,0
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	470	3.793	1,8	14,4	8,1
	Frauen	509	4.184	2,0	16,3	8,2
	insgesamt	979	7.977	1,9	15,3	8,2
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	5.867	59.599	22,3	227,0	10,2
	Frauen	4.587	51.815	17,8	201,3	11,3
	insgesamt	10.454	111.414	20,1	214,2	10,7
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	2.665	23.499	10,1	89,5	8,8
	Frauen	1.970	15.667	7,7	60,9	8,0
	insgesamt	4.635	39.166	8,9	75,3	8,5
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	4.280	39.734	16,3	151,3	9,3
	Frauen	3.870	34.450	15,0	133,8	8,9
	insgesamt	8.151	74.184	15,7	142,6	9,1
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	654	7.233	2,5	27,5	11,1
	Frauen	489	5.461	1,9	21,2	11,2
	insgesamt	1.143	12.694	2,2	24,4	11,1
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	2.585	25.754	9,8	98,1	10,0
	Frauen	2.733	30.883	10,6	120,0	11,3
	insgesamt	5.318	56.637	10,2	108,9	10,7
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	1.822	13.920	6,9	53,0	7,6
	Frauen	3.627	24.412	14,1	94,8	6,7
	insgesamt	5.449	38.333	10,5	73,7	7,0
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	2.504	17.427	9,7	67,7	7,0
	insgesamt	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	Männer	451	5.682	1,7	21,6	12,6
	Frauen	327	4.822	1,3	18,7	14,7
	insgesamt	778	10.504	1,5	20,2	13,5
Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)	Männer	411	3.083	1,6	11,7	7,5
	Frauen	336	2.720	1,3	10,6	8,1
	insgesamt	747	5.803	1,4	11,2	7,8
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	1.029	7.269	3,9	27,7	7,1
	Frauen	1.298	9.663	5,0	37,5	7,4
	insgesamt	2.327	16.932	4,5	32,6	7,3
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	4.070	34.027	15,5	129,6	8,4
	Frauen	3.367	31.355	13,1	121,8	9,3
	insgesamt	7.436	65.382	14,3	125,7	8,8
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	546	3.328	2,1	12,7	6,1
	Frauen	722	4.712	2,8	18,3	6,5
	insgesamt	1.268	8.041	2,4	15,5	6,3
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>36.301</b>	<b>371.428</b>	<b>138,2</b>	<b>1.414,4</b>	<b>10,2</b>
	<b>Frauen</b>	<b>38.081</b>	<b>392.782</b>	<b>147,9</b>	<b>1.525,6</b>	<b>10,3</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>74.382</b>	<b>764.210</b>	<b>143,0</b>	<b>1.469,5</b>	<b>10,3</b>

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	724	6.231	3,8	33,0	8,6
	Frauen	715	6.388	3,9	35,0	8,9
	insgesamt	1.439	12.619	3,9	34,0	8,8
Neubildungen (C00-D48)	Männer	4.266	43.109	22,6	228,5	10,1
	Frauen	4.842	47.901	26,5	262,5	9,9
	insgesamt	9.109	91.009	24,5	245,2	10,0
Krankheiten des Blutes (D50-D89)	Männer	221	1.880	1,2	10,0	8,5
	Frauen	289	2.661	1,6	14,6	9,2
	insgesamt	510	4.541	1,4	12,2	8,9
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	1.021	11.108	5,4	58,9	10,9
	Frauen	1.616	15.665	8,9	85,8	9,7
	insgesamt	2.637	26.773	7,1	72,1	10,2
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	1.983	42.502	10,5	225,3	21,4
	Frauen	1.634	48.117	9,0	263,7	29,5
	insgesamt	3.616	90.619	9,7	244,2	25,1
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	1.658	12.680	8,8	67,2	7,6
	Frauen	1.102	9.920	6,0	54,4	9,0
	insgesamt	2.760	22.600	7,4	60,9	8,2
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	605	3.248	3,2	17,2	5,4
	Frauen	870	4.339	4,8	23,8	5,0
	insgesamt	1.475	7.587	4,0	20,4	5,1
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	457	3.532	2,4	18,7	7,7
	Frauen	384	2.933	2,1	16,1	7,6
	insgesamt	841	6.465	2,3	17,4	7,7
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	5.385	58.392	28,5	309,6	10,8
	Frauen	4.382	47.466	24,0	260,1	10,8
	insgesamt	9.766	105.858	26,3	285,2	10,8
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	2.583	21.810	13,7	115,6	8,4
	Frauen	2.114	16.765	11,6	91,9	7,9
	insgesamt	4.697	38.575	12,7	103,9	8,2
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	3.564	30.115	18,9	159,7	8,4
	Frauen	3.432	28.364	18,8	155,4	8,3
	insgesamt	6.996	58.479	18,9	157,6	8,4
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	586	6.014	3,1	31,9	10,3
	Frauen	473	5.314	2,6	29,1	11,2
	insgesamt	1.059	11.328	2,9	30,5	10,7
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	2.258	20.786	12,0	110,2	9,2
	Frauen	2.467	26.670	13,5	146,1	10,8
	insgesamt	4.725	47.456	12,7	127,9	10,0
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	1.610	12.696	8,5	67,3	7,9
	Frauen	3.092	21.090	16,9	115,6	6,8
	insgesamt	4.702	33.786	12,7	91,0	7,2
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	1.812	11.111	9,9	60,9	6,1
	insgesamt	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	Männer	279	4.117	1,5	21,8	14,8
	Frauen	220	3.092	1,2	16,9	14,1
	insgesamt	499	7.209	1,3	19,4	14,5
Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)	Männer	295	2.361	1,6	12,5	8,0
	Frauen	188	1.298	1,0	7,1	6,9
	insgesamt	483	3.659	1,3	9,9	7,6
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	981	6.761	5,2	35,8	6,9
	Frauen	1.225	7.698	6,7	42,2	6,3
	insgesamt	2.205	14.459	5,9	39,0	6,6
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	3.220	26.954	17,1	142,9	8,4
	Frauen	2.536	22.566	13,9	123,7	8,9
	insgesamt	5.755	49.520	15,5	133,4	8,6
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	543	3.006	2,9	15,9	5,5
	Frauen	584	2.876	3,2	15,8	4,9
	insgesamt	1.127	5.883	3,0	15,9	5,2
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>32.240</b>	<b>317.325</b>	<b>170,9</b>	<b>1.682,2</b>	<b>9,8</b>
	<b>Frauen</b>	<b>33.976</b>	<b>332.235</b>	<b>186,2</b>	<b>1.820,5</b>	<b>9,8</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>66.217</b>	<b>649.560</b>	<b>178,4</b>	<b>1.750,2</b>	<b>9,8</b>

Krankheitsart	Geschlecht	Absolut		je 1.000 Versicherte		Tage je Fall
		KH-Fälle	KH-Tage	KH-Fälle	KH-Tage	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)	Männer	689	5.879	3,8	32,0	8,5
	Frauen	702	5.211	4,3	31,6	7,4
	insgesamt	1.391	11.090	4,0	31,8	8,0
Neubildungen (C00-D48)	Männer	2.599	27.458	14,2	149,7	10,6
	Frauen	3.334	30.107	20,2	182,4	9,0
	insgesamt	5.934	57.565	17,0	165,2	9,7
Krankheiten des Blutes (D50-D89)	Männer	141	1.233	0,8	6,7	8,7
	Frauen	167	1.641	1,0	9,9	9,8
	insgesamt	308	2.874	0,9	8,2	9,3
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)	Männer	668	6.549	3,6	35,7	9,8
	Frauen	1.011	9.071	6,1	54,9	9,0
	insgesamt	1.679	15.620	4,8	44,8	9,3
Psychische und Verhaltensstörungen (F00-F99)	Männer	1.468	33.019	8,0	180,0	22,5
	Frauen	1.131	29.501	6,9	178,7	26,1
	insgesamt	2.599	62.520	7,5	179,4	24,1
Krankheiten des Nervensystems (G00-G99)	Männer	1.586	10.496	8,6	57,2	6,6
	Frauen	962	7.910	5,8	47,9	8,2
	insgesamt	2.549	18.406	7,3	52,8	7,2
Krankheiten des Auges (H00-H59)	Männer	401	2.346	2,2	12,8	5,9
	Frauen	479	2.603	2,9	15,8	5,4
	insgesamt	880	4.949	2,5	14,2	5,6
Krankheiten des Ohres (H60-H95)	Männer	391	2.972	2,1	16,2	7,6
	Frauen	306	2.313	1,9	14,0	7,6
	insgesamt	697	5.285	2,0	15,2	7,6
Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)	Männer	4.107	40.671	22,4	221,7	9,9
	Frauen	2.971	30.488	18,0	184,7	10,3
	insgesamt	7.078	71.158	20,3	204,2	10,1
Krankheiten des Atmungssystems (J00-J99)	Männer	1.904	15.310	10,4	83,5	8,0
	Frauen	1.409	10.766	8,5	65,2	7,6
	insgesamt	3.314	26.076	9,5	74,8	7,9
Krankheiten des Verdauungssystems (K00-K93)	Männer	3.166	25.658	17,3	139,9	8,1
	Frauen	2.663	21.054	16,1	127,5	7,9
	insgesamt	5.828	46.712	16,7	134,0	8,0
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)	Männer	501	5.752	2,7	31,4	11,5
	Frauen	369	4.339	2,2	26,3	11,8
	insgesamt	870	10.091	2,5	29,0	11,6
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)	Männer	2.295	21.786	12,5	118,8	9,5
	Frauen	2.003	20.912	12,1	126,7	10,4
	insgesamt	4.298	42.698	12,3	122,5	9,9
Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)	Männer	1.259	9.278	6,9	50,6	7,4
	Frauen	2.624	17.051	15,9	103,3	6,5
	insgesamt	3.883	26.329	11,1	75,5	6,8
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00-O99)	Männer	-	-	-	-	-
	Frauen	2.216	15.288	13,4	92,6	6,9
	insgesamt	-	-	-	-	-
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)	Männer	227	3.254	1,2	17,7	14,3
	Frauen	199	3.854	1,2	23,3	19,3
	insgesamt	426	7.108	1,2	20,4	16,7
Angeborene Fehlbildungen (Q00-Q99)	Männer	302	2.286	1,6	12,5	7,6
	Frauen	197	1.541	1,2	9,3	7,8
	insgesamt	499	3.827	1,4	11,0	7,7
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde (R00-R99)	Männer	728	4.985	4,0	27,2	6,9
	Frauen	843	5.570	5,1	33,7	6,6
	insgesamt	1.570	10.555	4,5	30,3	6,7
Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)	Männer	3.353	26.952	18,3	146,9	8,0
	Frauen	2.224	18.634	13,5	112,9	8,4
	insgesamt	5.577	45.586	16,0	130,8	8,2
Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z00-Z99)	Männer	320	2.022	1,7	11,0	6,3
	Frauen	588	2.864	3,6	17,3	4,9
	insgesamt	908	4.886	2,6	14,0	5,4
<b>Zusammen</b>	<b>Männer</b>	<b>26.111</b>	<b>247.996</b>	<b>142,3</b>	<b>1.352,0</b>	<b>9,5</b>
	<b>Frauen</b>	<b>26.404</b>	<b>240.788</b>	<b>159,9</b>	<b>1.458,6</b>	<b>9,1</b>
	<b>insgesamt</b>	<b>52.514</b>	<b>488.784</b>	<b>150,7</b>	<b>1.402,5</b>	<b>9,3</b>

		Seite
<b>Tabelle 0:</b>	Beteiligte BKK-Versicherte nach Versichertengruppen	A 7
<b>Tabelle 1:</b>	Arbeitsunfähigkeit der beschäftigten Pflichtmitglieder im Bundesgebiet (West, Ost, Gesamt)	A 9
<b>Tabelle 2:</b>	Arbeitsunfähigkeit nach Versichertengruppen	A 13
<b>Tabelle 3:</b>	Krankengeldleistungen der Pflichtmitglieder im Bundesgebiet (Beschäftigte, Arbeitslose, Gesamt)	A 19
<b>Tabelle 4:</b>	Arbeitsunfähigkeit der beschäftigten Pflichtmitglieder nach Wirtschaftsgruppen	A 23
<b>Tabelle 4 a:</b>	Beschäftigte BKK-Mitglieder nach Wirtschaftsgruppen in Gesamtdeutschland	A 65
<b>Tabelle 5:</b>	Arbeitsunfälle der beschäftigten Pflichtmitglieder nach Wirtschaftsgruppen	A 67
<b>Tabelle 6:</b>	Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder (insgesamt) nach Bundesländern (Wohnort)	A 89
<b>Tabelle 7:</b>	Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder (insgesamt) nach dem Alter	A 107
<b>Tabelle 8:</b>	Arbeitsunfähigkeit der beschäftigten Pflichtmitglieder nach der Dauer	A 115
<b>Tabelle 9:</b>	Die häufigsten Einzeldiagnosen bei Arbeitsunfähigkeit	A 117
<b>Tabelle 10:</b>	Krankenhausbehandlung nach Versichertengruppen	A 125
<b>Tabelle 11:</b>	Krankenhausbehandlung nach dem Alter (alle Versichertengruppen)	A 131
<b>Tabelle 12:</b>	Die häufigsten Diagnosegruppen bei Krankenhausbehandlung	A 139
<b>Tabelle 13:</b>	Die häufigsten Einzeldiagnosen bei Krankenhausbehandlung	A 153
<b>Tabelle 14:</b>	Krankenhausbehandlung nach Bundesländern (Wohnort)	A 167





**[*Neu denken:***

**BKK<sup>®</sup>**

